



Statistisches Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt 1967

Statistisches Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt 1967

**Statistisches
Jahrbuch
des Kantons Basel-Stadt**

1967

Herausgegeben vom
Statistischen Amt des Kantons Basel-Stadt

47. Jahrgang

Umschlagsgestaltung: W. Grieder BGG

Basilisk als Schildhalter (Original im Historischen Museum)
auf der Renaissancesäule des Augustinerbrunnens aus dem Jahre 1530

Druck: Birkhäuser AG, Basel, 1968

Vorwort

Im vorliegenden 47. Band des Statistischen Jahrbuchs des Kantons Basel-Stadt sind erstmals die Hauptergebnisse der Eidgenössischen Betriebszählung 1965 für unsern Kanton enthalten. Es handelt sich um eine Zusammenfassung und Bearbeitung der vom Eidgenössischen Statistischen Amt in seinen Quellenwerken publizierten Resultate. Bekanntlich wird die Auswertung der Betriebszählung für die ganze Schweiz zentral durch das Eidgenössische Statistische Amt vorgenommen, während die Erhebung selbst durch kantonale oder lokale Amtsstellen nach eidgenössischen Richtlinien vorzunehmen ist. Für das Statistische Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt wurden die publizierten Resultate etwas gestrafft und zusammengefaßt; insbesondere wurde auch versucht, die Ergebnisse früherer Zählungen mit den Resultaten aus dem Jahre 1965 auch in jenen Fällen vergleichbar zu machen, wo 1965 einzelne Erwerbsgruppen anders definiert werden mußten.

Mit Hilfe der Betriebszählungsunterlagen hat das Statistische Amt des Kantons Basel-Stadt im September 1965 eine Untersuchung der Arbeitswege der in Basel-Stadt wohnhaften oder arbeitenden Bevölkerung vorgenommen. Wenn auch auf Grund der Haushaltungslisten einer Betriebszählung eine derartige Auswertung nicht mit der gleichen Präzision vorgenommen werden kann wie anlässlich einer Volkszählung, so ergibt sich doch ein zuverlässiges Bild über die sogenannten Berufs- und Ausbildungspendler. Eine bedauerliche Lücke klafft in den auf den Seiten 26 und 27 wiedergegebenen Tabellen insofern, als außerhalb von Basel-Stadt nur im Kanton Baselland sämtliche Gemeinden freiwillig Haushaltungslisten ausfüllten und dem Basler Statistischen Amt zur Verfügung stellten. Ausserdem gelang es, die meisten Basler Firmen, die Grenzgänger beschäftigten, zur Mitarbeit zu gewinnen, so daß die einpendelnden ausländischen Arbeitskräfte weitgehend, wenn auch gewiß nicht vollständig, erfaßt werden konnten.

Nachdem der Basler Index der Konsumentenpreise im Jahre 1966 grundlegend revidiert worden war, wurde auch die Basler Preisstatistik den neuen Grundlagen angepaßt. Die Erhebungsgrundlage konnte erweitert werden, die Auswahl der beobachteten Waren wurde modernisiert.

In einem Übergangsstadium befindet sich nach wie vor die kantonale Steuerstatistik. Dem Finanzdepartement sei ausdrücklich dafür gedankt, daß es sich durch technische Engpässe nicht davon abhalten ließ, uns seine Steuerstatistik, für die es schon seit Jahren die Verantwortung trägt, wieder zu berechnen und zur Verfügung zu stellen. Der Einsatz der bestellten großen elektronischen Rechenanlage verspricht glücklicherweise auch der Steuerstatistik entscheidende Erleichterungen und Verbesserungen. Auch die übrige Finanzstatistik, die vorläufig noch im Handverfahren im Statistischen Amt selbst ausgeführt wird, dürfte aus diesen neuen technischen Möglichkeiten, vor allem aber aus der Arbeit des neugewählten Beauftragten für Finanzplanung, Nutzen ziehen.

Wie jedes Jahr wurden an zahlreichen Tabellen kleinere Modifikationen vorgenommen, die nicht alle im einzelnen erwähnt werden können. Viele dieser Verbesserungen wurden durch Kritik und Anregungen der Benützer des Statistischen Jahrbuches ausgelöst; ihnen allen sei für ihr Interesse und für ihre Mühe gedankt. Erwähnt sei diesmal einzig die Neugestaltung der Tabellen über den Personalbestand und die Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung, die nunmehr auch einen Ver-

gleich mit den beiden Vorjahren bieten. Die Gliederung der Tabelle über die deutschsprachigen Radiosendungen wurde verbessert, während es sich als notwendig erwies, in der Statistik über die Haushaltsrechnungen die Gruppierung nach dem Einkommen zu vereinfachen. Neue technische Entwicklungen fanden ebenfalls ihren Niederschlag im Statistischen Jahrbuch: in der PTT-Statistik wurde eine Übersicht über die Telexverbindungen aufgenommen und im Kapitel über die Öffentlichen Werke fanden die Gasbezüge vom Gasverbund Süddeutschland und die Gasabgabe an den Gasverbund Mittelland Berücksichtigung. Ein Sammelwerk wie das Statistische Jahrbuch steht und fällt mit der Zusammenarbeit mit den vielen externen Berichterstatlern. Ihnen allen sei für die Mühe, die sie unserem Werk wiederum widmeten, freundlich gedankt. Große Verantwortung fällt auch den Sachbearbeitern im Statistischen Amt selbst zu, vor allem dem Redaktor, Herrn P. Waibel, in dessen Hand alle Fäden zusammenliefen. Es braucht nicht nur viel Sachkenntnis und Geschick, sondern auch unermüdlichen Einsatz, um die ganze komplizierte Arbeit trotz unvermeidlichen Überraschungen und Rückschlägen zu einem guten Ende zu führen. Allen diesen Mitarbeitern sei auch an dieser Stelle der verbindliche Dank ausgesprochen.

Die hervorragende technische Gestaltung des Werkes empfindet man schon beinahe als Selbstverständlichkeit. Bei einem derart anspruchsvollen Erzeugnis wie einem statistischen Quellenwerk ist es jedoch gewiß am Platze, sich beim Personal der Druckerei für das eben doch nur scheinbar Selbstverständliche ausdrücklich zu bedanken.

Basel, im Oktober 1968

Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt
Der Kantonsstatistiker
Karl Wunderle

Inhaltsverzeichnis

5	Vorwort
7	Inhaltsverzeichnis
8	Erläuterungen, Quellen
	Kantonsgebiet
10	Stadtgebiet
11	Topographie
12	Bebauung, Areale
14	Klima, Witterung
17	Wasserstand, Abflussmengen
	Bevölkerung
20	Bevölkerungsstand
24	Wohngemeinde, Geburtsort
25	Haushaltungen
25	Pendler
28	Wohnviertel
29	Alter
32	Zivilstand
33	Heimat
36	Konfession
37	Muttersprache
39	Beruf, Erwerb
43	Eheschließungen
48	Ehelösungen
50	Geburten
55	Legitimationen
56	Sterbefälle
67	Natürliche Bevölkerungsbewegung
69	Wanderungen
88	Wohnungswechsel
90	Bevölkerungsbilanz
93	Bürgerrechtswechsel
	Wirtschaft
98	Landwirtschaft, Betriebe
105	Beschäftigung, Arbeitsmarkt, Löhne
112	Handelsregister
116	Handel
118	Börse, Versicherung
119	Grundbesitz, Bodenverschuldung
122	Bautätigkeit, Wohnungsbau
132	Wohnungsbestand, Wohnungsmarkt
135	Verkehr, Verkehrsunfälle
144	Post, Telegraph
145	Telephon, Radio, Fernsehen
146	Gastgewerbe, Fremdenverkehr
149	Preise, Indexziffern
159	Verbrauch
	Politik und Verwaltung
164	Abstimmungen, Wahlen
174	Kantonale Finanzen
180	Gemeindefinanzen
181	Öffentliche Anstalten und Betriebe
186	Steuerwesen
197	Staats- und Gemeindepersonal
200	Sozialversicherung
212	Soziale Fürsorge
222	Gesundheitswesen
229	Unterricht, kulturelle Einrichtung
251	Rechtspflege, öffentliche Sicherheit

Agglomeration Basel

Stichwortverzeichnis

Erläuterungen

Ein Strich (—) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß kein Fall, kein Betrag usw. vorliegt.

Eine Null (0 oder 0,0 usw.) bedeutet, daß der Wert kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Zählleinheit.

Ein Punkt (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß eine Eintragung aus logischen Gründen nicht möglich ist.

Ein Stern (*) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die Zahlenangabe nicht erhältlich oder nicht erhoben worden ist.

Kursiv geschriebene Zahlen sind provisorische Werte und werden bei der nächsten Bestandesaufnahme (Volks- und Wohnungszählung) korrigiert.

Durch Bindestrich verbundene Jahreszahlen (z. B. 1951–1960) bedeuten, daß die zugehörigen Zahlen die Summen der Ergebnisse der entsprechenden Zeiträume darstellen.

Durch Schrägstrich verbundene Jahreszahlen (z. B. 1951/60) bedeuten, daß die zugehörigen Zahlen Mittelwerte dieser Zeiträume darstellen, oder (z. B. 1951/52), daß der entsprechende Zeitraum nicht dem Kalenderjahr entspricht.

Angaben über die Bevölkerung beziehen sich grundsätzlich auf die Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt. Über Trauungen, Geburten und Todesfälle der ortsanwesenden Bevölkerung gibt die Tabelle auf Seite 67 unten Auskunft.

Bei der Addition gerundeter Verhältniszahlen sind unbedeutende Abweichungen in der letzten Dezimalstelle gegenüber dem Total möglich.

Quellen

Statistische Quellenwerke der Schweiz (Eidgenössische Volkszählungen, Eidgenössische Betriebszählungen).

Statistisches Jahrbuch der Schweiz

Die Volkswirtschaft, Monatsschrift des EVD

Monatsberichte der Schweizerischen Nationalbank

Direkte Auskünfte bei den Direktionen der SBB, PTT und Zollverwaltung sowie beim Eidg. Versicherungsamt

Bericht über die Bautätigkeit des Delegierten für Konjunkturfragen

Staatsrechnung des Kantons Basel-Stadt

Verwaltungsbericht des Regierungsrates und des Appellationsgerichts

Rechnungen der Gemeinden Riehen und Bettingen

Jahresbericht der Bürgergemeinde Basel

Jahresberichte der kantonalen öffentlichen Anstalten und Betriebe

Berichte und Auskünfte verschiedener Versicherungs- u. Sozialfürsorge-Institutionen

Erhebungen bei den kantonalen Verwaltungen und Gerichten

Abstimmungs- und Wahlprotokolle

Kantonsgebiet

Stadtgebiet

Topographie

Bebauung, Areale

Klima, Witterung

Abflußmengen

Wasserstand



Großbasel

- | | | |
|-------------|----------------|---------------|
| 1 Altstadt | 5 St. Alban | 9 Gotthelf |
| 2 Vorstädte | 6 Gundeldingen | 10 Iselin |
| 3 Am Ring | 7 Bruderholz | 11 St. Johann |
| 4 Breite | 8 Bachletten | |

Kleinbasel

- | | |
|----------------|------------------|
| 12 Altstadt | 16 Rosental |
| 13 Clara | 17 Matthäus |
| 14 Wettstein | 18 Klybeck |
| 15 Hirzbrunnen | 19 Kleinhüningen |

Zum Kanton Basel-Stadt gehören außerdem noch die Gemeinden Riehen (Wohnviertel 20) und Bettingen (Wohnviertel 30).

Geographische Lage

Punkt	Ort	Geodätische Koordinaten ¹		Landeskoordinaten ¹
		Östl. Länge	Nördl. Breite	
Nordpunkt	Landesgrenzstein 63, Maienbüel	7° 41' 37,2"	47° 36' 08,3"	619 155/272 279
Ostpunkt	Landesgrenzstein 64, Maienbüel	7° 41' 38,9"	47° 36' 07,7"	619 190/272 263
Südpunkt	Kantongrenzstein 88, Bruderholz	7° 35' 42,1"	47° 31' 14,4"	611 762/263 184
Westpunkt	Landesgrenzstein 16, Hegenheimerstraße	7° 33' 17,8"	47° 33' 56,7"	608 732/268 190
Münster	Spitze Martinsturm	7° 35' 35,4"	47° 33' 27,6"	611 549/267 289
Astr. meteor. Anstalt	Mitte Pfeiler in der Passagenhütte (Binningen, Kanton Baselland)	7° 34' 59,9"	47° 32' 33,1"	610 871/265 611
		7° 35' 00,4" ²	47° 32' 27,2" ²	

¹ Vermessungsnullpunkt ist die alte Sternwarte in Bern (geographische Koordinaten: 7° 26' 20,0" östl. Länge von Greenwich, 46° 57' 08,7" nördl. Breite; Landeskoordinaten mit metrischer Einheit: 600000/200000). Die geodätischen Koordinaten sind auf das Besselsche Referenzellipsoid reduziert, die Landeskoordinaten basieren auf einer schiefachsigen Zylinderprojektion. Ausdehnung des Kantons Basel-Stadt: größte Länge Ost-West 10460 m; größte Breite Nord-Süd 9093 m. ² Geographische Koordinaten.

Länge der Kantonsgrenze

Grenznachbar	Grenzlänge in Meter				Grenzanteil in Promille
	Land	Rhein	Birs	Total	
Kanton Baselland	12 133	1 414	2 106	15 653	364
Birsfelden	—	1 414	1 811	3 225	75
Muttenz	—	—	295	295	7
Münchenstein	3 455	—	—	3 455	80
Reinach	347	—	—	347	8
Bottmingen	1 658	—	—	1 658	39
Binningen	3 793	—	—	3 793	88
Allschwil	2 880	—	—	2 880	67
Frankreich	3 403	1 767	—	5 170	120
St-Louis	2 785	—	—	2 785	65
Huningue	618	1 767	—	2 385	55
Bundesrepublik Deutschland	22 026	198	—	22 224	516
Weil	6 653	108	—	6 761	157
Lörrach	3 930	—	—	3 930	91
Inzlingen	4 897	—	—	4 897	114
Vyhlen	1 080	—	—	1 080	25
Grenzach	5 466	90	—	5 556	129
Kantonsgrenze Basel-Stadt zusammen	37 562	3 379	2 106	43 047	1 000

Höhenpunkte¹

Höhenpunkt	Höhe über Meer in m	Höhenpunkt	Höhe über Meer in m
Rheinufer, Landesgrenze Kleinhüningen	244,75 ²	Münsterplatz, Rittergasse	270,45
Schifflande, Mittlere Rheinbrücke	253,59	Allschwilerstraße-Morgartenring	276,61
Claraplatz, Rebasse	254,04	Bahnhof SBB, Schwellenhöhe	276,75
Elsässerstraße-Schlachthofstraße	259,46	Birsigstraße-Oberwilerstraße	278,99
St. Jakob, Brüglingerstraße	260,40	Riehen, Baselstraße (bei Kirche)	280,22
Barfüßerplatz, Barfüßergasse	260,61	Bruderholz, Batterie	364,99
Bad. Bahnhof, Schwellenhöhe	262,90	Bettingen, Schulhaus	383,20
Hörnliallee-Rauracherstraße	264,94	St. Chrischona, Terrasse	3522,19

¹ Vermessungsnullpunkt ist der Repère Pierre du Niton in Genf (Nivellementshorizont: 373,600 m über dem Mittelwasserstand des Mittelländischen Meeres im Hafen von Marseille). Basler Nullpunkt 243,946 m; Basler Rheinpegel (Schifflande) 243,907 m. ² Tiefster Punkt des Kantons Basel-Stadt. ³ Höchster Punkt des Kantons Basel-Stadt.

Bebauung, Areal

Hochbauten

Bauwerk	Erstellungs- jahre	Höhe m	Bauwerk	Erstellungs- jahre	Höhe m
Kirchtürme			Wohn- und Geschäftshochhäuser		
Elisabethenkirche	1859–1865	72	Ciba, Biologiegebäude	1963–1966	77
Matthäuskirche	1892–1896	69	Sandoz, Pharmagebäude	1963–1965	73
Münster, Georgsturm	1421–1429	67	Lonza, Verwaltungsgebäude	1960–1962	68
Münster, Martinsturm	1421–1500	65	Hoffmann-La Roche, Hochhaus	1957–1960	62
St.-Antonius-Kirche	1925–1931	62	De Bary, Wohnhochhaus	1961–1962	54
Martinskirche	vor 1356	38	Geigy, Hochhaus	1956–1958	52
Stadtttore			Hafenbauten		
St.-Johanns-Tor	Ende 14. Jh.	41	Silogegebäude Neptun II	1951–1952	58
Spalenter	vor 1398	40	Silogegebäude Schweiz. Reederei I	1923–1925	153
St.-Alban-Tor	Ende 14. Jh.	38	Tankkessel Esso 25	1948–1949	222
Gas- und Wasserversorgung			Andere Hochbauten		
Gaskessel II	1956–1957	73 ³	Sendeturm St. Chrischona	1961–1963	124
Gaskessel I	1929–1931	68 ³	Höchster Industriekamin (Ciba)	1955–1959	122
Wasserturm Bruderholz	1925–1926	36	Kehrichtverwertungsanstalt, Kamin	1941–1942	4182

¹ Bis 1948 nur 46 Meter. ² Inhalt 10,16 Millionen Liter. ³ Inhalt 50 Millionen Liter. ⁴ Bis 1956 nur 68 Meter.

Brücken

Name	Erstellungs- jahre	Lichte Höhe ¹ m	Länge m	Fahrbahn- breite m	Trottoir beidseitig je m	Gesamt- breite m
Rheinbrücken						
Mittlere Rheinbrücke, alte	Bis 1226	4,00	182	7,80	2,40	12,60
Mittlere Rheinbrücke, neue	1903–1905	4,10	182	11,00	3,50	18,00
Wettsteinbrücke, ursprüngliche	1877–1879	14,30	198	7,60	2,50	12,60
Wettsteinbrücke, verbreiterte	1936–1939	14,30	198	15,50	3,00	21,50
Johanniterbrücke, alte	1879–1881	8,05	255	7,60	2,50	12,60
Johanniterbrücke, neue	1965–1967	8,30	257	14,00	3,20	20,40
Dreirosenbrücke	1932–1934	7,20	255	12,00	3,00	18,00
St. Alban-Brücke	1953–1955	9,20	250	16,00	3,00	22,00
Verbindungsbahnbrücke, alte	1872–1874	7,00	215	4,95	1,50 ³	6,45
Verbindungsbahnbrücke, neue	1959–1961	7,00	215	9,40	1,50 ³	10,90
Viadukte						
Viaduktstrasse, umgebaute ²	1901–1903	14,90	130	11,00	3,50	18,00
Dorenbachviadukt	1932–1934	13,20	87	14,80	2,50	19,80
Birsviadukt SBB II (mittlerer)	1962–1965	19,90	91	10,00	—	10,00
Luzernerring-Überführung	1962–1965	7,00	182	13,00	2,50	18,00

¹ Für Rheinbrücken bei höchstschiffbarem Wasserstand. ² Früher Eisenbahnviadukt. ³ Nur einseitig.

Kantonsgebiet nach Areal und Nutzungsart 1967

Areal	Fläche a	Nutzungsart	Fläche a
Basel	227 505	Allg. Wohn- und Industriezone	227 276
Davon Großbasel	149 565	Bahnareale (SBB, DB, SNCF)	22 561
Davon Kleinbasel	77 940	Rheinhafenareale	4 537
Riehen	108 610	Straßenfläche	37 325
Bettingen	22 269	Allgemeine Grünzone ¹	64 599
Rhein	11 113	Lange Erlen	1 123
Ganzer Kanton	369 497	Zoologischer Garten	963
(Flughafen, franz. Territorium)	41 500)	Ganzer Kanton ohne Rhein	358 384

¹ Ohne Lange Erlen und Zoologischen Garten.

Areale nach Rechtsverhältnis und Wohnviertel Ende 1967

Wohnviertel	Grundzahlen ¹ in Aren			Promilleverteilung			Von je 1000 m ² Fläche sind	
	dem Rechts- verkehr unter- stellt	All- mend	Gesamt- fläche	dem Rechts- verkehr unter- stellt	All- mend	Gesamt- fläche	dem Rechts- verkehr unter- stellt	All- mend
Großbasel	116 357	33 208	149 565	387	576	417	778	222
Altstadt	2 549	1 214	3 763	8	21	11	677	323
Vorstädte	5 798	3 213	9 011	19	56	25	643	357
Am Ring	6 767	2 636	9 403	23	46	26	720	280
Breite	4 399	2 440	6 839	15	42	19	643	357
St. Alban	24 461	4 724	29 185	81	82	82	838	162
Gundeldingen			12 230			34		
Bruderholz	30 590	7 601	25 961	102	132	72	801	199
Bachletten	10 470	4 669	15 139	35	81	42	692	308
Gotthelf	3 716	946	4 662	12	16	13	797	203
Iselin	8 694	2 288	10 982	29	40	31	792	208
St. Johann	18 913	3 477	22 390	63	60	62	845	155
Kleinbasel	64 104	13 836	77 940	213	240	218	822	178
Altstadt	1 677	744	2 421	6	13	7	693	307
Clara	1 596	770	2 366	5	13	7	675	325
Wettstein	5 473	1 602	7 075	18	28	20	774	226
Hirzbrunnen	26 902	4 408	31 310	90	77	87	859	141
Rosental	4 866	1 258	6 124	16	22	17	795	205
Matthäus	4 218	1 696	5 914	14	29	17	713	287
Klybeck	7 260	1 859	9 119	24	32	25	796	204
Kleinhüningen	12 112	1 499	13 611	40	26	38	890	110
Stadt Basel ohne Rhein	180 461	47 044	227 505	600	816	635	793	207
Riehen ohne Rhein	98 660	9 950	108 610	328	172	303	908	92
Bettingen	21 579	690	22 269	72	12	62	969	31
Ganzer Kanton ohne Rhein	300 700	57 684	358 384	1 000	1 000	1 000	839	161

¹ Gesamtfläche gemäß Neuvermessung von 1955, dem Rechtsverkehr unterstellte Fläche gemäß Fortschreibung der Grundbesitzstatistik vom 31. Dezember 1930. Parzellenanzahl siehe Seite 119 oben.

Öffentliche Straßen, Anlagen und Kleingärten seit 1900

Jahr	Allmend Stadt Basel ohne Flußbord			Kantons- straßen Riehen a	Kantons- straßen Bettingen a	Straßen- länge ² km	Kleingärten ³		Fläche der Gärten a
	Öffentliche Anlagen ¹ a	Übrige Allmend a	Zu- sammen a				Zahl der Pächter	Zahl der Gärten	
1900	*	*	19 458	1 067	40	*	*	*	*
1910	4 023	17 766	21 789	1 298	40	*	*	*	*
1920	4 174	20 715	24 889	1 536	58	*	3 942	4 536	11 456
1930	4 975	24 252	29 227	1 636	60	*	3 693	4 125	9 446
1940	6 944	25 096	32 040	1 768	60	257,3	5 527	5 718	12 342
1950	8 350	25 305	33 655	1 768	60	277,6	7 012	7 293	17 619
1958	11 451	23 556	35 007	2 066	64	297,2	6 809	7 038	17 768
1959	11 746	23 284	35 030	2 066	64	298,0	6 536	6 954	16 800
1960	11 865	23 201	35 066	2 067	64	297,3	6 473	6 775	16 154
1961	12 113	22 957	35 070	2 072	65	297,0	6 466	6 768	15 931
1962	12 203	22 896	35 099	2 088	65	297,0	6 448	6 725	15 839
1963	11 970	23 201	35 171	2 089	65	297,6	6 496	6 773	16 025
1964	12 059	23 155	35 214	2 089	66	297,6	6 480	6 757	16 012
1965	12 107	23 270	35 377	2 089	68	297,8	6 493	6 770	16 059
1966	11 916	23 461	35 377	2 089	68	298,7	6 458	6 735	15 974
1967	12 572	22 994	35 566	2 089	68	299,0	6 470	6 747	15 981

¹ Ab 1950 einschließlich Grünflächen Lange Erlen mit 1123 a und in Berücksichtigung der 1950 begonnenen und 1951 abgeschlossenen Neuvermessungen. ² Ohne Gemeindestraßen in Riehen und Bettingen, aber einschließlich Kantonsstraßen, die zu Zollübergängen führen. ³ Kleingärten der Stadtgärtnerei im Kanton Basel-Stadt, Baselland und Elsäß.

Meteorologische Beobachtungen des Observatoriums St. Margarethen Basel seit 1936¹

Monat Jahr	Temperatur					Relative Feuch- tigkeit in % um 13.30 Uhr	Bewölk. Tages- mittel in %	Sonnenschein		Niederschlag		
	Tages- mittel ² °C	Frost- tage ³	Eis- tage ⁴	Som- mer- tage ⁵	Tro- pen- tage ⁶			Dauer in Stun- den	Tage ohne Sonnen- schein	Nieder- schlags- menge mm	Tage mit mind. 0,3 mm	Tage mit Schnee- decke
Normalwerte 1931/1960												
Januar	0,1	20	8	—	—	75	75	63	11	53	14	11
Februar	1,3	18	3	—	—	68	70	80	8	40	11	8
März	5,4	12	0	—	—	59	61	140	5	48	11	3
April	9,3	3	—	1	—	55	62	163	4	55	12	1
Mai	13,5	1	—	6	1	57	62	195	3	76	13	—
Juni	17,0	—	—	13	3	58	60	214	1	93	13	—
Juli	18,7	—	—	17	6	57	56	232	1	86	12	—
August	18,0	—	—	16	5	58	57	209	1	94	12	—
September	14,8	0	—	8	1	64	59	160	3	79	12	—
Oktober	9,4	2	—	1	—	70	68	109	7	61	11	0
November	4,8	8	0	—	—	75	77	60	10	56	12	1
Dezember	1,2	18	5	—	—	78	77	52	13	44	12	6
Ganzes Jahr	9,5	82	16	62	16	65	65	1 677	67	785	145	30
Jahreswerte seit 1936												
1936	9,6	67	3	50	10	66	72	1 410	74	870	165	5
1937	9,8	68	5	67	20	65	68	1 447	62	801	163	8
1938	9,4	80	18	57	11	62	62	1 799	56	911	134	32
1939	9,1	76	11	50	6	66	73	1 285	70	1 205	184	23
1940	8,2	92	40	47	3	63	67	1 559	70	959	157	71
1941	8,5	91	21	48	14	63	66	1 600	73	692	150	42
1942	8,8	96	31	73	20	64	69	1 699	69	763	137	63
1943	10,2	80	5	69	14	62	64	1 814	63	574	134	8
1944	9,4	91	18	60	22	64	68	1 477	65	831	143	18
1945	10,0	75	26	85	31	62	63	1 905	63	645	134	39
1946	9,6	70	22	59	16	63	63	1 662	72	752	139	16
1947	10,6	90	28	108	49	60	59	1 876	80	514	135	28
1948	10,0	60	13	56	15	65	63	1 792	56	786	134	7
1949	10,5	88	4	83	30	63	57	2 030	58	569	124	12
1950	10,0	77	24	77	20	68	66	1 717	75	940	156	35
1951	9,7	61	—	49	10	68	67	1 524	75	970	161	3
1952	9,8	84	13	66	29	61	66	1 658	72	920	155	47
1953	9,6	99	14	62	16	63	59	1 882	74	499	108	38
1954	9,0	73	24	42	10	64	67	1 554	69	839	145	26
1955	9,2	100	8	57	4	65	65	1 667	60	892	145	18
1956	7,9	96	32	37	4	70	67	1 586	87	849	155	40
1957	9,5	76	13	40	12	69	64	1 764	69	703	142	23
1958	9,7	77	6	58	14	67	69	1 631	72	775	144	24
1959	10,3	72	3	77	15	68	60	1 984	62	702	131	11
1960	9,6	71	17	41	6	68	72	1 580	63	797	170	20
1961	10,5	52	12	59	18	65	64	1 856	59	732	138	7
1962	8,7	99	18	59	20	64	62	1 828	58	614	136	48
1963	8,6	95	45	47	9	68	66	1 569	70	744	151	74
1964	9,9	84	15	71	24	68	66	1 715	80	663	125	29
1965	9,2	84	6	42	6	70	70	1 388	76	1 006	185	45
1966	10,0	59	14	43	7	70	70	1 507	73	890	164	25
1967	10,0	68	15	54	12	65	64	1 731	59	776	140	24

¹ Astronomisch-Meteorologische Anstalt der Universität, 47°32' nördliche Breite, 7°35' östliche Länge von Greenwich, 318 m über Meer. ² Berechnet nach der Formel $\frac{1}{4}(07.30 \text{ Uhr} + 13.30 \text{ Uhr} + 2 \cdot 21.30 \text{ Uhr})$. ³ Frosttag = Minimaltemperatur unter 0°C. ⁴ Eistag = Maximaltemperatur höchstens 0°C. ⁵ Sommertag = Maximaltemperatur mindestens 25°C. ⁶ Tropentag = Maximaltemperatur mindestens 30°C.

Temperatur, Sonnenschein und Niederschlag seit 1952¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
Temperatur (Mittel in °C) ¹													
1952	0,6	-0,2	6,7	11,0	14,6	18,2	21,7	19,7	11,8	8,7	3,8	0,9	9,8
1953	-2,2	0,8	6,1	10,5	15,1	15,9	18,6	18,3	15,1	10,8	3,9	2,8	9,6
1954	-1,6	-1,1	6,4	7,1	12,6	17,0	16,4	16,5	15,0	10,2	5,8	3,9	9,0
1955	0,9	1,7	3,3	9,3	12,3	16,5	18,5	17,3	14,2	8,1	3,5	4,6	9,2
1956	2,5	-9,3	4,9	7,3	13,6	14,4	17,5	15,6	15,2	8,5	2,8	2,0	7,9
1957	-0,7	5,4	9,0	9,1	11,0	17,2	18,7	16,5	13,9	9,0	4,3	0,6	9,5
1958	1,2	4,6	2,3	6,5	15,2	16,0	18,7	18,6	16,3	9,4	4,4	3,0	9,7
1959	1,0	1,6	7,9	10,0	14,2	17,2	20,8	17,9	15,6	9,6	3,7	3,6	10,3
1960	0,1	2,9	6,9	8,8	14,6	17,9	16,5	17,3	12,8	9,5	7,1	1,2	9,6
1961	1,2	6,1	7,1	11,8	12,3	17,2	17,5	17,4	18,4	11,3	4,1	2,0	10,5
1962	2,4	1,2	2,3	9,4	11,7	16,5	17,6	19,2	14,7	9,3	2,3	-2,6	8,7
1963	-5,9	-4,1	4,8	10,6	12,8	16,7	19,9	16,8	15,6	9,6	8,7	-2,1	8,6
1964	-2,0	3,4	3,6	10,7	15,4	17,9	20,6	17,8	15,5	8,9	6,0	0,4	9,9
1965	2,1	-1,0	5,4	8,3	12,8	17,2	17,0	17,1	13,2	9,4	4,4	4,5	9,2
1966	-1,7	6,8	4,8	11,1	14,2	17,8	16,8	16,4	15,3	12,5	2,7	3,6	10,0
1967	1,6	4,0	7,0	8,2	13,3	15,8	20,2	17,6	14,6	12,6	4,8	-0,3	10,0
Sonnenscheindauer in Stunden ¹													
1952	60	70	88	182	231	258	311	215	97	74	41	31	1 658
1953	54	74	240	186	238	145	215	280	167	117	115	51	1 882
1954	44	77	140	127	208	193	173	162	146	150	69	65	1 554
1955	56	57	154	217	222	190	158	203	155	136	75	44	1 667
1956	61	77	140	151	224	157	217	171	174	95	53	66	1 586
1957	110	81	178	164	180	207	202	198	149	175	46	74	1 764
1958	58	81	133	141	184	217	218	221	185	104	27	62	1 631
1959	78	154	110	185	230	197	289	207	260	155	63	56	1 984
1960	81	81	115	152	234	229	192	184	126	83	62	41	1 580
1961	44	111	210	129	171	218	255	243	218	130	62	65	1 856
1962	46	71	121	183	150	281	217	306	183	141	58	71	1 828
1963	67	95	130	118	175	160	278	161	130	113	78	64	1 569
1964	77	89	49	148	215	251	329	216	184	63	41	53	1 715
1965	42	95	119	110	156	194	157	196	119	128	41	31	1 388
1966	65	62	142	123	217	232	175	153	160	107	39	32	1 507
1967	62	101	116	185	187	210	273	190	145	153	71	38	1 731
Niederschlagsmengen in Millimeter ¹													
1952	46	49	97	110	47	60	26	78	87	117	106	97	920
1953	18	14	7	37	29	137	90	21	92	24	13	17	499
1954	46	38	24	65	68	77	59	167	115	39	61	80	839
1955	88	74	47	18	80	120	115	175	57	25	12	81	892
1956	49	14	8	85	102	59	210	149	51	79	25	18	849
1957	17	70	33	24	39	134	98	89	74	34	42	49	703
1958	56	76	27	45	84	89	62	112	46	64	44	70	775
1959	81	6	90	116	25	115	17	69	6	89	35	53	702
1960	46	49	50	31	68	75	74	149	74	80	64	37	797
1961	62	45	9	98	81	72	89	85	34	69	29	59	732
1962	80	42	81	40	92	50	49	37	50	13	26	54	614
1963	39	44	48	63	41	133	52	142	38	23	114	7	744
1964	6	25	102	56	81	94	46	81	49	58	42	23	663
1965	59	13	82	82	127	78	99	135	127	19	101	84	1006
1966	49	59	53	93	97	62	94	153	46	67	50	67	890
1967	30	47	56	16	130	102	55	90	85	29	83	53	776

¹ Beobachtet im Observatorium St. Margarethen.

Witterung nach Monat und Jahreszeit 1967¹

Monat Jahres- zeit	Temperatur in °C					Relative Feuch- tigkeit in %		Bewöl- kung	Sonnenschein- dauer in Std.		Nieder- schlag in mm	
	Mittel 13.30 Uhr	Tages- mittel ²	Abwei- chung ³	Absol- utes Minimum	Absol- utes Maximum	Tages- mittel	Mittel 13.30 Uhr	Tages- mittel %	Sum- me	Abwei- chung ³	Sum- me	Ab- wei- chung ³
Dezember ⁴	4,6	3,6	2,4	- 3,6	14,7	83	77	89	32	-20	67	23
Januar	3,4	1,6	1,5	-13,2	13,5	85	78	79	62	- 1	30	-23
Februar	7,3	4,0	2,7	- 6,9	16,5	78	66	62	101	21	47	7
März	9,6	7,0	1,6	- 1,9	17,5	74	63	69	116	-24	56	8
April	12,0	8,2	-1,1	- 2,2	21,6	67	53	57	185	22	16	-39
Mai	17,1	13,3	-0,2	0,1	30,0	70	58	62	187	- 8	130	54
Juni	19,6	15,8	-1,2	5,5	33,1	76	62	59	210	- 4	102	9
Juli	24,9	20,2	1,5	7,6	32,6	72	56	46	273	41	55	-31
August	22,6	17,6	-0,4	8,0	31,4	77	58	56	190	-19	90	- 4
September	19,0	14,6	-0,2	5,6	29,3	82	65	70	145	-15	85	6
Oktober	17,1	12,6	3,2	- 0,3	26,5	80	64	56	153	44	29	-32
November	7,5	4,8	—	- 4,7	14,2	85	76	72	71	11	83	27
Dezember	1,2	-0,3	-1,5	-15,2	14,0	86	81	84	38	-14	53	9
Jahr 1967	13,4	10,0	0,5	-15,2	33,1	78	65	64	1 731	54	776	- 9
Winter ⁵	5,1	3,1	2,2	-13,2	16,5	82	74	77	195	—	144	7
Frühling	12,9	9,5	0,1	- 2,2	30,0	70	58	63	488	-10	202	23
Sommer	22,4	17,9	—	5,5	33,1	75	59	54	673	18	247	-26
Herbst	14,5	10,7	1,1	- 4,7	29,3	82	68	66	369	40	197	1

¹ Beobachtet im Observatorium St. Margarethen. ² Tagesmittel berechnet nach der Formel $1/4 (07.30 + 13.30 + 2 \cdot 21.30)$ Uhr).

³ Abweichung vom Normalwert 1931/60. ⁴ Dezember 1966. ⁵ Winter 1966/67.

Anzahl Tage mit bestimmten Witterungserscheinungen 1967¹

Monat Jahres- zeit	Anzahl Tage mit nachgenannten Witterungserscheinungen											
	Frost ²	Ohne Auf- tauen ³	Minde- stens 25°C ⁴	Minde- stens 30°C ⁵	Ohne Sonnen- schein	Niederschlag mindestens 0,3 mm	Schnee- fall	Schnee- decke	Reif	Nebel	Ge- wit- ter	Hagel
Dezember ⁶	13	1	—	—	14	20	5	6	9	2	—	—
Januar	15	7	—	—	13	10	4	11	7	4	—	—
Februar	13	—	—	—	2	9	—	—	10	2	—	—
März	3	—	—	—	6	14	—	—	6	—	—	—
April	7	—	—	—	3	7	3	—	5	2	—	—
Mai	—	—	6	1	1	17	—	—	—	—	5	1
Juni	—	—	8	3	3	9	—	—	—	—	6	2
Juli	—	—	21	5	—	11	—	—	—	—	11	1
August	—	—	11	3	—	13	—	—	—	4	8	—
September	—	—	7	—	4	15	—	—	—	7	—	—
Oktober	1	—	1	—	—	9	—	—	1	7	—	—
November	6	—	—	—	11	13	3	—	5	5	—	—
Dezember	23	8	—	—	16	13	10	13	8	7	—	—
Jahr 1967	68	15	54	12	59	140	20	24	42	38	30	4
Winter ⁷	41	8	—	—	29	39	9	17	26	8	—	—
Frühling	10	—	6	1	10	38	3	—	11	2	5	1
Sommer	—	—	40	11	3	33	—	—	—	4	25	3
Herbst	7	—	8	—	15	37	3	—	6	19	—	—

¹ Beobachtet im Observatorium St. Margarethen. ² Frosttag = Minimaltemperatur unter 0°C. ³ Eistag = Maximaltemperatur höchstens 0°C. ⁴ Sommertag. ⁵ Tropentag. ⁶ Dezember 1966. ⁷ Winter 1966/67.

Temperatur, Sonnenschein und Niederschlag nach Jahreszeit seit 1947¹

Jahr	Temperatur in °C				Sonnenscheindauer in Stunden				Niederschlagsmengen in mm			
	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst
1947	-1,9	11,2	20,6	11,2	140	446	821	475	110	139	94	136
1948	3,2	11,0	16,7	9,5	149	637	532	420	203	128	347	165
1949	1,3	9,5	18,8	11,4	330	472	877	398	92	242	73	132
1950	3,0	9,5	19,7	9,6	175	483	802	261	131	198	276	341
1951	1,5	8,7	17,4	10,2	149	405	575	314	127	220	412	208
1952	0,6	10,8	19,9	8,1	244	501	784	212	134	254	164	310
1953	-0,2	10,6	17,6	9,9	159	664	640	399	129	73	248	129
1954	0,0	8,7	16,6	10,3	172	475	528	365	101	157	303	215
1955	2,2	8,3	17,4	8,6	178	593	551	366	242	145	410	94
1956	-0,8	8,6	15,8	8,8	182	515	545	322	144	195	418	155
1957	2,2	9,7	17,5	9,1	257	522	607	370	105	96	321	150
1958	2,1	8,0	17,8	10,0	213	458	656	316	181	156	263	154
1959	1,9	10,7	18,6	9,6	294	525	693	478	157	231	201	130
1960	2,2	10,1	17,2	9,8	218	501	605	271	148	149	298	218
1961	2,9	10,4	17,4	11,3	196	510	716	410	144	188	246	132
1962	1,9	7,8	17,8	8,8	182	454	804	382	181	213	136	89
1963	-4,2	9,4	17,8	11,3	233	423	599	321	137	152	327	175
1964	-0,2	9,9	18,8	10,2	230	412	796	288	38	239	221	149
1965	0,5	8,8	17,1	9,0	190	385	547	288	95	291	312	247
1966	3,2	10,0	17,0	10,2	158	482	560	306	192	243	309	163
1967	3,1	9,5	17,9	10,7	195	488	673	369	144	202	247	197

¹ Winter = Dezember des Vorjahres, Januar, Februar; Frühling = März, April, Mai; Sommer = Juni, Juli, August; Herbst = September, Oktober, November.

Mittelwert des Grundwasserstandes in Zentimeter über dem Basler Nullpunkt seit 1965¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresmittel
Großbasel ³													
1965	1 479	1 476	1 475	1 494	1 494	1 512	1 512	1 488	1 511	1 499	1 482	1 482	1 492
1966	1 482	1 482	1 481	1 478	1 489	1 499	1 506	1 513	1 515	1 501	1 486	1 481	1 493
1967	1 483	1 481	1 496	1 485	1 487	1 494	1 497	1 497	1 497	1 494	1 486	1 483	1 490
1967													
Min. ²	1 482	1 480	1 486	1 485	1 485	1 492	1 496	1 497	1 496	1 489	1 483	1 482	.
Max. ²	1 484	1 486	1 502	1 487	1 492	1 497	1 498	1 498	1 498	1 498	1 489	1 485	.
Kleinbasel ⁴													
1965	245	242	242	241	250	266	266	262	274	262	242	245	253
1966	276	260	245	206	219	238	257	266	240	214	188	176	232
1967	241	232	226	219	231	250	266	251	218	*	*	239	*
1967													
Min. ²	205	220	222	217	231	245	266	247	217	*	*	237	.
Max. ²	323	249	229	220	231	254	266	255	219	*	*	240	.
Lange Erlen ⁵													
1965	1 314	1 291	1 284	1 334	1 269	1 315	1 318	1 355	1 282	1 279	1 243	1 367	1 304
1966	1 326	1 273	1 231	1 240	1 311	1 321	1 326	1 252	1 243	1 282	1 170	1 266	1 270
1967	1 358	1 275	1 351	1 295	1 341	1 303	1 304	1 272	1 222	1 252	1 308	1 240	1 293
1967													
Min. ²	1 341	1 224	1 338	1 236	1 289	1 248	1 281	1 204	1 200	1 188	1 273	1 225	.
Max. ²	1 395	1 310	1 365	1 343	1 380	1 355	1 318	1 324	1 270	1 298	1 335	1 256	.

¹ Basler Nullpunkt 243,95 m ü. M. ² Absolutes Minimum bzw. Maximum. ³ Engelgasse. ⁴ Bis 1965 Hammerstraße; ab 1966 Horbürgstraße. ⁵ Rohr Nr. 88.

Wasserstand und Abflußmengen des Rheins seit 1949

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- mittel
Mittlerer Wasserstand in Zentimeter ¹													
1949	100	100	105	119	125	137	109	84	74	66	65	74	96
1950	70	79	81	100	132	151	121	120	139	108	160	144	117
1951	123	117	134	136	156	205	208	165	123	104	119	111	142
1952	112	110	153	164	152	154	129	111	117	139	186	183	143
1953	113	102	109	128	133	205	224	148	106	104	96	88	130
1954	98	90	106	114	129	152	200	172	166	158	114	130	136
1955	179	157	124	130	150	192	205	169	139	105	94	102	146
1956	114	94	112	114	138	177	188	202	191	134	112	103	140
1957	94	136	134	117	112	160	182	166	139	114	94	86	128
1958	94	158	125	132	171	177	167	155	125	134	134	108	140
1959	133	108	114	115	132	142	154	118	97	67	73	78	111
1960	112	109	118	88	125	156	157	212	168	166	145	117	139
1961	102	138	113	123	147	168	169	162	111	94	93	121	128
1962	135	124	116	146	171	171	137	127	105	91	88	93	125
1963	91	88	120	149	162	192	163	145	142	124	126	106	134
1964	91	90	112	120	172	136	109	103	102	106	112	104	113
1965	100	98	131	170	214	259	238	179	189	125	121	188	168
1966	150	173	144	162	206	197	210	202	144	105	110	146	162
1967	141	126	148	141	170	213	194	155	145	111	100	100	145
1967													
Abs. Min.	101	99	122	116	119	179	156	123	112	86	83	79	.
Abs. Max.	240	196	196	168	243	275	239	191	217	137	137	208	.
Mittlere Abflußmenge ² in m ³ /sec													
1949	441	418	534	881	976	1 114	688	557	556	457	436	541	633
1950	486	578	602	783	1 075	1 258	945	927	1 100	648	1 178	1 108	891
1951	870	861	1 008	1 083	1 271	1 743	1 759	1 339	937	642	846	778	1 096
1952	739	705	1 202	1 335	1 254	1 288	1 038	737	876	1 108	1 530	1 497	1 110
1953	796	629	699	1 032	1 085	1 754	1 952	1 235	700	633	551	401	957
1954	530	510	666	858	1 062	1 292	1 723	1 457	1 410	1 299	789	971	1 051
1955	1 466	1 285	959	1 040	1 264	1 668	1 797	1 438	1 149	729	512	633	1 162
1956	815	666	758	815	1 112	1 514	1 602	1 738	1 644	1 084	819	652	1 103
1957	549	998	1 096	890	825	1 352	1 596	1 436	1 144	823	521	436	972
1958	524	1 275	1 001	1 044	1 469	1 538	1 405	1 251	952	1 040	1 055	697	1 102
1959	1 023	669	742	795	1 078	1 156	1 272	881	570	427	495	543	806
1960	781	671	844	690	988	1 297	1 292	1 782	1 375	1 335	1 163	832	1 089
1961	591	1 052	738	923	1 185	1 376	1 382	1 332	731	488	467	839	925
1962	1 021	912	758	1 172	1 424	1 416	1 106	991	632	438	352	438	888
1963	412	354	819	1 197	1 328	1 587	1 322	1 152	1 140	902	872	640	980
1964	420	405	693	842	1 378	1 021	716	670	659	699	761	675	746
1965	621	600	896	1 298	1 698	2 203	2 073	1 478	1 513	895	825	1 454	1 300
1966	1 112	1 370	1 062	1 238	1 704	1 648	1 765	1 650	1 100	677	704	1 043	1 256
1967	1 027	900	1 103	1 077	1 360	1 792	1 605	1 229	1 123	780	653	610	1 106
1967													
Abs. Max.	1 900	1 510	1 490	1 330	2 000	2 330	1 980	1 560	1 800	1 040	940	1 530	.
Abflußmenge in m ³ /sec 1935 bis 1967 ³													
Mittel	741	798	864	1 009	1 202	1 496	1 475	1 238	1 046	846	820	767	1 026
Minimum ⁴	337	322	331	530	604	781	576	509	480	348	336	315	.
Abs. Max. ⁵	3 040	3 130	2 390	2 110	3 000	3 670	3 080	3 040	3 150	3 050	3 400	2 770	.

¹ Wasserstand ohne Berücksichtigung des Wellenschlages am Pegel Schifflande; seit Januar 1933 im Einfluß des Kembser Staues; Basler Rheinpegel 243,95 m (neuer Horizont). ² Die Abflußmengen werden seit 1933 in Rheinfeldern (Einzugsgebiet 34 550 km²) gemessen; sie sind dort um etwa 2% kleiner als in Basel. ³ Bezogen auf Rheinfeldern; die Jahresreihe wird auf die Jahre seit 1935 beschränkt, um der Erstellung der Staueen Rechnung zu tragen; größte mittlere Abflußmenge 1303 m³/sec im Jahre 1939, kleinste mittlere Abflußmenge 633 m³/sec im Jahre 1949. ⁴ Tagesmittel; kleinste mittlere Abflußmenge 315 m³/sec im Dezember 1962. ⁵ Größte Abflußmenge 3670 m³/sec im Juni 1953.

Bevölkerung

Bevölkerungsstand
Wohngemeinde, Geburtsort
Haushaltungen, Pendler
Wohnviertel
Alter
Zivilstand
Heimat
Konfession
Muttersprache
Beruf, Erwerb
Eheschließungen
Ehelösungen
Geburten
Legitimationen
Sterbefälle
Natürliche Bevölkerungsbewegung
Wanderungen
Wohnungswechsel
Bevölkerungsbilanz
Bürgerrechtswechsel

Bevölkerungsstand

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Wohnviertel seit 1941¹

Wohnviertel	Bevölkerungsstand					Zunahme 1966/67	
	1941	1950	1960	1966	1967	Abso- lut	In Pro- mille ²
Stadt Basel	162 071	183 383	203 797	212 525	211 901	-624	- 2,9
Großbasel	112 796	127 156	145 702	152 903	152 338	-565	- 3,7
Altstadt	4 546	4 465	3 795	3 606	3 650	44	12,2
Vorstädte	7 640	8 003	7 842	8 151	7 899	-252	-30,9
Am Ring	10 789	11 300	12 968	13 174	13 205	31	2,4
Breite	6 374	8 392	10 205	11 922	11 742	-180	-15,1
St. Alban	6 842	8 999	12 589	13 031	13 057	26	2,0
Gundeldingen	24 034	19 364	19 467	20 989	21 035	46	2,2
Bruderholz		6 724	10 532	10 521	10 636	115	10,9
Bachletten	12 952	15 965	18 432	18 217	18 104	-113	- 6,2
Gotthelf	8 901	8 660	8 334	8 711	8 682	- 29	- 3,3
Iselin	13 090	16 872	21 131	21 851	21 908	57	2,6
St. Johann	17 618	18 412	20 407	22 730	22 420	-310	-13,6
Kleinbasel	49 285	56 227	58 095	59 622	59 563	- 59	- 1,0
Altstadt	4 444	4 442	4 295	4 393	4 290	-103	-23,4
Clara	3 941	3 892	3 784	4 485	4 987	502	111,9
Wettstein	5 594	7 289	7 182	7 030	6 914	-116	-16,5
Hirzbrunnen	6 412	8 982	10 665	11 023	10 890	-133	-12,1
Rosental	5 164	5 532	5 297	5 095	5 062	- 33	- 6,5
Matthäus	16 834	16 457	16 082	17 190	17 141	- 49	- 2,9
Klybeck	5 443	7 268	7 667	7 125	7 131	6	0,8
Kleinhüningen	1 453	2 365	3 123	3 281	3 148	-133	-40,5
Riehen	7 412	12 387	17 924	20 416	20 440	24	1,2
Bettingen	438	549	768	1 010	1 028	18	17,8
Ganzer Kanton	169 921	196 319	222 489	233 951	233 369	-582	- 2,5

¹ Fortschreibung auf Jahresende; 1941 und 1950 auf Grund der jeweils folgenden Volkszählung korrigiert. ² Auf den Anfangsbestand bezogen.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat und Geschlecht seit 1949¹

Jahr	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
1949	42 884	51 272	39 924	42 811	6 055	10 413	88 863	104 496	193 359
1950	43 142	51 635	41 153	44 407	5 717	10 265	90 012	106 307	196 319
1951	43 178	51 918	42 491	45 575	5 769	10 556	91 438	108 049	199 487
1952	43 455	52 416	43 132	46 466	5 704	10 534	92 291	109 416	201 707
1953	43 545	52 712	44 180	47 654	5 718	10 574	93 443	110 940	204 383
1954	43 649	53 079	44 901	48 534	5 826	10 426	94 376	112 039	206 415
1955	43 750	53 309	45 652	49 429	6 072	10 477	95 474	113 215	208 689
1956	43 988	53 650	46 378	50 256	6 572	10 453	96 938	114 359	211 297
1957	44 239	54 092	47 438	51 590	7 140	10 687	98 817	116 369	215 186
1958	44 678	54 620	48 109	52 816	7 480	10 692	100 267	118 128	218 395
1959	44 857	54 849	48 665	53 535	7 733	10 457	101 255	118 841	220 096
1960	44 876	55 060	49 056	54 123	8 832	10 542	102 764	119 725	222 489
1961	44 875	55 190	48 912	54 146	11 038	11 238	104 825	120 574	225 399
1962	44 949	55 339	48 533	54 106	13 459	12 414	106 941	121 859	228 800
1963	44 873	55 417	48 480	54 179	15 041	13 543	108 394	123 139	231 533
1964	44 869	55 426	47 770	54 057	16 357	14 609	108 996	124 092	233 088
1965	45 020	55 650	47 193	53 493	16 959	15 032	109 172	124 175	233 347
1966	44 983	55 663	46 728	52 977	17 949	15 651	109 660	124 291	233 951
1967	44 827	55 635	45 743	52 201	18 725	16 238	109 295	124 074	233 369

¹ Fortschreibung bis 1959 auf Grund der jeweils folgenden Volkszählung korrigiert.

Mittlere Wohnbevölkerung nach Heimat und Geschlecht 1967¹

Monat	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		Total
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
Januar	44 979	55 681	46 719	52 968	18 558	15 889	110 256	124 538	234 794
Februar	45 020	55 748	46 620	52 875	19 774	16 242	111 414	124 865	236 279
März	45 012	55 754	46 446	52 714	20 825	16 418	112 283	124 886	237 169
April	44 911	55 678	46 394	52 662	21 470	16 527	112 775	124 867	237 642
Mai	44 849	55 620	46 464	52 710	21 799	16 617	113 094	124 947	238 041
Juni	44 860	55 630	46 345	52 610	21 918	16 634	113 123	124 874	237 997
Juli	44 851	55 651	46 179	52 461	21 945	16 646	112 975	124 758	237 733
August	44 784	55 618	46 105	52 429	22 021	16 711	112 910	124 758	237 668
September	44 751	55 583	45 964	52 337	22 083	16 757	112 798	124 677	237 475
Oktober	44 752	55 592	45 803	52 234	22 107	16 817	112 662	124 643	237 305
November	44 819	55 679	45 757	52 232	21 817	16 840	112 393	124 751	237 144
Dezember	44 856	55 687	45 749	52 225	20 126	16 531	110 731	124 443	235 174
Zusammen	44 870	55 660	46 210	52 539	21 204	16 552	112 284	124 751	237 035

¹ Fortschreibung.Mittlere Wohnbevölkerung nach Wohngemeinde, Geschlecht und Heimat seit 1900¹

Jahr	Wohnbevölkerung Kanton Basel-Stadt	Wohngemeinde			Geschlecht		Heimat		
		Stadt Basel	Riehen	Bettingen	Männlich	Weiblich	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer
1900	110 720	107 670	2 560	490	51 600	59 120	28 570	39 970	42 180
1905	122 750	119 480	2 800	470	57 080	65 670	35 840	40 380	46 530
1910	134 670	131 060	3 150	460	62 760	71 910	44 300	39 740	50 630
1915	140 170	135 770	3 920	480	63 780	76 390	52 840	38 830	48 500
1920	140 100	135 430	4 170	500	63 750	76 350	60 520	41 610	37 970
1925	143 220	137 600	5 110	510	64 990	78 230	70 040	42 320	30 860
1930	154 040	147 220	6 280	540	69 580	84 460	74 100	50 440	29 500
1935	167 640	159 770	7 360	510	75 410	92 230	83 530	58 870	25 240
1940	169 290	161 470	7 380	440	76 680	92 610	87 900	64 170	17 220
1945	175 100	167 000	7 640	460	79 400	95 700	91 370	70 030	13 700
1946	178 710	170 280	7 950	480	81 590	97 120	92 040	72 980	13 690
1947	184 200	175 240	8 460	500	84 940	99 260	92 550	76 080	15 570
1948	189 360	179 690	9 140	530	87 740	101 620	93 290	78 710	17 360
1949	192 280	181 370	10 370	540	88 800	103 480	93 840	81 320	17 120
1950	194 840	182 500	11 790	550	89 570	105 270	94 440	84 010	16 390
1951	197 990	184 780	12 690	520	91 050	106 940	94 910	86 710	16 370
1952	200 970	187 290	13 170	510	92 470	108 500	95 450	88 760	16 760
1953	203 560	189 550	13 470	540	93 560	110 000	96 060	90 660	16 840
1954	206 060	191 640	13 870	550	94 760	111 300	96 340	92 660	17 060
1955	208 170	193 310	14 300	560	95 650	112 320	96 880	93 960	17 330
1956	211 080	195 430	15 060	590	97 560	113 520	97 280	95 680	18 120
1957	215 140	198 610	15 910	620	99 770	115 370	97 970	97 720	19 450
1958	218 220	200 970	16 570	680	100 970	117 250	98 790	99 790	19 640
1959	221 140	203 390	17 050	700	102 500	118 640	99 530	101 540	20 070
1960	223 660	205 290	17 620	750	104 180	119 480	99 780	102 670	21 210
1961	226 970	207 700	18 470	800	106 530	120 440	99 890	103 020	24 060
1962	231 200	211 210	19 140	850	109 280	121 920	100 060	102 970	28 170
1963	233 910	213 550	19 460	900	110 800	123 110	100 120	102 640	31 150
1964	236 421	215 770	19 703	948	112 095	124 326	100 178	102 261	33 982
1965	237 308	216 279	20 053	976	112 516	124 792	100 333	101 196	35 779
1966	237 170	215 868	20 314	988	112 360	124 810	100 524	100 294	36 352
1967	237 035	215 505	20 515	1 015	112 284	124 751	100 530	98 749	37 756

¹ Fortschreibung bis 1959 auf Grund der jeweils folgenden Volkszählung korrigiert.

Bevölkerungsstand

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat, Geschlecht und Geburtsjahr 1967¹

Geburts- jahr	Annä- herndes Alter	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
		Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Total
Zusammen	.	44 827	55 635	45 743	52 201	18 725	16 238	109 295	124 074	233 369
1967	0	386	388	641	605	496	461	1 523	1 454	2 977
1966	1	396	387	659	590	443	412	1 498	1 389	2 887
1965	2	428	390	715	626	392	417	1 535	1 433	2 968
1964	3	421	425	626	683	356	357	1 403	1 465	2 868
1963	4	445	426	771	712	348	334	1 564	1 472	3 036
1962	5	492	431	697	683	300	241	1 489	1 355	2 844
1961	6	506	426	686	687	274	230	1 466	1 343	2 809
1960	7	482	491	723	681	182	164	1 387	1 336	2 723
1959	8	534	499	634	655	144	154	1 312	1 308	2 620
1958	9	556	484	698	683	158	160	1 412	1 327	2 739
1957	10	558	554	667	714	163	138	1 388	1 406	2 794
1956	11	591	522	673	658	111	115	1 375	1 295	2 670
1955	12	532	517	635	597	90	106	1 257	1 220	2 477
1954	13	573	498	605	564	79	100	1 257	1 162	2 419
1953	14	516	523	624	606	72	76	1 212	1 205	2 417
1952	15	602	584	655	613	71	81	1 328	1 278	2 606
1951	16	605	580	719	667	87	113	1 411	1 360	2 771
1950	17	667	556	725	696	128	184	1 520	1 436	2 956
1949	18	650	600	776	794	213	227	1 639	1 621	3 260
1948	19	731	603	765	881	318	341	1 814	1 825	3 639
1947	20	676	580	898	934	358	398	1 932	1 912	3 844
1946	21	662	600	940	1 000	410	477	2 012	2 077	4 089
1945	22	658	563	950	964	412	438	2 020	1 965	3 985
1944	23	633	459	954	848	578	588	2 165	1 895	4 060
1943	24	583	545	935	964	639	578	2 157	2 087	4 244
1942	25	557	543	881	964	677	544	2 115	2 051	4 166
1941	26	472	498	778	873	791	548	2 041	1 919	3 960
1940	27	398	411	675	805	800	582	1 873	1 798	3 671
1939	28	365	469	656	743	702	521	1 723	1 733	3 456
1938	29	322	422	640	747	687	546	1 649	1 715	3 364
1937	30	366	457	629	796	639	429	1 634	1 682	3 316
1936	31	356	521	661	808	598	381	1 615	1 710	3 325
1935	32	415	499	699	816	565	367	1 679	1 682	3 361
1934	33	406	501	723	867	523	312	1 652	1 680	3 332
1933	34	369	504	682	789	463	285	1 514	1 578	3 092
1932	35	418	578	717	765	437	274	1 572	1 617	3 189
1931	36	464	614	675	863	380	260	1 519	1 737	3 256
1930	37	446	595	737	867	395	273	1 578	1 735	3 313
1929	38	478	632	688	840	375	270	1 541	1 742	3 283
1928	39	542	697	760	812	315	211	1 617	1 720	3 337
1927	40	534	684	804	778	312	212	1 650	1 674	3 324
1926	41	558	765	776	810	245	188	1 579	1 763	3 342
1925	42	539	752	692	809	191	181	1 422	1 742	3 164
1924	43	600	776	651	793	217	166	1 468	1 735	3 203
1923	44	649	742	708	703	190	155	1 547	1 600	3 147
1922	45	632	774	645	713	181	128	1 458	1 615	3 073
1921	46	650	884	681	803	168	140	1 499	1 827	3 326
1920	47	654	899	638	741	174	100	1 466	1 740	3 206
1919	48	589	715	511	577	108	79	1 208	1 371	2 579
1918	49	546	735	502	544	82	47	1 130	1 326	2 456
1917	50	559	689	517	531	77	50	1 153	1 270	2 423
1916	51	610	773	494	508	92	53	1 196	1 334	2 530
1915	52	623	823	451	538	97	69	1 171	1 430	2 601
1914	53	749	973	502	598	99	83	1 350	1 654	3 004
1913	54	828	1 039	490	582	113	84	1 431	1 705	3 136

¹ Fortschreibung.

Fortsetzung Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat, Geschlecht und Geburtsjahr 1967¹

Geburts- jahr	Annä- herndes Alter	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		Total
		Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	
1912	55	818	1 072	463	602	95	78	1 376	1 752	3 128
1911	56	813	1 036	437	593	76	69	1 326	1 698	3 024
1910	57	839	1 131	483	646	92	62	1 414	1 839	3 253
1909	58	837	1 128	490	599	78	73	1 405	1 800	3 205
1908	59	851	1 111	494	619	85	88	1 430	1 818	3 248
1907	60	815	1 058	416	609	60	63	1 291	1 730	3 021
1906	61	846	1 033	431	557	46	77	1 323	1 667	2 990
1905	62	800	1 102	430	529	60	82	1 290	1 713	3 003
1904	63	718	1 082	389	511	61	61	1 168	1 654	2 822
1903	64	765	1 016	362	528	44	58	1 171	1 602	2 773
1902	65	734	946	376	506	45	66	1 155	1 518	2 673
1901	66	679	978	341	505	39	68	1 059	1 551	2 610
1900	67	612	903	308	457	49	74	969	1 434	2 403
1899	68	591	904	300	470	30	73	921	1 447	2 368
1898	69	501	832	272	395	34	51	807	1 278	2 085
1897	70	507	766	225	348	28	64	760	1 178	1 938
1896	71	431	716	199	359	25	67	655	1 142	1 797
1895	72	376	687	185	341	29	53	590	1 081	1 671
1894	73	353	634	152	300	19	46	524	980	1 504
1893	74	319	630	147	292	26	44	492	966	1 458
1892	75	284	548	134	258	23	58	441	864	1 305
1891	76	272	532	118	237	13	39	403	808	1 211
1890	77	216	418	88	205	9	48	313	671	984
1889	78	202	420	82	215	25	50	309	685	994
1888	79	161	395	65	178	16	38	242	611	853
1887	80	160	342	49	151	18	39	227	532	759
1886	81	119	305	68	126	17	32	204	463	667
1885	82	91	215	36	95	15	27	142	337	479
1884	83	99	204	37	99	9	36	145	339	484
1883	84	110	173	26	74	11	23	147	270	417
1882	85	89	184	25	69	10	33	124	286	410
1881	86	52	136	19	45	5	25	76	206	282
1880	87	57	124	16	53	8	5	81	182	263
1879	88	51	62	12	42	1	5	64	109	173
1878	89	24	64	13	24	5	8	42	96	138
1877	90	17	39	4	26	2	6	23	71	94
1876	91	9	39	5	21	—	5	14	65	79
1875	92	11	31	2	14	2	4	15	49	64
1874	93	6	20	3	4	—	3	9	27	36
1873	94	9	9	1	6	—	2	10	17	27
1872	95	2	7	3	2	—	4	5	13	18
1871	96	1	3	2	1	—	3	3	7	10
1870	97	1	2	1	—	—	—	2	2	4
1869	98	2	1	—	1	—	—	2	2	4
1868	99	—	2	—	—	—	—	—	2	2
1867	100	—	—	—	1	—	—	—	1	1

¹ Fortschreibung.

Wohngemeinde, Geburtsort

Wohnbevölkerung nach Wohngemeinde seit 1774

Jahr ¹	Stadt Basel	Kleinhüningen ²	Riehen	Bettingen	Ganzer Kanton	Jährliche Zunahme in Promille ³		
						Stadt Basel ⁴	Landgemeinden	Ganzer Kanton
1774	*	406	1 087	193	} 16 726	.	.	.
1779	15 040	*	*	*		.	.	.
1815	16 674	*	*	*	18 357	6,4	.	.
1835	21 219	470	1 306	259	23 254	11,9	3,3	11,9
1837	22 199	466	1 379	272	24 316	22,3	27,1	22,6
1847	25 787	522	1 490	268	28 067	15,1	6,3	14,4
1850	27 170	531	1 575	279	29 555	17,3	17,9	17,4
1860	37 915	774	1 651	340	40 680	33,9	7,2	32,5
1870	44 122	746	1 785	387	47 040	14,9	8,7	14,6
1880	60 550	1 187	2 038	432	64 207	32,4	13,0	31,6
1888	69 809	1 322	2 146	472	73 749	17,9	7,3	17,4
1900	109 161	.	2 576	490	112 227	36,3	16,3	35,6
1910	132 276	.	3 185	457	135 918	19,4	17,4	19,3
1920	135 976	.	4 227	505	140 708	2,8	26,5	3,5
1930	148 063	.	6 393	574	155 030	8,6	39,4	9,7
1941	162 105	.	7 415	441	169 961	8,3	11,0	8,4
1950	183 543	.	12 402	553	196 498	13,9	57,2	16,3
1960	206 746	.	18 077	765	225 588	12,0	38,2	13,9
1964	212 314	.	19 808	966	233 088	5,2	22,9	6,7
1965	212 274	.	20 077	996	233 347	- 0,2	14,4	1,1
1966	212 525	.	20 416	1 010	233 951	1,2	16,8	2,6
1967	211 901	.	20 440	1 028	233 369	- 2,9	2,0	- 2,5

¹ Bis 1847 kantonale, 1850 bis 1960 eidgenössische Volkszählungen am 1. Dezember und seit 1964 Fortschreibung auf Jahresende.

² Eingemeindung von Kleinhüningen auf 1. Januar 1893. ³ Bis 1960 geometrische Progression; 1965 bezogen auf Ende 1964 usw.

⁴ 1779 bis 1888 einschließlich Kleinhüningen.

Wohnbevölkerung nach Wohngemeinde und Geschlecht seit 1910

Volkszählungsjahr	Stadt Basel		Riehen		Bettingen		Ganzer Kanton		Frauen auf 1000 Männer
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
1910	61 511	70 765	1 440	1 745	283	174	63 234	72 684	1 149
1920	61 958	74 018	1 836	2 391	278	227	64 072	76 636	1 196
1930	66 663	81 400	2 755	3 638	293	281	69 711	85 319	1 224
1941	73 420	88 685	3 225	4 190	216	225	76 861	93 100	1 211
1950	84 381	99 162	5 574	6 828	284	269	90 239	106 259	1 178
1960	96 553	110 193	8 432	9 645	366	399	105 351	120 237	1 141

Wohnbevölkerung nach Geburtsort seit 1888

Volkszählungsjahr	Grundzahlen					Promilleverteilung				
	Basel-Stadt	Basel-Land	Übrige Schweiz	Ausland	Total	Basel-Stadt	Basel-Land	Übrige Schweiz	Ausland	Total
1888	29 311	6 483	16 211	21 744	73 749	397	88	220	295	1 000
1900	43 993	9 613	23 867	34 754	112 227	392	86	212	310	1 000
1910	56 175	10 354	26 937	42 452	135 918	413	76	199	312	1 000
1920	61 140	10 517	31 605	37 446	140 708	435	75	224	266	1 000
1930	66 759	11 305	39 604	37 362	155 030	430	73	256	241	1 000
1941	78 635	13 159	48 049	30 118	169 961	463	78	282	177	1 000
1950	89 593	13 348	59 739	33 818	196 498	456	68	304	172	1 000
1960	100 569	13 238	70 295	41 486	225 588	445	59	312	184	1 000

Bewohnte Häuser und Haushaltungen seit 1910¹

Volkszählungs- jahr	Gebäude mit Privathaushaltungen	Haushaltungen		Wohnbevölkerung in		Privathaushaltungen pro Wohn- gebäude ²	Personen pro	
		Private	Kollektive	Privathaushaltungen	Kollektivhaushaltungen		Wohngebäude ²	Privat- haushalt.
Stadt Basel								
1910	10 237	30 345	41	129 948	2 328	3,0	12,7	4,3
1920	11 167	34 034	67	131 872	4 104	3,0	11,8	3,9
1930	14 252	41 500	114	143 360	4 703	2,9	10,1	3,5
1950	18 510	62 012	362	175 523	8 020	3,4	9,5	2,8
1960	19 293	74 217	460	196 302	10 444	3,8	10,2	2,6
Riehen								
1910	354	618	4	2 761	424	1,7	7,8	4,5
1920	478	872	8	3 770	457	1,8	7,9	4,3
1930	952	1 489	16	5 835	558	1,6	6,1	3,9
1950	1 976	3 266	20	11 400	1 002	1,7	5,8	3,5
1960	2 680	5 071	42	16 983	1 094	1,9	6,3	3,3
Bettingen								
1910	57	74	3	266	191	1,3	4,7	3,6
1920	59	76	1	326	179	1,3	5,5	4,3
1930	65	87	6	320	254	1,3	4,9	3,7
1950	87	119	3	404	149	1,4	4,6	3,4
1960	116	161	3	517	248	1,4	4,5	3,2
Ganzer Kanton								
1910	10 648	31 037	48	132 975	2 943	2,9	12,5	4,3
1920	11 704	34 982	76	135 968	4 740	3,0	11,6	3,9
1930	15 269	43 076	136	149 515	5 515	2,8	9,8	3,5
1950	20 573	65 397	385	187 327	9 171	3,2	9,1	2,9
1960	22 089	79 449	505	213 802	11 786	3,6	9,7	2,7

¹ Für 1941 liegen keine Angaben vor, da Privat- und Kollektivhaushaltungen nicht getrennt gezählt wurden. ² Pro Gebäude mit Privathaushaltungen.

Berufstätige Pendler aus und nach der Stadt Basel 1960¹

Arbeitsort Wohnort	Wegpendler aus der Stadt Basel			Zupendler nach der Stadt Basel				
	Männlich	Weiblich	Total	Davon Ausländer	Männlich	Weiblich	Total	Davon Ausländer
Agglomeration Basel	3 494	1 180	4 674	468	16 640	5 330	21 970	1 899
Aesch	30	9	39	12	299	152	451	13
Allschwil	508	274	782	78	2 562	870	3 432	376
Arlesheim	56	41	97	13	491	182	673	41
Bettingen	17	—	17	3	92	20	112	6
Binningen	336	122	458	60	2 166	661	2 827	316
Birsfelden	553	210	763	61	1 705	650	2 355	322
Bottmingen	23	8	31	8	454	89	543	31
Dornach	37	11	48	3	220	116	336	46
Münchenstein	391	98	489	36	1 694	476	2 170	182
Muttenz	695	169	864	79	1 338	414	1 752	103
Oberwil	14	4	18	4	580	161	741	49
Pratteln	332	74	406	41	346	178	524	49
Reinach	137	33	170	16	946	227	1 173	74
Riehen	354	124	478	53	3 496	1 053	4 549	274
Therwil	11	3	14	1	251	81	332	17
Übrige Schweiz	517	198	715	52	2 580	1 113	3 693	168
Ausland	105	25	130	31	*	*	*	*
Zusammen	4 116	1 403	5 519	551	19 220	6 443	25 663	2 067

¹ Volkszählung.

Arbeitsweg

Berufs- und Ausbildungspendler nach Wohn- und Arbeitsort 1965¹

Arbeitsort Schulort	Von Wohnort Großbasel											
	Alt- stadt	Vor- städte	Am Ring	Breite	Sankt Alban	Gundel- dingen	Bruder- holz	Bach- letten	Gott- helf	Iselin	Sankt Johann	Großbasel zusammen
Pendler innerhalb des Kantons Basel-Stadt												
Großbasel	1 551	3 552	5 933	4 939	5 577	9 498	5 000	8 172	3 718	10 212	9 408	67 560
Altstadt	872	550	912	609	760	1 021	668	1 195	507	1 267	1 077	9 438
Vorstädte	312	1 730	1 640	762	1 271	1 333	1 302	1 821	614	1 650	1 420	13 855
Am Ring	88	431	1 794	260	253	655	233	685	392	924	1 660	7 375
Breite	6	23	28	578	62	91	31	31	23	57	52	982
St. Alban	102	343	433	1 865	2 444	1 665	711	837	371	827	715	10 313
Gundeldingen	40	150	254	460	434	3 549	672	587	218	601	521	7 486
Bruderholz	17	24	36	25	67	341	1 075	152	33	53	47	1 870
Bachletten	16	28	97	39	26	152	40	1 579	103	185	138	2 403
Gotthelf	11	35	131	45	31	109	20	533	938	714	183	2 750
Iselin	24	38	154	44	24	98	35	189	165	2 483	825	4 079
St. Johann	63	200	454	252	205	484	213	563	354	1 451	2 770	7 009
Kleinbasel	217	495	888	1 136	728	1 258	531	1 122	628	1 805	2 375	11 183
Altstadt	43	81	113	133	71	171	57	151	79	218	233	1 350
Clara	18	29	46	71	33	111	24	64	33	95	106	630
Wettstein	38	130	170	339	175	264	136	212	117	267	336	2 184
Hirzbrunnen	17	25	46	68	38	78	19	53	29	85	163	621
Rosental	27	67	140	178	136	176	87	179	94	216	255	1 555
Matthäus	22	42	100	85	42	99	33	101	69	216	296	1 105
Klybeck	40	97	233	206	190	293	157	308	163	575	808	3 070
Kleinhüningen	12	24	40	56	43	66	18	54	44	133	178	668
Riehen	12	21	30	41	16	43	20	32	25	71	87	398
Bettingen	—	—	2	2	—	—	2	—	—	1	2	9
Kt. Basel-Stadt	1 780	4 068	6 853	6 118	6 321	10 799	5 553	9 326	4 371	12 089	11 872	79 150
Wegpendler												
Baselland	61	191	364	682	339	946	238	614	303	820	646	5 204
Allschwil ²	10	32	66	26	21	79	24	149	103	225	120	855
Birsfelden	7	30	56	298	70	148	36	88	30	140	128	1 031
Muttenz	14	32	79	163	89	200	44	83	42	159	145	1 050
Leimental	10	30	52	38	32	173	31	135	38	113	98	750
Birstal	13	32	54	89	58	225	61	95	44	99	104	874
Übr. Baselland	7	35	57	68	69	121	42	64	46	84	51	644
Übrige Schweiz	15	47	69	73	103	124	82	61	32	75	60	741
Ausland	4	7	19	18	31	31	24	48	22	68	61	333
Zusammen	80	245	452	773	473	1 101	344	723	357	963	767	6 278

¹ Arbeitswegerhebung September 1965; einschließlich Schüler und Studenten. ² Einschließlich Schönenbuch.

Berufs- und Ausbildungspendler nach Arbeits- und Wohnort 1965¹

Wohnort	Nach Arbeitsort (Schulort) Großbasel											
	Alt- stadt	Vor- städte	Am Ring	Breite	Sankt Alban	Gundel- dingen	Bruder- holz	Bach- letten	Gott- helf	Iselin	Sankt Johann	Großbasel zusammen
Baselland	2 710	5 199	1 952	384	4 099	2 528	153	430	296	328	2 413	20 492
Allschwil ²	463	717	398	37	428	380	16	115	109	125	627	3 415
Birsfelden	255	423	177	113	431	207	9	21	21	23	201	1 881
Muttenz	258	499	137	54	387	250	17	28	9	17	155	1 811
Leimental	743	1 491	676	59	984	675	62	160	90	92	729	5 761
Birstal	687	1 380	396	85	1 414	781	35	68	45	43	516	5 450
Übr. Baselland	304	689	168	36	455	235	14	38	22	28	185	2 174
Deutschland	169	194	219	55	324	202	26	54	51	52	357	1 703
Frankreich	134	147	201	18	202	144	18	65	54	63	1 170	2 216
Zusammen ³	3 013	5 540	2 372	457	4 625	2 874	197	549	401	443	3 940	24 411

¹ Arbeitswegerhebung September 1965; einschließlich Schüler und Studenten. ² Einschließlich Schönenbuch. ³ Ohne Zupendler aus der übrigen Schweiz.

Fortsetzung

Berufs- und Ausbildungspendler nach Wohn- und Arbeitsort 1965¹

Arbeitsort Schulort	Von Wohnort Kleinbasel									Landgemeinden		Kanton Basel-Stadt total
	Alt- stadt	Clara	Wett- stein	Hirz- brunnen	Rosen- tal	Mat- thäus	Kly- beck	Klein- hünigen	Kleinbasel zusammen	Riehen	Bet- tingen	
Pendler innerhalb des Kantons Basel-Stadt												
Großbasel	1 005	976	1 770	2 375	1 137	4 435	1 525	598	13 821	4 004	110	85 495
Altstadt	216	186	452	511	218	685	256	109	2 633	876	27	12 974
Vorstädte	249	252	539	617	208	928	282	144	3 219	1 415	34	18 523
Am Ring	112	90	159	229	136	516	140	44	1 426	322	13	9 136
Breite	16	13	24	49	24	61	28	11	226	44	2	1 254
St. Alban	132	134	252	360	170	619	228	93	1 988	576	14	12 891
Gundelingen	95	87	117	197	114	392	132	52	1 186	212	7	8 891
Bruderholz	7	8	11	12	9	29	10	3	89	17	1	1 977
Bachletten	15	15	23	32	30	82	21	9	227	37	—	2 667
Gotthelf	20	20	16	20	18	80	29	13	216	38	—	3 004
Iselin	17	14	35	32	28	133	44	10	313	41	—	4 433
St. Johann	126	157	142	316	182	910	355	110	2 298	426	12	9 745
Kleinbasel	1 167	1 298	1 955	3 377	1 712	5 424	2 402	1 148	18 483	2 538	64	32 268
Altstadt	586	204	214	180	119	483	134	45	1 965	183	4	3 502
Clara	83	418	127	130	106	353	65	13	1 295	98	2	2 025
Wettstein	138	144	821	873	234	406	129	63	2 808	515	17	5 524
Hirzbrunnen	45	50	68	1 185	129	225	71	33	1 806	245	4	2 676
Rosental	74	185	370	354	736	430	110	37	2 296	549	11	4 411
Matthäus	71	120	67	166	144	2 209	324	124	3 225	159	5	4 494
Klybeck	138	128	226	370	195	1 051	1 173	279	3 560	661	18	7 309
Kleinhünigen	32	49	62	119	49	267	396	554	1 528	128	3	2 327
Riehen	22	24	49	137	40	132	41	14	459	3 884	65	4 806
Bettingen	1	—	—	1	1	1	—	—	4	19	115	147
Kt. Basel-Stadt	2 195	2 298	3 774	5 890	2 890	9 992	3 968	1 760	32 767	10 445	354	122 716
Wegpendler												
Baselland	124	153	178	278	173	695	202	90	1 893	384	9	7 490
Allschwil ²	21	21	22	23	29	99	30	13	258	45	1	1 159
Birsfelden	21	32	36	88	45	149	46	25	442	106	5	1 584
Muttenz	27	31	28	51	28	118	40	21	344	56	2	1 452
Leimental	17	18	27	25	22	101	31	10	251	36	—	1 037
Birstal	22	20	31	53	18	119	30	15	308	63	—	1 245
Übr. Baselland	16	31	34	38	31	109	25	6	290	78	1	1 013
Übrige Schweiz	12	17	33	35	15	63	21	6	202	65	2	1 010
Ausland	5	2	7	12	7	27	11	6	77	69	5	³ 484
Zusammen	141	172	218	325	195	785	234	102	2 172	518	16	8 984

¹ Arbeitswegerhebung September 1965; einschließlich Schüler und Studenten. ² Einschließlich Schönenbuch. ³ 139 nach Deutschland und 329 nach Frankreich.

Fortsetzung

Berufs- und Ausbildungszupendler nach Arbeits- und Wohnort 1965¹

Wohnort	Nach Arbeitsort (Schulort) Kleinbasel									Landgemeinden		Kanton Basel-Stadt total
	Alt- stadt	Clara	Wett- stein	Hirz- brunnen	Rosen- tal	Mat- thäus	Kly- beck	Klein- hünigen	Kleinbasel zusammen	Riehen	Bet- tingen	
Baselland	522	203	1 277	245	1 017	366	1 787	242	5 659	85	8	26 244
Allschwil ²	98	43	140	35	118	88	335	50	907	18	3	4 343
Birsfelden	69	32	304	66	176	43	190	59	937	13	—	2 833
Muttenz	49	21	116	22	113	29	128	21	499	14	—	2 324
Leimental	141	38	279	45	245	93	469	44	1 354	21	2	7 138
Birstal	119	48	327	53	273	71	516	47	1 454	12	3	6 919
Übr. Baselland	46	21	111	24	92	42	149	21	506	7	—	2 687
Deutschland	64	76	137	703	594	143	244	145	2 106	327	13	4 149
Frankreich	45	42	34	50	68	58	195	62	554	20	—	2 790
Zusammen ³	631	321	1 448	998	1 679	567	2 226	449	8 319	432	21	33 183

¹ Arbeitswegerhebung September 1965; einschließlich Schüler und Studenten. ² Einschließlich Schönenbuch. ³ Ohne Zupendler aus der übrigen Schweiz.

Wohnviertel

Haushaltungen und Wohnbevölkerung nach Wohnviertel 1950 und 1960¹

Wohnviertel	Haushaltungen ²		Wohnbevölkerung		Bewohner pro Haushalt ²		Bewohner pro ha		Bewohner pro bewohntes Haus	
	1950	1960	1950	1960	1950	1960	1950	1960	1950	1960
Stadt Basel	62 374	74 677	183 543	206 746	2,9	2,8	80,7	90,9	9,9	10,7
Altstadt Gr. Basel	1 599	1 478	4 511	3 898	2,8	2,6	120,0	103,7	7,0	6,9
Vorstädte	2 425	2 825	8 029	8 020	3,3	2,8	89,1	89,0	9,4	11,8
Am Ring	3 520	4 547	11 304	13 147	3,2	2,9	120,3	139,9	8,4	9,9
Breite	2 916	3 774	8 361	10 244	2,9	2,7	124,8	152,9	13,1	14,8
St. Alban	2 881	4 428	8 963	12 659	3,1	2,9	30,6	43,2	7,9	10,4
Gundeldingen	6 866	7 495	19 369	19 667	2,8	2,6	158,4	160,8	12,1	12,7
Bruderholz	1 942	3 253	6 724	10 550	3,5	3,2	25,9	40,6	5,7	6,0
Bachletten	5 365	6 608	15 957	18 534	3,0	2,8	105,4	122,4	7,0	7,5
Gotthelf	3 190	3 297	8 661	8 453	2,7	2,6	185,9	181,4	8,3	8,2
Iselin	6 002	8 045	16 904	21 545	2,8	2,7	154,0	196,2	13,0	14,9
St. Johann	6 383	7 636	18 417	20 667	2,9	2,7	82,3	92,3	12,4	13,4
Altstadt Kl. Basel	1 479	1 623	4 443	4 485	3,0	2,8	183,6	185,3	11,8	12,6
Clara	1 350	1 424	3 897	4 016	2,9	2,8	164,4	169,5	12,2	12,7
Wettstein	2 444	2 647	7 310	7 241	3,0	2,7	103,2	102,3	11,2	11,3
Hirzbrunnen	2 718	3 185	8 981	10 705	3,3	3,4	28,7	34,2	6,3	7,0
Rosental	1 968	2 107	5 557	5 390	2,8	2,6	90,8	88,1	17,2	17,7
Matthäus	6 128	6 464	16 521	16 635	2,7	2,6	279,5	281,5	13,1	13,5
Klybeck	2 523	2 905	7 263	7 734	2,9	2,7	79,6	84,8	16,8	17,2
Kleinhüningen	675	936	2 371	3 156	3,5	3,4	17,4	23,2	11,1	16,5
Riehen	3 286	5 113	12 402	18 077	3,8	3,5	11,4	16,6	6,3	6,7
Bettingen	122	164	553	765	4,5	4,7	2,5	3,4	6,4	6,6
Ganzer Kanton	65 782	79 954	196 498	225 588	3,0	2,8	54,8	62,9	9,6	10,2

¹ Volkszählungen. ² Einschließlich 385 bzw. 505 kollektive Haushaltungen.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Wohnviertel 1960¹

Wohnviertel	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Stadt Basel	85 926	100 063	185 989	10 627	10 130	20 757	96 553	110 193	206 746
Altstadt Gr. Basel	1 360	1 756	3 116	385	397	782	1 745	2 153	3 898
Vorstädte	2 679	3 823	6 502	657	861	1 518	3 336	4 684	8 020
Am Ring	4 675	6 244	10 919	923	1 305	2 228	5 598	7 549	13 147
Breite	4 642	5 103	9 745	273	226	499	4 915	5 329	10 244
St. Alban	5 067	6 048	11 115	605	939	1 544	5 672	6 987	12 659
Gundeldingen	8 463	9 390	17 853	1 090	724	1 814	9 553	10 114	19 667
Bruderholz	4 673	5 132	9 805	271	474	745	4 944	5 606	10 550
Bachletten	7 875	9 232	17 107	650	777	1 427	8 525	10 009	18 534
Gotthelf	3 509	4 256	7 765	345	343	688	3 854	4 599	8 453
Iselin	9 120	10 698	19 818	1 037	690	1 727	10 157	11 388	21 545
St. Johann	8 781	10 084	18 865	975	827	1 802	9 756	10 911	20 667
Altstadt Kl. Basel	1 782	1 920	3 702	456	327	783	2 238	2 247	4 485
Clara	1 626	1 733	3 359	422	235	657	2 048	1 968	4 016
Wettstein	2 931	3 815	6 746	221	274	495	3 152	4 089	7 241
Hirzbrunnen	4 799	5 400	10 199	209	297	506	5 008	5 697	10 705
Rosental	2 289	2 476	4 765	350	275	625	2 639	2 751	5 390
Matthäus	6 722	7 799	14 521	1 272	842	2 114	7 994	8 641	16 635
Klybeck	3 460	3 759	7 219	311	204	515	3 771	3 963	7 734
Kleinhüningen	1 473	1 395	2 868	175	113	288	1 648	1 508	3 156
Riehen	7 712	8 811	16 523	720	834	1 554	8 432	9 645	18 077
Bettingen	277	339	616	89	60	149	366	399	765
Ganzer Kanton	93 915	109 213	203 128	11 436	11 024	22 460	105 351	120 237	225 588

¹ Volkszählung.

Wohnbevölkerung nach Alter seit 1880¹

Annäherndes Alter in Jahren	1880 ²	1888	1900	1910	1920	1930	1941	1950	1960
Grundzahlen									
Unter 1	1 547	1 508	2 614	2 511	1 881	1 747	2 117	2 512	2 905
1- 4	5 739	5 790	10 161	10 149	6 407	7 217	7 283	10 381	11 752
5- 9	5 983	7 012	10 725	13 459	10 768	9 330	9 220	12 768	12 997
10-14	5 084	6 812	8 929	13 069	12 090	8 621	9 469	9 327	12 663
15-19	6 550	7 451	10 485	12 681	13 772	12 364	10 158	10 517	14 647
20-24	7 133	7 650	12 176	12 130	14 535	16 227	11 700	15 008	17 036
25-29	6 144	7 104	11 784	12 367	12 621	16 820	14 737	16 412	18 232
30-34	5 746	5 776	9 616	12 234	11 212	15 255	17 745	14 204	17 890
35-39	5 030	5 205	8 277	11 071	10 765	12 490	17 160	16 505	17 089
40-44	4 199	4 731	6 603	9 048	10 895	10 794	15 733	17 995	14 032
45-49	3 337	4 087	5 172	7 530	9 899	9 981	12 464	17 011	16 007
50-54	2 675	3 366	4 658	5 854	7 744	9 824	10 403	14 458	17 246
55-59	2 085	2 500	3 902	4 333	6 325	8 398	8 996	11 360	15 839
60-64	1 542	1 883	2 913	3 601	4 620	6 124	8 165	8 960	12 816
65-69	1 072	1 414	2 020	2 694	3 102	4 604	6 749	7 283	9 479
70-74	680	767	1 217	1 737	2 122	2 870	4 081	5 846	6 642
75-79	381	448	634	920	1 248	1 465	2 424	3 722	4 512
80-84	142	178	268	386	516	658	971	1 540	2 591
85-89	29	54	63	126	154	194	338	559	1 006
90 u. m.	3	13	10	18	32	47	48	130	207
0-19	24 903	28 573	42 914	51 869	44 918	39 279	38 247	45 505	54 964
20-64	37 891	42 302	65 101	78 168	88 616	105 913	117 103	131 913	146 187
65 u. m.	2 307	2 874	4 212	5 881	7 174	9 838	14 611	19 080	24 437
Zusammen	65 101	73 749	112 227	135 918	140 708	155 030	169 961	196 498	225 588
Promilleverteilung									
Unter 1	24	20	23	18	13	11	12	13	13
1- 4	88	79	91	75	46	47	43	53	52
5- 9	92	95	96	99	77	60	54	65	58
10-14	78	93	80	96	86	56	56	48	56
15-19	101	101	93	93	98	80	60	53	65
20-24	110	104	109	89	104	105	69	76	76
25-29	94	96	105	91	90	108	87	83	81
30-34	88	78	85	90	79	99	105	72	79
35-39	77	70	74	81	76	80	101	84	76
40-44	65	64	58	67	77	70	92	91	62
45-49	51	55	46	55	70	65	73	87	71
50-54	41	46	42	43	55	64	61	74	76
55-59	32	34	35	32	45	54	53	58	70
60-64	24	26	26	27	33	39	48	46	57
65-69	17	19	18	20	22	30	40	37	43
70-74	10	10	11	13	15	18	24	29	29
75-79	6	6	6	7	9	9	14	19	20
80-84	2	3	2	3	4	4	6	8	11
85-89	0	1	0	1	1	1	2	3	4
90 u. m.	0	0	0	0	0	0	0	1	1
0-19	383	388	383	381	320	254	225	232	244
20-64	582	573	580	575	629	684	689	671	648
65 u. m.	35	39	37	44	51	62	86	97	108
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen. ² Ergebnisse für die ortsanwesende Bevölkerung.

Alter

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Alter seit 1920¹

Annäherndes Alter in Jahren	Männliches Geschlecht					Weibliches Geschlecht				
	1920	1930	1941	1950	1960	1920	1930	1941	1950	1960
Grundzahlen										
Unter 1	939	898	1 102	1 303	1 470	942	849	1 015	1 209	1 435
1- 4	3 320	3 700	3 741	5 403	5 955	3 087	3 517	3 542	4 978	5 797
5- 9	5 450	4 649	4 678	6 501	6 632	5 318	4 681	4 542	6 267	6 365
10-14	5 982	4 301	4 785	4 742	6 534	6 108	4 320	4 684	4 585	6 129
15-19	6 535	5 756	4 788	5 194	7 416	7 237	6 608	5 370	5 323	7 231
20-24	6 441	6 948	5 189	6 921	8 312	8 094	9 279	6 511	8 087	8 724
25-29	5 362	7 609	6 623	7 762	9 079	7 259	9 211	8 114	8 650	9 153
30-34	4 839	6 887	8 095	6 689	8 690	6 373	8 368	9 650	7 515	9 200
35-39	4 832	5 454	7 956	7 523	8 119	5 933	7 036	9 204	8 982	8 970
40-44	4 968	4 720	7 155	8 220	6 668	5 927	6 074	8 578	9 775	7 364
45-49	4 631	4 453	5 435	7 843	7 282	5 268	5 528	7 029	9 168	8 725
50-54	3 606	4 287	4 453	6 495	7 847	4 138	5 537	5 950	7 963	9 399
55-59	2 739	3 766	3 877	4 855	7 086	3 586	4 632	5 119	6 505	8 753
60-64	1 824	2 676	3 386	3 581	5 436	2 796	3 448	4 779	5 379	7 380
65-69	1 200	1 842	2 702	2 932	3 708	1 902	2 762	4 047	4 351	5 771
70-74	761	993	1 611	2 188	2 352	1 361	1 877	2 470	3 658	4 290
75-79	413	501	855	1 357	1 583	835	964	1 569	2 365	2 929
80-84	164	206	311	540	839	352	452	660	1 000	1 752
85-89	57	50	106	169	281	97	144	232	390	725
90 u. m.	9	15	13	21	62	23	32	35	109	145
0-19	22 226	19 304	19 094	23 143	28 007	22 692	19 975	19 153	22 362	26 957
20-64	39 242	46 800	52 169	59 889	68 519	49 374	59 113	64 934	72 024	77 668
65 u. m.	2 604	3 607	5 598	7 207	8 825	4 570	6 231	9 013	11 873	15 612
Zusammen	64 072	69 711	76 861	90 239	105 351	76 636	85 319	93 100	106 259	120 237
Promilleverteilung										
Unter 1	15	13	14	14	14	12	10	11	11	12
1- 4	52	53	49	60	57	40	41	38	47	48
5- 9	85	67	61	72	63	69	55	49	59	53
10-14	93	62	62	52	62	80	51	50	43	51
15-19	102	82	62	58	70	95	77	58	50	60
20-24	101	100	68	77	79	106	109	70	76	73
25-29	84	109	86	86	86	95	108	87	81	76
30-34	76	99	105	74	84	83	98	104	71	77
35-39	75	78	104	83	77	77	83	99	85	75
40-44	77	68	93	91	63	77	71	92	92	61
45-49	72	64	71	87	69	69	65	75	86	72
50-54	56	61	58	72	74	54	65	64	75	78
55-59	43	54	50	54	67	47	54	55	61	73
60-64	28	38	44	40	51	36	40	51	51	61
65-69	19	27	35	33	36	25	33	43	41	48
70-74	12	14	21	24	22	18	22	27	34	36
75-79	6	7	11	15	15	11	11	17	23	24
80-84	3	3	4	6	8	5	5	7	9	15
85-89	1	1	2	2	3	1	2	3	4	6
90 u. m.	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
0-19	347	277	248	256	266	296	234	206	210	224
20-64	612	671	679	664	650	644	693	697	678	646
65 u. m.	41	52	73	80	84	60	73	97	112	130
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Alter seit 1964¹

Annäherndes Alter in Jahren	Männliches Geschlecht				Weibliches Geschlecht				Total
	1964	1965	1966	1967	1964	1965	1966	1967	1967
Grundzahlen									
Unter 1	1 653	1 681	1 623	1 523	1 719	1 586	1 492	1 454	2 977
1- 4	6 242	6 138	6 132	6 000	5 817	5 967	5 942	5 759	11 759
5- 9	6 841	6 949	7 050	7 066	6 706	6 777	6 817	6 669	13 735
10-14	6 426	6 365	6 452	6 489	6 078	6 054	6 156	6 288	12 777
15-19	7 927	7 852	7 801	7 712	7 549	7 472	7 417	7 520	15 232
20-24	10 347	10 375	10 438	10 286	10 117	9 952	10 037	9 936	20 222
25-29	9 035	9 066	9 236	9 401	9 174	9 209	9 187	9 216	18 617
30-34	8 354	8 282	8 253	8 094	8 788	8 644	8 463	8 332	16 426
35-39	2 156	8 180	8 044	7 827	8 920	8 817	8 730	8 551	16 378
40-44	7 693	7 593	7 615	7 666	8 739	8 654	8 533	8 514	16 180
45-49	6 058	6 321	6 546	6 761	6 891	7 145	7 573	7 879	14 640
50-54	7 135	6 799	6 613	6 301	8 878	8 401	7 963	7 393	13 694
55-59	7 160	7 157	7 015	6 951	9 013	9 065	8 984	8 907	15 858
60-64	6 091	6 209	6 295	6 243	8 121	8 272	8 285	8 366	14 609
65-69	4 326	4 520	4 723	4 911	6 579	6 793	7 028	7 228	12 139
70-74	2 689	2 808	2 869	3 021	4 828	5 054	5 216	5 347	8 368
75-79	1 573	1 588	1 637	1 708	3 271	3 383	3 491	3 639	5 347
80-84	892	858	884	865	1 918	1 876	1 917	1 941	2 806
85-89	317	344	349	387	784	820	809	879	1 266
90 u. m.	81	87	85	83	202	233	251	256	339
0-19	29 089	28 985	29 058	28 790	27 869	27 856	27 824	27 690	56 480
20-64	70 029	69 982	70 055	69 530	78 641	78 159	77 755	77 094	146 624
65 u. m.	9 878	10 205	10 547	10 975	17 582	18 160	18 712	19 290	30 265
Zusammen	108 996	109 172	109 660	109 295	124 092	124 175	124 291	124 074	233 369
Promilleverteilung									
Unter 1	15	15	15	14	14	13	12	12	13
1- 4	57	56	56	55	47	48	48	46	50
5- 9	63	64	64	65	54	54	55	54	59
10-14	59	58	59	59	49	49	49	51	55
15-19	73	72	71	70	61	60	60	60	65
20-24	95	95	95	94	81	80	81	80	87
25-29	83	83	84	86	74	74	74	74	80
30-34	76	76	75	74	71	70	68	67	70
35-39	75	75	73	71	72	71	70	69	70
40-44	70	70	70	70	70	70	69	69	69
45-49	56	58	60	62	56	57	61	63	63
50-54	65	62	60	58	72	68	64	60	59
55-59	66	66	64	64	73	73	72	72	68
60-64	56	57	58	57	65	66	67	67	62
65-69	40	41	43	45	53	55	56	58	52
70-74	25	25	26	28	39	41	42	43	36
75-79	14	15	15	16	26	27	28	30	23
80-84	8	8	8	8	15	15	15	16	12
85-89	3	3	3	3	6	7	7	7	6
90 u. m.	1	1	1	1	2	2	2	2	1
0-19	267	265	265	263	225	224	224	223	242
20-64	642	642	639	636	634	629	626	621	628
65 u. m.	91	93	96	101	141	147	150	156	130
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Fortschreibung.

Zivilstand

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Zivilstand seit 1930

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen				Promilleverteilung				
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total
Männliches Geschlecht									
1930	34 278	32 744	1 828	861	492	470	26	12	1 000
1941	32 853	40 298	2 227	1 483	428	524	29	19	1 000
1950	38 597	47 318	2 319	2 005	428	524	26	22	1 000
1960	45 580	54 731	2 489	2 551	433	519	24	24	1 000
Weibliches Geschlecht									
1930	43 327	32 826	7 556	1 610	508	385	88	19	1 000
1941	40 909	40 355	9 036	2 800	440	433	97	30	1 000
1950	45 020	47 092	10 324	3 823	424	443	97	36	1 000
1960	49 689	53 709	11 940	4 899	413	447	99	41	1 000

Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Alter 1960¹

Annäherndes Alter in Jahren	Grundzahlen					Promilleverteilung				
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	
Männliches Geschlecht										
0-14	20 591	.	.	.	20 591	452	.	.	.	
15-19	7 404	12	—	—	7 416	162	0	—	—	
20-24	7 084	1 213	2	13	8 312	156	22	1	5	
25-29	4 167	4 753	12	147	9 079	92	87	5	58	
30-34	1 845	6 573	13	259	8 690	40	120	5	102	
35-39	1 109	6 646	29	335	8 119	24	121	12	131	
40-44	684	5 656	33	295	6 668	15	103	13	116	
45-49	641	6 215	63	363	7 282	14	114	25	142	
50-54	557	6 829	122	339	7 847	12	125	49	132	
55-59	538	6 045	197	306	7 086	12	110	79	120	
60-64	382	4 577	273	204	5 436	8	84	110	80	
65-69	261	2 967	345	135	3 708	7	54	139	53	
70-74	144	1 737	384	87	2 352	3	32	154	35	
75-79	104	1 020	417	42	1 583	2	19	167	16	
80 u. m.	69	488	599	26	1 182	1	9	241	10	
Zusammen	45 580	54 731	2 489	2 551	105 351	1 000	1 000	1 000	1 000	
Weibliches Geschlecht										
0-14	19 726	.	.	.	19 726	397	.	.	.	
15-19	7 082	147	—	2	7 231	143	3	—	0	
20-24	5 933	2 730	5	56	8 724	120	51	0	11	
25-29	3 007	5 831	25	290	9 153	61	109	2	59	
30-34	1 928	6 813	52	407	9 200	39	126	4	83	
35-39	1 660	6 672	132	506	8 970	33	124	11	103	
40-44	1 246	5 423	202	493	7 364	25	101	17	101	
45-49	1 415	6 294	418	598	8 725	28	117	35	122	
50-54	1 548	6 398	782	671	9 399	31	119	66	137	
55-59	1 661	5 252	1 246	594	8 753	33	98	105	122	
60-64	1 451	3 810	1 646	473	7 380	29	71	138	92	
65-69	1 173	2 356	1 889	353	5 771	23	44	158	79	
70-74	821	1 213	2 013	243	4 290	17	23	168	43	
75-79	563	563	1 692	111	2 929	11	10	142	21	
80 u. m.	475	207	1 838	102	2 622	10	4	154	27	
Zusammen	49 689	53 709	11 940	4 899	120 237	1 000	1 000	1 000	1 000	

¹ Volkszählung.

Wohnbevölkerung nach Wohngemeinde und Heimat seit 1860

Volkszählungs- jahr	Bürger der Wohn- gemeinde	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Ausländer	Total	Bürger der Wohn- gemeinde	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
Stadt Basel ¹ – Grundzahlen						Riehen – Grundzahlen				
1860	12 203	649	14 362	11 475	38 689	1 002	69	306	274	1 651
1870 ²	12 544	432	18 791	13 810	45 577	1 020	135	329	315	1 799
1880 ²	17 233	415	23 480	21 465	62 593	954	195	384	543	2 076
1888	20 052	493	26 142	24 444	71 131	915	180	443	608	2 146
1900	26 919	753	39 659	41 830	109 161	879	234	669	794	2 576
1910	43 131	376	38 766	50 003	132 276	1 109	362	771	943	3 185
1920	58 400	439	40 395	36 742	135 976	1 188	725	1 237	1 077	4 227
1930	69 616	593	49 623	28 231	148 063	1 435	1 764	1 911	1 283	6 393
1941	83 728	806	63 341	14 230	162 105	1 791	2 316	2 655	653	7 415
1950	87 451	997	79 900	15 195	183 543	2 052	4 086	5 220	1 044	12 402
1960	89 706	1 112	95 171	20 757	206 746	2 736	5 862	7 925	1 554	18 077

Stadt Basel¹ – Promilleverteilung

Bettingen – Grundzahlen

1860	315	17	371	297	1 000	206	17	54	63	340
1870 ²	276	9	412	303	1 000	185	37	77	85	384
1880 ²	275	7	375	343	1 000	167	38	114	113	432
1888	282	7	368	343	1 000	151	38	125	158	472
1900	247	7	363	383	1 000	174	40	119	157	490
1910	326	3	293	378	1 000	164	35	103	155	457
1920	430	3	297	270	1 000	176	42	113	174	505
1930	470	4	335	191	1 000	200	38	115	221	574
1941	516	5	391	88	1 000	188	59	149	45	441
1950	477	5	435	83	1 000	166	78	195	114	553
1960	434	5	460	101	1 000	145	176	295	149	765

¹ 1860–1888 einschließlich Kleinhüningen, das erst auf 1. Januar 1893 eingemeindet wurde. ² Ergebnisse für die ortsanwesende Bevölkerung.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Heimat seit 1888

Volkszählungs- jahr	Grundzahlen				Promilleverteilung				
	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Gesamt- bevöl- kerung	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Gesamt- bevöl- kerung	
Männliches Geschlecht									
1888	*	21 895	11 489	33 384	*	656	344	1 000	
1900	*	32 135	20 140	52 275	*	615	385	1 000	
1910	21 322	18 107	23 805	63 234	337	287	376	1 000	
1920	28 624	19 936	15 512	64 072	447	311	242	1 000	
1930	34 173	24 225	11 313	69 711	490	348	162	1 000	
1941	40 735	30 132	5 994	76 861	530	392	78	1 000	
1950	43 130	41 089	6 020	90 239	478	455	67	1 000	
1960	44 761	49 154	11 436	105 351	425	466	109	1 000	
Weibliches Geschlecht									
1888	*	26 644	13 721	40 365	*	660	340	1 000	
1900	*	37 311	22 641	59 952	*	622	378	1 000	
1910	23 855	21 533	27 296	72 684	328	296	376	1 000	
1920	32 346	21 809	22 481	76 636	422	285	293	1 000	
1930	39 473	27 424	18 422	85 319	463	321	216	1 000	
1941	48 153	36 013	8 934	93 100	517	387	96	1 000	
1950	51 700	44 226	10 333	106 259	487	416	97	1 000	
1960	54 976	54 237	11 024	120 237	457	451	92	1 000	

Heimat

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat seit 1920¹

Jahres- ende	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schweizer	Schweizer zusammen	Deut- sche	Fran- zosen	Ita- liener	Übrige Aus- länder ²	Ausländer zusammen	Gesamt- bevöl- kerung
Grundzahlen										
1920	60 996	8 196	33 639	102 831	28 355	4 037	3 305	2 392	38 089	140 920
1930	74 615	8 817	42 181	125 613	21 137	2 832	3 170	2 339	29 478	155 091
1940	88 541	10 692	53 851	153 084	9 645	1 595	2 612	2 210	16 062	169 146
1947	92 960	11 337	66 133	170 430	7 611	2 175	4 055	2 218	16 059	186 489
1948	93 616	11 455	68 616	173 687	7 719	2 323	4 554	2 490	17 086	190 773
1949	94 156	11 549	71 186	176 891	7 715	2 176	4 168	2 409	16 468	193 359
1950	94 777	11 706	73 854	180 337	7 771	2 055	3 843	2 313	15 982	196 319
1951	95 135	11 937	76 230	183 302	7 348	1 988	3 927	3 214	16 477	199 779
1952	95 891	11 955	77 897	185 743	7 496	1 927	3 879	3 250	16 552	202 295
1953	96 259	12 005	80 228	188 492	7 630	1 951	3 870	3 330	16 781	205 273
1954	96 649	12 022	82 028	190 699	7 661	1 956	3 971	3 333	16 921	207 620
1955	96 959	12 111	83 742	192 812	7 884	1 941	4 172	3 416	17 413	210 225
1956	97 517	12 029	85 536	195 082	8 044	1 910	4 338	3 827	18 119	213 201
1957	98 189	12 069	88 044	198 302	8 137	1 929	4 828	4 284	19 178	217 480
1958	99 137	12 219	89 944	201 300	8 261	1 931	5 156	4 430	19 778	221 078
1959	99 523	12 182	91 416	203 121	8 213	1 983	5 408	4 472	20 076	223 197
1960	99 936	12 167	91 012	203 115	7 730	1 802	5 569	4 273	19 374	222 489
1961	100 065	12 009	91 049	203 123	8 005	1 823	7 361	5 087	22 276	225 399
1962	100 288	11 830	90 809	202 927	8 406	1 904	9 354	6 209	25 873	228 800
1963	100 290	11 824	90 835	202 949	8 670	1 944	10 752	7 218	28 584	231 533
1964	100 295	11 647	90 180	202 122	8 763	1 945	11 823	8 435	30 966	233 088
1965	100 670	11 418	89 268	201 356	8 314	1 894	13 061	8 722	31 991	233 347
1966	100 646	11 245	88 460	200 351	8 029	1 928	14 591	9 052	33 600	233 951
1967	100 462	11 079	86 865	198 406	7 971	1 916	15 718	9 358	34 963	233 369
Promilleverteilung										
1920	433	58	239	730	201	29	23	17	270	1 000
1930	481	57	272	810	136	18	21	15	190	1 000
1940	523	63	319	905	57	10	15	13	95	1 000
1947	499	61	354	914	41	11	22	12	86	1 000
1948	490	60	360	910	41	12	24	13	90	1 000
1949	487	60	368	915	40	11	22	12	85	1 000
1950	483	60	376	919	40	10	19	12	81	1 000
1951	476	60	382	918	37	10	19	16	82	1 000
1952	474	59	385	918	37	10	19	16	82	1 000
1953	469	58	391	918	37	10	19	16	82	1 000
1954	466	58	395	919	37	9	19	16	81	1 000
1955	461	58	398	917	38	9	20	16	83	1 000
1956	457	57	401	915	38	9	20	18	85	1 000
1957	452	55	405	912	37	9	22	20	88	1 000
1958	449	55	407	911	37	9	23	20	89	1 000
1959	446	54	410	910	37	9	24	20	90	1 000
1960	449	55	409	913	35	8	25	19	87	1 000
1961	444	53	404	901	36	8	33	22	99	1 000
1962	438	52	397	887	37	8	41	27	113	1 000
1963	433	51	393	877	38	8	46	31	123	1 000
1964	430	50	387	867	38	8	51	36	133	1 000
1965	431	49	383	863	36	8	56	37	137	1 000
1966	430	48	378	856	34	8	63	39	144	1 000
1967	430	48	372	850	34	8	68	40	150	1 000

¹ Fortschreibung ohne Korrekturen auf Grund der jeweils folgenden Volkszählung.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Alter 1960¹

Annäherndes Alter in Jahren	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Grundzahlen									
Unter 1	433	440	873	871	834	1 705	166	161	327
1- 4	1 959	1 878	3 837	3 510	3 486	6 996	486	433	919
5- 9	2 451	2 374	4 825	3 806	3 614	7 420	375	377	752
10-14	3 056	2 773	5 829	3 199	3 014	6 213	279	342	621
15-19	3 355	2 963	6 318	3 379	3 367	6 746	682	901	1 583
20-24	2 187	2 286	4 473	4 077	4 197	8 274	2 048	2 241	4 289
25-29	2 209	2 517	4 726	4 819	5 160	9 979	2 051	1 476	3 527
30-34	2 336	2 948	5 284	4 947	5 168	10 115	1 407	1 084	2 491
35-39	2 699	3 498	6 197	4 479	4 674	9 153	941	798	1 739
40-44	2 731	3 459	6 190	3 403	3 531	6 934	534	374	908
45-49	3 785	4 775	8 560	2 870	3 504	6 374	627	446	1 073
50-54	4 351	5 417	9 768	2 940	3 563	6 503	556	419	975
55-59	4 167	5 297	9 464	2 518	3 063	5 581	401	393	794
60-64	3 326	4 556	7 882	1 851	2 411	4 262	259	413	672
65-69	2 353	3 647	6 000	1 165	1 820	2 985	190	304	494
70-74	1 512	2 692	4 204	680	1 278	1 958	160	320	480
75-79	1 056	1 842	2 898	389	808	1 197	138	279	417
80-84	562	1 090	1 652	178	505	683	99	157	256
85-89	195	437	632	57	199	256	29	89	118
90 u. m.	38	87	125	16	41	57	8	17	25
0-19	11 254	10 428	21 682	14 765	14 315	29 080	1 988	2 214	4 202
20-64	27 791	34 753	62 544	31 904	35 271	67 175	8 824	7 644	16 468
65 u. m.	5 716	9 795	15 511	2 485	4 651	7 136	624	1 166	1 790
Zusammen	44 761	54 976	99 737	49 154	54 237	103 391	11 436	11 024	22 460
Promilleverteilung									
Unter 1	9	8	9	18	15	16	15	15	15
1- 4	44	34	39	71	64	68	42	39	41
5- 9	55	43	48	77	67	72	33	34	33
10-14	68	51	58	65	56	60	24	31	28
15-19	75	54	63	69	62	65	60	82	70
20-24	49	41	45	83	77	80	179	203	191
25-29	50	46	47	98	95	97	179	134	157
30-34	52	54	53	101	95	98	123	98	111
35-39	60	64	62	91	86	88	82	72	78
40-44	61	63	62	69	65	67	47	34	40
45-49	85	87	86	58	65	62	55	40	48
50-54	97	98	98	60	66	63	49	38	43
55-59	93	96	95	51	57	54	35	36	35
60-64	74	83	79	38	44	41	23	38	30
65-69	53	66	60	24	33	29	16	28	22
70-74	34	49	42	14	24	19	14	29	21
75-79	24	33	29	8	15	11	12	25	19
80-84	12	20	17	4	9	7	9	14	12
85-89	4	8	7	1	4	2	2	8	5
90 u. m.	1	2	1	0	1	1	1	2	1
0-19	251	190	217	300	264	281	174	201	187
20-64	621	632	627	649	650	650	772	693	733
65 u. m.	128	178	156	51	86	69	54	106	80
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählung.

Konfession

Wohnbevölkerung nach Konfession und Wohnviertel 1960¹

Wohnviertel	Grundzahlen						Promilleverteilung			
	Prote- stanten	Römisch- katholiken	Christ- katholiken	Israe- liten	An- dere	Ohne Konf. ²	Prote- stanten	Römisch- katholiken	Übrige	Total
Sämtliche Einwohner										
Stadt Basel	121 723	75 809	2 668	2 291	813	3 442	588	367	45	1 000
Großbasel	87 412	52 991	1 907	2 138	573	2 363	593	359	48	1 000
Altstadt	2 149	1 511	68	38	21	111	551	388	61	1 000
Vorstädte	4 592	2 911	106	192	38	181	573	363	64	1 000
Am Ring	7 151	5 050	145	532	69	200	544	384	72	1 000
Breite	6 749	3 170	131	9	44	141	659	309	32	1 000
St. Alban	7 927	4 125	148	178	63	218	626	326	43	1 000
Gundeldingen	10 504	8 454	267	114	80	248	533	430	37	1 000
Bruderholz	6 831	3 216	148	144	39	172	647	305	48	1 000
Bachletten	11 663	5 979	229	361	45	257	630	323	47	1 000
Gotthelf	5 176	2 772	102	238	28	137	612	328	60	1 000
Iselin	12 494	8 176	297	191	62	325	580	379	41	1 000
St. Johann	12 176	7 627	266	141	84	373	589	369	42	1 000
Kleinbasel	34 311	22 818	761	153	240	1 079	578	384	38	1 000
Altstadt	2 252	2 016	64	26	27	100	503	449	48	1 000
Clara	2 017	1 814	77	10	25	73	503	452	45	1 000
Wettstein	4 520	2 421	98	41	36	125	624	334	42	1 000
Hirzbrunnen	6 874	3 517	79	7	39	189	642	329	29	1 000
Rosental	3 006	2 186	79	14	11	94	557	406	37	1 000
Matthäus	9 002	6 976	226	51	68	312	541	419	40	1 000
Klybeck	4 744	2 709	104	1	27	149	614	350	36	1 000
Kleinhüningen	1 896	1 179	34	3	7	37	600	374	26	1 000
Riehen	12 649	4 812	172	145	55	244	699	266	35	1 000
Bettingen	670	81	5	1	—	8	876	106	18	1 000
Ganzer Kanton	135 042	80 702	2 845	2 437	868	3 694	598	358	44	1 000
Schweizer										
Stadt Basel	115 946	61 860	2 581	1 811	636	3 155	623	333	44	1 000
Großbasel	83 109	43 372	1 843	1 697	444	2 145	627	327	46	1 000
Altstadt	1 975	930	62	32	12	105	634	298	68	1 000
Vorstädte	4 168	1 912	100	149	24	149	641	294	65	1 000
Am Ring	6 426	3 718	139	409	44	183	643	294	63	1 000
Breite	6 586	2 849	129	8	39	134	676	292	32	1 000
St. Alban	7 381	3 204	145	154	46	185	664	288	48	1 000
Gundeldingen	10 131	7 073	258	96	71	224	568	396	36	1 000
Bruderholz	6 503	2 841	145	131	30	155	663	290	47	1 000
Bachletten	11 213	5 094	224	308	37	231	655	298	47	1 000
Gotthelf	4 972	2 352	100	190	20	131	641	303	56	1 000
Iselin	12 083	6 955	290	132	55	303	609	351	40	1 000
St. Johann	11 671	6 444	251	88	66	345	618	342	40	1 000
Kleinbasel	32 837	18 488	738	114	192	1 010	615	346	39	1 000
Altstadt	2 090	1 427	61	15	17	92	566	385	49	1 000
Clara	1 922	1 273	74	6	17	67	572	379	49	1 000
Wettstein	4 358	2 120	98	33	23	114	646	314	40	1 000
Hirzbrunnen	6 711	3 180	79	6	38	185	657	312	31	1 000
Rosental	2 835	1 752	72	12	9	85	594	368	38	1 000
Matthäus	8 532	5 380	221	39	58	291	588	370	42	1 000
Klybeck	4 580	2 370	103	1	24	141	635	328	37	1 000
Kleinhüningen	1 809	986	30	2	6	35	631	344	25	1 000
Riehen	12 050	3 972	171	67	42	221	730	240	30	1 000
Bettingen	536	66	5	1	—	8	870	107	23	1 000
Ganzer Kanton	128 532	65 898	2 757	1 879	678	3 384	633	324	43	1 000

¹ Volkszählung. ² Einschließlich ohne Angabe.

Zusammenlebende Ehepaare nach Heimat und Konfessionskombination 1960¹

Heimat und Konfession des Ehemannes	Heimat und Konfession der Ehefrau					Ehepaare	
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Andere, ohne	Grundzahlen	Promilleverteilung
Schweizer	Schweizerin						
Protestantisch	25 714	5 263	321	25	111	31 434	646
Römisch-katholisch	3 949	10 368	94	6	46	14 463	297
Christkatholisch	228	122	316	—	5	671	14
Israelitisch	55	27	3	384	7	476	10
Andere, ohne ²	604	233	14	4	734	1 589	33
Zusammen	30 550	16 013	748	419	903	48 633	1 000
Ausländer	Schweizerin						
Protestantisch	311	57	2	—	—	370	345
Römisch-katholisch	288	309	10	2	1	610	568
Christkatholisch	5	—	3	—	—	8	7
Israelitisch	9	—	—	16	2	27	25
Andere, ohne ²	33	6	2	—	18	59	55
Zusammen	646	372	17	18	21	1 074	1 000
Ausländer	Ausländerin						
Protestantisch	431	140	3	3	6	583	248
Römisch-katholisch	148	1 449	—	1	6	1 604	682
Christkatholisch	4	—	2	—	1	7	3
Israelitisch	3	10	—	70	1	84	36
Andere, ohne ²	13	13	—	—	46	72	31
Zusammen	599	1 612	5	74	60	2 350	1 000
Alle Heimatkombinationen							
Protestantisch	26 456	5 460	326	28	117	32 387	622
Römisch-katholisch	4 385	12 126	104	9	53	16 677	321
Christkatholisch	237	122	321	—	6	686	13
Israelitisch	67	37	3	470	10	587	11
Andere, ohne ²	650	252	16	4	798	1 720	33
Zusammen	31 795	17 997	770	511	984	52 057	1 000

¹ Volkszählung. ² Ohne Konfession und ohne Angabe.**Wohnbevölkerung nach Muttersprache und Konfession 1960¹**

Konfession	Grundzahlen					Promilleverteilung				
	Deutsch	Französisch	Italienisch	Romanisch	Andere	Deutsch	Französisch	Italienisch	Romanisch, Andere	Total
Protestantisch	128 497	4 575	411	233	1 326	952	33	3	12	1 000
Römisch-katholisch	64 352	4 459	10 036	474	1 381	798	55	124	23	1 000
Christkatholisch	2 678	109	36	13	9	941	38	13	8	1 000
Israelitisch	2 049	178	10	—	200	841	73	4	82	1 000
Andere, ohne ²	3 959	217	90	5	291	868	47	20	65	1 000
Zusammen	201 535	9 538	10 583	725	3 207	894	42	47	17	1 000

¹ Volkszählung. ² Ohne Konfession und ohne Angabe.

Konfession, Muttersprache

Wohnbevölkerung nach Heimat und Konfession seit 1837

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen					Promilleverteilung					Total
	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken	Israe- liten	Andere, ohne ²	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken	Israe- liten	Andere, ohne ²	
Schweizer											
1910	62 808	20 236		1 045	728	740	239		12	9	1 000
1920	72 467	26 356		1 420	2 472	705	257		14	24	1 000
1930	84 414	32 064	2 206	1 661	4 950	674	256	18	13	39	1 000
1941	103 965	43 357	1 941	1 623	4 147	670	280	13	10	27	1 000
1950	118 373	52 696	2 551	1 722	4 803	656	293	14	10	27	1 000
1960	128 532	65 898	2 757	1 879	4 062	633	324	14	9	20	1 000
Ausländer											
1910	23 803	25 212		1 407	679	466	493		28	13	1 000
1920	17 889	18 294		1 096	714	470	482		29	19	1 000
1930	13 267	14 220	399	909	940	446	478	13	31	32	1 000
1941	6 308	6 827	129	1 231	433	423	457	9	82	29	1 000
1950	6 061	8 852	122	898	420	371	541	7	55	26	1 000
1960	6 510	14 804	88	558	500	290	659	4	25	22	1 000
Zusammen											
1837	20 513	3 604		126	73	844	148		5	3	1 000
1847	23 087	4 807		100	73	822	171		4	3	1 000
1860	30 504	9 754		172	250	750	240		4	6	1 000
1870 ¹	34 455	12 303		503	499	721	258		11	10	1 000
1880 ¹	44 236	19 289		831	745	680	296		13	11	1 000
1888	50 081	22 132		1 086	450	679	300		15	6	1 000
1900	73 063	37 101		1 897	166	651	331		17	1	1 000
1910	86 611	45 448		2 452	1 407	638	334		18	10	1 000
1920	90 356	41 043	3 607	2 516	3 186	642	291	26	18	23	1 000
1930	97 681	46 284	2 605	2 570	5 890	629	299	17	17	38	1 000
1941	110 273	50 184	2 070	2 854	4 580	649	295	12	17	27	1 000
1950	124 434	61 548	2 673	2 620	5 223	633	313	14	13	27	1 000
1960	135 042	80 702	2 845	2 437	4 562	598	358	13	11	20	1 000

¹ Ergebnisse für die ortsanwesende Bevölkerung. ² Ohne Konfession und ohne Angabe.

Wohnbevölkerung nach Muttersprache seit 1880

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen					Promilleverteilung				Total
	Deutsch	Französisch	Italienisch	Romanisch	Andere	Deutsch	Fran- zösisch	Italie- nisch	Üb- rige ²	
1880 ¹	62 644	1 901	338	31	187	962	29	5	4	1 000
1888	71 113	2 040	346	57	193	964	28	5	3	1 000
1900	106 769	2 620	2 333	101	404	951	23	21	5	1 000
1910	127 742	3 285	4 047	121	723	940	24	30	6	1 000
1920	132 304	4 292	3 103	165	844	940	31	22	7	1 000
1930	145 033	5 239	3 506	235	1 017	935	34	23	8	1 000
1941	159 553	6 192	3 022	323	871	939	36	18	7	1 000
1950	180 786	8 444	5 218	487	1 563	920	43	27	10	1 000
1960	201 535	9 538	10 583	725	3 207	894	42	47	17	1 000

¹ Ergebnisse für die ortsanwesende Bevölkerung. ² Einschließlich Romanisch.

Wohnbevölkerung nach Erwerbszugehörigkeit seit 1900¹

Erwerbszugehörigkeit	1900	1910	1920	1930	1941	1950	1960
Grundzahlen							
Aktive Bevölkerung (Berufstätige)	53 760	63 700	72 455	81 596	83 390	97 305	113 052
Selbständige	8 495	9 495	9 678	10 440	10 583	10 967	9 612
Mitarbeitende Familienglieder	1 342	1 673	1 676 ⁴	1 467	1 211	1 300	1 878
Angestellte, Arbeiter ²	38 196	46 767	55 366 ⁴	62 513	66 973	80 828	98 556
Hausangestellte ³	5 727	5 765	5 735	7 176	4 623	4 210	3 006
Nicht aktive Bevölkerung	58 467	72 218	68 253	73 434	86 571	99 193	112 536
Selbständige Nichtberufstätige	2 164	3 745	3 852	5 912	10 190	12 427	16 764
Familienangehörige von							
selbständigen Berufstätigen	} 51 809	} 62 997	} 59 253	11 278	10 449	11 631	9 399
unselbständigen Berufstätigen				49 632	58 342	67 377	75 776
selbständigen Nichtberufstätigen	1 705	2 431	2 197	3 376	5 111	5 083	6 671
Nichtberufstätige Anstaltsinsassen	1 439	1 371	1 535	1 889	1 780	2 091	2 844
Erwerbslose in fremden Familien	1 350	1 674	1 416	1 347	699	584	1 082
Wohnbevölkerung zusammen	112 227	135 918	140 708	155 030	169 961	196 498	225 588
Promilleverteilung							
Aktive Bevölkerung (Berufstätige)	479	469	515	526	491	495	501
Selbständige	76	70	69	67	62	56	43
Mitarbeitende Familienglieder	12	12	12 ⁴	9	7	7	8
Angestellte, Arbeiter ²	340	345	393 ⁴	404	395	411	437
Hausangestellte ³	51	42	41	46	27	21	13
Nicht aktive Bevölkerung	521	531	485	474	509	505	499
Selbständige Nichtberufstätige	19	28	27	38	60	63	74
Familienangehörige von							
selbständigen Berufstätigen	} 462	} 463	} 421	73	61	59	42
unselbständigen Berufstätigen				320	344	343	335
selbständigen Nichtberufstätigen	15	18	16	22	30	26	30
Nichtberufstätige Anstaltsinsassen	13	10	11	12	10	11	13
Erwerbslose in fremden Familien	12	12	10	9	4	3	5
Wohnbevölkerung zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen. ² Inbegriffen alle Heimarbeiter, außer für das Zähljahr 1920 (siehe auch Fußnote ⁴). ³ Im Haushalt des Arbeitgebers wohnend. ⁴ Für das Jahr 1920 konnten die mitarbeitenden Familienglieder von Heimarbeitern nicht ausgeschieden werden; sie sind daher nicht bei den Arbeitern, sondern bei den mitarbeitenden Familienmitgliedern gezählt.

Berufstätige nach Heimat, Geschlecht und beruflicher Stellung 1960¹

Berufliche Stellung	Schweizer			Ausländer			Alle Berufstätigen		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Selbständige	6 740	2 330	9 070	404	138	542	7 144	2 468	9 612
Mitarb. Familienglieder	387	1 425	1 812	32	34	66	419	1 459	1 878
Leitende Angestellte	6 030	600	6 630	571	68	639	6 601	668	7 269
Übrige Angestellte	18 588	14 019	32 607	1 139	1 149	2 288	19 727	15 168	34 895
Arbeiter	28 984	11 999	40 983	6 725	3 499	10 224	35 709	15 498	51 207
Lehrlinge	3 439	1 470	4 909	154	122	276	3 593	1 592	5 185
Hausangestellte ²	2	1 158	1 160	11	1 835	1 846	13	2 993	3 006
Zusammen	64 170	33 001	97 171	9 036	6 845	15 881	73 206	39 846	113 052

¹ Volkszählung. ² Im Haushalt des Arbeitgebers wohnend.

Berufstätige nach Geschlecht und beruflicher Stellung seit 1941¹

Berufliche Stellung	Männliches Geschlecht			Weibliches Geschlecht			Beide Geschlechter		
	1941	1950	1960	1941	1950	1960	1941	1950	1960
Grundzahlen									
Selbständige	7 361	8 028	7 144	3 222	2 939	2 468	10 583	10 967	9 612
Mitarb. Familienglieder	517	430	419	694	870	1 459	1 211	1 300	1 878
Leitende Angestellte	3 627	4 770	6 601	335	451	668	3 962	5 221	7 269
Übrige Angestellte	13 951	17 441	19 727	7 984	10 897	15 168	21 935	28 338	34 895
Arbeiter	27 305	30 250	35 709	10 891	13 243	15 498	38 196	43 493	51 207
Lehrlinge	1 993	2 671	3 593	887	1 105	1 592	2 880	3 776	5 185
Hausangestellte ²	—	2	13	4 623	4 208	2 993	4 623	4 210	3 006
Zusammen	54 754	63 592	73 206	28 636	33 713	39 846	83 390	97 305	113 052
Promilleverteilung									
Selbständige	135	126	98	113	87	62	127	113	85
Mitarb. Familienglieder	9	7	6	24	26	37	14	13	17
Leitende Angestellte	66	75	90	12	13	17	48	54	64
Übrige Angestellte	255	274	269	279	323	380	263	291	309
Arbeiter	499	476	488	380	393	389	458	447	453
Lehrlinge	36	42	49	31	33	40	35	39	46
Hausangestellte ²	—	0	0	161	125	75	55	43	26
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen. ² Im Haushalt des Arbeitgebers wohnend.

Berufstätige und ihre Angehörigen nach Erwerbsklasse seit 1930¹

Erwerbsklasse	Berufstätige				Berufstätige und ihre Angehörigen			
	1930	1941	1950	1960	1930	1941	1950	1960
Grundzahlen								
Land-, Forstwirtschaft	999	971	919	764	1 814	1 961	1 915	1 579
Bergbau	41	40	41	53	118	80	96	116
Industrie und Handwerk	28 245	29 043	35 785	40 344	50 257	54 697	68 297	74 234
Baugewerbe	5 974	5 604	6 643	9 138	12 042	13 004	13 544	15 975
Kraft-, Gas-, Wasserversorg.	741	785	842	1 057	1 976	1 970	2 087	2 628
Handel, Banken, Versich.	17 123	16 664	20 171	24 545	30 519	29 972	36 514	41 608
Verkehr	6 273	5 392	8 078	9 787	14 841	12 421	16 916	21 118
Gastgewerbe	4 625	4 345	5 465	6 407	5 978	5 511	6 845	7 584
Andere Dienstleistungen	15 631	14 843	14 773	15 187	22 516	23 210	24 048	25 795
Anstalten ²	1 944	2 570	3 817	5 516	2 445	3 317	4 934	7 267
Arbeitslose ³	.	3 133	771	254	.	6 038	1 117	323
Zusammen	81 596	83 390	97 305	113 052	142 506	152 181	176 313	198 227
Promilleverteilung								
Land-, Forstwirtschaft	12	12	9	7	13	13	11	8
Bergbau	1	0	0	0	1	1	1	1
Industrie und Handwerk	346	348	368	357	352	359	387	374
Baugewerbe	73	67	68	81	85	85	77	81
Kraft-, Gas-, Wasserversorg.	9	9	9	9	14	13	12	13
Handel, Banken, Versich.	209	200	208	217	214	196	207	209
Verkehr	77	65	83	87	104	82	96	107
Gastgewerbe	57	52	56	57	42	36	39	38
Andere Dienstleistungen	192	178	152	134	158	153	136	130
Anstalten ²	24	31	39	49	17	22	28	37
Arbeitslose ³	.	38	8	2	.	40	6	2
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen. ² Betriebspersonal und berufstätige Insassen. ³ 1930 wurden die Arbeitslosen derjenigen Erwerbsklasse zugeteilt, in der sie vor der Arbeitslosigkeit tätig waren.

Berufstätige nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsklasse seit 1930¹

Erwerbsklasse	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	1930	1941	1950	1960	1930	1941	1950	1960
Schweizer								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	836	874	791	589	19	17	13	9
Bergbau, Steinbrüche	32	30	38	42	1	1	1	1
Industrie und Handwerk	16 486	19 850	24 538	26 839	385	390	413	418
Baugewerbe	4 460	4 876	6 102	5 875	104	96	103	92
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	717	764	813	1 014	17	15	14	16
Handel, Banken, Versicherungen	9 671	9 795	11 394	12 750	226	193	192	199
Verkehr	5 027	4 619	6 842	8 195	117	91	115	128
Gastgewerbe	1 185	1 257	1 514	1 308	28	25	25	20
Andere Dienstleistungen	3 998	5 469	5 959	6 377	93	108	100	99
Anstalten ²	446	644	868	1 054	10	13	15	16
Arbeitslose ³	.	2 612	518	127	.	51	9	2
Zusammen	42 858	50 790	59 377	64 170	1 000	1 000	1 000	1 000
Schweizerinnen								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	56	44	51	68	3	2	2	2
Bergbau, Steinbrüche	2	4	3	7	0	0	0	0
Industrie und Handwerk	6 392	6 990	9 064	9 826	313	278	326	298
Baugewerbe	83	92	231	246	4	4	8	7
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	17	20	27	37	1	1	1	1
Handel, Banken, Versicherungen	5 075	5 679	6 894	10 262	249	226	248	311
Verkehr	426	416	753	1 116	21	17	27	34
Gastgewerbe	2 182	2 641	2 855	2 499	107	105	103	76
Andere Dienstleistungen	5 022	7 229	5 487	5 823	246	288	198	176
Anstalten ²	1 142	1 731	2 213	3 022	56	69	80	92
Arbeitslose ³	.	263	183	95	.	10	7	3
Zusammen	20 397	25 109	27 761	33 001	1 000	1 000	1 000	1 000
Ausländer								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	100	52	72	106	12	13	17	12
Bergbau, Steinbrüche	7	5	—	4	1	1	0	0
Industrie und Handwerk	3 567	1 433	1 510	2 745	431	362	358	304
Baugewerbe	1 415	633	825	2 998	171	160	196	332
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	7	1	2	5	1	0	0	0
Handel, Banken, Versicherungen	1 416	733	686	911	171	185	163	101
Verkehr	761	335	366	403	92	85	87	45
Gastgewerbe	262	99	290	1 226	31	25	69	136
Andere Dienstleistungen	697	398	375	527	84	100	89	58
Anstalten ²	46	42	48	94	6	11	11	10
Arbeitslose ³	.	233	41	17	.	58	10	2
Zusammen	8 278	3 964	4 215	9 036	1 000	1 000	1 000	1 000
Ausländerinnen								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	7	1	5	1	1	0	1	0
Bergbau, Steinbrüche	—	1	—	—	—	0	—	0
Industrie und Handwerk	1 800	770	784	934	179	219	132	136
Baugewerbe	16	3	18	19	2	1	3	3
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	—	—	—	1	—	—	—	0
Handel, Banken, Versicherungen	961	457	471	622	95	130	79	91
Verkehr	59	22	33	73	6	6	6	11
Gastgewerbe	996	348	795	1 374	99	99	133	201
Andere Dienstleistungen	5 914	1 747	3 118	2 460	587	495	524	359
Anstalten ²	310	153	699	1 346	31	43	117	197
Arbeitslose ³	.	25	29	15	.	7	5	2
Zusammen	10 063	3 527	5 952	6 845	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen. Für 1950 entsprechen die Zahlen dieser Tabelle denjenigen der Tabelle auf Seite 40 unten nicht genau, infolge nachträglicher Umdefinition der Erwerbsklassen ohne Korrektur des Heimatanteils. ² Betriebspersonal und berufstätige Insassen. ³ 1930 wurden die Arbeitslosen derjenigen Erwerbsklasse zugeteilt, in der sie vor der Arbeitslosigkeit tätig waren.

Beruf, Erwerb

Berufstätige und ihre Angehörigen nach Erwerbsgruppe 1960¹

Erwerbsgruppe	Berufstätige			Nichtberufstätige Angehörige			Berufstätige und Angehörige
	Männlich	Weiblich	Total	Hausfrauen	Kinder u. 16 J.	Übrige	
Landwirtschaft	695	69	764	386	383	46	1 579
Landwirtschaft, Tierzucht	121	18	139	37	45	8	229
Gartenbau	566	51	617	342	331	37	1 327
Forstwirtschaft, Holzhauerei	8	—	8	7	7	1	23
Bergbau	46	7	53	32	28	3	116
Industrie und Handwerk	29 584	10 760	40 344	16 270	16 270	1 350	74 234
Nahrungsmittelindustrie	2 237	1 213	3 450	1 058	1 215	85	5 808
Spirituosen und Getränke	294	29	323	195	207	13	738
Tabakindustrie	14	4	18	9	4	1	32
Textilindustrie	679	680	1 359	419	267	42	2 087
Bekleidung, Ausrüstung	771	1 681	2 452	482	407	55	3 396
Holz und Kork	1 346	120	1 466	720	661	48	2 895
Papierindustrie	197	182	379	151	148	13	691
Lederindustrie	96	48	144	56	61	6	267
Kautschukindustrie	95	12	107	47	54	1	209
Graphisches Gewerbe	2 598	1 002	3 600	1 292	1 237	107	6 236
Chemische Industrie	11 100	3 855	14 955	7 241	7 801	633	30 630
Industrie der Steine und Erden	344	45	389	159	136	12	696
Metallindustrie	4 745	595	5 340	2 179	1 959	149	9 627
Maschinenind., Apparatebau	4 490	944	5 434	1 972	1 824	154	9 384
Uhrenindustrie, Bijouterie	166	86	252	77	63	6	398
Übrige	412	264	676	213	226	25	1 140
Baugewerbe	8 873	265	9 138	3 497	3 088	252	15 975
Kraft-, Gas- u. Wasserversorgung	1 019	38	1 057	748	752	71	2 628
Handel, Banken, Versicherungen	13 661	10 884	24 545	8 359	7 641	1 063	41 608
Handel	9 210	8 684	17 894	5 374	5 171	612	29 051
Banken	1 765	809	2 574	1 171	907	185	4 837
Versicherungen	1 402	650	2 052	950	797	127	3 926
Vermittl., Vertretung, Beratung	1 284	741	2 025	864	766	139	3 794
Verkehr	8 598	1 189	9 787	5 194	5 831	306	21 118
Gastgewerbe	2 534	3 873	6 407	460	642	75	7 584
Andere Dienstleistungen	6 904	8 283	15 187	4 762	4 977	869	25 795
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	2 720	366	3 086	2 070	1 953	273	7 382
Gesundheit und Hygiene	621	869	1 490	452	521	133	2 596
Unterricht, Wissenschaft	1 588	1 193	2 781	1 224	1 415	296	5 716
Seelsorge, Kirchendienst	249	113	362	158	217	63	800
Private Wohlfahrtspflege	16	165	181	19	18	7	225
Kunst, Unterhaltung, Sport	704	311	1 015	372	303	58	1 748
Hauswirtschaft	17	3 551	3 568	7	60	5	3 640
Übrige	989	1 715	2 704	460	490	34	3 688
Anstalten ²	1 148	4 368	5 516	732	931	88	7 267
Arbeitslose	144	110	254	34	33	2	323
Zusammen	73 206	39 846	113 052	40 474	40 576	4 125	198 227

¹ Volkszählung. ² Betriebspersonal und berufstätige Insassen.

Eheschließungen und Eheschließende nach Wohnort und Trauungsort seit 1948

Jahr Monat	in Basel-Stadt wohnhaft			Heiratende Männer der Wohnbevölkerung				Heiratende Frauen der Wohnbevölk.			
	Mann und Frau	Nur Mann	Nur Frau	Trau- ung in Basel- Stadt	Trau- ung aus- wärts	Zu- sam- men	Auf 1000 männl. Ein- wohner	Trau- ung in Basel- Stadt	Trau- ung aus- wärts	Zu- sam- men	Auf 1000 weibl. Ein- wohner
Nach Jahren											
1948	1 382	602	406	1 627	357	1 984	22,6	1 456	332	1 788	17,6
1949	1 314	659	366	1 585	388	1 973	22,2	1 368	312	1 680	16,2
1950	1 295	609	393	1 557	347	1 904	21,3	1 345	343	1 688	16,0
1951	1 318	661	386	1 623	356	1 979	21,7	1 381	323	1 704	15,9
1952	1 278	647	362	1 614	311	1 925	20,8	1 342	298	1 640	15,1
1953	1 367	636	380	1 686	317	2 003	21,3	1 427	320	1 747	15,8
1954	1 402	685	440	1 734	353	2 087	22,0	1 453	389	1 842	16,5
1955	1 440	715	417	1 753	402	2 155	22,5	1 499	358	1 857	16,5
1956	1 510	727	474	1 832	405	2 237	22,9	1 567	417	1 984	17,5
1957	1 529	729	442	1 869	389	2 258	22,6	1 582	389	1 971	17,1
1958	1 504	670	435	1 781	393	2 174	21,5	1 527	412	1 939	16,5
1959	1 469	685	468	1 782	372	2 154	21,0	1 493	444	1 937	16,3
1960	1 497	718	472	1 811	404	2 215	21,3	1 528	441	1 969	16,5
1961	1 648	738	468	1 984	402	2 386	22,4	1 672	444	2 116	17,5
1962	1 645	670	492	1 969	346	2 315	21,2	1 682	455	2 137	17,5
1963	1 540	629	519	1 823	346	2 169	19,6	1 575	484	2 059	16,7
1964	1 523	638	535	1 835	326	2 161	19,3	1 572	486	2 058	16,6
1965	1 586	649	536	1 860	375	2 235	20,5	1 610	512	2 122	17,1
1966	1 452	644	555	1 787	309	2 096	18,7	1 511	496	2 007	16,1
1967	1 511	633	556	1 780	364	2 144	19,1	1 532	535	2 067	16,6

Nach Heiratsmonaten 1967

Januar	95	26	20	104	17	121	13,2	95	20	115	11,1
Februar	81	29	22	100	10	110	11,8	85	18	103	9,9
März	133	55	51	158	30	188	20,1	136	48	184	17,7
April	148	65	62	170	43	213	22,7	150	60	210	20,2
Mai	159	63	65	185	37	222	23,6	161	63	224	21,5
Juni	146	74	49	180	40	220	23,3	146	49	195	18,7
Juli	128	66	58	163	31	194	20,6	137	49	186	17,9
August	144	59	49	166	37	203	21,6	140	53	193	18,6
September	159	65	78	181	43	224	23,8	161	76	237	22,8
Oktober	146	68	40	169	45	214	22,8	148	38	186	17,9
November	78	31	23	92	17	109	11,6	75	26	101	9,7
Dezember	94	32	39	112	14	126	13,7	98	35	133	12,8

Eheschließungen nach Heimatkombination 1967

Heimat des Mannes	Heimat der Frau									Total
	Basel- Stadt	Basel- land	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Deutsch- land	Frank- reich	Italien	Übriges Ausland	Ausland zusammen	
Kanton Basel-Stadt	248	49	297	594	60	14	10	43	127	721
Kanton Baselland	32	8	52	92	9	1	3	4	17	109
Übrige Schweiz	147	44	600	791	82	14	12	46	154	945
Schweiz zusammen	427	101	949	1 477	151	29	25	93	298	1 775
Deutschland	15	3	41	59	21	2	1	6	30	89
Frankreich	1	—	10	11	2	4	—	1	7	18
Italien	10	5	36	51	7	—	64	19	90	141
Übriges Ausland	13	6	32	51	8	2	2	58	70	121
Ausland zusammen	39	14	119	172	38	8	67	84	197	369
Total	466	115	1 068	1 649	189	37	92	177	495	2 144

Eheschließungen

Eheschließungen nach Heimatkombination seit 1934

Jahr	Mann Kantonsbürger			Mann anderer Schweizer			Mann Ausländer			Von 1000 Schweizern heirateten Ausländerinnen ¹
	Frau Kant.-bürgerin	Frau andere Schweizerin	Frau Ausländerin	Frau Kant.-bürgerin	Frau andere Schweizerin	Frau Ausländerin	Frau Kant.-bürgerin	Frau andere Schweizerin	Frau Ausländerin	
1934	274	288	250	122	386	209	22	71	81	300
1935	294	274	211	122	405	194	37	42	60	270
1936	283	306	191	151	319	160	17	60	41	249
1937	252	325	184	129	365	172	20	52	40	249
1938	291	342	159	150	404	146	34	43	38	204
1939	284	335	217	159	454	214	18	38	36	264
1940	314	376	133	156	486	134	16	29	27	167
1941	327	391	120	179	529	106	21	50	32	137
1942	284	391	96	203	536	82	22	47	31	112
1943	275	413	68	162	511	70	23	22	14	92
1944	272	374	61	173	471	72	17	31	22	93
1945	257	362	70	180	462	66	16	53	22	97
1946	262	410	67	191	547	81	14	54	23	95
1947	237	374	102	162	674	126	25	44	39	136
1948	285	350	129	202	744	171	14	38	51	159
1949	241	370	124	193	730	192	17	46	60	171
1950	234	320	130	198	684	233	21	35	49	202
1951	226	357	115	178	736	264	12	42	49	202
1952	233	303	129	178	706	258	18	40	60	214
1953	220	330	102	197	782	232	28	50	62	179
1954	204	357	136	198	769	303	10	52	58	223
1955	206	344	146	211	795	291	21	55	86	219
1956	214	359	138	237	823	288	18	57	103	207
1957	219	366	127	184	784	312	23	71	172	220
1958	227	321	115	190	777	313	29	63	139	220
1959	223	270	147	213	770	265	26	86	154	218
1960	205	332	151	174	779	281	22	87	184	225
1961	227	345	181	187	810	302	31	89	214	235
1962	198	330	135	224	784	245	48	107	244	198
1963	189	288	131	204	732	236	38	98	253	206
1964	199	322	133	188	704	203	43	116	253	192
1965	226	318	124	196	754	179	49	135	254	169
1966	208	320	134	198	650	202	43	110	231	196
1967	248	346	127	179	704	171	39	133	197	168

¹ Von 1000 eheschließenden Schweizern heirateten Ausländerinnen.

Eheschließende nach Heimat, Zivilstand und Alter 1967

Alter in Jahren	Schweizer		Ausländer		Ledige		Verwitwete		Geschiedene		Zusammen Männer	Zusammen Frauen
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich		
Bis 19	22	161	1	32	23	193	—	—	—	—	23	193
20-24	677	837	94	190	770	1 014	—	—	1	13	771	1 027
25-29	545	341	161	154	678	447	2	6	26	42	706	495
30-34	191	111	61	64	216	128	2	3	34	44	252	175
35-39	106	64	31	25	78	51	—	6	59	32	137	89
40-44	71	46	9	14	28	23	2	3	50	34	80	60
45-49	55	35	6	8	18	19	12	4	31	20	61	43
50-54	35	27	3	4	5	6	7	7	26	18	38	31
55-59	30	17	1	4	3	3	15	8	13	10	31	21
60 u. m.	43	10	2	0	3	1	34	6	8	3	45	10
Zusammen	1 775	1 649	369	495	1 822	1 885	74	43	248	216	2 144	2 144

Eheschließungen zwischen Ausländern und Schweizerinnen 1967 nach Art. 9¹

Heimat und Wohnort des Mannes	Heiraten von Frauen der Wohnbevölkerung				Heiraten von auswärts wohnhaften Frauen			
	Kantons- bürge- rinnen	Basel- biete- rinnen	Übrige Schweizer- rinnen	Zu- sammen	Kantons- bürge- rinnen	Basel- biete- rinnen	Übrige Schweizer- rinnen	Zu- sammen
Kanton Basel-Stadt	33	9	85	127	6	5	34	45
Deutsche	12	3	27	42	3	—	14	17
Franzosen	1	—	8	9	—	—	2	2
Italiener	10	3	27	40	—	2	9	11
Andere Ausländer	10	3	23	36	3	3	9	15
Übrige Schweiz ²	12	1	21	34	—	—	1	1
Deutschland ³	13	4	18	35	1	1	1	3
Frankreich ⁴	7	—	13	20	—	—	—	—
Italien ⁵	3	—	2	5	1	—	—	1
Übriges Ausland ⁶	8	3	10	21	2	—	—	2
Zusammen	76	17	149	242	10	6	36	52

¹ Art. 9 des Bundesgesetzes über Erwerb und Verlust des Schweizer Bürgerrechts vom 29. September 1952 (in Kraft seit 1. Januar 1953). ² Davon 15 Deutsche, 3 Franzosen, 6 Italiener, 3 Österreicher, 2 Niederländer, 6 übrige Ausländer. ³ Davon 34 Deutsche, 1 Franzose, 1 Ungar, 1 Jugoslawe, 1 USA-Bürger. ⁴ 18 Franzosen, 1 Ungar, 1 Tunesier. ⁵ Davon 6 Italiener. ⁶ Davon 4 Österreicher, 6 britische Staatsangehörige, 5 Spanier, 2 USA-Bürger, 6 übrige Ausländer.

Eheschließungen nach Zivilstandskombination seit 1937

Jahr	Mann ledig			Mann verwitwet			Mann geschieden			Erst- heiraten in ‰
	Frau ledig	Frau ver- witwet	Frau ge- schieden	Frau ledig	Frau ver- witwet	Frau ge- schieden	Frau ledig	Frau ver- witwet	Frau ge- schieden	
1937	1 199	19	46	66	25	17	114	12	41	779
1938	1 219	19	78	73	20	26	116	17	39	759
1939	1 345	24	87	63	14	22	133	11	56	766
1940	1 233	22	98	68	19	23	140	18	50	738
1941	1 272	29	85	63	33	22	175	17	59	725
1942	1 261	24	87	81	18	23	129	12	57	745
1943	1 103	22	84	61	16	34	159	21	58	708
1944	1 091	20	80	69	16	19	131	20	47	731
1945	1 106	20	86	69	24	17	118	11	37	743
1946	1 228	37	86	62	20	18	125	20	53	744
1947	1 307	30	108	69	29	30	139	13	58	733
1948	1 484	27	107	72	27	28	159	18	62	748
1949	1 444	39	117	64	29	31	157	18	74	732
1950	1 428	20	95	60	17	23	172	21	68	750
1951	1 527	20	91	51	21	25	155	22	67	772
1952	1 461	16	98	50	16	29	159	16	80	759
1953	1 508	21	115	45	27	23	165	22	77	753
1954	1 534	23	121	54	24	25	185	19	102	735
1955	1 658	15	123	48	19	18	161	18	95	769
1956	1 697	15	123	51	18	25	181	13	114	759
1957	1 730	14	124	52	14	28	200	15	81	766
1958	1 680	14	116	46	14	31	164	14	95	773
1959	1 681	15	105	40	15	23	171	14	90	780
1960	1 696	15	114	42	21	24	187	17	99	766
1961	1 859	17	129	39	21	32	175	12	102	779
1962	1 770	11	101	56	26	36	187	16	112	765
1963	1 696	14	92	44	18	24	172	12	97	782
1964	1 664	14	117	30	15	22	176	16	107	770
1965	1 764	11	106	31	15	22	179	16	91	789
1966	1 637	18	117	25	15	22	168	16	78	781
1967	1 708	12	102	29	16	29	148	15	85	797

Eheschließungen

Eheschließungen nach Konfessionskombination seit 1955

Jahr	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Andere, ohne Konf. ¹	Mann protestant.		Mann röm.-kath.		Übrige Kombinationen	Total
						Frau römisch-kath.	Frau übrige Konf.	Frau protestant.	Frau übrige Konf.		
	Gleichkonfessionelle Ehen					Konfessionell gemischte Ehen					
1955	833	543	3	13	6	374	9	293	6	75	2 155
1956	822	606	4	7	5	397	24	304	9	59	2 237
1957	822	600	3	8	8	428	22	295	14	58	2 258
1958	767	619	2	14	6	377	25	298	16	50	2 174
1959	820	629	4	9	5	323	18	298	3	45	2 154
1960	793	621	4	14	10	357	24	316	20	56	2 215
1961	901	665	4	10	9	380	20	313	10	74	2 386
1962	853	672	—	10	9	321	58	330	20	42	2 315
1963	748	647	1	7	8	350	16	327	10	55	2 169
1964	756	581	2	8	10	341	23	352	11	77	2 161
1965	826	616	—	10	11	334	17	347	12	62	2 235
1966	742	581	—	10	14	324	24	308	10	83	2 096
1967	786	562	1	11	13	352	18	309	14	78	2 144

¹ Ohne Konfession und ohne Angabe.

Eheschließungen nach Konfessionskombination 1967

Konfession des Mannes	Konfession der Frau						Ohne ¹	Protestantisch	Römisch-katholisch	Übrige	Total
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Andere						
	Grundzahlen						Promilleverteilung				
Protestantisch	786	352	8	1	2	7	367	164	8	539	
Römisch-katholisch	309	562	3	—	4	7	144	262	7	413	
Christkatholisch	8	2	1	—	—	—	4	1	—	5	
Israelitisch	2	2	—	11	—	1	1	1	5	7	
Andere	3	6	1	—	3	—	1	3	2	6	
Ohne, unbekannt ¹	25	25	1	1	1	10	12	12	6	30	
Zusammen	1 133	949	14	13	10	25	529	443	28	1 000	

¹ Ohne Konfession und ohne Angabe.

Durchschnittsalter der Eheschließenden nach Heimat und Zivilstand seit 1956

Jahr	Schweizer		Ausländer		Ledige		Verwitwete		Geschiedene		Total	
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
1956	30,3	27,3	29,8	26,4	27,4	25,3	51,1	47,4	40,6	36,5	30,2	27,1
1957	30,2	27,2	28,9	26,2	27,3	25,3	52,0	44,9	40,6	38,0	30,1	27,0
1958	30,0	27,3	29,3	26,1	27,1	25,1	54,1	46,9	40,7	37,2	30,9	27,9
1959	29,7	25,3	28,6	25,9	27,0	24,9	52,0	48,1	40,4	37,7	29,6	26,7
1960	29,9	26,8	28,2	26,1	26,8	24,8	51,6	46,5	40,7	37,0	29,7	26,6
1961	30,1	26,9	27,7	25,8	26,9	24,7	55,3	46,5	41,0	37,2	29,7	26,5
1962	30,5	26,8	28,1	26,4	26,8	24,7	54,4	51,9	40,3	37,5	30,1	26,7
1963	29,7	26,4	27,4	25,7	26,6	24,6	53,8	45,7	38,7	36,9	29,3	26,2
1964	29,9	26,6	27,4	26,3	26,5	24,5	55,0	44,4	41,2	37,3	29,4	26,5
1965	29,6	26,4	27,5	25,9	26,4	24,5	55,8	49,2	41,7	37,4	29,2	26,2
1966	29,4	26,1	27,8	26,5	26,4	24,3	56,0	48,4	41,1	36,9	29,1	26,2
1967	29,3	26,0	28,5	26,7	26,4	24,4	57,0	46,6	41,0	37,3	29,1	26,1

Eheschließungen nach Alterskombination 1967

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren										Männer zusammen
	Bis 19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60 u. m.	
Ledige Eheschließende											
Bis 19	10	11	2	—	—	—	—	—	—	—	23
20-24	136	528	80	8	—	—	—	—	—	—	752
25-29	41	340	221	31	6	—	1	—	—	—	640
30-34	4	74	70	30	14	2	—	—	—	—	194
35-39	—	13	22	16	7	5	—	—	—	—	63
40-44	—	2	4	5	4	3	—	—	1	—	19
45-49	—	—	2	2	2	2	—	—	—	—	10
50-54	—	—	2	1	—	—	1	—	—	—	4
55-59	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
60 u. m.	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2
Frauen zusammen	191	968	403	93	34	12	5	1	1	—	1 708
Alle Eheschließenden											
Bis 19	10	11	2	—	—	—	—	—	—	—	23
20-24	136	531	88	16	—	—	—	—	—	—	771
25-29	41	363	241	45	9	4	3	—	—	—	706
30-34	4	86	95	41	19	5	2	—	—	—	252
35-39	2	26	40	32	23	11	2	1	—	—	137
40-44	—	6	17	20	17	11	4	4	1	—	80
45-49	—	1	5	13	13	15	9	4	1	—	61
50-54	—	2	5	6	5	4	9	7	—	—	38
55-59	—	1	1	2	1	7	7	6	5	1	31
60 u. m.	—	—	1	—	2	3	7	9	14	9	45
Frauen zusammen	193	1 027	495	175	89	60	43	31	21	10	2 144

Eheschließungen nach Berufskombination 1967

Beruf des Mannes	Beruf der Frau										Total
	Selbstständige ¹	Leitende Angestellte	Übrige Angestellte und Arbeiterinnen						Von den Eltern abhängig ⁴	Übrige Nichterwerbstätige ⁵	
			gewerbliche ²	kaufmännische	gastgewerbl.	liberale Berufe	hauswirtschaftl.	andere ³			
Selbständige	8	4	9	35	9	12	11	5	1	8	102
liberale Berufe	—	3	1	8	2	7	3	3	—	4	31
andere Berufe	8	1	8	27	7	5	8	2	1	4	71
Leitende Angestellte	7	19	21	69	5	49	2	5	7	3	187
Übrige Arbeitnehmer	29	19	262	806	174	217	124	113	14	22	1 780
gewerbliche Berufe ²	15	4	173	332	72	85	67	37	4	7	796
kaufmännische Berufe	7	11	44	309	33	73	19	30	6	9	541
gastgewerbl. Berufe	1	—	4	18	32	3	12	2	—	1	73
Berufe d. Verkehrswesens	5	1	23	60	33	13	19	31	—	2	187
liberale Berufe	1	3	16	83	3	40	4	9	4	3	166
hauswirtschaftl. Berufe	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	3
andere Berufe	—	—	1	4	—	3	2	4	—	—	14
Nichterwerbstätige	1	3	5	19	1	30	2	2	7	5	75
von den Eltern abhängig ⁴	—	1	4	10	—	21	—	2	4	2	44
übrige ⁵	1	2	1	9	1	9	2	—	3	3	31
Zusammen	45	45	297	929	189	308	139	125	29	38	2 144

¹ Wovon insgesamt 15 weibliche Eheschließende mit selbständiger Berufsausübung in liberalen Berufen. ² Einschließlich Eheschließende in industriellen Berufen. ³ Wovon insgesamt 105 weibliche Eheschließende aus den Berufen des Verkehrswesens. ⁴ Zum Beispiel Schüler, Studenten. ⁵ Zum Beispiel übrige nichterwerbstätige Familienangehörige (außer Kinder), Anstaltsinsassen, Rentner, Pensionierte usw.

Ehelösungen

Ehescheidungen nach Altersunterschied der Ehegatten und Ehelösungen durch Tod seit 1953

Jahr	Ehescheidungen	Ehescheidungen nach Altersunterschied in Jahren				Ehelösungen durch Tod		Ehelösungen zusammen	Eheschließungen	Überschuß der Eheschließungen
		Mann älter als Frau 0-4	Frau älter als Mann 5 u. m.	Frau älter als Mann 0-4	Mann älter als Frau 5 u. m.	des Mannes	der Frau			
1953	403	189	102	86	26	648	311	1 362	2 003	641
1954	390	165	100	92	33	652	275	1 317	2 087	770
1955	383	179	104	80	20	636	309	1 328	2 155	827
1956	364	158	109	63	34	630	302	1 296	2 237	941
1957	394	153	120	87	34	658	333	1 385	2 258	873
1958	467	179	168	85	35	671	259	1 397	2 174	777
1959	421	180	114	90	37	664	300	1 385	2 154	769
1960	422	186	111	99	26	720	329	1 471	2 215	744
1961	399	180	93	92	34	699	304	1 402	2 386	984
1962	361	160	83	93	25	738	285	1 384	2 315	931
1963	357	159	84	82	32	796	294	1 447	2 169	722
1964	371	166	103	70	32	697	322	1 390	2 161	771
1965	376	171	112	69	24	756	328	1 460	2 239	779
1966	391	154	116	92	29	785	319	1 495	2 096	601
1967	389	162	110	82	35	743	286	1 418	2 144	726

Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer und Kinderzahl seit 1953

Jahr	Heimat			Ehedauer in vollen Jahren						Kinderzahl			
	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	0	1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	0	1	2	3 u. m.
1953	144	239	20	—	20	89	106	132	56	192	110	69	32
1954	139	224	27	6	18	66	137	116	47	197	106	55	32
1955	143	223	17	3	7	91	116	114	52	180	99	69	35
1956	131	220	13	2	5	74	114	121	48	157	113	56	38
1957	136	238	20	1	7	73	131	125	57	153	130	72	39
1958	139	296	32	—	6	102	161	148	50	220	122	73	52
1959	144	254	23	2	13	96	126	129	55	191	119	75	36
1960	154	249	19	1	11	82	139	128	61	189	125	77	31
1961	121	250	28	—	20	74	137	121	47	174	115	69	41
1962	109	228	24	3	9	67	125	120	37	156	93	76	36
1963	106	230	21	—	13	72	111	128	33	151	110	57	39
1964	117	225	29	4	11	79	106	119	52	171	103	66	31
1965	122	221	33	—	11	95	122	106	42	160	104	76	36
1966	112	230	49	4	7	77	113	138	52	158	111	82	40
1967	114	234	41	1	19	84	110	122	53	170	104	74	41

Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer, Kinderzahl und Scheidungsgrund 1967

Artikel des ZGB	Scheidungsgrund	Heimat		Ehedauer in vollen Jahren						Kinderanzahl				Total
		Schweiz	Ausland	0	1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	0	1	2	3 u. m.	
137	Ehebruch	216	19	1	12	53	75	75	19	94	74	42	25	235
138	Nachstellung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
139	Verbrechen	5	1	—	—	1	2	—	3	3	2	1	—	6
140	Verlassung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
141	Geisteskrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
142	Ehezerrüttung	126	21	—	7	30	33	46	31	73	28	30	16	147
147/148	Nach Trennung	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1
.	Zusammen	348	41	1	19	84	110	122	53	170	104	74	41	389

Ehescheidungen nach Ehedauer und Altersunterschied der Ehegatten 1967

Alters- unterschied in Jahren	Ehedauer in vollen Jahren					Ehedauer in vollen Jahren						
	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u. m. Total	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u. m. Total		
	Mann älter als Frau					Frau älter als Mann						
Unter 1	—	12	13	11	3	39	2	7	10	6	5	30
1	1	7	10	12	5	35	—	2	6	9	3	20
2	3	8	8	13	2	34	2	4	5	6	2	19
3-4	4	16	13	16	5	54	1	3	4	2	3	13
5-9	4	17	22	25	12	80	2	2	8	10	7	29
10 u. m.	1	5	9	10	5	30	—	1	2	2	1	6
Zusammen	13	65	75	87	32	272	7	19	35	35	21	117

Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer, Kinderzahl und Konfessionskombination 1967

Konfession des Mannes	Konfession der Frau	Heimat		Ehedauer in vollen Jahren						Kinderzahl		
		Schweiz	Aus- land	0	1	2- 4	5- 9	10- 19	20 u. m.	0	1- 2	3 u. m.
Protestant.	Protestant.	156	9	—	9	39	43	52	22	68	80	17
	Röm.-kath.	50	5	—	2	9	14	23	7	26	23	6
	Übrige	2	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—
Röm.-kath.	Protestant.	44	12	—	2	16	18	13	7	25	25	6
	Röm.-kath.	73	8	1	3	17	26	22	12	36	35	10
	Übrige	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—
Übrige	Protestant.	8	2	—	1	1	3	4	1	5	4	1
	Röm.-kath.	10	2	—	1	2	1	4	4	7	4	1
	Übrige	5	2	—	1	—	3	3	—	2	5	—
Zusammen		348	41	1	19	84	110	122	53	170	178	41
Davon konf. gemischte Ehen		114	22	—	6	28	38	45	19	64	58	14

Ehescheidungen nach Alterskombination und Berufsausübung 1967

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren					Alter der Frau in Jahren				
	Bis 24	25- 29	30- 39	40- 49	50 u. m.	Bis 24	25- 29	30- 39	40- 49	50 u. m.
	Mann und Frau berufstätig (ohne Kinder ¹)					Mann und Frau berufstätig (mit Kindern ¹)				
Bis 24	4	1	—	—	—	5	2	—	—	—
25-29	8	13	5	1	—	6	13	37	6	—
30-39	4	14	25	6	1	17	14	9	—	—
40-49	—	2	13	15	4	—	1	12	12	1
50 u. m.	—	—	—	5	15	—	—	2	7	2
Zusammen	16	30	43	27	20	28	30	60	25	3
	Nur Mann berufstätig					Alle Ehescheidungen				
Bis 24	—	—	—	—	—	9	3	—	—	—
25-29	9	7	4	—	—	23	33	46	7	—
30-39	3	9	19	3	—	24	37	53	9	1
40-49	—	1	7	16	4	—	4	32	43	9
50 u. m.	—	—	2	6	17	—	—	4	18	34
Zusammen	12	17	32	25	21	56	77	135	77	44

¹ Minderjährige Kinder.

Geburten

Geborene und Geburtenziffern nach Heimat seit 1901/10

Jahr	Lebendgeborene				Lebendgeborene auf 1000 Einwohner der gleichen Heimatgruppe ¹				Totgeborene auf 1000 Einwohner ¹
	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Total	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Total	
1901/10	607	1 133	1 375	3 115	16,5	28,1	29,4	25,1	0,7
1911/20	642	803	792	2 237	12,0	20,2	17,0	16,0	0,4
1921/30	758	781	305	1 844	10,9	17,6	9,6	12,7	0,3
1931/40	811	959	218	1 988	9,8	16,3	9,0	12,4	0,2
1941/50	1 131	1 405	134	2 670	12,3	19,2	8,9	14,9	0,2
1951/60	921	1 834	261	3 016	9,5	19,3	14,3	14,3	0,2
1964	869	1 744	990	3 603	8,7	17,1	29,1	15,2	0,2
1965	840	1 560	1 046	3 446	8,4	15,4	29,2	14,5	0,2
1966	827	1 397	1 053	3 277	8,2	13,9	29,0	13,8	0,1
1967	795	1 329	1 077	3 201	7,9	13,5	28,5	13,5	0,1

¹ Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung.

Geborene nach Lebensfähigkeit und Ehelichkeit seit 1960 und nach Heimat und Geburtsmonat 1967

Jahr Heimat Monat	Ehelich Lebendgeborene		Unehelich Lebendgeborene		Lebendgeborene		Ehelich Totgeborene		Unehelich Totgeborene		Total
	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	
Nach Jahren											
1960	1 599	1 490	125	118	1 724	1 608	14	18	3	2	37
1961	1 590	1 473	140	117	1 730	1 590	17	20	1	2	40
1962	1 653	1 533	139	112	1 792	1 645	19	10	2	1	32
1963	1 758	1 610	146	127	1 904	1 737	23	18	1	1	43
1964	1 665	1 680	133	125	1 798	1 805	16	20	2	7	45
1965	1 646	1 552	128	120	1 774	1 672	18	12	2	1	33
1966	1 587	1 467	125	98	1 712	1 565	9	10	3	3	25
1967	1 539	1 462	96	104	1 635	1 566	8	18	2	2	30
Nach Heimat 1967											
Basel-Stadt	382	379	12	22	394	401	1	4	—	1	6
Baselland	56	54	6	9	62	63	—	3	1	—	4
Übrige Schweiz	564	526	59	55	623	581	7	4	1	1	13
Ganze Schweiz	1 002	959	77	86	1 079	1 045	8	11	2	2	23
Deutschland	70	52	5	5	75	57	—	2	—	—	2
Frankreich	10	16	2	2	12	18	—	—	—	—	—
Italien	343	317	3	6	346	323	—	1	—	—	1
Übriges Ausland	114	118	9	5	123	123	—	4	—	—	4
Ausland zusammen	537	503	19	18	556	521	—	7	—	—	7
Nach Geburtsmonaten 1967											
Januar	138	130	6	12	144	142	1	1	—	—	2
Februar	108	112	6	4	114	116	—	—	—	1	1
März	132	156	4	8	136	164	1	2	1	—	4
April	173	137	10	9	183	146	1	—	—	1	2
Mai	134	141	6	9	140	150	—	2	—	—	2
Juni	136	116	7	10	143	126	2	3	—	—	5
Juli	113	118	5	7	118	125	—	1	1	—	2
August	117	116	9	13	126	129	—	1	—	—	1
September	117	122	7	8	124	130	1	1	—	—	2
Oktober	122	116	9	6	131	122	—	3	—	—	3
November	117	91	15	9	132	100	1	2	—	—	3
Dezember	132	107	12	9	144	116	1	2	—	—	3

Lebendgeborene und Geburtenziffer nach Wohnviertel seit 1960

Wohnviertel	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	Auf 1000 Einw. 1967 ¹
Stadt Basel	3 017	2 976	3 128	3 293	3 271	3 117	2 997	2 935	13,6
Großbasel	2 160	2 182	2 249	2 326	2 298	2 180	2 111	2 060	13,3
Altstadt	47	47	47	55	37	55	52	51	13,8
Vorstädte	91	99	107	108	115	145	116	91	11,2
Am Ring	183	199	215	204	218	189	182	186	13,9
Breite	142	172	232	250	221	199	204	173	14,4
St. Alban	213	174	170	175	153	124	169	147	11,1
Gundeldingen	321	342	336	334	373	365	371	379	17,8
Bruderholz	141	142	113	113	103	99	81	103	9,6
Bachletten	241	239	230	235	239	209	183	184	10,0
Gotthelf	121	112	114	117	132	128	122	118	13,4
Iselin	337	331	320	348	307	308	277	276	12,4
St. Johann	323	325	365	387	400	359	354	352	15,4
Kleinbasel	857	794	879	967	973	937	886	875	14,5
Altstadt	65	59	70	86	70	73	60	62	14,1
Clara	70	44	58	73	80	82	86	87	18,1
Wettstein	67	64	72	69	78	73	75	63	8,9
Hirzbrunnen	131	107	140	128	129	101	91	84	7,5
Rosental	80	77	81	78	71	83	77	68	13,2
Matthäus	248	258	302	337	349	364	324	355	20,4
Klybeck	141	132	116	129	133	113	120	109	15,1
Kleinhüningen	55	53	40	67	63	48	53	47	14,4
Landgemeinden	315	344	309	348	332	329	280	266	12,4
Riehen	311	336	306	337	319	322	274	254	12,4
Bettingen	4	8	3	11	13	7	6	12	11,8
Ganzer Kanton	3 332	3 320	3 437	3 641	3 603	3 446	3 277	3 201	13,5

¹ Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung der Wohnviertel 1967.

Geborene nach Lebensfähigkeit, Heimat des Kindes, Zivilstand und Beruf der Mutter 1967

Beruf der Mutter	Schweizerbürger(in)				Ausländer(in)				Total	
	Ver- hei- ratet	Le- dig	Ver- wit- wet	Ge- schie- den	Ver- hei- ratet	Le- dig	Ver- wit- wet	Ge- schie- den	Ver- hei- ratet	Übrige
	Lebendgeborene									
Hausfrau, Nichterwerbende	1 774	9	1	—	464	1	—	—	2 238	11
Selbständig Erwerbende	4	1	—	—	1	—	—	—	5	1
Leitende Angestellte	5	—	—	—	1	—	—	—	6	—
Angestellte in liberalen Berufen	12	21	—	—	11	3	—	—	23	24
Kaufm. Verwaltungsangestellte	77	24	—	3	23	2	—	—	100	29
Verkaufsangestellte	22	25	—	—	9	2	—	—	31	27
Berufsarbeiterin in Ind., Gew., Verkehr	29	6	—	—	104	4	—	—	133	10
Betriebsarbeiterin im Gastgewerbe	10	21	1	3	70	10	—	—	80	35
Hausangestellte	7	15	—	2	163	12	—	—	170	29
Hilfsarbeiterin	13	18	—	1	77	1	—	—	90	20
Übrige Berufe	8	10	—	2	117	2	—	—	125	14
Zusammen	1 961	150	2	11	1 040	37	—	—	3 001	200
	Totgeborene									
Hausfrau, Nichterwerbende	15	—	—	—	4	—	—	—	19	—
Selbständig Erwerbende	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Angestellte	2	1	—	2	—	—	—	—	2	3
Arbeiterin, Hausangestellte	2	—	—	1	3	—	—	—	5	1
Übrige Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	19	1	—	3	7	—	—	—	26	4

Geburten

Lebendgeborene konfessionell gemischter Ehen nach Heimat und Konfession 1967

Konfession der Eltern		Kinder mit Konfession wie Vater				Kinder mit Konfession wie Mutter			
Vater	Mutter	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
Protestantisch	Römisch-katholisch	41	63	8	112	60	91	21	172
	Christkatholisch	1	—	—	1	2	2	—	4
	Israelitisch	1	—	—	1	—	—	—	—
	Andere	—	1	—	1	—	—	—	—
	Ohne	1	—	—	1	—	—	—	—
Römisch-kath.	Protestantisch	25	70	33	128	46	71	40	157
	Christkatholisch	—	4	1	5	—	—	—	—
	Israelitisch	1	—	—	1	—	—	—	—
	Andere	—	—	1	1	—	—	—	—
	Ohne	—	1	—	1	—	—	—	—
Christkath.	Protestantisch	1	2	—	3	1	—	—	1
	Römisch-katholisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Andere	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ohne	—	—	—	—	—	—	—	—
Israelitisch	Protestantisch	1	—	1	2	1	—	—	1
	Römisch-katholisch	—	—	—	—	—	—	1	1
	Christkatholisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Andere	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ohne	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere	Protestantisch	—	—	—	—	—	—	3	3
	Römisch-katholisch	—	—	2	2	—	1	1	2
	Christkatholisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ohne	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne	Protestantisch	—	—	1	1	8	2	4	14
	Römisch-katholisch	—	—	—	—	1	1	1	3
	Christkatholisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Andere	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen		72	141	47	260 ¹	119	168	71	358

¹ Ohne 36 Kinder, deren Konfession noch nicht bestimmt ist.

Ehlich Lebendgeborene nach Geburtenfolge und Ehedauer der Eltern 1967¹

Ehedauer in Jahren	Geburtenfolge, d.h. aus jetziger Ehe das ... Lebendgeborene Kind								Total Kinder	Promilleverteilg. d. Kinder jeder Geburtenfolge nach der Ehedauer			
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8. und späteres		1.	2.	3.	4. und späteres
0	688	23	—	—	—	—	—	—	711	459	23	—	—
1	359	113	—	—	—	—	—	—	472	239	113	—	—
2	175	182	12	2	—	—	—	—	371	117	183	34	14
3	91	208	35	2	—	—	—	—	336	61	209	98	14
4	58	156	52	5	2	—	—	—	273	39	156	146	48
5	47	87	48	12	1	—	—	—	195	31	87	134	89
6	19	73	43	15	—	1	—	—	151	13	73	120	110
7	17	40	31	7	2	1	—	—	98	11	40	87	68
8	11	31	40	14	5	—	—	—	101	7	31	112	130
9	12	21	21	6	1	—	1	—	62	8	21	59	55
10 u. m.	23	64	75	37	20	6	2	4	231	15	64	210	472
Zusammen	1 500	998	357	100	31	8	3	4	3 001	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Einschließlich der legitimierten Kinder.

Lebendgeborene gleichkonfessioneller Ehen und unverheirateter Mütter nach Konfession 1967

Konfession der Eltern Konfession der unverheirateten Mütter	Lebendgeborene gleichkonfessioneller Ehen				Unehelich Lebendgeborene			
	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Zu- sammen	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Zu- sammen
Protestantisch	373	527	77	977	21	82	13	116
Römisch-katholisch	176	332	813	1 321	12	44	22	78
Christkatholisch	—	1	—	1	—	2	—	2
Israelitisch	10	5	5	20	—	—	—	—
Andere	—	—	16	16	—	—	1	1
Ohne	4	5	3	12	1	1	1	3
Zusammen	563	870	914	2 347	34	129	37	200

Lebendgeborene nach Heimat und Konfession 1967

Konfession	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schweizer	Schweizer zusammen	Deut- sche	Fran- zosen	Ita- liener	Übrige Ausländer	Ausländer zusammen	Total
Protestantisch	494	83	663	1 240	78	9	18	40	145	1 385
Römisch-katholisch	275	39	505	819	49	19	648	178	894	1 713
Christkatholisch	3	—	7	10	—	—	—	—	—	10
Israelitisch	11	—	5	16	—	1	—	5	6	22
Andere	5	1	5	11	2	—	1	3	6	17
Ohne ¹	7	2	19	28	3	1	2	20	26	54
Zusammen	795	125	1 204	2 124	132	30	669	246	1 077	3 201

¹ Einschließlich Kinder konfessionell gemischter Ehen, deren Konfession noch nicht bestimmt ist.

Lebendgeborene nach Heimat und Alter der Mutter 1967

Alter der Mutter in Jahren	Eheliche Kinder von				Uneheliche Kinder von				Total
	Kantons- bürge- rinnen	Übrigen Schweize- rinnen	Aus- lände- rinnen	Zu- sammen	Kantons- bürge- rinnen	Übrigen Schweize- rinnen	Aus- lände- rinnen	Zu- sammen	
Unter 20	35	51	52	138	10	32	1	43	181
20-24	194	385	346	925	11	57	21	89	1 014
25-29	298	417	356	1 071	8	15	9	32	1 103
30-34	138	229	186	553	4	15	2	21	574
35-39	77	97	81	255	—	6	4	10	265
40 u. m.	19	21	19	59	1	4	—	5	64
Zusammen	761	1 200	1 040	3 001	34	129	37	200	3 201

Mehrgeburten nach Ehelichkeit und Lebensfähigkeit 1967

Art der Mehrgeburten	Anzahl Mütter			Ehelich Geborene			Unehelich Geborene			Geborene		
	Ver- heiratet	Unver- heiratet	Total	Le- bend	Tot	Zu- sammen	Le- bend	Tot	Zu- sammen	Le- bend	Tot	Total
Zwillinge	35	4	39	62	8	70	8	—	8	70	8	78
2 Knaben	9	2	11	16	2	18	4	—	4	20	2	22
1 Knabe, 1 Mädchen	8	—	8	16	—	16	—	—	—	16	—	16
2 Mädchen	18	2	20	30	6	36	4	—	4	34	6	40
Drillinge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	35	4	39	62	8	70	8	—	8	70	8	78

Geburten

Erstgeborene nach Alter der Mutter, Heimat und Ehedauer der Eitern 1967¹

Ehedauer in Jahren	Alter der Mutter in Jahren						Heimat				Pro-mille- verteilung
	Unter 20	20-24	25-29	30-34	35-39	40 u. m.	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Total	
Unter 1 Jahr	98	367	156	45	21	1	148	306	234	688	459
1 Jahr	18	170	119	38	14	—	82	115	162	359	239
2 Jahre	1	63	84	20	5	2	38	46	91	175	117
3 Jahre	1	17	60	10	3	—	23	27	41	91	61
4 Jahre	—	8	37	8	4	1	13	19	26	58	39
5-9 Jahre	—	2	54	38	11	2	29	41	37	107	71
10 u. m. Jahre	—	—	—	7	10	5	8	10	4	22	14
Zusammen	118	627	510	166	68	11	341	564	595	1 500	1 000

¹ Ehelich lebendgeborene Kinder (ausschließlich legitimierte).

Ehelich Lebendgeborene nach Heimat des Kindes, Geburtenfolge und Beruf der Mutter 1967

Beruf der Mutter	Aus der bestehenden Ehe das ... Kind										Total
	Schweizerbürger(in)					Ausländer(in)					
	1.	2.	3.	4.	5. u. f.	1.	2.	3.	4.	5. u. f.	
Hausfrau, Nichterwerbende	754	645	270	73	32	219	167	56	18	4	2 238
Selbständig Erwerbende	3	—	—	1	—	1	—	—	—	—	5
Leitende Angestellte	—	3	—	2	—	—	1	—	—	—	6
Angestellte in liberalen Berufen	10	2	—	—	—	11	—	—	—	—	23
Kaufm. Verwaltungsangestellte	67	7	1	1	1	21	2	—	—	—	100
Verkaufsangestellte	20	2	—	—	—	9	—	—	—	—	31
Berufsarbeiterin in Ind., Gew., Verkehr	26	3	—	—	—	72	29	3	—	—	133
Betriebsarbeiterin im Gastgewerbe	6	3	—	—	1	42	21	7	—	—	80
Hausangestellte	2	1	2	1	1	91	59	5	3	5	170
Hilfsarbeiterin	10	3	—	—	—	46	25	3	1	2	90
Übrige Berufe	7	1	—	—	—	83	24	10	—	—	125
Zusammen	905	670	273	78	35	595	328	84	22	11	3 001

Unehelich Lebendgeborene und Totgeborene nach Heimat seit 1901/10

Jahr	Unehelich Lebendgeborene			Unehelich Lebendgeborene auf 1000 Lebendgeborene gleicher Heimatgruppe			Totgeborene			Totgeborene auf 1000 Geborene gleicher Heimatgruppe		
	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer
1901/10	21	99	144	35	87	105	16	35	41	26	30	29
1911/20	20	69	96	31	86	121	18	20	22	27	24	27
1921/30	26	70	64	34	90	211	17	20	8	22	25	26
1931/40	27	90	47	33	94	216	15	19	4	18	20	18
1941/50	30	113	20	27	80	149	15	23	3	13	16	22
1951/60	32	129	56	34	70	217	10	22	4	11	12	16
1958	30	111	77	33	57	216	11	32	6	12	16	17
1959	36	140	79	37	71	219	11	19	6	11	10	17
1960	35	136	72	37	70	167	12	18	7	12	9	16
1961	38	140	79	42	74	150	6	24	10	7	13	19
1962	41	153	57	43	82	91	11	15	6	11	16	10
1963	49	134	90	54	72	103	9	19	15	10	10	17
1964	43	151	64	49	87	65	10	14	21	11	8	21
1965	39	138	71	47	88	68	7	13	13	8	8	12
1966	41	124	58	50	89	55	8	10	7	10	7	7
1967	34	129	37	43	97	34	6	17	7	8	13	6

Eheliche Fruchtbarkeitsziffer nach Heimat und Alter der Mutter seit 1941

Jahr	Alter der Schweizerinnen						Alter der Ausländerinnen						Total
	15- 19	20- 24	25- 29	30- 34	35- 39	40- 44	15- 19	20- 24	25- 29	30- 34	35- 39	40- 44	
Ehefrauen¹													
1941	66	1 340	4 167	6 149	5 957	5 519	1	70	314	405	367	371	24 726
1950	105	2 005	4 792	5 119	6 260	6 748	7	114	222	209	353	354	26 288
1960	130	2 388	5 321	6 343	6 342	5 283	17	342	510	470	330	140	27 616
Ehelich Lebendgeborene													
1941	35	352	706	658	315	66	1	16	44	34	9	4	2 240
1950	68	595	886	547	309	78	7	25	43	17	16	4	2 595
1960	68	717	983	629	287	46	13	119	133	72	19	3	3 089
Ehelich Lebendgeborene auf 1000 Ehefrauen nach Altersgruppe													
1941	530	263	169	107	53	12	1 000	229	140	84	25	11	91
1950	648	297	185	107	49	12	1 000	219	194	81	45	11	99
1960	523	300	185	99	45	9	765	348	261	153	58	21	112

¹ Volkszählung.**Legitimierte Kinder seit 1951¹**

Jahr	Geschlecht		Legitimation		Vollendetes Alter der legitimierten Kinder						Total
	Kna- ben	Mäd- chen	Bei der Heirat	Später	Bis 2 Monate	3-5 Monate	6-11 Monate	12-23 Monate	2-4 Jahre	5 u. m. Jahre	
1951	28	29	46	11	7	7	13	9	13	8	57
1952	32	34	59	7	13	15	12	8	15	3	66
1953	35	34	55	14	15	4	14	19	9	8	69
1954	31	49	69	11	9	11	16	22	13	9	80
1955	45	48	88	5	19	12	15	24	17	6	93
1956	42	38	66	14	19	10	18	12	19	2	80
1957	43	44	68	19	11	12	15	23	20	6	87
1958	37	36	55	18	13	12	11	24	9	4	73
1959	49	44	81	12	18	11	15	24	13	12	93
1960	37	35	65	7	13	12	16	20	8	3	72
1961	48	48	81	15	18	20	16	17	19	6	96
1962	51	45	86	10	22	15	20	16	20	3	96
1963	63	43	94	12	22	18	17	23	17	9	106
1964	52	65	98	19	18	17	19	22	24	17	117
1965	45	51	83	13	15	18	11	32	13	7	96
1966	57	44	90	11	17	12	23	20	19	10	101
1967	30	45	64	11	8	8	11	23	21	4	75

¹ Bürgerrechtsänderungen aus Legitimation siehe Seiten 93 und 96.

Sterbefälle

Gestorbene nach Geschlecht und Alter seit 1958

Jahr	Alter in Jahren											Alle Altersstufen
	Unter 1	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u. m.	
Männliches Geschlecht												
1958	30	4	6	4	49	60	166	136	133	291	171	1 050
1959	33	6	5	7	37	57	157	128	130	317	192	1 069
1960	30	4	2	9	43	56	190	135	131	322	225	1 147
1961	40	4	5	13	38	46	195	145	155	286	209	1 136
1962	33	7	12	9	45	70	169	155	165	309	189	1 163
1963	44	7	3	12	52	52	177	170	167	372	252	1 308
1964	40	7	3	7	49	46	160	156	155	279	212	1 114
1965	28	8	2	5	48	54	169	163	185	352	218	1 232
1966	28	5	4	13	46	52	161	131	204	352	215	1 211
1967	29	7	10	9	51	36	148	163	188	305	228	1 174
Weibliches Geschlecht												
1958	24	4	2	1	41	41	109	73	100	350	345	1 090
1959	24	3	1	2	41	35	100	92	116	370	382	1 166
1960	23	4	2	1	30	40	125	109	121	364	416	1 235
1961	38	4	3	2	23	39	119	87	124	352	408	1 199
1962	42	2	2	6	23	31	117	102	123	352	412	1 212
1963	22	6	6	1	27	28	102	97	123	364	444	1 220
1964	22	6	2	1	29	33	97	94	132	391	412	1 219
1965	22	3	5	4	26	37	88	102	130	398	435	1 250
1966	24	5	5	1	18	42	111	86	147	391	484	1 314
1967	21	6	2	3	22	40	104	97	115	343	450	1 203

Gestorbene und Sterbeziffern nach Heimat und Geschlecht seit 1958 und nach Sterbemonat 1967

Jahr Monat	Kantonsbürger		Übr. Schweizer		Ausländer		Alle Heimatgruppen			Sterbeziffern ¹		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Nach Jahren												
1958	605	654	363	337	82	99	1 050	1 090	2 140	10,3	9,2	9,7
1959	606	642	372	395	91	129	1 069	1 166	2 235	10,3	9,7	10,0
1960	619	719	422	390	106	126	1 147	1 235	2 382	10,8	10,2	10,5
1961	667	657	382	420	87	122	1 136	1 199	2 335	10,7	10,0	10,3
1962	672	711	399	400	92	101	1 163	1 212	2 375	10,6	9,9	10,3
1963	727	722	463	381	118	117	1 308	1 220	2 528	11,8	9,9	10,8
1964	627	715	382	416	105	88	1 114	1 219	2 333	9,9	9,8	9,8
1965	699	723	437	421	96	106	1 232	1 250	2 482	10,9	10,0	10,4
1966	691	749	407	453	113	112	1 211	1 314	2 525	10,8	10,5	10,6
1967	661	710	422	411	91	82	1 174	1 203	2 377	10,5	9,6	10,0
Nach Sterbemonaten 1967												
Januar	57	63	40	35	12	10	109	108	217	11,9	10,4	11,1
Februar	67	52	39	33	7	7	113	92	205	12,2	8,8	10,4
März	65	54	43	35	4	9	112	98	210	12,0	9,4	10,6
April	59	55	27	41	9	8	95	104	199	10,1	10,0	10,0
Mai	49	75	31	30	2	10	82	115	197	8,7	11,0	9,9
Juni	43	60	30	38	8	4	81	102	183	8,6	9,8	9,2
Juli	57	58	37	34	9	5	103	97	200	10,9	9,3	10,1
August	50	43	34	28	9	6	93	77	170	9,9	7,4	8,6
September	41	72	34	29	4	3	79	104	183	8,4	10,0	9,2
Oktober	59	42	36	46	6	6	101	94	195	10,8	9,0	9,9
November	59	54	40	28	9	5	108	87	195	11,5	8,4	9,8
Dezember	55	82	31	34	12	9	98	125	223	10,6	12,1	11,4

¹ Gestorbene auf 1000 Einwohner der gleichen Kategorie.

Gestorbene nach Wohnviertel seit 1959

Wohnviertel	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967
Stadt Basel	2 065	2 201	2 155	2 164	2 332	2 168	2 261	2 327	2 203
Altstadt Gr. Basel	32	51	41	46	45	33	31	30	38
Vorstädte	208	207	203	239	232	219	168	191	142
Am Ring	166	176	188	132	176	157	200	196	217
Breite	89	80	78	93	87	105	90	103	97
St. Alban	92	93	96	110	109	98	120	112	102
Gundeldingen	160	195	196	191	185	192	207	179	180
Bruderholz	64	87	85	85	85	68	86	111	67
Bachletten	138	182	157	166	190	184	163	199	173
Gotthelf	84	109	92	91	98	82	104	97	109
Iselin	169	169	173	164	190	172	190	197	210
St. Johann	240	208	213	230	258	202	248	261	246
Altstadt Kl. Basel	58	46	44	51	53	56	58	54	43
Clara	45	41	52	39	44	46	42	52	51
Wettstein	84	96	95	85	97	91	84	95	92
Hirzbrunnen	92	97	93	94	116	92	97	98	104
Rosental	50	64	50	39	57	47	47	48	53
Matthäus	189	179	210	179	191	227	221	187	164
Klybeck	69	84	59	88	84	61	62	71	72
Kleinhüningen	36	37	30	42	35	36	43	46	43
Landgemeinden	170	181	180	211	196	165	221	198	174
Riehen	156	160	156	204	173	153	198	184	165
Bettingen	14	21	24	7	23	12	23	14	9
Ganzer Kanton	2 235	2 382	2 335	2 375	2 528	2 333	2 482	2 525	2 377

Altersspezifische Sterbeziffern seit 1931/35¹

Jahr	Alter in Jahren											Alle Altersstufen
	Unter 1	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u. m.	
Männliches Geschlecht												
1931/35	512	34	13	26	38	80	179	357	555	872	2 066	115
1936/40	422	31	12	22	30	67	168	339	505	921	2 082	115
1941/45	388	23	11	17	24	62	147	295	474	842	1 982	115
1946/50	353	23	7	14	20	53	147	299	420	821	1 791	112
1951/55	262	17	5	8	16	49	135	266	421	771	1 902	109
1956/60	214	10	4	9	14	41	120	261	390	798	1 793	107
1961/65	220	11	4	12	13	39	121	267	410	772	1 745	111
1964	233	11	2	9	14	33	111	257	370	664	1 664	102
1965	168	13	2	6	13	39	120	265	418	813	1 690	113
1966	169	8	3	17	13	37	117	210	441	791	1 650	111
1967	184	12	7	12	14	25	110	260	390	660	1 719	107
Weibliches Geschlecht												
1931/35	399	26	10	13	27	57	125	211	374	704	1 794	100
1936/40	304	20	11	12	20	50	111	215	380	781	1 883	107
1941/45	360	21	7	10	20	43	88	180	296	634	1 609	101
1946/50	287	19	5	8	15	33	85	174	295	647	1 678	105
1951/55	221	18	4	4	11	27	76	148	251	563	1 547	97
1956/60	173	9	2	3	9	24	63	133	221	536	1 577	98
1961/65	183	7	3	4	7	21	58	122	202	479	1 519	100
1964	130	10	2	1	8	21	54	116	205	489	1 443	99
1965	133	5	4	5	7	24	50	124	194	481	1 492	101
1966	156	8	4	1	5	26	65	104	213	456	1 639	106
1967	143	10	2	4	6	25	63	117	161	388	1 487	97

¹ Gestorbene auf 10000 männliche bzw. weibliche Einwohner der jeweiligen Altersstufe.

Sterbefälle

Gestorbene nach Geschlecht, Zivilstand, Heimat und Alter 1967

Alter in Jahren	Zivilstand der Gestorbenen				Heimat der Gestorbenen				Gestorbene total
	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Ausland	
Männliches Geschlecht									
Unter 1	29	—	—	—	3	13	16	13	29
1-4	7	—	—	—	2	2	4	3	7
5-14	10	—	—	—	5	5	10	—	10
15-19	9	—	—	—	3	5	8	1	9
20-29	23	3	—	—	7	13	20	6	26
30-39	10	13	—	2	10	11	21	4	25
40-49	5	28	—	3	15	20	35	1	36
50-54	6	36	3	4	20	23	43	6	49
55-59	8	82	3	6	53	40	93	6	99
60-64	21	119	8	15	91	63	154	9	163
65-69	13	153	17	5	116	66	182	6	188
70-74	13	126	30	5	101	63	164	10	174
75-79	7	86	31	7	91	38	129	2	131
80-84	8	65	49	6	79	35	114	14	128
85-89	4	25	40	2	47	17	64	7	71
90 u. m.	3	7	19	—	18	8	26	3	29
Zusammen	176	743	200	55	661	422	1 083	91	1 174
Weibliches Geschlecht									
Unter 1	21	—	—	—	5	10	15	6	21
1-4	6	—	—	—	—	4	4	2	6
5-14	2	—	—	—	—	1	1	1	2
15-19	3	—	—	—	3	—	3	—	3
20-29	8	4	—	—	5	6	11	1	12
30-39	2	6	—	2	3	7	10	—	10
40-49	10	21	2	7	21	19	40	—	40
50-54	7	15	6	6	17	16	33	1	34
55-59	11	43	10	6	40	26	66	4	70
60-64	22	46	21	8	49	46	95	2	97
65-69	28	41	39	7	67	43	110	5	115
70-74	27	50	82	11	110	52	162	8	170
75-79	36	28	97	12	98	64	162	11	173
80-84	46	24	146	11	148	61	209	18	227
85-89	32	8	106	8	101	36	137	17	154
90 u. m.	11	—	52	6	43	20	63	6	69
Zusammen	272	286	561	84	710	411	1 121	82	1 203
Beide Geschlechter									
Unter 1	50	—	—	—	8	23	31	19	50
1-4	13	—	—	—	2	6	8	5	13
5-14	12	—	—	—	5	6	11	1	12
15-19	12	—	—	—	6	5	11	1	12
20-29	31	7	—	—	12	19	31	7	38
30-39	12	19	—	4	13	18	31	4	35
40-49	15	49	2	10	36	39	75	1	76
50-54	13	51	9	10	37	39	76	7	83
55-59	19	125	13	12	93	66	159	10	169
60-64	43	165	29	23	140	109	249	11	260
65-69	41	194	56	12	183	109	292	11	303
70-74	40	176	112	16	211	115	326	18	344
75-79	43	114	128	19	189	102	291	13	304
80-84	54	89	195	17	227	96	323	32	355
85-89	36	33	146	10	148	53	201	24	225
90 u. m.	14	7	71	6	61	28	89	9	98
Zusammen	448	1 029	761	139	1 371	833	2 204	173	2 377

Gestorbene nach Geschlecht, Sterbemonat und Alter 1967

Alter in Jahren	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
Männliches Geschlecht													
Unter 1	3	3	1	3	1	3	4	6	1	1	2	1	29
1-4	1	—	1	1	—	—	1	—	1	—	1	1	7
5-14	1	—	—	—	1	2	1	1	2	1	—	1	10
15-19	1	1	—	—	1	3	—	—	—	2	1	—	9
20-29	2	1	2	4	3	2	2	3	3	2	1	1	26
30-39	1	3	—	6	—	4	1	2	2	2	1	3	25
40-49	5	2	4	3	2	4	3	2	1	4	4	2	36
50-54	3	6	9	4	4	6	4	2	2	2	3	4	49
55-59	11	9	10	10	7	3	12	9	3	9	12	4	99
60-64	16	14	14	10	12	14	17	18	11	14	8	15	163
65-69	8	21	24	15	14	10	20	14	8	20	26	8	188
70-74	18	19	16	7	10	9	14	13	19	9	19	21	174
75-79	15	11	12	15	9	7	8	4	14	13	12	11	131
80-84	13	14	10	13	10	7	10	10	3	11	11	16	128
85-89	9	7	8	3	6	4	4	7	6	6	5	6	71
90 u. m.	2	2	1	1	2	3	2	2	3	5	2	4	29
Zusammen	109	113	112	95	82	81	103	93	79	101	108	98	1174
Weibliches Geschlecht													
Unter 1	3	4	1	1	4	—	1	2	1	1	3	—	21
1-4	—	—	—	—	1	1	—	1	—	3	—	—	6
5-14	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
15-19	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	3
20-29	—	3	—	3	2	1	1	1	—	—	1	—	12
30-39	—	1	—	—	2	3	1	—	—	1	2	—	10
40-49	3	2	2	3	4	6	—	2	3	2	6	7	40
50-54	5	1	—	3	8	3	1	3	3	1	5	1	34
55-59	4	3	2	6	5	8	9	5	5	5	6	12	70
60-64	10	9	7	10	5	7	11	4	8	8	7	11	97
65-69	10	11	12	11	10	13	8	4	10	4	7	15	115
70-74	15	13	16	17	13	13	19	12	15	15	5	17	170
75-79	15	9	21	10	15	16	13	10	15	15	15	19	173
80-84	24	20	19	24	22	12	19	12	26	17	13	19	227
85-89	12	10	12	8	19	13	6	16	13	14	14	17	154
90 u. m.	6	6	6	6	4	6	8	5	5	8	3	6	69
Zusammen	108	92	98	104	115	102	97	77	104	94	87	125	1 203
Beide Geschlechter													
Unter 1	6	7	2	4	5	3	5	8	2	2	5	1	50
1-4	1	—	1	1	1	1	1	1	1	3	1	1	13
5-14	2	—	—	—	1	2	1	1	2	1	—	2	12
15-19	1	1	—	2	2	3	—	—	—	2	1	—	12
20-29	2	4	2	7	5	3	3	4	3	2	2	1	38
30-39	1	4	—	6	2	7	2	2	2	3	3	3	35
40-49	8	4	6	6	6	10	3	4	4	6	10	9	76
50-54	8	7	9	7	12	9	5	5	5	3	8	5	83
55-59	15	12	12	16	12	11	21	14	8	14	18	16	169
60-64	26	23	21	20	17	21	28	22	19	22	15	26	260
65-69	18	32	36	26	24	23	28	18	18	24	33	23	303
70-74	33	32	32	24	23	22	33	25	34	24	24	38	344
75-79	30	20	33	25	24	23	21	14	29	28	27	30	304
80-84	37	34	29	37	32	19	29	22	29	28	24	35	355
85-89	21	17	20	11	25	17	10	23	19	20	19	23	225
90 u. m.	8	8	7	7	6	9	10	7	8	13	5	10	98
Zusammen	217	205	210	199	197	183	200	170	183	195	195	223	2 377

Sterbefälle

Gestorbene nach Heimat, Alter und Todesursache 1967 – Männliches Geschlecht

Todesursache	Schwei- zer	Aus- länder	Bis 4	5- 19	20- 39	40- 49	50- 59	60- 69	70 u. m.	Total
Angeborene Lebensschwäche	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1
Übr. Krankh. d. Neugeborenen	10	7	17	—	—	—	—	—	—	17
Altersschwäche	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Bildungsfehler (Mißbildungen)	8	4	8	2	2	—	—	—	—	12
Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meningokokken-Erkrankung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Epidemische Kinderlähmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grippe (Influenza)	2	—	1	—	—	—	—	—	1	2
Syphilis, progres. Paralyse, Tabes	3	—	—	—	—	—	1	—	2	3
Lungentuberkulose	11	1	—	—	1	—	3	6	2	12
Übr. Tuberkulose	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Übr. übertragbare Krankheiten	3	—	—	—	—	—	—	2	1	3
Krebs	226	11	—	1	1	4	37	99	95	237
Übr. Geschwülste	40	5	1	2	4	3	4	9	22	45
Erkrankung der Hirngefäße	33	4	1	—	1	—	4	9	22	37
Meningitis, Pachymeningitis cerebri	2	—	1	—	—	—	1	—	—	2
Übr. Krankh. d. Nervensystems	12	—	—	2	—	—	3	3	4	12
Herzkrankheiten	66	7	—	1	2	2	6	30	32	73
Arterienverkalkung	200	17	1	—	—	6	19	48	143	217
Übr. Krankh. d. Kreislauforgane	152	7	—	—	2	5	27	56	69	159
Krankheiten des Blutes ¹	7	—	—	—	1	1	2	—	3	7
Rheumatische Krankheiten ²	32	4	—	—	—	—	5	14	17	36
Magen-Darmkrankh. d. Säuglinge	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Blinddarmentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übr. Krankh. d. Verdauungsorgane	55	2	1	—	2	4	10	17	23	57
Lungenentzündung	28	—	—	—	2	2	1	8	15	28
Übr. Krankh. d. Atmungsorgane	56	3	—	—	—	1	4	20	34	59
Krankheiten der Haut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankheiten der Bewegungsorgane	4	—	—	—	—	—	1	—	3	4
Nierenentzündung	9	—	—	—	—	—	—	5	4	9
Übr. Krankh. d. Harnorgane	6	1	—	—	1	—	1	1	4	7
Krankheiten der Geschlechtsorgane ³	17	3	—	—	—	—	—	5	15	20
Kindbettfieber	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Übr. Krankh. d. Wochenbettes	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alkoholismus	3	—	—	—	—	—	1	1	1	3
Übr. chronische Vergiftungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Selbstmord	33	2	—	3	11	4	9	6	2	35
Unfall	50	10	4	7	19	4	9	5	12	60
Sonstiger gewaltsamer Tod	2	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Unbestimmte	10	2	—	1	2	—	—	6	3	12
Zusammen	1 083	91	37	19	51	36	148	351	532	1 174
Davon Krankheiten	987	76	32	8	19	28	130	333	513	1 063
Infektionskrankheiten	20	1	1	—	1	—	4	8	7	21
Krebsartige Neubildungen	226	11	—	1	1	4	37	99	95	237
Krankheiten des Nervensystems	47	4	2	2	1	—	8	12	26	51
Krankheiten der Kreislauforgane	418	31	1	1	4	13	52	134	244	449
Krankheiten der Verdauungsorgane	56	2	2	—	2	4	10	17	23	58
Krankheiten der Atmungsorgane	84	3	—	—	2	3	5	28	49	87
Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane	32	4	—	—	1	—	1	11	23	36
Sonstige Krankheiten	104	20	26	4	7	4	13	24	46	124

¹ Einschließlich Krankheiten der blutbildenden Organe.² Einschließlich innersekretorische und sonstige allgemeine Krankheiten.³ Ohne venerische Krankheiten.

Gestorbene nach Heimat, Alter und Todesursache 1967 – Weibliches Geschlecht

Todesursache	Schweizerinnen	Ausländerinnen	Bis 4	5–19	20–39	40–49	50–59	60–69	70 u. m.	Total
Angeborene Lebensschwäche	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Übr. Krankh. d. Neugeborenen	7	5	12	—	—	—	—	—	—	12
Altersschwäche	2	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Bildungsfehler (Mißbildungen)	12	1	8	—	—	3	1	—	1	13
Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meningokokken-Erkrankung	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Epidemische Kinderlähmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grippe (Influenza)	6	—	—	—	—	—	2	—	4	6
Syphilis, progres. Paralyse, Tabes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lungentuberkulose	6	—	—	—	—	—	—	1	5	6
Übr. Tuberkulose	3	—	—	—	—	—	—	1	2	3
Übr. übertragbare Krankheiten	2	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Krebs	250	10	—	—	5	12	45	78	120	260
Übr. Geschwülste	50	—	—	1	—	4	8	13	24	50
Erkrankung der Hirngefäße	35	3	1	—	—	3	4	4	26	38
Meningitis, Pachymeningitis cerebri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übr. Krankh. d. Nervensystems	16	2	—	—	—	1	2	3	12	18
Herzkrankheiten	85	6	—	—	—	1	5	13	72	91
Arterienverkalkung	263	30	—	—	—	—	2	21	270	293
Übr. Krankh. d. Kreislauforgane	128	10	—	—	1	2	7	24	104	138
Krankheiten des Blutes ¹	3	1	—	—	—	—	—	1	3	4
Rheumatische Krankheiten ²	64	5	—	—	2	2	6	20	39	69
Magen-Darmkrankh. d. Säuglinge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blinddarmentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übr. Krankh. d. Verdauungsorgane	44	1	2	—	—	2	7	10	24	45
Lungenentzündung	29	2	—	—	1	—	—	3	27	31
Übr. Krankh. d. Atmungsorgane	21	—	—	1	1	—	1	6	12	21
Krankheiten der Haut	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Krankheiten der Bewegungsorgane	2	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Nierenentzündung	15	1	—	—	—	—	4	4	8	16
Übr. Krankh. d. Harnorgane	12	2	1	1	—	1	—	—	11	14
Krankheiten der Geschlechtsorgane ³	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kindbettfieber	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Übr. Krankh. d. Wochenbettes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alkoholismus	2	—	—	—	—	1	—	1	—	2
Übr. chronische Vergiftungen	6	—	—	—	—	3	3	—	—	6
Selbstmord	14	—	—	—	4	2	4	2	2	14
Unfall	33	3	—	2	6	3	2	5	18	36
Sonstiger gewaltsamer Tod	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unbestimmte	7	—	1	—	1	—	1	—	4	7
Zusammen	1 121	82	27	5	22	40	104	212	793	1 203
Davon Krankheiten	1 064	79	25	3	11	35	97	205	767	1 143
Infektionskrankheiten	18	—	1	—	—	—	2	4	11	18
Krebsartige Neubildungen	250	10	—	—	5	12	45	78	120	260
Krankheiten des Nervensystems	51	5	1	—	—	4	6	7	38	56
Krankheiten der Kreislauforgane	476	46	—	—	1	3	14	58	446	522
Krankheiten der Verdauungsorgane	44	1	2	—	—	2	7	10	24	45
Krankheiten der Atmungsorgane	50	2	—	1	2	—	1	9	39	52
Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane	27	3	1	1	—	1	4	4	19	30
Sonstige Krankheiten	148	12	20	1	3	13	18	35	70	160

¹ Einschließlich Krankheiten der blutbildenden Organe. ² Einschließlich innersekretorische und sonstige allgemeine Krankheiten.³ Ohne venerische Krankheiten.

Sterbefälle

Gestorbene nach Sterbemonat und Todesursache 1967 – Männliches Geschlecht

Todesursache	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Angeborene Lebensschwäche	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Übr. Krankh. d. Neugeborenen	3	—	1	2	1	1	2	3	1	1	1	1
Altersschwäche	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bildungsfehler (Mißbildungen)	—	2	—	2	—	1	2	2	—	—	2	1
Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meningokokken-Erkrankung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Epidemische Kinderlähmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grippe (Influenza)	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Syphilis, progres. Paralyse, Tabes	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Lungentuberkulose	2	2	1	—	1	1	2	—	—	3	—	—
Übr. Tuberkulose	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übr. übertragbare Krankheiten	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Krebs	21	18	20	26	21	15	26	16	18	20	15	21
Übr. Geschwülste	—	6	6	5	2	1	3	2	6	4	7	3
Erkrankung der Hirngefäße	1	4	1	2	2	6	2	2	5	2	5	5
Meningitis, Pachymeningitis cerebri	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Übr. Krankh. d. Nervensystems	2	—	2	1	1	1	—	1	—	1	1	2
Herzkrankheiten	9	5	6	7	9	6	5	2	7	3	7	7
Arterienverkalkung	18	17	22	15	13	12	20	17	13	23	24	23
Übr. Krankh. d. Kreislauforgane	12	15	18	9	14	8	12	13	13	14	23	8
Krankheiten des Blutes ¹	1	1	—	1	—	2	—	—	1	—	—	1
Rheumatische Krankheiten ²	2	6	3	4	1	3	4	4	4	1	3	1
Magen-Darmkrankh. d. Säuglinge	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blinddarmentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übr. Krankh. d. Verdauungsorgane	5	5	5	3	3	2	8	11	—	3	5	7
Lungenentzündung	5	3	8	—	1	2	4	—	2	1	—	2
Übr. Krankh. d. Atmungsorgane	8	11	5	4	5	5	3	6	—	5	1	6
Krankheiten der Haut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankheiten der Bewegungsorgane	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Nierenentzündung	—	1	—	1	1	1	—	—	—	3	2	—
Übr. Krankh. d. Harnorgane	4	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—
Krankheiten der Geschlechtsorgane ³	1	5	1	1	1	—	2	1	2	2	2	2
Kindbettfieber	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Übr. Krankh. d. Wochenbettes	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alkoholismus	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Übr. chronische Vergiftungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Selbstmord	2	4	2	2	2	6	3	3	2	3	1	5
Unfall	7	3	6	6	4	6	5	6	3	8	5	1
Sonstiger gewaltsamer Tod	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Unbestimmte	1	1	1	2	—	—	—	2	2	1	—	2
Zusammen	109	113	112	95	82	81	103	93	79	101	108	98
Davon Krankheiten	98	104	103	85	76	69	95	80	72	89	102	90
Infektionskrankheiten	4	3	3	1	1	1	2	—	—	4	2	—
Krebsartige Neubildungen	21	18	20	26	21	15	26	16	18	20	15	21
Krankheiten des Nervensystems	4	4	3	3	3	8	2	3	5	3	6	7
Krankheiten der Kreislauforgane	39	37	46	31	36	26	37	32	33	40	54	38
Krankheiten der Verdauungsorgane	5	6	5	3	3	2	8	11	—	3	5	7
Krankheiten der Atmungsorgane	13	14	13	4	6	7	7	6	2	6	1	8
Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane	5	6	1	3	2	2	2	1	2	6	4	2
Sonstige Krankheiten	7	16	12	14	4	8	11	11	12	7	15	7

¹ Einschließlich Krankheiten der blutbildenden Organe. ² Einschließlich innersekretorische und sonstige allgemeine Krankheiten.
³ Ohne venerische Krankheiten.

Gestorbene nach Sterbemonat und Todesursache 1967 – Weibliches Geschlecht

Todesursache	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Angeborene Lebensschwäche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Übr. Krankh. d. Neugeborenen	3	2	—	—	3	—	1	2	—	—	1	—
Altersschwäche	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Bildungsfehler (Mißbildungen)	1	2	1	1	2	1	—	1	—	1	—	3
Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meningokokken-Erkrankung	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Epidemische Kinderlähmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grippe (Influenza)	—	2	—	1	—	—	1	—	1	—	—	1
Syphilis, progres. Paralyse, Tabes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lungentuberkulose	1	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1
Übr. Tuberkulose	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1
Übr. übertragbare Krankheiten	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Krebs	26	16	19	17	23	29	25	15	21	19	24	26
Übr. Geschwülste	7	4	5	6	5	2	3	3	5	2	2	6
Erkrankung der Hirngefäße	5	2	9	2	1	3	3	1	6	4	2	—
Meningitis, Pachymeningitis cerebri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übr. Krankh. d. Nervensystems	2	2	2	—	2	—	4	2	2	1	—	1
Herzkrankheiten	9	7	9	11	8	9	3	6	5	7	6	11
Arterienverkalkung	22	24	17	25	37	21	24	22	28	24	21	28
Übr. Krankh. d. Kreislauforgane	13	12	18	15	7	9	10	8	11	14	9	12
Krankheiten des Blutes ¹	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	1
Rheumatische Krankheiten ²	5	5	10	7	7	8	3	4	5	3	5	7
Magen-Darmkrankh. d. Säuglinge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blinddarmentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übr. Krankh. d. Verdauungsorgane	1	1	2	5	5	5	4	5	1	4	6	6
Lungenentzündung	2	2	—	2	2	4	3	—	4	4	2	6
Übr. Krankh. d. Atmungsorgane	3	1	1	2	1	2	2	2	3	2	1	1
Krankheiten der Haut	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankheiten der Bewegungsorgane	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Nierenentzündung	1	2	1	2	2	—	1	2	—	3	—	2
Übr. Krankh. d. Harnorgane	1	2	—	—	—	1	1	1	4	—	3	1
Krankheiten der Geschlechtsorgane ³	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kindbettfieber	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Übr. Krankh. d. Wochenbettes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alkoholismus	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Übr. chronische Vergiftungen	—	1	—	—	1	—	—	—	1	1	1	1
Selbstmord	—	2	2	1	1	2	3	—	—	1	1	1
Unfall	3	3	—	4	3	3	4	1	5	1	2	7
Sonstiger gewaltsamer Tod	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unbestimmte	1	—	—	1	1	2	—	1	—	1	—	—
Zusammen	108	92	98	104	115	102	97	77	104	94	87	125
Davon Krankheiten	104	87	96	98	109	95	90	75	98	91	83	117
Infektionskrankheiten	2	2	1	2	2	—	2	1	2	1	—	3
Krebsartige Neubildungen	26	16	19	17	23	29	25	15	21	19	24	26
Krankheiten des Nervensystems	7	4	11	2	3	3	7	3	8	5	2	1
Krankheiten der Kreislauforgane	44	43	44	51	52	39	37	36	44	45	36	51
Krankheiten der Verdauungsorgane	1	1	2	5	5	5	4	5	1	4	6	6
Krankheiten der Atmungsorgane	5	3	1	4	3	6	5	2	7	6	3	7
Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane	2	4	1	2	2	1	2	3	4	3	3	3
Sonstige Krankheiten	17	14	17	15	19	12	8	10	11	8	9	20

¹ Einschließlich Krankheiten der blutbildenden Organe. ² Einschließlich innersekretorische und sonstige allgemeine Krankheiten.³ Ohne venerische Krankheiten.

Sterbefälle

Gestorbene nach Geschlecht, Todesursache und Beruf 1967

Beruf	Tod durch		Tod durch Krankheiten der(s)						Gewalt-samer Tod	Übri-ge Todes-ursachen
	Infek-tionen	Krebs-artige Neubil-dungen	Ner-ven-sy-stems	Kreis-lauf-or-gane	Ver-dauungs-or-gane	At-mungs-or-gane	Harn- und Geschlechts-or-gane	Son-stige		
Männliches Geschlecht										
Selbständige in liberalen Berufen	—	28	1	38	4	6	—	8	5	1
andern Berufen	—	3	—	9	—	1	—	2	3	—
Leitende Angestellte	—	25	1	29	4	5	—	6	2	1
Übrige Arbeitnehmer ¹ in gewerblichen Berufen ²	—	9	3	13	1	1	1	2	5	1
kaufmännischen Berufen	9	62	7	70	17	15	5	26	53	3
gastgewerbl. Berufen	4	35	3	35	11	8	5	13	21	2
Berufen d. Verkehrswesens	2	14	2	26	4	4	—	7	15	—
liberalen Berufen	—	1	1	3	—	—	—	1	2	—
hauswirtschaftl. Berufen	2	4	—	2	1	—	—	4	12	1
andern Berufen	—	7	—	3	1	3	—	1	3	—
Nichterwerbstätige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinder	1	1	4	1	1	—	—	32	11	2
Rentner, Pensionierte	11	137	36	326	34	65	30	57	21	7
Übrige	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—
Zusammen	21	237	51	449	57	87	36	125	97	14
Weibliches Geschlecht										
Selbständige in liberalen Berufen	—	4	—	3	—	—	—	4	—	1
andern Berufen	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1
Leitende Angestellte	—	3	—	3	—	—	—	3	—	—
Übrige Arbeitnehmer ¹ in gewerblichen Berufen ²	—	2	—	1	—	—	—	—	3	—
kaufmännischen Berufen	1	21	2	9	2	2	1	10	7	1
gastgewerbl. Berufen	—	1	—	—	1	1	—	2	1	—
Berufen d. Verkehrswesens	—	8	2	3	—	—	—	5	6	1
liberalen Berufen	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—
hauswirtschaftl. Berufen	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
andern Berufen	1	2	—	2	—	—	—	1	—	—
Nichterwerbstätige	—	5	—	3	1	1	—	—	—	—
Ehefrauen	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Kinder	17	233	54	509	43	50	29	146	40	8
Rentner, Pensionierte	11	190	42	395	39	40	23	104	31	5
Übrige	1	—	1	—	2	1	1	21	3	2
Zusammen	5	39	8	106	2	9	3	19	6	—
Zusammen	—	4	3	8	—	—	2	2	—	1
Zusammen	18	260	56	522	45	52	30	160	50	10

¹ Einschließlich Lehrlinge, Lehrtöchter. ² Einschließlich industrielle Berufe.

Gestorbene nach Heimat und Konfession 1967

Konfession	Kantons-bürger	Übrige Schweizer	Schweizer zu-sammen	Deut-sche	Fran-zosen	Ita-liener	Übrige Aus-länder	Aus-länder zu-sammen	Alle Gestor-benen
Protestantisch	982	534	1 516	54	2	3	6	65	1 581
Römisch-katholisch	325	250	575	28	13	37	13	91	666
Christkatholisch	18	14	32	1	—	—	—	1	33
Israelitisch	21	8	29	2	1	—	8	11	40
Andere	—	1	1	—	—	—	1	1	2
Ohne Konfession	25	26	51	2	—	—	2	4	55
Zusammen	1 371	833	2 204	87	16	40	30	173	2 377

Gestorbene nach Sterbeort, Geschlecht und Todesursache 1967

Todesursache	Kranken- anstalten		Andere Anstalten ¹		Privat- wohnungen ²		Total	
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich
Angeborene Lebensschwäche	1	1	—	—	—	—	1	1
Altersschwäche	—	—	—	1	1	1	1	2
Tod durch Krankheiten	689	773	58	146	315	224	1 062	1 143
Infektionskrankheiten	11	13	—	—	10	5	21	18
Krebsartige Neubildungen	184	207	8	18	45	35	237	260
Krankheiten des Nervensystems	42	44	5	6	4	6	51	56
Krankheiten der Kreislauforgane	225	287	29	98	195	137	449	522
Krankheiten der Verdauungsorgane	50	35	2	4	5	6	57	45
Krankheiten der Atmungsorgane	54	39	11	6	22	7	87	52
Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane	28	22	—	2	8	6	36	30
Sonstige Krankheiten	95	126	3	12	26	22	124	160
Gewaltsamer Tod	33	31	2	—	62	19	97	50
Unbestimmte	2	1	—	—	10	6	12	7
Zusammen	725	806	60	147	388	250	1 173	1 203

¹ Einschließlich Altersheime. ² Einschließlich auf öffentlichem Terrain.

Säuglingssterblichkeit nach Todesursache, Geschlecht und Lebensdauer 1967¹

Alter	Folgen des Geburtsvor- gangs		Frühgeburt, Lebens- schwäche		Krankheiten der Verdau- ungsorgane		Krankheiten der Atmungs- organe		Infektions- krankheiten		Übrige Krankheiten		Alle gestorbenen Säuglinge	
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich
0 Tage	—	1	2	4	—	1	—	—	—	—	—	—	2	6
1– 6 Tage	3	1	9	8	1	—	1	—	1	—	1	—	16	9
7–29 Tage	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1
1 Monat	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	1	1	3	2
2 Monate	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
3– 5 Monate	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	2	2
6– 8 Monate	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—
9–11 Monate	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Zusammen	3	2	18	15	2	1	1	—	1	1	4	2	29	21

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene.

Säuglingssterblichkeit nach Lebensdauer seit 1901/10¹

Jahre	Im Alter von ... Monaten Gestorbene						Von 1000 gestorbenen Säuglingen starben im Alter von ... Monaten					
	0	1	2	3–5	6–8	9–11	0	1	2	3–5	6–8	9–11
1901/10	147	48	37	68	41	29	397	130	100	184	111	78
1911/20	68	22	12	28	17	12	428	139	75	176	107	75
1921/30	54	7	7	12	5	5	599	78	78	133	56	56
1931/40	51	5	5	8	7	3	646	63	63	101	89	38
1941/50	63	6	4	9	4	2	716	68	45	103	45	23
1951/55	48	3	3	6	3	4	716	45	45	89	45	60
1956/60	49	2	2	4	2	2	803	33	33	65	33	33
1961/65	51	2	2	4	4	3	765	36	29	60	61	49
1966	41	3	1	3	3	1	788	58	19	58	58	19
1967	36	5	1	4	3	1	720	100	20	80	60	20

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene.

Sterbefälle

Sterbeziffer der Säuglinge seit 1901/05¹

Jahr	Von 1000 Lebendgeborenen der gleichen Kategorie starben im 1. Lebensjahr								Von 1000 Lebendgeborenen starben im Alter von ... Monaten				
	Kna- ben	Mäd- chen	Ehe- liche	Uneh- liche	Kant.- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	0	1	2	3-5	6-11
1901/05	146	122	128	199	96	144	163	134	51	18	13	26	26
1906/10	114	89	97	158	72	110	110	102	43	13	10	17	19
1911/15	94	70	76	142	57	81	96	82	30	12	7	16	17
1916/20	64	47	53	87	45	57	71	56	31	5	4	7	9
1921/25	60	44	47	107	49	50	62	52	32	4	3	6	7
1926/30	46	45	42	79	37	48	58	45	27	3	4	7	4
1931/35	49	38	38	94	37	46	53	43	26	3	3	5	6
1936/40	40	32	34	69	30	40	44	36	24	2	2	3	5
1941/45	36	33	32	72	35	34	38	34	23	2	2	4	3
1946/50	34	28	29	70	31	32	37	31	24	2	1	3	1
1951/55	26	22	23	36	22	24	28	24	17	1	1	2	3
1956/60	21	17	18	35	16	18	29	19	14	1	1	1	1
1961/65	20	18	19	22	18	19	20	19	14	1	1	1	2
1960	17	14	15	29	16	15	21	16	11	1	1	1	2
1961	23	24	23	31	18	23	34	23	16	1	1	2	3
1962	18	26	22	24	23	22	19	22	17	0	1	2	2
1963	23	13	18	18	12	22	17	18	14	—	1	—	3
1964	22	12	16	31	16	16	20	17	14	1	0	1	1
1965	16	13	15	8	20	13	12	15	10	1	0	1	2
1966	16	15	16	22	19	12	18	16	13	1	0	1	2
1967	18	13	15	20	9	18	18	16	11	2	0	1	1

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene.Säuglingssterblichkeit nach Todesursachen seit 1947¹

Jahr	Folgen des Geburts- vorganges		Frühgeburt, Lebens- schwäche ²		Krankheiten der Verdau- ungsorgane		Krankheiten der Atmungs- organe		Infektions- krank- heiten		Übrige Krank- heiten		Alle ge- storbenen Säuglinge	
	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille
1947	2	20	49	485	15	148	13	129	8	79	14	139	101	1 000
1948	7	86	57	704	5	62	4	49	3	37	5	62	81	1 000
1949	8	113	51	719	3	42	4	56	3	42	2	28	71	1 000
1950	22	253	47	540	6	69	5	58	1	11	6	69	87	1 000
1951	10	147	47	692	2	29	1	15	2	29	6	88	68	1 000
1952	3	59	38	746	4	78	—	—	2	39	4	78	51	1 000
1953	12	157	46	605	4	53	4	53	4	53	6	79	76	1 000
1954	4	54	56	756	3	41	5	68	4	54	2	27	74	1 000
1955	10	152	34	515	5	76	9	136	1	15	7	106	66	1 000
1956	3	41	59	809	3	41	5	68	—	—	3	41	73	1 000
1957	1	15	58	880	2	30	1	15	2	30	2	30	66	1 000
1958	—	—	48	889	3	56	1	18	2	37	—	—	54	1 000
1959	2	35	50	876	1	18	2	35	1	18	1	18	57	1 000
1960	1	19	43	811	3	57	2	38	—	—	4	75	53	1 000
1961	6	77	52	667	2	25	7	90	2	25	9	116	78	1 000
1962	3	40	63	840	2	27	4	53	1	13	2	27	75	1 000
1963	—	—	61	924	1	15	—	—	—	—	4	61	66	1 000
1964	1	16	50	806	1	16	3	49	3	49	4	64	62	1 000
1965	1	20	39	780	1	20	2	40	1	20	6	120	50	1 000
1966	2	38	48	924	—	—	—	—	2	38	—	—	52	1 000
1967	5	100	33	660	3	60	1	20	2	40	6	120	50	1 000

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene. ² Einschließlich Bildungsfehler und spezielle Krankheiten der Neugeborenen.

Sterbefälle von Kindern unter 5 Jahren nach Geschlecht, Heimat und Ehelichkeit seit 1901/10

Jahr	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle Heimatgruppen		
	Ehe- lich	Unehe- lich	Zusam- men	Ehe- lich	Unehe- lich	Zusam- men	Ehe- lich	Unehe- lich	Zusam- men	Ehe- lich	Unehe- lich	Tot- al
Knaben												
1901/10	27	2	29	69	11	80	82	14	96	178	27	205
1911/20	25	1	26	39	6	45	48	9	57	112	16	128
1921/30	21	2	23	26	3	29	9	3	12	56	8	64
1931/40	19	1	20	24	5	29	6	3	9	49	9	58
1941/50	24	1	25	28	4	32	2	1	3	54	6	60
1951/60	12	—	12	24	3	27	3	1	4	39	4	43
1961	12	—	12	25	1	26	4	2	6	41	3	44
1962	8	1	9	22	3	25	5	1	6	35	5	40
1963	10	—	10	29	2	31	10	—	10	49	2	51
1964	9	—	9	18	4	22	14	2	16	41	6	47
1965	8	—	8	18	2	20	8	—	8	34	2	36
1966	11	1	12	11	—	11	10	—	10	32	1	33
1967	5	—	5	13	2	15	15	1	16	33	3	36
Mädchen												
1901/10	20	1	21	57	9	66	67	11	78	144	21	165
1911/20	18	1	19	30	4	34	38	4	42	86	9	95
1921/30	18	1	19	18	3	21	8	3	11	44	7	51
1931/40	14	1	15	19	3	22	3	2	5	36	6	42
1941/50	20	1	21	21	4	25	2	1	3	43	6	49
1951/60	10	1	11	18	3	21	3	1	4	31	5	36
1961	4	—	4	22	3	25	10	3	13	36	6	42
1962	15	—	15	20	2	22	7	—	7	42	2	44
1963	6	1	7	13	2	15	5	1	6	24	4	28
1964	8	—	8	10	3	13	6	1	7	24	4	28
1965	10	—	10	7	1	8	7	—	7	24	1	25
1966	6	—	6	8	3	11	11	1	12	25	4	29
1967	5	—	5	13	1	14	8	—	8	26	1	27

Trauungen, Geburten und Todesfälle im Kanton Basel-Stadt seit 1953

Jahr	Trauungen			Geburten ¹			Todesfälle		
	Orts- ansässige Männer	Orts- fremde Männer	Total	Orts- ansässige	Orts- fremde	Total	Orts- ansässige	Orts- fremde	Total
1953	1 686	184	1 870	2 718	1 545	4 263	2 008	354	2 362
1954	1 734	195	1 929	2 688	1 543	4 231	2 062	401	2 463
1955	1 753	241	1 994	2 778	1 616	4 394	2 051	464	2 515
1956	1 832	342	2 174	2 962	1 808	4 770	2 022	445	2 467
1957	1 869	368	2 237	3 169	1 964	5 133	2 200	452	2 652
1958	1 781	404	2 185	3 188	2 167	5 355	2 051	476	2 527
1959	1 782	515	2 297	3 213	2 271	5 484	2 123	501	2 624
1960	1 811	628	2 439	3 265	2 429	5 694	2 263	524	2 787
1961	1 984	664	2 648	3 250	2 778	6 028	2 216	529	2 745
1962	1 969	510	2 479	3 377	2 851	6 228	2 259	601	2 860
1963	1 823	621	2 444	3 560	2 747	6 307	2 392	625	3 017
1964	1 835	511	2 346	3 525	2 651	6 176	2 196	571	2 767
1965	1 860	439	2 299	3 366	2 645	6 011	2 367	598	2 965
1966	1 787	510	2 297	3 194	2 602	5 796	2 378	547	2 925
1967	1 780	573	2 353	3 141	2 550	5 691	2 242	551	2 793

¹ Nur Lebendgeborene.

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Monat seit 1901/10

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
Eheschließungen													
1901/10	57	55	72	132	110	76	111	73	86	161	87	64	1 084
1911/20	52	47	62	117	107	78	118	63	75	138	81	71	1 009
1921/30	60	56	81	165	140	103	161	89	114	222	96	76	1 363
1931/40	64	76	120	207	156	130	177	110	163	237	106	86	1 632
1941/50	68	85	130	194	189	147	178	131	159	229	117	101	1 728
1951/60	77	98	149	240	249	191	224	182	205	251	137	116	2 119
1962	82	115	184	250	251	243	226	224	211	225	177	127	2 315
1963	80	128	173	194	282	206	207	232	203	203	145	116	2 169
1964	114	113	158	246	268	217	221	177	176	209	139	123	2 161
1965	110	112	131	250	277	232	246	190	195	221	134	137	2 235
1966	118	95	168	213	266	176	218	166	230	202	136	108	2 096
1967	121	110	188	213	222	220	194	203	224	214	109	126	2 144
Eheschließungen auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung													
1951/60	4,4	5,6	8,5	13,6	14,0	10,8	12,6	10,3	11,5	14,1	7,6	6,5	10,0
1961/64	4,9	6,1	8,8	12,4	14,0	11,8	11,4	10,6	10,8	11,1	7,9	6,5	9,7
1966	6,0	4,8	8,5	10,8	13,4	8,9	11,0	8,4	11,6	10,2	6,9	5,5	8,8
1967	6,2	5,6	9,5	10,8	11,2	11,1	9,8	10,2	11,3	10,8	5,5	6,4	9,0
Lebendgeborene													
1901/10	261	258	281	278	273	255	264	262	256	249	239	238	3 114
1911/20	196	179	194	200	199	188	188	180	181	181	168	183	2 237
1921/30	159	147	162	164	171	157	161	154	152	136	141	140	1 844
1931/40	163	154	172	177	180	163	172	172	170	156	152	156	1 987
1941/50	228	218	235	235	253	228	230	219	214	202	204	204	2 670
1951/60	253	237	277	259	278	251	256	256	247	235	227	240	3 016
1962	277	266	322	279	324	300	299	321	275	279	269	226	3 437
1963	324	308	322	338	274	309	320	280	302	294	303	267	3 641
1964	273	307	333	310	309	301	275	304	308	309	292	282	3 603
1965	267	288	320	287	310	302	263	272	285	291	261	300	3 446
1966	282	249	287	277	307	313	278	250	285	265	254	230	3 277
1967	286	230	300	329	290	269	243	255	254	253	232	260	3 201
Lebendgeborene auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung													
1951/60	14,4	13,5	15,7	14,7	15,7	14,1	14,4	14,4	13,9	13,2	12,7	13,4	14,0
1961/64	15,3	14,8	16,2	16,2	15,6	15,5	15,2	15,1	14,9	14,5	14,4	13,0	15,2
1966	14,4	12,7	14,5	14,0	15,5	15,8	14,0	12,6	14,4	13,4	12,8	11,7	13,8
1967	14,6	11,7	15,2	16,6	14,6	13,5	12,3	12,9	12,8	12,8	11,7	13,3	13,5
Gestorbene													
1901/10	157	154	171	157	146	132	130	130	122	129	126	134	1 688
1911/20	156	163	154	147	139	115	124	123	113	141	140	145	1 660
1921/30	162	139	155	137	129	115	119	112	106	119	124	149	1 566
1931/40	186	161	181	148	148	137	138	131	142	138	146	162	1 818
1941/50	194	182	187	158	158	153	142	145	135	154	157	181	1 946
1951/60	200	199	207	174	179	166	163	162	156	181	181	195	2 163
1962	221	210	232	191	185	190	185	194	166	183	206	212	2 375
1963	227	273	327	215	168	138	214	171	176	181	204	234	2 528
1964	223	200	197	177	172	193	217	176	180	201	188	209	2 333
1965	218	178	262	223	213	184	198	192	187	217	199	211	2 482
1966	223	221	255	241	219	189	198	178	161	210	199	231	2 525
1967	217	205	210	199	197	183	200	170	183	195	195	223	2 377
Gestorbene auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung													
1951/60	11,4	11,3	11,8	9,9	10,1	9,4	9,2	9,1	8,8	10,2	10,1	10,9	10,2
1961/64	11,7	11,7	12,2	10,0	9,4	9,0	10,1	9,4	9,2	9,8	10,2	11,2	10,3
1966	11,4	11,3	12,9	12,2	11,1	9,5	10,0	9,0	8,1	10,6	10,0	11,7	10,6
1967	11,1	10,4	10,6	10,0	9,9	9,2	10,1	8,6	9,2	9,9	9,8	11,4	10,0

Gewanderte Personen nach Monat seit 1951

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Zugezogene												
1951	1 274	1 124	1 425	2 071	1 601	1 354	1 178	1 136	1 210	1 970	1 435	1 063
1952	1 214	1 003	1 545	2 056	1 573	1 304	1 357	1 063	1 265	1 992	1 344	1 044
1953	1 150	1 038	1 882	2 159	1 554	1 383	1 339	1 166	1 330	1 783	1 525	1 093
1954	1 150	1 080	2 079	2 038	1 752	1 308	1 356	1 200	1 246	1 828	1 666	1 044
1955	1 251	1 070	2 251	2 040	1 667	1 387	1 453	1 325	1 408	2 027	1 644	1 136
1956	1 433	1 256	2 462	2 664	1 731	1 475	1 496	1 152	1 358	2 299	1 722	1 352
1957	1 863	1 835	2 898	2 652	2 075	1 533	1 653	1 256	1 524	2 316	1 637	1 116
1958	1 622	1 630	2 663	2 545	1 826	1 526	1 465	1 286	1 411	2 200	1 635	1 192
1959	1 582	1 777	2 413	2 912	1 813	1 550	1 461	1 252	1 466	2 130	1 739	1 195
1960	1 760	2 307	2 934	2 590	2 343	1 558	1 640	1 611	1 483	2 306	1 834	1 234
1961	2 239	2 537	2 982	2 932	2 619	1 721	1 767	1 840	1 842	2 704	2 024	1 317
1962	3 251	3 135	3 268	2 596	2 612	1 759	1 954	1 759	1 718	2 657	1 969	1 121
1963	3 222	2 799	2 974	2 908	2 436	1 674	1 898	1 656	1 866	2 490	1 715	1 244
1964	3 059	3 004	2 895	3 064	2 097	1 739	1 805	1 635	2 068	2 252	1 815	1 240
1965	2 956	3 346	2 816	2 344	1 874	1 528	1 517	1 399	1 474	2 043	1 529	1 087
1966	2 697	2 661	2 809	2 336	1 937	1 508	1 462	1 543	1 625	2 024	1 619	1 051
1967	3 065	2 340	2 280	2 401	1 800	1 404	1 505	1 357	1 532	1 865	1 525	957
Weggezogene												
1951	925	900	1 400	1 528	1 088	1 104	1 172	1 132	1 092	1 356	1 177	1 281
1952	975	973	1 250	1 461	1 293	1 156	1 231	961	1 258	1 519	1 383	1 656
1953	940	787	1 335	1 547	1 218	1 228	1 229	988	1 220	1 335	1 470	1 796
1954	859	964	1 424	1 519	1 268	1 299	1 361	966	1 267	1 430	1 360	2 279
1955	1 007	916	1 510	1 679	1 298	1 329	1 328	1 132	1 352	1 394	1 257	2 540
1956	964	989	1 667	1 721	1 483	1 317	1 338	1 219	1 404	1 729	1 649	2 840
1957	1 101	1 132	1 528	1 695	1 622	1 405	1 414	1 225	1 333	1 605	1 507	3 475
1958	1 136	939	1 644	1 782	1 449	1 413	1 479	1 128	1 429	1 588	1 310	3 206
1959	1 147	1 032	1 526	1 892	1 289	1 667	1 729	1 110	1 758	1 697	1 459	3 918
1960	1 095	1 119	1 768	1 898	1 625	1 811	1 616	1 282	1 651	1 838	1 722	4 383
1961	1 321	1 190	2 036	1 973	1 860	1 936	1 726	1 586	1 808	1 933	1 923	5 307
1962	1 469	1 144	1 727	2 250	1 897	1 803	1 820	1 661	1 837	2 241	2 100	5 511
1963	1 728	1 206	1 789	2 065	1 839	1 645	1 871	1 669	1 783	2 234	2 015	5 418
1964	1 645	1 210	1 897	2 404	1 753	1 868	1 862	1 478	1 781	2 045	1 969	6 476
1965	1 351	1 157	1 920	2 100	1 714	1 952	1 760	1 429	1 868	1 930	2 072	5 365
1966	1 283	1 125	1 946	1 979	1 688	1 746	1 482	1 457	1 843	1 766	2 085	5 020
1967	1 449	1 078	1 878	2 077	1 549	1 922	1 643	1 479	1 950	1 917	1 891	4 604
Wanderungsgewinn												
1951	349	224	25	543	513	250	6	4	118	614	258	- 218
1952	239	30	295	595	280	148	126	102	7	473	- 39	- 612
1953	210	251	547	612	336	155	110	178	110	448	55	- 703
1954	291	116	655	519	484	9	- 5	234	- 21	398	306	- 1 235
1955	244	154	741	361	369	58	125	193	56	633	387	- 1 404
1956	469	267	795	943	248	158	158	- 67	- 46	570	73	- 1 488
1957	762	703	1 370	957	453	128	239	31	191	711	130	- 2 359
1958	486	691	1 019	763	377	113	- 14	158	- 18	612	325	- 2 014
1959	435	745	887	1 020	524	- 117	- 268	142	- 292	433	280	- 2 723
1960	665	1 188	1 166	692	718	- 253	24	329	- 168	468	112	- 3 149
1961	918	1 347	946	959	759	- 215	41	254	34	771	101	- 3 990
1962	1 782	1 991	1 541	346	715	- 44	134	98	- 119	416	- 131	- 4 390
1963	1 494	1 593	1 185	843	597	29	27	- 13	83	256	- 300	- 4 174
1964	1 414	1 794	998	660	344	- 129	- 57	157	287	207	- 154	- 5 236
1965	1 605	2 189	896	244	160	- 424	- 243	- 30	- 394	113	- 543	- 4 278
1966	1 414	1 536	863	357	249	- 238	- 20	86	- 218	258	- 466	- 3 969
1967	1 616	1 262	402	324	251	- 518	- 138	- 122	- 418	- 52	- 366	- 3 647

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Heimat seit 1952¹

Jahr	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schwei- zer	Schweizer zusammen	Deut- sche	Fran- zosen	Italie- ner	Übrige Aus- länder	Ausländer zusammen	Total
Zugezogene										
1952	1 452	617	8 611	10 680	2 374	267	2 074	1 365	6 080	16 760
1953	1 334	653	8 849	10 836	2 477	342	2 148	1 599	6 566	17 402
1954	1 436	572	8 762	10 770	2 587	353	2 409	1 628	6 977	17 747
1955	1 479	574	9 005	11 058	2 827	321	2 970	1 483	7 601	18 659
1956	1 414	566	9 116	11 096	3 010	298	3 985	2 011	9 304	20 400
1957	1 564	621	9 613	11 798	3 134	359	4 834	2 233	10 560	22 358
1958	1 544	629	9 119	11 292	3 217	312	4 336	1 844	9 709	21 001
1959	1 412	550	8 901	10 863	3 055	352	5 117	1 903	10 427	21 290
1960	1 455	533	9 057	11 045	3 165	375	6 741	2 274	12 555	23 600
1961	1 470	534	8 440	10 444	3 310	433	9 305	3 032	16 080	26 524
1962	1 397	500	8 047	9 944	3 247	390	10 454	3 764	17 855	27 799
1963	1 374	521	7 711	9 606	2 978	375	10 009	3 914	17 276	26 882
1964	1 485	499	7 330	9 314	2 538	340	9 678	4 803	17 359	26 673
1965	1 460	535	7 710	9 705	1 795	308	8 116	3 989	14 208	23 913
1966	1 518	533	7 719	9 770	1 571	381	7 591	3 959	13 502	23 272
1967	1 450	473	7 318	9 241	1 746	323	6 955	3 766	12 790	22 031
Weggezogene										
1952	1 902	531	7 283	9 716	1 882	275	2 009	1 234	5 400	15 116
1953	1 846	490	6 867	9 203	2 081	288	2 105	1 416	5 890	15 093
1954	2 028	448	7 245	9 721	2 274	279	2 244	1 478	6 275	15 996
1955	2 057	440	7 555	10 052	2 380	299	2 726	1 285	6 690	16 742
1956	2 080	495	7 633	10 208	2 554	286	3 774	1 498	8 112	18 320
1957	2 063	447	7 427	9 937	2 810	278	4 337	1 680	9 105	19 042
1958	1 890	418	7 388	9 696	2 885	280	4 008	1 634	8 807	18 503
1959	2 198	493	7 738	10 429	2 876	272	4 868	1 779	9 795	20 224
1960	2 287	543	8 120	10 950	2 906	295	5 861	1 796	10 858	21 808
1961	2 566	619	8 470	11 655	2 681	352	7 687	2 224	12 944	24 599
1962	2 612	570	8 063	11 245	2 658	285	8 661	2 611	14 215	25 460
1963	2 309	471	7 736	10 516	2 547	300	8 933	2 966	14 746	25 262
1964	2 601	552	7 835	10 988	2 345	323	9 014	3 718	15 400	26 388
1965	2 657	597	7 777	11 031	2 141	327	7 307	3 812	13 587	24 618
1966	2 591	562	7 976	11 129	1 737	312	6 534	3 708	12 291	23 420
1967	2 878	555	8 253	11 686	1 571	315	6 374	3 491	11 751	23 437
Wanderungsgewinn										
1952	- 450	86	1 328	964	492	- 8	65	131	680	1 644
1953	- 512	163	1 982	1 633	396	54	43	183	676	2 309
1954	- 592	124	1 517	1 049	313	74	165	150	702	1 751
1955	- 578	134	1 450	1 006	447	22	244	198	911	1 917
1956	- 666	71	1 483	888	456	12	211	513	1 192	2 080
1957	- 499	174	2 186	1 861	324	81	497	553	1 455	3 316
1958	- 346	211	1 731	1 596	332	32	328	210	902	2 498
1959	- 786	57	1 163	434	179	80	249	124	632	1 066
1960	- 832	- 10	937	95	259	80	880	478	1 697	1 792
1961	-1 096	- 85	- 30	-1 211	629	81	1 618	808	3 136	1 925
1962	-1 215	- 70	- 16	-1 301	589	105	1 793	1 153	3 640	2 339
1963	- 935	50	- 25	- 910	431	75	1 076	948	2 530	1 620
1964	-1 116	- 53	- 505	-1 674	193	17	664	1 085	1 959	285
1965	-1 197	- 62	- 67	-1 326	-346	- 19	809	177	621	- 705
1966	-1 073	- 29	- 257	-1 359	-166	69	1 057	251	1 211	- 148
1967	-1 428	- 82	- 935	-2 445	175	8	581	275	1 039	-1 406

¹ Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers.

Gewanderte Personen nach Alter seit 1961¹

Jahr	Annäherndes Alter in vollendeten Jahren										Total
	Bis 14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u. m.	
Zugezogene Personen – Grundzahlen											
1961	1 503	3 327	13 745	4 798	1 740	929	177	113	140	52	26 524
1962	1 383	3 511	14 365	5 148	1 889	979	200	136	146	42	27 799
1963	1 274	3 355	14 163	4 822	1 809	1 016	169	100	120	54	26 882
1964	1 426	3 463	13 554	4 866	1 904	1 009	189	102	119	41	26 673
1965	1 567	3 011	11 936	4 266	1 663	943	208	131	125	63	23 913
1966	1 665	2 975	11 682	3 990	1 643	874	181	117	107	38	23 272
1967	1 567	2 924	11 198	3 670	1 501	737	159	109	112	54	22 031
Weggezogene Personen – Grundzahlen											
1961	2 101	2 181	12 350	4 714	1 758	993	205	121	135	41	24 599
1962	2 017	2 198	12 849	5 015	1 844	1 026	224	121	131	35	25 460
1963	1 968	2 126	12 601	5 002	1 964	1 111	214	125	112	39	25 262
1964	2 100	2 233	13 146	5 218	2 047	1 130	222	146	117	29	26 388
1965	2 388	2 051	12 032	4 797	1 871	987	234	134	88	36	24 618
1966	2 224	1 956	11 430	4 536	1 802	939	218	153	120	42	23 420
1967	2 565	1 846	11 331	4 411	1 817	904	208	154	134	67	23 437
Wanderungsgewinn – Grundzahlen											
1961	- 598	1 146	1 395	84	- 18	- 64	-28	- 8	5	11	1 925
1962	- 634	1 313	1 516	133	45	- 47	-24	15	15	7	2 339
1963	- 694	1 229	1 562	-180	-155	- 95	-45	-25	8	15	1 620
1964	- 674	1 230	408	-352	-143	-121	-33	-44	2	12	285
1965	- 821	960	-96	-531	-208	- 44	-26	- 3	37	27	- 705
1966	- 559	1 019	252	-546	-159	- 65	-37	-36	-13	-4	-148
1967	- 998	1 078	-133	-741	-316	-167	-49	-45	-22	-13	-1 406
Zugezogene Personen – Promilleverteilung											
1961	57	125	518	181	66	35	7	4	5	2	1 000
1962	50	126	517	185	68	35	7	5	5	2	1 000
1963	47	125	527	179	67	38	6	4	5	2	1 000
1964	53	130	508	183	71	38	7	4	4	2	1 000
1965	66	126	499	178	70	39	9	5	5	3	1 000
1966	71	128	502	171	70	38	8	5	5	2	1 000
1967	71	133	508	167	68	34	7	5	5	2	1 000
Weggezogene Personen – Promilleverteilung											
1961	85	89	502	191	72	40	8	5	6	2	1 000
1962	79	86	505	197	72	40	9	5	5	2	1 000
1963	78	84	498	198	78	44	9	5	4	2	1 000
1964	80	85	498	198	78	43	8	5	4	1	1 000
1965	97	83	489	195	76	40	10	5	4	1	1 000
1966	95	83	488	194	77	40	9	7	5	2	1 000
1967	109	79	483	188	78	38	9	7	6	3	1 000
Wanderungsgewinn – Promilleverteilung											
1961	- 311	595	725	43	- 9	- 33	- 15	- 4	3	6	1 000
1962	- 271	561	648	56	19	- 20	- 10	7	7	3	1 000
1963	- 428	759	964	- 111	- 96	- 59	- 28	- 15	5	9	1 000
1964	-2 365	4 316	1 431	-1 235	- 502	-424	-116	-154	7	42	1 000
1965	-1 165	1 362	- 136	- 753	- 295	- 62	- 37	- 4	52	38	-1 000
1966	-3 777	6 885	1 703	-3 689	-1 075	-439	-250	-243	-88	-27	-1 000
1967	- 710	767	- 94	- 527	- 225	-119	- 35	- 32	-16	- 9	-1 000

¹ Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Heimat, Geschlecht und Alter 1967

An-näherndes Alter ¹	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle Gewanderten			Total
	Männ-lich	Weib-lich	Zusam- men	Männ-lich	Weib-lich	Zusam- men	Männ-lich	Weib-lich	Zusam- men	Männ-lich	Weib-lich		
Zugezogene													
Bis 6	57	42	99	230	215	445	265	225	490	552	482	1 034	
7-14	25	32	57	110	108	218	144	114	258	279	254	533	
15-19	44	51	95	572	928	1 500	756	573	1 329	1 372	1 552	2 924	
20-24	221	272	493	1 452	1 481	2 933	2 050	1 339	3 389	3 723	3 092	6 815	
25-29	118	158	276	603	612	1 215	2 016	876	2 892	2 737	1 646	4 383	
30-34	56	49	105	245	234	479	1 240	426	1 666	1 541	709	2 250	
35-39	36	33	69	158	120	278	800	273	1 073	994	426	1 420	
40-44	21	31	52	92	91	183	527	143	670	640	265	905	
45-49	13	24	37	81	83	164	314	81	395	408	188	596	
50-54	16	12	28	60	44	104	215	48	263	291	104	395	
55-59	7	15	22	35	45	80	209	31	240	251	91	342	
60-64	11	19	30	26	39	65	48	16	64	85	74	159	
65-69	18	17	35	15	33	48	13	13	26	46	63	109	
70-74	8	6	14	17	16	33	4	10	14	29	32	61	
75-79	5	16	21	5	15	20	—	10	10	10	41	51	
80 u. m.	3	14	17	10	16	26	4	7	11	17	37	54	
Zusammen	659	791	1 450	3 711	4 080	7 791	8 605	4 185	12 790	12 975	9 056	22 031	
Wegezogene													
Bis 6	136	154	290	418	426	844	359	339	698	913	919	1 832	
7-14	82	70	152	233	214	447	75	59	134	390	343	733	
15-19	86	110	196	319	584	903	482	265	747	887	959	1 846	
20-24	391	426	817	1 320	1 338	2 658	1 830	1 037	2 867	3 541	2 801	6 342	
25-29	272	237	509	841	818	1 659	1 915	906	2 821	3 028	1 961	4 989	
30-34	123	120	243	416	371	787	1 237	473	1 710	1 776	964	2 740	
35-39	68	67	135	242	221	463	813	260	1 073	1 123	548	1 671	
40-44	67	68	135	180	129	309	551	138	689	798	335	1 133	
45-49	47	47	94	120	90	210	313	67	380	480	204	684	
50-54	35	42	77	73	75	148	228	41	269	336	158	494	
55-59	30	30	60	60	68	128	196	26	222	286	124	410	
60-64	25	25	50	35	50	85	50	23	73	110	98	208	
65-69	24	27	51	27	44	71	16	16	32	67	87	154	
70-74	6	11	17	20	19	39	6	15	21	32	45	77	
75-79	3	18	21	10	21	31	—	5	5	13	44	57	
80 u. m.	10	21	31	8	18	26	3	7	10	21	46	67	
Zusammen	1 405	1 473	2 878	4 322	4 486	8 808	8 074	3 677	11 751	13 801	9 636	23 437	
Wanderungsgewinn													
Bis 6	- 79	-112	- 191	-188	-211	- 399	-94	-114	-208	-361	-437	- 798	
7-14	- 57	- 38	- 95	-123	-106	- 229	69	55	124	-111	- 89	- 200	
15-19	- 42	- 59	- 101	253	344	597	274	308	582	485	593	1 078	
20-24	-170	-154	- 324	132	143	275	220	302	522	182	291	473	
25-29	-154	- 79	- 233	-238	-206	- 444	101	- 30	71	-291	-315	- 606	
30-34	- 67	- 71	- 138	-171	-137	- 308	3	- 47	- 44	-235	-255	- 490	
35-39	- 32	- 34	- 66	- 84	-101	- 185	-13	13	—	-129	-122	- 251	
40-44	- 46	- 37	- 83	- 88	- 38	- 126	-24	5	- 19	-158	- 70	- 228	
45-49	- 34	- 23	- 57	- 39	- 7	- 46	1	14	15	- 72	- 16	- 88	
50-54	- 19	- 30	- 49	- 13	- 31	- 44	-13	7	- 6	- 45	- 54	- 99	
55-59	- 23	- 15	- 38	- 25	- 23	- 48	13	5	18	- 35	- 33	- 68	
60-64	- 14	- 6	- 20	- 9	- 11	- 20	- 2	- 7	- 9	- 25	- 24	- 49	
65-69	- 6	- 10	- 16	- 12	- 11	- 23	- 3	- 3	- 6	- 21	- 24	- 45	
70-74	2	- 5	- 3	- 3	- 3	- 6	- 2	- 5	- 7	- 3	- 13	- 16	
75-79	2	- 2	—	- 5	- 6	- 11	—	5	5	- 3	- 3	- 6	
80 u. m.	- 7	- 7	- 14	2	- 2	—	1	—	1	- 4	- 9	- 13	
Zusammen	-746	-682	-1 428	-611	-406	-1 017	531	508	1 039	-826	-580	-1 406	

¹ Alter bis 6 Jahre = Geburtsjahrgänge 1967-1961; 7-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 1960-1953 usw.

Gewanderte Personen nach Zivilstand und Konfession seit 1952

Jahr	Zivilstand				Konfession					Total
	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden	Protestantisch	Römisch-katholisch	Israelitisch	Andere	Ohne ¹	
Zugezogene										
1952	11 472	4 436	362	490	7 804	8 260	177	84	435	16 760
1953	11 841	4 668	339	554	8 226	8 538	178	83	377	17 402
1954	12 152	4 747	344	504	8 003	9 099	172	72	401	17 747
1955	12 810	4 959	310	580	8 116	9 899	167	67	410	18 659
1956	13 805	5 687	354	554	8 378	11 280	193	80	469	20 400
1957	15 002	6 397	399	560	9 095	12 491	195	161	416	22 358
1958	14 229	5 965	288	519	8 889	11 416	151	127	418	21 001
1959	14 500	5 964	306	520	8 690	11 894	184	94	428	21 290
1960	16 083	6 639	338	540	8 916	13 938	182	135	429	23 600
1961	17 360	8 347	323	494	8 657	16 906	186	249	526	26 524
1962	17 639	9 378	299	483	8 470	18 362	146	358	463	27 799
1963	16 733	9 345	297	507	8 156	17 762	190	371	403	26 882
1964	16 278	9 710	249	436	7 686	18 030	139	367	451	26 673
1965	14 380	8 861	274	398	7 234	15 665	120	407	487	23 913
1966	14 385	8 238	236	413	7 243	14 919	145	495	470	23 272
1967	13 714	7 713	230	374	7 073	13 885	133	454	486	22 031
Weggezogene										
1952	10 324	4 041	272	479	7 080	7 252	173	74	537	15 116
1953	10 300	3 981	288	524	7 112	7 197	198	76	510	15 093
1954	10 879	4 361	260	496	7 408	7 888	155	70	475	15 996
1955	11 257	4 685	253	547	7 358	8 731	135	65	453	16 742
1956	12 395	5 091	285	549	7 715	9 842	160	89	514	18 320
1957	12 856	5 397	245	544	7 706	10 583	188	69	496	19 042
1958	12 593	5 164	224	522	7 600	10 205	170	71	457	18 503
1959	13 491	5 945	266	522	8 125	11 301	152	109	537	20 224
1960	14 217	6 866	266	459	8 465	12 507	144	124	568	21 808
1961	15 780	8 010	277	532	8 590	15 007	133	174	695	24 599
1962	15 857	8 859	266	478	8 633	15 792	140	247	648	25 460
1963	15 426	9 157	237	442	7 841	15 942	182	237	1 060	25 262
1964	15 554	10 122	245	467	8 286	16 980	181	273	668	26 388
1965	14 721	9 230	232	435	8 108	15 144	165	397	804	24 618
1966	13 961	8 775	246	438	7 965	14 158	154	381	762	23 420
1967	13 770	8 981	250	436	8 327	13 901	105	366	738	23 437
Wanderungsgewinn										
1952	1 148	395	90	11	724	1 008	4	10	-102	1 644
1953	1 541	687	51	30	1 114	1 341	-20	7	-133	2 309
1954	1 273	386	84	8	595	1 211	17	2	- 74	1 751
1955	1 553	274	57	33	758	1 168	32	2	- 43	1 917
1956	1 410	596	69	5	663	1 438	33	- 9	- 45	2 080
1957	2 146	1 000	154	16	1 389	1 908	7	92	- 80	3 316
1958	1 636	801	64	- 3	1 289	1 211	-19	56	- 39	2 498
1959	1 009	19	40	- 2	565	593	32	- 15	-109	1 066
1960	1 866	- 227	72	81	451	1 431	38	11	-139	1 792
1961	1 580	337	46	-38	67	1 899	53	75	-169	1 925
1962	1 782	519	33	5	- 163	2 570	6	111	-185	2 339
1963	1 307	188	60	65	315	1 820	8	134	-657	1 620
1964	724	- 412	4	-31	- 600	1 050	-42	94	-217	285
1965	- 341	- 369	42	-37	- 874	521	-45	10	-317	- 705
1966	424	- 537	-10	-25	- 722	761	- 9	114	-292	- 148
1967	- 56	-1 268	-20	-62	-1 254	-16	28	88	-252	-1 406

¹ Ohne Konfession und ohne Angaben.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und Konfession 1967

Konfession	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder
Männliches Geschlecht									
Protestantisch	433	2 056	870	893	2 350	815	- 460	- 294	55
Römisch-katholisch	167	1 527	7 280	403	1 760	6 871	- 236	- 233	409
Christkatholisch	5	26	2	6	27	1	- 1	- 1	1
Israelitisch	14	8	45	17	5	45	- 3	3	—
Andere Konfession	—	—	278	—	—	211	—	—	67
Ohne Konfession	4	7	94	21	33	102	- 17	- 26	- 8
Unbekannt	36	87	36	65	147	29	- 29	- 60	7
Weibliches Geschlecht									
Protestantisch	516	2 266	932	890	2 503	876	- 374	- 237	56
Römisch-katholisch	213	1 677	3 021	477	1 761	2 629	- 264	- 84	392
Christkatholisch	2	28	—	10	33	1	- 8	- 5	- 1
Israelitisch	12	12	42	7	10	21	5	2	21
Andere Konfession	1	3	109	—	2	75	1	1	34
Ohne Konfession	6	13	69	27	34	55	- 21	- 21	14
Unbekannt	41	81	12	62	143	20	- 21	- 62	- 8
Beide Geschlechter									
Protestantisch	949	4 322	1 802	1 783	4 853	1 691	- 834	- 531	111
Römisch-katholisch	380	3 204	10 301	880	3 521	9 500	- 500	- 317	801
Christkatholisch	7	54	2	16	60	2	- 9	- 6	—
Israelitisch	26	20	87	24	15	66	2	5	21
Andere Konfession	1	3	387	—	2	286	1	1	101
Ohne Konfession	10	20	163	48	67	157	- 38	- 47	6
Unbekannt	77	168	48	127	290	49	- 50	- 122	- 1
Zusammen	1 450	7 791	12 790	2 878	8 808	11 751	-1 428	-1 017	1 039

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und Zivilstand 1967

Zivilstand	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder
Männliches Geschlecht									
Ledig	426	2 881	4 818	837	2 929	4 295	- 411	- 48	523
Verheiratet	203	695	3 723	527	1 248	3 714	- 324	- 553	9
Verwitwet	7	28	24	6	30	24	1	- 2	—
Geschieden	23	107	40	35	115	41	- 12	- 8	- 1
Weibliches Geschlecht									
Ledig	396	3 015	2 178	828	2 994	1 887	- 432	21	291
Verheiratet	332	855	1 905	538	1 258	1 696	- 206	- 403	209
Verwitwet	34	75	62	59	82	49	- 25	- 7	13
Geschieden	29	135	40	48	152	45	- 19	- 17	- 5
Beide Geschlechter									
Ledig	822	5 896	6 996	1 665	5 923	6 182	- 843	- 27	814
Verheiratet	535	1 550	5 628	1 065	2 506	5 410	- 530	- 956	218
Verwitwet	41	103	86	65	112	73	- 24	- 9	13
Geschieden	52	242	80	83	267	86	- 31	- 25	- 6
Zusammen	1 450	7 791	12 790	2 878	8 808	11 751	-1 428	-1 017	1 039

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Monat und Heimat 1967

Heimat	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Zugezogene – Männliches Geschlecht												
Kantonsbürger	63	22	54	66	62	45	60	56	43	73	53	62
Übrige Schweizer	332	202	297	462	367	286	292	229	263	378	376	227
Ausländer	1 616	1 472	1 213	816	556	449	473	451	528	476	336	219
Zusammen	2 011	1 696	1 564	1 344	985	780	825	736	834	927	765	508
Zugezogene – Weibliches Geschlecht												
Kantonsbürger	69	32	66	104	66	59	72	63	61	84	65	50
Übrige Schweizer	289	209	309	576	444	299	297	266	290	474	425	202
Ausländer	696	403	341	377	305	266	311	292	347	380	270	197
Zusammen	1 054	644	716	1 057	815	624	680	621	698	938	760	449
Weggezogene – Männliches Geschlecht												
Kantonsbürger	117	61	135	152	120	153	100	98	136	139	88	106
Übrige Schweizer	309	235	479	452	325	429	408	295	421	406	288	275
Ausländer	429	275	362	455	335	465	421	418	504	501	864	3 045
Zusammen	855	571	976	1 059	780	1 047	929	811	1 061	1 046	1 240	3 426
Weggezogene – Weibliches Geschlecht												
Kantonsbürger	86	69	154	194	135	155	90	96	151	150	90	103
Übrige Schweizer	274	251	508	529	404	437	370	305	411	414	296	287
Ausländer	234	187	240	295	230	283	254	267	327	307	265	788
Zusammen	594	507	902	1 018	769	875	714	668	889	871	651	1 178

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Herkunftsort und Wanderziel 1967

Herkunftsort Wanderziel	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungsgewinn		
	Männ- lich	Weib- lich	Total	Männ- lich	Weib- lich	Total	Männ- lich	Weib- lich	Total
Agglomeration Basel ¹	1 417	1 296	2 713	2 546	2 313	4 859	-1 129	-1 017	-2 146
Baselland	1 627	1 499	3 126	2 757	2 521	5 278	-1 130	-1 022	-2 152
Nordwestschweiz ²	2 321	2 216	4 537	3 370	3 199	6 569	-1 049	- 983	-2 032
Ganze Schweiz	5 122	4 968	10 090	5 947	5 779	11 726	- 825	- 811	-1 636
Baden-Württemberg	472	455	927	170	255	425	302	200	502
Übriges Deutschland	563	451	1 014	396	401	797	167	50	217
Elsaß ³	228	211	439	51	85	136	177	126	303
Übriges Frankreich	142	120	262	127	123	250	15	- 3	12
Italien	4 398	1 414	5 812	3 709	1 020	4 729	689	394	1 083
Österreich	156	129	285	105	114	219	51	15	66
Liechtenstein	10	2	12	5	4	9	5	- 2	3
Spanien	843	401	1 244	745	351	1 096	98	50	148
Griechenland	17	10	27	9	9	18	8	1	9
Übriges Europa	567	580	1 147	409	442	851	158	138	296
Nordamerika	175	152	327	247	223	470	- 72	- 71	- 143
Mittel-, Südamerika	65	45	110	46	31	77	19	14	33
Afrika	79	47	126	71	66	137	8	- 19	- 11
Asien, Australien	96	63	159	107	80	187	- 11	- 17	- 28
Unbekannt	42	8	50	1 657	653	2 310	-1 615	- 645	-2 260
Zusammen	12 975	9 056	22 031	13 801	9 636	23 437	- 826	- 580	-1 406

¹ Außerkanonale Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Münchenstein, Muttetz, Oberwil, Pratteln, Reinach und Therwil. ² Baselland, Aargau und Solothurn. ³ Départements Haut-Rhin/Bas-Rhin.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Herkunftsort und Wanderziel seit 1952

Jahr	Agglomeration Basel ¹	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Baden-Württemberg	Übriges Deutschland	Elsaß ²	Übriges Frankreich	Italien	Übriges Ausland	Ausland zusammen	Unbekannt	Total
Zugezogene nach Herkunftsort												
1952	1 347	9 707	11 054	871	1 218	210	246	1 672	1 439	5 656	50	16 760
1953	1 485	9 820	11 305	873	1 337	249	252	1 771	1 560	6 042	55	17 402
1954	1 542	9 579	11 121	1 010	1 362	261	235	2 098	1 603	6 569	57	17 747
1955	1 667	9 901	11 568	989	1 501	220	213	2 550	1 541	7 014	77	18 659
1956	2 086	9 670	11 756	997	1 600	213	224	3 457	2 077	8 568	76	20 400
1957	2 298	10 281	12 579	974	1 772	262	235	4 163	2 297	9 703	76	22 358
1958	2 206	9 914	12 120	918	1 822	224	246	3 654	1 966	8 830	51	21 001
1959	1 935	9 749	11 684	876	1 945	248	291	4 250	1 933	9 543	63	21 290
1960	2 049	9 920	11 969	882	2 013	274	330	5 812	2 274	11 585	46	23 600
1961	2 376	9 630	12 006	976	2 241	280	421	7 686	2 858	14 462	56	26 524
1962	2 609	9 027	11 636	966	2 352	310	354	8 508	3 620	16 110	53	27 799
1963	2 436	8 852	11 288	860	2 223	407	324	8 333	3 392	15 539	55	26 882
1964	2 832	8 054	10 886	931	1 638	402	304	8 208	4 234	15 717	07	26 673
1965	2 919	8 098	11 017	669	1 067	415	299	6 859	3 516	12 825	71	23 913
1966	2 783	7 914	10 697	837	943	416	327	6 394	3 589	12 506	69	23 272
1967	2 713	7 377	10 090	927	1 014	439	262	5 812	3 437	11 891	50	22 031
Weggezogene nach Wanderziel												
1952	1 662	7 355	9 017	466	994	122	236	1 589	1 555	4 962	1 137	15 116
1953	1 637	7 214	8 851	535	1 142	114	241	1 788	1 514	5 334	908	15 093
1954	1 961	7 207	9 168	612	1 193	138	209	1 953	1 766	5 871	957	15 996
1955	2 249	7 466	9 715	662	1 255	127	188	2 268	1 526	6 026	1 001	16 742
1956	2 432	7 341	9 773	738	1 296	129	297	3 009	1 710	7 179	1 368	18 320
1957	2 502	7 301	9 803	721	1 365	117	186	3 514	1 909	7 812	1 427	19 042
1958	2 250	7 347	9 597	632	1 509	130	182	3 277	1 847	7 577	1 329	18 503
1959	2 832	7 568	10 400	688	1 733	113	245	4 040	1 883	8 702	1 122	20 224
1960	3 318	7 702	11 020	647	1 843	118	287	4 941	1 973	9 809	979	21 808
1961	3 555	8 374	11 929	550	1 834	120	317	6 350	2 196	11 367	1 303	24 599
1962	3 510	7 945	11 455	420	1 826	101	320	6 976	2 368	12 011	1 994	25 460
1963	3 193	7 905	11 098	377	1 703	137	327	7 225	2 580	12 349	1 815	25 262
1964	3 710	7 498	11 208	423	1 456	144	302	7 088	3 171	12 584	2 596	26 388
1965	4 172	6 893	11 065	364	1 315	123	321	5 560	3 302	10 985	2 568	24 618
1966	4 152	6 761	10 913	474	863	122	263	4 885	3 179	9 786	2 721	23 420
1967	4 859	6 867	11 726	425	797	136	250	4 729	3 064	9 401	2 310	23 437
Wanderungsgewinn												
1952	- 315	2 352	2 037	405	224	88	10	83	-116	694	-1 087	1 644
1953	- 152	2 606	2 454	338	195	135	11	17	46	708	- 853	2 309
1954	- 419	2 372	1 953	398	169	123	26	145	-163	698	- 900	1 751
1955	- 582	2 435	1 853	327	246	93	25	282	15	988	- 924	1 917
1956	- 346	2 329	1 983	259	304	84	-73	448	367	1 389	-1 292	2 080
1957	- 204	2 980	2 776	253	407	145	49	649	388	1 891	-1 351	3 316
1958	- 44	2 567	2 523	286	313	94	64	377	119	1 253	-1 278	2 498
1959	- 897	2 181	1 284	188	212	135	46	210	50	841	-1 059	1 066
1960	-1 269	2 218	949	235	170	156	43	871	301	1 776	- 933	1 792
1961	-1 179	1 256	77	426	407	160	104	1 336	662	3 095	-1 247	1 925
1962	- 901	1 082	181	546	526	209	34	1 532	1 252	4 099	-1 941	2 339
1963	- 757	1 947	190	483	520	270	- 3	1 108	812	3 190	-1 760	1 620
1964	- 878	556	- 322	508	182	258	2	1 120	1 063	3 133	-2 526	285
1965	-1 253	1 205	- 48	305	-248	292	-22	1 299	214	1 840	-2 497	- 705
1966	-1 369	1 153	- 216	363	80	294	64	1 509	410	2 720	-2 652	- 148
1967	-2 146	510	-1 636	502	217	303	12	1 083	373	2 490	-2 260	-1 406

¹ Außerkantonal Agglomerationsgemeinden Allschwil, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Münchenstein, Muttenz; dazu kamen 1956 Arlesheim, Oberwil und Reinach, 1961 Aesch, Dornach, Pratteln und Therwil. ² Départements Haut-Rhin/Bas-Rhin.

Gewanderte Personen nach Heimat, Herkunftsort und Wanderziel 1967

Herkunftsort Wanderziel	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder
Schweiz	953	7 014	2 123	2 288	7 526	1 912	-1 335	- 512	211
Agglomeration Basel ¹	429	1 369	915	1 244	2 605	1 010	- 815	-1 236	- 95
Nordwestschweiz ²	539	2 745	1 253	1 511	3 819	1 239	- 972	-1 074	14
Baselland	463	1 638	1 025	1 339	2 856	1 083	- 876	-1 218	- 58
Zürich	76	740	164	182	727	166	- 106	13	- 2
Bern	88	1 118	187	145	916	130	- 57	202	57
Luzern	13	359	38	42	275	28	- 29	84	10
Uri	—	36	20	1	19	6	- 1	17	14
Schwyz	6	76	16	3	56	10	3	20	6
Obwalden	2	22	6	2	24	3	—	- 2	3
Nidwalden	3	29	5	3	30	1	—	- 1	4
Glarus	—	40	6	1	22	2	- 1	18	4
Zug	4	57	6	2	56	3	- 2	1	3
Freiburg	7	92	17	8	70	10	- 1	22	7
Solothurn	32	505	87	68	352	57	- 36	153	30
Schaffhausen	10	58	9	15	61	7	- 5	- 3	2
Appenzell i. Rh.	1	3	—	—	5	1	1	- 2	- 1
Appenzell A. Rh.	1	46	7	3	49	2	- 2	- 3	5
St. Gallen	22	302	59	30	264	53	- 8	38	6
Graubünden	30	229	77	34	165	43	- 4	64	34
Aargau	44	602	141	104	611	99	- 60	- 9	42
Thurgau	8	177	25	16	110	13	- 8	67	12
Tessin	28	191	57	49	172	47	- 21	19	10
Vaudt	51	326	71	88	314	63	- 37	12	8
Wallis	13	89	29	25	90	13	- 12	- 1	16
Neuenburg	14	134	14	23	111	6	- 9	23	8
Genf	37	145	57	105	171	66	- 68	- 26	- 9
Ausland	487	747	10 657	541	931	7 929	- 54	- 184	2 728
Baden-Württemberg	34	60	833	28	66	331	6	- 6	502
Übriges Deutschland	37	92	885	36	82	679	1	- 10	206
Elsaß ³	5	28	406	10	38	88	- 5	- 10	318
Übriges Frankreich	48	60	154	49	94	107	- 1	- 34	47
Italien	20	43	5 749	26	34	4 669	- 6	9	1 080
Österreich	8	32	245	8	16	195	—	16	50
Liechtenstein	—	1	11	2	3	4	- 2	- 2	7
Spanien	21	22	1 201	28	36	1 032	- 7	- 14	169
Griechenland	—	6	21	—	1	17	—	5	4
Türkei	1	5	32	—	5	22	1	—	10
Übriges Europa	132	189	788	132	200	492	—	- 11	296
Nordamerika	89	89	149	144	164	162	- 55	- 75	- 13
Mittel-, Südamerika	31	37	42	15	39	23	16	- 2	19
Afrika	41	42	43	31	81	25	10	- 39	18
Asien, Australien	20	41	98	32	72	83	- 12	- 31	15
Unbekannt	10	30	10	49	351	1 910	- 39	- 321	-1 900
Zusammen	1 450	7 791	12 790	2 878	8 808	11 751	-1 428	-1 017	1 039

¹ Außerkantonalen Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pratteln, Reinach und Therwil. ² Baselland, Aargau und Solothurn. ³ Départements Haut-Rhin/Bas-Rhin.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Alter, Herkunftsort und Wanderziel 1967

Herkunftsort Wanderziel	Annäherndes Alter in vollendeten Jahren ¹										Total
	0-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u. m.	
Zugezogene											
Agglomeration Basel ²	377	229	1 253	449	185	100	46	28	29	17	2 713
Baselland	420	299	1 450	498	210	111	52	31	32	23	3 126
Nordwestschweiz ³	543	604	2 184	634	268	137	59	42	38	28	4 537
Schweiz	853	1 725	5 276	1 198	473	264	95	79	84	43	10 090
Baden-Württemberg	62	136	501	158	50	13	2	4	—	1	927
Übriges Deutschland	43	82	637	189	41	15	4	1	2	—	1 014
Elsaß ⁴	15	102	199	76	27	10	1	4	2	3	439
Übriges Frankreich	17	20	166	36	16	4	1	—	2	—	262
Italien	349	556	2 542	1 323	620	372	38	9	3	—	5 812
Österreich ⁵	18	31	196	32	14	1	2	1	—	2	297
Übriges Europa	94	241	1 328	507	187	42	6	5	5	3	2 418
Nordamerika	52	15	152	65	19	5	3	4	10	2	327
Mittel-, Südamerika	21	9	35	23	14	3	2	2	1	—	110
Afrika	18	4	62	25	17	—	—	—	—	—	126
Asien, Australien	19	2	69	36	19	7	4	—	3	—	159
Unbekannt	6	1	35	2	4	1	1	—	—	—	50
Wegegezogene											
Agglomeration Basel ²	998	223	1 945	952	402	181	43	38	48	29	4 859
Baselland	1 078	263	2 116	1 015	439	201	46	42	49	29	5 278
Nordwestschweiz ³	1 296	416	2 699	1 192	508	249	63	54	59	33	6 569
Schweiz	1 792	1 104	5 486	1 799	748	409	130	105	105	48	11 726
Baden-Württemberg	41	32	229	72	23	9	5	9	4	1	425
Übriges Deutschland	49	46	496	129	38	22	6	4	5	2	797
Elsaß ⁴	14	25	53	18	14	3	2	4	2	1	136
Übriges Frankreich	18	22	166	25	11	5	—	2	1	—	250
Italien	263	321	2 053	1 142	558	338	38	10	4	2	4 729
Österreich ⁵	13	11	160	28	9	4	1	2	—	—	228
Übriges Europa	132	100	1 064	471	154	30	8	4	1	1	1 965
Nordamerika	57	16	282	75	23	6	1	3	5	2	470
Mittel-, Südamerika	6	1	41	20	5	2	1	1	—	—	77
Afrika	23	2	81	27	3	1	—	—	—	—	137
Asien, Australien	23	1	96	36	20	5	3	1	2	—	187
Unbekannt	134	165	1 124	569	211	70	13	9	5	10	2 310
Wanderungsgewinn											
Agglomeration Basel ²	-621	6	-692	-503	-217	-81	3	-10	-19	-12	-2 146
Baselland	-658	36	-666	-517	-229	-90	6	-11	-17	-6	-2 152
Nordwestschweiz ³	-753	188	-515	-558	-240	-112	-4	-12	-21	-5	-2 032
Schweiz	-939	621	-210	-601	-275	-145	-35	-26	-21	-5	-1 636
Baden-Württemberg	21	104	272	86	27	4	-3	-5	-4	—	502
Übriges Deutschland	-6	36	141	60	3	-7	-2	-3	-3	-2	217
Elsaß ⁴	-1	77	146	58	13	7	-1	—	—	2	303
Übriges Frankreich	-1	-2	—	11	5	-1	1	-2	1	—	12
Italien	86	235	489	181	62	34	—	-1	-1	-2	1 083
Österreich ⁵	5	20	36	4	5	-3	1	-1	—	2	69
Übriges Europa	-38	141	264	36	33	12	-2	1	4	2	453
Nordamerika	-5	-1	-130	-10	-4	-1	2	1	5	—	-143
Mittel-, Südamerika	15	8	-6	3	9	1	1	1	1	—	33
Afrika	-5	2	-19	-2	14	-1	—	—	—	—	11
Asien, Australien	-4	1	-27	—	-1	2	1	-1	1	—	-28
Unbekannt	-128	-164	-1 089	-567	-207	-69	-12	-9	-5	-10	-2 260

¹ Alter: 0-14 = Geburtsjahrgänge 1967-1953; 15-19 = Geburtsjahrgänge 1952-1948; usw. ² Außerkantonalen Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pratteln, Reinach und Therwil. ³ Baselland, Aargau und Solothurn. ⁴ Départements Haut-Rhin/Bas-Rhin. ⁵ Einschließlich Liechtenstein.

Gewanderte Berufstätige nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe 1967

Erwerbsgruppe	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total
Männliches Geschlecht									
Urproduktion	22	83	105	22	67	89	—	16	16
Nahrungs- und Genußmittelind.	104	117	221	108	129	237	- 4	-12	- 16
Textilindustrie	9	28	37	9	25	34	—	3	3
Bekleidung, Ausrüstung	7	32	39	7	36	43	—	- 4	- 4
Holz und Kork	43	97	140	53	89	142	- 10	8	- 2
Papier, Leder, Kautschuk	25	23	48	16	19	35	9	4	13
Graphisches Gewerbe	135	72	207	167	93	260	- 32	-21	- 53
Chemische Industrie	456	571	1 027	539	499	1 038	- 83	72	- 11
Metallindustrie	203	276	479	207	259	466	- 4	17	13
Maschinenindustrie, Apparatebau	173	310	483	193	291	484	- 20	19	- 1
Andere Industrien und Handwerke	25	68	93	21	61	82	4	7	11
Baugewerbe	255	4 421	4 676	227	4 100	4 327	28	321	349
Kraft-, Gas- u. Wasserversorgung	13	20	33	17	19	36	- 4	1	- 3
Handel	394	149	543	423	164	587	- 29	-15	- 44
Banken	111	13	124	106	23	129	5	-10	- 5
Versicherungen	43	6	49	48	6	54	- 5	—	- 5
Vermittlung, Vertretung, Beratung	100	20	120	60	24	84	40	- 4	36
Verkehr	540	214	754	727	191	918	-187	23	-164
Gastgewerbe	314	1 031	1 345	275	939	1 214	39	92	131
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	110	51	161	111	50	161	- 1	1	—
Gesundheits- und Hygienewesen	72	131	203	80	93	173	- 8	38	30
Hauswirtschaft	1	10	11	2	5	7	- 1	5	4
Anstaltspersonal	10	7	17	7	1	8	3	6	9
Übrige Dienstleistungen	127	153	280	140	158	298	- 13	- 5	- 18
Erwerbsgruppe unbekannt	19	6	25	689	13	702	-670	- 7	-677
Weibliches Geschlecht									
Urproduktion	5	4	9	4	3	7	1	1	2
Nahrungs- und Genußmittelind.	16	48	64	7	41	48	9	7	16
Textilindustrie	7	65	72	9	47	56	- 2	18	16
Bekleidung, Ausrüstung	15	216	231	15	189	204	—	27	27
Holz und Kork	8	4	12	4	6	10	4	- 2	2
Papier, Leder, Kautschuk	10	18	28	3	20	23	7	- 2	5
Graphisches Gewerbe	45	37	82	28	51	79	17	-14	3
Chemische Industrie	288	253	541	204	248	452	84	5	89
Metallindustrie	36	93	129	22	75	97	14	18	32
Maschinenindustrie, Apparatebau	27	56	83	20	53	73	7	3	10
Andere Industrien und Handwerke	18	16	34	11	13	24	7	3	10
Baugewerbe	24	22	46	31	10	41	- 7	12	5
Kraft-, Gas- u. Wasserversorgung	2	1	3	4	3	7	- 2	- 2	- 4
Handel	470	141	611	425	144	569	45	- 3	42
Banken	32	24	56	40	19	59	- 8	5	- 3
Versicherungen	37	9	46	27	8	35	10	1	11
Vermittlung, Vertretung, Beratung	62	14	76	55	14	69	7	—	7
Verkehr	234	36	270	183	36	219	51	—	51
Gastgewerbe	359	669	1 028	267	622	889	92	47	139
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	19	16	35	18	4	22	1	12	13
Gesundheits- und Hygienewesen	784	703	1 487	647	529	1 176	137	174	311
Hauswirtschaft	170	500	670	166	460	626	4	40	44
Anstaltspersonal	113	75	188	88	60	148	25	15	40
Übrige Dienstleistungen	168	196	364	123	133	256	45	63	108
Erwerbsgruppe unbekannt	21	5	26	443	10	453	-422	- 5	-427

Gewanderte Berufstätige nach beruflicher Stellung und Erwerbsgruppe 1967

Erwerbsgruppe	Selbst- ständige	Leitende Angest.	Übrige Angest.	Gelernte Arbeiter ¹	Ungelernte Arbeiter	Lehr- linge	² Total
Zugezogene Personen							
Urproduktion	1	1	3	39	65	5	114
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	5	—	14	132	118	16	285
Textilindustrie	—	1	22	23	63	—	109
Bekleidung, Ausrüstung	4	1	6	225	33	1	270
Holz und Kork	1	—	13	107	30	1	152
Papier, Leder, Kautschuk	1	—	21	16	35	3	76
Graphisches Gewerbe	5	1	50	155	64	14	289
Chemische Industrie	1	10	968	109	85	395	1 568
Metallindustrie	6	4	116	256	213	13	608
Maschinenindustrie, Apparatebau	2	4	142	280	119	19	566
Andere Industrien und Handwerke	4	—	12	64	45	2	127
Baugewerbe	16	2	170	1 929	2 578	27	4 722
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	—	—	12	11	13	—	36
Handel	20	28	771	138	161	36	1 154
Banken	—	4	162	3	2	9	180
Versicherungen	1	2	89	—	3	—	95
Vermittlung, Vertretung, Beratung	5	2	162	14	7	6	196
Verkehr	10	4	518	170	208	114	1 024
Gastgewerbe	20	13	253	1 004	981	102	2 373
Öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	1	3	115	10	38	29	196
Gesundheits- und Hygienewesen	3	6	778	55	427	421	1 690
Kunst, Unterhaltung, Sport	10	1	64	10	6	5	96
Anstaltspersonal	—	5	50	25	86	39	205
Hauswirtschaft	—	—	19	21	609	32	681
Übrige Dienstleistungen	16	14	215	142	147	14	548
Weggezogene Personen							
Urproduktion	1	—	3	33	58	1	96
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	7	1	13	151	96	17	285
Textilindustrie	1	1	17	18	51	2	90
Bekleidung, Ausrüstung	5	2	6	210	23	1	247
Holz und Kork	6	1	10	105	26	4	152
Papier, Leder, Kautschuk	1	—	6	19	31	1	58
Graphisches Gewerbe	15	5	51	183	81	4	339
Chemische Industrie	1	14	883	189	104	299	1 490
Metallindustrie	6	2	90	251	204	10	563
Maschinenindustrie, Apparatebau	4	2	110	329	100	12	557
Andere Industrien und Handwerke	5	—	15	52	31	3	106
Baugewerbe	26	3	162	1 708	2 449	20	4 368
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	—	—	15	22	5	1	43
Handel	42	33	771	125	157	28	1 156
Banken	1	6	164	—	3	14	188
Versicherungen	—	1	86	—	2	—	89
Vermittlung, Vertretung, Beratung	13	4	114	3	15	4	153
Verkehr	9	5	604	233	203	83	1 137
Gastgewerbe	22	13	249	856	894	69	2 103
Öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	4	2	120	4	39	14	183
Gesundheits- und Hygienewesen	5	2	677	64	292	309	1 349
Kunst, Unterhaltung, Sport	15	—	34	12	3	5	69
Anstaltspersonal	—	1	46	20	57	32	156
Hauswirtschaft	—	—	16	10	562	45	633
Übrige Dienstleistungen	15	8	206	123	125	8	485

¹ Einschließlich angelernte Arbeiter. ² Ohne 51 Zugezogene und 1 155 Weggezogene mit Erwerbsgruppe und/oder Stellung unbekannt.

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und beruflicher Stellung 1967

Berufliche Stellung	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total
Männliches Geschlecht									
Selbständige	105	13	118	176	5	181	- 71	8	- 63
Leitende Angestellte	62	25	87	78	13	91	- 16	12	- 4
Übrige Angestellte	1 507	843	2 350	1 695	745	2 440	- 188	98	- 90
Gelernte Arbeiter ¹	1 077	2 853	3 930	1 208	2 656	3 864	- 131	197	66
Ungelernte Arbeiter	228	3 857	4 085	228	3 644	3 872	-	213	213
Lehrlinge	313	312	625	183	278	461	130	34	164
Ohne Beruf, unbekannt ²	1 078	702	1 780	2 159	733	2 892	-1 081	-31	-1 112
Zusammen	4 370	8 605	12 975	5 727	8 074	13 801	-1 357	531	- 826
Weibliches Geschlecht									
Selbständige	14	-	14	21	2	23	- 7	- 2	- 9
Leitende Angestellte	18	1	19	12	3	15	6	- 2	4
Übrige Angestellte	1 705	690	2 395	1 418	612	2 030	287	78	365
Gelernte Arbeiterinnen ¹	446	562	1 008	339	517	856	107	45	152
Ungelernte Arbeiterinnen	252	1 799	2 051	218	1 522	1 740	34	277	311
Lehrtöchter	514	164	678	398	132	530	116	32	148
Ohne Beruf, unbekannt ²	1 922	969	2 891	3 553	889	4 442	-1 631	80	-1 551
Zusammen	4 871	4 185	9 056	5 959	3 677	9 636	-1 088	508	- 580
Beide Geschlechter									
Selbständige	119	13	132	197	7	204	- 78	6	- 72
Unselbständig Erw.	6 122	11 106	17 228	5 777	10 122	15 899	345	984	1 329
Ohne Beruf, unbekannt ²	3 000	1 671	4 671	5 712	1 622	7 334	-2 712	49	-2 663
Zusammen	9 241	12 790	22 031	11 686	11 751	23 437	-2 445	1 039	-1 406

¹ Einschließlich angelernte Arbeiter(innen). ² Hauptsächlich Familienangehörige.

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Konfession und beruflicher Stellung 1967

Berufliche Stellung	Zugezogene Personen					Weggezogene Personen				
	Protestanten	Römisch-Katholiken	Israeliten	Andere	Ohne Konf. ¹	Protestanten	Römisch-Katholiken	Israeliten	Andere	Ohne Konf. ¹
Männliches Geschlecht										
Selbständige	65	42	-	2	9	101	62	2	-	16
Leitende Angestellte	49	34	-	2	2	52	28	3	2	6
Übrige Angestellte	1 168	961	22	95	104	1 201	1 001	19	79	140
Gelernte Arbeiter ²	789	3 030	3	63	45	892	2 849	2	45	76
Ungelernte Arbeiter	132	3 895	-	38	20	130	3 709	-	21	12
Lehrlinge	297	234	12	55	27	207	175	10	42	27
Ohne Beruf, unbekannt ³	859	778	30	56	57	1 475	1 210	31	56	120
Weibliches Geschlecht										
Selbständige	7	5	-	-	2	11	11	-	-	1
Leitende Angestellte	10	8	-	1	-	7	8	-	-	-
Übrige Angestellte	1 326	958	16	23	72	1 169	754	13	24	70
Gelernte Arbeiterinnen ²	291	699	-	10	8	233	601	-	9	13
Ungelernte Arbeiterinnen	302	1 696	2	45	6	262	1 436	2	24	16
Lehrtöchter	424	230	4	9	11	321	189	1	7	12
Ohne Beruf, unbekannt ³	1 354	1 315	44	55	123	2 266	1 868	22	57	229

¹ Einschließlich Personen mit unbekannter Konfession. ² Einschließlich angelernte Arbeiter(innen). ³ Hauptsächlich Familienangehörige.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach beruflicher Stellung, Herkunftsort und Wanderziel 1967

Herkunftsort Wanderziel	Selb- ständige	Leitende Ange- stellte	Übrige Ange- stellte	Gelernte Arbeiter ¹	Un- gelernte Arbeiter	Lehrlinge	Ohne Beruf, unbekannt ²	Total
Zugezogene								
Agglomeration Basel ³	57	24	599	573	468	70	922	2 713
Baselland	65	26	700	645	525	122	1 043	3 126
Nordwestschweiz ⁴	77	34	1 132	922	670	272	1 430	4 537
Ganze Schweiz	120	74	3 161	2 064	1 099	847	2 725	10 090
Baden-Württemberg	—	2	252	173	234	41	225	927
Übriges Deutschland	—	6	366	209	136	66	231	1 014
Elsaß ⁵	—	1	44	114	216	13	51	439
Übriges Frankreich	1	2	89	35	47	19	69	262
Italien	2	3	68	1 848	3 336	11	544	5 812
Österreich ⁶	2	1	68	71	29	69	57	297
Übriges Europa	5	7	463	370	1 029	178	366	2 418
Übrige Kontinente	—	9	227	37	6	59	384	722
Unbekannt	2	1	7	17	4	—	19	50
Zusammen	132	106	4 745	4 938	6 136	1 303	4 671	22 031
Wegezogene								
Agglomeration Basel ³	92	42	1 078	704	413	57	2 473	4 859
Baselland	100	48	1 171	758	444	83	2 674	5 278
Nordwestschweiz ⁴	114	57	1 473	947	544	168	3 266	6 569
Ganze Schweiz	167	87	2 939	1 835	922	550	5 226	11 726
Baden-Württemberg	1	2	129	67	55	26	145	425
Übriges Deutschland	1	1	270	161	84	49	231	797
Elsaß ⁵	3	—	30	19	31	9	44	136
Übriges Frankreich	3	1	71	40	24	19	92	250
Italien	2	1	61	1 541	2 751	6	367	4 729
Österreich ⁶	—	—	49	61	25	53	40	228
Übriges Europa	4	2	358	353	748	124	376	1 965
Übrige Kontinente	4	3	305	71	11	47	430	871
Unbekannt	19	9	258	572	961	108	383	2 310
Zusammen	204	106	4 470	4 720	5 612	991	7 334	23 437

¹ Einschließlich angelernte Arbeiter. ² Hauptsächlich Familienangehörige. ³ Außerantonale Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pratteln, Reinach und Therwil. ⁴ Baselland, Aargau und Solothurn. ⁵ Départements Haut-Rhin/Bas-Rhin. ⁶ Einschließlich Liechtenstein.

Wgezogene nach Heimat, Geschlecht und Aufenthaltsdauer 1967

Annähernde Aufenthalts- dauer in Jahren ¹	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Total
	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen	
0	44	48	92	535	456	991	4 954	609	5 563	6 646
1	79	81	160	952	962	1 914	1 328	701	2 029	4 103
2- 4	118	90	208	959	712	1 671	989	520	1 509	3 388
5- 9	87	36	123	462	206	668	304	128	432	1 223
10-14	67	35	102	197	110	307	41	34	75	484
15-19	60	39	99	144	77	221	9	15	24	344
20-24	47	23	70	74	36	110	8	1	9	189
25 und mehr	67	31	98	51	37	88	10	10	20	206
Seit Geburt	596	423	1 019	411	416	827	252	209	461	2 307
Unbekannt	240	667	907	537	1 474	2 011	179	1 450	1 629	4 547
Zusammen	1 405	1 473	2 878	4 322	4 486	8 808	8 074	3 677	11 751	23 437

¹ Aufenthaltsdauer: 0 Jahre = 1967 zugezogen; 1 Jahr = 1966 zugezogen; usw.

Gewanderte Berufstätige nach Erwerbsklasse, Herkunftsort und Wanderziel 1967

Herkunftsort Wanderziel	Ur- produk- tion	Industrie, Hand- werk	Bau- gewerbe	Kraft- u. Gasver- sorg. ¹	Handel, Banken, Versich.	Verkehr	Gast- gewerbe	Andere Dienst- leistungen ²	Total
Zugezogene									
Agglomeration Basel ³	16	611	249	8	295	130	195	287	1 791
Baselland	18	672	279	8	329	146	232	399	2 083
Nordwestschweiz ⁴	22	911	330	12	494	286	395	657	3 107
Ganze Schweiz	39	1 943	516	20	1 208	740	1 162	1 737	7 365
Baden-Württemberg	—	241	63	—	55	42	94	207	702
Übriges Deutschland	5	266	63	4	59	40	129	217	783
Elsaß ⁵	2	119	35	1	23	9	102	97	388
Übriges Frankreich	1	63	20	—	27	11	33	38	193
Italien	46	689	3 419	7	102	81	369	555	5 268
Österreich ⁶	—	100	26	1	10	8	39	56	240
Übriges Europa	21	425	564	2	98	71	432	439	2 052
Übrige Kontinente	—	195	13	1	38	14	12	65	338
Unbekannt	—	9	3	—	5	8	1	5	31
Zusammen ⁷	114	4 050	4 722	36	1 625	1 024	2 373	3 416	17 360
Weggezogene									
Agglomeration Basel ³	7	941	205	10	384	364	152	323	2 386
Baselland	7	1 002	227	12	412	381	172	391	2 604
Nordwestschweiz ⁴	10	1 188	260	16	516	488	256	567	3 301
Ganze Schweiz	28	1 856	377	25	1 090	852	822	1 443	6 493
Baden-Württemberg	—	79	12	—	30	5	44	110	280
Übriges Deutschland	2	167	43	6	49	21	90	188	566
Elsaß ⁵	1	24	8	1	14	5	11	28	92
Übriges Frankreich	—	53	8	—	21	10	30	35	157
Italien	39	477	3 065	3	66	32	300	380	4 362
Österreich ⁶	—	74	17	1	13	12	36	35	188
Übriges Europa	12	315	521	3	115	55	252	316	1 589
Übrige Kontinente	1	213	9	—	59	26	31	102	441
Unbekannt	13	629	308	4	129	119	487	238	1 927
Zusammen ⁸	96	3 887	4 368	43	1 586	1 137	2 103	2 875	16 095

¹ Einschließlich Wasserversorgung. ² Einschließlich Anstaltspersonal. ³ Siehe Fußnote 3 zur oberen Tabelle auf Seite 82. ⁴ Baselland, Aargau und Solothurn. ⁵ Départements Haut-Rhin/Bas-Rhin. ⁶ Einschließlich Liechtenstein. ⁷ Ohne 51 Berufstätige mit unbekannter Erwerbsklasse. ⁸ Ohne 1 155 Berufstätige mit unbekannter Erwerbsklasse.

Zugezogene nach Heimat, Geschlecht und Abwesenheitsdauer 1967

Annähernde Abwesenheits- dauer in Jahren ¹	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Total
	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	
0	67	61	128	142	153	295	282	121	403	826
1	147	130	277	302	284	586	3 348	263	3 611	4 474
2– 4	183	129	312	293	293	586	491	179	670	1 568
5– 9	77	58	135	163	133	296	118	51	169	600
10–14	23	28	51	59	47	106	14	17	31	188
15–19	13	24	37	34	35	69	7	5	12	118
20–24	13	7	20	24	18	42	4	3	7	69
25 und mehr	22	21	43	10	32	42	1	2	3	88
Erstmals in Basel-Stadt	73	171	244	2 603	2 786	5 389	4 280	2 873	7 153	12 786
Unbekannt	41	162	203	81	299	380	60	671	731	1 314
Zusammen	659	791	1 450	3 711	4 080	7 791	8 605	4 185	12 790	22 031

¹ Abwesenheitsdauer: 0 Jahre = 1967 weggezogen; 1 Jahr = 1966 weggezogen; usw.

Wanderungen

Gewanderte Berufstätige nach Heimat und Berufsgruppe 1967¹

Berufsgruppe	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn			
	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total	
Berufe der Urproduktion	38	87	125	49	62	111	-	11	25	14
Industrielle, handwerkliche Berufe	663	1 008	1 671	987	1 025	2 012	-	324	-17	-341
Nahrungsmittelherstellung	84	69	153	102	66	168	-	18	3	- 15
Getränkebereitung	3	5	8	2	9	11	-	1	- 4	- 3
Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Textilberufe	3	35	38	9	21	30	-	6	14	8
Bekleidungsberufe	26	213	239	37	216	253	-	11	- 3	- 14
Holz- und Korkbearbeitung	48	194	242	62	184	246	-	14	10	- 4
Papierberufe	4	1	5	3	3	6	-	1	- 2	- 1
Leder- und Kautschuk	4	2	6	2	2	4	-	2	-	2
Buchbindereiberufe	10	8	18	19	7	26	-	9	1	- 8
Photographengewerbe	12	5	17	25	4	29	-	13	1	- 12
Übrige graphische Berufe	114	54	168	151	57	208	-	37	- 3	- 40
Kunststoffberufe	-	1	1	4	3	7	-	4	- 2	- 6
Übrige chemische Berufe	36	28	64	74	54	128	-	38	-26	- 64
Stein- und Erdenverarbeitung	5	26	31	3	27	30	-	2	- 1	1
Glasherstellung und -bearbeitung	8	7	15	8	7	15	-	-	-	-
Metall- und Maschinenberufe	279	348	627	458	353	811	-	179	- 5	-184
Uhrmacher	2	-	2	3	1	4	-	1	- 1	- 2
Schmuckherstellung	5	3	8	4	2	6	-	1	1	2
Musikinstrumentenbau	2	2	4	1	2	3	-	1	-	1
Wohnungseinrichtung	18	7	25	20	7	27	-	2	-	- 2
Berufe des Baugewerbes	161	4 251	4 412	170	3 919	4 089	-	9	332	323
Bauberufe	101	4 100	4 201	108	3 795	3 903	-	7	305	298
Malerei	60	151	211	62	124	186	-	2	27	25
Technische Berufe	544	379	923	611	334	945	-	67	45	- 22
Architekten und Ingenieure	75	96	171	66	77	143	-	9	19	28
Techniker	100	152	252	109	143	252	-	9	9	-
Technische Hilfsberufe	369	131	500	436	114	550	-	67	17	- 50
Handels- und Verwaltungsberufe	1 804	382	2 186	2 116	348	2 464	-	312	34	-278
Verkehrsberufe	636	225	861	756	167	923	-	120	58	- 62
Bahnverkehr	132	94	226	207	77	284	-	75	17	- 58
Luft- und Wasserverkehr	72	19	91	88	17	105	-	16	2	- 14
PTT und Nachrichtendienst	296	4	300	334	3	337	-	38	1	- 37
Übriger Verkehr	136	108	244	127	70	197	-	9	38	47
Gastgewerbliche Berufe	687	1 597	2 284	616	1 459	2 075	-	71	138	209
Andere Dienstleistungsberufe	1 428	1 943	3 371	1 397	1 603	3 000	-	31	340	371
Rechts-, Wirtschaftsberater	5	4	9	10	5	15	-	5	- 1	- 6
Sicherheits- und Ordnungspflege	18	9	27	24	10	34	-	6	- 1	- 7
Heilbehandlung	768	423	1 191	720	349	1 069	-	48	74	122
Körperpflege	71	31	102	69	22	91	-	2	9	11
Öffentliche Hygiene	5	29	34	4	30	34	-	1	- 1	-
Unterricht und Erziehung	97	21	118	91	23	114	-	6	- 2	4
Wissenschaftliche Berufe	69	109	178	62	80	142	-	7	29	36
Seelsorge und Kirchendienst	23	37	60	28	42	70	-	5	- 5	- 10
Fürsorge	17	1	18	5	-	5	-	12	1	13
Künstler und verwandte Berufe	61	167	228	63	151	214	-	2	16	14
Berufe der Unterhaltung	3	2	5	2	2	4	-	1	-	1
Sportberufe	2	7	9	4	4	8	-	2	3	1
Reinigung und Kleiderpflege	19	183	202	20	170	190	-	1	13	12
Hauswirtschaft	270	920	1 190	295	715	1 010	-	25	205	180
Übrige Berufe	314	1 258	1 572	359	1 234	1 593	-	45	24	- 21
Zusammen	9 241	12 790	22 031	11 686	11 751	23 437	-	2 445	1 039	-1 406

¹ Nur Berufstätige mit bekanntem Beruf.

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und persönlichem Beruf 1967

Ausgewählter persönlicher Beruf	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total
Männliches Geschlecht									
Bäcker, Konditor	29	50	79	51	51	102	- 22	- 1	- 23
Metzger	36	7	43	40	10	50	- 4	- 3	- 7
Schreiner	38	66	104	48	67	115	- 10	- 1	- 11
Setzer	43	25	68	51	15	66	- 8	10	2
Drucker	35	12	47	39	20	59	- 4	- 8	- 12
Schlosser	42	63	105	66	54	120	- 24	9	- 15
Mechaniker	73	38	111	144	43	187	- 71	- 5	- 76
Automechaniker	24	44	68	34	38	72	- 10	6	- 4
Elektriker	59	46	105	99	49	148	- 40	- 3	- 43
Monteur	58	44	102	73	44	117	- 15	-	- 15
Spengler	18	10	28	21	22	43	- 3	-12	- 15
Maurer	30	1 232	1 262	27	1 135	1 162	3	97	100
Bauhandlanger, Erdarbeiter	20	2 550	2 570	13	2 407	2 420	7	143	150
Maler	55	142	197	54	120	174	1	22	23
Buchhalter	20	5	25	20	4	24	-	1	1
Verkäufer	65	8	73	70	9	79	- 5	- 1	- 6
Handelsreisender, Vertreter	35	6	41	52	8	60	- 17	- 2	- 19
PTT-Beamter	122	-	122	168	-	168	- 46	-	- 46
Chauffeur	78	22	100	79	26	105	- 1	- 4	- 5
Kellner	79	148	227	64	151	215	15	- 3	12
Koch	148	132	280	148	113	261	-	19	19
Coiffeur	14	19	33	19	9	28	- 5	10	5
Lehrer	25	11	36	30	11	41	- 5	-	- 5
Ausläufer	7	12	19	7	14	21	-	- 2	- 2
Hilfsarbeiter	90	417	507	149	497	646	- 59	-80	-139
Schüler	222	186	408	429	108	537	-207	78	-129
Student	232	167	399	194	189	383	38	-22	16
Volontär	37	273	310	31	249	280	6	24	30
Weibliches Geschlecht									
Schneiderin, Näherin	16	32	48	22	43	65	- 6	-11	- 17
Laborantin	92	55	147	74	52	126	18	3	21
Korrespondentin	4	11	15	6	16	22	- 2	- 5	- 7
Verkäuferin	262	28	290	284	20	304	- 22	8	- 14
PTT-Beamtin	49	2	51	47	-	47	2	2	4
Telefonistin	40	-	40	40	-	40	-	-	-
Buffetdame	9	8	17	8	12	20	1	- 4	- 3
Serviertochter	219	91	310	173	99	272	46	- 8	38
Köchin	21	18	39	16	13	29	5	5	10
Zimmermädchen	9	36	45	8	29	37	1	7	8
Ärztin	4	15	19	3	11	14	1	4	5
Krankenpflegerin	534	184	718	487	149	636	47	35	82
Coiffeuse	56	12	68	40	11	51	16	1	17
Lehrerin	38	8	46	31	8	39	7	-	7
Putzfrau, Waschfrau	7	103	110	3	115	118	4	-12	- 8
Haushälterin	6	3	9	1	4	5	5	- 1	4
Hausangestellte	241	883	1 124	274	687	961	- 33	196	163
Hilfsarbeiterin	60	387	447	50	333	383	10	54	64
Hausfrau	975	390	1 365	1 607	261	1 868	-632	129	-503
Schülerin	225	162	387	386	106	492	-161	56	-105
Studentin	56	81	137	64	89	153	- 8	- 8	- 16
Volontärin	76	124	200	71	109	180	5	15	20

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Familienstand und Geschlecht seit 1961

Jahr	Familienvorstände		Familienangehörige ¹		Alle Familienmitglieder			Einzelpersonen		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Zugezogene										
1961	1 521	216	615	2 101	2 136	2 317	4 453	13 618	8 453	22 071
1962	1 716	197	598	2 223	2 314	2 420	4 734	14 612	8 453	23 065
1963	1 739	198	506	2 200	2 245	2 398	4 643	13 981	8 258	22 239
1964	1 932	185	544	2 422	2 476	2 607	5 083	13 650	7 940	21 590
1965	1 785	183	527	2 266	2 312	2 449	4 761	11 976	7 176	19 152
1966	1 690	216	574	2 202	2 264	2 418	4 682	11 612	6 978	18 590
1967	1 601	215	564	2 066	2 165	2 281	4 446	10 810	6 775	17 585
Weggezogene										
1961	2 353	167	953	3 294	3 306	3 461	6 767	10 981	6 851	17 832
1962	2 530	139	977	3 365	3 507	3 504	7 011	11 932	6 517	18 449
1963	2 617	147	897	3 410	3 514	3 557	7 071	11 855	6 336	18 191
1964	2 946	175	974	3 830	3 920	4 005	7 925	12 288	6 175	18 463
1965	2 770	161	1 091	3 737	3 861	3 898	7 759	10 793	6 066	16 859
1966	2 676	190	962	3 590	3 638	3 780	7 418	10 251	5 751	16 002
1967	2 859	200	1 115	3 906	3 974	4 106	8 080	9 827	5 530	15 357

¹ Nur Ehefrauen und minderjährige Kinder.

Gewanderte Personen nach Familienstand, Geschlecht, Herkunftsort und Wanderziel 1967

Herkunftsort Wanderziel	Familienvorstände		Familienangehörige ¹		Alle Familienmitglieder			Einzelpersonen		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Zugezogene										
Agglomeration Basel ²	384	28	181	535	565	563	1 128	852	733	1 585
Baselland	417	29	204	578	621	607	1 228	1 006	892	1 898
Nordwestschweiz ³	502	43	247	705	749	748	1 497	1 572	1 468	3 040
Ganze Schweiz	729	94	372	1 037	1 101	1 131	2 232	4 021	3 837	7 858
Deutschland	70	24	32	98	102	122	224	933	784	1 717
Frankreich	30	3	11	36	41	39	80	329	292	621
Italien	500	60	62	558	562	618	1 180	3 836	796	4 632
Österreich ⁴	9	4	5	11	14	15	29	152	116	268
Übrige Länder	263	30	82	326	345	356	701	1 497	942	2 439
Unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	42	8	50
Zusammen	1 601	215	564	2 066	2 165	2 281	4 446	10 810	6 775	17 585
Weggezogene										
Agglomeration Basel ²	952	38	491	1 405	1 443	1 443	2 886	1 103	870	1 973
Baselland	1 020	37	519	1 518	1 539	1 555	3 094	1 218	966	2 184
Nordwestschweiz ³	1 175	52	602	1 765	1 777	1 817	3 594	1 593	1 382	2 975
Ganze Schweiz	1 581	101	827	2 372	2 408	2 473	4 881	3 539	3 306	6 845
Deutschland	65	12	42	95	107	107	214	459	549	1 008
Frankreich	25	6	10	40	35	46	81	143	162	305
Italien	596	43	90	684	686	727	1 413	3 023	293	3 316
Österreich ⁴	8	2	2	14	10	16	26	100	102	202
Übrige Länder	343	32	102	420	445	452	897	1 189	750	1 939
Unbekannt	241	4	42	281	283	285	568	1 374	368	1 742
Zusammen	2 859	200	1 115	3 906	3 974	4 106	8 080	9 827	5 530	15 357

¹ Nur Ehefrauen und minderjährige Kinder. ² Außerkantonalen Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pratteln, Reinach und Therwil. ³ Baselland, Aargau und Solothurn. ⁴ Einschließlich Liechtenstein.

Gewanderte Familien nach Heimat seit 1945

Jahr Monat	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle gewanderten Familien		
	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn
Nach Jahren												
1945	217	215	2	619	512	107	374	424	- 50	1 210	1 151	59
1946	272	275	- 3	906	626	280	378	350	28	1 556	1 251	305
1947	172	264	- 92	774	561	213	258	240	18	1 204	1 065	139
1948	172	245	- 73	764	517	247	220	207	13	1 156	969	187
1949	169	201	- 32	713	495	218	232	219	13	1 114	915	199
1950	182	228	- 46	835	596	239	203	224	- 21	1 220	1 048	172
1951	162	265	-103	861	685	176	221	234	- 13	1 244	1 184	60
1952	174	278	-104	763	717	46	239	237	2	1 176	1 232	- 56
1953	150	248	- 98	804	672	132	233	233	—	1 187	1 153	34
1954	163	294	-131	777	744	33	240	255	- 15	1 180	1 293	- 113
1955	172	328	-156	762	776	- 14	274	247	27	1 208	1 351	- 143
1956	170	284	-114	883	820	63	324	301	23	1 377	1 405	- 28
1957	184	295	-111	964	758	206	422	441	- 19	1 570	1 494	76
1958	196	273	- 77	893	748	145	334	464	-130	1 423	1 485	- 62
1959	178	322	-144	757	840	- 83	347	604	-257	1 282	1 766	- 484
1960	168	372	-204	767	984	-217	474	730	-256	1 409	2 086	- 677
1961	167	433	-266	779	1 084	-305	791	1 003	-212	1 737	2 520	- 783
1962	177	422	-245	677	1 023	-346	1 059	1 224	-165	1 913	2 669	- 756
1963	156	384	-228	638	937	-299	1 143	1 443	-300	1 937	2 764	- 827
1964	210	434	-224	585	988	-403	1 322	1 699	-377	2 117	3 121	-1 004
1965	170	417	-247	638	977	-339	1 160	1 537	-377	1 968	2 931	- 963
1966	191	425	-234	557	973	-416	1 158	1 468	-310	1 906	2 866	- 960
1967	188	485	-297	543	1 113	-570	1 085	1 461	-376	1 816	3 059	-1 243

Nach Monaten 1967

Januar	13	33	- 20	38	61	- 23	408	83	325	459	177	282
Februar	5	20	- 15	22	50	- 28	206	63	143	233	133	100
März	18	47	- 29	58	120	- 62	78	66	12	154	233	- 79
April	23	50	- 27	67	114	- 47	52	86	- 34	142	250	- 108
Mai	18	41	- 23	35	76	- 41	39	55	- 16	92	172	- 80
Juni	10	54	- 44	45	122	- 77	43	102	- 59	98	278	- 180
Juli	20	41	- 21	60	128	- 68	44	70	- 26	124	239	- 115
August	17	32	- 15	40	74	- 34	38	69	- 31	95	175	- 80
September	12	55	- 43	42	126	- 84	63	84	- 21	117	265	- 148
Oktober	26	53	- 27	66	115	- 49	48	91	- 43	140	259	- 119
November	10	24	- 14	43	66	- 23	41	106	- 65	94	196	- 102
Dezember	16	35	- 19	27	61	- 34	25	586	-561	68	682	- 614

Gewanderte Familien nach Heimat und Kinderzahl 1967¹

Kinderzahl	Zugezogene Familien				Weggezogene Familien				Wanderungsgewinn			
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
0	101	234	859	1 194	232	428	1 033	1 693	-131	-194	-174	- 499
1	49	152	128	329	114	343	288	745	- 65	-191	-160	- 416
2	26	103	71	200	106	238	110	454	- 80	-135	- 39	- 254
3	7	39	21	67	23	77	26	126	- 16	- 38	- 5	- 59
4	5	13	6	24	9	22	3	34	- 4	- 9	3	- 10
5 und mehr	—	2	—	2	1	5	1	7	- 1	- 3	- 1	- 5
Zusammen	188	543	1 085	1 816	485	1 113	1 461	3 059	-297	-570	-376	-1 243

¹ Männliche und weibliche Familienvorstände zusammengenommen.

Gewanderte Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1967

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige ¹			Einzelpersonen		
	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn
Stadt Basel	1 691	2 890	-1 199	4 112	7 566	-3 454	16 586	14 342	2 244
1 Altstadt Gr.-B.	31	53	- 22	70	125	- 55	687	573	114
2 Vorstädte	76	107	- 31	186	277	- 91	1 280	1 122	158
3 Am Ring	153	210	- 57	378	534	- 156	1 817	1 485	332
4 Breite	65	162	- 97	156	459	- 303	457	465	- 8
5 St. Alban	91	143	- 52	250	380	- 130	1 015	902	113
6 Gundeldingen	250	434	- 184	596	1 103	- 507	1 872	1 526	346
7 Bruderholz	63	92	- 29	177	282	- 105	458	473	- 15
8 Bachletten	110	179	- 69	289	468	- 179	1 135	1 061	74
9 Gotthelf	79	104	- 25	188	272	- 84	599	539	60
10 Iselin	113	237	- 124	276	651	- 375	1 035	905	130
11 St. Johann	147	280	- 133	343	734	- 391	1 299	1 150	149
12 Altstadt Kl.-B.	60	78	- 18	125	185	- 60	564	492	72
13 Clara	67	72	- 5	176	170	6	654	476	178
14 Wettstein	36	66	- 30	95	180	- 85	546	508	38
15 Hirzbrunnen	25	62	- 37	74	189	- 115	342	326	16
16 Rosental	54	91	- 37	129	220	- 91	293	260	33
17 Matthäus	201	365	- 164	446	922	- 476	1 882	1 503	379
18 Klybeck	53	107	- 54	116	273	- 157	383	329	54
19 Kleinhüningen	17	48	- 31	42	142	- 100	268	247	21
Landgemeinden	125	169	- 44	334	514	- 180	999	1 015	- 16
20 Riehen	120	165	- 45	320	504	- 184	874	871	3
30 Bettingen	5	4	1	14	10	4	125	144	- 19
Ganzer Kanton	1 816	3 059	-1 243	4 446	8 080	-3 634	17 585	15 357	2 228

¹ Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt. Siehe auch Tabelle auf Seite 90.

Innerhalb des Kantons umgezogene Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1967

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige ¹			Einzelpersonen		
	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn
Stadt Basel	4 007	4 065	-58	10 557	10 731	-174	14 816	14 788	28
1 Altstadt Gr.-B.	61	79	-18	149	201	- 52	538	514	24
2 Vorstädte	145	141	4	345	362	- 17	815	1 066	-251
3 Am Ring	271	288	-17	697	752	- 55	1 612	1 671	- 59
4 Breite	183	160	23	474	434	40	402	387	15
5 St. Alban	202	172	30	545	457	88	708	798	- 90
6 Gundeldingen	503	536	-33	1 289	1 381	- 92	1 823	1 722	101
7 Bruderholz	158	87	71	442	234	208	332	341	- 9
8 Bachletten	222	222	-	598	597	1	866	886	- 20
9 Gotthelf	174	192	-18	457	482	- 25	578	567	11
10 Iselin	333	335	- 2	866	885	- 19	1 201	946	255
11 St. Johann	430	491	-61	1 139	1 369	-230	1 417	1 362	55
12 Altstadt Kl.-B.	101	151	-50	244	357	-113	593	614	- 21
13 Clara	197	126	71	538	316	222	638	578	60
14 Wettstein	92	80	12	228	201	27	361	428	- 67
15 Hirzbrunnen	118	109	9	420	341	79	288	381	- 93
16 Rosental	117	128	-11	318	337	- 19	345	316	29
17 Matthäus	472	536	-64	1 184	1 393	-209	1 657	1 591	66
18 Klybeck	171	164	7	459	435	24	464	416	48
19 Kleinhüningen	57	68	-11	165	197	- 32	178	204	- 26
Landgemeinden	314	256	58	992	818	174	624	652	- 28
20 Riehen	302	250	52	955	802	153	586	623	- 37
30 Bettingen	12	6	6	37	16	21	38	29	9
Ganzer Kanton	4 321	4 321	.	11 549	11 549	.	15 440	15 440	.

¹ Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt. Siehe auch Tabelle auf Seite 90.

Innerhalb des Kantons umgezogene Personen 1967

Aus Wohnviertel ¹	Nach Wohnviertel ¹																				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	30
1	7	2	9	4	9	9	1	4	2	4	4	2	2	1	1	2	6	1	2	6	1
2	2	18	18	7	10	15	6	5	5	8	15	5	5	—	1	3	8	5	—	5	—
3	4	16	49	7	15	32	7	15	24	21	24	4	14	5	2	6	26	4	—	12	1
4	4	6	8	50	10	14	6	4	4	9	10	1	3	4	1	4	10	4	1	6	1
5	3	10	20	6	39	18	12	17	7	8	6	4	1	4	1	1	3	2	—	10	—
6	4	7	24	14	29	198	30	20	20	37	40	6	14	12	9	9	35	11	2	15	—
7	—	2	3	3	7	13	30	4	1	3	6	1	—	2	2	2	1	2	1	4	—
8	3	12	16	6	9	27	6	52	15	14	17	1	6	2	2	2	14	3	1	13	1
9	1	5	22	4	9	25	5	13	24	25	16	6	5	—	—	5	20	—	2	5	—
10	4	9	15	16	12	23	9	25	16	84	41	3	12	3	11	10	29	2	1	10	—
11	3	12	31	8	18	33	19	21	19	47	119	7	26	10	14	14	38	27	6	18	1
12	5	6	4	8	4	14	2	2	—	5	12	25	14	5	2	—	25	12	3	3	—
13	3	2	6	5	3	7	1	2	5	7	8	8	20	2	3	8	21	6	2	7	—
14	2	2	5	3	5	8	1	—	1	4	4	—	4	15	4	3	8	3	1	7	—
15	1	2	2	8	5	5	3	4	1	9	5	4	8	5	23	—	9	2	2	10	1
16	—	4	5	8	1	10	5	3	4	5	9	4	11	4	6	17	28	1	2	1	—
17	6	18	21	15	10	29	8	11	15	30	56	18	35	11	17	18	154	34	7	22	1
18	5	1	3	3	2	8	1	6	5	5	22	—	11	4	5	5	23	38	9	8	—
19	1	1	2	4	1	5	3	2	—	3	3	—	2	1	4	4	3	12	15	2	—
20	3	9	8	4	4	9	3	11	6	5	13	1	4	2	10	4	11	2	—	138	3
30	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2

¹ Bezeichnung der Wohnviertel siehe Seite 88; seit 1966 neu nummeriert.

Innerhalb des Kantons umgezogene Familien 1967

Aus Wohnviertel ¹	Nach Wohnviertel ¹																				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	30
1	72	42	76	22	50	75	15	33	19	31	42	29	35	18	8	20	69	14	8	32	5
2	43	142	185	30	78	124	34	59	35	252	119	43	46	16	22	28	102	26	6	34	4
3	63	156	415	52	139	266	51	171	146	179	221	49	94	59	33	30	177	29	11	79	3
4	16	42	40	204	53	70	26	30	22	41	44	11	31	27	11	22	64	21	10	33	3
5	28	91	146	36	242	179	51	91	42	54	58	41	18	24	12	13	51	24	4	48	2
6	67	100	240	64	156	1075	128	143	116	202	199	55	71	49	41	45	204	49	15	81	3
7	13	19	51	21	38	85	126	36	14	23	33	9	14	13	11	9	14	10	3	32	1
8	29	73	153	25	65	162	48	287	88	117	124	14	46	30	13	17	90	26	9	59	8
9	20	36	134	15	33	141	25	81	136	97	92	33	24	7	6	31	86	12	5	34	1
10	34	58	139	68	73	146	51	135	72	375	253	19	61	22	42	40	150	27	15	51	—
11	65	81	222	57	97	191	76	127	118	267	598	56	110	45	73	61	258	112	32	81	4
12	46	38	50	23	26	82	7	19	14	34	71	174	91	29	17	18	138	56	14	24	—
13	36	27	57	26	19	61	16	28	26	42	57	68	109	23	18	42	148	34	17	39	1
14	19	38	47	27	33	52	8	23	9	27	32	14	40	78	26	22	70	16	11	36	1
15	13	20	38	43	26	45	10	18	12	49	44	27	46	24	131	14	62	19	14	65	2
16	7	21	27	29	7	50	24	17	14	27	54	22	55	19	39	78	125	12	10	16	—
17	56	95	160	77	69	165	38	81	97	162	318	127	199	44	93	106	792	178	35	90	2
18	21	18	39	17	13	47	8	29	19	26	92	13	41	31	23	27	128	183	41	35	—
19	7	10	16	11	8	27	11	5	6	23	30	8	19	10	18	18	32	54	75	13	—
20	30	47	74	30	27	64	20	48	28	39	75	23	24	20	70	22	81	21	8	651	23
30	1	6	—	—	1	5	1	3	2	—	—	2	2	1	1	—	—	—	—	8	12

¹ Bezeichnung der Wohnviertel siehe Seite 88; seit 1966 neu nummeriert.

Wanderungen und Umzüge von Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1967

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige ¹			Einzelpersonen		
	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn
Stadt Basel	5 698	6 955	-1 257	14 669	18 297	-3 628	31 402	29 130	2 272
Altstadt Gr. B.	92	132	- 40	219	326	- 107	1 225	1 087	138
Vorstädte	221	248	- 27	531	639	- 108	2 095	2 188	- 93
Am Ring	424	498	- 74	1 075	1 286	- 211	3 429	3 156	273
Breite	248	322	- 74	630	893	- 263	859	852	7
St. Alban	293	315	- 22	795	837	- 42	1 723	1 700	23
Gundeldingen	753	970	- 217	1 885	2 484	- 599	3 695	3 248	447
Bruderholz	221	179	42	619	516	103	790	814	- 24
Bachletten	332	401	- 69	887	1 065	- 178	2 001	1 947	54
Gotthelf	253	296	- 43	645	754	- 109	1 177	1 106	71
Iselin	446	572	- 126	1 142	1 536	- 394	2 236	1 851	385
St. Johann	577	771	- 194	1 482	2 103	- 621	2 716	2 512	204
Altstadt Kl. B.	161	229	- 68	369	542	- 173	1 157	1 106	51
Clara	264	198	66	714	486	228	1 292	1 054	238
Wettstein	128	146	- 18	323	381	- 58	907	936	- 29
Hirzbrunnen	143	171	- 28	494	530	- 36	630	707	- 77
Rosental	171	219	- 48	447	557	- 110	638	576	62
Matthäus	673	901	- 228	1 630	2 315	- 685	3 539	3 094	445
Klybeck	224	271	- 47	575	708	- 133	847	745	102
Kleinhüningen	74	116	- 42	207	339	- 132	446	451	- 5
Landgemeinden	439	425	14	1 326	1 332	- 6	1 623	1 667	- 44
Riehen	422	415	7	1 275	1 306	- 31	1 460	1 494	- 34
Bettingen	17	10	7	51	26	25	163	173	- 10
Ganzer Kanton	6 137	7 380	-1 243	15 995	19 629	-3 634	33 025	30 797	2 228

¹ Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt.

Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 1967

Wohnviertel	Geburten überschuß	Wanderungen			Umzüge			Gesamt- zunahme	Bevöl- kerung Ende 1967
		Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Ein- zug	Aus- zug	Ge- winn		
Stadt Basel	732	20 698	21 908	-1 210	25 373	25 519	-146	-624	211 901
Altstadt Gr. B.	13	757	698	59	687	715	- 28	44	3 650
Vorstädte	- 51	1 466	1 399	67	1 160	1 428	-268	-252	7 899
Am Ring	- 31	2 195	2 019	176	2 309	2 423	-114	31	13 205
Breite	76	613	924	- 311	876	821	55	-180	11 742
St. Alban	45	1 265	1 282	- 17	1 253	1 255	- 2	26	13 057
Gundeldingen	198	2 468	2 629	- 161	3 112	3 103	9	46	21 035
Bruderholz	36	635	755	- 120	774	575	199	115	10 636
Bachletten	11	1 424	1 529	- 105	1 464	1 483	- 19	-113	18 104
Gotthelf	9	787	811	- 24	1 035	1 049	- 14	- 29	8 682
Iselin	66	1 311	1 556	- 245	2 067	1 831	236	57	21 908
St. Johann	107	1 642	1 884	- 242	2 556	2 731	-175	-310	22 420
Altstadt Kl. B.	19	689	677	12	837	971	-134	-103	4 290
Clara	36	830	646	184	1 176	894	282	502	4 987
Wettstein	- 29	641	688	- 47	589	629	- 40	-116	6 914
Hirzbrunnen	- 20	416	515	- 99	708	722	- 14	-133	10 890
Rosental	15	422	480	- 58	663	653	10	- 33	5 062
Matthäus	191	2 328	2 425	- 97	2 841	2 984	-143	- 49	17 141
Klybeck	37	499	602	- 103	923	851	72	6	7 131
Kleinhüningen	4	310	389	- 79	343	401	- 58	-133	3 148
Landgemeinden	92	1 333	1 529	- 196	1 616	1 470	146	42	21 468
Riehen	89	1 194	1 375	- 181	1 541	1 425	116	24	20 440
Bettingen	3	139	154	- 15	75	45	30	18	1 028
Ganzer Kanton	824	22 031	23 437	-1 406	26 989	26 989	-	-582	233 369

Bevölkerungsbilanz seit 1910

Volks- zählungs- periode ¹	Lebend- gebore- ne	Gestor- bene	Geburten- überschuß	Zuge- zogene	Wegge- zogene	Wande- rungs- gewinn	Bürger- rechts- wechsel	Gesamt- zunahme	End- bestand
Kantonsbürger									
1910-1920	6 417	6 405	12	16 338	21 955	-5 617	21 398	15 793	60 970
1920-1930	7 586	7 555	31	18 507	25 319	-6 812	19 457	12 676	73 646
1930-1941	9 175	10 670	-1 495	20 463	21 804	-1 341	18 078	15 242	88 888
1941-1950	10 222	9 965	257	15 225	18 397	-3 172	8 857	5 942	94 830
1950-1960	9 206	12 372	-3 166	14 645	20 073	-5 428	13 501	4 907	99 737
Übrige Schweizer									
1910-1920	8 042	5 080	2 962	72 503	62 976	9 527	-10 384	2 105	41 745
1920-1930	7 801	4 721	3 080	71 650	56 915	14 735	- 7 911	9 904	51 649
1930-1941	10 715	5 916	4 799	88 897	70 682	18 215	- 8 518	14 496	66 145
1941-1950	12 877	5 414	7 463	86 981	69 150	17 831	- 6 124	19 170	85 315
1950-1960	18 313	7 084	11 229	96 577	80 891	15 686	- 8 839	18 076	103 391
Ausländer									
1910-1920	7 962	5 094	2 868	85 048	90 010	-4 962	-11 014	-13 108	37 993
1920-1930	3 066	3 376	- 310	46 237	42 639	3 598	-11 546	- 8 258	29 735
1930-1941	2 329	3 413	-1 084	36 987	41 150	-4 163	- 9 560	-14 807	14 928
1941-1950	1 196	2 226	-1 030	35 357	30 169	5 188	- 2 733	1 425	16 353
1950-1960	2 594	2 163	431	84 703	74 365	10 338	- 4 662	6 107	22 460
Gesamtbevölkerung									
1910-1920	22 421	16 579	5 842	173 889	174 941	-1 052	.	4 790	140 708
1920-1930	18 453	15 652	2 801	136 394	124 873	11 521	.	14 322	155 030
1930-1941	22 219	19 999	2 220	146 347	133 636	12 711	.	14 931	169 961
1941-1950	24 295	17 605	6 690	137 563	117 716	19 847	.	26 537	196 498
1950-1960	30 113	21 619	8 494	195 925	175 329	20 596	.	29 090	225 588

¹ Jeweils vom 1. Dezember zum 1. Dezember der betreffenden Jahre.

Jahresdurchschnittliche Zuwachsrate der einzelnen Bevölkerungsgruppen seit 1910/20¹

Volks- zählungs- periode ²	Geburten- über- schuß	Wande- rungs- gewinn	Bürger- rechts- wechsel	Gesamt- zunahme	Geburten- über- schuß	Wande- rungs- gewinn	Bürger- rechts- wechsel	Gesamt- zu- nahme
Kantonsbürger				Übrige Schweizer				
1910/20	0,0	-10,5	40,1	29,6	7,4	24,0	-26,1	5,3
1920/30	0,0	- 9,8	28,0	18,2	7,0	33,3	-17,9	22,4
1930/41	-1,6	- 1,5	19,7	16,6	7,3	27,9	-13,0	22,2
1941/50	0,3	- 3,9	10,7	7,1	11,2	26,9	- 9,2	28,9
1950/60	-3,3	- 5,6	13,9	5,0	11,8	16,5	- 9,3	19,0
Ausländer				Gesamtbevölkerung				
1910/20	6,2	-10,7	-23,7	-28,2	4,2	- 0,8	.	3,4
1920/30	-1,0	11,4	-36,5	-26,1	1,9	7,9	.	9,8
1930/41	-4,2	-16,3	-37,3	-57,8	1,2	7,0	.	8,2
1941/50	-7,6	38,3	-20,2	10,5	4,1	12,2	.	16,3
1950/60	2,4	56,5	-25,5	33,4	4,0	9,8	.	13,8

¹ Geometrische Progression; Zunahme auf 1000 Personen des jeweiligen mittleren Bestandes bezogen. ² Jeweils vom 1. Dezember zum 1. Dezember der betreffenden Jahre.

Bevölkerungsbilanz

Allgemeine Bevölkerungsbilanz seit 1901/10

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuß	Zugezogene	Weggezogene	Wanderungsgewinn	Gesamtzunahme	Bevölkerung Ende Jahr
Grundzahlen									
1901/10	1 084	3 114	1 688	1 426	20 363	19 400	963	2 389	136 177
1911/20	1 009	2 237	1 660	577	17 334	17 437	- 103	474	140 920
1921/30	1 363	1 844	1 566	278	13 648	12 509	1 139	1 417	155 091
1931/40	1 632	1 987	1 818	169	13 486	12 249	1 237	1 406	169 146
1941/50	1 728	2 670	1 946	724	14 940	12 947	1 993	2 717	196 315
1951/60	2 119	3 016	2 162	854	19 606	17 842	1 764	2 618	222 493
1960	2 215	3 332	2 382	950	23 600	22 157	1 443	2 393	222 489
1961	2 386	3 320	2 335	985	26 524	24 599	1 925	2 910	225 399
1962	2 315	3 437	2 375	1 062	27 799	25 460	2 339	3 401	228 800
1963	2 169	3 641	2 528	1 113	26 882	25 262	1 620	2 733	231 533
1964	2 161	3 603	2 333	1 270	26 673	26 388	285	1 555	233 088
1965	2 235	3 446	2 482	964	23 913	24 618	- 705	259	233 347
1966	2 096	3 277	2 525	752	23 272	23 420	- 148	604	233 951
1967	2 144	3 201	2 377	824	22 031	23 437	-1 406	- 582	233 369

Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung

1901/10	8,7	25,1	13,6	11,5	164,2	156,5	7,8	19,3	.
1911/20	7,2	16,0	11,9	4,1	124,2	124,9	-0,7	3,4	.
1921/30	9,4	12,7	10,8	1,9	93,9	86,0	7,9	9,8	.
1931/40	9,8	11,9	10,9	1,0	81,2	73,8	7,4	8,4	.
1941/50	9,6	14,9	10,9	4,0	83,1	72,0	11,1	15,1	.
1951/60	10,1	14,3	10,2	4,1	93,1	84,7	8,4	12,5	.
1960	9,9	14,9	10,7	4,2	105,5	99,0	6,5	10,7	.
1961	10,5	14,6	10,3	4,3	116,9	108,4	8,5	12,8	.
1962	10,0	14,9	10,3	4,6	120,2	110,1	10,1	14,7	.
1963	9,3	15,5	10,8	4,8	114,9	108,0	6,9	11,7	.
1964	9,1	15,2	9,8	5,4	112,8	111,6	1,2	6,6	.
1965	9,4	14,5	10,4	4,1	100,7	103,7	-3,0	1,1	.
1966	8,8	13,8	10,6	3,2	98,1	98,7	-0,6	2,6	.
1967	9,0	13,5	10,0	3,5	92,9	98,8	-5,9	-2,4	.

Geburtenüberschuß nach Heimat seit 1901/10

Jahr	Grundzahlen								Auf 1000 Einw. der gleichen Heimat			
	Kantonbürger	Baselbieter	Übrige Schweizer	Deutsche	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Total	Kantonbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Insgesamt
1901/10	110	107	427	645	—	81	56	1 426	3,0	13,2	16,7	11,5
1911/20	- 1	52	242	203	- 8	67	22	577	0,0	7,4	6,1	4,1
1921/30	2	29	280	- 35	- 9	7	4	278	0,0	7,0	-1,0	1,9
1931/40	-153	40	378	- 87	-13	2	2	169	-1,8	7,1	-4,0	1,0
1941/50	29	77	733	-111	-10	3	3	724	0,3	11,1	-7,6	4,0
1951/60	-317	55	1 071	- 35	- 2	53	29	854	-3,3	11,8	2,5	4,1
1960	-386	48	1 089	12	- 4	126	65	950	-3,9	11,1	9,4	4,2
1961	-421	50	1 039	49	- 6	211	63	985	-4,2	10,6	13,2	4,3
1962	-430	28	1 031	70	16	236	111	1 062	-4,3	10,3	15,4	4,6
1963	-536	34	975	75	7	382	176	1 113	-5,4	9,8	20,5	4,8
1964	-473	21	925	96	14	461	226	1 270	-4,7	9,3	23,5	5,4
1965	-582	5	697	101	7	487	249	964	-5,8	6,9	23,6	4,1
1966	-613	-33	570	61	- 3	553	217	752	-6,1	5,4	22,8	3,2
1967	-576	25	471	45	14	629	216	904	-5,7	5,0	23,9	3,5

Eingebürgerte nach der bisherigen Heimat seit 1958¹

Jahr	Einbürgerungsfälle			Eingebürgerte Personen							
	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Davon Baselbieter	Deutsche	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Ausländer zusammen	Total
1958	506	112	618	1 284	125	71	17	54	67	209	1 493
1959	474	124	598	1 150	113	108	15	40	57	220	1 370
1960	420	120	540	1 036	141	57	18	57	86	218	1 254
1961	480	146	626	1 221	139	109	19	49	68	245	1 466
1962	585	128	713	1 545	146	85	27	38	79	229	1 774
1963	459	118	577	1 180	96	92	17	61	47	217	1 397
1964	514	70	584	1 302	136	61	2	53	44	160	1 462
1965	710	131	841	1 802	187	96	16	61	70	243	2 045
1966	530	109	639	1 360	125	79	12	74	59	224	1 584
1967	484	195	679	1 307	135	179	17	79	111	386	1 693

¹ Ohne Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen (1967: 39 Aufnahmen ins Kantonsbürgerrecht, wovon 12 der Wohnbevölkerung; sowie 27 Aufnahmen in außerkantonale Bürgerrechte der Wohnbevölkerung) gemäß Bundesgesetz vom 29. September 1952 und 7. Dezember 1956.

Eingebürgerte nach Konfession und Art der Einbürgerung seit 1957¹

Jahr	Konfession					Unentgeltlich Eingebürgerte ¹					Durch Einkauf Eingebürgerte	Eingebürgerte total
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Anderere, ohne	15jähr. Wohnsitz ²	Wiedereinbürgerung ³	8-12jähr. Wohnsitz ⁴	Adoptivkinder	Zusammen		
1957	826	455	11	40	20	369	34	877	.	1 280	72	1 352
1958	906	502	14	40	31	445	17	946	.	1 408	85	1 493
1959	792	509	20	20	29	410	43	841	.	1 294	76	1 370
1960	756	418	7	39	34	330	29	825	.	1 184	70	1 254
1961	844	557	14	30	21	372	45	977	.	1 394	72	1 466
1962	985	694	22	31	42	561	55	1 044	.	1 660	114	1 774
1963	651	698	6	16	26	466	29	836	.	1 331	66	1 397
1964	808	565	34	30	25	627	28	755	.	1 410	52	1 462
1965	1 142	799	30	22	52	594	42	1 313	.	1 949	96	2 045
1966	825	715	13	8	23	624	22	839	.	1 485	99	1 584
1967	924	716	8	13	32	616	29	892	5	1 542	151	1 693

¹ Gemäß Bürgerrechtsgesetz von 1964. ² Vor dem 45. Altersjahr. ³ Nach kantonalem Recht Wiedereingebürgerte. ⁴ 8jähriger Wohnsitz für Schweizer, 12jähriger Wohnsitz für Ausländer.

Veränderung der Heimatgruppen durch Bürgerrechtswechsel seit 1959¹

Jahr	Zuwachs an Kantonsbürgern				Abnahme an Nichtkantonsbürgern							
	Zusammen	Infolge Einbürgerung ²	Infolge Heirat	Infolge Legitimation	Baselbieter	Übrige Schweizer	Schweizer zusammen	Deutsche	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Ausländer zus.
1959	1 457	1 379	67	11	-120	- 862	- 982	-246	-34	-74	-121	-475
1960	1 427	1 265	152	10	-112	- 816	- 928	-213	-47	-82	-157	-499
1961	1 646	1 475	161	10	-123	- 972	-1 095	-301	-48	-68	-134	-551
1962	1 868	1 786	91	- 9	-137	-1 255	-1 392	-258	-40	-36	-142	-476
1963	1 473	1 402	78	- 7	- 89	- 925	-1 014	-241	-42	-58	-118	-459
1964	1 594	1 473	117	4	-145	-1 075	-1 220	-196	-30	-54	- 94	-374
1965	2 154	2 050	103	1	-172	-1 542	-1 714	-204	-39	-58	-139	-440
1966	1 662	1 593	79	-10	-111	-1 121	-1 232	-180	-32	-82	-136	-430
1967	1 820	1 705	121	- 6	-109	-1 131	-1 240	-278	-34	-83	-185	-580

¹ Saldo aus Bürgerrechtswechsel infolge Einbürgerung, Wiedereinbürgerung, erleichterte Einbürgerung, Heirat und Legitimation. ² Einschließlich Wiedereinbürgerung und erleichterte Einbürgerung.

Bürgerrechtswechsel

Eingebürgerte nach Familienstand seit 1955 und nach bisheriger Heimat 1967

Jahr Bisherige Heimat der Eingebürgerten	Einzelpersonen		Familienvorstände		Übrige Familienangehörige			Einbürgerungen insges.		
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Ehe- frauen	Söhne	Töchter	Männ- lich	Weib- lich	Total
Nach Jahren										
1955	96	83	284	8	278	197	186	577	555	1 132
1956	113	147	355	12	349	237	192	705	700	1 405
1957	98	99	357	10	357	224	207	679	673	1 352
1958	115	104	385	14	383	258	234	758	735	1 493
1959	100	123	356	19	348	251	173	707	663	1 370
1960	97	104	328	11	322	217	175	642	612	1 254
1961	91	137	374	24	369	253	218	718	748	1 466
1962	96	146	448	23	443	329	289	873	901	1 774
1963	74	138	351	14	349	267	204	692	705	1 397
1964	73	112	380	19	374	296	208	749	713	1 462
1965	132	167	521	21	513	367	324	1 020	1 025	2 045
1966	97	115	412	7	406	299	248	808	776	1 584
1967	97	130	432	20	413	325	276	854	839	1 693
Nach bisheriger Heimat 1967										
Schweiz	50	87	331	16	353	261	209	642	665	1 307
Zürich	4	7	25	—	25	23	16	52	48	100
Bern	8	18	88	4	91	68	59	164	172	336
Luzern	4	6	24	1	25	22	16	50	48	98
Uri	1	1	1	—	1	2	2	4	4	8
Schwyz	—	2	2	1	2	3	1	5	6	11
Obwalden	—	—	3	—	3	2	2	5	5	10
Nidwalden	—	—	2	—	2	—	—	2	2	4
Glarus	—	1	1	—	2	2	—	3	3	6
Zug	1	1	1	—	1	2	2	4	4	8
Freiburg	1	1	8	1	10	3	7	12	19	31
Solothurn	3	6	31	2	32	21	15	55	55	110
Baselland	6	14	35	3	39	21	17	62	73	135
Schaffhausen	1	4	3	1	4	1	2	5	11	16
Appenzell A. Rh.	2	1	2	—	3	—	1	4	5	9
Appenzell I. Rh.	—	1	2	—	2	1	2	3	5	8
St. Gallen	6	9	20	—	22	16	16	42	47	89
Graubünden	2	3	15	—	16	16	8	33	27	60
Aargau	7	8	29	1	33	35	15	71	57	128
Thurgau	2	3	15	2	16	10	10	27	31	58
Tessin	1	—	5	—	5	3	6	9	11	20
Waadt	—	—	4	—	4	2	—	6	4	10
Wallis	1	—	8	—	8	5	8	14	16	30
Neuenburg	—	1	5	—	6	3	2	8	9	17
Genf	—	—	2	—	1	—	2	2	3	5
Ausland	47	43	101	4	60	64	67	212	174	386
Deutschland	21	26	41	2	24	32	33	94	85	179
Frankreich	5	1	5	—	2	1	3	11	6	17
Italien	7	6	20	2	17	12	15	39	40	79
Österreich	1	4	8	—	4	8	3	17	11	28
Großbritannien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Benelux	—	3	2	—	1	1	1	3	5	8
Oststaaten ¹	9	3	19	—	8	9	12	37	23	60
Ueb. Europa	—	—	1	—	—	1	—	2	—	2
USA	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übriges Ausland	1	—	2	—	2	—	—	3	2	5
Staatenlos	3	—	3	—	2	—	—	6	2	8

¹ Albanien, Bulgarien, Ostdeutschland, Polen, Rumänien, Tschechoslowakei, Ungarn

Eingebürgerte nach bisheriger Heimat und Geburtsort, Alter, Konfession und Aufenthaltsdauer 1967

Geburtsort Alter Konfession Aufenthaltsdauer	Baselbieter		Übrige Schweizer		Deutsche		Franzosen		Italiener		Übrige Ausländer	
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich
Nach Geburtsort												
Basel-Stadt	40	38	260	295	49	37	4	3	20	16	16	15
Baselland	17	13	17	15	4	—	1	—	—	1	—	—
Übrige Schweiz	3	12	268	206	6	7	—	2	8	11	5	6
Deutschland	2	6	21	38	30	38	—	—	—	—	5	1
Übriges Ausland	—	4	14	38	5	3	6	1	11	12	42	21
Nach Alter in Jahren												
0– 4	4	7	32	34	11	9	1	—	2	1	7	8
5– 9	7	6	67	47	7	10	1	1	4	2	6	6
10–14	3	2	73	67	10	5	—	1	4	8	4	—
15–19	7	1	60	39	9	9	2	1	4	6	2	2
20–24	5	2	32	20	11	6	—	—	1	3	3	1
25–29	4	6	19	24	1	8	—	—	1	—	9	5
30–34	1	9	32	55	10	4	—	—	—	1	8	3
35–39	7	5	58	76	14	7	1	—	4	6	9	4
40–44	7	8	69	86	9	6	2	—	8	5	3	2
45–49	6	7	62	50	4	7	1	1	3	5	—	2
50–54	3	10	28	25	2	1	—	1	4	1	6	5
55–59	4	4	23	28	1	2	1	—	2	1	4	3
60–64	2	3	15	25	2	5	2	1	2	1	4	1
65 und mehr	2	3	10	16	3	6	—	—	—	—	3	1
Nach Konfession												
Protestantisch	48	51	325	338	59	45	4	5	7	15	14	13
Römisch-katholisch	13	21	240	244	27	38	5	1	32	25	44	26
Christkatholisch	—	—	4	3	—	—	1	—	—	—	—	—
Israelitisch	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	7	4
Anderer	1	—	10	7	8	2	1	—	—	—	3	—
Ohne, unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	62	73	580	592	94	85	11	6	39	40	68	43
Einzelpersonen und Familienvorstände nach Aufenthaltsdauer in Jahren												
Seit Geburt	14	4	39	6	12	4	4	—	5	4	1	—
1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
2– 4	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
5– 9	1	3	27	4	9	4	1	—	2	1	16	2
10–14	6	4	72	14	18	4	2	—	6	1	20	4
15–19	5	—	83	16	15	9	1	—	8	1	6	3
20 und mehr	15	6	117	43	8	7	2	1	6	1	6	1
Zusammen	41	17	340	86	62	28	10	1	27	8	49	10

Eingebürgerte nach bisheriger Heimat und neuer Bürgergemeinde 1967

Bürgergemeinde	Baselbieter		Übrige Schweizer		Ausländer		Eingebürgerte zusammen			Kantonsbürger ¹		
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Total	Männ- lich	Weib- lich	Total
Stadt Basel	62	72	536	559	190	154	788	785	1 573	—	—	—
Riehen	—	1	44	33	21	20	65	54	119	—	2	2
Bettingen	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—
Ganzer Kanton	62	73	580	592	212	174	854	839	1 693	—	2	2

¹ Einbürgerung von Kantonsbürgern in eine weitere baselstädtische Bürgergemeinde.

Bürgerrechtswechsel

Eingebürgerte nach bisheriger Heimat, Familienstand und Beruf 1967

Beruf	Schweizer				Ausländer				Total
	Einzel- personen	Familien- vorstände	Mitein- gebür- gerte ¹	Zu- sam- men	Einzel- personen	Familien- vorstände	Mitein- gebür- gerte ¹	Zu- sam- men	
Selbständige	13	40	78	131	5	17	28	50	181
Freie Berufe	2	4	15	21	1	6	10	17	38
Andere	11	36	63	110	4	11	18	33	143
Öffentl. Bedienstete	18	100	248	366	3	5	12	20	386
Beamte, Angestellte	16	54	132	202	3	4	10	17	219
Arbeiter	2	46	116	164	—	1	2	3	167
Privatbedienstete	80	199	484	763	59	81	150	290	1 053
Angestellte	46	103	253	402	33	32	49	114	516
Arbeiter	34	96	231	361	26	49	101	176	537
Personen ohne Beruf	26	8	13	47	23	2	1	26	73
Zusammen	137	347	823	1 307	90	105	191	386	1 693

¹ Nach Beruf des Familienvorstandes.

Bürgerrechtswechsel nach Heimat und Geschlecht 1967

Geschlecht Art des Bürgerrechtswechsels	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schweizer	Schweizer zu- sam- men	Deut- sche	Fran- zosen	Ita- liener	Übrige Aus- länder	Aus- länder zus.
Männer	857	- 61	- 576	220	-101	-16	-38	- 65	-220
Einbürgerung	854	- 62	- 580	212	- 94	-11	-39	- 68	-212
Wiedereinbürgerung ¹	5	2	8	15	- 8	- 5	- 2	—	- 15
Legitimation	- 2	- 1	- 4	- 7	1	—	3	3	7
Frauen	963	- 48	- 555	360	-177	-18	-45	-120	-360
Einbürgerung	839	- 73	- 592	174	- 85	- 6	-40	- 43	-174
Wiedereinbürgerung ¹	7	2	15	24	- 7	- 3	- 9	- 5	- 24
Heirat	121	25	18	164	- 85	-10	2	- 71	-164
Legitimation	- 4	- 2	4	- 2	—	1	2	- 1	2
Bürgerrechtsgewinn	1 820	-109	-1 131	580	-278	-34	-83	-185	-580
Einbürgerung	1 693	-135	-1 172	386	-179	-17	-79	-111	-386
Wiedereinbürgerung ¹	12	4	23	39	- 15	- 8	-11	- 5	- 39
Heirat	121	25	18	164	- 85	-10	2	- 71	-164
Legitimation	- 6	- 3	—	- 9	1	1	5	2	9

¹ Einschließlich erleichterte Einbürgerung.

Wirtschaft

Landwirtschaft

Betriebe

Beschäftigung, Arbeitsmarkt, Löhne

Handelsregister

Handel, Börse, Versicherung

Grundbesitz, Bodenverschuldung

Bautätigkeit, Wohnungsbau

Wohnungsbestand, Wohnungsmarkt

Verkehr, Verkehrsunfälle

Post, Telegraph, Telephon

Radio, Fernsehen

Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Preise, Indexziffern

Verbrauch

Landwirtschaftliche Bevölkerung seit 1888

Volkszählungs- jahr	Landwirtschaft			Gartenbau			Forstwirtschaft, Fischerei		
	Berufs- tätige	Ange- hörige	Total	Berufs- tätige	Ange- hörige	Total	Berufs- tätige	Ange- hörige	Total
1888	909	900	1 809	443	591	1 034	13	21	34
1900	643	538	1 181	613	800	1 413	25	45	70
1910	561	372	933	559	790	1 349	15	22	37
1920	433	381	814	539	584	1 123	12	32	44
1930	327	222	549	661	582	1 243	11	11	22
1941	282	200	482	656	747	1 403	33	43	76
1950	224	135	359	679	828	1 507	16	33	49
1960	139	90	229	617	710	1 327	8	15	23

Anbaufläche in Hektaren seit 1945¹

Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Übriges Getreide	Getreide zusammen	Kar- toffeln	Gemüse	And. Acker- gewächse ²	Total
1945	129,8	24,3	33,6	42,1	13,0	242,8	71,7	80,8	60,7	456,0
1950	108,6	30,9	28,5	17,2	11,2	196,4	40,0	50,7	19,5	306,6
1960	49,3	37,0	32,9	8,1	9,2	136,5	26,0	29,7	24,7	216,9

¹ Eidgenössische Anbauerhebungen (ohne Kleinplanzer). ² Runkelrüben, Kohlrüben, Zuckerrüben, Hanf, Flachs, Mohn, Raps.

Nutztierbestand seit 1911¹

Jahr	Pferde ²	Esel ³	Rindvieh	Davon Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Kaninchen	Geflügel	Bienen- völker
1911	2 002	—	1 523	1 237	908	196	147	*	*	396
1921	1 216	1	1 005	682	1 197	257	202	*	17 769	*
1931	700	3	970	758	1 986	109	133	4 821	21 438	690
1941	560	1	710	569	1 392	95	97	*	10 957	449
1946	452	5	629	477	1 381	84	120	*	26 731	1 217
1948	425	5	609	469	1 589	40	94	*	*	*
1951	351	4	644	439	1 466	76	95	*	25 727	702
1956	244	9	539	332	1 529	87	60	*	16 944	706
1961	158	7	509	308	1 782	127	71	*	13 409	637
1966	101	11	407	204	793	254	73	5 182	9 265	606

¹ Eidgenössische Viehzählungen. ² Einschließlich Ponies. ³ Einschließlich Maultiere.

Eidgenössische Betriebszählung 1965¹

Gemeinde	Betriebe			Hauptberuflich Beschäftigte				Total		
	Land- wirt- schaft	Gar- ten- bau ²	Industrie und Gewerbe	Landwirtschaft	Gartenbau	Industrie und Gewerbe				
				Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	
Basel	6	25	9 187 ³	12	1	115	16	88 106	40 363	128 613
Riehen	21	18	329	31	2	175	28	1 268	835	2 339
Bettingen	7	4	15	10	3	2	4	54	74	147
Ganzer Kanton	34	47	9 531 ³	53	6	292	48	89 428	41 272	131 099

¹ Ohne Heimarbeitsbetriebe, die 1965 nicht mehr erhoben wurden. ² Betriebe mit ständig im Gartenbau tätigen Arbeitskräften.

³ Ohne 7 stillstehende Betriebe.

Industrie- und Gewerbebetriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1955 und 1965¹

Wirtschaftsgruppe	Betriebe ²		Beschäftigte		1965, wenn 1955 = 100	Promillevertlg. 1955	
	August ³ 1955	Sept. 1965	August ³ 1955	Sept. 1965		1955	1965
Bergbau	2	2	10	12	120	0	0
Industrie und Handwerk	3 547	2 464	46 234	51 811	112	422	397
Nahrungsmittelindustrie ⁴	481	368	4 986	5 010	100	46	38
Spirituosen und Getränke	19	10	526	455	87	5	4
Textilindustrie	74	33	2 087	1 408	67	19	11
Bekleidung, Ausrüstung	973	561	3 596	2 661	74	33	20
Holz und Kork, Spielwaren, Sportgeräte	380	217	2 178	1 694	78	20	13
Papierindustrie	16	9	254	127	50	2	1
Graphisches Gewerbe	365	341	4 239	4 809	113	39	37
Lederindustrie	43	33	127	116	91	1	1
Kautschukindustrie, Kunststoffverarbeit.	24	20	133	204	153	1	2
Chemische Industrie	97	52	14 693	20 802	142	134	159
Industrie der Steine und Erden	73	53	459	378	82	4	3
Metallindustrie und -gewerbe	443	383	5 958	6 955	117	54	53
Maschinenind., Apparatebau, Fahrzeuge	467	333	6 695	7 024	105	61	54
Uhrenindustrie	14	10	28	44	157	0	0
Bijouterie, Gravier-, Prägeanstalten	59	33	217	112	52	2	1
Musikinstrumente	19	8	58	12	21	1	0
Baugewerbe	902	845	10 993	14 518	132	101	111
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung ⁵	6	8	856	1 041	122	8	8
Dienstleistungen	6 521	6 212	51 392	63 318	123 ⁹	469	484
Großhandel	897	756	6 671	8 325	125	61	64
Kleinhandel	2 781	2 274	12 027	13 752	114	110	105
Banken, Kreditvermittlung	84	110	2 435	3 639	149	22	28
Private Versicherungsinstitute	62	80	2 129	2 860	134	20	22
Immobilien	93	67	183	284	155	2	2
Vermittlung, Verleih, Beratung	442	444	1 768	2 447	138	16	19
Verkehr	343	371	10 315	10 759	104	94	82
PTT-Betriebe	33	34	2 093	2 525	121	19	19
Gastgewerbe	576 ⁷	539 ⁷	5 458 ⁷	6 195 ⁷	114	50	47
Gesundheits- und Körperpflege	792	1 067 ⁸	5 188	8 357 ⁸	161	47	64
Private Schulen	48	96	322	422	131	3	3
Wissenschaftliche Versuchsanstalten ⁶	14	30	86	300	349	1	2
Wohlfahrtspflege	39	46	360	526	146	3	4
Unterhaltung, Sport	63	70	710	901	127	6	7
Reinigung	235	193	1 238	1 417	114	11	11
Andere Dienstleistungen	19	35	409	609	149	4	5
Zusammen	10 978	9 531	109 485	130 700	119 ⁹	1 000	1 000

¹ Betriebszählungen 1955 und 1965. ² Ohne stillstehende Betriebe; im August 1955 11, im September 1965 7 Betriebe. ³ Nach Berücksichtigung der Erhebungsabweichungen der Zählung von 1965 neu berechnet. ⁴ Einschließlich Futtermittel. ⁵ Einschließlich Kehrichtverwertung und Kläranlagen. ⁶ Einschließlich Museen, Bibliotheken und Vermessung. ⁷ Ohne Zimmervermietung. ⁸ Einschließlich Arzt- und Tierarztpraxis. ⁹ Nicht direkt vergleichbar.

Industrie- und Gewerbebetriebe nach Wirtschaftssektor seit 1929¹

Wirtschaftssektor	Grundzahlen ²				Promilleverteilung			
	1929	1939	1955 ³	1965	1929	1939	1955 ³	1965
Industrie, Handwerk ⁴	2 997	3 440	3 555	2 474	337	357	324	260
Baugewerbe	600	639	902	845	67	66	82	89
Handel, Banken, Versicherungen ⁵	3 835	3 582	4 359	3 731	431	372	397	391
Verkehr, Gastgewerbe	849	998	952 ⁶	944 ⁶	95	104	87 ⁶	69
Übrige Dienstleistungen	625	973	1 210	1 537 ⁷	70	101	110	116
Zusammen	8 906	9 632	10 978	9 531	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Betriebszählungen. ² Ohne stillstehende Betriebe. ³ Nach Berücksichtigung der Erhebungsabweichungen der Zählung von 1965 neu berechnet. ⁴ Einschließlich Bergbau, Energie- und Wasserversorgung. ⁵ Einschließlich Immobilienhandel und Vermittlungen. ⁶ Ohne Zimmervermieter. ⁷ Einschließlich Arzt- und Tierarztpraxen, Museen und Bibliotheken.

Betriebe

Männliche Beschäftigte in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Stellung und Heimat 1965¹

Wirtschaftsgruppe	In-haber	Kaufm. Angestellte	Techn. Angestellte	Arbeiter	Lehrlinge	Schweißer	Ausländer	Beschäftigte total
Bergbau	1	6	—	4	—	11	—	11
Industrie und Handwerk	1 669	5 144	7 902	21 369	2 555	30 131	8 508	38 639
Nahrungsmittelindustrie ²	198	424	87	2 332	112	2 294	859	3 153
Spirituosen und Getränke	3	68	23	300	2	300	96	396
Textilindustrie	12	159	84	426	7	468	220	688
Bekleidung, Ausrüstung	304	109	41	341	41	605	231	836
Holz und Kork, Spielwaren, Sportgeräte	202	91	89	1 062	93	1 137	400	1 537
Papierindustrie	7	6	1	40	3	42	15	57
Graphisches Gewerbe	265	470	289	2 132	344	2 888	612	3 500
Lederindustrie	27	7	2	42	3	58	23	81
Kautschukindustrie, Kunststoffverarbeit.	9	24	23	111	1	111	57	168
Chemische Industrie	18	2 738	5 754	6 517	500	13 647	1 880	15 527
Industrie der Steine und Erden	36	43	12	235	13	211	128	339
Metallindustrie und -gewerbe	320	320	631	4 430	597	4 040	2 258	6 298
Maschinenind., Apparatebau, Fahrzeuge	226	675	860	3 366	826	4 236	1 717	5 953
Uhrenindustrie	8	—	4	3	—	13	2	15
Bijouterie, Gravier-, Prägeanstalten	28	10	2	28	12	71	9	80
Musikinstrumente	6	—	—	4	1	10	1	11
Baugewerbe	868	367	1 883	10 281	558	6 740	7 217	13 957
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung ³	1	171	214	609	—	958	37	995
Dienstleistungen	3 357	13 764	2 746	14 385	1 574	30 328	5 498	35 826
Großhandel	345	3 078	358	1 835	163	5 122	657	5 779
Kleinhandel	1 072	2 173	324	1 852	384	5 160	645	5 805
Banken, Kreditvermittlung	37	2 078	45	68	205	2 265	168	2 433
Private Versicherungsinstitute	42	1 775	80	2	61	1 899	61	1 960
Immobilien	28	76	53	36	1	183	11	194
Vermittlung, Verleih, Beratung	339	895	99	157	37	1 391	136	1 527
Verkehr	201	2 706	447	5 624	435	7 753	1 660	9 413
PTT-Betriebe	—	403	127	1 241	22	1 762	31	1 793
Gastgewerbe	338	184	175	1 614	164	1 166	1 309	2 475
Gesundheits- und Körperpflege	758	97	457	1 023	91	2 097	329	2 426
Private Schulen	39	30	132	13	2	193	23	216
Wissenschaftliche Versuchsanstalten ⁴	8	46	101	49	1	197	8	205
Wohlfahrtspflege	—	29	16	37	—	74	8	82
Unterhaltung, Sport	27	85	283	175	3	457	116	573
Reinigung	104	29	38	461	4	350	286	636
Andere Dienstleistungen	19	80	11	198	1	259	50	309
Zusammen	5 896	19 452	12 745	46 648	4 687	68 168	21 260	89 428

¹ Betriebszählung September 1965. ² Einschließlich Futtermittel. ³ Einschließlich Kehrrichtverwertung und Kläranlagen.

⁴ Einschließlich Museen, Bibliotheken und Vermessung.

Beschäftigte Ausländer in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Stellung und Geschlecht 1965¹

Wirtschaftssektor	In-haber	Kaufm. Angestellte	Techn. Angestellte	Arbeiter	Lehrlinge	Männer	Frauen	Beschäftigte total
Industrie, Handwerk ²	55	965	1 449	9 660	104	8 545	3 688	12 233
Baugewerbe	27	63	441	6 741	16	7 217	71	7 288
Handel, Banken, Versicherungen ³	48	1 483	137	1 167	36	1 678	1 193	2 871
Verkehr, Gastgewerbe	20	478	156	3 909	114	3 000	1 677	4 677
Übrige Dienstleistungen	35	74	391	2 546	49	820	2 275	3 095
Zusammen	185	3 063	2 574	24 023	319	21 260	8 904	30 164

¹ Betriebszählung September 1965. ² Einschließlich Bergbau, Energie- und Wasserversorgung. ³ Einschließlich Immobilienhandel und Vermittlungen.

Weibliche Beschäftigte in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Stellung und Heimat 1965¹

Wirtschaftsgruppe	Inhaber	Kaufm. Angestellte	Techn. Angestellte	Arbeiter	Lehr-töchter	Schwei-zerin-nen	Aus-lände-rinnen	Beschäf-tigte total
Bergbau	—	1	—	—	—	1	—	1
Industrie und Handwerk	338	4 807	1 024	6 629	374	9 484	3 688	13 172
Nahrungsmittelindustrie ²	13	898	6	869	71	1 280	577	1 857
Spirituosen und Getränke	—	27	2	30	—	51	8	59
Textilindustrie	9	138	16	552	5	429	291	720
Bekleidung, Ausrüstung	242	224	56	1 192	111	1 037	788	1 825
Holz und Kork, Spielwaren, Sportgeräte	6	57	—	79	15	124	33	157
Papierindustrie	—	4	—	66	—	31	39	70
Graphisches Gewerbe	21	462	26	755	45	1 046	263	1 309
Lederindustrie	2	8	—	23	2	23	12	35
Kautschukindustrie, Kunststoffverarbeit.	1	14	—	20	1	23	13	36
Chemische Industrie	3	2 138	868	2 171	95	4 149	1 126	5 275
Industrie der Steine und Erden	4	17	2	12	4	34	5	39
Metallindustrie und -gewerbe	16	350	22	261	8	476	181	657
Maschinenind., Apparatebau, Fahrzeuge	17	455	26	560	13	720	351	1 071
Uhrenindustrie	—	—	—	29	—	29	—	29
Bijouterie, Gravier-, Prägeanstalten	3	15	—	10	4	31	1	32
Musikinstrumente	1	—	—	—	—	1	—	1
Baugewerbe	28	404	52	22	55	490	71	561
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung ³	—	41	1	4	—	46	—	46
Dienstleistungen	1 079	13 461	1 256	9 740	1 956	22 347	5 145	27 492
Großhandel	52	1 915	19	506	54	2 288	258	2 546
Kleinhandel	508	5 715	81	892	751	7 327	620	7 947
Banken, Kreditvermittlung	1	1 092	14	57	42	1 074	132	1 206
Private Versicherungsinstitute	1	835	5	—	59	818	82	900
Immobilien	4	73	3	7	3	85	5	90
Vermittlung, Verleih, Beratung	28	777	14	44	57	824	96	920
Verkehr	16	972	14	271	73	1 167	179	1 346
PTT-Betriebe	—	553	2	52	125	732	—	732
Gastgewerbe	102	494	97	2 997	30	2 222	1 498	3 720
Gesundheits- und Körperpflege	257	503	689	3 769	713	4 287	1 644	5 931
Private Schulen	31	40	86	46	3	188	18	206
Wissenschaftliche Versuchsanstalten ⁴	2	46	36	6	5	82	13	95
Wohlfahrtspflege	1	66	62	279	36	326	118	444
Unterhaltung, Sport	17	121	118	70	2	266	62	328
Reinigung	57	174	5	543	2	474	307	781
Andere Dienstleistungen	2	85	11	201	1	187	113	300
Zusammen	1 445	18 714	2 333	16 395	2 385	32 368	8 904	41 272

¹ Betriebszählung September 1965. ² Einschließlich Futtermittel. ³ Einschließlich Kehrrechtverwertung und Kläranlagen.

⁴ Einschließlich Museen, Bibliotheken und Vermessung.

Weibliche Beschäftigte in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Wirtschaftssektor 1929–1965¹

Wirtschaftssektor	Weibliche Beschäftigte				Promilleanteil d. weibl. Beschäft.			
	1929	1939	1955 ²	1965	1929	1939	1955 ²	1965
Industrie, Handwerk ³	9 465	8 545	12 224	13 219	297	273	260	250
Baugewerbe	126	110	270	561	15	19	25	39
Handel, Banken, Versicherungen ⁴	6 633	6 756	10 951	13 609	365	376	434	435
Verkehr, Gastgewerbe	3 306	3 788	5 173	5 798	266	288	290	298
Übrige Dienstleistungen	1 948	2 691	5 383	8 085	572	617	648	645
Zusammen	21 478	21 890	34 001	41 272	289	303	311	316

¹ Betriebszählungen. ² Ursprüngliche Ergebnisse. ³ Einschließlich Bergbau, Energie- und Wasserversorgung. ⁴ Einschließlich Immobilienhandel und Vermittlungen.

Betriebe

Beschäftigte in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Stellung und Heimat 1965¹

Wirtschaftsgruppe	Inhaber	Kaufm. Angestellte	Techn. Angestellte	Arbeiter	Lehr- linge, -töchter	Schwei- zer	Aus- länder	Beschäftigte total
	Bergbau	1	7	—	4	—	12	—	12
Industrie und Handwerk	2 007	9 951	8 926	27 998	2 929	39 615	12 196	51 811
Nahrungsmittelindustrie ²	211	1 322	93	3 201	183	3 574	1 436	5 010
Spirituosen und Getränke	3	95	25	330	2	351	104	455
Textilindustrie	21	297	100	978	12	897	511	1 408
Bekleidung, Ausrüstung	546	333	97	1 533	152	1 642	1 019	2 661
Holz und Kork, Spielwaren, Sportgeräte	208	148	89	1 141	108	1 261	433	1 694
Papierindustrie	7	10	1	106	3	73	54	127
Graphisches Gewerbe	286	932	315	2 887	389	3 934	875	4 809
Lederindustrie	29	15	2	65	5	81	35	116
Kautschukindustrie, Kunststoffverarbeit.	10	38	23	131	2	134	70	204
Chemische Industrie	21	4 876	6 622	8 688	595	17 796	3 006	20 802
Industrie der Steine und Erden	40	60	14	247	17	245	133	378
Metallindustrie und -gewerbe	336	670	653	4 691	605	4 516	2 439	6 955
Maschinenind., Apparatebau, Fahrzeuge	243	1 130	886	3 926	839	4 956	2 068	7 024
Uhrenindustrie	8	—	4	32	—	42	2	44
Bijouterie, Gravier-, Prägeanstalten	31	25	2	38	16	102	10	112
Musikinstrumente	7	—	—	4	1	11	1	12
Baugewerbe	896	771	1 935	10 303	613	7 230	7 288	14 518
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung ³	1	212	215	613	—	1 004	37	1 041
Dienstleistungen	4 436	27 225	4 002	24 125	3 530	52 675	10 643	63 318
Großhandel	397	4 993	377	2 341	217	7 410	915	8 325
Kleinhandel	1 580	7 888	405	2 744	1 135	12 487	1 265	13 752
Banken, Kreditvermittlung	38	3 170	59	125	247	3 339	300	3 639
Private Versicherungsinstitute	43	2 610	85	2	120	2 717	143	2 860
Immobilien	32	149	56	43	4	268	16	284
Vermittlung, Verleih, Beratung	367	1 672	113	201	94	2 215	232	2 447
Verkehr	217	3 678	461	5 895	508	8 920	1 839	10 759
PTT-Betriebe	—	956	129	1 293	147	2 494	31	2 525
Gastgewerbe	440	678	272	4 611	194	3 388	2 807	6 195
Gesundheits- und Körperpflege	1 015	600	1 146	4 792	804	6 384	1 973	8 357
Private Schulen	70	70	218	59	5	381	41	422
Wissenschaftliche Versuchsanstalten ⁴	10	92	137	55	6	279	21	300
Wohlfahrtspflege	1	95	78	316	36	400	126	526
Unterhaltung, Sport	44	206	401	245	5	723	178	901
Reinigung	161	203	43	1 004	6	824	593	1 417
Andere Dienstleistungen	21	165	22	399	2	446	163	609
Zusammen	7 341	38 166	15 078	63 043	7 072	100 536	30 164	130 700

¹ Betriebszählung September 1965. ² Einschließlich Futtermittel. ³ Einschließlich Kehrrichtverwertung und Kläranlagen.

⁴ Einschließlich Museen, Bibliotheken und Vermessung.

Beschäftigte in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Wirtschaftssektor seit 1929¹

Wirtschaftssektor	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	1929	1939	1955 ²	1965	1929	1939	1955 ²	1965
Industrie, Handwerk ³	31 841	31 247	47 100	52 864	429	432	430	404
Baugewerbe	8 446	5 646	10 993	14 518	114	78	101	111
Handel, Banken, Versicherungen ⁴	18 150	17 947	25 213	31 307	244	248	230	240
Verkehr, Gastgewerbe	12 416	13 157	17 866 ⁵	19 479 ⁵	167	182	163 ⁵	5 149
Übrige Dienstleistungen	3 403	4 364	8 313	12 532 ⁶	46	60	76	696
Zusammen	74 256	72 361	109 485	130 700	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Betriebszählungen. ² Nach Berücksichtigung der Erhebungsabweichungen der Zählung von 1965 neu berechnet. ³ Einschließlich Bergbau, Energie- und Wasserversorgung. ⁴ Einschließlich Immobilienhandel und Vermittlungen. ⁵ Ohne Zimmervermietung.

⁶ Einschließlich Arzt- und Tierarztpraxen, Museen, Bibliotheken.

Industrie- und Gewerbebetriebe nach Betriebsgröße und Wirtschaftsgruppe 1965¹

Wirtschaftsgruppe	Betriebe mit ... Beschäftigten							Betriebe total ²
	1	2-5	6-9	10-49	50-99	100-499	500 u. m.	
Bergbau	—	1	1	—	—	—	—	2
Industrie und Handwerk	753	860	294	432	56	62	7	2 464
Nahrungsmittelindustrie ³	13	207	69	66	5	7	1	368
Spirituosen und Getränke	1	3	—	4	1	1	—	10
Textilindustrie	6	10	2	8	4	3	—	33
Bekleidung, Ausrüstung	327	165	30	31	5	3	—	561
Holz und Kork, Spielwaren, Sportgeräte	80	64	20	47	6	—	—	217
Papierindustrie	—	4	2	3	—	—	—	9
Graphisches Gewerbe	123	101	42	54	9	12	—	341
Lederindustrie	15	12	2	4	—	—	—	33
Kautschukindustrie, Kunststoffverarbeit.	3	6	8	2	1	—	—	20
Chemische Industrie	4	17	6	13	3	4	5	52
Industrie der Steine und Erden	17	17	9	10	—	—	—	53
Metallindustrie und -gewerbe	69	118	54	114	9	19	—	383
Maschinenind., Apparatebau, Fahrzeuge	66	121	48	71	13	13	1	333
Uhrenindustrie	8	—	—	2	—	—	—	10
Bijouterie, Gravier-, Prägeanstalten	16	12	2	3	—	—	—	33
Musikinstrumente	5	3	—	—	—	—	—	8
Baugewerbe	196	298	113	181	30	25	2	845
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung ⁴	1	2	—	1	1	3	—	8
Dienstleistungen	1 981	2 534	707	801	94	83	12	6 212
Großhandel	179	300	95	150	22	9	1	756
Kleinhandel	879	934	232	199	15	13	2	2 274
Banken, Kreditvermittlung	12	39	16	32	1	9	1	110
Private Versicherungsinstitute	7	19	20	23	4	6	1	80
Immobilien	35	23	3	5	1	—	—	67
Vermittlung, Verleih, Beratung	180	169	45	44	3	3	—	444
Verkehr	127	95	41	66	16	23	3	371
PTT-Betriebe	2	4	6	13	5	3	1	34
Gastgewerbe	29	182	141	172	13	2	—	539
Gesundheits- und Körperpflege	344	627	55	26	5	7	3	1 067
Private Schulen	56	21	6	13	—	—	—	96
Wissenschaftliche Versuchsanstalten ⁵	6	9	6	8	1	—	—	30
Wohlfahrtspflege	8	14	11	12	—	1	—	46
Unterhaltung, Sport	28	19	11	7	2	3	—	70
Reinigung	76	72	18	20	5	2	—	193
Andere Dienstleistungen	13	7	1	11	1	2	—	35
Zusammen	2 931	3 695	1 115	1 415	181	173	21	9 531

¹ Betriebszählung September 1965. ² Ohne 7 stillstehende Betriebe. ³ Einschließlich Futtermittel. ⁴ Einschließlich Kehrricht-
verwertung und Kläranlagen. ⁵ Einschließlich Museen, Bibliotheken und Vermessung.

Industrie- und Gewerbebetriebe und Beschäftigte nach Betriebsgröße seit 1929¹

Beschäftigte pro Betrieb		Betriebe ²				Beschäftigte			
1929-1955	1965	1929	1939	1955 ³	1965	1929	1939	1955 ³	1965
1	1	2 882	3 840	4 508	2 931	2 882	3 840	4 508	2 931
2- 5	2- 5	4 000	3 937	4 134	3 695	11 899	11 901	12 296	11 172
6- 10	6- 9	1 057	903	1 206	1 115	7 811	6 793	9 000	7 986
11- 50	10-49	821	772	1 112	1 415	17 315	16 692	23 996	28 451
51-100	50-99	111	89	170	181	7 922	6 258	12 068	12 412
101 u. m.	100 u. m.	103	91	137	194	27 989	26 877	47 891	67 748
Zusammen		8 974	9 632	11 267	9 531	75 818	72 361	109 759	130 700

¹ Betriebszählungen. ² Ohne stillstehende Betriebe. ³ Ursprüngliche Ergebnisse.

Betriebe

Den Sondervorschriften unterstellte industrielle Betriebe und Arbeitnehmer 1967¹

Wirtschaftsgruppe	Industrielle Betriebe	Arbeitnehmer zusammen	Schweizer		Ausländer		Mit Niederlassungsbewillig.	Mit befristeter Aufenthaltsgewillig.	Grenzgänger
			Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich			
Industriebetriebe									
Nahrungsmittelherstellung	28	2 000	910	203	557	330	69	407	411
Metzgerei, Wursterei	6	950	406	50	338	156	20	147	327
Getreideprodukte	9	453	190	57	117	89	34	112	60
Übrige Nahrungsmittel	13	597	314	96	102	85	15	148	24
Herstellung von Getränken	5	212	106	7	97	2	14	66	19
Textilindustrie	14	952	240	226	236	250	43	275	168
Kleider, Wäsche u. Schuhe, Bettw.	32	1 085	101	210	84	690	36	640	98
Kleider und Unterwäsche	23	826	48	150	36	592	27	526	75
Andere Bekleidungsartikel	7	215	48	55	37	75	8	92	12
Bett- und Haushaltwäsche	2	44	5	5	11	23	1	22	11
Bearbeitung von Holz und Kork ²	58	973	526	66	331	50	39	226	116
Holzbearbeitung, Halbfabrikate	3	20	13	—	7	—	2	5	—
Holz-, Flecht-, Kork- u. Spielwaren	7	167	61	34	52	20	4	40	28
Möbelschreinerei	13	300	168	27	83	22	15	60	30
Bauschreinerei	35	486	284	5	189	8	18	121	58
Papierindustrie	4	81	13	19	12	37	5	34	10
Graphisches Gewerbe	77	3 380	2 040	484	635	221	146	457	253
Schriftgießerei, Clichéfabrik	5	228	176	4	47	1	9	23	16
Buch- und Zeitungsdruckerei	59	2 733	1 724	397	486	126	119	300	193
Lithographie, Offset-, Tiefdruck	5	268	94	32	78	64	14	99	29
Übriges graphisches Gewerbe	8	151	46	51	24	30	4	35	15
Bearbeitung v. Leder (ohne Schuhe)	3	26	7	8	4	7	2	9	—
Kunststoffverarbeitung	6	103	45	8	42	8	3	39	8
Chemische Industrie	26	13 207	8 284	2 266	1 814	843	532	879	1 246
Farbstoffe	4	6 158	4 457	483	1 016	202	218	343	657
Arzneimittel, Kosmetika	12	303	100	170	18	15	10	17	6
Übrige chemische Produkte	10	6 746	3 727	1 613	780	626	304	519	583
Bearbeitung von Steinen und Erden	13	200	110	1	88	1	16	44	29
Metallindustrie und -gewerbe	54	1 720	700	94	741	185	77	543	306
Metalle und Metallwaren	25	877	306	93	294	184	43	327	108
Metallgewerbe	29	843	394	1	447	1	34	216	198
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	80	3 456	1 857	207	1 213	179	154	728	510
Maschinen, Apparate	44	2 350	1 239	200	737	174	104	463	344
Fahrzeuge	7	177	89	2	85	1	11	50	25
Reparaturbetriebe	29	929	529	5	391	4	39	215	141
Uhrenindustrie, Bijouterie	5	65	13	48	4	—	1	—	3
Industriebetriebe zusammen	405	27 460	14 952	3 847	5 858	2 803	1 137	4 347	3 177
Übrige Wirtschaftsgruppen									
Baugewerbe	5	86	54	—	32	—	1	15	16
Kraft-, Gas- u. Wasserversorgung	4	439	409	3	27	—	8	14	5
Kehrichtverwertung	1	39	37	—	2	—	—	1	1
Handel, Banken, Vermittlungen	21	494	210	80	126	78	10	128	66
Reinigung	18	633	44	146	58	385	42	379	22
Übrige	5	147	103	14	28	2	5	18	7
Übrige Wirtschaftsgruppen zus.	54	1 838	857	243	273	465	66	555	117
Industrie und übrige Wirtschaftsgruppen									
Zusammen	459	29 298	15 809	4 090	6 131	3 268	1 203	4 902	3 294

¹ Erhebung September 1967. ² Einschließlich Kinderwagen, Spielwaren, Sportgeräte. — Infolge Anpassung an die Legaldefinition des industriellen Betriebes vom 1. Januar 1966 sind die Zahlen von 1967 mit denjenigen des Vorjahres nur bedingt vergleichbar.

Beschäftigungsindex in Industrie und Gewerbe seit 1962 (1941 = 100)¹

Industriegruppe	Jahresende					Quartalsende				
	1962	1963	1964	1965	1966	1967 I	II	III	IV	1968 I
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	158	160	159	153	151	151	151	153	153	151
Seiden- und Kunstseidenindustrie	74	72								
Übrige Textilindustrie	74	70	69	66	65	65	64	64	63	63
Bekleidung, Ausrüstung	94	95	92	91	84	83	82	82	81	81
Holz und Kork	120	118	114	111	106	106	105	104	104	102
Papier, Leder, Kautschuk	109	99	100	89	81	83	81	77	75	79
Graphisches Gewerbe	252	254	252	247	256	259	261	261	260	262
Chemische Industrie	290	301	310	310	321	325	332	335	338	338
Industrie der Steine und Erden	72	65	60	63	59	59	60	60	60	53
Metallindustrie	185	186								
Maschinenindustrie, Apparatebau	167	162	162	155	156	152	151	152	151	148
Automobilgewerbe	258	263	267	262	254	254	261	260	255	253
Öffentliche Betriebe	139	141	144	142	139	138	136	137	138	139
Zusammen	193	196	197	194	197	197	200	201	202	202

¹ Index der beschäftigten Arbeiter und (seit März 1964) Angestellten. Die vierteljährlich erhobene Beschäftigungsstatistik stützt sich im März 1968 auf 259 Basler Industrie- und Gewerbebetriebe mit 40 501 Beschäftigten.

Beanspruchung des öffentlichen Arbeitsnachweises und der privaten Stellenvermittlung seit 1966

Jahr	Offene Stellen		Stellensuchende		Dauernde Vermittlungen		Vorübergehende Vermittlungen		Vermittlungen total	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Öffentlicher Arbeitsnachweis										
1966	1 841	817	2 714	384	776	57	223	1	999	58
1967	1 876	919	3 036	309	806	53	289	1	1 095	54
Private Stellenvermittlung ¹										
1966	3 453	5 388	2 788	2 041	*	*	*	*	1 657	1 217
1967	3 123	3 253	3 183	4 244	*	*	*	*	1 597	1 232

¹ 1967 15 Büros, davon 9 gewerbsmäßige.

Beanspruchung des öffentlichen Arbeitsnachweises nach Berufsgruppe 1967

Berufsgruppe	Offene Stellen			Stellensuchende			Vermittlungen		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
Berufe der Urproduktion	8	—	8	2	—	2	2	—	2
Nahrungs- und Genußmittel	5	30	35	5	—	5	3	—	3
Bekleidungs- und Textilberufe	5	89	94	4	12	16	2	5	7
Holz- und Korkbearbeitung	49	9	58	18	—	18	8	—	8
Graphische Berufe	2	14	16	3	4	7	—	—	—
Chemische Berufe	—	2	2	—	—	—	—	—	—
Metall- und Maschinenberufe ¹	38	19	57	13	2	15	1	1	2
Berufe des Baugewerbes	92	—	92	29	—	29	14	—	14
Technische Berufe	6	—	6	13	1	14	—	—	—
Handels- und Verwaltungsberufe	37	203	240	197	95	292	6	14	20
Verkehrsberufe	63	1	64	45	—	45	31	—	31
Gastgewerbliche Berufe	58	223	281	37	29	66	20	6	26
Gesundheits- und Körperpflege	10	23	33	2	16	18	—	3	3
Geistes- und Kunstleben	—	—	—	54	1	55	—	—	—
Hauswirtschaft	—	186	186	—	26	26	—	4	4
Übrige Berufe ²	1 503	120	1 623	2 614	123	2 737	1 008	21	1 029
Zusammen ³	1 876	919	2 795	3 036	309	3 345	1 095	54	1 149

¹ Einschließlich Uhrmacherei und Schmuckherstellung. ² Hauptsächlich Ungelernte. ³ Ohne Putzfrauen.

Arbeitsmarkt

Ganzarbeitslose am Monatsende seit 1953¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittel
Männer													
1953	828	416	256	274	217	171	174	195	193	223	290	258	291
1954	462	319	206	188	145	104	124	155	141	119	187	173	194
1955	248	197	92	87	90	83	87	43	92	86	116	99	110
1956	179	716	102	81	72	58	58	72	74	75	92	89	139
1957	195	101	95	72	60	51	73	57	76	83	108	126	91
1958	188	141	130	113	98	97	98	88	100	127	148	157	124
1959	203	148	102	115	93	68	62	60	59	65	77	60	93
1960	92	73	39	36	44	38	31	28	52	40	28	29	44
1961	47	51	32	29	25	25	19	7	28	33	28	26	29
1962	32	29	14	20	13	24	18	23	36	32	40	39	27
1963	54	31	37	22	26	31	19	17	28	24	26	14	27
1964	24	42	27	23	10	17	15	15	16	27	22	16	21
1965	37	28	17	7	7	11	11	14	14	10	20	19	16
1966	30	19	16	14	18	20	9	12	20	20	21	10	17
1967	39	27	25	19	20	22	19	14	24	27	29	17	24
Frauen													
1953	72	52	52	50	30	24	50	46	70	41	60	38	49
1954	61	60	29	54	42	30	25	25	32	33	32	23	37
1955	51	30	38	23	23	25	23	13	22	16	22	17	25
1956	24	21	22	26	19	9	12	16	15	35	37	17	21
1957	22	25	30	19	9	14	22	12	17	15	20	29	20
1958	30	19	24	35	12	37	29	19	26	32	26	15	25
1959	37	52	17	25	18	18	17	16	27	19	19	15	23
1960	15	15	22	11	12	13	9	23	13	23	18	12	16
1961	23	18	9	16	17	11	14	16	12	34	16	8	16
1962	17	11	15	14	14	5	22	16	12	25	25	19	16
1963	12	18	21	21	12	12	7	16	8	13	14	7	13
1964	16	14	12	10	8	8	9	14	9	10	10	7	11
1965	4	8	9	8	8	6	3	3	9	5	6	4	6
1966	7	8	5	8	2	3	8	7	6	5	7	3	6
1967	4	4	6	4	8	2	13	3	8	4	8	10	6

¹ Stichtagszahlen des öffentlichen Arbeitsnachweises.

Ganzarbeitslose am Monatsende nach Berufsgruppe 1967

Berufsgruppe	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Männer												
Handels- und Verwaltungsberufe	—	—	—	—	2	3	1	2	3	3	2	2
Verkehrsberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gastgewerbliche Berufe	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1
Geistes- und Kunstleben	2	2	2	—	3	4	4	2	6	5	3	2
Übrige Berufe	36	24	22	18	14	15	14	10	15	19	23	12
Zusammen	39	27	25	19	20	22	19	14	24	27	29	17
Frauen												
Handels- und Verwaltungsberufe	—	1	2	1	2	—	5	—	2	1	4	6
Gastgewerbliche Berufe	—	—	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—
Hauswirtschaft	1	1	1	—	—	—	1	—	1	—	1	—
Gesundheitspflege	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—
Übrige Berufe	3	2	2	2	5	2	5	3	4	1	3	4
Zusammen	4	4	6	4	8	2	13	3	8	4	8	10

Lehrverträge und Lehrabschlußprüfungen seit 1949

Jahr	Bestand der Lehrverträge am Jahresende			Neuabgeschlossene Lehrverträge			Teilnehmer an Lehrabschlußprüfungen		Bestandene Abschlußprüfungen	
	Lehr-linge	Lehr-töchter	Total	Lehr-linge	Lehr-töchter	Total	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter
1949	3 096	1 074	4 170	923	509	1 432	974	410	917	399
1950	3 011	1 155	4 166	962	529	1 491	1 010	443	963	425
1951	3 001	1 104	4 105	953	480	1 433	1 012	469	939	453
1952	3 019	1 144	4 163	916	573	1 489	966	507	931	498
1953	2 977	1 170	4 147	937	521	1 458	947	487	917	472
1954	3 051	1 171	4 222	996	518	1 514	957	531	915	504
1955	3 141	1 110	4 251	1 017	517	1 534	1 008	544	968	512
1956	3 244	1 145	4 389	1 055	511	1 566	949	495	906	462
1957	3 421	1 178	4 599	1 133	513	1 646	1 014	477	972	450
1958	3 649	1 253	4 902	1 263	572	1 835	1 012	504	950	461
1959	3 823	1 409	5 232	1 278	582	1 860	1 089	497	1 030	454
1960	4 284	1 460	5 744	1 422	584	2 006	1 113	552	1 041	485
1961	4 531	1 476	6 007	1 431	540	1 971	1 221	576	1 158	521
1962	4 713	1 589	6 302	1 493	662	2 155	1 277	592	1 136	540
1963	4 648	1 620	6 268	1 443	643	2 086	1 431	620	1 294	569
1964	4 577	1 640	6 217	1 530	693	2 223	1 508	632	1 393	591
1965	4 564	1 810	6 374	1 697	816	2 513	1 435	611	1 285	571
1966	4 479	1 859	6 338	1 503	776	2 279	1 446	659	1 281	614
1967	4 495	1 885	6 380	1 562	756	2 318	1 407	676	1 233	628

Lehrverträge und Lehrabschlußprüfungen nach Berufsgruppe und Geschlecht 1966 und 1967

Berufsgruppe	Neue Lehrverträge 1966		Lehrabschlußprüfungen 1966		Neue Lehrverträge 1967		Lehrabschlußprüfungen 1967	
	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter
Berufe im Gartenbau	8	18	3	19	4	17	6	15
Nahrungs- und Genußmittel	38	2	32	1	40	2	32	3
Textilberufe	2	3	1	1	3	6	2	3
Bekleidungsberufe	6	54	5	55	1	48	3	32
davon Schneiderinnen	—	40	—	42	—	36	—	22
Verarbeitung von Leder und Gummi	2	—	1	1	2	—	2	—
Berufe der Papierindustrie	4	3	2	2	6	2	1	5
Graphische Berufe	87	13	73	8	90	17	74	5
Kunststoff- und chemische Berufe	192	81	138	43	255	83	145	51
Metall-, Maschinen- und elektro-technische Berufe	363	—	393	—	344	—	366	—
davon Mechaniker	38	—	43	—	37	—	46	—
davon übrige Mechanikerberufe	129	—	111	—	113	—	113	—
davon Bauschlosser	12	—	15	—	13	—	17	—
davon Bauspengler und Installateure	21	—	41	—	35	—	31	—
Uhrmacherei, Bijouterie	2	2	6	3	5	5	6	1
Verarb. von Erden, Steinen und Glas	6	1	5	—	7	1	6	1
Holzbearb., Wohnungsausstattung	28	7	24	11	34	16	30	10
Berufe des Baugewerbes	98	—	88	1	74	1	67	—
Gastgewerbliche Berufe	83	12	81	12	75	14	62	13
Handels- und Verwaltungsberufe	379	482	367	417	419	429	393	448
davon Verkäufer(innen)	95	264	82	268	83	244	103	287
Technische Berufe	162	21	184	16	143	16	167	19
Gesundheits- und Körperpflege	18	66	18	61	38	89	26	64
davon Coiffeure und Coiffeusen	12	63	10	57	27	83	19	61
Berufe des Kunstlebens	19	11	21	8	16	10	17	6
Übrige Berufe	6	—	4	—	6	—	2	—
Zusammen	1 503	776	1 446	659	1 562	756	1 407	676

Arbeitsmarkt

Kontrollpflichtige berufstätige Ausländer nach Geschlecht seit 1955

Jahr	Februarerhebung			Total	Augusterhebung			Total
	Aufenthalter	Saisonarbeiter	Grenzgänger		Aufenthalter	Saisonarbeiter	Grenzgänger	
Männer								
1955	1 695		2 360	4 055	3 658		3 239	6 897
1956	1 832	305	3 048	5 185	1 884	2 707	4 124	8 715
1957	2 351	440	3 600	6 391	2 733	2 732	4 900	10 365
1958	2 783	407	4 074	7 264	2 940	2 153	4 729	9 822
1959	3 196	447	3 781	7 424	3 247	2 708	4 596	10 551
1960	3 476	684	4 059	8 219	3 943	3 400	5 167	12 510
1961	4 761	1 049	4 802	10 612	5 656	3 892	5 706	15 254
1962	6 491	1 814	4 900	13 205	7 640	4 661	5 166	17 467
1963	9 528	1 721	5 191	16 440	9 785	4 507	5 343	19 635
1964	10 526	2 142	4 787	17 455	10 873	4 504	4 842	20 219
1965	11 027	2 449	4 949	18 425	10 473	4 186	4 511	19 170
1966	10 878	2 024	4 480	17 382	10 341	3 619	5 348	19 308
1967	10 414	1 897	6 060	18 371	10 086	3 345	6 989	20 420
1968	10 579	1 771	7 247	19 597	10 485	3 178	7 854	21 517
Frauen								
1955	5 068		776	5 844	5 243		860	6 103
1956	5 244	35	884	6 163	5 371	26	1 140	6 537
1957	5 067	24	1 281	6 372	5 435	40	1 531	7 006
1958	5 766	33	1 605	7 404	5 294	48	1 630	6 972
1959	5 107	45	1 564	6 716	5 345	65	1 615	7 025
1960	5 260	89	1 740	7 089	5 536	94	1 887	7 517
1961	5 505	110	2 047	7 662	6 014	132	2 082	8 228
1962	5 984	120	2 113	8 217	7 190	168	2 395	9 753
1963	7 160	322	2 211	9 693	7 406	434	2 301	10 141
1964	7 874	440	2 406	10 720	8 191	600	2 444	11 235
1965	8 116	487	2 449	11 052	7 783	576	2 415	10 774
1966	7 928	350	2 334	10 612	7 980	425	2 678	11 083
1967	7 844	375	3 009	11 228	7 461	361	3 424	11 246
1968	7 454	280	4 040	11 774	7 932	*	4 289	12 221

Kontrollpflichtige berufstätige Ausländer nach Heimat seit 1954

Jahr	Februarerhebung					Augusterhebung				
	Deutsche	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige
1954	5 131	831	1 681	*	1 079	*	*	*	*	*
1955	5 857	924	1 894	*	1 224	6 924	1 055	3 758	*	1 263
1956	6 889	887	2 279	*	1 293	8 236	965	4 673	*	1 378
1957	7 882	939	2 549	*	1 393	9 433	1 012	5 399	*	1 527
1958	8 962	990	3 038	*	1 678	9 406	1 006	4 882	*	1 500
1959	8 306	1 057	3 166	*	1 611	8 962	1 189	5 874	*	1 551
1960	8 626	1 276	3 744	*	1 662	9 648	1 543	6 991	*	1 845
1961	9 354	1 833	5 031	*	2 056	9 970	2 177	9 094	*	2 241
1962	9 232	2 257	7 362	*	2 571	9 733	2 592	11 821	1 206	1 868
1963	9 822	2 757	10 006	1 458	2 090	9 676	2 975	13 110	1 824	2 191
1964	9 789	2 946	11 142	1 873	2 425	9 696	3 128	13 570	2 513	2 547
1965	9 467	3 387	11 708	2 401	2 514	8 773	3 311	12 855	2 666	2 339
1966	8 471	3 362	11 283	2 472	2 406	8 335	4 234	12 619	2 841	2 362
1967	8 696	4 728	11 315	2 519	2 341	9 011	5 039	12 106	3 108	2 402
1968	9 352	5 520	11 052	2 934	2 513	9 739	5 995	12 065	3 312	2 627

Kontrollpflichtige berufstätige Ausländer nach Berufsgruppe im August 1967

Berufsgruppe	Männer					Frauen				
	Deutsche	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige
Aufenthalter										
Nahrungs- und Genußmittel	83	36	361	63	42	3	—	153	38	6
Textilberufe	10	—	11	5	1	2	—	69	21	5
Bekleidungsberufe	15	1	224	26	9	24	4	612	108	22
Holz- und Korkbearbeitung	29	8	217	38	27	1	—	37	5	—
Graphische Berufe	129	3	157	15	29	12	—	79	14	10
Chemische Industrie	99	17	280	70	35	206	9	53	18	67
Metall- und Maschinenberufe ¹	210	34	1 376	238	265	5	—	169	38	9
Berufe des Baugewerbes	32	9	935	24	11	—	—	—	—	—
Technische Berufe	444	29	49	21	206	38	—	2	1	20
Handels- und Verwaltungsberufe	213	33	35	11	96	417	63	31	13	167
Verkehrsberufe	15	4	383	15	19	—	—	—	—	—
Gastgewerbliche Berufe	157	49	803	538	83	232	45	637	634	378
Gesundheits- u. Körperpflege	159	9	89	10	112	421	13	36	6	194
Geistes- und Kunstleben	196	11	14	8	99	77	2	4	—	52
Hauswirtschaft	—	—	3	4	—	398	41	573	375	134
Übrige Berufe	54	11	757	144	29	27	9	485	109	28
Zusammen	1 845	254	5 694	1 230	1 063	1 863	186	2 940	1 380	1 092
Saisonarbeiter										
Nahrungs- und Genußmittel	—	—	3	—	—	—	—	17	6	—
Textilberufe	—	—	1	—	—	—	—	21	4	—
Bekleidungsberufe	—	—	2	—	—	2	—	141	11	—
Holz- und Korkbearbeitung	—	—	30	6	1	—	—	3	—	—
Graphische Berufe	—	—	—	—	—	—	—	13	6	—
Chemische Industrie	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—
Metall- und Maschinenberufe ¹	—	—	4	1	—	—	—	21	3	—
Berufe des Baugewerbes	17	2	2 787	391	22	—	—	—	—	—
Technische Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handels- und Verwaltungsberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verkehrsberufe	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Gastgewerbliche Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesundheits- u. Körperpflege	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geistes- und Kunstleben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hauswirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	80	18	—
Übrige Berufe	—	—	62	13	—	—	—	12	2	—
Zusammen	17	2	2 892	411	23	2	—	309	50	—
Grenzgänger										
Nahrungs- und Genußmittel	143	263	19	7	4	4	152	10	—	1
Textilberufe	59	44	2	—	1	9	40	1	—	—
Bekleidungsberufe	26	13	2	—	—	72	99	4	—	—
Holz- und Korkbearbeitung	202	93	4	1	2	4	4	—	—	—
Graphische Berufe	112	84	2	—	3	17	16	—	—	1
Chemische Industrie	269	566	22	7	14	53	310	3	—	1
Metall- und Maschinenberufe ¹	1 423	991	33	4	50	9	10	—	—	—
Berufe des Baugewerbes	525	250	51	6	86	—	—	—	—	—
Technische Berufe	253	118	2	—	8	9	3	—	—	—
Handels- und Verwaltungsberufe	242	161	3	1	4	465	541	4	—	1
Verkehrsberufe	96	35	1	—	12	—	—	—	—	—
Gastgewerbliche Berufe	41	21	2	—	4	60	30	3	—	2
Gesundheits- u. Körperpflege	37	25	—	1	1	52	14	—	—	2
Geistes- und Kunstleben	34	9	—	—	1	10	6	—	—	—
Hauswirtschaft	—	1	—	—	—	665	492	72	5	1
Übrige Berufe	302	137	27	5	22	91	69	4	—	3
Zusammen	3 764	2 811	170	32	212	1 520	1 786	101	5	12

¹ Einschließlich Uhrmacherei und Bijouterie.

Kontrollpflichtige berufstätige Ausländer nach Berufsgruppe im Februar 1968

Berufsgruppe	Männer					Frauen				
	Deutsche	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige
Aufenthalter										
Nahrungs- und Genußmittel	85	46	389	70	39	3	—	147	33	2
Textilberufe	7	—	7	4	2	—	—	74	15	7
Bekleidungsberufe	12	—	217	16	8	17	3	630	99	22
Holz- und Korkbearbeitung	23	7	236	42	21	1	—	42	3	1
Graphische Berufe	122	4	141	15	29	11	—	71	13	8
Chemische Berufe	106	10	299	63	42	206	8	45	21	65
Metall- und Maschinenberufe ¹	214	36	1376	239	272	6	—	171	41	6
Berufe des Baugewerbes	39	12	1143	35	21	—	—	—	—	—
Technische Berufe	480	32	42	21	225	32	—	2	1	18
Handels- u. Verwaltungsberufe	225	40	27	7	97	416	71	33	11	154
Verkehrsberufe	19	8	379	13	26	—	—	—	—	—
Gastgewerbliche Berufe	166	44	817	560	139	215	48	652	649	377
Gesundheits- und Körperpflege	149	12	99	11	131	423	18	41	6	214
Geistes- und Kunstleben	192	9	12	8	104	75	2	6	—	42
Hauswirtschaft	—	—	2	5	—	336	38	635	398	144
Übrige Berufe	59	12	763	164	31	22	8	457	116	23
Zusammen	1 898	272	5 949	1 273	1 187	1 763	196	3 006	1 406	1 083
Saisonnarbeiter										
Nahrungs- und Genußmittel	—	—	1	—	—	—	—	16	2	—
Textilberufe	—	—	1	—	—	—	—	24	5	—
Bekleidungsberufe	—	—	—	—	—	1	—	77	3	—
Holz- und Korkbearbeitung	—	—	18	4	—	—	—	2	—	—
Graphische Berufe	—	—	—	—	—	—	—	8	5	—
Chemische Berufe	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Metall- und Maschinenberufe ¹	—	—	2	—	—	—	—	13	4	—
Berufe des Baugewerbes	7	1	1 518	184	11	—	—	—	—	—
Technische Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handels- u. Verwaltungsberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verkehrsberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gastgewerbliche Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesundheits- und Körperpflege	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geistes- und Kunstleben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hauswirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	48	17	—
Übrige Berufe	—	—	23	1	—	—	—	48	4	2
Zusammen	7	1	1 563	189	11	1	—	237	40	2
Grenzgänger										
Nahrungs- und Genußmittel	125	295	13	3	3	4	192	7	1	2
Textilberufe	68	45	6	—	—	8	54	—	—	—
Bekleidungsberufe	25	21	3	—	—	76	138	8	—	—
Holz- und Korkbearbeitung	195	89	5	1	2	3	6	—	—	—
Graphische Berufe	125	93	1	—	—	20	27	—	—	1
Chemische Berufe	332	619	11	—	21	75	345	3	—	1
Metall- und Maschinenberufe ¹	1 497	944	46	3	52	8	46	3	—	—
Berufe des Baugewerbes	486	233	61	7	83	—	—	—	—	—
Technische Berufe	279	122	5	—	4	11	6	—	—	—
Handels- u. Verwaltungsberufe	249	183	5	—	4	588	659	5	1	1
Verkehrsberufe	117	41	—	—	14	—	—	—	—	—
Gastgewerbliche Berufe	20	11	12	—	5	66	40	3	—	2
Gesundheits- und Körperpflege	46	21	—	1	—	55	19	—	—	2
Geistes- und Kunstleben	39	10	—	—	4	11	5	—	—	—
Hauswirtschaft	1	1	—	—	1	706	527	69	6	1
Übrige Berufe	333	157	24	3	22	115	102	7	—	5
Zusammen	3 937	2 885	192	18	215	1 746	2 166	105	8	15

¹ Einschließlich Uhrmacherei und Bijouterie.

Tariflöhne in Rappen pro Stunde in Gesamtarbeitsverträgen seit September 1939¹

Gewerbe, Berufe	Berufsarbeiter					Hilfsarbeiter				
	Art ²	Sept. 1939	Mai 1966	Mai 1967	Mai 1968	Art ²	Sept. 1939	Mai 1966	Mai 1967	Mai 1968
Bau- und Holzgewerbe										
Hochbau	D	169	557*	627	659	D	135	472*	502	528
Tiefbau	D	169	557*	627	659	D	135	472*	502	528
Steinhauer	D	220	606*	646	679	D	135	472*	502	528
Plattenleger	D	220	635	674	711	D	130	472	502	530
Marmoristen	D	180	590*	630	662	D	135	472*	502	528
Glaser	D	170	557*	627	659	D	131	472*	502	528
Zimmerleute	D	170	557*	627	659	D	131	472*	502	528
Schreiner	D	169	557*	627	659	D	131	472*	502	528
Asphalteure	M/D ³	195	578*	640	672	M/D ³	129	465*	502	528
Gipser	M	189	625 ⁹	665 ⁹	695 ⁹	M	132	500	535	565
Maler	M/D ³	179	555*	627	659	M/D ³	140	465*	502	528
Tapezierer	D	170	557*	627	659	D	*	472*	502	528
Dachdecker	M/D ³	175	549*	627	659	M/D ³	145	465*	502	528
Bodenleger	M/D ³	80.00 ⁴	244.05* ⁴	276.— ⁴	290.— ⁴	M/D ³	*	454*	502	528
Metallgewerbe										
Schlosser	M	166	469	507	525	M	131	370	400	414
Spengler	M	175	473	511	529	M ¹¹	140	382	413	428
Elektroinstallateure	M ⁵	173	505	546	566	M	133	377	407	422
Heizungsmonteur	M ⁶	182	479	540	590	M	131	371	410	430
Isoleure	M ⁷	182	504	545	568	M	137	378	409	424
Andere Gewerbe										
Autotransport	M ⁴	77.65 ⁸	214.75 ¹⁰	242.05 ¹⁰	242.05 ¹⁰	M ⁴	67.05 ¹⁰	179.00 ¹⁰	209.00 ¹⁰	¹⁰ 209.—
Automechaniker	M	*	405	405	500	M ¹¹	*	340	340	400

¹ Tariflöhne in Gesamtarbeitsverträgen nach Angaben des Ständigen Staatlichen Einigungsamtes. ² D = vertragliche Durchschnittslöhne; M = vertragliche Mindestlöhne; dazu Kinderzulagen, gesetzlich ab 1. Juli 1962 25 Franken bzw. ab 1. Januar 1967 30 Franken pro Kind und Monat. ³ Durchschnittslohn ab 1. Januar 1967 in Kraft. ⁴ In Franken pro Woche. ⁵ A-Elektroinstallateure. ⁶ A-Heizungsmonteur. ⁷ A-Isoleure. ⁸ Im 2. Jahr. ⁹ Außerdem noch 5 Rappen Werkzeugenschädigung. ¹⁰ Chauffeure (bis 3,5-t-LVW) im 5. Anstellungsjahr, Hilfsarbeiter im 1. Anstellungsjahr. ¹¹ Verheiratet. * Von den Vertragsparteien empfohlene, vertraglich jedoch nicht vereinbarte Löhne. Weitere Lohnangaben siehe «Volkswirtschaft».

Stundenlöhne verunfallter Arbeiter in Rappen nach Erwerbsgruppe in Basel seit 1964¹

Erwerbsgruppe	Gelernte und angelernte Arbeiter			Ungelernte Arbeiter			Frauen		
	1964	1965	1966	1964	1965	1966	1964	1965	1966
Nahrungs- und Genußmittelind.	508	520	555	438	477	483	285	327	341
Textilindustrie	494	513	532	410	424	441	285	305	334
Holzindustrie	516	559	587	432	*	509	*	*	*
Papier, Leder und Kautschuk	*	*	*	*	*	*	287	324	321
Graphisches Gewerbe	585	615	644	451	497	521	283	316	358
Chemische Industrie	639	663	685	564	593	624	402	412	472
Industrie der Steine und Erden	*	552	*	*	*	*	*	*	*
Metall- und Maschinenindustrie	508	545	576	439	450	497	306	345	357
Baugewerbe	546	583	612	454	481	516	325	356	*
Elektrischer Strom	*	*	669	*	*	*	*	*	*
Gas- und Wasserversorgung	614	644	673	*	*	*	*	*	*
Lager- und Handelsbetriebe	517	553	598	426	458	499	299	327	364
Zusammen	542	576	607	456	484	517	330	356	396

¹ Durchschnittliche Stundenverdienste der dem Unfallversicherungsgesetz unterstellten verunfallten Arbeiter und Arbeiterinnen.

Handelsregister

Bestand der eingetragenen Firmen nach Rechtsform seit 1957¹

Jahres- ende	Einzel- firmen	Kollek- tiv- gesell- schaf- ten	Kom- mandit- gesell- schaf- ten	Aktien- gesell- schaf- ten ²	GmbH	Gen- nos- sen- schaf- ten	Ver- eine	Stif- tun- gen	Alle Firmen ³	Eingetragenes Kapital ⁴	
										Firmen	Kapital 1000 Fr.
1957	2 814	393	262	1 965	100	288	128	961	6 912	2 224	1 744 736
1958	2 726	386	264	2 011	102	288	128	1 002	6 908	2 267	1 778 870
1959	2 735	388	259	2 102	108	287	126	1 037	7 043	2 353	1 873 373
1960	2 718	393	272	2 202	115	287	128	1 098	7 214	2 471	2 250 740
1961	2 757	376	270	2 346	137	289	128	1 149	7 453	2 633	2 459 962
1962	2 647	384	276	2 453	161	290	128	1 207	7 547	2 763	2 851 374
1963	2 633	371	264	2 579	186	292	129	1 238	7 693	2 905	2 961 354
1964	2 617	358	272	2 701	230	294	127	1 291	7 891	3 075	3 208 828
1965	2 583	356	271	2 811	253	301	127	1 328	8 031	3 202	3 419 650
1966	2 596	364	273	2 903	261	301	126	1 369	8 194	3 300	3 513 726
1967	2 635	360	262	2 986	272	304	131	1 412	8 363	3 386	3 608 809

¹ Einschließlich Firmen mit auswärtigem Hauptsitz. ² Einschließlich 1 Kommanditaktiengesellschaft seit 1960. ³ Einschließlich der Basler Kantonalbank als Staatsanstalt. ⁴ Nur Firmen mit Hauptsitz im Kanton Basel-Stadt.

Bestand der eingetragenen Firmen nach Rechtsform und Erwerbszweig Ende 1967

Erwerbszweig	Firmen mit Hauptsitz in Basel ¹							Eingetragenes Kapital in 1000 Franken		Firmen mit Hauptsitz	
	Ein- zel- fir- men	Kol- lek- tiv- gesell- schaf- ten	Kom- man- dit- gesell- schaf- ten	Aktien- gesell- schaf- ten	GmbH	Gen- nos- sen- schaf- ten	Kom- man- dit- gesell- schaf- ten	Aktien- gesell- schaf- ten	GmbH	in an- dern Kantonen ²	im Aus- land ³
Kieswerke und Gartenbau	11	4	—	8	—	1	—	4 875	—	3	—
Industrie, Gewerbe	1 008	199	126	694	54	11	3 389	664 299	1 671	67	4
Nahrungs- und Genußmittel	96	3	2	48	2	4	160	35 500	80	—	—
Textilindustrie	22	2	9	44	2	—	433	21 120	120	2	1
Bekleidungsindustrie	68	9	6	40	2	—	359	6 567	40	4	—
Baugewerbe	216	76	20	81	7	4	367	33 741	170	25	—
Holzgewerbe	74	11	11	42	—	1	238	7 296	—	4	—
Metalle, Maschinen	349	59	50	249	16	—	1 221	65 959	401	27	2
Papier, Leder, Kautschuk	54	9	8	36	6	—	457	34 160	120	2	—
Chemische Industrie	57	11	8	108	12	—	114	442 991	520	2	1
Graphisches Gewerbe	72	19	12	46	7	2	40	16 965	220	1	—
Handel, Banken, Versicherungen	1 020	113	113	1 970	198	265	18 834	2 279 563	81 129	52	9
Handel	899	85	87	693	75	16	10 151	1 715 520	5 977	32	7
Banken, Beteiligungen	—	2	12	522	85	4	8 572	1 863 299	71 930	9	1
Versicherungen	19	4	1	13	1	30	1	112 000	20	—	—
Bau- und Terraingesellschaften	14	11	2	613	17	149	21	110 285	2 446	1	—
Hilfsdienste des Handels	88	11	11	129	20	66	89	22 459	756	10	1
Gastgewerbe	397	11	5	13	—	5	56	1 600	—	—	—
Verkehrsgewerbe	88	15	3	145	8	7	63	116 285	160	17	16
Private Dienstleistungen	90	8	8	36	3	12	216	10 514	70	1	—
Kulturpflege	17	2	1	30	1	9	16	5 110	20	—	—
Gesundheits- und Körperpflege	73	6	7	6	2	3	200	5 404	50	1	—
Firmen mit Hauptsitz in Basel-Stadt zusammen	2 614	350	255	2 866	263	301	22 558	3 077 136	83 030	.	.
in andern Kantonen	12	9	6	109	2	2	.	.	.	140	.
im Ausland	9	1	1	10	7	1	.	.	.	.	29

¹ Ohne Vereine und Stiftungen und ohne die zur Gruppe Banken, Beteiligungen gehörende Kantonalbank (Staatsanstalt) mit 25 Millionen Franken Dotationskapital sowie ohne die Kommanditaktiengesellschaft mit 401 085 000 Franken Kapital. ² Das Kapital der Gesellschaften mit Hauptsitz in der übrigen Schweiz wird seit 1937 nur noch am Hauptsitz ausgewiesen. Ohne 2 außerkantonale Vereine. ³ Von den 29 ausländischen Firmen waren 17 deutsche, 2 französische, 2 belgische, 3 englische, 2 amerikanische, 2 südafrikanische, 1 libanesisch. Ohne 2 ausländische Stiftungen.

Eingetragene Aktiengesellschaften nach Höhe des Kapitals und Erwerbszweig Ende 1967¹

Erwerbszweig	Aktienkapital in ... Franken							Total ²
	50000	50001– 100000	100001– 500000	500001– 1 Mio.	Über 1 Mio.– 5 Mio.	Über 5 Mio.– 10 Mio.	Über 10 Mio.	
Zahl der Aktiengesellschaften								
Kieswerke und Gartenbau	3	1	3	—	1	—	—	8
Industrie und Gewerbe	239	168	196	42	39	3	5	694
Nahrungs- und Genußmittel	15	10	12	6	4	—	1	48
Textilindustrie	17	8	10	2	5	—	—	44
Bekleidungsindustrie	21	9	8	1	1	—	—	40
Baugewerbe	24	16	29	5	6	1	—	81
Holzgewerbe	11	16	13	1	1	—	—	42
Metalle, Maschinen	85	71	71	10	12	—	—	249
Papier, Leder, Kautschuk	20	2	10	3	—	—	1	36
Chemische Industrie	31	30	28	7	7	2	3	108
Graphisches Gewerbe	15	6	15	7	3	—	—	46
Handel, Banken, Versicherungen	927	390	417	85	93	21	30	1 970
Handel	346	143	152	30	17	3	1	693
Banken, Beteiligungen	175	81	131	36	58	17	23	522
Versicherungen	—	2	3	1	1	1	5	13
Bau- und Terraingesellschaften	342	125	113	13	14	—	1	613
Hilfsdienste des Handels	64	39	18	5	3	—	—	129
Gastgewerbe	5	5	3	—	—	—	—	13
Verkehrsgewerbe	46	32	34	13	14	3	2	145
Private Dienstleistungen	13	8	12	2	1	—	—	36
Kulturpflege	12	7	10	1	—	—	—	30
Gesundheits- und Körperpflege	1	1	2	1	1	—	—	6
Zusammen	1 233	604	665	142	148	27	37	2 866
Aktienkapital in 1000 Franken								
Kieswerke und Gartenbau	150	100	625	—	4 000	—	—	4 875
Industrie und Gewerbe	11 950	15 744	52 615	34 060	91 200	21 700	437 000	664 299
Nahrungs- und Genußmittel	750	990	3 810	5 350	12 600	—	12 000	35 500
Textilindustrie	850	740	2 750	1 750	15 000	—	—	21 120
Bekleidungsindustrie	1 050	827	2 090	600	2 000	—	—	6 567
Baugewerbe	1 200	1 461	7 780	3 900	12 200	7 200	—	33 741
Holzgewerbe	550	1 506	3 290	750	1 200	—	—	7 296
Metalle, Maschinen	4 250	6 747	19 112	8 400	27 450	—	—	65 959
Papier, Leder, Kautschuk	1 000	190	2 620	2 350	—	—	28 000	34 160
Chemische Industrie	1 550	2 713	7 278	5 750	14 200	14 500	397 000	442 991
Graphisches Gewerbe	750	570	3 885	5 210	6 550	—	—	16 965
Handel, Banken, Versicherungen	46 350	35 523	115 958	73 059	249 003	162 630	1 597 000	2 279 563
Handel	17 300	13 246	40 075	25 599	37 300	18 000	20 000	171 520
Banken, Beteiligungen	8 750	7 495	41 811	31 110	172 503	134 630	1 467 000	1 863 299
Versicherungen	—	200	800	1 000	5 000	10 000	95 000	112 000
Bau- und Terraingesellschaften	17 100	10 943	29 072	11 130	27 000	—	15 000	110 285
Hilfsdienste des Handels	3 200	3 639	4 200	4 220	7 200	—	—	22 459
Gastgewerbe	250	500	850	—	—	—	—	1 600
Verkehrsgewerbe	2 300	2 980	9 415	10 650	41 690	19 750	29 500	116 285
Private Dienstleistungen	650	710	3 154	2 000	4 000	—	—	10 514
Kulturpflege	600	650	2 860	1 000	—	—	—	5 110
Gesundheits- und Körperpflege	50	60	294	1 000	4 000	—	—	5 404
Zusammen	61 650	55 557	182 617	119 769	389 893	204 080	2 063 500	3 077 136

¹ Ohne Firmen mit auswärtigem Hauptsitz. ² Einschließlich 10 Gesellschaften mit weniger als 50000 Franken Aktienkapital, zusammen 70300 Franken.

Neueintragungen und Löschungen von Firmen seit 1952

Jahr	Einzel- firmen	Kol- lektiv- gesell- schaften	Kom- mandit- gesell- schaften	Aktien- gesell- schaften	Komman- ditaktien- gesell- schaften	GmbH	Staats- anstalt	Genos- sen- schaften	Ver- eine	Stif- tun- gen	Total
Neueintragungen von Firmen											
1952	247	38	17	105	—	12	—	3	3	28	453
1953	239	43	21	138	—	10	—	9	6	30	496
1954	201	34	25	124	—	11	—	10	1	33	439
1955	183	54	19	124	—	11	—	7	4	36	438
1956	211	34	12	89	—	4	—	6	6	49	411
1957	206	27	18	105	—	11	—	6	2	38	413
1958	177	19	17	109	—	9	—	8	1	49	389
1959	224	30	17	167	—	16	—	7	2	45	508
1960	146	39	15	159	1	14	—	5	3	69	451
1961	207	29	13	213	—	26	—	8	4	62	562
1962	174	45	21	190	—	31	—	6	4	67	538
1963	164	30	8	211	—	31	—	5	2	44	495
1964	207	29	24	179	—	51	—	4	2	62	558
1965	178	40	13	168	—	28	—	11	4	52	494
1966	172	35	17	167	—	16	—	6	2	54	469
1967	193	30	9	163	—	21	—	6	6	57	485
Löschungen von Firmen											
1952	212	46	23	58	—	6	—	6	2	4	357
1953	199	40	19	48	—	16	—	8	5	2	337
1954	187	51	16	67	—	10	—	8	—	5	344
1955	178	40	18	65	—	5	—	8	3	7	324
1956	155	29	18	58	—	6	—	6	1	5	278
1957	191	50	19	62	—	8	—	5	—	9	344
1958	265	26	15	63	—	7	—	8	1	8	393
1959	215	28	22	76	—	10	—	8	4	10	373
1960	163	34	2	60	—	7	—	5	1	8	280
1961	168	46	15	69	—	4	—	6	4	11	323
1962	284	37	15	83	—	7	—	5	4	9	444
1963	178	43	20	85	—	6	—	3	1	13	349
1964	223	42	16	57	—	7	—	2	4	9	360
1965	212	42	14	58	—	5	—	4	4	15	354
1966	159	27	15	75	—	8	—	6	3	13	306
1967	154	34	20	80	—	10	—	3	1	14	316
Überschuß der Neueintragungen											
1952	35	- 8	- 6	47	—	6	—	- 3	1	24	96
1953	40	3	2	90	—	- 6	—	1	1	28	159
1954	14	-17	9	57	—	1	—	2	1	28	95
1955	5	14	1	59	—	6	—	- 1	1	29	114
1956	56	5	- 6	31	—	- 2	—	—	5	44	133
1957	15	-23	- 1	43	—	3	—	1	2	29	69
1958	- 88	- 7	2	46	—	2	—	—	—	41	- 4
1959	9	2	- 5	91	—	6	—	- 1	- 2	35	135
1960	- 17	5	13	99	1	7	—	—	2	61	171
1961	39	-17	- 2	144	—	22	—	2	—	51	239
1962	-110	8	6	107	—	24	—	1	—	58	94
1963	- 14	-13	-12	126	—	25	—	2	1	31	146
1964	- 16	-13	8	122	—	44	—	2	- 2	53	198
1965	- 34	- 2	- 1	110	—	23	—	7	—	37	140
1966	13	8	2	92	—	8	—	—	- 1	41	163
1967	39	- 4	-11	83	—	11	—	3	5	43	169

Eintragungen, Löschungen und Kapitalbewegungen nach Erwerbszweig und Rechtsform 1967¹

Erwerbszweig Rechtsform	Firmen			Eingetragenes Kapital in 1000 Franken ²					Gesamt- zunahme
	Neu- eintra- gungen	Lö- schun- gen	Zweck- wechsel	Neu- eintra- gungen	Erhö- hungen	Lö- schun- gen	Herab- setzun- gen	Zweck- wechsel	
Kieswerke und Gartenbau	2	1	—	100	—	—	—	—	100
Industrie, Gewerbe	129	98	-1	3 508	67 557	5 380	602	- 465	64 618
Nahrungs- und Genußmittel	7	5	-2	50	500	370	—	- 220	- 40
Textilindustrie	2	5	-1	70	500	405	—	- 100	65
Bekleidungsindustrie	5	6	-1	150	1 020	51	—	—	1 119
Baugewerbe	25	15	1	171	1 455	215	600	20	831
Holzgewerbe	5	10	-1	50	—	10	—	—	40
Metalle, Maschinen	50	33	2	1 631	3 562	3 631	2	250	1 810
Papier, Leder, Kautschuk	12	4	—	310	—	—	—	- 495	-185
Chemische Industrie	11	11	1	426	60 400	698	—	80	60 208
Graphisches Gewerbe	12	9	—	650	120	—	—	—	770
Handel, Banken, Versicherungen	220	136	4	47 736	84 847	104 262	2 250	5 015	31 086
Handel	129	99	-1	4 901	1 010	2 178	400	- 306	3 027
Banken, Beteiligungen	45	16	8	39 270	75 932	99 588	1 400	5 001	19 215
Versicherungen	2	3	—	400	3 000	1 000	—	—	2 400
Bau- und Terraingesellschaften	19	8	-2	2 420	2 950	420	450	370	4 870
Hilfsdienste des Handels	25	10	-1	745	1 955	1 076	—	- 50	1 574
Gastgewerbe	28	28	—	—	200	101	20	—	79
Verkehrsgewerbe	17	17	-3	1 800	3 570	1 770	—	-4 550	-950
Private Dienstleistungen	16	10	—	335	—	185	—	—	150
Kulturpflege	2	1	—	300	—	170	—	—	130
Gesundheits- und Körperpflege	14	9	—	35	—	15	—	—	20
Zusammen	412	290	.	53 479	156 174	111 698	2 872	.	95 083
Einzelfirmen	191	154	.	.	.	.	.	.	.
Kollektivgesellschaften	29	33	.	.	.	.	.	.	.
Kommanditgesellschaften	9	18	.	214	672	124	772	.	- 10
Aktiengesellschaften	156	73	.	48 405	154 560	111 233	2 100	.	89 632
Kommanditaktiengesellschaften	—	—	.	—	—	—	—	.	—
GmbH	21	9	.	4 860	942	341	—	.	5 461
Genossenschaften	6	3	.	.	.	.	.	.	.

¹ Ohne auswärtige Firmen und ohne Vereine und Stiftungen. ² Nur Kommandit-, Aktien-, Kommanditaktiengesellschaften, GmbH und Staatsanstalt.

Löschungen von Firmen nach Grund seit 1954¹

Jahr	Tod des Inhabers, des Gesell- schafters	Geschäfts- aufgabe, Liquidation	Umwandl. in andere Rechtsform	Verzicht auf Ein- tragung	Löschungen von Amtes wegen			Andere Gründe	Total
					Sitzver- legung	Konkurs	Übrige		
1954	39	178	53	8	29	26	7	4	344
1955	22	158	62	9	38	26	6	3	324
1956	19	142	41	8	33	18	12	5	278
1957	40	158	50	7	59	24	3	3	344
1958	58	187	28	11	58	36	4	11	393
1959	55	193	24	13	44	28	9	7	373
1960	34	149	36	5	26	18	3	9	280
1961	27	177	42	6	47	13	2	9	323
1962	54	232	40	13	71	14	14	6	444
1963	31	208	23	8	43	8	14	14	349
1964	38	209	33	6	48	15	3	8	360
1965	49	199	19	6	52	18	1	10	354
1966	21	156	32	10	56	15	3	13	306
1967	33	167	26	3	55	16	2	14	316

¹ Einschließlich Firmen mit auswärtigem Hauptsitz.

Handel

Aussteller, Flächen und Besucher der Schweizer Mustermesse seit 1917

Jahr ¹	Messe	Aussteller nach Fachgruppen									
		Uhren, Bijouterie ²	Elektrotechnik ³	Metall- und Maschinenindustrie ⁴	Technischer Industriebedarf ⁵	Förder-technik, Transport ⁶	Chemie, Pharmacie, Kosmetik ⁷	Baufach, Gartenbau ⁸	Gastgewerbe, Haushaltsbedarf ⁹	Möbel	Büro-fach, Ladenbau
1917	1.	29	53	33	101	12	61	57	65	40	35
1921	5.	12	77	52	100	42	56	42	101	92	41
1926	10.	40	83	36	69	57	32	40	100	64	36
1931	15.	70	62	24	54	64	17	111	105	69	49
1936	20.	41	73	76	58	40	57	90	148	78	77
1941	25.	65	68	72	86	32	42	75	139	56	67
1946	30.	150	118	233	238	105	47	111	161	80	118
1951	35.	164	162	240	195	85	49	130	209	90	144
1956	40.	216	145	156	172	87	76	199	285	165	152
1957	41.	217	144	139	182	91	59	169	286	154	140
1958	42.	216	144	207	205	87	66	173	281	160	139
1959	43.	217	137	121	213	81	36	179	377	157	142
1960	44.	222	138	200	203	75	54	179	283	165	132
1961	45.	225	132	93	261	66	51	184	284	170	134
1962	46.	231	126	192	193	40	159	136	249	193	115
1963	47.	243	85	84	191	68	154	136	246	177	116
1964	48.	246	156	222	153	21	145	153	249	186	119
1965	49.	254	86	74	192	95	144	172	259	185	144
1966	50.	256	153	209	162	12	127	172	256	193	138
1967	51.	263	107	64	212	84	137	180	260	195	136
1968	52.	267	152	196	156	8	132	185	263	210	126

¹ Messedauer in Tagen: 1917 = 15, 1918 = 16, 1919 und 1920 = 15, seit 1921 = 11. ² Einschließlich der Uhrenindustrie verwandte Branchen. ³ Bis 1953 einschließlich elektrische Haushaltapparate, die seit 1954 in der Gruppe gastgewerbliche Ausrüstungen und Haushalt figurieren. Seit 1962 turnusweise Beteiligung der industriellen Elektrotechnik in den «geraden» Jahren. ⁴ Einschließlich Behälterbau, Kessel- und Radiatorenbau. Seit 1953 turnusweise Beteiligung verschiedener Maschinengruppen, deshalb die erheblichen jährlichen Schwankungen der Ausstellierzahl. ⁵ Bis 1961 einschließlich Kunststoffe (seit 1962 in Gruppe Chemie).

Fachmessen in der Schweizer Mustermesse seit 1959

Fachmesse	Nähere Bezeichnung	Jahr	Veranstaltung	Dauer in Tagen	Fläche in m ²	Aussteller
Maler und Gipser	Fachmesse für das schweizerische Maler- und Gipsergewerbe	1961	2.	5	5 800	57
		1965	3.	4	5 800	67
Holz	Internationale Fachmesse für Holzbearbeitung	1960	2.	9	13 000	154
		1962	3.	9	18 000	186
		1964	4.	9	22 700	212
		1966	5.	9	24 100	225
Pro Aqua	Internationale Fachmesse und Fachtagungen für Wasser, Abwasser, Müll und Luft	1961	2.	8	7 000	126
		1965	3.	7	16 500	197
Baumaschinen	Int. Baumaschinenmesse des Verbandes Schweiz. Baumaschinen-Fabrikanten und -Händler VSBM	1959	3. ¹	9	30 000	39
		1963	4.	9	50 000	81
		1967	5.	9	60 000	100
Ilmac	Int. Fachmesse und Fachtagungen für Laboratoriumstechnik, Meßtechnik und Automatik in der Chemie	1959	1.	6	10 000	289
		1962	2.	6	17 000	428
		1966	3.	6	25 000	312
Interferex	Internationale Fachmesse für Eisenwarenfachhandel	1961	1.	3	8 500	270
		1963	2.	3	15 400	319
		1966	3.	3	17 700	321
Inel	Internationale Fachmesse für industrielle Elektronik	1963	1.	6	18 250	353
		1965	2.	5	20 000	451
		1967	3.	5	25 000	449

¹ 1. Veranstaltung 1951 in Bern; 2. Veranstaltung 1955 in Zürich.

Aussteller nach Fachgruppen (Fortsetzung)						Fläche in m ²			Besucher	
Verpackung, Werbung, Bücher ¹⁰	Kunstkeramik, Kunstgewerbe	Sportartikel, Musikinstrumente ¹¹	Textilien, Bekleidung, Schuhe	Nahrungsmittel	Total ¹²	Davon Basel-Stadt ¹²	Gesamte Fläche (brutto)	Standfläche (netto)	Eintritte in 1000 insgesamt	Ausländische Besucher ¹³
76	14	64	148	99	887	188	8 000	6 000	*	*
139	62	49	138	84	1 087	303	20 147	7 725	*	*
136	41	31	112	139	1 016	254	19 810	9 505	*	1 866
104	35	25	78	268	1 135	244	20 240	10 397	*	1 135
169	24	35	128	238	1 332	280	31 225	15 985	*	1 546
179	37	27	114	226	1 285	275	33 070	17 890	*	1 097
229	55	65	222	268	2 200	323	72 850	38 574	*	5 329
204	68	61	247	210	2 258	306	82 600	44 086	670	11 750
199	84	95	285	250	2 566	320	123 700	57 133	750	13 780
198	126	99	305	244	2 553	298	123 700	57 742	720	13 668
253	123	102	267	247	2 670	287	128 400	60 849	760	12 936
235	113	102	284	244	2 638	277	128 400	61 020	735	11 412
239	113	106	268	252	2 629	304	132 100	63 500	800	14 375
208	106	94	270	243	2 521	274	132 600	62 806	800	11 678
236	106	108	258	238	2 580	259	133 000	65 090	870	14 293
230	99	102	284	241	2 456	245	133 600	65 594	875	11 952
225	128	108	264	266	2 641	303	150 000	73 100	865	16 295
239	134	108	257	268	2 611	310	162 500	78 900	935	13 388
221	124	110	244	267	2 644	268	162 500	79 600	1 105	18 210
235	130	128	257	277	2 665	289	166 600	80 860	1 040	12 429
243	129	118	241	290	2 716	282	164 650	83 338	1 000	14 823

⁶ Seit 1959 turnusweise Beteiligung der Gruppe «Fördertechnik» und der Großfahrzeuge. ⁷ Seit 1962 einschließlich Kunststoffe. ⁸ Bis 1945 einschließlich Landwirtschaftsmaschinen. ⁹ Seit 1954 einschließlich elektrische Haushaltapparate (zuvor bei Elektrotechnik). ¹⁰ Einschließlich Papier. ¹¹ Einschließlich Spielwaren. ¹² Firmen, die gleichzeitig in mehreren Fachgruppen ausstellen, werden in jeder Fachgruppe gezählt. ¹³ Im Auslandsdienst gemeldete Besucher. Die effektive Gesamtzahl der ausländischen Besucher beträgt ein Vielfaches dieser Zahl.

Fortsetzung

Fachmessen in der Schweizer Mustermesse seit 1959

Fachmesse	Nähere Bezeichnung	Jahr	Veranstaltung	Dauer in Tagen	Fläche in m ²	Aussteller
IFGV	Internationale Fachmesse und Fachtagung für Gemeinschaftsverpflegung	1965	1.	6	16 000	200
		1967	2.	7	36 000	400
IFM	Internationale Fördermittelmesse	1966	1.	10	35 000	158
		1968	2.	8	40 500	199
Bäcker und Konditor	Internationale Fachmesse	1966	3. ¹	11	16 650	158
Didacta	Europäische Lehrmittelmesse	1966	8. ²	5	37 200	487
Nuclex	Int. Fachmesse für die kerntechnische Industrie	1966	1.	7	22 000	250
Oberfläche Surface	Internationale Fachmesse für Oberflächenbehandlung	1966	1.	8	15 000	150
ITMA 67	Internationale Textilmaschinen-Ausstellung	1967	5. ³	10	168 000	881
IPHARMEX	Internationale Apotheker-Fachmesse	1968	1.	5	6 000	101

¹ 1. Veranstaltung 1951 in Lugano; 2. Veranstaltung 1962 in Zürich. ² Wandernde Messe. Die ersten 7 Veranstaltungen fanden an verschiedenen Orten in Frankreich und Deutschland statt. ³ Wandernde Ausstellung, veranstaltet vom Comité Européen des Constructeurs de Matériel Textile. Vorausgegangene Veranstaltungen: 1951 Lille, 1955 Brüssel, 1959 Mailand, 1963 Hannover; nächste Veranstaltung: 1971 Paris.

Wertpapierumsätze der Basler Börse seit 1964

Monat/Land	1964	1965	1966	1967	1964	1965	1966	1967
	Bezahlte Kurse				Umsatz in Millionen Franken ¹			
Januar	3 933	3 014	4 480	3 933	484,4	346,6	605,2	433,5
Februar	3 457	3 270	3 824	3 972	421,6	423,9	583,9	547,9
März	3 710	3 605	3 665	3 719	538,9	412,6	556,6	523,6
April	4 312	3 407	3 423	3 943	460,6	445,5	451,8	599,4
Mai	2 857	3 069	3 541	4 004	366,7	377,1	481,4	547,5
Juni	3 668	3 175	3 393	3 331	522,7	384,5	466,3	523,2
Juli	3 484	2 760	3 233	3 428	411,9	364,5	372,6	465,8
August	2 501	3 327	3 177	5 024	270,4	426,3	393,4	622,9
September	3 327	3 220	3 412	5 637	505,2	397,3	466,6	669,8
Oktober	3 210	3 378	3 186	4 488	401,4	545,2	378,2	626,1
November	3 355	3 516	3 420	4 970	356,7	440,2	441,1	725,5
Dezember	3 234	3 561	3 165	4 691	331,8	459,4	447,3	685,1
Zusammen	41 048	39 302	41 919	51 140	5 072,3	5 023,1	5 644,4	6 970,3
	Kotierte Obligationen Ende Jahr				Kotierte Aktien Ende Jahr			
Schweizerische	546	495	568	709	90	93	97	100
Ausländische	161	163	168	187	66	70	72	81
Zusammen	607	658	736	896	156	163	169	181

¹ Mit Einschluß der außerbörslichen Abschlüsse.

Prämieinnahmen der privaten Versicherungsgesellschaften in 1000 Franken seit 1960¹

Jahr	Lebensversicherung	Unfallversicherung	Haftpflichtversicherung	Feuerversicherung	Transportversicherung	Hagel-, Tierversicherung	Andere Versicherungszweige	Total
1960	63 148,0	10 158,0	17 281,0	4 304,0	9 253,0	73,0	11 466,0	115 683,0
1961	69 809,0	11 562,0	19 378,0	5 003,0	10 338,0	70,0	13 394,0	129 554,0
1962	77 496,0	12 795,0	22 172,0	5 675,0	11 116,0	65,0	15 804,0	145 123,0
1963	80 776,0	13 669,0	24 878,0	4 951,0	11 952,0	69,0	17 731,0	154 026,0
1964	85 484,0	15 187,0	23 192,0	6 036,0	13 628,0	77,0	19 502,0	163 106,0
1965	94 297,0	16 497,0	25 544,0	6 237,0	13 615,0	94,0	22 369,0	178 653,0
1966	109 327,0	18 427,0	27 010,0	6 763,0	15 316,0	83,0	24 634,0	201 560,0

¹ Prämieinnahmen aus dem Gebiete des Kantons Basel-Stadt.

Versicherungsbestand der Feuerversicherungsgesellschaften seit 1960¹

Jahr	Schweizerische Gesellschaften		Französische Gesellschaften		Andere ausländische Gesellschaften		Kantonale Brandversicherungsanstalt		Alle Gesellschaften	
	Anzahl	Versicherungsbestand in Mio Fr.	Anzahl	Versicherungsbestand in Mio Fr.	Anzahl	Versicherungsbestand in Mio Fr.	Anzahl	Versicherungsbestand in Mio Fr.	Anzahl	Versicherungsbestand in Mio Fr.
1960	14	4 521,3	7	109,0	3	24,8	1	4 624,2	25	9 279,3
1961	14	4 859,0	7	117,0	3	29,7	1	4 760,0	25	9 765,7
1962	15	5 199,7	8	124,4	5	38,7	1	4 891,6	29	10 254,4
1963	16	5 524,6	7	133,0	5	33,8	1	5 045,1	29	10 736,5
1964	16	6 037,1	7	138,2	5	27,6	1	5 198,0	29	11 400,9
1965	16	6 379,9	6	145,3	5	36,9	1	5 395,2	28	11 957,3
1966	16	6 729,8	6	149,5	5	46,8	1	5 580,5	28	12 506,6
1967	16	7 182,8	6	179,1	5	70,7	1	5 719,7	28	13 152,3

¹ Versicherte Immobilien im Kanton Basel-Stadt.

Änderung und Bestand der Parzellenzahl seit 1954

Jahr	Stadt Basel			Landgemeinden			Kanton Basel-Stadt		
	Neu-entstandene Parzellen	Weg-gefallene Parzellen	Parzellen-zahl am Jahres-ende	Neu-entstandene Parzellen	Weg-gefallene Parzellen	Parzellen-zahl am Jahres-ende	Neu-entstandene Parzellen	Weg-gefallene Parzellen	Parzellen-zahl am Jahres-ende
1954	499	386	17 991	151	117	5 445	650	503	23 436
1955	292	316	17 967	234	137	5 542	526	453	23 509
1956	305	280	17 992	258	207	5 593	563	487	23 585
1957	290	308	17 974	128	72	5 649	418	380	23 623
1958	195	229	17 940	146	146	5 649	341	375	23 589
1959	173	223	17 890	117	93	5 673	290	316	23 563
1960	204	268	17 826	138	134	5 677	342	402	23 503
1961	159	224	17 761	167	163	5 681	326	387	23 442
1962	198	299	17 660	216	237	5 660	414	536	23 320
1963	163	220	17 603	115	123	5 652	278	343	23 255
1964	130	190	17 543	127	113	5 666	257	303	23 209
1965	106	163	17 486	125	134	5 657	231	297	23 143
1966	102	133	17 455	140	142	5 655	242	275	23 110
1967	161	201	17 415	77	75	5 657	238	276	23 072

Änderung und Stand der Bodenverschuldung in Millionen Franken seit 1954

Jahr	Stadt Basel			Landgemeinden			Kanton Basel-Stadt		
	Be-lastun-gen	Ent-lastun-gen	Boden-verschul-dung am Jahresende	Be-lastun-gen	Ent-lastun-gen	Boden-verschul-dung am Jahresende	Be-lastun-gen	Ent-lastun-gen	Boden-verschul-dung am Jahresende
1954	235	113	1 759	19	10	121	254	123	1 880
1955	242	112	1 889	27	14	134	269	126	2 023
1956	259	104	2 044	24	9	149	283	113	2 193
1957	188	103	2 129	26	14	161	214	117	2 290
1958	199	113	2 215	25	14	172	224	127	2 387
1959	260	138	2 337	27	12	187	287	150	2 524
1960	297	121	2 513	28	15	200	325	136	2 713
1961	289	118	2 684	37	17	220	326	135	2 904
1962	390	143	2 931	29	12	237	419	155	3 168
1963	335	137	3 129	29	14	252	364	151	3 381
1964	305	111	3 323	27	15	264	332	126	3 587
1965	283	122	3 484	27	15	276	310	137	3 760
1966	277	156	3 605	36	12	300	313	168	3 905
1967	290	125	3 770	31	14	317	321	139	4 087

Änderung der Bodenverschuldung in 1000 Franken nach Titel seit 1965

Titel	Belastungen			Entlastungen		
	1965	1966	1967	1965	1966	1967
Grundpfandverschreibungen	168 580	167 037	144 067	96 571	125 332	92 973
Schuldbriefe	139 976	145 269	176 217	40 398	41 665	45 841
Öffentlichrechtliche Grundlasten	18	133	0	52	286	132
Definitives Baupfandrecht	19	—	147	19	—	—
Gesetzliches Verkäuferpfandrecht	981	647	566	111	1 045	312
Gesetzliches Pfandrecht für Baurechtszins	45	235	36	—	—	153
Sicherstellung	—	—	10	—	—	—
Zusammen	309 619	313 321	321 043	137 151	168 328	139 411

Grundbesitz

Zahl, Fläche und bekannter Wert der umgesetzten Grundstücke seit 1953¹

Jahr	Bebaute Grundstücke					Unbebaute Grundstücke				
	Freihand- kauf ²	Zwangs- verwert.	Erb- gang	Andere ³	Total	Freihand- kauf ²	Zwangs- verwert.	Erb- gang	Andere ³	Total
Zahl der Grundstücke										
1953	731	5	402	49	1 187	388	—	150	148	686
1954	747	5	494	43	1 289	385	1	88	153	627
1955	827	5	521	37	1 390	357	—	136	147	640
1956	667	3	491	42	1 203	325	—	106	225	656
1957	590	9	517	43	1 159	214	—	143	144	501
1958	497	18	425	54	994	218	2	66	150	436
1959	680	4	446	45	1 175	210	1	74	99	384
1960	703	3	465	54	1 225	222	—	114	165	501
1961	698	3	475	75	1 251	188	1	62	136	387
1962	694	1	434	87	1 216	146	1	170	139	456
1963	561	—	501	73	1 135	146	—	122	138	406
1964	437	2	456	67	962	108	—	110	102	320
1965	357	—	465	75	897	130	—	91	145	366
1966	332	—	433	68	833	115	—	149	132	396
1967	320	3	474	65 ⁴	862	105	1	71	148 ⁵	325
Fläche in Aren										
1953	4 122	20	2 073	279	6 494	5 736	—	3 885	1 299	10 920
1954	3 748	18	3 198	490	7 454	3 256	13	3 288	642	7 199
1955	4 081	19	2 119	2 742	8 961	3 560	—	2 427	797	6 784
1956	2 838	8	2 105	190	5 141	3 032	—	1 471	617	5 120
1957	2 466	25	2 224	466	5 181	2 407	—	1 918	473	4 798
1958	2 898	157	2 022	264	5 341	1 962	14	1 116	656	3 748
1959	3 410	14	1 986	937	6 347	2 378	41	1 049	513	3 981
1960	2 898	14	1 778	358	5 048	2 554	—	1 696	682	4 932
1961	3 034	7	2 485	594	6 120	2 101	8	749	513	3 371
1962	2 886	0	2 667	1 707	7 260	2 108	1	2 628	216	4 953
1963	2 530	—	1 932	1 233	5 695	1 382	—	1 806	683	3 871
1964	1 564	10	2 090	1 597	5 261	1 270	—	1 578	295	3 143
1965	1 370	—	2 155	5 651	9 176	1 527	—	1 472	1 407	4 406
1966	1 752	—	1 767	442	3 961	1 154	—	2 418	564	4 136
1967	1 362	15	1 884	409 ⁴	3 670	1 359	0	823	628 ⁵	2 810
Bekannte Umsatzsumme der Grundstücke in 1000 Franken ⁶										
1953	104 768	1 130	.	3 582	109 480	19 867	—	.	1 841	21 708
1954	133 461	932	.	4 909	139 302	13 820	16	.	988	14 824
1955	140 338	781	.	3 056	144 175	21 090	—	.	1 531	22 621
1956	133 778	325	.	2 330	136 433	23 561	—	.	2 187	25 748
1957	118 679	2 093	.	2 308	123 080	11 455	—	.	2 296	13 751
1958	107 134	6 137	.	4 930	118 201	12 347	57	.	2 807	15 211
1959	205 100	728	.	7 430	213 258	21 938	210	.	1 017	23 165
1960	160 133	496	.	11 776	172 405	22 375	—	.	5 365	27 740
1961	236 949	369	.	5 621	242 939	26 483	49	.	1 952	28 484
1962	230 229	245	.	17 573	248 047	27 885	0	.	1 076	28 961
1963	244 085	—	.	14 540	258 625	26 708	—	.	4 799	31 507
1964	188 012	740	.	11 618	200 370	24 015	—	.	639	24 654
1965	124 969	—	.	11 105	136 074	23 720	—	.	5 025	28 745
1966	150 801	—	.	17 670	168 471	27 807	—	.	3 572	31 379
1967	138 172	8 065	.	16 100	162 337	24 896	21	.	3 718	28 635

¹ Ohne 78 Stockwerkeigentumspartellen mit einer gesamten Umsatzsumme von Fr. 17148875. ² Einschließlich die Versteigerungen an erbschaftlicher Gant. ³ Impropriation, Expropriation, Tausch, Übertragung, güterrechtliche Auseinandersetzung, Schenkung, Landabtretung; die Umsatzsummen dieser Handänderungen sind bloß zum Teil bekannt. ⁴ Davon 1 Grundstück mit 2 a ohne bekannte Umsatzsumme. ⁵ Davon 25 Grundstücke mit 214 a ohne bekannte Umsatzsumme. ⁶ Ohne Erbgänge, Erteilungen und andere Handänderungen mit unbekannter Umsatzsumme.

Handänderungen nach Eigentümerart 1967¹

Eigentümerart	Erwerbungen			Veräußerungen			Mehrerwerbungen	
	Anzahl Parzellen	Fläche in a	Umsatz in 1000 Fr.	Anzahl Parzellen	Fläche in a	Umsatz in 1000 Fr.	Anzahl Parzellen	Fläche in a
Bund	2	16	1 764	1	6	90	1	10
Kanton Basel-Stadt	30	655	8 477	5	34	17	25	621
Einwohnergemeinden	110	571	3 854	43	140	717	67	431
Bürgergemeinden	13	136	1 422	18	401	4 196	— 5	— 265
Kirchgemeinden	—	—	—	2	5	412	— 2	— 5
Öffentl. staatl. Anstalten	1	0	0	—	—	—	1	0
Aktiengesellschaften	70	399	57 806	70	594	64 143	—	— 195
Kommanditgesellschaften	—	—	—	—	—	—	—	—
Kollektivgesellschaften	4	17	796	10	57	2 591	— 6	— 40
GmbH	1	0	1	1	0	10	—	0
Genossenschaften	10	70	8 303	14	32	1 938	— 4	38
Stiftungen, Vereine u. ähnl.	31	202	24 694	30	90	6 882	1	112
Einzelpersonen	591	2 864	62 261	868	4 297	84 005	—277	—1 433
Erbgemeinschaften ²	324	1 550	21 594	125	824	25 971	199	726
Zusammen	1 187	6 480	190 972	1 187	6 480	190 972	.	.

¹ Ohne die Handänderungen auf gemietetem Baurechtsland und jene von Stockwerkeigentum. Siehe auch Fußnote 1 auf Seite 120. Anzahl Parzellen und Flächen betreffen alle Handänderungen, also auch solche mit unbekannter Umsatzsumme. ² Einschließlich Konsortien.

Grundbucheintragungen seit 1939

Jahr	Eigentumsübertragungen	Dienstbarkeiten		Grundlasten	Pfandrechte		Verschiedene Eintragungen	Anmerkungen ¹		Total
		Eintragung	Löschung		Eintragung	Löschung		Eintragung	Löschung	
1939	1 032	113	23	—	1 696	1 845	1 939	1 521	1 315	9 484
1940	832	82	18	—	1 093	1 282	1 508	1 040	2 327	8 182
1941	1 243	104	31	—	1 847	1 884	2 092	1 592	1 301	10 094
1942	1 136	97	296	2	2 126	2 368	2 281	1 306	1 388	11 000
1943	1 115	121	46	3	1 730	2 443	2 423	1 393	1 415	10 689
1944	1 155	250	38	2	1 783	2 150	1 892	1 648	1 186	10 104
1945	1 446	162	60	—	1 991	2 503	2 229	2 144	1 607	12 142
1946	1 739	216	64	7	2 747	2 893	2 920	2 566	1 979	15 131
1947	1 750	207	58	12	2 927	2 785	3 082	2 364	1 722	14 907
1948	1 479	201	61	9	2 472	2 352	2 956	2 034	1 381	12 945
1949	1 455	235	65	29	2 562	2 363	3 010	1 769	1 195	12 683
1950	1 464	237	60	16	2 754	2 501	3 409	1 864	1 340	13 645
1951	1 610	269	49	3	2 832	2 513	3 495	2 052	1 708	14 531
1952	1 466	250	101	17	2 748	2 379	3 372	1 779	1 518	13 630
1953	1 513	293	65	12	2 876	2 517	3 387	1 827	1 531	14 021
1954	1 543	347	73	12	2 862	2 460	3 679	1 807	1 526	14 309
1955	1 679	310	119	22	2 860	2 520	3 838	1 790	1 573	14 711
1956	1 560	387	131	32	2 562	2 073	3 370	1 409	1 442	12 966
1957	1 274	359	68	37	2 132	1 786	3 047	1 576	1 159	11 438
1958	1 164	264	54	60	1 971	1 625	2 876	1 340	1 061	10 415
1959	1 303	248	73	20	2 240	2 021	3 371	1 264	1 305	11 845
1960	1 406	308	79	20	2 161	2 062	3 546	1 082	1 145	11 809
1961	1 340	316	89	26	2 340	2 075	3 599	1 111	1 244	12 140
1962	1 260	299	79	37	2 346	1 946	3 630	2 026	1 188	12 811
1963	1 234	325	104	25	2 210	1 772	3 424	1 655	1 069	11 818
1964	997	271	88	5	1 806	1 441	3 165	1 123	865	9 761
1965	994	228	79	7	1 659	1 301	3 569	1 244	918	9 999
1966	985	211	99	10	1 568	1 218	3 004	1 122	764	8 981
1967	942	420	70	14	1 600	1 181	2 163	1 188	634	8 212

¹ Einschließlich Vormerkungen und Reserve.

Bautätigkeit

Bauvorhaben und Bautätigkeit in 1000 Franken nach Auftraggeber seit 1958

Jahr	Bauvorhaben					Bautätigkeit				
	Kanton, Gemeinde	Bund	Elektrizitätswerke	Private	Total	Kanton, Gemeinde	Bund	Elektrizitätswerke	Private	Total
1958	59 823	11 152	1 728	199 653	272 356	52 228	12 022	1 533	174 973	240 756
1959	62 641	8 972	—	225 962	297 575	59 334	8 840	—	195 233	263 407
1960	73 067	6 882	—	267 522	347 471	48 507	5 178	—	225 622	279 307
1961	82 524	5 201	—	294 670	382 395	63 467	6 417	—	250 655	320 539
1962	86 513	5 187	—	353 338	445 038	74 191	6 938	—	282 772	363 901
1963	92 664	9 875	—	406 001	508 540	77 032	6 383	—	324 982	408 397
1964	99 285	5 842	—	446 097	551 224	76 898	5 311	—	373 408	455 617
1965	94 634	8 615	—	393 777	497 026	86 339	6 846	—	336 404	429 589
1966	119 112	12 538	—	347 921	479 571	105 061	9 007	—	325 841	439 909
1967	166 054	12 131	—	411 954	590 139	142 967	10 504	—	348 126	501 597
1968	155 360	11 435	—	400 410	567 205	.	.	.	.	.

Öffentliche Bauvorhaben und Bautätigkeit in 1000 Franken seit 1958

Jahr	Bauvorhaben					Bautätigkeit				
	Tiefbau zusammen	Davon Straßen	Hochbau zusammen ¹	Davon Wohnungsbau	Total	Tiefbau zusammen	Davon Straßen	Hochbau zusammen ¹	Davon Wohnungsbau	Total
1958	38 452	11 785	32 523	2 542	70 975	34 612	9 152	29 638	61	64 250
1959	27 858	11 441	43 755	7 581	71 613	27 965	9 026	40 209	8 083	68 174
1960	30 659	10 978	49 290	1 576	79 949	24 794	7 740	28 891	150	53 685
1961	40 727	13 673	46 998	2 700	87 725	30 070	8 220	39 814	3 054	69 884
1962	39 868	16 102	51 832	1 590	91 700	32 980	9 272	48 149	1 858	81 129
1963	47 718	20 169	54 821	1 605	102 539	34 267	9 949	49 148	550	83 415
1964	43 921	17 367	61 206	2 430	105 127	28 107	10 131	54 102	450	82 209
1965	44 058	20 514	59 191	880	103 249	37 377	14 916	55 808	900	93 185
1966	52 107	25 168	79 543	2 400	131 650	37 872	17 315	76 196	733	114 068
1967	66 042	37 275	112 143	2 840	178 185	51 354	30 963	102 117	1 800	153 471
1968	71 353	44 753	95 442	2 700	166 795	.	.	.	.	.

¹ Seit 1958 einschließlich Landeskirchen.

Private Bauvorhaben und Bautätigkeit in 1000 Franken seit 1958

Jahr	Bauvorhaben				Bautätigkeit			
	Wohnbauten	Gewerbliche Bauten ¹	Übrige Bauten ²	Total	Wohnbauten	Gewerbliche Bauten ¹	Übrige Bauten ²	Total
1958	80 588	112 291	8 502	201 381	70 295	97 124	9 087	176 506
1959	104 529	115 578	5 855	225 962	87 118	100 521	7 594	195 233
1960	156 713	103 926	6 883	267 522	118 508	94 480	12 634	225 622
1961	161 228	114 534	18 908	294 670	127 845	110 922	11 888	250 655
1962	177 220	147 489	28 629	353 338	130 011	139 221	13 540	282 772
1963	184 135	192 460	29 406	406 001	132 346	172 159	20 477	324 982
1964	213 885	198 280	33 932	446 097	152 165	189 979	31 264	373 408
1965	173 583	182 784	37 410	393 777	134 607	170 932	30 865	336 404
1966	154 391	156 723	36 807	347 921	123 713	168 533	33 595	325 841
1967	159 266	203 234	49 454	411 954	132 107	177 019	39 000	348 126
1968	176 245	176 456	47 709	400 410	.	.	.	.

¹ Diverse private Neu- und Umbauten. ² Garagen und Autoeinstellhallen; 1958 einschließlich Kraftwerkbauten.

Bauvorhaben und Bautätigkeit in 1000 Franken nach Zweckbestimmung der Bauten seit 1966

Zweckbestimmung der Bauten	Bauvorhaben			Bautätigkeit			
	1967	1968	Proz. Zu- nahme	1966	1967	Proz. Zu- nahme	Vor- haben 1967 = 100
Allgemeine Verwaltungsgebäude, Justiz ¹	4 168	9 025	117	1 858	4 220	127	101,2
Erziehung ²	20 178	18 183	-10	15 741	20 624	31	102,2
Universität (ohne Kliniken und Museen)	11 700	8 552	-27	8 600	12 156	41	103,9
Schulen, Schulturnhallen	5 959	6 634	11	3 845	5 824	51	97,7
Kindergärten, Internate, Waisenhaus ³	170	367	116	713	274	-62	161,2
Gebäudeunterhalt	2 349	2 630	12	2 583	2 370	- 8	100,9
Gesundheit ²	37 410	19 970	-47	26 894	33 561	25	89,7
Spitäler, Kliniken, Heil- u. Badeanstalten ⁴	33 827	15 507	-54	22 765	31 438	38	92,9
Altersheime, Erholungsheime	1 350	580	-57	3 400	320	-91	23,7
Zivilschutz	2 233	3 883	74	729	1 803	147	80,7
Kultur und Erholung	7 931	14 264	80	4 778	6 774	42	85,4
Öffentliche Erholungsanlagen, Friedhöfe ⁵	2 432	2 932	21	2 482	2 632	6	108,2
Öffentliche Sportanlagen u. Gartenbäder	1 769	4 417	150	224	1 481	561	83,7
Theater, Museen, Botanischer Garten ⁶	3 730	6 915	85	2 072	2 661	28	71,3
Versorgungseinrichtungen ²	44 561	33 710	-24	26 722	36 451	36	81,8
Gas- und Wasserwerk	15 242	7 269	-52	6 276	9 604	53	63,0
Elektrizitätswerk	12 377	10 975	-11	9 644	11 000	14	88,9
Kanalisation	7 182	5 066	-29	2 602	2 388	- 8	33,2
Fernheizung, Kehrlichtverbrennung	9 760	10 400	7	8 200	13 459	64	137,9
Städtischer Verkehr	40 992	53 405	30	22 937	35 105	53	85,6
Straßen, Brücken	37 583	45 438	21	17 802	31 481	77	83,8
Öffentliche Parkplätze u. Einstellhallen	927	805	-13	852	1 221	43	131,7
Basler Verkehrsbetriebe	2 482	7 162	189	4 283	2 403	-44	96,8
Wirtschaftsförderung	3 787	1 580	-58	3 901	2 886	-26	76,2
Rheinhäfen, Schifffahrt, Uferbauten	2 527	1 300	-49	2 871	1 206	-58	47,7
Zollfreilager, Dreispitzareal	255	260	2	190	155	-18	60,8
Mustermesse	1 005	20	-98	840	1 525	82	151,7
Öffentlicher Wohnungsbau	7 962	14 038	76	7 451	7 334	- 2	92,1
Kommunal- und sozialer Wohnungsbau	2 840	2 700	- 5	733	1 800	146	63,4
Übriger öffentlicher Wohnungsbau	5 122	11 338	121	6 718	5 534	-18	108,0
Öffentliche Bautätigkeit zusammen ⁷	166 989	164 175	- 2	110 282	146 955	33	88,0
Privater Wohnungsbau	175 561	183 706	5	133 001	140 932	6	80,3
Mehrfamilienhäuser	133 534	148 472	1	100 263	102 041	1	76,4
Einfamilienhäuser	15 383	11 360	-26	9 239	15 508	68	100,8
Private Garagen und Autoeinstellhallen	19 432	17 954	- 8	13 216	13 830	5	71,2
Ergänzungsbauten und Umbauten	7 212	5 920	-18	10 283	9 553	- 7	132,5
Kirchliche und soziale Bauten ⁸	32 004	31 433	- 2	17 386	27 631	59	86,3
Kirchen	3 875	2 590	-33	1 003	1 612	61	41,6
Gemeinde- u. Pfarrhäuser, Verw. Geb.	2 465	2 873	17	1 025	1 575	54	63,9
Private Spitäler, Schulen, Heime	25 664	25 970	1	15 358	24 444	59	95,2
Gewerbliche Bauten	203 454	176 456	-13	170 233	175 575	3	86,3
Hotels, übriges Gastgewerbe	7 825	8 063	3	7 200	5 724	-20	73,2
Warenhäuser, übriger Detailhandel	4 778	2 176	-54	5 140	4 890	- 5	102,3
Büro- und Verwaltungsgebäude	41 175	29 968	-27	38 176	38 530	1	93,6
Fabriken, Werkstätten, Lager	29 514	24 019	-19	28 413	21 273	-25	72,1
Auto- und Autotransportgewerbe	2 422	1 675	-31	649	1 778	174	73,4
Chemische Industrie	117 740	110 555	- 6	90 655	103 380	14	87,8
Private und gewerbliche Bautätigkeit zus. ⁹	411 019	391 595	- 5	320 620	344 138	7	83,7
Gesamte Bautätigkeit (ohne Bauten des Bundes) ⁹	578 008	555 770	- 4	430 902	491 093	14	85,0

¹ Sowie Strafanstalt, Zeughaus, kantonales Labor, Feuerwehr. ² Ohne Wohnungsbauten (Amtswohnungen usw.). ³ Sowie Kinderkrippen. ⁴ Sowie Tropeninstitut. ⁵ Sowie Stadtgärtnerei und öffentliche WC-Anlagen. ⁶ Sowie Zoo. ⁷ Vorwiegend mit öffentlichen Mitteln oder unter maßgebender Mitwirkung von Vertretern der öffentlichen Hand erstellte Bauten, ungeachtet des juristischen Status des Bauherrn; ohne kirchliche Bauten, ohne Bauten des Bundes und seiner Anstalten. ⁸ Einschließlich Kirchen mit öffentlich-rechtlichem Status. Ohne kirchlichen Wohnungsbau. ⁹ Ohne privaten Unterhalt.

Bautätigkeit

Baubewilligungen und ausgeführte Bauten nach Wohnviertel 1967

Wohnviertel	Neubauten mit Wohnungen				Übrige Neubauten				Umbauten		
	Ein-familien-häuser	Reine Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Zu-sammen	Ge-schäfts-häuser	Öffent-liche Ge-bäude, An-stalten	Fabri-ken, Werk-stätten	Klei-nere Neu-bauten	Zu-sammen	Zu-sammen	Davon zu Wohn-zwecken
Baubewilligungen¹											
Großbasel	63	41	104	26	10	5	49	90	271	62	
Altstadt, Vorstädte	—	7	7	3	1	—	3	7	69	14	
Übrige Viertel	63	34	97	23	9	5	46	83	202	48	
Kleinbasel	24	10	34	9	—	3	15	27	109	22	
Altstadt	—	1	1	—	—	—	—	—	15	4	
Übrige Viertel	24	9	33	9	—	3	15	27	94	18	
Landgemeinden	42	1	43	1	2	1	45	49	58	16	
Riehen	36	—	36	—	2	1	39	42	53	14	
Bettingen	6	1	7	1	—	—	6	7	5	2	
Ganzer Kanton	129	52	181	36	12	9	109	166	438	100	
Ausgeführte Bauten											
Großbasel	2	31	36	69	9	8	8	9	34	13	7
Altstadt	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	2
Vorstädte	—	1	2	3	2	3	—	2	7	—	—
Am Ring	—	3	3	6	—	—	—	1	1	1	—
Breite	—	4	1	5	—	—	1	1	2	—	—
St. Alban	—	1	4	5	4	—	1	1	6	2	1
Gundeldingen	—	14	14	28	1	—	—	—	1	—	—
Bruderholz	2	2	2	6	—	1	—	—	1	—	—
Bachletten	—	1	1	2	1	—	—	1	2	3	2
Gotthelf	—	—	2	2	—	—	—	—	—	1	—
Iselin	—	2	5	7	—	1	—	—	1	—	—
St. Johann	—	3	1	4	1	3	6	3	13	4	2
Kleinbasel	2	6	9	17	2	5	4	1	12	16	6
Altstadt	—	—	2	2	—	—	—	—	—	3	1
Clara	—	1	3	4	—	—	—	—	—	1	—
Wettstein	1	—	1	2	—	5	1	—	6	2	—
Hirzbrunnen	1	1	—	2	—	—	—	—	—	5	4
Rosental	—	—	1	1	2	—	—	—	2	3	—
Matthäus	—	3	1	4	—	—	—	—	—	1	—
Klybeck	—	1	1	2	—	—	2	1	3	1	—
Kleinhüningen	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1
Landgemeinden	13	4	4	21	1	2	—	22	25	16	10
Riehen	13	4	4	21	1	2	—	20	23	15	9
Bettingen	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	1
Ganzer Kanton	17	41	49	107	12	15	12	32	71	45	23

¹ Ohne 401 Baubewilligungen für provisorische Bauten, Einfriedungen usw.

Brandversicherungswert der Neu- und Umbauten in 1000 Franken nach Gebäudeart seit 1947¹

Jahr	Neubauten							Umbauten		Total
	Ein-familien-häuser	Reine Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser ²	Ge-schäfts-häuser	Öffentl. Gebäude, An-stalten	Fabri-ken, Werk-stätten	Kleinere Neu-bauten	zu Wohn-zwecken	zu anderen Zwecken	
1947	5 032	20 086	1 579	430	27 605	1 807	469	1 759	6 276	65 043
1948	10 246	48 735	2 707	1 710	8 865	5 777	698	2 243	4 952	85 933
1949	3 270	47 526	9 359	9 460	6 643	7 840	915	1 333	8 829	95 175
1950	7 785	50 253	5 870	166	1 519	4 246	856	1 360	5 517	77 572
1951	8 335	32 810	20 661	7 043	9 288	2 722	1 549	1 490	2 942	86 840
1952	11 036	19 768	12 987	4 868	10 136	13 785	1 690	1 744	3 280	79 294
1953	9 126	35 642	16 207	2 436	3 091	9 999	1 069	1 683	5 080	84 333
1954	8 704	28 188	14 575	2 854	1 891	9 773	1 514	2 069	3 339	72 907
1955	10 852	28 327	24 249	5 169	2 711	10 045	3 050	1 868	3 951	90 222
1956	9 450	39 268	25 531	1 285	2 727	6 906	1 174	1 871	3 538	91 750
1957	9 025	51 110	44 884	28 205	11 372	5 956	3 023	1 141	9 470	164 186
1958	10 337	33 992	33 568	15 348	4 474	19 984	2 636	1 778	2 753	124 870
1959	5 457	25 194	42 364	14 116	6 422	8 082	3 753	1 829	5 661	112 878
1960	5 036	49 095	34 664	16 708	5 073	31 837	10 554	3 889	6 590	163 446
1961	4 725	41 170	33 742	14 374	8 722	6 349	1 578	749	3 095	114 504
1962	7 284	58 541	56 465	6 017	6 813	10 223	4 090	575	3 140	153 148
1963	3 074	29 539	23 294	8 996	5 832	27 511	4 037	1 724	1 972	105 979
1964	7 202	33 925	51 358	24 532	15 119	22 483	12 409	3 175	8 060	178 263
1965	5 166	55 240	34 252	36 632	7 227	9 886	4 500	939	4 299	158 141
1966	4 728	38 104	46 111	44 027	3 146	49 504	651	1 221	5 115	192 607

¹ Anzahl Bauten siehe Tabelle Seite 126 oben. ² Wohnungen und Läden, Büros, Restaurants, Werkstätten usw.

Zahl und Brandversicherungswert der Neu- und Umbauten in 1000 Franken 1966

Wertstufe 1000 Fr.	Wohn-häuser ¹		Geschäfts-häuser		Öffentliche Gebäude		Andere Neubauten ²		Umbauten		Alle Bauten	
	An-zahl	Wert	An-zahl	Wert	An-zahl	Wert	An-zahl	Wert	An-zahl	Wert	An-zahl	Wert
Bis 50	—	—	1	37	—	—	17	184	30	685	48	906
51– 60	1	60	—	—	—	—	—	—	1	55	2	115
61– 70	1	63	—	—	1	68	—	—	—	—	2	131
71– 80	—	—	—	—	—	—	1	80	1	72	2	152
81– 90	7	609	—	—	1	82	1	86	—	—	9	777
91– 100	3	285	1	96	—	—	—	—	2	193	6	574
101– 150	13	1 592	—	—	—	—	1	129	3	405	17	2 126
151– 200	9	1 577	—	—	2	352	2	352	—	—	13	2 281
201– 300	36	9 361	1	249	1	215	1	281	2	483	41	10 589
301– 500	43	16 935	—	—	1	468	1	354	1	325	46	18 082
501–1000	37	25 753	5	3 242	1	936	3	2 633	1	738	47	33 302
1001–2000	14	20 087	1	1 484	1	1 025	2	3 515	—	—	18	26 111
Über 2000	5	12 621	4	38 919	—	—	7	42 541	1	3 380	17	97 461
Zusammen	169	88 943	13	44 027	8	3 146	36	50 155	42	6 336	268	192 607

¹ Reine Wohnhäuser und Wohnhäuser mit Geschäftsräumen. ² Fabriken, Werkstätten und kleinere Neubauten.

Bautätigkeit, Wohnungsbau

Ausgeführte Bauten nach Art seit 1950

Jahr	Neubauten mit Wohnungen				Übrige Bauten					Umbauten	
	Ein-famili- en-häuser	Reine Mehr-famili- en-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total	Ge-schäfts-häuser	Öffent- liche Gebäude, An- stalten	Fabri- ken, Werk- stätten	Klei- nere Neu- bauten	Total	Total	Davon zu Wohn- zweck- en
1950	178	267	15	460	3	16	15	79	113	140	36
1951	119	137	30	286	8	21	24	98	151	136	44
1952	163	65	25	253	4	13	16	83	116	154	45
1953	134	164	32	330	8	7	16	97	128	168	52
1954	124	136	26	286	6	7	14	56	83	98	39
1955	153	107	42	302	6	11	20	68	105	127	50
1956	135	157	50	342	5	8	16	72	101	131	48
1957	114	187	67	368	21	14	20	78	133	79	29
1958	119	127	50	296	13	11	12	58	94	83	30
1959	55	108	54	217	10	15	11	63	99	73	29
1960	44	147	38	229	10	11	16	35	72	77	38
1961	41	145	43	229	9	9	12	41	71	77	28
1962	61	149	75	285	13	16	11	33	73	46	17
1963	30	89	39	158	8	12	9	31	60	55	25
1964	54	102	65	221	17	9	16	31	73	66	35
1965	31	141	42	214	14	7	9	35	65	75	28
1966	26	94	49	169	13	8	17	19	57	42	20
1967	17	41	49	107	12	15	12	32	71	45	23

Neuerstellte Häuser mit Wohnungen nach Benützung, Wohnungsanzahl und Wohnviertel 1967

Wohnviertel	Reine Wohnhäuser mit ... Wohnungen ¹					Mehrzweckhäuser ² mit ... Wohnungen ¹					Häuser mit Wohn- zusam.
	1	2-5	6-19	20-29	30-52	2-5	6-19	20-29	30-32		
Großbasel	2	2	22	6	1	5	4	24	3	—	69
Altstadt	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Vorstädte	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	3
Am Ring	—	1	2	—	—	—	1	—	2	—	6
Breite	—	—	4	—	—	—	—	1	—	—	5
St. Alban	—	—	—	1	—	2	2	—	—	—	5
Gundeldingen	—	1	9	4	—	1	—	13	—	—	28
Bruderholz	2	—	1	—	1	1	—	1	—	—	6
Bachletten	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2
Gotthelf	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2
Iselin	—	—	1	1	—	—	—	5	—	—	7
St. Johann	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	4
Kleinbasel	3	—	3	1	1	1	—	4	3	1	17
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2
Clara	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	4
Wettstein	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2
Hirzbrunnen	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2
Rosental	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Matthäus	—	—	2	1	—	—	—	—	1	—	4
Klybeck	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2
Kleinhüningen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadt Basel	5	2	25	7	2	6	4	28	6	1	86
Landgemeinden	9	6	2	—	—	1	—	3	—	—	21
Riehen	9	6	2	—	—	1	—	3	—	—	21
Bettingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ganzer Kanton	14	8	27	7	2	7	4	31	6	1	107

¹ Wohnungen mit Küche. ² Einschließlich Geschäftshäuser mit Personal- bzw. Abwartswohnung.

Neuerstellte Häuser mit Wohnungen nach Bauart seit 1953¹

Jahr	Ein-familien-häuser	Häuser mit ... Wohnungen						Häuser mit ... Stockwerken					Häuser mit Wohn.
		Bis 4	5-9	10-24 ²	25-39	40-54	55 u.m.	Bis 2½	3-4½	5-6½	7-10½	11 u.m.	
1953	134	30	113	53	*	*	*	159	109	62	—	—	330
1954	124	22	90	50	*	*	*	152	72	62	—	—	286
1955	153	40	40	69	*	*	*	196	36	70	—	—	302
1956	135	27	87	93	*	*	*	190	70	79	—	3	342
1957	114	44	99	111	*	*	*	158	92	113	5	—	368
1958	119	39	75	63	*	*	*	167	63	63	1	2	296
1959	55	32	77	53	*	*	*	86	85	42	4	—	217
1960	44	30	74	81	*	*	*	75	78	57	19	—	229
1961	41	17	81	78	8	2	2	88	71	69	1	—	229
1962	61	13	63	132	7	1	8	80	72	116	10	7	285
1963	30	11	41	71	5	—	—	49	44	59	5	1	158
1964	54	26	43	89	8	1	—	59	43	110	9	—	221
1965	31	34	61	80	5	2	1	47	78	80	6	3	214
1966	26	27	49	61	4	2	—	51	42	61	14	1	169
1967	17	13	24	45	7	—	1	20	15	69	2	1	107

¹ Reine Wohnhäuser und Häuser mit Wohn- und Geschäftsräumen; Wohnungen mit Küche. ² Bis 1960 Häuser mit 10 und mehr Wohnungen.

Neuerstellte Wohnungen nach Ersteller, Finanzierung und Gebäudeart seit 1940

Jahr	Öffent-liche Körper-schaften	Baugenossen-schaften ¹		Andere juristische und Einzelpersonen ²		Wohnungen			Total
		mit öffentl. Finanz-hilfe	ohne öffentl. Finanz-hilfe	mit öffentl. Finanz-hilfe	ohne öffentl. Finanz-hilfe	in Ein-familien-häusern	in Mehr-familien-häusern	in Mehr-zweck-häusern	
1940	3	—	—	—	273	52	179	45	276
1941	2	—	—	—	242	29	166	49	244
1942	—	—	—	—	178	31	82	65	178
1943	4	—	—	—	132	12	102	22	136
1944	4	286	—	451	31	211	544	17	772
1945	—	351	—	265	50	187	473	6	666
1946	1	332	—	208	164	145	537	23	705
1947	24	331	—	317	127	110	660	29	799
1948	69	856	—	436	401	172	1 553	37	1 762
1949	248	1 190	20	260	246	51	1 710	203	1 964
1950	121	1 503	6	136	259	178	1 783	64	2 025
1951	2	638	3	60	669	119	1 075	178	1 372
1952	5	—	118	—	1 045	163	686	319	1 168
1953	24	—	527	—	1 324	134	1 414	327	1 875
1954	107	—	257	—	1 143	124	1 120	263	1 507
1955	169	—	40	—	1 708	153	1 183	581	1 917
1956	64	—	62	95	2 095	135	1 564	617	2 316
1957	144	—	415	129	1 798	114	1 819	553	2 486
1958	13	—	141	—	1 521	119	1 075	481	1 675
1959	192	—	66	16	1 106	55	933	392	1 380
1960	133	46	162	183	1 458	44	1 623	315	1 982
1961	21	39	38	9	2 200	41	1 599	667	2 307
1962	70	—	164	30	3 055	61	2 197	1 061	3 319
1963	1	97	2	25	1 421	30	1 083	433	1 546
1964	5	30	44	32	1 924	54	1 314	667	2 035
1965	60	1	13	101	1 757	31	1 526	375	1 932
1966	69	—	43	108	1 384	26	1 011	567	1 604
1967	3	—	92	28	1 020	17	593	533	1 143

¹ Gemeinnützige und andere. ² Einschließlich Bauunternehmer.

Wohnungsbau

Neuerstellte Wohnungen nach Zimmerzahl und Ausstattung seit 1926/34¹

Jahr	Wohnungen mit ... Zimmern							Mit eigenem Bad	Mit Zentral- heizung	Mit Ter- rasse
	1	2	3	4	5	6 u. m.	Total			
Grundzahlen										
1926/34	53	550	658	140	143	62	1 606	1 493	487	1 477
1935/39	58	334	190	45	63	21	711	692	535	692
1940/43	27	92	52	15	12	10	208	203	174	192
1944/50	17	133	718	276	67	31	1 242	1 210	754	728
1951/60	296	396	683	247	86	60	1 768	1 727	1 624	1 551
1961/65	636	558	730	217	48	39	2 228	2 203	2 217	1 906
1964	744	436	624	145	42	44	2 035	2 005	2 034	1 652
1965	574	378	646	197	80	57	1 932	1 846	1 932	1 676
1966	430	348	489	191	100	46	1 604	1 604	1 604	1 337
1967	292	318	335	149	34	15	1 143	1 143	1 143	967
Promilleverteilung										
1964	365	214	307	71	21	22	1 000	985	1 000	812
1965	297	196	334	102	41	30	1 000	955	1 000	867
1966	268	217	305	119	62	29	1 000	1 000	1 000	834
1967	256	278	293	130	30	13	1 000	1 000	1 000	846

¹ Wohnungen mit Küche.

Neuerstellte Wohnungen nach Gebäudetyp, Ersteller, Ausstattung und Finanzierung 1967

Ausstattung Finanzierung	Gebäudetyp			Bauherr						Alle Wohn- ungen
	Ein- fami- lien- haus	Mehr- fami- lien- haus	Mehr- zweck- haus	Einzel- per- sonen	Bau- genos- sen- schaft	Immo- bili- en- gesell- schaft	Verein, Stif- tung	Andere jurist. Per- son	Öffent- liche Körper- schaft	
Küche ¹										
Gas	1	162	201	203	44	25	23	69	—	364
Elektrisch	16	431	332	391	48	172	2	163	3	779
Zimmerzahl ¹										
1	1	145	146	207	4	52	1	28	—	292
2	1	158	159	175	18	63	1	61	—	318
3	1	199	135	138	33	69	5	90	—	335
4	6	67	76	48	28	9	16	45	3	149
5	—	21	13	13	8	4	1	8	—	34
6 und mehr	8	3	4	13	1	—	1	—	—	15
Heizung ¹										
Etagenheizung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zentralheizung	17	522	411	429	92	181	25	220	3	950
Fernheizung	—	71	122	165	—	16	—	12	—	193
Warmwasser ¹										
Einzelboiler	2	—	2	2	—	—	—	—	2	4
Zentralversorgung	15	593	531	592	92	197	25	232	1	1 139
Ohne Warmwasser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Finanzierung ¹										
Öffentl. Eigenbau	1	—	2	—	—	—	—	—	3	3
Mit öffentlicher Hilfe	—	27	1	—	—	—	1	27	—	28
Privat	16	566	530	594	92	197	24	205	—	1 112
Wohnungen ²										
mit Küche	17	593	533	594	92	197	25	232	3	1 143
ohne Küche	—	219 ³	72 ⁴	69	110	2	78	32	—	291 ⁵

¹ Wohnungen mit Küche. ² Alle mit Bad, außer den in den Anmerkungen 3–5 vermerkten Wohnungen. ³ Wovon 53 Einzimmerwohnungen mit eigenem Bad, 161 mit gemeinschaftlichem Bad und 5 Einzimmerwohnungen ohne Bad. ⁴ Wovon 5 Einzimmerwohnungen mit eigenem Bad, 61 mit gemeinschaftlichem Bad und 6 Einzimmerwohnungen ohne Bad. ⁵ Wovon 58 Einzimmerwohnungen mit eigenem Bad, 222 mit gemeinschaftlichem Bad und 11 Einzimmerwohnungen ohne Bad.

Neuerstellte Wohnungen nach Bodenart und Zimmerzahl seit 1960¹

Jahr	Wohnungen mit ... Zimmern (Grundzahlen)						Wohnungen mit ... Zimmern (Promilleverteilung)					
	1	2	3	4	5 u. m.	Total	1	2	3	4	5 u. m.	Total
Auf Abbruchland ²												
1960	303	263	207	87	41	901	336	292	230	97	45	1 000
1961	558	521	416	115	12	1 622	344	321	257	71	7	1 000
1962	762	628	690	185	19	2 284	334	275	302	81	8	1 000
1963	321	356	289	48	13	1 027	312	347	281	47	13	1 000
1964	557	317	412	87	15	1 388	401	228	297	63	11	1 000
1965	424	260	365	73	8	1 130	375	230	323	65	7	1 000
1966	370	274	333	94	62	1 133	326	242	294	83	55	1 000
1967	207	180	167	58	17	629	329	286	266	92	27	1 000
Auf freiem Land ³												
1960	143	141	431	287	79	1 081	132	130	399	266	73	1 000
1961	45	119	337	140	44	685	66	174	492	204	64	1 000
1962	103	234	438	177	83	1 035	100	226	423	171	80	1 000
1963	72	116	212	78	41	519	139	224	408	150	79	1 000
1964	187	119	212	58	71	647	289	184	328	89	110	1 000
1965	150	118	281	124	129	802	187	147	350	155	161	1 000
1966	60	74	156	97	84	471	127	157	331	206	179	1 000
1967	85	138	168	91	32	514	165	269	327	177	62	1 000

¹ Wohnungen mit Küche. ² Abbruchland: Grundstücke, auf denen innerhalb von drei Jahren vor baupolizeilicher Abnahme des Neubaus ein Abbruch stattfand. ³ Freies Land: Grundstücke, die noch niemals bebaut waren oder deren ehemalige Bebauung vor mehr als drei Jahren vor der baupolizeilichen Abnahme des Neubaus abgebrochen wurde.

Neuerstellte Wohnhäuser und Wohnungen auf Abbruchland nach Zimmerzahl und Wohngebiet 1967¹

Wohngebiet	Wohnungen mit ... Zimmern					Wohnungen total	Wohnhäuser Durchschnitt	Anzahl Wohnhäuser	Wohnungen pro Haus
	1	2	3	4	5 u. m.				
Grundzahlen									
Innerstadt Großbasel	33	18	26	12	2	91	7	13,0	
Alban, Bruderholz	—	—	4	4	2	10	2	5,0	
Äußeres Großbasel	91	89	94	34	9	317	26	12,2	
Altes Kleinbasel	78	60	25	7	—	170	10	17,0	
Neues Kleinbasel	—	6	9	—	4	19	2	9,5	
Stadt Basel	202	173	158	57	17	607	47	12,9	
Landgemeinden	5	7	9	1	—	22	2	11,0	
Kanton Basel-Stadt	207	180	167	58	17	629	49	12,8	
Promilleverteilung									
Innerstadt Großbasel	362	198	286	132	22	1 000	2,29	29,7	
Alban, Bruderholz	—	—	400	400	200	1 000	3,90	19,5	
Äußeres Großbasel	287	281	297	107	28	1 000	2,32	28,2	
Altes Kleinbasel	459	353	147	41	—	1 000	1,77	30,1	
Neues Kleinbasel	—	316	474	—	210	1 000	3,11	29,5	
Stadt Basel	333	285	260	94	28	1 000	2,21	28,5	
Landgemeinden	227	318	409	46	—	1 000	2,27	25,0	
Kanton Basel-Stadt	329	286	266	92	27	1 000	2,21	28,4	

¹ Wohnungen mit Küche. Abbruchland: siehe Fußnote zu obiger Tabelle. Wohngebiete: Innerstadt Großbasel = Wohnviertel Altstadt Großbasel, Vorstädte, Am Ring, Breite; Äußeres Großbasel = Gundeldingen, Bachletten, Gotthelf, Iselin, St. Johann; Altes Kleinbasel = Altstadt Kleinbasel, Clara, Matthäus, Klybeck, Kleinhüningen; Neues Kleinbasel = Wettstein, Hirzbrunnen, Rosental.

Neuerstellte Wohnhäuser und Wohnungen auf freiem Land nach Zimmerzahl und Wohngebiet 1967¹

Wohngebiet	Wohnungen mit ... Zimmern					Wohnungen total	Wohnhäuser Durchschnitt	Anzahl Wohnhäuser	Wohnungen pro Haus
	1	2	3	4	5 u. m.				
	Grundzahlen								
Innerstadt Großbasel	7	7	36	27	7	84	8	10,5	
Alban, Bruderholz	4	28	61	30	6	129	9	14,3	
Äußeres Großbasel	70	76	53	18	8	225	17	13,2	
Altes Kleinbasel	—	3	5	3	1	12	2	6,0	
Neues Kleinbasel	2	16	3	2	—	23	3	7,7	
Stadt Basel	83	130	158	80	22	473	39	12,1	
Landgemeinden	2	8	10	11	10	41	19	21,6	
Kanton Basel-Stadt	85	138	168	91	32	514	58	8,9	
	Promilleverteilung							Zimmer pro Wohnung	Zimmer pro Haus
Innerstadt Großbasel	83	83	429	322	83	1 000	3,24	34,0	
Alban, Bruderholz	31	217	473	233	46	1 000	3,12	44,7	
Äußeres Großbasel	311	338	235	80	36	1 000	2,20	29,1	
Altes Kleinbasel	—	250	417	250	83	1 000	3,17	19,0	
Neues Kleinbasel	87	696	130	87	—	1 000	2,22	17,0	
Stadt Basel	175	275	334	169	47	1 000	2,66	32,2	
Landgemeinden	49	195	244	268	244	1 000	3,78	8,2	
Kanton Basel-Stadt	165	269	327	177	62	1 000	2,75	24,3	

¹ Wohnungen mit Küche. Freies Land: siehe Fußnote zu Tabelle auf Seite 129 oben. Wohngebiete: siehe Fußnote zu Tabelle auf Seite 129 unten.

Neuerstellte Wohnungen nach Küche, Zimmerzahl und Bauherr 1967

Bauherr	Wohnungen ohne Küche	Wohnungen mit ... Zimmern und Küche								Total	Zimmer pro Wohnung	
		1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.			
	Grundzahlen											total
Einzelperson(en)	69	142	125	105	37	12	4	3	5	433	1 001	
Architekt, Baumeister	—	65	50	33	11	1	1	—	—	161	319	
Verein, Stiftung	78	1	1	5	16	1	1	—	—	25	93	
Baugenossenschaft	110	4	18	33	28	8	1	—	—	92	297	
Immobilien-gesellschaft	2	52	63	69	9	4	—	—	—	197	441	
Andere jurist. Person	32	28	61	90	45	8	—	—	—	232	640	
Öffentliche Körperschaft	—	—	—	—	3	—	—	—	—	3	12	
Zusammen	291	292	318	335	149	34	7	3	5	1 143	2 803	
	Promilleverteilung											pro Wohnung
Einzelperson(en)	237	486	393	314	248	354	571	1 000	1 000	379	2,31	
Architekt, Baumeister	—	223	157	98	74	29	143	—	—	141	1,98	
Verein, Stiftung	268	3	3	15	107	29	143	—	—	22	3,72	
Baugenossenschaft	378	14	57	98	188	235	143	—	—	80	3,23	
Immobilien-gesellschaft	7	178	198	206	61	118	—	—	—	172	2,24	
Andere jurist. Person	110	96	192	269	302	235	—	—	—	203	2,76	
Öffentliche Körperschaft	—	—	—	—	20	—	—	—	—	3	4,00	
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	2,45	

Wohnungsabbrüche nach Zimmerzahl, Bauperiode und Mietpreisstufen 1967

Jahresmiete in Franken	Abbruchwohnungen mit ... Zimmern					Bauperiode					Total
	1	2	3	4	5 und mehr	Bis 1870	1871- 1900	1901- 1920	1921- 1930	1931- 1939	
Bis 600	12	4	4	—	—	1	10	9	—	—	20
601- 840	2	47	18	—	—	3	26	37	—	1	67
841-1200	10	63	67	4	1	16	97	21	8	3	145
1201-1800	3	26	49	15	—	12	52	18	5	6	93
1801-2400	—	—	16	30	—	3	22	21	—	—	46
2401-3000	—	—	1	3	1	1	4	—	—	—	5
3001-3600	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	2
3601-4200	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1
4201-4800	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4801 und mehr	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	2
Unbekannt ¹	4	25	24	9	36	14	68	15	—	1	98
Zusammen	31	165	179	61	43	52	280	123	13	11	479

¹ Eigentums-, Dienst- und Freiwohnungen, möblierte Wohnungen oder Wohnungen mit Geschäftsräumen.

Abgebrochene Häuser und Wohnungen nach Zimmerzahl, Ausstattung und Wohnviertel 1967

Wohnviertel	Abge- brochene Häuser ¹	Abbruchwohnungen mit ... Zimmern						Total	Abbruchwohnungen mit		
		1	2	3	4	5 und mehr	Bad		Warm- wasser	Zentral- heizung	
Großbasel	89	18	57	103	37	34	249	139	169	47	
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Vorstädte	9	4	7	9	3	2	25	7	7	—	
Am Ring	26	5	19	14	13	14	65	42	53	23	
Breite	3	1	5	8	—	1	15	1	3	—	
St. Alban	13	4	5	6	1	6	22	20	22	21	
Gundeldingen	22	2	11	45	6	5	69	27	41	2	
Bruderholz	1	—	8	—	—	—	8	8	8	—	
Bachletten	4	—	1	5	6	1	13	13	13	1	
Gotthelf	4	2	1	1	7	2	13	12	11	—	
Iselin	2	—	—	4	—	1	5	1	2	—	
St. Johann	5	—	—	11	1	2	14	8	9	—	
Kleinbasel	53	13	108	76	24	8	229	44	54	4	
Altstadt	6	9	26	9	1	—	45	—	—	—	
Clara	4	—	2	4	10	—	16	11	11	—	
Wettstein	8	—	2	27	—	1	30	2	2	—	
Hirzbrunnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Rosental	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Matthäus	22	4	67	23	12	4	110	11	20	2	
Klybeck	9	—	7	11	—	1	19	12	13	1	
Kleinhüningen	4	—	4	2	1	2	9	8	8	1	
Stadt Basel	142	31	165	179	61	42	478	183	223	51	
Landgemeinden	1	—	—	—	—	1	1	1	1	1	
Riehen	1	—	—	—	—	1	1	1	1	1	
Bettingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ganzer Kanton	143	31	165	179	61	43	479	184	224	52	
Promilleverteilung	.	64	345	374	127	90	1000	384	468	109	

¹ Abgebrochene Häuser mit Wohnungen.

Wohnungsbestand

Wohnhaus- und Wohnungsbestand nach Wohnviertel seit 1941¹

Wohnviertel	Wohnhäuser ²				Wohnungen ³			
	1. Dez. 1941	1. Dez. 1950	1. Dez. 1960	Ende 1967	1. Dez. 1941	1. Dez. 1950	1. Dez. 1960	Ende 1967
Großbasel	12 463	13 383	14 299	14 371	36 817	41 799	51 786	58 789
Altstadt	646	626	563	547	1 497	1 384	1 350	1 344
Vorstädte	859	791	681	649	2 236	2 211	2 636	2 991
Am Ring	1 336	1 308	1 325	1 292	3 124	3 209	4 223	4 777
Breite	539	641	691	721	2 241	2 904	3 746	4 767
St. Alban	1 043	1 129	1 222	1 243	2 020	2 796	4 266	4 806
Gundeldingen	2 497	1 601	1 548	1 536	6 593	6 732	7 253	8 497
Bruderholz		1 175	1 763	1 836	1 333	1 935	3 195	3 575
Bachletten	2 012	2 269	2 486	2 503	4 256	5 287	6 492	6 885
Gotthelf	1 051	1 053	1 032	1 026	3 065	3 113	3 227	3 586
Iselin	1 037	1 298	1 446	1 458	4 592	5 945	7 899	8 730
St. Johann	1 443	1 492	1 542	1 560	5 860	6 283	7 499	8 831
Kleinbasel	4 598	5 013	5 015	4 950	16 799	18 738	20 852	23 130
Altstadt	400	385	357	351	1 460	1 361	1 513	1 596
Clara	327	311	316	308	1 259	1 274	1 361	1 807
Wettstein	584	644	639	633	1 807	2 388	2 597	2 684
Hirzbrunnen	1 100	1 430	1 522	1 533	1 864	2 708	3 178	3 542
Rosental	336	332	304	296	1 870	1 911	2 070	2 190
Matthäus	1 274	1 266	1 237	1 192	6 023	5 972	6 333	7 280
Klybeck	396	434	449	436	2 040	2 516	2 902	2 961
Kleinhüningen	181	211	191	201	476	608	898	1 070
Stadt Basel	17 061	18 396	19 314	19 321	53 616	60 537	72 638	81 919
Landgemeinden	1 421	2 035	2 802	3 138	2 215	3 401	5 212	6 534
Riehen	1 342	1 950	2 686	2 970	2 103	3 283	5 051	6 302
Bettingen	79	85	116	168	112	118	161	232
Ganzer Kanton	18 482	20 431	22 116	22 459	55 831	63 938	77 850	88 453

¹ Bis 1960 eidgenössische Wohnungszählungen; 1967 Fortschreibung. ² Anstaltgebäude ohne Privatwohnungen werden bei der Wohnungszählung nicht erfaßt. ³ Wohnungen mit Küche.

Veränderung des Wohnungsbestandes seit 1953¹

Periode	Wohnungszuwachs			Wohnungsabgang				Reinzuwachs	Wohnungsbestand am Jahresende	Neubeanspruchte Wohnungen ²
	Neubau	Umbau	Zusammen	Umbau	Abbruch	Fortschreibungsfehler	Zusammen			
1953 ³	1 875	85	1 960	67	208	103	378	1 582	68 027	1 604
1954	1 507	80	1 587	54	252	78	384	1 203	69 230	1 156
1955	1 917	117	2 034	86	372	97	555	1 479	70 709	1 403
1956	2 316	70	2 386	55	322	123	500	1 886	72 595	1 907
1957	2 486	37	2 523	48	354	130	532	1 991	74 586	2 039
1958	1 675	37	1 712	30	284	86	400	1 312	75 898	1 364
1959	1 380	33	1 413	43	341	63	447	966	76 864	965
1960	1 982	69	2 051	38	638	64	740	1 311	78 175 ⁴	1 266
1961	2 307	34	2 341	37	580	.	617	1 724	79 899	1 721
1962	3 319	29	3 348	53	771	.	824	2 524	82 423	2 590
1963	1 546	54	1 600	36	578	.	614	986	83 409	994
1964	2 035	58	2 093	44	488	.	532	1 561	84 970	1 537
1965	1 932	43	1 975	51	362	.	413	1 562	86 532	1 492
1966	1 604	40	1 644	28	345	.	373	1 271	87 803	1 301
1967	1 143	32	1 175	46	479	.	525	650	88 453	675

¹ Fortschreibung bis 1959 auf Grund der Wohnungszählung 1960 korrigiert; Wohnungen mit Küche. ² Reinzuwachs ± Veränderung des Leerwohnungsbestandes (sog. «Wohnungsverbrauch»). ³ Wohnungsbestand am Jahresanfang 1953 66 445. ⁴ Einschließlich 127 Wohnungen mit Küche ohne Bewohner und einschließlich 75 leere Wohnungen am 1. 12. 1960.

Veränderung des Wohnungsbestandes nach Wohnviertel 1967¹

Wohnviertel	Bestand am Jahresanfang	Wohnungszuwachs			Wohnungsabgang			Reinzuwachs	Bestand am Jahresende
		Durch Neubau	Durch Umbau	Zusammen	Durch Umbau	Durch Abbruch	Zusammen		
Großbasel	58 183	856	10	866	11	249	260	606	58 789
Altstadt	1 346	1	4	5	7	—	7	- 2	1 344
Vorstädte	2 986	30	—	30	—	25	25	5	2 991
Am Ring	4 748	94	—	94	—	65	65	29	4 777
Breite	4 732	50	—	50	—	15	15	35	4 767
St. Alban	4 789	39	1	40	1	22	23	17	4 806
Gundeldingen	8 213	353	—	353	—	69	69	284	8 497
Bruderholz	3 483	100	—	100	—	8	8	92	3 575
Bachletten	6 882	15	2	17	1	13	14	3	6 885
Gotthelf	3 583	16	—	16	—	13	13	3	3 586
Iselin	8 636	99	—	99	—	5	5	94	8 730
St. Johann	8 785	59	3	62	2	14	16	46	8 831
Kleinbasel	23 149	224	11	235	25	229	254	-19	23 130
Altstadt	1 636	8	5	13	8	45	53	-40	1 596
Clara	1 732	91	—	91	—	16	16	75	1 807
Wettstein	2 692	22	—	22	—	30	30	- 8	2 684
Hirzbrunnen	3 530	12	4	16	4	—	4	12	3 542
Rosental	2 191	8	—	8	9	—	9	- 1	2 190
Matthäus	7 323	71	—	71	4	110	114	-43	7 280
Klybeck	2 966	12	2	14	—	19	19	- 5	2 961
Kleinhüningen	1 079	—	—	—	—	9	9	- 9	1 070
Stadt Basel	81 332	1 080	21	1 101	36	478	514	587	81 919
Landgemeinden	6 471	63	11	74	10	1	11	63	6 534
Riehen	6 238	63	10	73	8	1	9	64	6 302
Bettingen	233	—	1	1	2	—	2	- 1	232
Ganzer Kanton	87 803	1 143	32	1 175	46	479	525	650	88 453

¹ Fortschreibung. Wohnungen mit Küche.Veränderung des Wohnungsbestandes nach Zimmerzahl seit 1961¹

Jahresende	Wohnungen mit ... Zimmern										Alle Wohnungen ²
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u. m.	
Grundzahlen											
1961	7 050	21 396	31 184	10 925	3 609	1 888	1 428	1 042	454	796	79 772
1962	7 878	21 997	31 978	11 179	3 651	1 893	1 438	1 037	453	792	82 296
1963	8 246	22 267	32 272	11 233	3 667	1 894	1 433	1 034	454	782	83 282
1964	8 979	22 499	32 716	11 344	3 683	1 909	1 440	1 041	455	777	84 843
1965	9 543	22 759	33 223	11 475	3 745	1 923	1 456	1 050	456	775	86 405
1966	9 949	23 018	33 578	11 618	3 831	1 955	1 457	1 051	454	765	87 676
1967	10 211	23 163	33 733	11 699	3 850	1 957	1 458	1 053	448	754	88 326
Promilleverteilung											
1961	88	268	391	137	45	24	18	13	6	10	1 000
1962	96	267	389	136	44	23	17	13	5	10	1 000
1963	99	267	388	135	44	23	17	12	5	10	1 000
1964	106	265	386	134	43	23	17	12	5	9	1 000
1965	110	264	385	133	43	22	17	12	5	9	1 000
1966	113	263	383	132	44	22	17	12	5	9	1 000
1967	115	262	382	132	44	22	17	12	5	9	1 000

¹ Fortschreibung. Wohnungen mit Küche oder Kochnische. ² Ohne Berücksichtigung von 127 besetzten Wohnungen ohne Bewohner, deren Zimmeranzahl anlässlich der Wohnungszählung 1960 nicht ermittelt wurde. Einschließlich dieser Wohnungen ergibt sich für 1966 somit ein Gesamtzustand von 87 803, 1967 ein solcher von 88 453 Wohnungen.

Wohnungsbestand, Wohnungsmarkt

Wohnungen nach Bauperiode, Wohndichte und Besitzverhältnis 1960¹

Besitzverhältnis	Wohnungen mit ... Bewohnern pro Wohnraum in Promille aller Wohnungen							Total	Be- wohner pro Wohn- raum
	Bis 0,50	0,51- 0,75	0,76- 1,00	1,01- 1,25	1,26- 1,50	1,51- 2,00	2,01 u. m.		
Vor 1947 erbaute Wohnungen									
Eigentümerwohnungen	486	264	182	28	27	11	2	1 000	0,57
Mieterwohnungen	235	197	380	16	110	54	8	1 000	0,86
Genossenschaftserwohnungen	174	277	314	54	130	48	3	1 000	0,90
Wohnungen zusammen ¹	279	215	339	21	95	45	6	1 000	0,78
Nach 1947 erbaute Wohnungen									
Eigentümerwohnungen	261	339	333	42	20	4	1	1 000	0,68
Mieterwohnungen	116	150	475	23	141	86	9	1 000	0,99
Genossenschaftserwohnungen	55	197	390	60	216	78	4	1 000	1,04
Wohnungen zusammen ²	112	173	447	33	149	79	7	1 000	0,98

¹ Wohnungszählung. ² Einschließlich Pächterwohnung sowie Dienst- und Freiwohnungen.

Leere Wohnungen und Geschäftsräume seit 1935

Jahr (Stichtag 1. Dezember)	Leere Wohnungen		Leere Wohnungen mit ... Zimmern					Leere Geschäftsräume			Total
	An- zahl	in ‰ des Bestandes	1	2	3	4	5 u. m.	Büros	Läden, Rest.	Üb- rige	
1935	1 918	36	75	550	785	274	234	66	79	128	273
1940	1 661	30	90	473	552	271	275	96	110	169	375
1945	86	2	7	23	22	9	25	6	7	23	36
1950	437	7	25	63	222	78	49	17	3	10	30
1951	50	1	1	5	12	16	16	14	5	7	26
1952	49	1	5	4	4	12	24	13	2	5	20
1953	27	1	6	3	2	8	8	14	4	21	39
1954	74	1	25	3	15	11	20	5	7	5	17
1955	150	2	34	34	60	11	11	8	3	3	14
1956	129	2	9	33	48	23	16	16	12	10	38
1957	81	1	2	10	7	12	50	24	9	3	36
1958	29	0	4	4	1	1	19	25	10	4	39
1959	30	0	1	2	11	6	10	11	8	1	20
1960	75	1	3	15	29	13	15	6	6	6	18
1961	78	1	5	9	54	7	3	1	4	5	10
1962	12	0	—	1	8	—	3	2	1	1	4
1963	4	0	—	—	2	1	1	—	1	—	1
1964	28	0	—	—	9	13	6	8	2	—	10
1965	98	1	10	10	31	28	19	8	5	5	18
1966	68	1	3	9	15	24	17	10	5	6	21
1967	43	0	2	2	9	21	9	9	3	4	16

Beim amtlichen Wohnungsnachweis gemeldete Objekte 1967

Meldungen	Reine Wohnungen mit ... Zimmern					Reine Wohnungen zusammen	Wohnungen mit Gesch.- räumen	Einzel- zimmer	Ge- schäfts- räume
	1	2	3	4	5 und mehr				
Anfangsbestand	9	3	8	3	4	27	—	24	23
Anmeldungen	224	150	151	63	59	647	11	758	329
Abmeldungen	228	148	154	61	57	648	10	755	332
Endbestand	5	5	5	5	6	26	1	27	20

Verkehrsleistungen der Basler Verkehrsbetriebe seit 1955

Jahr	Betriebslänge in Kilometer ¹				Wagenbestand		Wagenkilometer in 1000		Beförderte Personen		
	Strassenbahn	Trolleybus	Autobus	Total	Personenfahrzeuge	Dienstfahrzeuge	Total	Pro km Betriebslänge	Total in 1000	Pro km Betr.-länge in 1000	Pro Wagen-km
1955	69,7	4,9	24,1	98,7	410	42	17 275	175,0	78 019	790	4,5
1956	69,6	6,4	27,9	103,9	424	42	17 870	172,0	81 634	786	4,6
1957	69,6	6,4	27,1	103,1	429	42	18 366	178,1	84 576	820	4,6
1958	67,8	6,4	28,9	103,1	438	40	18 503	179,5	84 153	816	4,5
1959	67,6	6,4	29,2	103,2	436	40	18 739	181,6	86 118	834	4,6
1960	67,6	6,4	29,1	103,1	423	40	18 386	178,3	89 339	867	4,9
1961	64,8	6,4	29,1	100,3	435	39	18 453	183,9	92 628	923	5,0
1962	64,7	6,4	29,8	100,9	447	39	18 884	187,2	94 907	940	5,0
1963	64,5	6,4	29,8	100,7	448	36	19 009	188,7	100 038	993	5,2
1964	64,5	6,4	29,8	100,7	448	36	19 124	189,9	102 726	1 020	5,4
1965	64,5	6,4	29,8	100,7	453	36	18 520	183,9	103 450	1 027	5,5
1966	61,0	6,4	33,3	100,7	444	26	18 276	181,4	102 445	1 017	5,6
1967	61,1	6,4	33,3	100,8	450	21	18 449	183,0	103 449	1 026	5,6

¹ Länge der fahrplanmäßig befahrenen Strecken; effektive Geleisellänge 1966 140,12 km.

Betriebsrechnung der Basler Verkehrsbetriebe seit 1955

Jahr	Einnahmen in 1000 Franken					Ausgaben in 1000 Franken		
	Betriebs-einnahmen	Davon aus Personenverkehr	Entnahme aus der Reserve	Übrige	Total	Betriebsausgaben	Zinsen, Abschreibungen	Total
1955	22 344,4	21 388,4	23,5	46,9	22 414,8	20 144,3	2 270,5	22 414,8
1956	23 396,3	22 413,8	129,7	102,6	23 628,6	21 729,4	2 255,0	23 984,4
1957	24 314,4	23 259,2	—	149,1	24 463,5	22 924,1	2 294,7	25 218,8
1958	25 162,3	24 067,2	—	48,7	25 211,0	24 120,7	2 564,1	26 684,8
1959	26 571,6	24 650,0	—	52,3	26 623,9	25 162,9	2 696,7	27 859,6
1960	27 682,5	25 588,4	—	63,3	27 745,8	26 857,8	3 034,0	29 891,8
1961	28 799,5	26 613,5	—	119,5	28 919,0	28 023,3	3 382,7	31 406,0
1962	31 742,4	29 450,5	—	120,3	31 862,7	30 965,2	3 635,1	34 600,3
1963	33 325,1	30 792,9	—	823,7	34 148,8	33 776,4	3 573,5	37 349,9
1964	33 718,9	31 437,2	—	452,6	34 171,5	35 490,8	3 688,8	39 179,6
1965	36 290,5	33 607,5	—	477,1	36 767,6	36 115,6	3 585,7	39 701,3
1966	38 455,2	35 699,1	—	602,9	39 058,1	39 484,6	4 331,5	43 816,1
1967	38 915,1	36 000,9	—	647,5	39 562,6	40 785,8	5 246,3	46 032,1

Einnahmen der Basler Verkehrsbetriebe aus dem Personenverkehr seit 1959

Jahr	Einnahmen in 1000 Franken				Einnahmen pro beförderte Person in Rappen			
	Billette	Inhaberabonnemente	Persönl. Abonnemente	Total	Billette	Inhaberabonnemente	Persönl. Abonnemente ¹	Total
1959	8 319,0	7 028,0	9 303,0	24 650,0	37,1	34,4	21,5	28,6
1960	8 826,8	7 081,3	9 680,3	25 588,4	37,1	34,4	21,5	28,6
1961	9 396,3	7 123,1	10 094,1	26 613,5	37,5	34,4	21,5	28,7
1962	10 137,6	7 633,6	11 679,3	29 450,5	43,0	39,7	22,4	31,0
1963	10 472,2	7 880,4	12 440,3	30 792,9	43,1	39,7	22,2	30,8
1964	10 544,8	7 936,1	12 956,3	31 437,2	43,1	39,7	22,2	30,6
1965	13 569,9	7 057,8	12 979,8	33 607,5	47,2	41,0	22,6	32,5
1966	17 207,4	5 752,8	12 738,9	35 699,1	49,8	42,5	23,4	34,8
1967	17 577,8	5 599,7	12 823,4	36 000,9	49,6	42,6	23,3	34,8

¹ Berechnet auf Grund der Annahme einer pauschalen Benützung der persönlichen Abonnemente.

Verkehr

Betriebsausgaben der Basler Verkehrsbetriebe seit 1958

Jahr	Betriebsausgaben in 1000 Franken					Betriebsausgaben pro Wagen-km in Rp.			
	Verwaltung	Betrieb	Bahnunterhalt	Wagenunterhalt	Zusammen	Verwaltung	Betrieb	Bahnunterhalt	Wagenunterhalt
1958	2 168,8	16 202,8	2 858,4	2 890,7	24 120,7	11,7	87,6	15,4	15,6
1959	2 183,6	16 410,9	2 961,8	3 606,6	25 162,9	11,7	87,6	15,8	19,2
1960	2 334,7	17 326,6	3 368,1	3 828,4	26 857,8	12,7	94,3	18,3	20,8
1961	2 322,6	18 196,3	3 596,9	3 907,5	28 023,3	12,6	98,6	19,5	21,1
1962	2 620,4	20 577,6	3 597,5	4 169,7	30 965,2	13,8	109,0	19,0	22,1
1963	2 836,7	22 395,9	3 837,8	4 706,0	33 776,4	14,9	117,8	20,2	24,8
1964	3 091,6	23 278,6	4 295,8	4 824,8	35 490,8	16,2	121,7	22,5	25,2
1965	3 150,9	24 015,3	3 899,0	5 050,3	36 115,5	17,0	129,6	21,0	27,2
1966	3 213,9	25 500,7	5 233,0	5 537,0	39 484,6	17,6	139,5	28,6	30,3
1967	3 427,1	26 251,2	5 246,1	5 861,4	40 785,8	18,5	142,3	28,4	31,7

Basler Vorortsbahnen seit 1959

Jahr	Betriebslänge in km	Personenfahrzeuge	Fahrzeugkilometer in 1000 ¹	Beförderte Personen in 1000	Einnahmen in 1000 Fr.			Ausgaben in 1000 Fr.	
					Personenverkehr	Güterverkehr ²	Total ³	Betrieb	Total ³
Birsigthalbahn – Bahnverkehr									
1959	16,1	28	4 198	3 241	1 037,4	62,5	1 564,7	1 371,1	1 595,9
1960	16,1	28	4 312	3 091	1 121,7	67,8	1 693,3	1 327,8	1 546,7
1961	16,1	28	4 232	3 132	1 195,0	69,0	1 699,9	1 439,3	1 652,5
1962	16,1	28	4 333	3 279	1 259,6	60,7	1 720,5	1 498,0	1 771,5
1963	16,1	28	4 429	3 196	1 350,2	64,6	1 866,0	1 837,5	2 108,9
1964	16,1	28	4 488	3 243	1 411,3	62,0	5 001,3	1 918,6	4 636,7
1965	16,1	31	4 497	3 147	1 532,2	63,2	2 424,0	2 099,7	2 327,7
1966	16,1	28	4 712	3 177	1 577,4	45,4	2 601,7	2 341,2	2 621,1
1967	16,1	28	4 879	3 265	1 686,1	40,0	2 746,3	2 605,2	3 287,4
Birsigthalbahn – Autobus- und Camionnageverkehr									
1959	8,8	3	116	114	37,5	65,5	105,3	112,5	123,9
1960	8,8	4	117	112	42,6	67,5	112,6	116,5	127,9
1961	8,8	4	118	120	46,1	69,7	118,6	119,5	137,8
1962	8,8	4	117	117	44,5	84,6	147,4	156,3	173,6
1963	8,8	2	114	138	53,6	96,7	171,7	184,1	201,3
1964	8,8	2	122	128	54,3	97,4	176,5	189,0	205,1
1965	8,8	3	103	129	64,5	108,9	184,8	176,5	194,9
1966	8,8	3	103	131	76,2	111,0	202,6	203,5	218,5
1967	8,8	3	107	152	71,5	113,1	218,3	225,1	246,3
Birseckbahn									
1959	8,5	26	985	2 586	773,1	.	818,6	831,9	863,7
1960	8,5	26	968	2 605	826,9	.	872,0	845,5	883,1
1961	8,5	26	948	2 708	874,4	.	928,9	939,8	969,8
1962	8,5	26	947	2 810	910,0	.	956,9	963,6	1 030,5
1963	8,5	26	934	2 696	992,9	.	1 040,8	1 134,0	1 164,0
1964	8,5	26	941	2 740	1 017,8	.	1 082,8	1 301,5	1 333,7
1965	8,5	25	931	2 686	1 113,0	.	1 181,3	1 329,3	1 366,8
1966	8,5	25	915	2 652	1 119,9	.	1 182,8	1 373,9	1 386,5
1967	8,5	25	916	2 624	1 207,7	.	1 285,5	1 464,9	1 512,6

¹ Birsigthalbahn-Bahnverkehr in Achskilometer, berechnet auf Grund aller Fahrzeuge (einschließlich 5 Güterwagen, Bestand 1967); Birsigthalbahn-Autobus- und Camionnageverkehr, berechnet auf Grund aller Fahrzeuge (einschließlich 4 Lastwagen, Bestand 1967).

² Einschließlich Post- und Gepäckverkehr. Postverkehr bis Ende Mai 1966. ³ Birsigthalbahn: Betriebsrechnung einschließlich Gewinn- und Verlustrechnung; 1964 finanzielle Sanierung.

Eisenbahnverkehr in den Basler Bahnhöfen seit 1953

Jahr	Personenverkehr in Tausend			Güterverkehr in Tausend				Transit	Einnahmen in 1000 Fr.	
	Ein- fache Fahrt	Hin- und Rück- fahrt	Abonne- mente	Fracht- brief- ver- sand ¹	Fracht- brief- emp- fang ¹	Güter- tonnen- ver- sand ²	Güter- tonnen- emp- fang		Personen- verkehr ³	Güter- verkehr ⁴
Schweizerische Bundesbahnen – Bundesbahnhof ⁵										
1953	350,7	824,3	99,2	1 372	1 071	4 475,3	3 014,7	.	16 982,3	46 079,0
1954	353,0	780,8	95,1	1 410	1 106	4 916,2	3 294,4	.	16 874,3	59 508,9
1955	359,4	810,6	97,9	1 487	1 148	5 370,8	4 244,4	.	17 518,0	59 346,3
1956	348,1	818,3	94,1	1 497	1 134	5 770,6	4 135,1	.	17 759,9	62 484,5
1957	371,1	851,9	103,1	1 463	1 150	5 603,0	3 929,7	.	18 765,8	62 563,5
1958	421,0	856,9	97,4	1 380	1 107	4 908,6	3 200,8	.	19 563,4	56 513,3
1959	382,8	892,1	94,6	1 389	1 127	4 998,9	3 596,3	.	20 504,1	64 239,9
1960	421,7	830,1	95,3	1 480	1 083	6 383,7	3 933,9	.	21 407,1	75 938,0
1961	435,2	846,7	96,9	1 514	1 049	6 791,7	4 224,0	.	23 482,3	85 052,5
1962	439,1	900,5	108,9	1 510	1 040	7 076,6	4 677,3	.	24 949,9	90 633,4
1963	460,1	938,9	100,5	1 533	1 027	7 735,9	4 928,8	.	25 764,1	103 783,4
1964	457,5	1 032,3	97,4	1 477	1 017	7 159,2	4 911,0	.	28 569,5	85 276,3
1965	462,6	908,1	90,3	1 382	971	7 724,1	5 042,4	.	29 029,8	80 752,2
1966	469,4	927,7	90,1	1 333	888	8 285,6	4 731,3	.	29 927,0	83 203,4
1967	458,4	941,9	87,4	1 641	1 016	7 328,3	4 469,5	.	30 685,9	92 239,5
Deutsche Bundesbahn – Badischer Bahnhof										
1953	261,8	71,4	0,9	214	250	660,1	796,0	2 177,6	2 564,9	11 481,8
1954	403,7	70,5	1,0	203	249	646,6	862,3	2 184,4	3 076,6	13 128,4
1955	393,6	78,2	1,8	214	208	549,8	846,7	2 793,4	3 705,0	16 664,4
1956	453,1	77,7	2,2	221	220	524,6	851,7	3 054,0	3 730,1	18 233,1
1957	473,4	76,3	2,7	226	237	566,6	900,8	3 235,2	3 663,7	20 268,2
1958	438,1	76,8	1,5	220	228	563,6	703,4	2 854,0	5 314,3	17 687,6
1959	396,4	75,6	1,9	230	163	519,5	693,0	3 379,0	6 089,8	20 540,4
1960	443,8	72,8	1,4	258	173	568,3	641,7	3 758,1	6 633,4	22 659,7
1961	502,4	76,0	1,1	285	189	793,8	845,6	4 536,6	7 135,2	29 730,4
1962	532,9	71,5	1,0	294	190	745,7	797,6	4 499,6	7 330,1	31 282,3
1963	411,4	70,7	0,9	234	166	278,1	775,2	5 414,5	6 523,0	30 903,2
1964	483,3	74,9	0,7	233	186	577,9	809,0	5 436,3	7 557,2	26 033,1
1965	472,0	81,1	0,9	229	183	632,0	836,1	5 293,6	8 495,8	29 500,4
1966	479,9	75,5	0,9	222	182	548,6	843,8	5 457,3	9 167,3	32 690,1
1967	472,8	81,9	1,0	227	171	561,8	777,4	5 690,3	9 892,6	32 850,7
Société Nationale des Chemins de fer français – Elsässer Bahnhof										
1953	72,4	27,1	.	50	112	261,6	1 878,6	.	1 795,2	12 489,4
1954	60,8	26,9	.	48	98	260,6	2 162,9	.	1 730,6	13 326,0
1955	55,7	30,0	.	32	108	307,6	2 952,3	.	1 656,5	15 886,4
1956	58,3	30,6	.	45	104	328,0	2 758,7	.	1 610,3	15 284,1
1957	55,6	32,7	.	44	99	415,0	2 587,2	.	1 518,8	14 755,7
1958	74,6	34,4	.	42	89	364,2	1 996,7	.	1 572,6	14 933,4
1959	74,8	36,6	.	46	112	411,1	2 188,7	.	1 629,0	21 166,1
1960	76,7	41,3	.	42	121	401,6	2 393,7	.	1 669,8	22 131,8
1961	82,0	39,6	.	38	113	411,9	2 774,6	.	1 818,5	24 602,2
1962	80,6	45,1	.	45	130	489,1	2 995,3	.	1 982,3	28 727,2
1963	92,8	28,0	.	46	116	461,5	3 262,0	.	2 145,4	28 080,6
1964	87,0	34,5	.	52	116	537,6	3 476,6	.	2 181,9	30 625,6
1965	80,6	40,7	.	40	99	506,8	3 351,4	.	2 211,1	25 844,1
1966	82,5	42,3	.	33	89	591,3	3 151,6	.	2 336,6	23 858,7
1967	75,8	38,5	.	29	81	518,7	3 301,9	.	2 259,7	20 902,3

¹ SBB: ab 1963 einschließlich solche für Tiersendungen. ² DB: ab 1. Dezember 1963 ohne Wagenladungsgüter nach der Schweiz.
³ DB und SNCF einschließlich Einnahmen aus dem Gepäck- und Expreßverkehr. ⁴ SBB: einschließlich Einnahmen aus dem Gepäck- und Expreßverkehr; SNCF: bis 1965 in Nouveaux Francs, seit 1966 in Schweizer Franken. ⁵ Einschließlich Kleinhüningen-Hafen, St.Johann-Bahnhof und -Hafen und Auhafen Birsfelden.

Verkehr

Luftverkehr auf dem Flughafen Basel-Mülhausen seit 1961

Jahr	Flugzeugbewegungen ¹		Passagiere im kommerziellen Verkehr ²			Kommerzieller Güterverkehr in Tonnen			
	Total	Davon kommerzielle ²	Lokalverkehr ³	Direkter Transit ⁴	Zusammen	Lokalfracht ³	Lokalpost ³	Direkter Transit ⁴	Zusammen
Linienverkehr									
1961	7 949	7 949	138 526	32 353	170 879	1 661	735	1 294	3 690
1962	8 212	8 212	138 815	41 496	180 311	3 451	795	1 381	5 627
1963	9 729	9 729	162 842	42 977	205 819	4 934	778	1 343	7 055
1964	10 189	10 189	188 772	39 035	227 807	4 928	826	1 359	7 113
1965	10 332	10 332	225 341	31 205	256 546	5 754	890	1 418	8 062
1966	10 971	10 971	200 280	31 039	231 319	7 103	950	1 875	9 928
1967	12 761	12 761	253 747	30 172	283 919	4 936	1 023	2 312	8 271
Bedarfsverkehr ⁵									
1961	31 447	4 181	69 844	9 301	79 145	532	10	161	703
1962	31 313	3 565	62 516	8 466	70 982	440	19	209	668
1963	32 136	4 063	80 126	7 245	87 371	517	11	201	729
1964	43 869	4 356	84 981	7 681	92 662	590	22	364	976
1965	51 734	5 260	127 318	5 782	133 100	550	14	491	1 055
1966	60 193	7 774	311 777	7 026	318 803	401	15	194	610
1967	63 345	7 897	289 940	8 883	298 823	584	13	282	879
Gesamtverkehr									
1961	39 396	12 130	208 370	41 654	250 024	2 193	745	1 455	4 393
1962	39 525	11 777	201 331	49 962	251 293	3 891	814	1 590	6 295
1963	41 865	13 792	242 968	50 222	293 190	5 451	789	1 544	7 784
1964	54 058	14 545	273 753	46 716	320 469	5 518	848	1 723	8 089
1965	62 066 ⁶	15 592	352 659	36 987	389 646	6 304	904	1 909	9 117
1966	71 164	18 745	512 057	38 065	550 122	7 504	965	2 069	10 538
1967	76 106	20 658	543 687	39 055	582 742	5 520	1 036	2 594	9 150
Anteil der Swissair am Gesamtverkehr ⁷									
1961	7 032	5 134	65 274	28 647	93 921	1 152	243	860	2 255
1962	6 905	6 061	73 448	42 792	116 240	1 444	340	1 112	2 896
1963	7 617	6 652	83 863	42 784	126 647	1 440	367	1 167	2 974
1964	9 649	6 477	84 973	39 592	124 565	1 541	398	1 152	3 091
1965	11 235	6 664	107 554	30 532	138 086	2 123	433	1 175	3 731
1966	11 102	7 814	141 965	30 328	172 293	3 212	429	1 187	4 828
1967	12 783	9 949	204 382	28 391	232 773	4 078	437	1 184	5 699
Anteil der Balair am Gesamtverkehr									
1961	2 324	1 902	23 293	335	23 628	88	—	—	88
1962	2 064	1 687	21 648	1 505	23 153	81	—	23	104
1963	2 389	2 002	31 090	1 142	32 232	42	0	31	73
1964	2 339	2 065	28 635	1 171	29 806	54	0	24	78
1965	3 119	2 445	39 446	818	40 264	52	—	31	83
1966	4 129	2 570	42 160	832	42 992	108	—	24	132
1967	4 873	2 939	56 479	152	56 631	114	—	20	134
Anteil der Globe Air am Gesamtverkehr									
1962	878	577	13 818	—	13 818	—	—	—	—
1963	2 045	1 003	25 345	129	25 474	3	—	—	3
1964	2 278	1 182	33 997	433	34 430	1	—	—	1
1965	2 745	1 649	55 606	833	56 439	18	—	—	18
1966	3 515	1 637	59 906	2 346	62 252	—	—	13	13
1967	2 043	1 137	36 323	—	36 323	3	—	—	3

¹ Landungen und Starte zusammen. ² Einschließlich Rundflüge. ³ Ankünfte und Abflüge einschließlich Flugzeugwechsel. ⁴ Nur einmal gezählt. ⁵ Einschließlich wetterbedingter Ausweichverkehr der Linienflüge anderer Flughäfen. Seit Mai 1966 einschließlich linienmäßig betriebener Bedarfsverkehr. ⁶ 55 448 nichtkommerzielle Flugzeugbewegungen 1967: 5958 von Schulungs- und Leerflügen der Luftverkehrsgesellschaften, 48 918 von Privatflügen und 572 von Militärflügen. ⁷ Einschließlich Balair-Flüge auf Rechnung der Swissair.

Umschlagsmengen in den Rheinhäfen beider Basel in Tonnen seit 1961

Monat	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967
Januar	404 168	596 588	151 885	376 139	613 173	601 834	623 422
Februar	473 947	560 650	26 419	332 398	569 212	567 623	516 657
März	574 871	612 383	572 598	515 576	613 037	593 882	570 385
April	587 909	594 651	931 386	805 392	634 812	594 770	688 118
Mai	647 170	693 011	1 007 360	819 277	830 033	692 355	704 481
Juni	695 170	716 386	963 525	888 457	859 715	805 336	912 661
Juli	724 262	889 055	971 361	814 923	922 558	875 056	813 721
August	727 146	843 273	922 433	560 576	788 470	795 414	705 983
September	666 090	677 392	833 747	503 248	750 813	731 212	671 474
Oktober	527 180	442 666	717 141	587 602	669 679	712 797	612 389
November	346 753	246 322	622 065	624 929	677 567	698 882	574 238
Dezember	442 827	209 201	560 927	701 453	686 181	737 995	518 491
Zusammen	6 817 493	7 081 578	8 280 847	7 529 970	8 615 250	8 407 156	7 912 020

Umschlagsmengen nach Hafenanlage in Tonnen seit 1955

Jahr	St. Johann		Kleinhüningen		Birsfelden und Au [†]		Gesamtverkehr	
	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt
1955	449 516	33 087	2 672 673	362 050	1 008 785	61 309	4 130 974	456 446
1956	417 942	28 335	3 107 560	344 643	1 342 521	44 220	4 868 023	417 198
1957	404 737	21 125	3 082 320	281 910	1 541 482	64 786	5 028 539	367 821
1958	427 713	24 477	2 523 320	224 814	1 622 437	45 252	4 573 470	294 543
1959	439 121	36 382	2 446 103	263 420	1 664 013	49 312	4 549 237	349 114
1960	515 903	42 026	3 503 094	336 175	2 440 587	123 965	6 459 584	502 166
1961	530 697	37 517	3 330 187	229 031	2 632 582	57 479	6 493 466	324 027
1962	602 421	24 346	3 318 019	240 413	2 867 143	29 236	6 787 583	293 995
1963	593 235	24 820	3 637 870	238 221	3 729 107	57 594	7 960 212	320 635
1964	551 625	32 341	2 997 575	321 415	3 583 450	43 564	7 132 650	397 320
1965	598 852	40 102	3 277 494	556 719	4 077 868	64 215	7 954 214	661 036
1966	646 565	24 643	3 381 584	334 264	3 984 125	35 975	8 012 274	394 882
1967	657 187	19 834	3 203 248	273 447	3 709 209	49 095	7 569 644	342 376

[†] Interner Verkehr Kleinhüningen–Birsfelden und Au nicht eingeschlossen.

Umschlagsmengen nach Warengattung in Tonnen seit 1955

Jahr	Bergfahrt				Talfahrt			
	Kohle, Koks, Briquettes	Flüssige Brennstoffe	Nahrungs-, Genuß-, Futtermittel	Verschiedene Güter	Chemische u. elektrochem. Produkte	Nahrungs-, Genuß-, Futtermittel	Erze, Abfallprodukte	Verschiedene Güter
1955	1 323 821	858 011	854 322	1 094 820	60 353	131 508	129 944	134 641
1956	1 871 689	1 111 235	904 192	980 907	38 877	103 586	164 372	110 363
1957	2 099 407	1 119 919	792 709	1 016 504	31 381	71 465	166 141	98 834
1958	1 556 877	1 280 102	844 693	891 798	25 670	73 756	86 728	108 389
1959	1 469 698	1 149 523	788 280	1 141 736	45 537	87 660	61 822	154 095
1960	1 931 298	1 789 785	945 384	1 793 117	64 010	67 568	185 552	185 036
1961	1 520 852	1 824 183	870 679	2 277 752	44 703	63 040	82 023	134 261
1962	1 495 526	2 030 975	958 812	2 302 270	43 360	59 691	84 543	106 401
1963	1 776 337	2 709 260	863 456	2 611 159	54 529	46 807	105 487	113 812
1964	1 049 503	2 845 667	872 255	2 365 225	67 807	70 549	82 593	176 371
1965	1 125 145	3 387 980	818 650	2 622 439	66 453	210 265	120 880	263 438
1966	845 563	3 166 128	1 055 483	2 945 100	41 908	64 735	49 621	238 618
1967	628 849	2 678 298	1 136 404	3 126 093	49 250	56 550	32 016	204 560

Verkehr

Umschlagsmengen in den Rheinhäfen beider Basel nach Nationalität der Schiffe in Tonnen 1967

Monat	Schweiz	Frankreich	Deutschland	Holland	Belgien	Österreich	Luxemburg	Total
Bergfahrt								
Januar	253 196	25 266	152 313	118 508	46 456	2 779	—	598 518
Februar	213 648	20 653	111 309	116 662	29 004	3 472	—	494 748
März	230 919	31 844	126 593	118 556	35 014	3 245	—	546 171
April	299 235	37 940	111 379	146 646	55 196	4 978	—	655 374
Mai	306 983	52 493	118 004	161 636	32 666	3 440	—	675 222
Juni	372 719	73 717	156 434	221 423	55 196	4 444	—	883 933
Juli	363 023	31 311	142 607	190 336	49 324	3 778	—	780 379
August	322 195	33 016	136 739	142 022	35 436	4 655	—	674 063
September	270 094	54 500	136 166	138 400	39 465	4 718	—	643 343
Oktober	293 077	31 714	116 790	114 384	26 034	3 422	—	585 421
November	264 850	34 810	101 924	105 962	29 131	2 975	—	539 652
Dezember	217 791	46 460	106 785	93 510	25 490	2 784	—	492 820
Zusammen	3 407 730	473 724	1 517 043	1 668 045	458 412	44 690	—	7 569 644
Talfahrt								
Januar	13 544	260	2 339	5 024	2 440	1 297	—	24 904
Februar	11 454	69	2 952	6 083	263	1 088	—	21 909
März	12 022	496	2 979	6 067	1 922	728	—	24 214
April	19 146	770	2 274	8 556	1 582	416	—	32 744
Mai	13 492	2 279	3 593	7 447	1 509	939	—	29 259
Juni	13 248	2 549	2 874	7 626	335	2 096	—	28 728
Juli	14 724	512	4 088	9 935	2 890	1 193	—	33 342
August	15 775	—	3 145	7 537	3 774	1 689	—	31 920
September	13 624	287	2 797	8 840	1 340	1 243	—	28 131
Oktober	13 363	506	2 936	8 045	896	1 222	—	26 968
November	16 629	50	5 293	8 741	2 411	1 462	—	34 586
Dezember	14 058	296	784	7 186	2 020	1 327	—	25 671
Zusammen	171 079	8 074	36 054	91 087	21 382	14 700	—	342 376

Schiffsregister der Rhein- und Kanalflotte seit 1952¹

Jahres- ende	Schiffe						Tragfähigkeit in Tonnen ⁴			
	Schlepp-, Schub- boote ²	Kähne, Schub- leichter	Rhein- Motor- schiffe	Kanal- schiffe	Übrige ³	Total	Kähne, Schub- leichter	Rhein- Motor- schiffe	Kanal- schiffe	Total
1952	22	48	236	59	13	378	57 155	186 240	19 144	262 539
1953	22	47	233	63	13	378	56 303	185 006	20 340	261 649
1954	19	47	237	56	5	364	57 735	189 631	18 018	265 384
1955	19	47	236	55	6	363	57 730	192 121	17 681	267 532
1956	15	52	242	45	7	361	62 624	199 425	14 875	276 924
1957	16	51	264	45	8	384	61 608	225 957	14 875	302 440
1958	17	47	292	45	8	409	58 192	262 380	14 875	335 447
1959	17	49	314	32	9	421	60 986	287 212	10 510	358 708
1960	16	55	326	26	10	433	69 783	297 654	8 343	375 780
1961	16	58	333	21	9	437	75 678	305 614	6 792	388 084
1962	16	75	337	21	9	458	99 335	310 038	6 792	416 165
1963	18	79	344	21	11	473	105 643	320 304	6 775	432 722
1964	20	81	355	19	11	486	108 379	331 312	6 118	445 809
1965	21	86	356	16	11	490	115 442	332 621	5 192	453 255
1966	21	88	359	11	12	491	118 204	335 302	3 510	457 016
1967	21	96	349	10	12	488	126 932	337 320	3 151	467 403

¹ Einschließlich der im Schiffsregister von Zürich und Zug eingetragenen Schiffe der Rhein- und Kanalflotte. ² Ab 1967 nur noch Schleppboote. ³ Einschließlich Personen- und Spezialschiffe. ⁴ Ohne Personen- und Spezialschiffe.

Schiffsregister der schweizerischen Hochseeflotte seit 1961

Schiffe, Tonnage	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967
Schiffe	29	33	32	30	31	32	33
Brutto-Registertonnen	162 519	175 401	169 223	161 039	182 727	194 172	204 616
Netto-Registertonnen	90 674	97 870	93 529	89 309	105 202	113 349	119 152

Materiallagerplätze Dreispitz und Industriegeleise St. Johann seit 1961

Eisenbahngüterverkehr	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967
Materiallagerplätze Dreispitz							
Vermietete Lagerplätze in m ²	307 229	314 508	311 290	309 427	307 178	317 556	310 481
Eisenbahngüterverkehr in t	438 605	434 501	465 456	489 158	501 103	439 550	439 410
Empfang in t	334 187	331 719	340 531	355 051	357 078	322 473	323 125
Versand in t	104 418	102 782	124 925	134 107	144 025	117 077	116 285
In Wagenachsen	101 072	96 898	100 352	104 638	97 053	82 032	80 993
Industriegeleise St. Johann — Güterverkehr in Wagenachsen							
Kohlenstraße, Rheinhafen	77 998	81 180	80 739	75 737	81 467	81 734	79 091
Vogesenstraße	1 608	1 704	1 684	1 616	1 672	1 520	1 304
Voltastraße, Schlachthof	6 544	7 432	3 736	2 822	2 572	2 338	1 876
Wasenboden	2 778	2 746	3 074	4 493	4 280	4 230	4 166
Zusammen	88 928	93 062	89 233	84 668	89 991	89 822	86 437

Motorfahrzeug- und Fahrradbestand seit 1960¹

Fahrzeugart	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967
Fahrzeugbestand								
Automobile zusammen	28 687	31 480	34 882	37 751	41 120	43 920	46 213	47 363
Personenwagen ²	24 873	28 491	31 518	34 188	37 219	39 913	42 090	43 272
Autocars	65	73	74	75	82	87	95	105
Lieferwagen	1 830	903	1 090	1 186	1 235	1 163	1 092	1 041
Lastwagen ³	1 546	1 600	1 713	1 756	1 968	2 091	2 243	2 322
Spezialfahrzeuge ⁴	373	413	487	546	616	666	693	623
Landwirtschaftl. Fahrzeuge	*	*	*	100	110	99	107	115
Motorräder zusammen	12 202	14 132	15 446	16 571	17 494	17 924	18 515	18 653
Motorräder	1 475	1 112	911	826	711	684	664	662
Roller	3 578	3 176	2 880	2 597	2 404	2 207	2 052	1 821
Kleinmotorräder	7 149	4 427	3 977	3 720	3 309	2 711	2 677	2 148
Motorfahrräder	*	5 417	7 678	9 428	11 070	12 322	13 122	14 022
Motorfahrzeuge zusammen	40 889	45 612	50 328	54 422	58 724	61 943	64 835	66 131
Fahrräder	79 122	74 654	68 785	64 759	60 538	55 576	50 773	48 580
Fahrzeuge auf 1000 Einwohner								
Personenwagen	111,2	125,5	136,3	146,2	157,4	168,2	177,4	182,6
Automobile zusammen	128,3	138,7	150,9	161,4	173,9	185,1	194,8	199,8
Motorräder zusammen	54,5	62,3	66,8	70,8	74,0	75,5	78,0	78,7
Motorfahrzeuge zusammen	182,8	201,0	217,7	232,7	248,4	261,0	273,3	279,0
Fahrräder	353,8	328,9	297,5	276,9	256,1	234,2	214,0	205,0

¹ Motorfahrzeugbestand (ohne Motorfahrräder) Ende September, Motorfahrrad- und Fahrradbestand am Jahresende. ² Einschließlich Kombiwagen, Kabinenroller, Kleinbusse und leichte Geländewagen, 1967 einschließlich 207 Taxi mit Standplatz. ³ Einschließlich Lastwagen mit auswechselbarer Karosserie. ⁴ Einschließlich gewerbliche Traktoren.

Verkehrsunfälle

Unfälle, Unfallfolgen und Beteiligte seit 1939¹

Jahr	Zahl der Unfälle			Unfallfolge			Unfallbeteiligte					
	Nur Sachschaden	Mit Verletzung	Total	Verletzte	Getötete	Sachschaden 1000 Fr.	Tram	Auto	Motorrad ²	Fahrrad	Fußgänger	Übrige ³
1939	544	568	1 112	633	11	219	136	1 097	79	625	186	47
1940	337	389	726	426	13	131	93	614	31	482	153	38
1941	177	389	566	447	6	81	117	193	—	536	164	38
1942	173	393	566	445	14	83	120	228	5	466	155	44
1943	167	377	544	415	6	61	110	184	3	474	160	41
1944	186	410	596	444	11	96	157	236	13	444	157	41
1945	265	431	696	485	8	123	177	316	9	497	184	65
1946	661	653	1 314	744	16	389	264	1 088	106	607	229	74
1947	656	710	1 366	856	25	594	250	1 201	135	660	247	52
1948	628	730	1 358	827	16	590	262	1 205	174	624	223	42
1949	556	787	1 343	910	14	590	250	1 157	183	656	232	42
1950	638	863	1 501	969	16	746	268	1 355	267	656	248	42
1951	589	896	1 485	1 023	19	692	261	1 262	352	636	268	38
1952	712	907	1 619	1 012	23	880	328	1 435	374	605	219	62
1953	712	1 064	1 776	1 252	24	913	250	1 509	567	651	280	52
1954	806	1 054	1 860	1 218	29	1 134	269	1 707	578	610	255	52
1955	646	1 068	1 714	1 238	13	1 168	227	1 532	585	527	273	44
1956	594	1 116	1 710	1 277	16	1 309	215	1 658	508	509	264	36
1957	609	1 225	1 834	1 388	23	1 535	226	1 656	610	546	299	42
1958	665	1 245	1 910	1 429	20	1 343	250	1 770	602	576	329	30
1959	729	1 312	2 041	1 494	22	1 665	203	2 031	641	588	326	45
1960	829	1 333	2 162	1 510	12	2 079	216	2 286	609	599	322	39
1961	983	1 365	2 348	1 503	24	2 528	250	2 592	679	492	368	49
1962	1 009	1 436	2 445	1 536	31	2 845	243	2 775	686	474	392	55
1963	1 148	1 144	2 292	1 292	17	3 351	282	2 917	497	321	310	42
1964	1 222	1 179	2 401	1 313	21	3 794	251	3 057	554	299	339	74
1965	1 210	1 202	2 412	1 326	19	4 118	239	3 125	568	284	359	67
1966	1 192	1 084	2 276	1 176	24	3 961	230	3 018	463	249	331	73
1967	1 121	1 108	2 229	1 215	15	4 337	186	2 879	518	208	381	78

¹ Ab 1. April 1955 wurden Unfälle mit Sachschaden von 100 Franken und weniger und ab 1. Januar 1956 solche mit 200 Franken und weniger pro Unfall nicht mehr erfaßt. ² Einschließlich Motorfahrrad. ³ Einschließlich unbekannte Beteiligte.

Unfälle, Unfallfolgen und Beteiligte nach Monat 1967

Monat	Zahl der Unfälle			Unfallfolge			Unfallbeteiligte					
	Nur Sachschaden	Mit Verletzung	Total	Verletzte	Getötete	Sachschaden 1000 Fr.	Tram	Auto	Motorrad ¹	Fahrrad	Fußgänger	Übrige ²
Januar	87	55	142	61	—	273,8	16	195	17	11	26	5
Februar	90	53	143	56	1	248,3	15	201	19	4	26	4
März	122	91	213	101	1	366,9	19	284	34	17	33	12
April	99	90	189	97	—	347,5	11	258	47	18	33	6
Mai	79	100	179	105	1	274,3	12	220	48	26	32	2
Juni	95	108	203	120	1	567,5	11	257	52	25	38	5
Juli	91	74	165	79	1	225,9	12	207	49	18	16	8
August	97	107	204	119	2	447,6	19	259	50	20	31	7
September	93	120	213	144	3	347,8	11	265	67	17	41	10
Oktober	80	117	197	125	3	424,0	19	241	61	16	40	4
November	98	109	207	116	1	368,9	23	261	47	23	34	9
Dezember	90	84	174	92	1	444,2	18	231	27	13	31	6
Zusammen	1 121	1 108	2 229	1 215	15 ³	4 336,7	186	2 879	518	208	381	78

¹ Einschließlich Motorfahrrad. ² Einschließlich unbekannte Beteiligte. ³ Davon 3 Kinder.

Unfälle und Unfallfolgen nach Objektkombination 1967

Am Unfall beteiligte Personen und Fahrzeuge ¹	Zahl der Unfälle			Verletzte						Total	Ge-tötete
	Nur Sach-schaden	Mit Ver-letzung	Total	Fuß-gänger	Len-ker	Mit-fahrer	Män-ner	Frau-en	Kin-der ²		
1 Objekt	242	115	357	.	98	33	95	28	8	131	1
Tram	—	9	9	.	1	18	9	10	—	19	—
Auto	177	24	201	.	18	12	20	10	—	30	—
Motorrad	2	64	66	.	61	2	58	4	1	63	1
Fahrrad	3	18	21	.	18	1	8	4	7	19	—
Übrige ³	60	—	60	.	—	—	—	—	—	—	—
2 Objekte	796	952	1 748	335	580	118	587	300	146	1 033	12
Tram und											
Tram	1	2	3	.	—	3	—	3	—	3	—
Auto	104	11	115	.	7	8	9	6	—	15	—
Motorrad	—	5	5	.	4	—	4	—	—	4	1
Fahrrad	—	4	4	.	4	—	4	—	—	4	—
Übrige ³	—	1	1	.	1	—	1	—	—	1	—
Fußgänger	—	38	38	36	—	—	12	20	4	36	2
Auto und											
Auto	653	122	775	.	87	94	96	73	12	181	1
Motorrad	29	289	318	.	283	12	251	40	4	295	2
Fahrrad	1	118	119	.	117	1	69	28	21	118	1
Übrige ³	8	4	12	.	4	—	4	—	—	4	—
Fußgänger	—	225	225	220	—	—	64	63	93	220	5
Motorrad und											
Motorrad	—	11	11	.	13	—	12	1	—	13	—
Fahrrad	—	24	24	.	27	—	19	6	2	27	—
Übrige ³	—	1	1	.	2	—	2	—	—	2	—
Fußgänger	—	69	69	60	19	—	32	41	6	79	—
Fahrrad und											
Fahrrad	—	2	2	.	2	—	2	—	—	2	—
Übrige ³	—	1	1	.	1	—	—	1	—	1	—
Fußgänger	—	24	24	18	9	—	6	18	3	27	—
Übrige u. Fußgänger	—	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—
3 und mehr Objekte	83	41	124	19	27	5	29	21	1	51	2
Zusammen	1 121	1 108	2 229	354	705	156	711	349	155	1 215	415

¹ Motorfahrräder unter Motorrädern erfasst. ² Kinder bis zu 14 Jahren. ³ Einschließlich Unbekannt. ⁴ Davon 3 Kinder.

Unfallursachen seit 1962

Ursachen ¹	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
Geschwindigkeit	770	943	810	445	423	375	.
Alkohol	176	153	176	173	141	149	.
Schwäche, Gebrechen	17	14	27	16	12	7	.
Beim Überholen	265	211	190	167	153	139	.
Beim Ein- oder Abbiegen	220	227	198	219	209	190	.
Vortrittsrecht	721	833	784	825	831	821	.
Signale, Zeichengebung	136	125	141	155	175	167	.
Sonstige Fehler	2 086	1 867	2 232	1 744	1 652	1 615	.
Bedienung des Fahrzeuges ²	68	95	68	67	61	70	.
Fahrzeugdefekte	28	22	18	27	17	9	.
Straßen-, Witterungsverhältnisse	125	173	89	109	75	45	.
Andere Ursachen	130	60	78	61	69	51	.
Ursachen beim Fußgänger	330	226	257	264	241	263	.
Zusammen	5 072	4 949	5 068	4 272	4 059	3 901	.

¹ Neueinteilung der Unfallursachen ab 1962. Mehrere Ursachen bei einem Unfall einzeln gezählt; die Zahl der Ursachen ist daher größer als die der Unfälle. ² Einschließlich Unterhalt des Fahrzeuges.

Postverkehr seit 1910¹

Jahr	Wertzeichen, Barfrankierungen 1000 Fr.	Briefpostaufgabe in 1000 Stück			Paketverkehr in 1000 Stück ²		Postcheck- u. Postanweisungen in 1000		Nachnahmen in 1000 ³
		Ueineschriebene	Eingeschriebene	Zeitung	Aufgabe	Zustellung	Einzahlungen	Auszahlungen	
1910	3 378,6	23 206	*	10 066	1 923	1 085	435	326	*
1920	5 709,5	31 712	*	18 227	2 376	1 543	1 230	221	*
1930	9 400,0	44 019	*	24 223	2 600	1 507	2 395	324	783
1940	7 240,3	45 049	*	35 689	2 196	1 378	3 574	320	609
1945	8 408,0	47 158	916	42 283	3 125	2 227	4 756	395	717
1950	14 786,8	68 343	1 357	48 715	4 013	2 615	6 466	532	1 430
1955	19 142,8	83 656	1 471	56 261	4 888	3 171	8 146	727	979
1960	25 660,2	120 405	1 677	78 436	5 775	3 795	9 912	996	794
1963	29 214,0	134 996	1 869	91 020	5 586	3 891	10 871	1 361	803
1964	30 787,9	143 166	1 925	94 374	5 737	4 013	11 020	1 422	751
1965	32 221,1	149 784	1 972	98 338	7 119	5 895	11 175	1 521	770
1966	36 108,8	155 922	1 924	99 396	7 271	6 006	11 360	1 741	781
1967	38 725,3	146 676	2 022	98 022	7 332	6 047	11 393	1 772	761

¹ In Poststellen des Kantonsgebietes. ² Ab 1965 inkl. uneingeschriebene Pakete. ³ Nur Zustellung von Inland-Nachnahmen.

Verkehr des Postcheckamtes Basel seit 1910

Jahr	Rechnungsinhaber auf Jahresende	Zahl der Aufträge in 1000	Barverkehr in Millionen Franken			Giroverkehr in Millionen Franken			Gesamtumsatz in Millionen Franken
			Einzahlungen	Auszahlungen	Zusammen	Gutschriften	Lastschriften	Zusammen	
1910	1 035	*	*	*	135,5	*	*	216,6	352,1
1920	5 364	3 447	*	*	515,8	*	*	1 800,8	2 316,6
1930	10 372	7 480	414,1	232,6	646,7	1 086,1	1 266,1	2 352,2	2 998,9
1940	14 947	9 794	478,4	273,3	751,7	1 576,8	1 773,8	3 350,6	4 102,3
1945	18 378	13 405	713,9	372,7	1 086,6	2 135,8	2 468,0	4 603,8	5 690,4
1950	22 762	19 195	1 101,4	568,6	1 670,0	3 797,5	4 325,4	8 122,9	9 792,9
1955	26 499	24 275	1 571,1	775,2	2 346,3	5 328,6	6 108,8	11 437,4	13 783,7
1960	30 227	29 234	2 085,8	974,0	3 059,8	7 947,7	9 029,3	16 977,0	20 036,8
1963	32 858	30 398	2 688,7	1 226,8	3 915,5	10 786,8	12 219,4	23 006,2	26 921,7
1964	33 815	31 677	2 888,4	1 354,9	4 243,3	12 074,2	13 602,7	25 676,9	29 920,2
1965	34 769	32 268	2 995,7	1 398,8	4 394,5	12 895,6	14 472,4	27 368,0	31 762,5
1966	35 574	33 634	3 205,9	1 509,0	4 714,9	13 776,9	15 430,2	29 207,1	33 922,0
1967	36 283	34 018	3 362,6	1 580,1	4 942,8	13 949,4	15 708,8	29 658,2	34 601,0

Telegraphen- und Telexverkehr seit 1957¹

Jahr	Telegramme Versand		Empfang		Amtl. Telegramme		Transitverkehr	Telexverbindungen ² Ein- und Ausgang ³	
	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Versand	Empfang		Inland	Ausland
1957	49 794	176 590	34 101	193 007	5 286	5 412	114 955	*	*
1958	50 648	169 816	34 682	190 472	5 294	5 563	98 350	164 942	152 679
1959	51 441	180 484	35 872	199 757	5 804	5 707	102 362	164 247	241 635
1960	51 786	176 086	32 684	186 333	5 899	5 931	100 372	188 819	282 423
1961	54 119	172 128	32 879	179 194	6 225	5 841	108 757	220 170	337 578
1962	57 213	168 620	33 695	166 374	6 636	6 147	118 178	248 351	396 854
1963	59 497	169 502	31 976	153 955	7 203	6 321	125 972	331 934	480 796
1964	58 124	171 333	33 501	129 767	7 738	6 297	119 636	381 272	641 659
1965	59 625	174 964	31 748	127 504	7 581	6 230	119 455	429 632	725 657
1966	59 427	178 976	31 419	136 989	7 570	6 039	98 255	486 496	816 019
1967	62 387	180 512	35 479	134 923	7 808	6 238	93 620	549 490	882 650

¹ Im Kantonsgebiet. ² Telexanschlüsse 1958: 293; 1967: 841. ³ Ohne Transit.

Telephonverkehr seit 1955

Jahr	Kanton Basel-Stadt ¹			Netzgruppe Basel ²					Total Gespräche in 1000	
	Hauptanschlüsse	auf 100 Einwohner	Sprechstellen	auf 100 Einwohner	Hauptanschlüsse	Sprechstellen	Ortsgespräche in 1000	Ferngespräche in 1000		Auslandgespräche ³ in 1000
1955	53 978	26,0	91 109	43,9	74 701	122 141	56 789	26 150	1 048	83 987
1960	69 290	31,0	119 044	53,3	101 625	167 844	74 039	37 850	1 953	113 842
1965	83 524	35,3	144 658	61,1	131 166	217 634	81 621	60 014	3 265	144 900
1966	85 685	36,1	150 812	63,6	136 343	228 527	84 236	65 457	3 645	153 338
1967	89 327	37,6	158 133	66,6	142 266	240 180	84 645	68 319	4 164	157 128

¹ Ohne dienstliche und öffentliche Sprechstellen der Verwaltung. Wohnbevölkerung 1960: 225 588. ² Netzgruppe 061. Wohnbevölkerung 1960: 417 755. ³ Ausgehende Gesprächseinheiten in 3 Minuten.

Rundspruch- und Fernsehkonzessionen im Telephonkreis Basel seit 1960¹

Empfangskonzession	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967
Hörer Konzessionen	125 959	129 554	133 121	136 892	138 809	141 098	143 393	147 114
Radio	79 344	82 090	85 178	88 827	90 389	92 955	95 693	99 915
Telefonrundspruch	37 971	39 322	40 340	40 881	41 057	40 807	40 465	40 125
Radibus	8 654	8 142	7 603	7 184	7 363	7 336	7 235	7 074
Fernsehkonzessionen	16 124	25 404	34 443	43 449	54 046	63 713	73 495	82 090

¹ Der Telephonkreis Basel umfaßt den Kanton Basel-Stadt sowie Teile der Kantone Baselland, Aargau, Bern und Solothurn.

Deutschsprachige Radiosendungen der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft 1967

Art der Sendung	Deutschsprachiges Programm in Stunden und Minuten		Anteil des Studios Basel in Stunden und Minuten		Anteil des Studios Basel in Promille	
	1. Programm	2. Programm	1. Programm	2. Programm	1. Programm	2. Programm
Musikalische Sendungen	3306 16	1714 18	1250 52	864 42	378	505
Sinfonische Musik	595 45	436 06	189 11	192 10	317	440
Kammermusik	396 58	357 00	148 46	218 15	375	611
Musikdramatische Werke	91 28	197 06	34 06	73 23	374	371
Chöre	61 29	22 03	15 55	6 31	262	318
Kirchenmusik	54 31	22 48	26 54	14 15	491	609
Unterhaltungsmusik	1118 59	289 29	424 43	145 13	380	502
Jazz	68 29	69 42	24 36	21 01	368	300
Gehobene Unterhaltungsmusik	346 33	132 53	178 21	92 40	513	699
Volksmusik	328 53	83 59	81 23	61 18	246	726
Blasmusik	69 49	2 47	22 07	2 17	314	667
Kommentierte Musik	173 22	100 25	104 50	37 39	607	380
Gesprochene Sendungen	1848 00	621 36	520 44	163 46	282	264
Hörspiele	218 13	100 32	110 43	45 53	509	455
Dialekttheater	40 12	2 08	15 16	1 10	375	547
Cabaret feuilleton	147 42	— 15	22 47	— —	155	—
Magazine, bunte Abende	87 31	6 50	36 17	3 45	409	549
Gesellschaftliche Spiele	13 12	3 00	— —	— —	—	—
Forschung	207 23	194 55	74 20	56 20	357	287
Frauensendungen	126 53	2 20	41 00	— 40	323	286
Kinder und Jugend	128 03	20 38	42 04	8 22	164	381
Schulfunk	59 41	— —	15 03	— —	250	—
Sportsendungen	472 25	2 30	37 20	1 00	784	400
Fremdarbeitersendungen	— —	201 08	— —	26 28	—	129
Spezialsendungen	170 37	26 47	64 15	13 12	374	481
Landwirtschaft	63 04	— —	12 33	— —	206	—
Volkskunde	95 17	5 11	48 06	2 51	505	550
Rätoromanische Sendungen	17 47	55 22	1 00	6 26	556	109
Informationen	871 54	233 13	110 50	74 36	127	322
Internationale Informationen	260 21	22 34	20 21	— —	769	—
Nationale Informationen	611 33	117 05	90 29	23 36	147	205
Sport	— —	29 04	— —	— —	—	—
Lokalsendungen	— —	64 30	— —	51 00	—	785
Sendezeit Total	6026 10	2569 07	1882 26	1103 04	312	429

Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Gastgewerbe seit 1900¹

Jahres- ende	Hotels			Restaurants			Alkoholfreie Gaststätten			Auf 10000 Einwohner		
	Groß- basel	Klein- basel	Land- gemein- den	Groß- basel	Klein- basel	Land- gemein- den	Groß- basel	Klein- basel	Land- gemein- den	Hotels	Re- stau- rants	Alk.- freie Gastst.
1900	26	11	2	196	134	13	5	7	2	3,5	31,0	1,3
1910	34	14	3	197	136	13	13	11	4	3,8	25,7	2,1
1920	34	12	3	195	139	14	12	10	4	3,5	24,8	1,9
1930	28	13	3	190	143	14	23	11	6	2,9	22,5	2,6
1940	27	12	3	186	143	14	43	18	4	2,5	20,6	3,8
1950	27	10	2	187	143	12	56	22	4	2,0	17,6	4,2
1960	33	11		178	136	13	69	22	5	2,1	14,6	4,3
1964	33	10	3	173	136	12	72	24	7	1,9	13,6	4,4
1965	33	11	3	171	137	12	72	23	7	2,0	13,5	4,3
1966	32	11	3	175	137	12	71	24	7	1,9	13,7	4,3
1967	33	11	4	176	137	12	72	25	9	2,0	13,7	4,5

¹ Bestand am Jahresende; Hotels einschließlich Restaurants und alkoholfreie Gaststätten ohne vorübergehend geschlossene Betriebe; Ende 1967 bestanden ferner 436 Klein- und 44 Mittelhandelsverkaufsstellen für Wein und Bier, 165 für Spirituosen, 11 Ausschankstellen für Qualitätspirituosen (Konditoreien) und 107 nichtöffentliche Gaststätten (Betriebskantinen usw.).

Hotels, Gastbetten und Frequenz seit 1954

Jahr	Ho- tels ¹	Gast- bet- ten ²	Ankünfte			Übernachtungen			Bettenbesetzung in Prozent		Mittl. Aufent- haltsdauer ⁴	
			Inland- gäste ³	Ausland- gäste	Total	Inland- gäste ³	Ausland- gäste	Total	In- land	Aus- land	In- land	Aus- land
1954	36	2 038	86 004	225 772	311 776	181 608	307 449	489 057	24,4	41,3	2,1	1,4
1955	36	2 060	88 802	238 566	327 368	178 448	319 262	497 710	23,7	42,5	2,0	1,3
1956	36	2 063	85 807	238 582	324 389	187 856	323 607	511 463	24,9	42,8	2,2	1,4
1957	38	2 144	89 050	241 514	330 564	184 982	331 893	516 875	23,6	42,4	2,1	1,4
1958	41	2 477	90 199	246 684	336 883	189 665	349 797	539 462	21,0	38,7	2,1	1,4
1959	43	2 592	90 745	259 010	349 755	199 831	377 690	577 521	21,1	39,9	2,2	1,5
1960	45	2 702	97 737	275 141	372 878	216 490	411 171	627 661	21,9	41,6	2,2	1,5
1961	46	2 809	96 782	283 928	380 710	222 484	419 419	641 903	21,7	40,9	2,3	1,5
1962	46	2 854	96 484	298 763	395 247	232 004	450 531	682 535	22,3	43,2	2,4	1,5
1963	45	2 764	95 057	294 982	390 039	236 026	438 379	674 405	23,4	43,4	2,5	1,5
1964	46	2 801	91 351	305 174	396 525	235 263	457 656	692 919	23,0	44,6	2,6	1,5
1965	45	2 817	96 950	301 377	398 327	229 431	449 207	678 638	22,3	43,7	2,4	1,5
1966	46	2 867	95 397	313 245	408 642	223 542	473 009	696 551	21,4	45,2	2,3	1,5
1967	47	2 953	93 519	293 559	387 078	217 767	464 123	681 890	20,2	43,0	2,3	1,6

¹ Im Jahresmittel. ² Verfügbare Betten im Jahresmittel. ³ Einschließlich Gäste aus Liechtenstein. ⁴ Tage.

Hotels, Gastbetten und Frequenz nach Hotelkategorie 1967

Hotel- kate- gorie ¹	Ho- tels ²	Gast- bet- ten ³	Ankünfte			Übernachtungen			Bettenbesetzung in Prozent		Mittl. Aufent- haltsdauer ⁵	
			Inland- gäste ⁴	Ausland- gäste	Total	Inland- gäste ⁴	Ausland- gäste	Total	In- land	Aus- land	In- land	Aus- land
A	3	340	5 617	34 660	40 277	10 905	58 238	69 143	8,8	46,9	1,94	1,68
B	9	935	30 345	99 193	129 538	53 395	161 257	214 652	15,6	47,2	1,75	1,63
C	19	1 034	36 150	110 427	146 577	75 811	161 843	237 654	20,1	42,9	2,10	1,47
D	16	644	21 407	49 279	70 686	77 656	82 785	160 441	33,0	35,2	3,63	1,68
Zus.	47	2 953	93 519	293 559	387 078	217 767	464 123	681 890	20,2	43,0	2,33	1,58

¹ Verschiedene Hotels wurden anfangs 1962 einer neuen Kategorie zugeteilt, so daß die Ergebnisse der einzelnen Kategorien mit denjenigen früherer Jahre nicht vergleichbar sind. ² Im Jahresmittel. ³ Verfügbare Betten im Jahresmittel. ⁴ Einschließlich Gäste aus Liechtenstein. ⁵ Tage.

Frequenz nach Hotelkategorie und Monat 1967

Monat	Hotelkategorie					Hotelkategorie				
	A	B	C	D	Total	A	B	C	D	Total
	Ankünfte					Bettenbesetzung in Prozent				
Januar	2 237	6 566	6 197	3 777	18 777	35,4	43,3	35,4	51,5	41,4
Februar	2 601	6 824	7 070	3 535	20 030	44,2	53,8	51,5	56,4	52,4
März	2 776	8 210	9 399	4 852	25 237	42,9	48,9	50,0	60,4	51,2
April	3 777	10 041	10 896	5 474	30 188	71,1	77,2	71,5	75,4	74,0
Mai	3 758	11 503	12 541	5 852	33 654	55,8	64,0	57,1	63,9	60,5
Juni	3 808	12 714	15 710	7 147	39 379	63,7	76,0	69,1	78,0	72,5
Juli	3 788	15 866	21 887	10 129	51 670	59,2	80,4	86,3	91,9	82,6
August	4 107	17 958	22 895	10 039	54 999	57,5	76,6	89,7	95,4	83,0
September	4 422	14 255	16 245	7 108	42 030	78,0	79,1	84,9	84,9	82,1
Oktober	3 392	10 173	9 519	5 006	28 090	68,2	66,1	64,4	63,4	65,2
November	3 200	9 065	8 202	4 297	24 764	54,4	55,8	56,9	54,0	55,7
Dezember	2 411	6 363	6 016	3 470	18 260	38,5	33,0	32,9	42,6	35,6
Zusammen	40 277	129 538	146 577	70 686	387 078	55,7	62,8	63,0	68,2	63,2
	Übernachtungen					Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen				
Januar	3 730	11 082	10 826	10 313	35 951	1,67	1,69	1,75	2,73	1,91
Februar	4 203	12 433	14 292	10 094	41 022	1,62	1,82	2,02	2,86	2,05
März	4 524	13 175	15 366	12 094	45 159	1,63	1,60	1,63	2,49	1,79
April	7 247	20 158	22 860	14 613	64 878	1,92	2,01	2,10	2,67	2,15
Mai	5 884	17 270	18 880	12 797	54 831	1,57	1,50	1,51	2,19	1,63
Juni	6 495	19 843	22 100	15 114	63 552	1,71	1,56	1,41	2,11	1,61
Juli	6 239	21 670	28 514	18 404	74 827	1,65	1,37	1,30	1,82	1,45
August	6 068	23 883	29 652	19 096	78 699	1,48	1,33	1,30	1,90	1,43
September	7 951	25 145	27 141	16 437	76 674	1,80	1,76	1,67	2,31	1,82
Oktober	7 189	21 718	20 653	12 690	62 250	2,12	2,13	2,17	2,53	2,22
November	5 554	17 545	17 117	10 430	50 646	1,74	1,94	2,09	2,43	2,05
Dezember	4 059	10 730	10 253	8 359	33 401	1,68	1,69	1,70	2,41	1,83
Zusammen	69 143	214 652	237 654	160 441	681 890	1,72	1,66	1,62	2,27	1,76

Übernachtungen der ausländischen Gäste nach Herkunftsland seit 1960

Herkunft	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967
Deutschland	94 326	99 880	107 653	103 028	99 862	99 739	104 577	99 094
Frankreich	57 233	57 876	61 392	60 730	65 683	64 616	62 314	60 786
Italien	29 407	32 850	35 446	33 230	37 724	35 880	34 834	38 911
Österreich	10 492	10 803	12 179	10 976	12 488	11 616	12 145	12 593
Belgien, Luxemburg	28 562	30 828	33 758	28 875	29 105	27 961	26 832	26 556
Dänemark	5 042	5 790	7 233	6 440	6 636	6 469	6 544	6 142
Großbritannien, Irland	58 842	56 710	62 638	67 821	70 229	66 366	78 646	64 798
Niederlande	28 739	29 955	33 778	29 628	31 105	32 095	36 200	36 163
Schweden	8 483	7 577	8 171	8 143	7 966	8 974	9 570	8 759
Spanien	5 806	7 142	6 520	6 130	6 292	6 993	7 305	8 207
Übriges Europa	16 346	15 538	16 177	17 790	20 411	19 417	21 340	23 662
Kanada	2 912	2 424	2 474	2 506	2 497	2 787	3 570	4 139
USA	42 994	39 233	38 735	38 624	41 427	41 995	39 824	43 386
Lateinamerika	7 410	6 950	7 554	7 468	7 668	6 417	8 106	9 740
Afrika	3 932	4 271	4 931	4 052	5 272	4 389	6 965	5 637
Israel	2 481	3 767	3 422	4 322	4 503	4 868	5 317	3 578
Japan	1 928	2 008	1 721	2 462	2 084	2 241	2 530	2 974
Übriges Asien	4 898	4 678	5 538	4 827	5 040	5 063	4 680	6 178
Australien, Ozeanien	1 338	1 139	1 211	1 327	1 664	1 321	1 710	2 820
Total Ausland	411 171	419 419	450 531	438 379	457 656	449 207	473 009	464 123

Fremdenverkehr

Ankünfte und Übernachtungen nach Monat seit 1963

Monat	Ankünfte					Übernachtungen				
	1963	1964	1965	1966	1967	1963	1964	1965	1966	1967
Schweizer Gäste¹										
Januar	6 216	6 899	6 376	6 619	6 495	17 069	17 485	16 545	15 084	14 843
Februar	7 199	6 949	7 067	7 499	7 579	20 449	18 318	17 465	18 321	20 248
März	8 051	7 879	8 823	7 591	7 404	19 664	20 031	21 354	17 735	17 109
April	12 172	11 332	11 532	12 171	12 684	34 961	34 949	31 022	35 168	35 312
Mai	8 538	8 034	10 287	9 409	9 813	18 869	19 152	23 829	20 006	18 300
Juni	8 327	7 078	8 848	7 747	7 508	18 310	16 586	18 439	16 294	16 309
Juli	5 718	5 449	5 764	5 376	4 871	14 285	14 706	13 767	12 553	12 506
August	6 561	6 389	6 840	6 367	6 113	15 801	15 595	15 118	13 853	14 509
September	7 993	8 125	7 920	8 280	6 488	18 667	20 388	17 966	17 855	15 010
Oktober	9 420	8 577	9 333	10 192	7 982	21 386	21 471	20 741	23 056	17 297
November	8 096	7 855	8 007	8 070	10 250	19 753	19 792	18 731	19 190	22 657
Dezember	6 766	6 785	6 153	6 076	6 332	16 812	16 790	14 454	14 427	13 667
Auslandsgäste										
Januar	12 156	12 262	12 839	12 418	12 282	20 358	20 508	21 211	20 926	21 108
Februar	11 937	12 814	12 686	13 305	12 451	21 240	22 713	21 250	22 425	20 774
März	14 757	18 054	15 263	15 323	17 833	25 135	29 159	26 710	26 245	28 050
April	18 417	17 187	20 263	19 734	17 504	29 201	28 907	31 969	30 518	29 566
Mai	22 257	26 091	24 252	26 888	23 841	34 196	38 412	36 589	40 568	36 531
Juni	34 649	33 633	34 060	36 037	31 871	48 450	48 433	47 749	56 445	47 243
Juli	46 571	47 710	49 217	53 771	46 799	59 332	61 529	65 267	68 412	62 321
August	54 624	56 202	53 503	54 740	48 886	70 774	72 974	68 998	70 562	64 190
September	35 569	35 733	35 241	35 919	35 542	54 499	52 523	52 522	55 849	61 664
Oktober	19 835	21 497	20 037	20 279	20 108	32 510	41 013	35 012	35 501	44 953
November	13 388	12 553	12 493	13 662	14 514	23 530	22 238	23 243	26 275	27 989
Dezember	10 822	11 438	11 523	11 169	11 928	19 154	19 247	18 687	19 283	19 734
Zusammen										
Januar	18 372	19 161	19 215	19 037	18 777	37 427	37 993	37 756	36 010	35 951
Februar	19 136	19 763	19 753	20 804	20 030	41 689	41 031	38 715	40 746	41 022
März	22 808	25 933	24 086	22 914	25 237	44 799	49 190	48 064	43 980	45 159
April	30 589	28 519	31 795	31 905	30 188	64 162	63 856	62 991	65 686	64 878
Mai	30 795	34 125	34 539	36 297	33 654	53 065	57 564	60 418	60 574	54 831
Juni	42 976	40 711	42 908	43 784	39 379	66 760	65 019	66 188	72 739	63 552
Juli	52 289	53 159	54 981	59 147	51 670	73 617	76 235	79 034	80 965	74 827
August	61 185	62 591	60 343	61 107	54 999	86 575	88 569	84 116	84 415	78 699
September	43 562	43 858	43 161	44 199	42 030	73 166	72 911	70 488	73 704	76 674
Oktober	29 255	30 074	29 370	30 471	28 090	53 896	62 484	55 753	58 557	62 250
November	21 484	20 408	20 500	21 732	24 764	43 283	42 030	41 974	45 465	50 646
Dezember	17 588	18 223	17 676	17 245	18 260	35 966	36 037	33 141	33 710	33 401

¹ Einschließlich Gäste aus Liechtenstein.

Bettenbesetzung in Prozent und mittlere Aufenthaltsdauer nach Monat seit 1962

Monat	Bettenbesetzung in Prozent						Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen					
	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1962	1963	1964	1965	1966	1967
Januar	44,9	44,1	44,6	43,4	40,8	41,4	1,95	2,04	1,98	1,96	1,89	1,91
Februar	48,5	54,0	51,4	49,3	51,1	52,4	2,02	2,18	2,08	1,96	1,96	2,05
März	57,3	52,4	57,7	54,7	49,7	51,2	1,99	1,96	1,90	2,00	1,92	1,79
April	72,3	77,1	76,7	74,4	76,5	74,0	2,01	2,10	2,24	1,98	2,06	2,15
Mai	66,0	61,7	66,9	69,4	68,3	60,5	1,75	1,72	1,69	1,75	1,67	1,63
Juni	72,7	80,2	78,1	78,6	84,7	72,5	1,56	1,55	1,60	1,54	1,66	1,61
Juli	84,6	85,6	86,6	90,8	91,3	82,6	1,43	1,41	1,43	1,44	1,37	1,45
August	93,1	100,7	99,1	96,6	95,1	83,0	1,41	1,41	1,42	1,39	1,38	1,43
September	81,1	87,9	84,3	83,7	83,7	82,1	1,63	1,68	1,66	1,63	1,67	1,82
Oktober	66,2	63,0	71,0	63,7	65,9	65,2	1,97	1,84	2,08	1,90	1,92	2,22
November	52,4	52,3	49,9	49,3	52,7	55,7	2,04	2,01	2,06	2,05	2,09	2,05
Dezember	42,4	42,1	41,6	37,7	38,0	35,6	2,05	2,04	1,98	1,87	1,95	1,83
Jahresmittel	65,5	66,8	67,6	66,0	66,6	63,0	1,73	1,73	1,75	1,70	1,70	1,76

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Fleisch und Wurstwaren nach Monat und Jahr 1967¹

Fleischart ²	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittel 1967
Rindfleisch													
Entrecôte	2096	2096	2096	2096	2167	2229	2229	2214	2214	2214	2220	2220	2174
Blätzli vom Stotzen	1664	1664	1664	1664	1687	1724	1724	1743	1743	1743	1743	1746	1709
Braten vom Stotzen ³	1431	1431	1431	1431	1429	1491	1491	1493	1499	1474	1478	1487	1464
Siedefleisch ⁴	1053	1053	1053	1053	1063	1063	1088	1069	1069	1069	1096	1096	1069
Ragoût	1053	1053	1053	1053	1063	1076	1076	1078	1078	1078	1104	1114	1073
Gehacktes	942	942	942	942	971	971	971	964	964	964	987	987	962
Kalbfleisch													
Blätzli vom Stotzen ⁵	2265	2179	2154	2154	2129	2129	2179	2218	2333	2340	2346	2346	2231
Braten vom Stotzen ⁶	1677	1666	1640	1640	1615	1640	1653	1706	1785	1802	1785	1785	1700
Ragoût	1358	1316	1296	1296	1271	1271	1284	1286	1373	1376	1373	1373	1323
Schweinefleisch													
Blätzli vom Stotzen ⁵	1502	1502	1502	1502	1502	1507	1507	1515	1515	1515	1515	1515	1508
Braten vom Stotzen ⁶	1310	1310	1310	1310	1330	1310	1310	1313	1319	1313	1313	1316	1314
Koteletts m. Kn.	1346	1353	1346	1346	1362	1362	1362	1340	1340	1340	1340	1328	1347
Ragoût	1112	1112	1112	1112	1112	1112	1112	1116	1116	1116	1116	1116	1114
Hinterschinken, gek.	1395	1395	1395	1395	1370	1370	1370	1379	1379	1379	1379	1385	1383
Magerspeck, ger.	794	794	794	794	794	794	794	781	781	788	788	791	791
Schafffleisch, inländ.													
Gigot mit Knochen	1200	1158	1145	1071	1071	1071	1083	1071	1105	1109	1169	1114	1114
Braten	1238	1259	1365	1259	1204	1232	1243	1248	1232	1232	1326	1245	1257
Koteletts m. Kn.	1305	1326	1435	1326	1276	1276	1333	1326	1343	1343	1369	1327	1332
Ragoût	668	648	714	648	621	615	559	635	639	639	686	640	643
Schafffleisch, ausländ.													
Gigot mit Knochen	*	875	817	817	850	875	817	817	804	809	809	792	826
Braten	*	850	753	790	795	825	773	763	741	739	739	739	773
Koteletts m. Kn.	*	1200	967	1035	1100	1100	900	907	897	875	875	892	977
Ragoût	*	250	242	233	250	275	267	267	264	275	275	275	261
Wurstwaren													
Klöpfer, 1 Stück	48	48	48	48	48	48	48	47	47	47	47	47	48
Landjäger, 1 Paar	97	97	97	97	97	97	97	94	95	95	95	95	96
Kalbsbratw., 1 St.	77	77	77	77	77	77	77	78	78	78	78	78	77
Wienerli, 1 Paar	71	71	71	71	71	71	71	71	71	71	71	71	71
Aufschnitt Ia, 100 g	119	119	119	119	119	119	119	121	121	121	122	122	120
Aufschnitt IIa, 100 g	80	80	80	80	80	80	80	82	82	82	83	83	81
Bündnerfl., 100 g	279	279	279	279	279	279	279	278	278	278	277	277	278
Poulets													
Poulet, nicht gefr.	575	581	581	578	578	563	563	565	565	565	571	572	571
Poulet, gefroren	487	491	485	481	483	483	478	479	477	481	481	484	482
Suppenhühner, gefr.	430	430	401	397	400	388	388	384	384	379	367	373	393

¹ Mittlere Nettopreise in Rappen pro Kilogramm. ² Ohne Knochenzulage. ³ Einschließlich Schulter und Hohrücken. ⁴ Einschließlich Federstück, Lempen und Schenkel. ⁵ Einschließlich Hals, Nierstück und Filet. ⁶ Einschließlich Hals und Schulter.

Kleinhandels-Nettopreise von Fischen nach Monat und Jahr 1967¹

Fischart	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittel 1967
Cabliau	500	500	520	500	440	450	500	500	400	520	440	520	482
Colin	1800		1300	1500	1200	960	1020	1140	1300	1250	1100	1350	1265
Merlan	400	450	450	450	500	460	450	480	500	500	360	360	447
Sole	1600	1500	1600	1400	1200	1180	1220	1200	1050	1100	1280	1200	1294
Felchen	900	800	800	900	900	900	830	880	900	800	800	780	849
Lachs, Salm	1900	1900	1900	1900	1900	1900	1900	1800	1700	1700	1650	1950	1842
Hecht	1300	1200	1300	1000	900	1300	1400	1300	1200	1100	1000	1200	1175

¹ Nettopreise in Rappen pro Kilogramm.

Preise

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Nahrungsmitteln nach Monat und Jahr 1967¹

Artikel	Mengen- einheit	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittel 1967
Milch, Milchprodukte														
Vollmilch, offen ²	1 l	75	75	75	75	78	78	78	78	78	78	78	78	77
Pasteurisierte Milch	1 l	90	90	90	90	95	95	95	95	95	95	95	95	93
M-Drink	1 l	73	73	73	73	76	78	78	78	75	78	78	78	76
Tafelbutter	100 g	135	135	135	135	145	145	145	145	129	129	129	129	136
Tafelbutter	200 g	267	267	267	267	282	282	282	281	249	249	249	249	266
Kochbutter	250 g	263	263	264	264	279	279	279	278	193	193	193	193	245
Emmentalerkäse, vollfett	100 g	84	84	84	84	85	88	88	86	86	86	86	86	86
Greyerz Käse, vollfett	100 g	84	84	84	84	85	88	88	88	86	84	84	84	85
Tilsiterkäse	100 g	79	79	79	79	82	83	83	84	84	84	84	84	82
Vollrahm 35%	2 dl	152	152	152	152	164	164	164	163	163	163	163	160	159
Kaffeerahm	2 dl	108	108	108	108	113	113	113	112	112	112	112	110	111
Joghurt nature	180 g	38	38	38	38	38	38	38	37	37	37	37	37	38
Eier														
Inländische Trinkeier	6 St.	161	145	157	144	127	141	143	137	156	163	178	179	153
Inländische Landeier	6 St.	138	124	132	121	99	121	122	114	131	148	163	161	131
Importeier	6 St.	123	105	105	102	100	99	104	103	114	116	116	117	109
Fette, Öle														
Speisemargarine o. Butter	250 g	100	102	103	103	103	103	103	103	104	99	99	97	102
Speisemargarine, 10% B.	250 g	111	114	116	116	116	116	116	116	116	116	116	116	115
Kokosfett ohne Butter	500 g	177	183	190	192	193	196	193	196	198	198	198	198	193
Speisefett rein pflanzlich	500 g	255	251	259	260	266	266	266	266	266	266	266	264	263
Speisefett mit 10% Butter	500 g	244	244	255	257	260	260	260	260	256	254	254	254	255
Erdnußöl	1 l	296	293	308	304	313	313	314	314	314	314	313	309	309
Sonnenblumenöl	1 l	284	297	305	299	306	310	310	309	308	300	299	290	301
Brot, Feingebäck														
Ruchbrot	500 g	51	51	51	51	52	52	52	52	52	52	52	52	52
Ruchbrot	1 kg	82	82	82	83	83	83	83	83	83	83	83	83	83
Halbweißbrot	500 g	56	56	56	56	56	56	56	56	56	56	56	56	56
Halbweißbrot	1 kg	90	90	90	91	91	91	91	91	91	91	91	91	91
Weggli	1 St.	15	15	15	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16
Gipfeli	1 St.	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	18	17
Zwieback	165 g	113	111	113	113	113	113	113	112	112	112	112	112	112
Biscottes	250 g	154	147	148	148	148	148	149	151	152	152	152	152	150
Geriebener Kuchenteig	500 g	104	99	102	102	102	102	102	99	99	99	99	100	101
Blätterteig	500 g	118	111	113	113	113	113	113	112	112	112	112	112	113
Getreideprod., Teigwaren														
Weißmehl	1 kg	81	81	81	81	81	81	81	81	81	81	75	69	80
Halbweißmehl	1 kg	75	75	75	77	77	77	77	77	77	77	77	73	76
Maisgrieß	1 kg	79	78	79	79	79	79	79	77	77	77	77	77	78
Reis, mittlere Qualität	1 kg	121	120	121	121	122	124	124	127	127	127	127	127	124
Reis, bessere Qualität	1 kg	156	156	155	156	152	152	152	155	155	156	156	156	155
Haferflocken, feine	500 g	72	71	72	72	72	72	72	70	70	70	70	70	71
Hörnli keine Eierqualität	500 g	65	66	65	64	73	64	64	64	64	65	66	67	66
Spaghetti, Typ Napoli	500 g	95	92	95	98	99	100	100	100	100	100	101	101	98
Nudeln, Eierqualität	500 g	141	137	141	142	142	142	142	143	142	143	143	143	142
Zucker, Bienenhonig														
Würfelszucker	1 kg	97	96	96	96	95	100	97	98	98	98	98	98	97
Kristallszucker	1 kg	74	70	70	70	70	79	79	77	77	77	77	76	75
Inländischer Bienenhonig	500 g	531	522	533	534	540	536	536	536	536	538	545	545	536
Ausländ. Bienenhonig	500 g	208	214	178	179	179	179	179	180	180	180	184	179	185
Schokolade, Kaffee, Tee														
Milchschokolade	100 g	80	78	77	78	78	85	85	85	85	85	85	86	82
Gefüllte Schokolade	100 g	95	92	93	92	91	92	92	91	92	92	92	93	92
Kaffee, billige Sorte	250 g	171	166	167	169	169	169	169	169	169	169	169	166	168
Kaffee, mittlere Sorte	250 g	264	257	264	254	254	254	254	254	254	253	254	254	256
Kaffee, beste Sorte	250 g	297	289	295	292	291	291	291	291	291	290	291	291	292
Tee in Paketen	100 g	171	164	168	168	168	168	168	168	168	167	168	169	168
Tee in Portionen	20 P.	116	114	114	114	114	116	116	116	116	116	116	116	115

¹ Mittlere Nettopreise in Rappen. ² Ladenpreis.

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Gemüse und Früchten nach Monat und Jahr 1967¹

Artikel	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittel 1967
Gemüse													
Spinat, Inland	219 ²	233 ²	200	153	106	113	109	136	137	102	127	164	150
Rhabarber	.	.	285	177	112	98	.	.	.	.	.	.	168
Rosenkohl	300	290	250	.	.	.	.	.	232	232	228	247	254
Weißkabis	59	63	67	73	83	91	78	64	63	65	60	63	69
Rotkabis	66	70	73	78	88	.	113	74	69	66	66	66	75
Kohl	75	75	102	110	168	153	85	87	76	80	87	75	98
Rübkohl	151	.	.	166	156	107	82	76	84	96	104	156	118
Blumenkohl	242	137	133	180	168	167	106	179	207	105	175	179	165
Kopfsalat, groß, Stück	61	60	68	61	50	37	33	63	63	53	65	65	57
Endiviensalat, Stück	56	61	56	.	.	.	.	65	63	58	80	59	62
Karotten	74	77	87	92	117	128	87	73	73	74	77	84	87
Sellerie	134	136	154	182	214	.	350	212	171	148	137	135	179
Zwiebeln	109	112	119	144	163	154	142	108	104	101	103	109	122
Lauch, grün	152	158	167	160	223	443	234	136	111	93	97	125	175
Kiefelerbsen	.	.	.	.	189	211	214	.	.	.	.	.	205
Bohnen, feine, Inland	.	.	.	.	.	218	201	158	162	190	.	.	186
Tomaten, Ausland	259	335	372	372	304	219	177 ³	118 ³	120 ³	160 ³	214	226	240
Fenchel	190	148	157	177	170	168	140	167	181	129	142	152	160
Früchte													
Zwetschgen ⁴	.	.	.	.	.	.	260	143	166	.	.	.	190
Aprikosen, Ausland	.	.	.	.	.	167	189	195 ³	.	.	.	.	184
Pfirsiche, gelbe, große	.	.	.	.	.	390	231	241	237	.	.	.	275
Kirschen, Inland	.	.	.	.	.	207	198	.	.	.	.	.	202
Gartenerdbeeren ⁵	.	.	.	.	357 ²	383	354	.	.	.	.	.	365
Trauben ⁵	.	.	.	.	.	.	313	173	139	159	239	.	205
Äpfel, Golden del.	154	179	201	212	216	217	.	.	173	144	143	143	178
Birnen I	142	139	.	.	.	.	185	142	132	132	154	151	147
Baumnüsse ⁶	445	470	498	520	.	.	.	.	530	443	477	531	489
Orangen, blond	103	.	134	130	147	140	164	169	173	166	170	112	146
Zitronen	142	138	140	137	144	148	156	167	168	185	180	154	155
Bananen	159	166	171	169	170	168	166	164	171	163	168	156	166

¹ Mittlere Nettopreise in Rappen pro Kilogramm. ² Ausland. ³ Inland. ⁴ Fellenberg/Bühler. ⁵ Regina/Chasselas. ⁶ Grenoble/Sorento.

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Heizung und Beleuchtung nach Monat 1967¹

Artikel	Mengen- einheit	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Kohle													
Würfel, 30/50 mm	100 kg	2401	2401	2401	2401	2323	2323	2362	2362	2401	2449	2449	2449
Anthrazit, 30/50 mm	100 kg	2798	2798	2798	2798	2720	2720	2759	2759	2798	2846	2846	2846
Anthrazit, Eiform	100 kg	2397	2397	2397	2397	2320	2320	2359	2359	2397	2446	2446	2446
Koks													
Gaskoks, 20/40 mm	100 kg	2072	2072	2072	2072	1994	1994	2033	2033	2072	2120	2120	2120
Zechenkoks	100 kg	2100	2100	2100	2100	2023	2023	2062	2062	2100	2149	2149	2149
Briketts													
Offen	100 kg	1752	1752	1752	1752	1673	1673	1712	1712	1752	1801	1801	1801
in Bündel à 25 kg	100 kg	1958	1958	1958	1958	1879	1879	1919	1919	1958	2007	2007	2007
Brennholz													
Tannen, gespalten	50 kg	1148	1148	1148	1148	1109	1109	1129	1129	1148	1173	1173	1173
Buchen, gespalten	50 kg	882	882	882	882	843	843	862	862	882	906	906	906
Heizöl													
Spezial in Kannen	8,3 kg	266	266	266	266	266	266	276	295	300	300	300	300
Spezial ²	100 kg	1442	1417	1375	1226	1213	1472	1743	1699	1609	1581	1634	1726
Strom, jährlich													
Verbrauchstyp I ³	990 kWh	10560	10560	10560	10560	10560	10560	10560	10560	10560	10560	10560	10560
Verbr.typ II ⁴	4290 kWh	26190	26190	26190	26190	26190	26190	26190	26190	26190	26190	26190	26190
Gas, jährlich ⁵	360 m ³	11340	11340	11340	11340	11340	11340	11340	11340	11340	11340	11340	11340

¹ Mittlere Nettopreise in Rappen. ² Nettopreis bei Bezug von 3001–10000 kg. ³ Verbrauchstyp I: Jährlicher Energieverbrauch für Beleuchtung, Kleinapparate, Grundgebühren und Zählermiete. ⁴ Verbrauchstyp II: Jährlicher Energieverbrauch für Beleuchtung, Kleinapparate, Kochherd, Boiler, Grundgebühren und Zählermiete. ⁵ Einschließlich Grundgebühren.

Wohnungsmietpreise nach Wohnungsgröße, Badzubehör und Bauperiode seit 1941¹

Bauperiode	Erhebungsjahr											
	1941	1946	1950	1954	1956	1958	1960	1962	1964	1966	1967	1968
2 Zimmer ohne Bad												
Bis 1900				689	702	737	749	784	831	931	976	1 023
1901–1920	633	642	667	732	757	794	816	852	919	1 013	1 078	1 151
1921–1930	730	744	757	805	821	855	869	909	1 001	1 122	1 190	1 238
1931–1939	742	751	764	814	840	891	873	918	964	1 063	1 097	1 195
Nach 1939	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2 Zimmer mit Bad												
Bis 1900				1 107	1 196	1 300	1 316	1 513	1 641	1 810	1 852	2 062
1901–1920	862	904	966	1 021	1 070	1 178	1 221	1 311	1 482	1 570	1 601	1 753
1921–1930	880	890	907	976	1 014	1 081	1 104	1 151	1 268	1 492	1 594	1 774
1931–1939	995	1 001	1 018	1 107	1 152	1 204	1 227	1 291	1 413	1 588	1 696	1 869
1940–1946										1 889	1 992	2 163
1947–1950	.	1 265	1 342	1 370	1 372	1 405	1 437	1 507	1 648	1 795	1 889	2 033
1951–1960	.	.	.	1 684	1 772	1 868	1 993	2 111	2 234	2 549	2 680	2 816
Nach 1960	.	.	.	.	.	.	.	2 690	2 943	3 412	3 585	3 782
Vorjahr ²	.	.	.	1 616	1 853	2 095	2 326	2 690	3 176	3 850	4 073	4 268
3 Zimmer ohne Bad												
Bis 1900				938	974	1 007	1 023	1 070	1 150	1 260	1 343	1 403
1901–1920	833	847	873	955	972	1 019	1 047	1 082	1 166	1 276	1 335	1 441
1921–1930	856	856	886	909	933	977	1 018	1 092	1 154	1 275	1 377	1 466
Nach 1930	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3 Zimmer mit Bad												
Bis 1900				1 310	1 358	1 418	1 450	1 603	1 742	1 896	1 990	2 159
1901–1920	1 082	1 125	1 173	1 214	1 267	1 329	1 368	1 445	1 598	1 831	1 945	2 083
1921–1930	1 130	1 144	1 165	1 238	1 280	1 328	1 370	1 466	1 613	1 842	1 965	2 130
1931–1939	1 302	1 318	1 345	1 448	1 498	1 558	1 594	1 684	1 840	2 080	2 193	2 358
1940–1946										2 091	2 107	2 270
1947–1950	.	1 471	1 670	1 658	1 663	1 697	1 731	1 768	1 890	2 117	2 211	2 334
1951–1960	.	.	.	1 884	1 985	2 136	2 287	2 395	2 497	2 808	2 946	3 073
Nach 1960	.	.	.	.	.	.	.	3 229	3 507	4 208	4 450	4 580
Vorjahr ²	.	.	.	1 767	2 198	2 284	2 639	3 229	3 760	4 930	5 292	5 122
4 Zimmer ohne Bad												
Bis 1920				1 076	1 083	1 195	1 250	1 378	1 456	1 504	1 590	1 662
Nach 1920	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4 Zimmer mit Bad												
Bis 1900				1 636	1 722	1 754	1 804	1 912	2 061	2 402	2 490	2 589
1901–1920	1 406	1 439	1 525	1 645	1 712	1 777	1 841	1 930	2 029	2 289	2 370	2 645
1921–1930	1 412	1 468	1 578	1 711	1 793	1 887	1 988	2 034	2 256	2 536	2 690	2 968
1931–1939	1 781	1 830	1 934	2 061	2 124	2 231	2 305	2 436	2 646	3 153	3 224	3 619
1940–1946										2 128	2 222	2 451
1947–1950	.	1 640	2 014	2 056	2 041	2 075	2 124	2 178	2 272	2 681	2 828	3 004
1951–1960	.	.	.	2 721	2 689	2 906	3 052	3 147	3 305	3 692	3 824	4 014
Nach 1960	.	.	.	.	.	.	.	4 009	4 328	5 053	5 437	5 694
Vorjahr ²	.	.	.	2 175	2 775	3 013	3 009	4 009	4 511	5 854	7 101	6 192

¹ Mittlere Jahresmietpreise in Franken. Die Mietpreisangaben für 1941 und 1950 basieren auf umfassenden Wohnungszählungen. Die Angaben für die übrigen Jahre stützen sich auf systematische Stichprobenerhebungen, die 5% der Mieten- und Genossenschaftswohnungen mit 2–4 Zimmern umfassen. Als Stichmonat gilt bis 1953 der Dezember, ab 1954 der Mai. ² Dem Erhebungsjahr vorausgegangenes Baujahr.

Wohnungsmietpreise nach Wohnungsgröße, Eigentumsverhältnis und Bauperiode seit 1955¹

Bauperiode	Kommunaler Wohnungsbau			Übriger öffentlicher Wohnungsbau			Genossenschaftlicher Wohnungsbau			Privater Wohnungsbau		
	1955	1967	1968	1955	1967	1968	1955	1967	1968	1955	1967	1968
2 Zimmer												
Bis 1939	—	—	—	696	956	992	853	1 357	1 388	902	1 376	1 509
1940–1946	—	—	—	—	—	—	1 256	1 677	1 690	1 438	1 994	2 175
1947–1950	1 000	1 104	1 104	818	818	818	1 700	1 746	1 746	2 080	2 294	2 294
1951–1960	—	1 102	1 149	—	1 916	1 916	1 646	1 943	2 029	1 742	2 789	2 933
Nach 1960	—	—	—	—	2 583	—	—	1 986	2 022	—	3 621	3 818
Vorjahr ²	—	—	—	—	3 790	2 880	1 785	—	4 320	1 770	4 083	4 275
3 Zimmer												
Bis 1939	—	—	—	902	1 357	1 522	1 105	1 804	1 966	1 197	1 807	1 944
1940–1946	—	—	—	—	—	—	1 579	1 679	1 780	1 824	2 421	2 628
1947–1950	1 088	1 253	1 308	1 382	1 314	1 314	2 047	2 149	2 149	2 762	2 957	2 957
1951–1960	1 150	1 384	1 417	—	1 740	1 740	1 801	2 291	2 360	2 058	3 260	3 408
Nach 1960	—	—	—	—	3 073	3 073	—	2 169	2 383	—	4 635	4 780
Vorjahr ²	—	—	—	—	4 659	4 200	1 883	—	3 287	2 131	5 334	5 329
4 Zimmer												
Bis 1939	—	—	—	1 180	2 308	2 308	1 323	2 003	2 028	1 658	2 494	2 721
1940–1946	—	—	—	—	—	—	1 779	1 820	2 074	2 705	3 528	3 678
1947–1950	1 346	1 482	1 404	—	—	—	2 467	2 559	2 559	3 713	4 089	4 089
1951–1960	1 300	1 655	1 704	—	2 308	2 308	2 301	2 680	2 840	2 863	4 395	4 639
Nach 1960	—	1 686	—	—	4 070	4 070	—	2 616	3 106	—	5 794	6 145
Vorjahr ²	—	—	—	—	5 852	4 880	1 944	—	4 083	2 783	7 273	6 778

¹ Mittlere Jahresmietpreise in Franken. ² Dem Erhebungsjahr vorausgegangenes Baujahr.

Landesindex der Konsumentenpreise seit 1951 – Ganze Schweiz

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
August 1939 = 100												
1951	162,3	162,8	162,7	164,5	166,1	166,4	167,3	168,3	168,8	169,9	170,8	171,0
1952	170,5	170,8	170,8	170,1	170,8	171,3	170,9	171,3	171,6	171,1	171,2	171,0
1953	169,9	169,5	169,3	168,8	169,5	169,7	169,5	169,7	170,2	170,4	170,4	170,1
1954	169,8	169,5	169,4	169,6	170,1	170,5	171,0	171,7	172,0	172,5	173,0	172,9
1955	172,4	171,8	171,6	171,7	172,3	172,3	172,4	172,8	173,1	173,4	173,6	173,6
1956	172,6	173,0	173,5	173,2	175,0	175,4	175,6	176,2	176,5	176,7	177,2	177,4
1957	177,1	176,8	176,3	176,9	178,0	178,1	178,5	179,5	179,9	180,5	181,0	181,0
1958	180,5	180,5	180,5	180,7	182,2	182,4	182,4	182,6	182,9	182,8	182,9	182,6
1959	181,5	180,9	180,6	179,9	180,1	179,9	179,9	180,5	181,1	181,4	181,6	181,5
1960	181,0	181,9	181,9	182,2	183,0	183,2	183,7	184,1	184,6	184,9	184,9	184,7
1961	184,2	184,3	184,3	184,3	185,7	186,0	186,4	187,3	187,6	188,4	191,0	191,2
1962	191,4	191,9	192,2	193,1	194,6	195,1	195,7	196,5	196,4	196,1	197,0	197,4
1963	198,0	199,2	199,2	199,5	200,7	201,2	201,6	202,2	202,8	203,6	204,8	205,0
1964	205,2	205,5	205,6	206,9	208,0	207,7	207,8	208,3	208,7	209,3	209,5	209,8
1965	210,0	210,7	210,8	211,5	213,8	214,6	215,2	216,4	217,0	217,7	219,6	220,1
1966 ¹	221,3	221,9	222,2	222,5	225,3	225,0	225,0	225,7	225,9	226,4	229,1	230,2
1967	230,9	230,4	230,4	230,6	233,1	234,7	235,6	236,5	235,6	235,4	237,6	238,3
September 1966 = 100												
1966 ¹									100,0			
1967	102,2	102,0	102,0	102,1	103,2	103,9	104,3	104,7	104,3	104,2	105,2	105,9
1968	105,7	105,9	105,5	105,4	105,7	105,8	105,7	106,0	106,1			

¹ Indexrevision September 1966; kettenmäßige Weiterrechnung.

Jahresmittel der Indeziffern der Konsumentenpreise 1920-1939 (Juni 1914 = 100)

Jahr	Basler Variante des Landesindex					Gesamtindexziffern				
	Nahrung.	Heizung, Beleucht.	Bekleidung	Zusammen ohne Miete	Miete	Gesamtindex	Zürich	Bern	St. Gallen	Schweiz
1920	228	257	273	239	132	217	223	223	214	224
1921	205	216	230	211	148	198	203	204	*	200
1922	158	188	179	164	155	162	169	170	*	164
1923	161	179	169	164	158	163	168	173	*	164
1924	166	173	171	168	164	167	171	177	*	169
1925	162	158	177	164	174	166	171	176	163	168
1926	153	155	170	156	181	161	166	170	155	162
1927	153	151	159	154	186	160	165	168	152	160
1928	152	145	164	154	189	161	166	168	152	161
1929	153	145	166	155	193	163	166	167	152	161
1930	148	145	158	150	197	160	163	162	148	158
1931	134	139	142	136	201	150	155	154	139	150
1932	122	133	124	123	202	139	144	144	130	138
1933	115	128	114	116	202	134	136	138	124	131
1934	113	126	112	114	199	132	134	136	122	129
1935	111	126	111	112	196	130	133	135	121	128
1936	118	127	108	117	194	133	134	137	123	130
1937	126	131	117	125	192	139	139	144	129	137
1938	126	130	120	125	191	139	140	144	131	137
1939	129	129	118	127	190	140	142	145	133	138

Jahresmittel der Indeziffern der Konsumentenpreise 1940-1967 (August 1939 = 100)¹

Jahr	Basler Variante des Landesindex						Gesamtindexziffern				
	Nahrung.	Heizung ²	Reinigung	Bekleidung	Miete	Verschiedenes	Gesamtindex	Zürich	Bern	St. Gallen	Schweiz
1940	111,2	119,8	.	120,7	100,0	.	109,8	109,6	109,9	109,7	110,0
1941	133,1	131,0	.	151,8	100,0	.	125,9	126,6	125,9	127,4	126,8
1942	152,5	138,6	.	177,0	100,0	.	139,7	140,5	139,6	143,5	141,0
1943	161,4	144,5	.	198,0	100,0	.	147,4	147,8	146,9	151,5	148,1
1944	164,4	147,3	.	207,8	100,4	.	150,4	150,9	149,8	155,4	151,2
1945	164,5	155,0	.	214,0	101,2	.	152,0	152,0	151,0	157,0	152,3
1946	160,6	160,2	.	218,7	101,9	.	151,1	152,2	150,7	156,9	151,4
1947	170,2	159,9	.	231,5	102,7	.	157,9	159,4	158,1	164,6	158,2
1948	176,7	158,2	.	239,8	104,0	.	162,7	163,6	163,7	169,1	162,9
1949	172,3	152,4	.	234,7	106,3	.	160,0	162,8	162,7	168,1	161,6
1950	178,2	131,0	192,3	204,8	109,4	143,8	160,4	159,5	160,8	162,7	159,1
1951	183,6	138,5	195,9	227,5	114,8	149,5	168,5	168,0	168,7	170,0	166,7
1952	186,7	142,9	202,0	229,6	120,8	154,2	172,5	172,1	173,4	173,6	171,0
1953	188,5	139,8	201,8	217,4	122,7	155,0	171,6	170,2	171,9	172,6	169,8
1954	191,5	136,4	200,8	214,6	124,9	154,2	172,5	171,2	172,9	174,8	171,0
1955	193,2	136,3	201,8	214,2	129,1	154,3	173,9	172,2	174,6	176,1	172,6
1956	196,8	140,8	203,7	212,6	132,1	155,7	176,4	174,2	177,0	178,7	175,2
1957	199,0	147,9	207,4	217,0	135,8	159,4	179,8	178,0	180,5	182,9	178,6
1958	200,5	148,2	210,6	221,0	142,7	166,3	183,5	181,0	183,4	186,3	181,9
1959	197,4	146,9	212,8	218,1	149,1	165,7	183,0	180,2	181,8	184,6	180,7
1960	199,4	146,5	215,4	220,6	153,7	167,9	185,5	182,4	184,0	187,2	183,3
1961	201,2	149,0	220,6	224,2	159,1	172,8	188,9	185,3	187,7	191,3	186,7
1962	216,1	153,6	228,1	228,8	168,2	179,1	198,9	192,6	194,6	198,3	194,8
1963	226,2	158,9	239,4	234,5	178,2	182,1	206,9	199,1	200,9	206,0	201,5
1964	228,9	161,4	247,4	244,8	192,6	188,5	213,8	204,2	207,4	214,0	207,7
1965	234,8	162,2	257,5	254,3	205,6	197,9	222,0	210,4	216,5	222,5	214,8
1966 ³	246,7	163,5	262,0	263,2	225,8	208,8	234,0	220,7	225,6	234,1	225,0
1967	.	.	.	.	.	.	243,5	228,5	234,6	244,6	234,1

¹ Seit 1950 revidierter Index. Anteilquoten 1939-1949: Nahrung 57, Heizung, Beleuchtung 7, Bekleidung 15, Miete 21; seit 1950: Nahrung 40, Heizung und Beleuchtung 7, Reinigung 3, Bekleidung 15, Miete 20, Verschiedenes 15. ² Einschließlich Beleuchtung; seit 1950 auch einschließlich Reinigung. ³ Basler Indeziffer für das ganze Jahr nach alter Methode berechnet, übrige Indeziffern von Oktober 1966 an nach neuer Methode.

Basler Variante des revidierten Landesindex seit 1966 (September 1966 = 100)¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Nahrungsmittel												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,2	102,1	103,1
1967	103,4	102,0	102,1	102,0	103,6	105,1	104,5	104,2	103,6	101,8	102,5	102,7
1968	102,9	102,3	103,2	102,2	101,4	102,2	101,0	101,9	102,8	.	.	.
Getränke und Tabakwaren												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,0	100,0
1967	100,0	101,2	101,2	101,2	101,3	101,3	101,3	103,7	103,7	103,7	103,6	103,6
1968	103,6	104,1	104,1	104,1	104,1	104,1	104,1	104,1	104,1	.	.	.
Bekleidung												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	101,1	101,1	101,1
1967	101,8	101,8	102,2	102,2	102,2	102,1	102,1	102,1	102,5	102,5	102,5	102,7
1968	102,7	102,7	102,6	102,6	102,6	102,5	102,5	102,5	102,7	.	.	.
Miete												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	103,4	103,4
1967	103,4	103,4	103,4	103,4	107,2	107,2	107,2	107,2	107,2	107,2	110,9	110,9
1968	110,9	110,9	110,9	110,9	115,0	115,0	115,0	115,0	115,0	.	.	.
Heizung und Beleuchtung												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,8	101,4	102,8
1967	103,8	103,2	101,6	98,6	97,5	102,7	109,1	108,9	107,6	107,5	108,6	110,5
1968	111,2	110,9	107,9	106,3	103,5	105,1	105,0	104,6	105,5	.	.	.
Haushalteinrichtung und -unterhalt												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,0	100,0
1967	100,0	100,0	99,9	100,3	100,3	100,3	100,3	100,3	100,3	100,4	100,4	100,4
1968	100,4	100,4	100,8	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,4	.	.	.
Verkehr												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,0	100,0
1967	102,5	102,5	102,3	102,3	103,0	103,1	104,6	104,6	104,6	104,5	106,9	106,9
1968	106,6	106,8	106,7	107,5	107,9	107,9	107,9	107,9	107,9	.	.	.
Körper- und Gesundheitspflege												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,0	100,0
1967	100,0	100,0	100,3	104,3	104,3	104,3	104,3	104,3	104,1	104,1	104,1	104,1
1968	104,1	104,1	104,2	104,2	104,2	104,2	104,2	106,7	106,9	.	.	.
Bildung und Unterhaltung												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,1	100,1
1967	100,1	100,7	100,7	100,7	100,8	100,8	100,8	101,7	101,7	101,4	101,5	101,5
1968	102,4	103,2	103,2	103,2	103,4	103,4	103,4	105,0	105,0	.	.	.
Gesamtindex												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,3	101,5	101,9
1967	102,3	101,9	101,9	102,0	103,2	103,9	104,3	104,3	104,1	103,5	104,7	104,8
1968	105,0	104,9	105,0	104,6	105,0	105,3	104,9	105,4	105,7	.	.	.
Verkettung des Gesamtindex mit der alten Indexziffer (August 1939 = 100)												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	235,5	236,2	239,0	240,0
1967	240,9	240,0	240,0	240,2	243,0	244,7	245,6	245,6	245,2	243,7	246,6	246,8
1968	247,3	247,0	247,3	246,3	247,3	248,0	247,0	248,2	248,9	.	.	.

¹ Anteilquoten: Nahrungsmittel 31, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 13, Miete 17, Heizung und Beleuchtung 6, Haushalteinrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 9, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Unterhaltung 5.

Indexziffern

Basler Variante des Landesindex 1950-1966 (August 1939 = 100)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Gesamtindex												
1950 ¹	157,1	157,0	156,6	158,5	159,6	160,1	159,9	161,0	161,2	162,2	162,0	162,2
1951	163,4	164,1	164,2	166,2	168,1	168,2	169,5	170,4	170,6	171,8	172,6	173,1
1952	172,3	172,6	172,7	171,6	172,3	172,9	172,3	172,8	173,1	172,5	172,3	172,3
1953	171,4	171,2	171,1	170,6	171,5	171,6	171,4	171,9	172,2	172,4	172,3	172,1
1954	171,5	171,4	171,2	170,9	171,5	171,8	172,5	172,9	173,6	173,9	174,3	174,1
1955	174,0	172,8	172,6	173,1	173,6	173,6	173,8	174,3	174,6	174,6	175,2	175,1
1956	174,4	174,2	175,0	174,5	176,0	176,5	176,8	177,2	177,7	177,8	178,2	178,2
1957	178,0	177,7	177,2	177,6	178,6	178,7	179,9	180,9	181,7	182,1	182,4	182,6
1958	182,2	182,1	181,8	182,1	183,7	183,2	183,7	184,1	185,1	184,6	184,8	184,4
1959	183,4	182,8	182,7	181,9	182,2	182,8	182,4	182,8	183,4	183,8	184,1	184,2
1960	183,7	184,4	183,9	184,3	185,3	185,6	186,0	186,3	186,6	186,7	186,6	186,2
1961	186,2	186,3	186,2	186,3	187,8	188,3	188,8	189,6	190,3	190,6	193,1	193,2
1962	193,4	194,2	195,1	197,0	199,4	199,7	200,6	201,4	201,4	200,1	201,8	202,3
1963	203,3	204,8	204,5	204,4	206,4	206,6	207,5	207,8	208,3	208,7	210,4	210,3
1964	210,8	211,3	211,4	212,7	214,3	214,0	214,2	214,3	215,0	215,2	216,1	216,2
1965	216,5	216,6	216,9	218,1	220,8	221,2	222,3	224,1	225,1	225,8	227,8	228,3
1966 ²	229,0	229,9	230,3	230,9	234,3	234,2	234,2	234,8	236,5	235,1	239,0	239,2
Gesamtindex ohne Miete												
1950 ¹	177,1	177,0	176,3	171,3	171,8	172,4	172,2	173,6	173,9	175,1	174,9	175,1
1951	176,6	177,5	177,7	180,1	181,1	181,3	182,8	184,0	184,3	185,8	186,0	186,6
1952	185,6	186,0	186,1	184,7	184,9	185,7	184,9	185,6	186,0	185,2	184,9	185,0
1953	183,8	183,6	183,5	182,8	183,6	183,7	183,5	184,1	184,5	184,7	184,5	184,3
1954	183,5	183,4	183,2	182,8	183,0	183,4	184,3	184,8	185,7	186,1	186,0	185,8
1955	185,7	184,2	184,0	184,5	184,5	184,5	184,7	185,3	185,8	185,7	186,5	186,4
1956	185,6	185,2	186,3	185,7	186,7	187,3	187,7	188,2	188,8	189,0	189,4	189,5
1957	189,2	188,9	188,3	188,7	189,0	189,1	190,6	191,8	192,8	193,3	193,7	194,0
1958	193,5	193,3	193,0	193,3	193,2	193,5	193,3	193,7	195,0	194,4	194,7	194,2
1959	192,9	192,2	192,0	191,0	190,1	190,1	190,3	190,7	191,5	192,0	192,4	192,5
1960	191,9	192,7	192,2	192,6	192,9	193,3	193,7	194,1	194,5	194,6	194,5	194,0
1961	194,0	194,1	194,0	194,1	194,7	195,4	195,9	197,0	197,9	198,2	200,4	200,6
1962	200,8	201,8	202,9	205,2	206,7	207,1	208,2	209,1	209,2	207,5	209,7	210,3
1963	211,5	213,5	213,1	213,0	212,8	213,1	214,1	214,6	215,1	215,7	216,4	216,2
1964	216,9	217,5	217,7	219,3	219,0	218,5	218,9	219,0	219,9	220,0	221,2	221,3
1965	221,7	221,8	222,2	223,8	223,3	223,8	225,2	227,4	228,8	229,6	232,1	232,7
1966 ²	233,6	234,8	235,3	235,9	235,0	234,9	234,8	235,7	236,5	237,2	238,9	239,2
Nahrungsmittel												
1950 ¹	168,2	168,3	167,5	173,7	176,7	177,8	177,8	180,9	181,1	182,4	181,8	182,3
1951	182,0	181,2	186,6	181,6	182,3	182,8	183,2	184,5	185,1	185,7	186,1	187,3
1952	185,7	185,2	185,5	184,5	185,3	186,7	187,0	187,8	188,4	188,2	187,8	187,9
1953	186,7	186,0	185,9	186,2	188,3	188,4	188,3	189,8	190,5	191,0	190,7	190,3
1954	189,1	189,0	188,6	188,3	189,3	190,1	191,8	192,8	194,5	195,0	194,8	194,4
1955	194,2	191,1	190,7	191,9	192,3	192,1	192,8	193,6	194,2	194,1	195,5	195,3
1956	193,8	192,8	194,9	193,9	195,8	197,1	197,7	198,2	199,3	199,3	199,8	199,4
1957	198,3	196,7	195,3	195,9	196,3	196,5	198,9	200,3	202,2	201,9	202,7	203,2
1958	202,2	199,4	198,7	199,3	199,7	200,1	199,8	200,1	202,4	201,5	202,0	201,0
1959	199,1	197,9	197,6	196,4	195,2	195,2	195,7	196,5	197,8	198,3	199,1	199,4
1960	198,0	198,5	197,4	197,7	198,5	199,2	199,9	200,5	201,2	201,0	200,8	199,7
1961	199,1	197,3	197,0	197,0	198,3	199,6	200,4	202,0	203,5	203,8	208,2	208,4
1962	208,6	208,3	210,5	214,3	216,8	217,6	219,3	220,1	220,0	216,3	220,4	221,5
1963	223,4	226,4	225,7	225,0	224,2	224,8	226,2	226,4	227,3	227,4	228,8	228,4
1964	228,7	227,4	227,8	229,7	229,3	228,5	228,2	227,7	229,1	228,5	230,8	231,0
1965	231,2	228,3	229,1	230,6	230,5	231,6	233,6	236,1	238,4	239,1	244,1	245,1
1966 ²	246,3	246,0	247,0	247,7	246,4	246,3	244,8	245,1	246,3	245,7	249,1	249,6

¹ Indexrevision April 1950. ² Ohne Berücksichtigung der Indexrevision September 1966.

Fortsetzung

Basler Variante des Landesindex 1950-1966 (August 1939 = 100)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Heizung, Beleuchtung												
1950 ¹	148,6	146,2	146,2	136,9	125,3	126,2	126,7	127,3	129,5	129,5	129,7	129,7
1951	132,6	133,1	133,1	133,1	140,8	140,1	140,7	140,7	140,7	142,2	142,2	142,7
1952	143,6	143,6	143,6	142,8	141,0	141,5	142,3	142,8	144,0	144,0	143,0	142,8
1953	141,0	141,8	141,8	141,2	137,0	137,5	138,3	138,8	139,8	140,2	140,2	139,7
1954	139,2	139,2	139,2	137,7	134,1	133,8	134,3	134,8	135,8	135,9	136,3	136,3
1955	136,3	136,3	136,3	136,3	134,0	134,5	135,0	135,9	137,6	137,6	138,1	138,2
1956	138,6	138,6	138,6	138,6	139,4	139,4	140,4	140,9	141,9	141,9	144,4	147,0
1957	147,0	147,0	147,9	145,4	146,6	147,1	147,6	148,1	149,1	149,1	149,8	149,8
1958	148,2	148,2	148,1	148,1	144,9	145,4	145,9	149,2	150,2	150,2	150,2	150,2
1959	149,0	149,7	149,7	148,8	144,5	144,5	145,0	145,5	146,6	146,6	146,6	146,6
1960	146,6	146,3	146,3	146,3	145,0	145,5	146,0	146,5	147,5	147,5	147,5	147,5
1961	148,4	148,4	148,4	148,4	147,6	148,1	148,6	149,1	150,2	150,2	150,2	150,9
1962	150,9	150,9	150,9	150,9	152,8	153,3	153,8	154,8	156,0	156,0	156,3	156,8
1963	157,0	157,1	157,1	156,1	158,8	158,8	159,8	159,8	160,8	160,8	160,8	160,3
1964	160,3	161,8	161,5	160,8	159,7	159,1	161,1	161,0	162,9	162,8	162,6	162,9
1965	163,4	163,6	163,6	163,6	158,9	158,9	161,1	161,1	163,1	163,1	163,1	163,5
1966 ²	163,5	163,6	163,9	163,9	160,4	160,4	162,5	162,5	165,0	165,3	165,3	165,5
Bekleidung												
1950 ¹	228,6	228,6	228,6	203,8	203,8	203,8	202,3	202,3	202,3	205,7	205,7	205,7
1951	213,0	213,0	213,0	225,8	225,8	225,8	232,8	232,8	232,8	238,4	238,4	238,4
1952	236,6	236,6	236,6	232,0	232,0	232,0	226,7	226,7	226,7	223,3	223,3	223,3
1953	221,0	221,0	221,0	217,1	217,1	217,1	216,1	216,1	216,1	215,5	215,5	215,5
1954	215,0	215,0	215,0	214,3	214,3	214,3	214,2	214,2	214,2	214,8	214,8	214,8
1955	214,7	214,7	214,7	214,6	214,6	214,6	213,6	213,6	213,6	213,7	213,7	213,7
1956	213,0	213,0	213,0	212,5	212,5	212,5	212,2	212,2	212,2	212,8	212,8	212,8
1957	214,2	214,2	214,2	216,0	216,0	216,0	217,2	217,2	217,2	220,4	220,4	220,4
1958	221,2	221,2	221,2	221,3	221,3	221,3	221,1	221,1	221,1	220,4	220,4	220,4
1959	219,1	219,1	219,1	217,6	217,6	217,6	217,1	217,1	217,1	218,6	218,6	218,6
1960	219,1	219,1	219,1	220,6	220,6	220,6	220,8	220,8	220,8	221,9	221,9	221,9
1961	223,2	223,2	223,2	223,8	223,8	223,8	224,4	224,4	224,4	225,3	225,3	225,3
1962	226,2	226,2	226,2	228,7	228,7	228,7	229,6	229,6	229,6	230,7	230,7	230,7
1963	231,9	231,9	231,9	233,5	233,5	233,5	234,8	234,8	234,8	237,7	237,7	237,7
1964	240,5	240,5	240,5	244,3	244,3	244,3	246,0	246,0	246,0	248,6	248,6	248,6
1965	250,1	250,1	250,1	254,3	254,3	254,3	255,0	255,0	255,0	257,8	257,8	257,8
1966 ²	259,3	259,3	259,3	261,0	261,0	261,0	263,5	263,5	263,5	269,0	269,0	269,0
Miete												
1950 ¹	107,1	107,1	107,1	107,1	110,6	110,6	110,6	110,6	110,6	110,6	110,6	110,6
1951	110,6	110,6	110,6	110,6	116,1	116,1	116,1	116,1	116,1	116,1	119,1	119,1
1952	119,1	119,1	119,1	119,1	121,6	121,6	121,6	121,6	121,6	121,6	121,6	121,6
1953	121,6	121,6	121,6	121,6	123,2	123,2	123,2	123,2	123,2	123,2	123,2	123,2
1954	123,2	123,2	123,2	123,2	125,2	125,2	125,2	125,2	125,2	125,2	127,2	127,2
1955	127,2	127,2	127,2	127,2	130,0	130,0	130,0	130,0	130,0	130,0	130,0	130,0
1956	130,0	130,0	130,0	130,0	133,1	133,1	133,1	133,1	133,1	133,1	133,1	133,1
1957	133,1	133,1	133,1	133,1	137,2	137,2	137,2	137,2	137,2	137,2	137,2	137,2
1958	137,2	137,2	137,2	137,2	145,4	145,4	145,4	145,4	145,4	145,4	145,4	145,4
1959	145,4	145,4	145,4	145,4	150,9	150,9	150,9	150,9	150,9	150,9	150,9	150,9
1960	150,9	150,9	150,9	150,9	155,1	155,1	155,1	155,1	155,1	155,1	155,1	155,1
1961	155,1	155,1	155,1	155,1	160,1	160,1	160,1	160,1	160,1	160,1	163,9	163,6
1962	163,9	163,9	163,9	163,9	170,3	170,3	170,3	170,3	170,3	170,3	170,3	170,7
1963	170,3	170,3	170,3	170,3	180,7	180,7	180,7	180,7	180,7	180,7	186,5	186,5
1964	186,5	186,5	186,5	186,5	195,7	195,7	195,7	195,7	195,7	195,7	195,7	195,3
1965	195,7	195,7	195,7	195,7	210,6	210,6	210,6	210,6	210,6	210,6	210,6	210,9
1966 ²	210,6	210,6	210,6	210,6	231,4	231,4	231,4	231,4	231,4	231,4	239,3	239,3

¹ Indexrevision April 1950. ² Ohne Berücksichtigung der Indexrevision September 1966.

Basler Variante des Landesindex 1950–1966 (August 1939 = 100)

Schluß

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Reinigung												
1950	.	.	.	192,9	192,9	192,9	192,9	191,4	191,4	191,4	191,4	191,4
1951	191,4	193,7	193,7	193,7	193,7	193,7	193,7	199,5	199,5	199,5	199,5	199,5
1952	199,5	202,2	202,2	202,2	202,2	202,2	202,2	202,2	202,2	202,2	202,2	202,2
1953	202,2	202,0	202,0	202,0	202,0	202,0	202,0	201,5	201,5	201,5	201,5	201,5
1954	201,5	200,5	200,5	200,5	200,5	200,5	200,5	200,9	200,9	200,9	200,9	200,9
1955	200,9	201,1	201,1	201,1	201,1	201,1	201,1	202,7	202,7	202,7	202,7	202,7
1956	202,7	203,6	203,6	203,6	203,6	203,6	203,6	204,0	204,0	204,0	204,0	204,0
1957	204,0	206,8	206,8	206,8	206,8	206,8	206,8	208,7	208,7	208,7	208,7	208,7
1958	208,7	210,7	210,7	210,7	210,7	210,7	210,7	210,9	210,9	210,9	210,9	210,9
1959	210,9	212,3	212,3	212,3	212,3	212,3	212,3	213,8	213,8	213,8	213,8	213,8
1960	213,8	215,3	215,3	215,3	215,3	215,3	215,3	215,8	215,8	215,8	215,8	215,8
1961	215,8	220,2	220,2	220,2	220,2	220,2	220,2	222,0	222,0	222,0	222,0	222,0
1962	222,0	225,1	225,1	225,1	225,1	225,1	225,1	231,7	231,7	231,7	234,8	234,8
1963	234,8	239,5	239,5	239,5	239,5	239,5	239,5	240,2	240,2	240,2	240,2	240,2
1964	240,2	246,0	246,0	246,0	246,0	246,0	246,0	250,4	250,4	250,4	250,4	250,4
1965	250,4	257,8	257,8	257,8	257,8	257,8	257,8	258,5	258,5	258,5	258,5	258,5
1966 ¹	258,5	261,3	261,3	261,3	261,3	261,3	261,3	263,5	263,5	263,5	263,5	263,5
Verschiedenes												
1950	.	.	.	144,2	144,2	144,2	144,2	143,3	143,3	143,3	143,3	143,3
1951	143,3	149,4	149,4	149,4	149,4	149,4	149,4	150,9	150,9	150,9	150,9	150,9
1952	150,9	154,0	154,0	154,0	154,0	154,0	154,0	155,1	155,1	155,1	155,1	155,1
1953	155,1	155,4	155,4	155,4	155,4	155,4	155,4	154,4	154,4	154,4	154,4	154,4
1954	154,4	154,3	154,3	154,3	154,3	154,3	154,3	154,1	154,1	154,1	154,1	154,1
1955	154,1	154,1	154,1	154,1	154,1	154,1	154,1	154,6	154,6	154,6	154,6	154,6
1956	154,6	155,3	155,3	155,3	155,3	155,3	155,3	156,5	156,5	156,5	156,5	156,5
1957	156,5	158,7	158,7	158,7	158,7	158,7	158,7	160,7	160,7	160,7	160,7	160,7
1958	160,7	166,9	166,9	166,9	166,9	166,9	166,9	166,8	166,8	166,8	166,8	166,8
1959	166,8	165,7	165,7	165,7	165,7	165,7	165,7	165,4	165,4	165,4	165,4	165,4
1960	165,4	168,1	168,1	168,1	168,1	168,1	168,1	168,1	168,1	168,1	168,1	168,1
1961	168,1	172,8	172,8	172,8	172,8	172,8	172,8	173,8	173,8	173,8	173,8	173,8
1962	173,8	179,0	179,0	179,0	179,0	179,0	179,0	180,2	180,2	180,2	180,2	180,2
1963	180,2	181,6	181,6	181,6	181,6	181,6	181,6	183,4	183,4	183,4	183,4	183,4
1964	183,4	188,4	188,4	188,4	188,4	188,4	188,4	189,6	189,6	189,6	189,6	189,6
1965	189,6	196,2	196,2	196,2	196,2	196,2	196,2	201,5	201,5	201,5	201,5	201,5
1966 ¹	201,5	208,1	208,1	208,1	208,1	208,1	208,1	211,2	211,2	211,2	211,2	211,2

¹ Ohne Berücksichtigung der Indexrevision September 1966.

Indezzziffern für «Verschiedenes» 1960–1966 (August 1939 = 100)

Artikel	1960		1961		1962		1963		1964		1965		1966	
	Aug.	Febr.	Aug.											
Haushaltsartikel	203	206	212	214	216	217	222	223	227	232	235	238	242	
Schreibmaterialien	190	191	192	193	194	196	196	198	198	202	206	207	211	
Zeitungen, Zeitschriften	160	163	163	163	163	167	171	171	171	183	187	191	193	
Straßenbahn	142	142	142	162	162	162	162	162	162	162	216	216	216	
Eisenbahn	139	139	139	140	140	142	142	142	142	161	161	161	161	
Post und Telefon	100	100	100	100	100	105	105	105	105	105	105	105	105	
Fahrrad	171	175	177	179	181	181	181	181	182	184	184	185	191	
Coiffeur	236	265	265	297	297	297	297	329	329	350	350	387	387	
Kino, Radio, Sport	166	182	182	182	185	185	185	199	206	206	206	222	230	
Sanitarische Artikel	156	161	163	163	164	164	168	169	169	170	171	172	180	
Tabakfabrikate	187	187	187	187	194	195	195	195	195	195	201	224	224	
Getränke	161	163	162	167	168	169	173	182	182	182	187	188	196	
Zusammen	168	173	174	179	180	182	183	188	190	196	201	208	211	

Einnahmen und Ausgaben von Arbeiter-, Angestellten- und Beamtenfamilien je Familie 1967¹

Einheiten Einnahmen- und Ausgabengruppen	Arbeiter mit Einnahmen von ... Fr.		Angestellte und Beamte mit Einnahmen von ... Fr.	
	15500-19999	20000-23499	24000-25999	26000-30499
Personen pro Familie	3,9	4,5	4,4	4,5
Konsumeinheiten pro Familie ²	2,5	2,7	2,5	2,9
Quets pro Familie ³	9,6	11,1	10,4	11,2
Einnahmen in Prozenten				
Einkommen des Haushaltsvorstandes ⁴	90,0	88,2	90,3	92,1
Verdienst anderer Haushaltsmitglieder	3,2	1,0	2,5	2,7
Übrige Einnahmen	6,8	10,8	7,2	5,2
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0
Ausgaben in Franken				
Nahrungsmittel	4 584	4 933	4 611	5 284
Genußmittel	619	710	565	466
Bekleidung	1 556	1 630	2 318	2 225
Miete	2 179	2 481	2 959	3 208
Wohnungseinrichtung	724	1 506	1 254	2 029
Heizung und Beleuchtung	553	622	627	761
Reinigung	291	277	380	291
Gesundheitspflege	811	906	1 055	1 350
Bildung und Erholung	2 156	2 518	2 168	3 174
Verkehr	619	778	1 771	1 354
Versicherungen	2 384	2 759	2 963	3 337
Steuern und Gebühren	691	743	1 176	1 886
Andere Ausgaben	548	659	975	983
Zusammen	17 715	20 522	22 822	26 348
Ausgaben in Prozenten				
Nahrungsmittel	25,9	24,0	20,2	20,0
Milch, Milchprodukte, Eier	5,5	5,4	5,2	5,1
Speiseöl und Speisefette	0,7	0,6	0,5	0,3
Fleisch, Wurstwaren und Fische	6,0	6,3	4,8	4,1
Brot und Getreideprodukte	3,8	3,4	2,6	2,2
Kartoffeln	0,5	0,4	0,3	0,3
Gemüse, Obst und Südfrüchte	4,5	3,7	4,0	3,4
Übr. Nahrungsmittel, fertige Mahlzeiten	4,9	4,2	2,8	4,6
Genußmittel	3,5	3,5	2,5	1,8
Bekleidung	8,8	8,0	10,1	8,4
Miete	12,3	12,1	13,0	12,2
Wohnungseinrichtung	4,1	7,3	5,5	7,7
Heizung und Beleuchtung	3,1	3,0	2,7	2,9
Reinigung	1,6	1,3	1,7	1,1
Gesundheitspflege	4,6	4,4	4,6	5,1
Bildung und Erholung	12,2	12,3	9,5	12,1
Verkehr	3,5	3,8	7,8	5,1
Versicherungen	13,4	13,5	13,0	12,7
Steuern und Gebühren	3,9	3,6	5,1	7,2
Andere Ausgaben	3,1	3,2	4,3	3,7
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0

¹ Von den untersuchten Arbeiterhaushaltungen 1967 entfielen 14 auf die erste und 13 auf die zweite Einnahmengruppe. Bei den Angestellten- und Beamtenhaushaltungen entfielen 8 auf die erste und 6 auf die zweite Einnahmengruppe. Diese Verteilung auf die verschiedenen Stufen darf nicht als Spiegel der Einkommensverteilung in der gesamten Arbeiterschaft aufgefaßt werden, da die Erhebung über Haushaltsrechnungen auf freiwilliger Mitarbeit der Rechnungsführer beruht. ² Konsumeinheit: Die Konsumkraft des neugeborenen Kindes wird mit einer Zehntelseinheit bewertet; das Maximum wird mit 19 Jahren erreicht, beim Mann mit 1 Einheit, bei der Frau mit 0,8 Einheiten. Bis zum 12. Lebensjahr erhöht sich die Konsumeinheit um einen Zehntel nach je 3 Jahren, nach dem 12. Lebensjahr nach je 2 Jahren. ³ Quet: Die Konsumkraft des neugeborenen Kindes wird mit 1 Quet bewertet. Für jedes Lebensjahr wird die Bewertung um ein Zehntel erhöht, bis das Maximum erreicht ist mit 3,0 Quets bei der Frau von 20 Jahren und mit 3,5 Quets beim Mann von 25 Jahren. ⁴ Einschließlich Lohnausfallentschädigungen.

Verbrauch

Fleischversorgung des Kantons Basel-Stadt in 1000 kg seit 1953¹

Jahr	Schlachtungen	Einfuhr in den Kanton			Fleischumsatz zusammen	Ausfuhr aus dem Kanton			Fleischversorgung ³
		Frisches Fleisch	Gefrierfleisch	Fleisch- und Wurstwaren		Frisches Fleisch ²	Fleisch- und Wurstwaren	Zusammen	
1953	14 511,5	2 787,2	229,4	1 443,1	18 971,2	3 287,7	4 748,2	8 035,9	11 482,1
1954	14 186,6	3 346,2	230,8	1 585,3	19 348,9	2 258,5	4 198,1	6 456,6	12 807,7
1955	13 782,3	4 374,4	407,6	1 683,8	20 248,1	1 983,6	4 461,0	6 444,6	13 803,4
1956	13 909,6	4 032,3	1 161,2	1 657,8	20 760,9	1 245,0	4 850,1	6 095,1	14 311,3
1957	15 207,9	3 832,0	910,2	1 858,9	21 809,0	1 438,8	5 757,3	7 196,1	14 558,2
1958	14 792,4	3 944,0	878,1	1 783,7	21 398,2	1 401,9	5 399,8	6 801,7	14 859,0
1959	15 243,3	3 783,7	1 196,9	1 882,3	22 106,2	1 254,8	5 336,5	6 591,3	15 634,0
1960	15 783,3	3 805,5	1 212,2	2 217,8	23 018,8	1 672,7	5 736,9	7 409,6	14 970,3
1961	16 948,6	4 403,2	988,1	2 357,4	24 697,3	1 879,4	5 956,1	7 835,5	16 517,7
1962	16 811,8	5 811,6	1 276,2	2 120,8	26 020,4	2 279,4	6 051,4	8 330,8	15 282,3
1963	16 594,4	5 786,8	1 010,6	2 248,4	25 640,2	2 360,7	6 532,1	8 892,8	18 859,1
1964	17 392,9	6 178,1	1 174,6	2 409,3	27 154,9	3 338,2	6 393,5	9 731,7	17 619,2
1965	19 493,2	5 468,8	1 586,0	2 419,9	28 967,9	4 256,1	6 894,5	11 150,6	17 153,7
1966	19 331,6	6 611,2	1 290,0	2 450,3	29 683,1	4 564,4	7 300,4	11 864,8	18 027,8
1967	20 263,7	6 785,0	1 643,8	2 557,5	31 250,0	4 999,2	7 998,7	12 997,9	18 179,8

¹ Nach Angaben des Schlachthofes Basel-Stadt; ohne Umsatz von Fischen, Geflügel, Kaninchen, Wildbret und anderen Comestibleswaren sowie ohne Einfuhr von Fleischkonserven und luftgetrocknetem, nicht zerkleinertem Fleisch. ² Einschließlich Gefrierfleisch. ³ Abgabe an den Basler Detailhandel, Restaurants usw., einschließlich Abgabe ab Lager, aber ohne Lieferung an Lager.

Geschlachtete Tiere nach Schlachtort, Herkunft und Ergebnis der Fleischschau 1967

Schlachtort / Herkunft / Ergebnis	Stiere	Ochsen	Kühe	Rinder	Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	Pferde
Schlachtort									
Basler Schlachthof	2 104	1 647	8 867	4 505	32 225	3 764	3	111 598	214
Nicht im Schlachthof	—	—	—	—	—	1	—	4	—
Herkunft der Tiere									
Kanton Basel-Stadt	2	1	25	8	82	49	—	1 249	4
Übrige Schweiz	1 978	702	8 842	4 471	32 129	3 716	3	109 712	56
Ausland	124	944	—	26	14	—	—	641	154
Ergebnis der Fleischschau									
Bankwürdig	2 069	1 643	8 742	4 463	32 128	3 760	3	110 624	213
Bedingt bankwürdig	35	4	119	42	84	5	—	955	—
Ungenießbar	—	—	6	—	13	—	—	23	1
Tiere zusammen	2 104	1 647	8 867	4 505	32 225	3 765	3	111 602	214
Davon									
Notschlachtungen	127	2	70	6	16	3	—	54	3
Einzelne Organe beseitigt	870	1 031	7 684	1 902	1 399	2 524	—	48 056	11
Mit Tuberkuloseerscheinungen	2	—	25	2	1	—	—	3	—

Abzahlungskäufe mit Eigentumsvorbehalt seit 1959¹

Käufe	1959	1960	1961	1962	1963 ²	1964 ²	1965	1966	1967
Gesamtforderung									
Käufe	8 025	8 950	9 317	8 990	5 335	4 388	4 009	3 433	2 794
Betrag in 1000 Fr.	21 307	25 821	27 900	32 263	24 536	20 907	19 248	23 061	14 588

¹ Nach der Statistik des Registers der Eigentumsvorbehalte; im betreffenden Jahr neu entstandene Forderungen aus eingetragenen Abzahlungsverträgen nach Abzug der Anzahlung. ² Verminderung infolge Inkraftsetzung des neuen Bundesgesetzes über die Abzahlungskäufe (ab 1. Januar 1963 Anzahlung mindestens 20 bzw. 30% des Kaufpreises und ab 1. Juni 1964 Anzahlung mindestens 20 bzw. 35% des Kaufpreises).

Abzahlungskäufe mit Eigentumsvorbehalt nach Forderungsbetrag und Warengattung 1967¹

Warengattung	Forderungsbetrag in Franken									Total
	Bis 250	251- 500	501- 1000	1001- 2000	2001- 3000	3001- 5000	5001- 10000	10001- 50000	50001 u. m.	
Käufe										
Möbel	4	21	101	232	169	187	104	29	—	847
Teppich	2	3	6	8	3	2	1	—	—	25
Herd, Ofen, Boiler	1	2	3	—	—	—	—	—	—	6
Waschmaschine	—	6	31	19	1	—	—	—	—	57
Kühlschrank	—	4	4	5	—	—	—	—	—	13
Nähmaschine	—	13	34	1	—	—	—	—	—	48
Staubsauger, Blocher	—	10	13	1	—	—	—	—	—	24
Anderer Hausrat	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2
Radio, Tonbandgerät	6	16	17	8	—	1	—	—	—	48
Fernsehapparat	—	23	177	107	7	—	—	—	—	314
Musikinstrument	—	4	6	4	6	3	—	—	—	23
Velo	3	2	—	—	—	—	—	—	—	5
Motorrad ²	—	9	19	5	3	5	—	—	—	41
Auto	—	9	43	152	171	335	263	28	—	1 001
Übrige Fahrzeuge	—	—	—	1	—	3	9	2	—	15
Verschiedenes	—	3	8	4	1	—	—	—	—	16
Private Käufe zus.	16	125	463	548	361	536	377	59	—	2 485
Geschäftsfahrzeuge	—	1	—	1	2	8	26	37	32	107
Übr. geschäftl. Käufe	—	—	8	31	23	31	41	60	8	202
Zusammen	16	126	471	580	386	575	444	156	40	2 794
Gesamtforderung in 1000 Franken										
Möbel	0,6	8,1	75,5	349,2	412,4	729,0	726,4	435,2	—	2 736,4
Teppich	0,3	1,2	4,5	10,4	7,5	7,5	6,3	—	—	37,7
Herd, Ofen, Boiler	0,2	0,6	2,1	—	—	—	—	—	—	2,9
Waschmaschine	—	2,4	23,5	23,4	2,4	—	—	—	—	51,7
Kühlschrank	—	1,4	2,8	7,0	—	—	—	—	—	11,2
Nähmaschine	—	5,7	22,2	1,3	—	—	—	—	—	29,2
Staubsauger, Blocher	—	4,5	7,3	1,0	—	—	—	—	—	12,8
Anderer Hausrat	—	—	0,9	1,5	—	—	—	—	—	2,4
Radio, Tonbandgerät	1,1	6,0	11,4	11,3	—	4,4	—	—	—	34,2
Fernsehapparat	—	9,3	142,4	133,0	15,5	—	—	—	—	300,2
Musikinstrument	—	1,6	4,4	5,4	13,7	10,3	—	—	—	35,4
Velo	0,6	0,6	—	—	—	—	—	—	—	1,2
Motorrad ²	—	3,5	11,5	6,7	8,0	20,9	—	—	—	50,6
Auto	—	4,2	34,1	230,2	424,0	1 325,3	1 812,5	356,7	—	4 187,0
Übrige Fahrzeuge	—	—	—	1,6	—	12,9	63,5	22,3	—	100,3
Verschiedenes	—	1,1	4,7	5,1	2,2	—	—	—	—	13,1
Private Käufe zus.	2,8	50,2	347,3	787,1	885,7	2 110,3	2 608,7	814,2	—	7 606,3
Geschäftsfahrzeuge	—	0,3	—	1,9	4,7	34,5	197,7	917,4	3 012,0	4 168,5
Übr. geschäftl. Käufe	—	—	6,5	47,5	56,7	121,7	283,6	1 329,1	967,9	2 813,0
Zusammen	2,8	50,5	353,8	836,5	947,1	2 266,5	3 090,0	3 060,7	3 979,9	14 587,8

¹ Im Jahre 1967 neu entstandene Forderungen aus eingetragenen Abzahlungsverträgen nach Abzug der Anzahlung. ² Einschließlich Roller, Kleinmotorrad und Motorfahrrad.

Politik und Verwaltung

Abstimmungen, Wahlen
Kantonale Finanzen
Gemeindefinanzen
Öffentliche Anstalten und Betriebe
Steuerwesen
Staats- und Gemeindepersonal
Sozialversicherung
Soziale Fürsorge
Gesundheitswesen
Unterricht, Kulturelle Einrichtungen
Rechtspflege, Öffentliche Sicherheit

Abstimmungen

Eidgenössische Volksabstimmungen seit 1963

Datum der Abstimmung	Vorlage	Art der Abstimmung ¹
	1963	
26. 5.	Entscheidungsrecht des Volkes über die Ausrüstung der Armee mit Atomwaffen	I
8. 12.	Weiterführung der Finanzordnung des Bundes (BB 27. 9. 1963)	O
8. 12.	Ergänzung der BV durch Artikel 27 ^{quater} über Stipendien (BB 21. 6. 1963)	O
	1964	
2. 2.	Erlaß einer allgemeinen Steueramnestie am 1. Januar 1965 (BB 27. 9. 1963)	O
24. 5.	Bundesgesetz betreffend die Berufsbildung (BG 20. 12. 1963)	F
6. 12.	Weiterführung der befristeten Preiskontrollmaßnahmen (BB 9. 10. 1964)	O
	1965	
28. 2.	Teuerungsbekämpfung, Maßnahmen auf dem Kapitalmarkt und im Kreditwesen (BB 13. 3. 1963)	O
28. 2.	Teuerungsbekämpfung, Maßnahmen auf dem Gebiete der Bauwirtschaft (BB 13. 3. 1963)	O
16. 5.	Milch und Milchprodukte (BG 2. 10. 1964)	F
	1966	
16. 10.	Ergänzung der BV durch Art. 45 bis über die Auslandschweizer (BB 25. 3. 1966)	O
16. 10.	Volksbegehren zur Bekämpfung des Alkoholismus	I
	1967	
2. 7.	Volksbegehren gegen die Bodenspekulation	I
	1968	
18. 2.	Erlaß einer Steueramnestie (BB 5. 10. 1967)	O
19. 5.	Tabakbesteuerung (BG 5. 10. 1967)	F

¹ O = dem obligatorischen Referendum unterstehende Verfassungsvorlagen, einschließlich dringlicher Bundesbeschlüsse gemäß BV Art. 89 bis Absatz 3. F = dem fakultativen Referendum unterstehende Gesetze und Bundesbeschlüsse (erforderlich: 30000 Unterschriften).

Kantonale Volksabstimmungen seit 1965

Datum der Abstimmung	Vorlage	Art der Abstimmung ¹
	1965	
28. 2.	Einmaliger Staatsbeitrag an die Genossenschaft des Basler Stadttheaters (GRB 10. 12. 1964)	F
28. 2.	Staatsbeitrag an die Genossenschaft «Komödie» (GRB 17. 12. 1964)	F
16. 5.	Bebauungsplan und Zonenumlegung im Gebiet Hinterer Jakobsberg (GRB 11. 2. 1915)	F
27. 6.	Anschaffung einer demontablen Radrennbahn mit Tribüne (GRB 18. 3. 65)	F
27. 6.	Überbauungsplan für das Bäumlhofareal (GRB 8. 4. 65)	F
27. 6.	Festsetzung neuer Bau- und Straßenlinien im Bäumlhofareal (GRB 8. 4. 65)	F
	1966	
26. 6.	Rev. der KV, Frauenstimm- u. Wahlrecht (GRB 17. 2. 66)	O
11. 9.	Beschränkung der Amtsdauer der Mitglieder des Großen Rates (GRB 16. 6. 1966)	O
11. 9.	Sicherung der Gewaltentrennung (GRB 16. 6. 1966)	O
11. 9.	Beteiligung des Kt. Basel-Stadt an der Erhöhung des Aktienkapitals der Balair AG (GRB 21. 4. 1966)	F
	1967	
2. 7.	Orientierung über den Gesamtverkehrsplan der Stadt Basel (GRB 29. 9. 1966)	F
2. 7.	Erstellung von Sporthallenanlagen in St. Jakob (GRB 9. 2. 1967)	F
2. 7.	Korrektion der St. Jakobs-Straße (GRB 9. 3. 1967)	F
17. 12.	Staatsbeitrag P. Picasso-Gemälde (GRB 12. 10. 1967)	F
	1968	
19. 5.	Anschaffung einer elektronischen Datenverarbeitungsanlage (GRB 21. 12. 1967)	F
19. 5.	Erhöhung der Unterschriftenzahl für Initiative und Referendum	I

¹ A = angeordnete Abstimmungen des Großen Rates über Gesetze und Großratsbeschlüsse; O = obligatorische Abstimmungen über Verfassungsvorlagen; F = dem fakultativen Referendum unterstehende Gesetze und Großratsbeschlüsse (erforderlich: 1000 Unterschriften).

Ergebnis der Abstimmung im Kanton Basel-Stadt							Ergebnis der Abstimmung im Bund			
Stimm- berech- tigte	Ein- gelegte Stimm- zetteln	Stimm- betei- ligung in % ²	Gültige Stimmen	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % ³	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % ³	Anneh- mende Stände ⁴
67 436	22 614	33,5	22 546	11 717	10 829	52,0	274 061	451 238	37,8	4 ^{1/2}
67 411	12 735	18,9	12 607	10 454	2 153	82,9	474 786	136 970	77,6	22
67 411	12 738	18,9	12 637	11 366	1 271	89,9	479 987	131 644	78,5	22
67 582	34 810	51,5	33 777	12 426	21 351	36,8	276 236	381 864	42,0	3 ^{1/2}
67 152	21 807	32,5	21 310	17 635	3 675	82,8	375 052	171 597	68,6	(22)
67 300	23 597	35,1	23 237	19 515	3 722	84,0	461 630	119 258	79,5	22
67 253	35 527	52,8	34 977	16 819	18 158	48,1	526 599	385 745	57,7	18 ^{1/2}
67 253	35 527	52,8	35 088	16 435	18 653	46,8	507 739	406 447	55,5	17
67 110	15 659	23,3	15 410	8 214	7 196	53,3	347 059	212 784	62,0	(22)
67 286	20 574	30,6	20 112	16 034	4 078	79,7	491 220	230 483	68,1	22
67 286	20 585	30,6	20 501	6 919	13 582	33,7	174 242	571 267	23,4	—
67 325	25 209	37,4	24 820	12 278	12 542	49,5	192 991	397 303	32,7	1
66 746	11 756	17,6	11 675	6 087	5 588	52,1	400 900	247 255	61,9	22
66 658	14 940	22,4	14 721	5 966	8 755	40,5	277 115	297 208	48,3	(10 ^{1/2})

I = Verfassungsvorlagen auf Grund von Volksbegehren (Initiative; erforderlich: 50000 Unterschriften); G = Gegenentwürfe der Bundesversammlung zu Volksbegehren. ² Prozente der Stimmberechtigten. ³ Prozente der gültigen Stimmen. ⁴ Total 22 Stände, Zahlen in Klammern: beim fakultativen Referendum Ständemehr nicht erforderlich.

Stimm- berech- tigte	Abgegebene Stimm- rechts- ausweise	Eingelegte Stimm- zetteln	Stimm- betei- ligung in % ²	Ausfallende Stimmzetteln			Gültige Stimmen	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % ³
				Leer	Un- gültig	Zu- sammen				
66 576	35 624	35 561	53,4	394	12	406	35 155	24 323	10 832	69,2
66 576	35 624	35 557	53,4	427	7	434	35 123	21 798	13 325	62,1
66 471	15 765	15 671	23,6	296	10	306	15 365	10 008	5 357	65,1
66 217	17 258	17 245	26,0	69	12	81	17 164	7 777	9 387	45,3
66 217	17 258	17 213	26,0	236	15	251	16 962	11 614	5 348	68,5
66 217	17 258	17 160	25,9	1 157	16	1 173	15 987	11 897	4 090	74,4
66 462	22 936	22 933	34,5	69	10	79	22 854	13 713	9 141	60,0
66 463	16 395	16 381	24,6	138	4	142	16 239	9 063	7 176	55,8
66 463	16 395	16 366	24,6	290	3	293	16 073	10 375	5 698	64,5
66 463	16 395	16 373	24,6	156	5	161	16 212	6 495	9 717	40,1
151 525	47 186	47 051	31,1	935	5	940	46 111	31 934	14 177	69,3
151 525	47 186	47 132	31,1	331	16	347	46 785	26 793	19 992	57,3
151 525	47 186	47 091	31,1	556	4	560	46 531	34 531	12 000	74,2
150 211	59 494	59 476	39,6	149	19	168	59 308	32 118	27 190	54,2
150 851	25 469	25 416	16,8	389	4	393	25 023	14 856	10 167	59,4
150 851	25 469	25 410	16,8	319	2	321	25 089	8 127	16 962	32,4

I = Verfassungs- oder Gesetzesvorlagen auf Grund von Volksbegehren (erforderlich: 2000 Unterschriften); G = Gegenentwurf des Großen Rates. ² Prozente der Stimmberechtigten. ³ Prozente der gültigen Stimmen.

Wahlen

Regierungsratswahlen seit 1960

Wahlergebnis Kandidat	1960 20. März	1962 4. März	1962 14. Okt.	1963 27. Okt.	1964 1. März	1966 13. März	1968 ⁹ 17. März	1968 31. März
Abstimmungsart ¹⁰ /Wahlgang	O/1	E/1	E/1	E/1	O/1	E/1	O/1	O/2
Wahlberechtigte	65 598	66 781	66 584	66 769	66 851	66 670	151 102	151 007
Wählende	40 646	7 965	25 717	39 987	33 219	27 617	70 724	37 468
Wahlbeteiligung in % ¹¹	62,0	11,9	38,6	59,9	49,7	41,4	46,8	24,8
Gültige Stimmen	39 259	6 047	23 804	36 959	32 028	27 237	70 479	36 979
Absolutes Mehr	19 630	3 024	11 903	18 480	16 015	13 619	35 240	.

Gewählte

Dr. E. Zweifel ¹	23 224	.	.	.	.	.	.	.
F. Brechbühl ⁵	20 490	.	.	.	.	.	.	.
Dr. C. Peter ⁷	21 947	.	.	.	.	.	.	.
Dr. P. Zschokke ³	23 075	.	.	.	19 928	.	.	.
Dr. A. Schaller ¹	23 761	.	.	.	21 858	.	.	.
M. Wullschlegler ⁵	22 217	.	.	.	22 081	.	37 591	.
Dr. E. Wyss ⁵	21 964	.	.	.	22 318	.	39 589	.
Dr. O. Miescher ¹	.	5 942	.	.	20 708	.	.	20 965
Dr. A. ab Egg ⁷	.	.	15 256	.	21 792	.	36 156	.
F. Hauser ⁵	.	.	.	22 051	22 610	.	40 616	.
Dr. L. Burckhardt ³	.	.	.	.	.	17 059	39 684	.
A. Schneider ¹	.	.	.	.	.	16 449	37 419	.

Nicht Gewählte

A. Breitenmoser ⁷	.	.	8 475	.	.	.	.	.
A. Ramseyer ¹	.	.	.	13 221	.	.	.	.
Dr. W. Allgöwer ⁶	.	.	.	.	.	12 361	24 754	16 003
Dr. O. Miescher ¹	.	.	.	.	.	.	31 636	.
G. Eichenberger ⁶	.	.	.	.	.	.	13 770	.
Vereinzelte	2 182	105	73	1 687	1 897	127	13 616 ¹²	11

¹⁻⁸ Siehe Seite 167 unten. ⁹ 1968 wählten erstmals auch Frauen. ¹⁰ O = Obligatorische Erneuerungswahl; E = Ersatzwahl. ¹¹ In Prozent der Wahlberechtigten. ¹² Davon R. Weber 4445, A. G. Ammann 4206, Frau R. Besmer 3171 (alle Nationale Aktion gegen die Überfremdung von Volk und Heimat).

Ständeratswahlen seit 1955

Wahlergebnis Kandidat	1955 30. Okt.	1956 13. Mai	1959 25. Okt.	1960 21. Febr.	1960 6. März	1963 27. Okt.	1967 ⁹ 29. Okt.	1967 12. Nov.
Abstimmungsart ¹⁰ /Wahlgang	O/1	E/1	O/1	E/1	E/2	O/1	O/1	O/2
Wahlberechtigte	63 162	63 471	65 492	65 489	65 524	66 769	150 541	150 697
Wählende	35 564	35 645	37 819	33 908	31 984	38 444	61 565	59 828
Wahlbeteiligung in % ¹¹	56,3	56,2	57,7	51,8	48,8	57,6	40,9	39,7
Gültige Stimmen	23 949	34 344	27 586	32 455	31 632	34 694	58 886	59 322
Absolutes Mehr	11 975	17 173	13 794	16 228	.	17 348	29 444	.

Gewählte

Dr. G. Wenk ⁵	19 652	.	.	.	.	.	.	.
Prof. Dr. HP. Tschudi ⁵	.	19 341	23 480	.	.	.	.	.
Dr. E. Dietschi ¹	.	.	.	.	16 419	19 970	.	.
Dr. W. Wenk ⁵	.	.	.	.	.	.	.	31 448

Nicht Gewählte

Dr. G. Bohny ³	.	14 942	.	.	.	.	.	.
Dr. E. Dietschi ¹	.	.	.	16 161	.	.	14 818	.
E. Herzog ⁵	.	.	.	16 098	15 204	.	.	.
Prof. Dr. H. Schaub ⁵	.	.	.	.	.	13 725	.	.
Dr. A. Burckhardt ³	.	.	.	.	.	.	21 211	27 730
Dr. W. Wenk ⁵	.	.	.	.	.	.	21 240	.
Vereinzelte	4 297	61	4 106	196	9	999	1 617	144

¹⁻⁸ Siehe Seite 167 unten. ⁹ 1967 wählten erstmals auch Frauen. ¹⁰ O = Obligatorische Erneuerungswahl (seit 1955 keine stillen Wahlen mehr möglich); E = Ersatzwahl. ¹¹ In Prozent der Wahlberechtigten.

Wahlberechtigte, Stimmbeteiligung und Art der abgegebenen Listen seit 1940

Wahljahr	Wahlberechtigte	Wählende		Stimmabgabe		Gültige Parteilisten				Gültige freie Listen
		Absolut	% ¹	Gültig	Un-gültig	Unver-ändert	Kumu-liert	Pana-schiert	Zu-sammen	
Nationalratswahlen										
1943	53 333	35 089	65,8	34 508	581	20 840	5 993	3 997	30 830	3 678
1947	58 089	39 210	67,5	39 038	172	27 866	4 524	4 187	36 577	2 461
1951	62 657	41 761	66,7	41 606	155	25 740	6 910	5 706	38 356	3 250
1955	65 204	40 156	61,6	40 002	154	26 846	5 907	4 706	37 459	2 543
1959	67 346	40 633	60,3	40 442	191	25 561	6 831	5 317	37 709	2 733
1963	67 406	40 457	60,0	40 173	284	22 399	8 029	6 400	36 828	3 345
1967	66 719	33 158	49,7	33 040	118	17 928	5 988	6 525	30 441	2 599
Großratswahlen										
1941	51 396	34 888	67,9	34 384	504	25 887	4 188	2 501	32 576	1 808
1944	52 280	35 130	67,2	34 956	174	25 274	4 668	3 683	33 625	1 331
1947	54 944	38 945	70,9	38 784	161	28 755	5 484	2 838	37 077	1 707
1950	58 761	43 719	74,4	43 546	173	30 671	6 983	3 723	41 377	2 169
1953	61 583	40 489	65,7	40 246	243	27 198	6 696	3 891	37 785	2 461
1956	63 143	42 453	67,2	42 187	266	28 418	6 851	4 370	39 639	2 548
1960	65 598	40 290	61,4	40 030	260	23 775	8 653	4 751	37 179	2 851
1964	66 851	34 782	52,0	34 558	224	20 028	7 263	4 367	31 658	2 900
1968 ²	151 102	71 188	47,1	70 937	251	32 919	16 108	14 282	63 309	7 628
Bürgerratswahlen										
1940	29 833	14 157	47,5	14 050	107	11 244	1 717	741	13 702	348
1945	30 305	15 781	52,1	15 747	34	12 172	2 207	891	15 270	477
1949	30 358	15 895	52,4	15 867	28	11 824	2 444	1 069	15 337	530
1953	30 425	16 731	55,0	16 644	87	12 455	2 474	1 130	16 059	585
1957	30 528	15 115	49,5	14 916	199	10 602	2 552	1 163	14 317	599
1961 ³	71 191	38 321	53,8	38 246	75	21 895	8 971	4 774	35 640	2 606
1965	71 775	30 698	42,8	30 641	57	17 435	6 814	3 969	28 218	2 423

¹ In % der Wahlberechtigten. ² 1968 wählten erstmals auch Frauen. ³ 1961 wählten erstmals auch Frauen.

Verteilung der Großratsitze auf die Wahlkreise seit 1944

Wahlperiode	Wohnbevölkerung in den Volkszählungsjahren					Verteilung der 130 Großratsitze ¹					
	Groß-basel-Ost	Groß-basel-West	Klein-basel	Riehen	Bet-tingen	Ganzer Kanton	Groß-basel-Ost	Groß-basel-West	Klein-basel	Rie-hen	Bet-tingen
1944–1953	47 161	65 665	49 279	7 415	441	169 961	36	50	37	6	1
1953–1964	53 282	73 918	56 343	12 402	553	196 498	35	49	37	8	1
1964–1972	62 347	85 037	59 362	18 077	765	225 588	36	49	34	10	1

¹ Berechnet auf Grund der Ergebnisse der Volkszählungen gemäß den Bestimmungen des Gesetzes betr. die Wahlen und Abstimmungen vom 9. März 1911 und des Gesetzes betr. die Einteilung der Stadt Basel in Wahlquartiere vom 27. November 1913.

Parteien und Listenbezeichnungen seit 1943

Fußnoten zu Seiten 166–173; die Indizes 1–7 entsprechen den heutigen Listennummern

¹ Seit 1943 Radikal-demokratische Partei; Riehen: Radikal-demokratische Vereinigung. ² 1944 Liste der Arbeit, seit 1945 Partei der Arbeit (1960: und parteilose Gewerkschafter, seit 1961: und Parteilose). ³ Bis 1956 Liberale Partei; Bürger- und Gewerbe-Partei (1943 gemeinsame Liste); seit 1957 Liberal-demokratische Bürger-Partei; Riehen seit 1964: Liberal-demokratische Vereinigung. ⁴ Seit 1947 Vereinigung evangelischer Wähler (1944–1945 auf Liste der Liberalen Partei). ⁵ Seit 1943 Sozialdemokratische Partei (bei Großratswahlen seit 1964: Sozialdemokraten und Gewerkschafter). ⁶ Seit 1943 Ständesring Basel des Landesrings der Unabhängigen. ⁷ Bis 1961 Katholische Volkspartei, seit 1963 Katholische und Christlichsoziale Volkspartei. ⁸ Bis 1956 Freiwirtschafts-bund, seit 1967 Nationale Aktion gegen die Überfremdung von Volk und Heimat; zusätzlich bei den Großratswahlen: 1944 Sozialistische Kampfgruppe, 1950 Freie Sozialisten, Vereinigung freier Wähler, Unabhängige Liste, 1960 Unabhängige Sozialisten und Gewerkschafter, 1968 Bürgerliche Mittelstands- und Gewerbeartei, Freie Oppositionelle Basel-Ost, Europäisch Demokratische Partei; außerdem 1949–1964 Bürgerliche Dorfliste Riehen, seit 1943 sog. Dorflisten von Bettingen.

Wahlen

Parteilisten bei den Nationalratswahlen seit 1943

Wahljahr	Radikal-demokratische Partei ¹	Partei der Arbeit ²	Liberal-demokratische Bürger-Partei ³	Bürger- und Gewerbe-Partei ³	Vereinigung Evangelischer Wähler ⁴	Sozial-demokratische Partei ⁵	Landesring der Unabhängigen ⁶	Kath. und Christlich-soziale Volkspartei ⁷	Andere Parteien ⁸	Total
Unveränderte Parteilisten										
1943	2 919	.	4 304	.	.	7 825	2 899	2 294	599	20 840
1947	3 726	6 777	3 353	1 120	.	6 351	3 960	2 579	.	27 866
1951	4 371	4 281	2 771	1 022	.	7 896	2 368	2 524	507	25 740
1955	4 013	4 075	2 787	747	.	8 305	3 881	3 038	.	26 846
1959	4 554	3 041	2 721	.	916	8 301	3 042	2 986	.	25 561
1963	4 710	2 261	2 130	.	.	8 028	2 755	2 515	.	22 399
1967	2 605	1 781	2 586	.	.	5 623	3 125	1 817	391	17 928
Kumulierte Parteilisten										
1943	808	.	1 220	.	.	2 727	343	863	32	5 993
1947	948	379	994	63	.	584	316	1 240	.	4 524
1951	1 063	342	950	92	.	2 385	263	1 718	97	6 910
1955	964	224	884	77	.	2 003	444	1 311	.	5 907
1959	1 088	281	1 092	.	208	2 085	407	1 670	.	6 831
1963	2 034	178	887	.	.	2 542	450	1 938	.	8 029
1967	861	145	1 024	.	.	2 044	558	1 344	12	5 988
Panaschierte Parteilisten										
1943	972	.	993	.	.	944	590	378	120	3 997
1947	1 044	175	854	222	.	795	682	415	.	4 187
1951	1 662	156	924	259	.	1 232	641	686	146	5 706
1955	1 225	179	846	178	.	986	746	546	.	4 706
1959	1 431	128	841	.	405	1 157	699	656	.	5 317
1963	1 897	210	1 154	.	.	1 503	825	811	.	6 400
1967	1 293	215	1 276	.	.	1 200	1 271	723	547	6 525
Parteilisten zusammen										
1943	4 699	.	6 517	.	.	11 496	3 832	3 535	751	30 830
1947	5 718	7 331	5 201	1 405	.	7 730	4 958	4 234	.	36 577
1951	7 096	4 779	4 645	1 373	.	11 513	3 272	4 928	750	38 356
1955	6 202	4 478	4 517	1 002	.	11 294	5 071	4 895	.	37 459
1959	7 073	3 450	4 654	.	1 529	11 543	4 148	5 312	.	37 709
1963	8 641	2 649	4 171	.	.	12 073	4 030	5 264	.	36 828
1967	4 759	2 141	4 886	.	.	8 867	4 954	3 884	950	30 441
Prozentverteilung der Parteilisten										
1943	15,3	.	21,1	.	.	37,3	12,4	11,5	2,4	100
1947	15,6	20,0	14,2	3,9	.	21,1	13,6	11,6	.	100
1951	18,5	12,5	12,1	3,6	.	30,0	8,5	12,8	2,0	100
1955	16,6	12,0	12,0	2,7	.	30,1	13,5	13,1	.	100
1959	18,8	9,1	12,3	.	4,1	30,6	11,0	14,1	.	100
1963	23,5	7,2	11,3	.	.	32,8	10,9	14,3	.	100
1967	15,6	7,0	16,1	.	.	29,1	16,3	12,8	3,1	100
Unveränderte Parteilisten in Prozent sämtlicher Parteilisten										
1943	62,1	.	66,0	.	.	68,1	75,7	64,9	79,8	67,6
1947	65,2	92,4	64,5	79,7	.	82,2	79,9	60,9	.	76,2
1951	61,6	89,6	59,7	74,4	.	68,6	72,4	51,2	67,6	67,1
1955	64,7	91,0	61,7	74,6	.	73,5	76,5	62,1	.	71,7
1959	64,4	88,1	58,5	.	59,9	71,9	73,3	56,2	.	67,8
1963	54,5	85,4	51,1	.	.	66,5	68,4	47,8	.	60,8
1967	54,7	83,2	52,9	.	.	63,4	63,1	46,8	41,2	58,9

¹⁻⁸ Siehe Seite 167 unten.

Parteistimmen bei den Nationalratswahlen seit 1943

Wahljahr	Radikaldemokratische Partei ¹	Partei der Arbeit ²	Liberaldemokratische Bürger-Partei ³	Bürger- und Gewerbe-Partei ³	Vereinigung Evangelischer Wähler ⁴	Sozialdemokratische Partei ⁵	Landesring der Unabhängigen ⁶	Kath. und Christlich-soziale Volkspartei ⁷	Andere Parteien ⁸	Total
Aus den Parteilisten berechnete Linien										
1943	37 592	.	52 136	.	.	91 968	30 656	28 280	6 008	246 640
1947	45 744	58 648	41 608	11 240	.	61 840	39 664	33 872	.	292 616
1951	56 768	38 232	37 160	10 984	.	92 104	26 176	39 424	6 000	306 848
1955	49 616	35 824	36 136	8 016	.	90 352	40 568	39 160	.	299 672
1959	56 584	27 600	37 232	.	12 232	92 344	33 184	42 496	.	301 672
1963	69 128	21 192	33 368	.	.	96 584	32 240	42 112	.	294 624
1967	38 072	17 080	39 088	.	.	70 928	39 632	31 064	7 600	243 464
Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei ⁹										
1943	34 661	.	49 596	.	.	89 163	28 537	27 151	5 542	234 650
1947	42 625	58 133	39 292	10 431	.	59 444	37 395	32 620	.	279 940
1951	51 973	37 715	34 604	9 960	.	88 591	23 885	37 320	5 405	289 453
1955	46 238	35 243	33 740	7 366	.	87 345	37 948	37 596	.	285 476
1959	52 623	27 143	34 641	.	10 757	88 986	30 657	40 544	.	285 351
1963	64 048	20 505	29 696	.	.	92 250	29 258	39 500	.	275 257
1967	34 032	16 318	35 385	.	.	67 535	34 963	28 765	5 449	222 447
Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen										
1943	44 932	.	58 980	.	.	97 050	33 100	29 926	7 216	271 204
1947	50 514	61 343	45 646	12 305	.	63 596	40 859	36 564	.	310 827
1951	63 476	39 558	42 806	12 458	.	96 217	27 734	40 908	8 070	331 227
1955	55 383	37 551	39 650	9 465	.	94 158	42 400	40 151	.	318 758
1959	63 876	28 881	40 230	.	13 185	96 439	35 809	43 516	.	321 936
1963	79 944	21 724	37 572	.	.	102 355	35 872	41 864	.	319 331
1967	44 320	17 952	44 055	.	.	77 742	41 469	31 475	6 195	263 208
Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen										
1943	5 616	.	7 372	.	.	12 131	4 138	3 741	902	33 900
1947	6 314	7 668	5 706	1 538	.	7 949	5 107	4 571	.	38 853
1951	7 934	4 945	5 351	1 557	.	12 027	3 467	5 113	1 009	41 403
1955	6 923	4 694	4 956	1 183	.	11 770	5 300	5 019	.	39 845
1959	7 984	3 610	5 029	.	1 648	12 055	4 476	5 440	.	40 242
1963	9 993	2 716	4 696	.	.	12 794	4 484	5 233	.	39 916
1967	5 540	2 244	5 507	.	.	9 718	5 184	3 934	774	32 901
Prozentverteilung der Parteistimmen										
1943	16,6	.	21,7	.	.	35,8	12,2	11,0	2,7	100
1947	16,3	19,7	14,7	3,9	.	20,5	13,1	11,8	.	100
1951	19,2	11,9	12,9	3,8	.	29,0	8,4	12,4	2,4	100
1955	17,4	11,8	12,4	3,0	.	29,5	13,3	12,6	.	100
1959	19,8	9,0	12,5	.	4,1	30,0	11,1	13,5	.	100
1963	25,0	6,8	11,8	.	.	32,1	11,2	13,1	.	100
1967	16,8	6,8	16,7	.	.	29,5	15,8	12,0	2,4	100
Verteilung der Mandate auf die Parteien ¹⁰										
1943	1	.	2	.	.	3	1	1	—	8
1947	2	1	1	—	.	2	1	1	.	8
1951	2	1	1	—	.	2	1	1	—	8
1955	2	1	1	—	.	2	1	1	.	8
1959	2	—	1	.	—	3	1	1	.	8
1963	2	—	1	.	.	3	1	1	.	8
1967	2	—	1	.	.	3	1	1	—	8

¹⁻⁸ Siehe Seite 167 unten. ⁹ Einschließlich Listenstimmen. ¹⁰ Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung der Listenverbindungen.

Parteilisten bei den Großratswahlen seit 1947

Wahljahr	Radikal-demokratische Partei ¹	Partei der Arbeit ²	Liberal-demokratische Bürger-Partei ³	Bürger- und Gewerbe-Partei ³	Vereinigung Evangelischer Wähler ⁴	Sozial-demokratische Partei ⁵	Landes-ring der Unabhängigen ⁶	Kath. und Christlich-soziale Volkspartei ⁷	Andere Parteien ⁸	Total
Unveränderte Parteilisten										
1947	3 327	7 712	3 549	1 417	762	7 302	1 121	2 633	932	28 755
1950	3 895	5 540	3 168	1 617	965	8 775	2 192	2 867	1 652	30 671
1953	4 390	4 398	2 831	1 137	1 138	8 048	1 536	2 926	794	27 198
1956	3 878	4 748	2 725	938	1 139	8 942	2 326	3 241	481	28 418
1960	3 897	2 268	2 994	.	1 120	7 382	1 907	2 747	1 460	23 775
1964	3 552	2 111	2 647	.	960	6 186	2 061	2 325	186	20 028
1968 ⁹	3 450	3 113	4 023	.	1 444	9 872	5 509	3 656	1 852	32 919
Kumulierte Parteilisten										
1947	896	751	556	142	100	1 555	162	977	345	5 484
1950	1 183	431	638	201	171	2 143	268	1 561	387	6 983
1953	1 376	255	619	236	164	2 025	273	1 607	141	6 696
1956	1 207	355	592	232	183	2 080	396	1 704	102	6 851
1960	1 459	100	1 230	.	261	2 613	455	2 102	433	8 653
1964	1 340	66	1 019	.	189	2 497	324	1 788	40	7 263
1968 ⁹	2 104	280	2 689	.	739	4 540	1 455	4 036	265	16 108
Panaschierte Parteilisten										
1947	566	229	453	133	135	654	258	290	120	2 838
1950	805	152	529	233	201	853	399	319	232	3 723
1953	933	102	570	244	239	813	351	499	140	3 891
1956	854	151	576	214	272	1 114	590	500	99	4 370
1960	1 044	97	698	.	383	1 060	542	616	311	4 751
1964	1 057	154	783	.	319	881	553	589	31	4 367
1968 ⁹	2 217	444	2 635	.	1 114	2 556	2 404	1 879	1 033	14 282
Parteilisten zusammen										
1947	4 789	8 692	4 558	1 692	997	9 511	1 541	3 900	1 397	37 077
1950	5 883	6 123	4 335	2 051	1 337	11 771	2 859	4 747	2 271	41 377
1953	6 699	4 755	4 020	1 617	1 541	10 886	2 160	5 032	1 075	37 785
1956	5 939	5 254	3 893	1 384	1 594	12 136	3 312	5 445	682	39 639
1960	6 400	2 465	4 922	.	1 764	11 055	2 904	5 465	2 204	37 179
1964	5 949	2 331	4 449	.	1 468	9 564	2 938	4 702	257	31 658
1968 ⁹	7 771	3 837	9 347	.	3 297	16 968	9 368	9 571	3 150	63 309
Prozentverteilung der Parteilisten										
1947	12,9	23,4	12,3	4,6	2,7	25,7	4,2	10,5	3,7	100
1950	14,2	14,8	10,5	5,0	3,2	28,4	6,9	11,5	5,5	100
1953	17,7	12,6	10,7	4,3	4,1	28,8	5,7	13,3	2,8	100
1956	15,0	13,3	9,8	3,5	4,0	30,6	8,4	13,7	1,7	100
1960	17,2	6,7	13,2	.	4,8	29,7	7,8	14,7	5,9	100
1964	18,8	7,4	14,1	.	4,6	30,2	9,3	14,8	0,8	100
1968 ⁹	12,3	6,0	14,8	.	5,2	26,8	14,8	15,1	5,0	100
Unveränderte Parteilisten in Prozent sämtlicher Parteilisten										
1947	69,5	88,7	77,9	83,7	76,4	76,8	72,7	67,5	66,7	77,6
1950	66,2	90,5	73,1	78,8	71,2	74,5	76,7	60,4	72,7	74,1
1953	65,5	92,5	70,4	70,3	73,8	73,9	71,1	58,1	73,9	72,0
1956	65,3	90,4	70,0	67,8	71,5	73,7	70,2	59,5	70,5	71,7
1960	60,9	92,0	60,8	.	63,5	66,8	65,7	50,3	66,2	63,9
1964	59,7	90,6	59,5	.	65,4	64,7	70,1	49,4	72,4	63,3
1968 ⁹	44,4	81,1	43,0	.	43,8	58,2	58,8	38,2	58,8	52,0

1-8 Siehe Seite 167 unten. 9 1968 wählten erstmals auch Frauen.

Parteistimmen bei den Großratswahlen seit 1947

Wahljahr	Radikal-demokratische Partei ¹	Partei der Arbeit ²	Liberal-demokratische Bürger-Partei ³	Bürger- und Gewerbe-Partei ³	Vereinigung Evangelischer Wähler ⁴	Sozial-demokratische Partei ⁵	Landesring der Unabhängigen ⁶	Kath. und Christlich-soziale Volkspartei ⁷	Andere Parteien ⁸	Total
Aus den Parteilisten berechnete Linien										
1947	199 963	354 223	193 607	71 354	42 807	388 555	65 354	162 717	22 494	1 501 074
1950	246 303	246 542	183 638	86 643	57 459	476 543	121 052	198 282	43 113	1 659 575
1953	266 533	190 643	166 560	66 913	55 537	437 361	85 403	199 846	23 603	1 492 399
1956	234 488	210 690	161 287	57 564	59 220	488 120	131 896	215 728	5 036	1 564 029
1960	251 827	98 878	203 624	.	64 278	441 279	114 951	216 120	64 299	1 455 256
1964	231 379	91 833	168 156	.	50 964	378 569	115 079	183 103	1 589	1 220 672
1968 ⁹	301 823	151 263	358 211	.	115 357	665 327	364 678	370 621	103 661	2 430 941
Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei ¹⁰										
1947	196 037	353 190	190 456	70 618	41 557	384 939	63 604	160 716	21 514	1 482 631
1950	241 108	245 794	179 859	85 208	55 983	471 869	118 051	196 094	41 706	1 635 672
1953	260 683	189 765	162 366	65 575	53 640	432 103	83 000	196 863	22 731	1 466 726
1956	229 042	209 709	157 358	56 421	57 198	481 130	127 625	212 843	4 819	1 536 145
1960	244 855	98 166	198 838	.	60 936	434 170	110 399	212 028	62 721	1 422 113
1964	224 578	90 821	162 573	.	37 383	372 950	110 062	178 933	1 458	1 178 758
1968 ⁹	287 382	147 171	340 136	.	106 464	649 797	342 845	357 831	86 300	2 317 926
Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen										
1947	209 374	362 071	198 611	76 035	45 769	395 872	68 173	164 835	26 301	1 547 041
1950	257 833	253 086	188 468	91 538	62 190	486 520	126 241	202 843	50 311	1 719 030
1953	281 901	195 746	171 665	72 761	61 096	449 166	92 148	204 445	26 678	1 555 606
1956	249 945	217 165	167 315	63 531	64 441	502 064	136 860	221 263	5 860	1 628 444
1960	272 286	102 057	217 840	.	69 819	457 381	121 309	222 799	68 741	1 532 232
1964	252 371	95 060	179 100	.	57 523	396 975	122 310	189 542	2 225	1 295 106
1968 ⁹	360 164	156 844	393 088	.	136 472	709 568	383 025	386 655	99 599	2 625 415
Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen ¹¹										
1947	5 027	8 894	4 671	1 805	1 066	9 722	1 607	3 951	1 597	38 340
1950	6 168	6 295	4 448	2 172	1 449	12 068	2 978	4 859	2 586	43 023
1953	7 141	4 882	4 143	1 759	1 700	11 208	2 333	5 156	1 241	39 563
1956	6 388	5 420	4 040	1 529	1 742	12 516	3 449	5 595	785	41 464
1960	6 966	2 544	5 262	.	1 927	11 500	3 070	5 650	2 404	39 323
1964	6 530	2 412	4 807	.	1 673	10 068	3 123	4 865	321	33 799
1968 ⁹	9 487	3 985	10 306	.	3 955	18 185	9 865	10 042	3 235	69 060
Prozentverteilung der Parteistimmen										
1947	13,1	23,2	12,2	4,7	2,8	25,3	4,2	10,3	4,2	100
1950	14,3	14,6	10,3	5,1	3,4	28,1	6,9	11,3	6,0	100
1953	18,1	12,3	10,5	4,5	4,3	28,3	5,9	13,0	3,1	100
1956	15,4	13,1	9,7	3,7	4,2	30,2	8,3	13,5	1,9	100
1960	17,7	6,5	13,4	.	4,9	29,2	7,8	14,4	6,1	100
1964	19,3	7,1	14,2	.	5,0	29,8	9,3	14,4	0,9	100
1968 ⁹	13,7	5,8	14,9	.	5,7	26,3	14,3	14,6	4,7	100
Verteilung der Mandate auf die Parteien ¹²										
1947	19	31	17	5	2	32	6	13	5	130
1950	20	18	13	5	4	38	10	16	6	130
1953	25	14	14	5	5	38	7	18	4	130
1956	21	16	12	4	5	40	9	19	4	130
1960	24	8	18	.	5	39	9	20	7	130
1964	25	8	18	.	5	42	11	19	2	130
1968 ⁹	19	8	19	.	5	36	19	20	4	130

¹⁻⁸ Siehe Seite 167 unten. ⁹ 1968 wählten erstmals auch Frauen. ¹⁰ Einschließlich Listenstimmen. ¹¹ Unter Berücksichtigung der Wahlkreiseinteilung. ¹² Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung der Wahlkreiseinteilung und der Listenverbindungen.

Wahlen

Parteilisten bei den Basler Bürgerratswahlen seit 1940

Wahljahr	Radikal-demokratische Partei ¹	Partei der Arbeit ²	Liberal-demokratische Bürger-Partei ³	Bürger- und Gewerbe-Partei ³	Vereinigung Evangelischer Wähler ⁴	Sozial-demokratische Partei ⁵	Landes-ring der Unabhängigen ⁶	Kath. und Christlich-soziale Volks-partei ⁷	Andere Parteien ⁸	Total
Unveränderte Parteilisten										
1940	1 635	953	2 048	600	377	3 093	993	1 363	182	11 244
1945	1 528	3 404	1 739	830	.	2 587	503	1 411	170	12 172
1949	1 751	1 889	1 866	754	561	2 396	1 008	1 360	239	11 824
1953	1 973	1 598	1 928	612	632	3 438	538	1 573	163	12 455
1957	1 719	.	2 130	.	642	3 519	1 055	1 537	.	10 602
1961 ⁹	3 134	1 511	4 522	.	2 060	5 907	1 530	3 231	.	21 895
1965	2 895	1 537	2 753	.	1 578	4 187	1 815	2 670	.	17 435
Kumulierte Parteilisten										
1940	342	15	384	52	32	333	181	373	5	1 717
1945	356	209	373	91	.	510	55	609	4	2 207
1949	435	141	418	111	71	499	90	665	14	2 444
1953	490	56	443	78	77	550	45	721	14	2 474
1957	446	.	530	.	87	585	119	785	.	2 552
1961 ⁹	1 353	120	1 960	.	528	1 860	299	2 851	.	8 971
1965	1 158	77	1 416	.	481	1 294	325	2 063	.	6 814
Panaschierte Parteilisten										
1940	129	8	153	41	26	80	222	53	29	741
1945	202	59	217	75	.	158	55	88	41	895
1949	272	41	197	76	78	163	120	97	25	1 069
1953	307	30	253	69	97	198	50	110	16	1 130
1957	257	.	318	.	115	222	125	126	.	1 163
1961 ⁹	1 182	65	1 312	.	688	694	265	568	.	4 774
1965	917	100	1 003	.	488	560	373	528	.	3 969
Parteilisten zusammen										
1940	2 106	976	2 585	693	435	3 506	1 396	1 789	216	13 702
1945	2 086	3 672	2 329	996	.	3 255	613	2 108	215	15 274
1949	2 458	2 071	2 481	941	710	3 058	1 218	2 122	278	15 337
1953	2 770	1 684	2 624	759	806	4 186	633	2 404	193	16 059
1957	2 422	.	2 978	.	844	4 326	1 299	2 448	.	14 317
1961 ⁹	5 669	1 696	7 794	.	3 276	8 461	2 094	6 650	.	35 640
1965	4 970	1 714	5 172	.	2 547	6 041	2 513	5 261	.	28 218
Prozentverteilung der Parteilisten										
1940	15,4	7,1	18,9	5,1	3,2	25,6	10,2	13,0	1,5	100
1945	13,7	24,0	15,3	6,5	.	21,3	4,0	13,8	1,4	100
1949	16,0	13,5	16,2	6,1	4,6	20,0	8,0	13,8	1,8	100
1953	17,3	10,5	16,3	4,7	5,0	26,1	3,9	15,0	1,2	100
1957	16,9	.	20,8	.	5,9	30,2	9,1	17,1	.	100
1961 ⁹	15,9	4,8	21,9	.	9,2	23,7	5,9	18,6	.	100
1965	17,6	6,1	18,3	.	9,0	21,4	8,9	18,7	.	100
Unveränderte Parteilisten in Prozent sämtlicher Parteilisten										
1940	77,6	97,6	79,2	86,6	86,7	88,2	71,1	76,2	84,3	82,1
1945	73,3	92,7	74,7	83,3	.	79,5	82,1	66,9	79,1	79,7
1949	71,2	91,2	75,2	80,1	79,0	78,4	82,8	64,1	86,0	77,1
1953	71,2	94,9	73,5	80,6	78,4	82,1	85,0	65,4	84,5	77,6
1957	71,0	.	71,5	.	76,1	81,3	81,2	62,8	.	74,1
1961 ⁹	55,3	89,1	58,0	.	62,9	69,8	73,1	48,6	.	61,4
1965	58,2	89,7	53,2	.	62,0	69,3	72,2	50,8	.	61,8

¹⁻⁸ Siehe Seite 167 unten. ⁹ 1961 wählten erstmals auch Frauen.

Parteistimmen bei den Basler Bürgerratswahlen seit 1940

Wahljahr	Radikal-demokratische Partei ¹	Partei der Arbeit ²	Liberal-demokratische Bürger-Partei ³	Bürger- und Gewerbe-Partei ³	Vereinigung Evangelischer Wähler ⁴	Sozial-demokratische Partei ⁵	Landes-ring der Unabhängigen ⁶	Kath. und Christlich-soziale Volks-partei ⁷	Andere Parteien ⁸	Total
Aus den Parteilisten berechnete Linien										
1940	84 240	39 040	103 400	27 720	17 400	140 240	55 840	71 560	8 640	548 080
1945	83 440	146 880	93 160	39 840	.	130 080	24 520	84 320	8 560	610 800
1949	98 320	82 840	99 240	37 640	28 400	122 320	48 720	84 880	11 120	613 480
1953	110 800	67 360	104 960	30 360	32 240	167 440	25 320	96 160	7 720	642 360
1957	96 880	.	119 120	.	33 760	173 040	51 960	97 920	.	572 680
1961 ⁹	226 760	67 840	311 760	.	131 040	338 440	83 760	266 000	.	1 425 600
1965	198 800	68 560	206 880	.	101 880	241 640	100 520	210 440	.	1 128 720
Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei ¹⁰										
1940	83 530	39 010	102 630	27 450	17 190	139 818	54 482	71 234	8 107	543 451
1945	82 269	146 631	91 956	39 385	.	128 923	23 988	83 797	8 245	605 194
1949	96 684	82 650	98 094	37 122	27 930	121 305	47 723	84 302	10 891	606 701
1953	108 861	67 155	103 437	29 923	31 380	166 258	24 918	65 612	7 574	605 118
1957	95 387	.	117 431	.	32 853	171 668	50 992	97 303	.	565 634
1961 ⁹	218 038	67 310	304 176	.	125 285	333 152	80 993	262 146	.	1 391 100
1965	192 207	67 765	200 459	.	97 923	238 017	97 242	206 719	.	1 100 332
Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen										
1940	87 268	39 317	105 958	28 993	18 601	141 885	55 705	72 286	8 417	558 430
1945	86 640	149 167	96 049	41 994	.	131 905	25 571	85 534	9 168	626 028
1949	101 720	84 461	101 619	39 999	29 947	124 829	49 649	85 845	12 668	630 737
1953	114 245	68 347	107 351	32 472	33 533	169 620	26 402	97 374	8 642	657 986
1957	102 100	.	122 796	.	35 733	175 972	53 197	99 753	.	589 551
1961 ⁹	245 612	69 152	333 710	.	144 261	350 370	92 013	270 895	.	1 506 013
1965	218 014	69 410	221 581	.	113 500	252 909	112 085	215 644	.	1 203 143
Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen										
1940	2 182	983	2 649	725	465	3 547	1 393	1 807	210	13 961
1945	2 166	3 729	2 401	1 050	.	3 298	639	2 138	231	15 652
1949	2 543	2 112	2 540	1 000	749	3 121	1 241	2 146	317	15 769
1953	2 856	1 709	2 684	812	838	4 241	660	2 434	216	16 450
1957	2 553	.	3 070	.	893	4 399	1 330	2 494	.	14 739
1961 ⁹	6 140	1 729	8 343	.	3 607	8 759	2 300	6 772	.	37 650
1965	5 450	1 735	5 540	.	2 837	6 323	2 802	5 391	.	30 078
Prozentverteilung der Parteistimmen										
1940	15,6	7,0	19,0	5,2	3,3	25,4	10,0	13,0	1,5	100
1945	13,8	23,8	15,3	6,7	.	21,1	4,1	13,7	1,5	100
1949	16,1	13,4	16,1	6,3	4,8	19,8	7,9	13,6	2,0	100
1953	17,4	10,4	16,3	4,9	5,1	25,8	4,0	14,8	1,3	100
1957	17,3	.	20,8	.	6,1	29,9	9,0	16,9	.	100
1961 ⁹	16,3	4,6	22,2	.	9,5	23,3	6,1	18,0	.	100
1965	18,1	5,8	18,4	.	9,5	21,0	9,3	17,9	.	100
Verteilung der Mandate auf die Parteien ¹¹										
1940	7	3	8	2	1	10	4	5	—	40
1945	6	10	6	3	.	8	1	6	—	40
1949	7	5	7	2	2	8	3	5	1	40
1953	7	4	7	2	2	10	2	6	—	40
1957	7	.	9	.	2	12	3	7	.	40
1961 ⁹	7	1	9	.	4	9	2	8	.	40
1965	7	2	7	.	4	9	4	7	.	40

¹⁻⁸ Siehe Seite 167 unten. ⁹ 1961 wählten erstmals auch Frauen. ¹⁰ Einschließlich Listenstimmen. ¹¹ Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung der Wahlkreiseinteilung und der Listenverbindungen.

Brutto-Abschlüsse der Staatsrechnungen in 1000 Franken seit 1960

Jahr	Ordentliche Einnahmen	Entnahmen aus Fonds und Rückstellungen	Verschiedene Überträge	Total Einnahmen	Ordentliche Ausgaben	Rückstellungen	Abschreibungen	Zu amortisierende Ausgaben ¹	Total Ausgaben	Überschuß ²
1960	265 139	864	451	266 454	230 969	19 835	12 061	12 669	275 534	- 9 080
1961	291 214	8 291	315	299 820	252 332	23 801	15 619	17 296	309 048	- 9 228
1962	310 001	1 807	3 772	315 580	278 635	19 196	13 918	22 083	333 832	-18 252
1963	330 594	8 244	4 135	342 973	319 187	11 477	10 273	22 585	363 522	-20 549
1964	355 774	5 220	11 030	372 024	343 394	14 516	10 687	24 341	392 938	-20 914
1965	377 777	5 875	28 353	412 005	388 942	11 210	10 433	33 272	443 857	-31 852
1966	438 461	4 616	20 592	463 669	416 656	23 450	17 489	42 938	500 533	-36 864
1967	480 106	4 727	29 673	514 506	471 386	16 357	22 695	58 108	568 546	-54 040

¹ Zu amortisierende Bauausgaben, Zivilschutz und seit 1964 Nationalstraßenbau. ² Letzter Aktivüberschuß: Rechnung 1956.

Netto-Abschlüsse der Staatsrechnungen seit 1947

Jahr	Rechnungsergebnisse in 1000 Franken				Pro Kopf der mittleren Bevölkerung in Franken			
	Einnahmen	Davon kant. direkte Steuern ¹	Ausgaben	Überschuß	Einnahmen	Davon kant. dir. Steuern	Ausgaben	Überschuß
1947	94 358,8	56 059,5	100 981,2	-6 622,4	512	304	548	-36
1948	115 110,2	73 182,5	108 686,7	6 423,5	608	386	574	34
1949	123 478,5	80 759,7	116 142,6	7 335,9	641	420	603	38
1950	127 284,5	80 560,8	122 444,9	4 839,6	653	413	628	25
1951	131 433,0	84 284,5	129 673,7	1 759,3	664	426	655	9
1952	144 079,9	93 178,2	141 363,9	2 716,0	717	464	703	14
1953	147 408,4	94 677,9	146 760,2	648,2	724	465	721	3
1954	166 595,8	107 771,5	158 651,3	7 944,5	808	523	770	38
1955	183 538,3	114 471,5	172 569,2	10 969,1	882	550	829	53
1956	208 391,9	135 044,2	195 697,1	12 694,8	987	640	927	60
1957	208 752,0	135 414,9	204 596,8	4 155,2	970	629	951	19
1958	222 733,8	143 287,3	219 222,2	3 511,6	1 020	656	1 004	16
1959	231 741,8	144 149,9	228 816,5	2 925,3	1 047	652	1 034	13
1960	260 200,8	172 611,2	256 611,8	3 589,0	1 162	772	1 147	16
1961	291 276,4	190 595,4	283 207,8	8 068,6	1 283	840	1 247	36
1962	305 063,0	206 611,0	301 232,0	3 831,0	1 319	893	1 302	17
1963	330 480,4	225 419,4	328 445,2	2 035,2	1 412	963	1 403	9
1964	355 659,9	247 100,6	352 233,1	3 426,8	1 505	1 045	1 490	15
1965	377 162,7	264 051,1	375 742,0	1 420,7	1 589	1 113	1 583	6
1966	437 055,6	314 951,1	430 980,9	6 074,7	1 842	1 328	1 817	25
1967	479 990,4	343 645,8	475 922,1	4 068,3	2 025	1 450	2 008	17

¹ Vergleiche Tabelle Seite 175.

Erläuterungen zur Finanzstatistik

Die Finanzstatistik beruht mit Ausnahme der Steuerstatistik und der Statistik der Personalausgaben auf dem Zahlenmaterial der Staatsrechnungen.

Die obenstehende Zusammenstellung über die Abschlüsse der Staatsrechnungen orientiert über die Einnahmen und Ausgaben des Kantons Basel-Stadt, wie sie als solche ausgewiesen sind. Nähere Angaben über den Verteilungsschlüssel zu den Tabellen auf den Seiten 175-178 können im Statistischen Amt eingesehen werden.

Die Übersichten auf den erwähnten Seiten geben dagegen Aufschluß über die Entwicklung der wirklichen Einnahmen bzw. der wirklichen Ausgaben der Verwaltungsrechnung. Diese Statistiken beruhen auf dem Bruttoprinzip. Hingegen ist bei den gemeinwirtschaftlichen Betrieben und den Anstalten mit eigener Rechnungsführung vom Bruttoprinzip abgewichen worden; es sind hier nur die Ablieferungen an die Staatskasse oder die in die ordentliche Rechnung eingestellten Betriebsdefizite berücksichtigt. Nicht erfaßt sind unter den Einnahmen die sogenannten rechnungsmäßigen Einnahmen (wie Entnahmen aus Fonds oder aus Reserven und Zuschreibungen) und unter den Ausgaben die sogenannten rechnungsmäßigen Ausgaben (wie Abschreibungen, Rückstellungen und Reservestellungen). Aus diesen verschiedenen Gründen weichen die Gesamttotale der wirklichen Einnahmen (Seite 175) und jene der wirklichen Ausgaben (Seite 178) von den in den Staatsrechnungen selbst ausgewiesenen Einnahmen- und Ausgabentotalen (Seite 174 unten) erheblich ab. Bei der Beurteilung der Vermögenslage muß berücksichtigt werden, daß in den Anlagekapitalien der industriellen Werke und in den Liegenschaften bedeutende stille Reserven stecken.

Wirkliche Staatseinnahmen in 1000 Franken nach Quelle seit 1963¹

Einnahmequelle	1963	1964	1965	1966	1967
Ertrag des Vermögens	18 491,9	19 878,7	21 356,5	23 737,7	26 537,9
Ertrag des Grundeigentums	5 952,6	6 324,2	6 519,4	6 562,4	7 860,7
Wertschriften	334,8	298,8	397,4	485,6	516,7
Zins auf Buchwert von Arealen	—	—	—	—	—
Zins auf Anlage- und Dotationskapitalien	6 635,8	7 263,6	8 545,4	9 704,8	10 748,4
Übriger Vermögensertrag	5 568,7	5 992,1	5 894,3	6 984,9	7 412,1
Ablieferung gemeinwirtschaftl. Betriebe	13 250,0	13 800,0	13 900,0	14 400,0	14 650,0
Gaswerk	150,0	100,0	—	—	—
Wasserwerk	600,0	800,0	600,0	500,0	100,0
Elektrizitätswerk, Kraftwerke	8 800,0	9 100,0	9 500,0	10 000,0	10 500,0
Kantonalbank	3 700,0	3 800,0	3 800,0	3 900,0	4 050,0
Kantonale Steuern	249 482,1	268 236,1	287 804,7	336 775,4	370 583,8
Direkte Steuern	225 419,4	247 100,6	264 051,1	314 951,1	343 645,8
Einkommenssteuer	105 232,2	119 071,6	136 177,8	150 917,2	170 026,8
Kapitalgewinnsteuer	23 223,6	18 700,2	18 439,0	20 084,7	14 741,3
Vermögenssteuer	20 774,9	26 164,6	23 070,5	33 651,3	28 739,6
Anonyme Erwerbsgesellschaften	75 276,8	82 651,6	85 463,9	104 395,0	122 273,6
Nachzahlungen und Strafsteuern	911,9	512,6	899,9	5 902,9	7 864,5
Vermögensverkehrssteuern	16 692,5	13 489,3	15 592,8	13 263,7	13 991,6
Erbschaftssteuer	9 720,8	8 510,5	11 840,7	8 355,4	9 025,3
Schenkungssteuer	562,8	769,5	733,8	1 204,7	1 110,6
Handänderungssteuer	6 052,1	3 899,3	2 752,6	3 440,2	3 573,2
Stempelsteuer	356,8	310,0	265,7	263,4	282,5
Besitz- und Verbrauchssteuern	7 370,2	7 646,2	8 160,8	8 560,6	12 946,4
Motorfahrzeugsteuer	4 594,2	4 937,0	5 255,8	5 547,1	9 688,7
Hundesteuer	195,4	196,7	200,2	201,2	202,2
Billetsteuer	2 580,6	2 512,5	2 704,8	2 812,3	3 055,5
Monopole und Regalien	2 358,2	2 046,1	2 064,7	1 955,0	2 016,6
Salzmonopol	814,4	858,0	870,5	762,1	825,2
Wirtschaftspatente	695,5	704,1	717,0	726,0	738,4
Übrige Patente und Regalien	848,3	484,0	477,2	466,9	453,0
Verwaltungs- und Gerichtseinnahmen	23 222,2	24 456,1	26 067,1	27 114,9	29 246,0
Feuerwehrsteuer	1 050,0	1 069,5	1 266,4	1 254,6	1 310,5
Beiträge der Feuerversicherungsges.	1 003,2	1 041,4	1 089,9	1 137,1	1 183,4
Befeuchtungs- und Reinigungssteuer	1 887,4	1 932,4	1 993,3	2 054,1	2 107,4
Beiträge von Dritten	3 608,7	3 866,6	4 102,2	4 344,8	5 129,7
Gerichts- und Verwaltungsgebühren ²	10 329,3	10 912,8	11 182,8	11 548,5	12 349,4
Verschiedene Einnahmen	5 343,6	5 633,4	6 432,5	6 775,8	7 165,6
Anteile an Bundeseinnahmen	16 656,8	19 744,7	17 924,8	25 110,0	21 433,1
Militärpflichtersatz	346,5	392,9	391,5	382,7	493,7
Stempel- und Couponsteuer	1 905,9	1 994,2	2 204,5	2 311,1	2 357,4
Eidg. Wehrsteuer	12 358,7	14 852,0	12 850,4	19 770,8	15 128,1
Alkoholmonopol	913,4	1 139,7	1 027,5	1 365,9	2 042,8
Schweiz. Nationalbank	180,5	180,5	180,5	180,5	180,5
Benzinzoll	951,8	1 185,4	1 270,4	1 099,0	1 230,6
Bundessubventionen	1 881,0	2 526,8	2 745,2	2 903,6	12 860,4
Unterricht, berufliche Ausbildung	1 475,7	1 957,0	1 818,5	2 088,2	9 206,9
Sozialpolitik	77,8	76,2	92,3	109,8	3 053,4
Übrige	327,5	493,6	834,4	705,6	600,1
Rückvergütungen des Bundes	2 795,3	2 956,6	3 169,5	3 000,2	2 948,6
Übrige wirkliche Einnahmen	3 633,7	3 822,3	3 967,1	4 296,9	4 649,5
Zusammen	331 771,2	357 467,4	378 999,6	439 293,7	484 925,9

¹ Ohne rechnungsmäßige Einnahmen. ² Einschließlich Bußen.

Wirkliche Staatsausgaben in 1000 Franken nach Verwendungszweck seit 1963¹

Verwendungszweck	1963	1964	1965	1966	1967
Allgemeine Verwaltung	4 721,5	4 905,5	5 280,3	4 469,3	5 420,6
Großer Rat	202,9	232,4	226,4	201,5	418,3
Regierungsrat	344,9	360,4	382,0	412,7	416,5
Regierungssekretariat, Staatskanzlei und Staatsarchiv	686,0	849,5	987,4	935,5	963,6
Stände- und Verfassungsrat (seit 1961)	145,8	107,1	75,4	67,2	171,6
Wahlen und Abstimmungen	108,6	158,5	55,3	75,3	136,9
Verwaltungsgebäude ²	2 834,5	2 763,6	2 876,3	2 143,7	2 682,2
Bau und Unterhalt	1 603,2	1 463,7	1 496,2	726,3	1 186,1
Beleuchtung, Reinigung, Heizung	1 231,3	1 299,9	1 380,1	1 417,4	1 496,1
Statistisches Amt	344,3	379,5	623,0	578,9	577,0
Übriges	54,5	54,5	54,5	54,5	54,5
Verzinsung der Staatsschulden und Amortisationen	32 611,1	36 781,1	37 114,7	49 430,7	58 161,5
Besondere Leistungen an das Personal	33 357,3	33 532,4	36 675,1	39 172,8	44 246,4
Beiträge an Pensionskasse ³	28 186,3	28 162,9	30 783,7	32 722,5	37 403,1
Arbeitgeberbeitrag an AHV, IV und EO	3 960,7	4 275,7	4 649,0	5 159,3	5 575,1
Prämien und Beiträge an Kranken- und Unfallversicherungen	1 045,4	920,2	1 059,3	1 098,1	1 064,0
Übriges ⁴	164,9	173,6	183,1	192,9	204,2
Erziehungswesen	93 061,9	99 769,9	106 318,3	117 666,3	130 136,0
Allgemeines ⁵	1 224,4	1 403,2	1 480,9	1 920,0	1 950,6
Universitätsgebäude ⁶	5 469,1	9 348,8	9 371,2	12 818,2	16 077,1
Bau und Unterhalt	4 099,6	7 803,8	7 622,2	10 796,1	13 901,9
Beleuchtung, Reinigung, Heizung	1 369,5	1 545,0	1 749,0	2 022,1	2 175,2
Schulhäuser	21 160,9	16 576,7	16 707,9	14 181,6	15 869,4
Bau und Unterhalt ⁷	17 202,3	12 139,9	11 765,5	8 820,1	10 287,5
Beleuchtung, Reinigung, Heizung	3 958,6	4 436,8	4 942,4	5 361,5	5 581,9
Universität, Universitätsanstalten	16 612,3	19 200,4	21 036,1	24 439,9	28 478,3
Schweizerisches Wirtschaftsarchiv	187,2	217,7	224,4	247,0	260,6
Berufs- und Hauswirtschaftsschulen	6 904,0	7 966,9	8 466,5	9 021,1	9 566,5
Berufs- und Frauenfachschule	1 651,3	1 776,1	5 415,2	5 813,7	6 271,3
Gewerbliches und Gewerbemuseum	4 528,8	4 869,8	1 929,9	2 070,8	2 142,3
Handelsschule des kaufm. Vereins	680,0	1 268,1	1 065,0	1 080,5	1 097,0
Sonstige berufliche Ausbildung	43,9	52,9	56,4	56,1	55,9
Gymnasien	6 577,5	7 188,6	7 567,8	8 039,0	8 301,7
Humanistisches Gymnasium	1 316,6	1 419,1	1 460,0	1 579,3	1 563,4
Realgymnasium	1 542,0	1 665,5	1 767,3	1 883,6	1 929,1
Mathemat.-naturwissensch. Gymnasium	1 178,7	1 283,1	1 319,3	1 396,0	1 498,0
Mädchengymnasium	2 540,2	2 820,9	3 021,2	3 180,1	3 311,2
Mädchenoberschule	750,5	821,0	887,0	1 053,0	1 207,1
Kantonale Handelsschule	1 494,2	1 536,6	1 692,1	1 775,6	1 793,9
Knabenrealschule	2 214,6	2 334,1	2 414,1	2 524,1	2 613,2
Mädchenrealschule	2 273,2	2 377,7	2 598,3	2 873,8	3 027,6
Primarschulen in Basel	7 193,4	6 292,3	6 862,9	7 173,7	7 465,3
Sonderklassen ⁸	-	1 666,6	2 195,6	2 748,2	3 062,9
Knabensekundarschulen in Basel	2 215,2	2 335,3	2 448,0	2 544,8	2 649,3
Mädchensekundarschulen in Basel	2 116,7	2 198,1	2 285,6	2 339,5	2 381,0
Schulen in Riehen und Bettingen	2 093,7	2 175,6	2 303,9	2 428,8	2 555,3
Kindergärten	2 558,0	2 775,7	2 961,7	3 193,3	3 502,0
Lehrerbildung	765,2	812,8	865,0	953,4	1 024,7
Vikariatskasse	839,5	960,8	942,7	990,8	1 038,8
Volksbildung, Volkshochschulkurse	247,3	488,2	475,2	477,2	492,3
Förderung von Kunst und Wissenschaft	906,4	1 087,7	1 033,2	1 145,2	1 189,4
Musik, Theater	7 174,1	7 735,6	9 007,2	11 944,0	12 368,3
Übriges	2 084,5	2 269,5	2 491,0	2 834,1	3 260,7

¹ Ohne rechnungsmäßige Ausgaben. ² Einschließlich Gerichtsgebäude, aber ohne für bestimmte Verwendungszwecke erstellte Gebäude (wie Spitäler, Kehrrichtwertungsanstalt usw.). ³ Einschließlich Teuerungszulagen. ⁴ Einschließlich Dienst- und Amtskleider der Angestellten der allgemeinen Verwaltung (ohne Polizeikorps usw.). ⁵ Einschließlich Schulmaterialverwaltung und (seit 1963) Naturkundessistenten. ⁶ Einschließlich Museen. ⁷ Einschließlich Mobiliar. ⁸ Bis 1963 unter Primarschulen.

Fortsetzung

Wirkliche Staatsausgaben in 1000 Franken nach Verwendungszweck seit 1963¹

Verwendungszweck	1963	1964	1965	1966	1967
Rechtswesen	13 232,2	13 983,4	14 922,2	15 800,6	16 535,4
Allgemeines	275,9	329,8	440,4	472,5	471,4
Gerichte	4 413,4	4 633,5	4 844,6	5 003,0	5 155,6
Appellationsgericht	277,4	296,4	313,3	324,6	329,9
Zivilgericht	2 896,6	3 033,3	3 136,5	3 444,6	3 571,6
Strafgericht, Untersuchungsrichter	1 239,4	1 303,8	1 394,8	1 233,8	1 254,1
Staatsanwaltschaft, Überweisungsbeh.	1 879,4	2 066,3	2 176,3	2 369,1	2 431,3
Strafanstalt	1 344,0	1 295,5	1 275,8	1 262,3	1 307,3
Vormundchaftswesen	3 913,4	4 104,2	4 480,7	4 860,2	5 227,2
Erziehungsanstalten	2 347,3	2 417,9	2 581,1	2 766,8	2 984,7
Vormundschaftsbehörde	1 566,1	1 686,3	1 899,6	2 093,4	2 242,5
Grundbuch, Handelsregister	274,5	327,8	317,9	333,7	399,6
Vermessungsamt	854,9	926,1	1 036,7	1 118,3	1 166,5
Zivilstandsamt	260,9	281,2	318,0	351,0	353,5
Übriges	15,8	19,0	31,8	30,5	23,0
Finanzwesen	8 095,9	8 538,0	9 738,5	10 595,7	14 641,7
Allgemeines	170,4	162,3	194,4	209,2	291,2
Veranlagung und Bezug von Steuern	4 448,4	4 742,1	5 339,4	5 804,1	5 998,2
Finanzkontrolle	586,7	576,4	628,0	704,2	799,4
Staatskasse	403,0	459,8	473,9	502,6	556,3
Liegenschaftsverwaltung	2 487,4	2 597,4	3 102,8	3 375,6	6 996,6
Polizeiwesen	19 480,7	20 996,3	22 388,6	25 180,0	26 676,7
Allgemeines	949,3	989,2	1 041,4	1 066,5	1 004,6
Administrativabteilung	250,9	273,9	301,0	336,2	353,9
Gerichtsarzt	244,7	342,9	341,7	342,9	364,7
Kontrollwesen	1 402,1	1 583,6	1 622,4	1 782,3	1 857,1
Untersuchungsgefängnis (Lohnhof)	384,1	501,4	537,3	508,2	468,8
Polizei (Inspektorat, Korps)	16 247,4	17 303,1	18 534,1	21 141,3	22 624,5
Maß und Gewicht	2,2	2,2	10,7	2,6	3,1
Bauwesen	23 195,3	24 003,2	29 925,5	35 305,2	41 447,8
Allgemeines	973,3	927,5	1 001,3	1 044,3	1 090,3
Hochbau ²	890,7	1 079,6	1 100,3	1 159,1	1 237,3
Regie und Werkhof	57,1	179,4	143,7	107,0	53,7
Übriges ³	833,6	900,2	956,6	1 052,1	1 183,6
Tiefbau ²	15 557,9	15 685,7	20 715,4	26 272,1	31 899,5
Straßenbau	5 670,2	3 696,6	6 988,6	13 461,3	19 469,6
Straßenunterhalt und Reinigung ⁴	5 286,9	5 671,7	5 959,8	6 248,8	6 385,0
Kanalisation	1 604,7	3 074,5	3 708,0	1 866,8	2 556,0
Brücken und Ufer	2 715,6	2 969,1	3 760,9	4 316,7	3 085,4
Wasserbau	280,5	273,8	298,1	378,5	403,5
Anlagen, Spielplätze und Pärke	2 534,6	2 808,0	3 112,0	2 988,7	2 969,3
Stadtplanung	362,8	371,6	570,7	687,8	699,4
Baupolizei	378,1	414,5	436,0	460,5	500,3
Öffentliche Beleuchtung	2 268,2	2 339,7	2 603,1	2 381,2	2 540,1
Übriges	229,7	376,6	386,7	311,5	511,6
Sanitätswesen	73 050,1	79 012,8	93 969,7	113 996,6	132 824,4
Allgemeines	271,1	282,2	314,9	346,9	408,3
Gesundheitspflege	618,8	442,1	474,4	509,6	525,1
Lebensmittelkontrolle	998,7	720,7	686,1	787,0	769,5
Infektionskrankheitenbekämpfung	1 110,6	913,9	964,1	1 092,0	991,8
Spitäler und Heilstätten	49 526,4	54 394,4	57 754,3	71 137,3	77 730,3
Irrenpflege	6 132,5	7 721,9	10 169,0	11 532,4	20 551,7
Geburthilfe und Säuglingspflege	55,8	54,4	51,3	148,1	186,1
Schulgesundheitspflege	1 784,3	1 927,8	2 538,8	3 166,3	3 278,4
Volkszahnklinik	1 418,0	1 842,2	726,7	644,1	714,4
Bestattungswesen, Friedhöfe ⁵	3 952,0	3 862,5	4 239,1	4 462,2	4 439,9

¹ Ohne rechnungsmäßige Ausgaben. ² Ohne Ausgaben für Bauten und Mobiliaranschaffungen, welche den einzelnen Verwendungszwecken zugeteilt sind. ³ Einschließlich Beiträge an private Luftschutzbauten. ⁴ Einschließlich Materialverwaltung des Tiefbauamtes. ⁵ Einschließlich Friedhofgärtnerei.

Wirkliche Staatsausgaben in 1000 Franken nach Verwendungszweck seit 1963¹

Schluß

Verwendungszweck	1963	1964	1965	1966	1967
Sanitätswesen (Fortsetzung)					
Rhein- und Gartenbäder	1 086,0	404,0	425,0	837,6	1 772,3
Bad- und Waschanstalten	627,4	373,7	167,9	142,2	176,2
Übrige Körperpflege, Sport ²	647,2	666,2	804,2	619,8	778,1
Bedürfnisanstalten	313,6	328,5	327,0	315,6	313,4
Kehrichtabfuhr und -verwertung	3 270,8	3 699,3	12 752,7	16 421,3	17 599,6
Übriges ³	1 236,9	1 379,0	1 574,2	1 834,2	2 589,3
Volkswirtschaft und soziale Wohlfahrt	35 848,2	41 848,7	47 627,6	59 051,8	71 260,2
Allgemeines	193,2	218,3	231,6	268,1	262,7
Land- und Forstwirtschaft ⁴	71,9	101,0	110,2	94,1	111,8
Handel und Verkehr	1 096,2	3 171,7	6 867,5	11 191,1	12 970,8
Luftverkehr	722,8	2 720,1	6 325,4	10 656,4	12 342,6
Börse	122,0	132,6	146,1	151,4	167,8
Übriges	251,4	319,0	396,0	383,3	460,4
Beiträge an Wirtschaftsverbände	33,2	33,5	31,6	27,1	40,9
Kriegswirtschaft, Preiskontrolle	6,1	6,1	6,4	3,7	3,2
Kant. Familienausgleichskasse ⁵	5,0	—	—	—	—
Arbeitsamt, Gewerbeinspektorat ⁶	680,4	729,2	787,3	848,7	921,1
Arbeitsnachweis, Arbeitseinsatz	365,9	395,2	415,4	441,7	440,6
Arbeitslosenversicherung ⁷	47,4	47,8	43,7	39,4	0,5
Arbeitslosenfürsorge, Arbeitsbeschaffung	177,7	156,5	128,5	146,3	151,5
Altersversicherung und Altersfürsorge	15 390,5	17 045,1	17 617,4	18 901,0	24 610,1
Kant. AHV, Kantonsanteil	1 482,2	1 431,9	1 405,8	1 380,6	1 193,9
Eidg. Alters- und Hinterlassenenversich.	2 946,9	4 686,4	4 707,4	4 736,1	4 863,9
Übriges ⁸	10 961,4	10 926,8	11 504,2	12 784,3	18 552,3
Fürsorge für Kinder und Jugendliche	3 117,4	3 466,3	4 216,6	4 874,0	5 323,7
Lehrlingswesen und Berufsberatung	352,9	380,8	406,6	427,3	505,7
Schulfürsorge	1 368,9	1 604,0	1 798,9	2 026,3	2 412,4
Übriges ⁹	1 395,6	1 481,5	2 011,1	2 420,4	2 405,6
Armenwesen	3 372,5	3 180,3	3 460,0	3 742,9	3 602,9
Eidg. IV, Kantonsanteil	1 714,0	1 701,3	1 861,8	2 088,4	2 474,5
Kantonale Invalidenfürsorge	1 594,6	1 504,9	1 392,9	1 553,3	2 519,9
Krankenversicherung	4 783,5	5 163,5	4 871,4	9 907,5	11 910,8
Wohnungsfürsorge	1 440,9	3 263,3	3 849,9	2 955,8	3 853,9
Wohnungsnachweis, Mieterschutz	311,3	316,1	331,8	376,3	381,0
Übrige Wohnungsfürsorge ¹⁰	1 129,6	2 947,2	3 518,1	2 579,5	3 472,9
Kriegsfürsorge ¹¹	106,8	25,5	21,8	31,3	23,0
Volkshaus, Lesesäle	129,3	26,0	97,4	92,5	41,4
Übriges	1 521,7	1 613,2	1 616,2	1 844,9	1 996,9
Militärwesen	6 632,4	8 053,3	7 000,9	7 093,4	6 988,4
Kreiskommando, Vorunterricht	749,9	851,5	897,7	945,1	970,1
Kaserne, Zeughaus, Schießwesen	3 324,4	3 323,6	3 500,0	3 300,8	3 096,1
Luftschutz, Zivilverteidigung	2 515,6	3 834,6	2 560,5	2 804,0	2 879,3
Übriges	42,5	43,6	42,7	43,5	42,9
Löschwesen	2 380,1	2 684,1	2 454,1	2 767,4	2 901,9
Übriges	1 818,0	1 842,3	1 692,0	1 237,7	126 960,4
Wirkliche Ausgaben zusammen	347 484,7	375 951,0	415 107,5	481 767,5	558 201,4

¹ Ohne rechnungsmäßige Ausgaben. ² Einschließlich Kunsteisbahn. ³ Einschließlich Krankentransport. ⁴ Einschließlich Veterinärwesen und Vakzineinstitut. ⁵ Durchführungskosten. ⁶ Einschließlich Einigungsamt. ⁷ Einschließlich Notunterstützung. ⁸ Einschließlich Kant. Altersbeihilfe. ⁹ Einschließlich Freizeitaktion. ¹⁰ Einschließlich Wohnbauaktionen und Notwohnungen. ¹¹ Einschließlich Vorratshaltung für Minderbemittelte. ¹² Einschließlich Erwerb von Picasso-Gemälden im Betrag von 5,6 Mill. Franken.

Aktiven in 1000 Franken seit 1947

Jahr	Echte Aktiven						Unechte Aktiven ¹	Aktiven Total
	Flüssige Mittel	Wertschriften	Anlagekapitalien	Liegenschaften	Übrige Aktiven	Zusammen		
1947	11 954	19 782	99 082	75 800	7 536	214 154	42 562	256 716
1948	11 698	20 049	100 587	83 597	7 136	223 067	39 818	262 885
1949	21 269	21 435	108 491	87 344	9 306	247 845	36 585	284 430
1950	3 230	26 173	119 294	96 370	11 374	256 441	39 091	295 532
1951	3 888	30 929	122 725	104 177	17 909	279 628	47 664	327 292
1952	24 582	31 626	126 946	106 081	22 058	311 293	51 833	363 126
1953	23 828	23 519 ²	127 504	160 554 ²	22 849	358 254	56 669	414 923
1954	8 118	24 703	126 407	166 254	52 275	377 757	51 280	429 037
1955	8 443	35 196	134 290	172 777	55 575	406 281	50 406	456 687
1956	11 833	52 239	143 249	188 591	32 913	428 825	48 016	476 841
1957	9 467	56 521	153 715	199 346	44 849	463 898	53 696	517 594
1958	28 058	59 111	167 590	215 733	47 106	517 598	62 426	580 024
1959	25 735	78 434	176 568	228 374	38 009	547 120	70 747	617 867
1960	31 472	88 316	187 052	237 060	45 434	589 334	74 233	663 567
1961	20 814	91 352	189 443	247 715	73 539	622 863	82 018	704 881
1962	30 565	98 175	202 534	263 974	41 262	636 510	93 581	730 091
1963	15 012	103 997	220 761	268 620	40 207	648 597	97 734	746 331
1964	15 544	106 585	254 904	282 778	44 159	703 970	113 053	817 023
1965	12 160	103 824	278 025	293 601	64 068	751 678	144 287	895 965
1966	19 310	104 278	318 219	303 590	78 249	823 646	172 309	995 955
1967	16 890	101 902	351 406	311 737	81 558	863 493	222 068	1 085 561

¹ Zu amortisierende Aktiven; hauptsächlich Bauausgaben, Straßenkorrekturen, Bürgerspital, Flughafen, Mobilisationskosten usw.
² Neubewertung der Wertschriften, Hypotheken und Liegenschaften.

Passiven, Saldo und Reinvermögen in 1000 Franken seit 1947

Jahr	Passiven						Aktivsaldo ²	Reinvermögen ³
	Feste Schulden	Schwebende Schulden	Übrige Schulden ¹	Schulden zusammen	Reserven	Passiven Total		
1947	299 000	13 629	11 769	324 398	13 893	338 291	-81 575	-67 682
1948	299 000	14 496	7 943	321 439	16 434	337 873	-74 988	-58 554
1949	299 000	30 447	6 954	336 401	15 169	351 570	-67 140	-51 971
1950	299 000	37 661	5 380	342 041	15 740	357 781	-62 249	-46 509
1951	307 000	58 501	4 713	370 214	17 368	387 582	-60 290	-42 922
1952	369 000	23 683	11 488	404 171	16 381	420 552	-57 426	-41 045
1953	390 000	17 693	12 051	419 744	55 912	475 656	-60 733	- 4 821
1954	380 000	29 723	16 578	426 301	55 214	481 515	-52 478	2 736
1955	376 000	44 745	10 155	430 900	66 184	497 084	-40 397	25 787
1956	363 000	37 842	22 833	423 675	79 769	503 444	-26 603	53 166
1957	368 000	66 304	13 845	448 149	91 842	539 991	-22 397	69 445
1958	423 000	67 498	4 747	495 245	102 769	598 014	-17 990	84 779
1959	423 000	93 224	2 840	519 064	113 535	632 599	-14 732	98 803
1960	423 000	118 888	2 859	544 747	129 871	674 618	-11 051	118 820
1961	423 000	135 562	3 449	562 011	152 195	714 206	- 9 325	142 870
1962	423 000	159 822	3 908	586 730	161 914	748 644	-18 553	143 361
1963	423 000	169 208	7 678	599 886	166 255	766 141	-19 810	146 445
1964	458 000	186 135	30 125	674 260	166 184	840 444	-23 422	142 763
1965	482 000	237 576	47 220	766 796	149 403	916 199	-20 234	129 169
1966	517 000	265 123	60 851	842 974	168 141	1 011 115	-15 160	152 981
1967	572 000	314 870	42 117	928 987	168 353	1 097 340	-11 779	156 574

¹ Guthaben von Verwaltungen und transitorische Passiven. ² Aktiven abzüglich Passiven. ³ Aktivsaldo zuzüglich Reserven.

Rechnungsergebnisse der Bürgergemeinde Basel in Franken seit 1961

Bilanz	1961	1962	1963	1964	1965	1966 ⁴	1967
Einnahmen	20 118 254	23 331 501	27 429 834	29 486 745	32 299 228	809 988	928 883
Vermögensertrag	96 305	99 867	103 585	102 852	105 410	104 465	107 781
Liegenschaftsertrag	63 418	66 080	67 883	74 922	81 717	80 691	82 606
Waldertrag	174 676	117 992	218 381	236 756	396 384	450 717	528 594
Staatsbeiträge	18 682 945	22 231 245	26 230 943	28 082 780	30 602 143	50 000	50 000
Chr. Merian-Stiftung	1 000 000	700 308	721 155	900 541	1 002 278	—	—
Übrige Einnahmen ¹	100 910	116 009	87 887	88 894	111 296	124 115	159 902
Ausgaben	20 151 287	23 337 060	27 519 683	29 535 199	32 356 234	808 830	857 951
Ertragsaufwendungen	217 791	202 733	379 123	321 621	424 267	514 149	595 160
Verwaltungsausgaben	162 627	186 979	192 186	231 052	230 403	281 131	250 441
Fürsorgeamt	1 133 763	1 429 362	1 318 450	1 154 498	1 183 713	—	—
Bürgerspital	17 392 594	20 596 995	24 705 099	26 988 048	29 506 751	—	—
Waisenhaus	1 138 978	906 997	906 499	812 234	899 152	—	—
Übrige Ausgaben	105 534	13 994	18 326	27 746	111 948	13 550	12 350
Überschuß	— 33 033	— 5 559	— 89 849	— 48 454	— 57 006	1 158	70 932
Aktiven ²	4 876 450	5 082 220	5 033 228	5 153 194	5 129 128	5 520 025	6 234 778
Land und Waldungen	261 809	261 809	261 809	263 379	296 880	295 501	256 001
Liegenschaften	1 020 000	1 020 000	1 020 000	1 059 249	1 106 727	1 467 732	1 975 649
Hypotheken	1 831 000	1 960 300	1 914 500	1 886 500	1 768 200	1 635 300	1 634 300
Wertschriften	643 005	743 004	793 004	801 004	801 003	851 003	851 002
Übrige Aktiven ²	1 120 636	1 097 107	1 043 915	1 143 062	1 156 318	1 270 489	1 517 826
Passiven ²	1 233 199	1 444 528	1 485 385	1 731 926	1 714 865	1 701 538	1 946 382
Reinvermögen	3 643 251 ³	3 637 692	3 547 843	3 421 268	3 414 263	3 818 487	4 288 396

¹ Hauptsächlich Gebühren. ² Einschließlich Stiftungen mit eigener Betriebsrechnung. ³ Einschließlich Erhöhung infolge Kapitalübertragungen. ⁴ Ab 1966 werden die Einnahmen und Ausgaben von Staats- und Stiftungsbeiträgen als Durchgangsposten nicht mehr berücksichtigt.

Rechnungsergebnisse der Landgemeinden in Franken seit 1964¹

Bilanz	Riehen				Bettingen			
	1964	1965	1966	1967	1964	1965	1966	1967
Einwohnergemeinde								
Einnahmen ¹	9 943 540	11 726 999	13 349 288	13 193 007	266 455	375 310	259 079	335 009
Ausgaben	9 866 653	11 703 796	13 329 731	13 131 088	261 047	369 814	253 697	329 897
Überschuß	76 887	23 203	19 557	61 919	5 408	5 496	5 382	5 112
Aktiven	15 546 339	17 661 849	23 159 063	25 567 268	169 437	227 233	230 726	349 213
Passiven	14 807 462	16 899 759	22 377 426	24 723 712	60 920	113 220	111 331	224 706
Reinvermögen	738 877	762 080	781 637	843 556	108 517	114 013	119 395	124 507
Bürgergut								
Einnahmen ¹	29 462	22 236	36 827	24 526	14 810	18 429	20 197	17 462
Ausgaben	29 462	38 267	20 796	24 526	18 065	16 311	22 604	12 314
Überschuß	—	— 16 031	16 031	—	— 3 255	2 118	— 2 407	5 148
Aktiven	84 439	83 687	147 084	122 942	179 376	181 494	179 087	184 235
Passiven	8 855	24 134	71 500	47 358	12 778	12 778	12 778	12 778
Reinvermögen	75 584	59 553	75 584	75 584	166 598	168 716	166 309	171 457
Armengut								
Einnahmen ¹	53 874	62 774	46 267	54 667	12 686	20 579	15 148	10 656
Ausgaben	52 974	55 717	42 283	50 172	12 686	14 683	15 148	10 656
Überschuß	900	7 057	3 984	4 495	—	5 896	—	—
Aktiven	110 410	117 467	121 451	125 946	42 394	52 768	54 257	58 491
Passiven	—	—	—	—	8 439	12 917	14 406	18 640
Reinvermögen	110 410	117 467	121 451	125 946	33 955	39 851	39 851	39 851

¹ Einschließlich Saldo der Veränderungen von Fondsvermögen.

Rechnungsergebnisse öffentlicher Anstalten in 1000 Franken seit 1959¹

Jahr	Fried- matt ²	Frauen- spital	Felix- Platter- Spital	Kinder- spital	Schul- zahn- klinik	Volks- zahn- klinik	Öffentliche Kranken- kasse ³	Staatliche Arbeits- losenkasse	Kant.Brand- versicher- anstalt
Einnahmen									
1959	2 183,6	3 093,2	519,1	.	156,4	382,6	15 983,4	1 117,1	3 065,1
1960	2 297,8	3 539,6	571,1	.	185,0	392,6	14 841,0	1 102,4	3 151,3
1961	2 483,0	3 891,8	550,8	.	189,9	382,8	17 879,1	1 129,5	3 292,5
1962	2 514,0	3 816,1	452,8	.	227,2	383,3	19 529,0	922,0	3 570,0
1963	2 726,7	4 145,7	583,3	.	220,9	442,2	21 007,7	921,7	3 795,1
1964	2 844,1	4 272,8	672,4	.	226,6	532,9	23 458,5	929,5	3 879,4
1965	3 068,1	4 646,4	810,0	.	297,6	714,3	23 945,3	992,2	4 929,0
1966	4 202,1	6 107,9	1 328,1	6 215,8	294,4	945,8	32 165,5	1 004,8	4 188,1
1967	5 014,8	7 087,1	2 897,1	8 327,3	271,2	1 021,4	36 027,4	878,5	4 578,3
Ausgaben									
1959	4 884,5	7 241,2	1 211,6	.	344,9	630,8	16 787,3	458,3	2 024,9
1960	5 520,8	7 989,4	1 467,8	.	411,3	672,0	16 768,8	372,0	1 894,0
1961	5 952,2	8 364,9	1 523,5	.	406,0	705,1	17 839,9	331,5	1 948,0
1962	6 747,7	9 271,7	1 624,2	.	503,5	718,9	19 518,5	344,8	2 464,2
1963	7 984,8	10 776,4	1 860,2	.	519,3	798,4	21 007,7	323,0	2 342,0
1964	8 955,9	11 319,5	2 088,9	.	523,9	1 049,4	23 458,5	286,4	3 434,5
1965	9 467,1	12 352,4	2 374,5	.	546,2	1 211,0	23 945,3	264,3	2 923,3
1966	10 296,1	14 001,1	2 673,9	10 425,3	585,8	1 576,2	32 165,5	233,7	3 073,2
1967	11 071,6	15 275,9	5 041,1	12 416,6	629,6	1 707,8	36 027,4	226,9	3 357,1
Überschuß									
1959	-2 700,9	-4 148,0	- 692,5	.	-188,5	-248,2	- 803,9	658,8	1 040,2
1960	-3 223,0	-4 449,8	- 896,7	.	-226,3	-279,4	-1 927,8	730,4	1 257,3
1961	-3 469,2	-4 473,1	- 972,7	.	-216,1	-322,3	39,2	798,0	1 344,5
1962	-4 233,7	-5 455,6	-1 171,4	.	-276,3	-335,6	10,5	577,2	1 105,8
1963	-5 258,1	-6 630,7	-1 276,9	.	-298,4	-356,2	—	598,7	1 453,1
1964	-6 111,8	-7 046,7	-1 416,5	.	-297,3	-516,5	—	643,1	444,9
1965	-6 399,0	-7 706,0	-1 564,5	.	-248,6	-496,7	—	727,9	2 005,7
1966	-6 094,0	-7 893,2	-1 345,8	-4 209,5	-291,4	-630,4	—	771,1	1 114,9
1967	-6 056,8	-8 188,8	-2 144,0	-4 089,3	-358,4	-686,4	—	651,6	1 221,2

¹ Ohne Ausgaben zu Lasten des Baudepartements. ² Ohne Altersstation Holdenweid und Schule für psychiatrisches Pflegepersonal.

³ Nur Krankenpflegeversicherung.

Rechnungsergebnisse öffentlicher Betriebe in 1000 Franken 1967

Betrieb	Einnahmen	Ausgaben	Von den Ausgaben entfallen auf			Rein- ertrag für Staats- kasse
			Verzinsung des Anlage- kapitals ¹	Abschrei- bung auf An- lagekapital	Reserve- stellung ²	
Gaswerk	33 496,5	35 746,8	2 381,6	1 263,1	535,1	-2 250,3
Wasserwerk	12 480,3	12 380,3	1 475,5	746,6	118,9	100,0
Elektrizitätswerk	81 254,7	70 754,7	5 118,8	8 983,7	2 541,6	10 500,0
Fernheizung	5 613,7	5 613,7	237,6	638,5	520,3	—
Schlachthof	2 894,0	2 787,6	—	—	—	³ 106,4
Bad- und Waschanstalten	438,9	575,6	18,5	—	—	- 136,7
Sommerbadanstalten	486,3	756,5	—	—	—	- 270,2
Basler Verkehrsbetriebe	39 562,6	46 032,1	900,0	—	4 340,5	-6 469,5
Lagerplätze Dreispitz	1 396,9	1 396,9	77,2	77,4	—	—
Industriegeleise St.Johann	39,7	39,7	2,1	3,0	—	—
Rheinschiffahrtsanlagen	2 904,3	2 904,3	535,6	727,3	—	—

¹ An Staatskasse. ² Übrige Abschreibungen. ³ Reserve für Schlachthofneubau.

Kapitalrechnung öffentlicher Betriebe in 1000 Franken seit 1957

Jahr	Gaswerk	Wasserwerk	Elektrizitätswerk ¹	Fernheizung	Schlachthof ²	Basler Verkehrsbetriebe	Rheinschiffahrtsanlagen ³	Lagerplätze Dreispitz ⁴
Anlagekapital ⁵								
1957	21 213	10 148	32 970	230	5 514	40 000	16 715	1 017
1958	22 714	13 243	42 469	243	5 514	40 000	16 976	846
1959	23 830	15 222	52 103	594	1 546	40 000	16 984	710
1960	24 392	17 703	60 700	223	1 546	40 000	16 071	827
1961	23 673	21 401	60 499	638	623	40 000	15 836	1 203
1962	21 692	28 158	68 948	829	381	40 000	15 391	1 617
1963	26 251	33 645	77 445	1 024	413	40 000	14 919	1 650
1964	28 107	37 079	103 983	2 936	137	40 000	15 366	1 773
1965	32 132	38 283	118 459	5 236	-79	40 000	16 295	1 860
1966	46 275	39 346	135 729	6 336	-95	45 000	17 854	1 898
1967	53 464	39 070	155 108	7 081	-619	50 000	19 084	2 171
Erstellungskosten								
1957	46 700	38 256	157 914	4 401	4 503	66 127	36 927	3 262
1958	50 529	42 287	163 806	4 442	4 503	69 084	37 544	3 267
1959	51 803	45 669	186 585	4 646	4 503	68 677	37 952	3 273
1960	52 600	50 169	198 554	4 798	4 503	69 351	38 451	3 472
1961	53 023	56 035	207 081	5 555	4 503	71 442	39 004	4 000
1962	53 835	63 646	220 926	6 150	4 503	75 053	39 413	4 485
1963	54 384	69 994	231 527	7 167	4 503	75 571	39 910	4 619
1964	55 043	73 549	257 113	10 003	4 503	76 215	40 790	4 864
1965	55 539	75 105	271 979	12 433	4 503	77 461	42 220	5 030
1966	57 222	76 955	291 651	13 905	4 503	87 750	44 389	5 467
1967	66 249	77 406	314 504	14 846	4 503	105 037	46 636	5 744
Buchwert								
1957	18 380	10 487	48 180	1 230	—	33 171	16 715	1 017
1958	21 399	14 091	48 120	1 120	—	34 807	16 976	846
1959	21 948	16 689	60 520	1 160	—	32 852	16 984	710
1960	21 890	20 243	67 300	1 080	—	31 355	16 071	827
1961	21 415	25 159	69 400	1 540	—	31 260	15 836	1 213
1962	21 229	28 827	76 900	1 800	—	32 105	15 391	1 617
1963	20 779	34 043	80 750	2 000	—	30 221	14 919	1 650
1964	20 476	36 625	99 700	4 300	—	28 063	15 366	1 773
1965	20 138	37 424	106 550	5 500	—	26 478	16 295	1 860
1966	21 000	38 321	112 600	6 200	—	34 646	17 854	1 898
1967	28 764	38 027	124 000	6 110	—	49 331	19 084	2 171
Offene Reserven								
1957	20	2 950	20 284	640	3 330	—	147	204
1958	20	3 150	21 807	720	3 612	—	197	213
1959	20	4 050	19 607	800	3 968	—	247	233
1960	20	4 950	22 407	880	363	—	247	248
1961	20	5 850	25 407	960	664	—	247	265
1962	20	2 825	28 207	1 000	6	—	247	287
1963	20	2 230	30 282	1 000	—	—	247	270
1964	20	2 210	31 373	1 000	65	—	242	297
1965	20	2 180	32 784	1 000	394	—	242	289
1966	20	2 180	33 339	1 000	640	—	239	289
1967	20	2 180	31 415	1 000	747	—	239	311

¹ Einschließlich Kraftwerk Augst und Aktienbeteiligungen an Partnerwerken. ² Ohne die Kosten des im Bau befindlichen neuen Schlachthofs. ³ Bei offener Reserve: Fonds für Elementar- und Haftungsschäden. ⁴ Einschließlich Industrieeleise St. Johann. ⁵ Schuld an die Staatskasse; für BVB: Dotationskapital, für Schlachthof seit 1965 Übertrag auf Baukonto Schlachthof.

Gasversorgung durch das Gaswerk seit 1957¹

Jahr	Gas- erzeugung ² in 1000 m ³	Bezug vom GVS ³ in 1000 Nm ³	Verbrauch in 1000 Tonnen			Anfall an Nebenprodukten in 1000 Tonnen			Rohr- netz ⁴ in km (ohne GYM ⁵)	Abonnenten	
			Kohle	Koks	Leicht- benzin	Koks	Teer	Ammoniak- produkte		Kanton Basel- Stadt	Übr. Versor- gungsgebiet (ohne GYM ⁵)
1957	72 688,4	.	166,9	7,3	.	124,8	5,9	1,7	625,1	63 285	17 393
1958	61 576,0	.	149,3	12,0	.	111,3	5,4	1,7	635,5	63 284	17 235
1959	68 432,5	.	168,0	9,8	.	125,3	5,9	2,3	640,4	63 404	17 229
1960	72 550,2	.	176,9	8,0	.	131,8	6,5	2,8	645,6	63 247	17 516
1961	71 346,0	.	176,3	8,2	.	130,5	6,1	2,8	650,1	63 583	17 620
1962	73 741,4	.	181,2	8,5	.	136,3	6,3	2,5	652,2	63 303	17 703
1963	75 791,4	.	189,1	10,1	.	141,4	6,3	2,6	653,4	63 130	17 943
1964	73 886,1	.	185,1	10,7	.	140,4	6,2	2,8	661,6	62 834	18 015
1965	75 239,5	.	183,4	11,0	.	137,6	6,6	2,7	672,1	62 587	18 438
1966	69 412,2	.	165,2	11,9	.	124,5	5,8	2,1	684,7	62 448	18 777
1967	74 262,2	1 564,0	155,1	10,9	3,4	117,2	5,6	2,5	698,9	62 300	19 490

¹ Drei letzte Spalten: Stand am Jahresende. ² Bis 1966 in Meß-m³ (m³); ab 1967 in Normal-m³ (Nm³); 1 m³ = 0,935 Nm³. ³ GVS = Gasverbund Süddeutschland. ⁴ Rohrnetz im Versorgungsgebiet. ⁵ Gasverbund Mittelland.

Gasverbrauch seit 1957

Jahr	Gasverbrauch in 1000 m ³ im Kanton Basel-Stadt					Gasabgabe an		Total Gas- abgabe in 1000 m ³	Gasver- brauch pro Abonnent ² in m ³	Erlös pro m ³ in Rp.
	Haus- haltungen	Industrie, Gewerbe, Staat	Selbst- ver- brauch	Verlust	Total	andere Gemeinden in 1000 m ³	GYM ¹ in 1000 m ³			
1957	23 131,9	10 572,5	296,6	1 600,9	35 601,9	14 433,9	.	50 035,8	564,0	21,27
1958	23 116,8	10 574,6	334,4	1 317,6	35 343,4	14 852,6	.	50 196,0	569,3	22,18
1959	22 687,3	10 876,5	301,6	1 559,5	35 424,9	15 180,5	.	50 605,4	569,9	23,87
1960	22 308,0	11 194,5	302,9	2 592,5	36 397,9	15 202,5	.	51 600,4	568,0	23,80
1961	21 405,7	10 972,7	306,7	2 075,1	34 760,2	15 645,1	.	50 405,3	557,9	23,77
1962	21 667,2	11 487,0	402,3	2 369,0	35 925,5	15 841,0	.	51 766,5	569,9	23,60
1963	21 943,2	11 838,0	435,0	3 028,2	37 244,4	16 659,0	.	53 903,4	582,9	23,36
1964	21 163,8	11 546,5	418,6	2 781,9	35 910,8	17 162,9	.	53 073,7	572,0	23,29
1965	21 441,9	11 331,3	484,3	2 603,5	35 861,0	17 676,2	.	53 537,2	578,2	23,75
1966	20 964,4	10 659,2	443,6	3 263,7	35 330,9	17 546,5	.	52 877,4	559,0	23,86
1967	18 553,4	11 107,3	497,0	3 642,7	33 800,4	19 848,0	6 985,2	60 633,6	535,5	23,47

¹ GYM = Gasverbund Mittelland. ² Verkauftes Gas pro Abonnent für Haushaltung, Gewerbe und Industrie im Kanton Basel-Stadt und in den Außengemeinden, ohne Gasverbund Mittelland.

Wasserversorgung durch das Wasserwerk seit 1957¹

Jahr	Quell- wasser- zufuhr in 1000 m ³	Grundwasserzufuhr in 1000 m ³			Gesamt- wasser- zufuhr in 1000 m ³	Rohr- netz in km	Abonnenten ²		Öffent- liche Brun- nen	Tages- verbrauch in 1000 m ³	
		Lange Erlen	Hard	Übrige			Haushal- tungen	Indus- trie, Ge- werbe		Größ- ter	Klein- ster
1957	2 888,5	25 067,9	3 843,3	1 602,4	33 402,1	468,4	22 197	81	181	161,8	48,8
1958	2 542,2	24 643,5	6 505,5	1 801,8	35 493,0	473,6	22 373	81	183	133,8	49,9
1959	2 492,7	21 565,8	12 222,6	1 443,2	37 724,3	479,2	22 426	81	182	161,0	54,7
1960	2 884,4	24 144,5	10 266,9	1 474,8	38 770,6	484,4	22 460	81	179	176,2	57,7
1961	2 948,3	21 971,1	12 006,2	1 183,8	38 109,4	490,5	22 017	170 ³	178	154,9	58,1
1962	2 124,5	20 524,7	15 437,3	1 366,4	39 452,9	493,0	22 035	180	181	165,7	64,5
1963	1 994,6	17 373,4	19 033,1	1 642,7	40 043,8	494,4	22 067	186	181	149,6	65,2
1964	1 953,4	24 098,4	15 225,7	1 266,8	42 544,3	498,1	22 150	188	181	189,1	68,2
1965	2 517,3	21 458,3	16 008,0	1 442,0	41 425,6	502,1	22 217	193	183	166,2	69,6
1966	2 525,6	21 861,2	16 199,4	1 502,6	42 088,8	502,8	22 243	209	184	174,0	75,8
1967	2 217,8	24 473,8	18 251,6 ⁴	1 679,5	43 622,7	505,1	22 217	213	183	186,2	79,8

¹ Anzahl Abonnenten und Brunnen am Jahresende. ² Nur Kanton Basel-Stadt, ohne Allschwil, Binningen, Bottmingen und St. Louis (Frankreich). ³ Aufnahme von Kleingewerbe infolge Tarifänderung 1959/60. ⁴ Hardwasser AG 17766,7; Auwegbrunnen Muttenz 484,9.

Wasserverbrauch seit 1952

Jahr	Wasserverbrauch in 1000 m ³ im Kanton Basel-Stadt						Total	Wasser- abgabe an andere Gemeinden ¹ in 1000 m ³	Tagesverbrauch ² pro Kopf in Litern	
	Haus- haltungen	Industrie, Gewerbe	Öffent- liche Brunnen	Andere öffentl. Zwecke	Selbst- ver- brauch	Ver- lust			Mitt- lerer	Größ- ter
1952	14 067,7	8 543,4	584,2	267,4	668,2	2 956,6	27 087,5	669,0	360	641
1953	13 935,0	9 282,4	660,5	264,5	548,9	3 520,9	28 212,2	746,6	371	598
1954	13 907,6	10 421,5	702,8	227,4	648,5	2 980,4	28 888,2	891,4	375	606
1955	14 172,1	10 923,2	684,8	228,6	508,8	3 130,6	29 648,1	720,8	380	573
1956	14 885,3	11 564,5	715,6	236,5	668,8	3 510,9	31 581,6	863,4	399	585
1957	15 011,2	12 930,6	577,8	254,0	612,9	3 197,7	32 584,2	817,9	404	716
1958	16 225,6	13 663,2	621,4	259,7	738,2	3 014,4	34 522,5	970,5	422	583
1959	15 971,5	15 673,2	577,3	257,2	597,9	3 567,8	36 644,9	1 079,4	443	695
1960	15 202,4	16 528,4	584,4	193,3	677,1	4 393,1	37 578,7	1 191,9	447	753
1961	15 380,8	15 719,9	639,4	180,1	637,0	4 352,0	36 909,2	1 200,2	435	652
1962	17 023,6	15 320,4	644,1	191,0	591,4	4 232,8	38 003,3	1 449,6	442	685
1963	16 745,4	15 415,2	615,3	284,6	623,6	4 771,3	38 455,4	1 588,4	441	611
1964	17 968,4	15 928,9	571,1	219,1	720,0	5 199,2	40 606,7	1 937,6	455	757
1965	16 831,9	16 270,8	540,9	171,6	701,8	5 041,1	39 558,1	1 867,5	444	661
1966	18 578,5	15 452,8	639,3	209,1	773,4	4 685,3	40 338,4	1 750,4	458	691
1967	18 920,1	15 236,4	633,8	222,7	838,8	5 718,4	41 570,2	2 052,5	478	745

¹ Allschwil, Binningen, Bottmingen und St. Louis (Frankreich). ² Neu berechnete Werte.

Energieversorgung durch das Elektrizitätswerk seit 1960

Werk Abgabeart	Energieumsatz in Millionen kWh							
	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967
Erzeugung und Bezug								
Eigene Werke	171,8	161,4	154,0	154,7	159,8	153,9	176,3	175,3
Augst	163,9	157,9	149,2	148,8	154,7	147,3	164,2	160,3
Voltastraße ¹	7,9	3,5	4,8	5,9	5,1	6,6	12,1	15,0
Partnerwerke	794,4	835,8	792,7	874,6	867,8	907,4	1 036,4	1 236,3
Birsfelden	246,7	216,3	207,3	223,3	183,7	238,1	257,5	243,9
Oberhasli	180,2	225,3	233,1	201,0	230,0	207,9	220,1	258,3
Maggia	165,5	154,9	106,4	134,4	124,2	102,0	146,2	181,9
Blenio	121,3	99,4	74,9	117,0	123,4	116,7	126,8	167,6
Grande Dixence	24,0	62,6	86,0	108,4	128,3	137,2	178,0	237,0
Lienne	54,1	62,6	64,7	49,2	42,9	65,7	66,0	71,1
Electra-Massa	.	.	.	.	.	.	.	22,9
Hinterrhein	2,6	14,7	20,3	41,3	35,3	39,8	41,8	53,6
Fremde Werke	10,9	11,5	21,9	51,3	97,6	94,9	64,0	52,3
Zusammen	977,1	1 008,7	968,6	1 080,6	1 125,2	1 156,2	1 276,7	1 463,9
Energieverbrauch								
Nutzbare Energieabgabe	926,0	950,8	901,8	1 022,7	1 061,5	1 095,8	1 212,0	1 397,9
normale Abgabe ²	583,7	601,4	630,5	664,2	698,3	723,3	731,6	771,1
an Elektrokessel ³	48,9	55,8	38,5	57,1	24,4	13,5	47,9	54,4
an den Kanton Baselland	26,3	26,3	26,3	26,3	26,3	26,3	26,3	26,2
an andere Werke	267,1	267,3	206,5	275,1	312,5	332,7	406,2	546,2
Eigenverbrauch	3,3	3,2	3,7	4,0	5,1	5,0	5,7	6,5
Übertragungsverluste	47,8	54,7	63,1	53,9	58,6	55,4	59,0	59,5
Zusammen	977,1	1 008,7	968,6	1 080,6	1 125,2	1 156,2	1 276,7	1 463,9

¹ Dampfkraft. ² Abgabe im Kanton Basel-Stadt ohne Elektrokessel. ³ Überschubenergie.

Wärmeversorgung durch das Fernheizwerk seit 1953

Jahr	Wärmeabgabe		Abbonnierte Höchstleistung		Aufgetretene Höchstleistung		Wärmeerzeugung in %			Fernheizungsnetz km	Einnahmen in 1000 Franken
	Mio kcal ¹	Mio kcal/h ²	Mio kcal/h ²	Mio kcal/h ²	aus Kehrrecht	aus elektr. Energie ³	aus Kohle und Öl				
1953	54 000	44,5	25,7	40	7	53	9,8	1 592,8			
1954	69 000	46,9	29,1	36	5	59	10,5	1 802,0			
1955	75 400	49,8	26,5	36	8	56	11,7	1 916,9			
1956	83 200	54,9	33,8	32	3	65	13,6	2 332,7			
1957	88 000	62,3	33,3	32	4	64	14,5	2 760,8			
1958	94 600	66,6	34,8	32	6	62	15,2	2 898,9			
1959	98 900	68,5	35,1	33	4	63	16,1	2 663,1			
1960	109 000	73,2	39,9	34	6	60	16,8	2 722,3			
1961	106 600	76,6	42,4	35	7	58	18,6	2 619,3			
1962	136 800	83,9	47,5	31	4	65	20,7	3 345,1			
1963	147 200	90,5	50,2	33	4	63	22,7	3 836,6			
1964	154 400	102,0	52,6	31	3	66	27,0	4 052,3			
1965	173 800	118,2	57,9	31	2	67	32,1	4 347,6			
1966	182 600	131,6	66,3	34	4	62	35,3	4 719,3			
1967	212 000	151,5	73,5	36	1	63	38,2	5 613,7			

¹ 1 Mio kcal = 1 Million Kilokalorien. ² 1 Mio kcal/h = 1 Million Kilokalorien pro Stunde. ³ Überschubenergie.

Normale Energieabgabe und Abonnenten des Elektrizitätswerkes nach Tarifart seit 1960

Tarifart	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967
Normale Energieabgabe in Millionen kWh								
Lichttarif ¹	105,8	110,6	119,5	123,0	131,0	141,2	143,2	153,2
Krafttarif	236,2	249,3	261,5	283,4	314,1	325,6	336,4	364,4
Wärmetarif	241,7	241,5	249,5	257,8	253,2	256,5	252,0	253,5
Zusammen	583,7	601,4	630,5	664,2	698,3	723,3	731,6	771,1
Normale Energieabgabe – Promilleverteilung								
Lichttarif ¹	181	184	189	185	188	195	196	199
Krafttarif	405	414	415	427	450	450	460	472
Wärmetarif	414	402	396	388	362	355	344	329
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Normale Energieabgabe – Erlös pro kWh in Rappen								
Lichttarif ¹	16,4	16,3	16,2	16,2	16,2	16,2	16,2	16,1
Krafttarif	5,3	5,3	5,4	5,4	5,3	5,5	6,2	6,2
Wärmetarif	4,1	4,2	4,3	4,4	4,4	4,5	4,6	4,7
Zusammen	6,8	6,9	7,0	7,0	7,0	7,2	7,6	7,7
Normale Energieabgabe – Höchstleistung in kW								
Insgesamt	123 000	133 000	136 700	146 800	146 000	151 000	157 000	171 800
Zahl der Abonnemente								
Lichttarif ¹	83 429	83 962	84 186	84 319	84 163	83 845	83 623	82 937
Krafttarif	7 455	7 880	8 327	8 789	9 230	9 591	9 880	10 201
Wärmetarif	68 383	70 885	72 996	74 802	76 141	77 520	77 734	78 223
Zusammen	159 267	162 727	165 509	167 910	169 534	170 956	171 237	171 361
Anschlußwert in 1000 kW								
Insgesamt	829 062	870 156	916 500	961 700	1 012 900	1 064 000	1 107 033	1 161 796

¹ Tarife für Beleuchtung und Kleinapparate.

Steuerzahler, ihr Einkommen, Vermögen und Steuerbetrag seit 1936¹

Steuer- bezugs- jahr	Einkommenssteuer ²				Vermögenssteuer ²				
	Steuer- zahler	Rein- ein- kommen 1000 Fr.	Steuerbares Ein- kommen 1000 Fr.	Steuer- betrag ³ 1000 Fr.	Betr. pro Steuer- zahler Franken	Steuer- zahler	Vermögen Millionen Franken	Steuer- betrag ³ 1000 Fr.	Betr. pro Steuer- zahler Franken
1936	58 108	308 871	308 871	11 991	206	20 705	1 356	4 579	221
1937	57 065	323 140	323 140	13 639	239	20 705	1 356	4 579	221
1938	58 811	331 996	331 996	14 066	239	20 885	1 356	4 504	216
1939	59 566	337 697	337 697	14 236	239	20 179	1 338	4 406	219
1940	56 804	317 501	317 501	13 034	229	20 179	1 338	4 406	219
1941	54 898	323 341	323 341	16 437	299	20 810	1 476	5 936	285
1942	57 073	359 434	359 434	18 643	327	20 810	1 476	5 936	285
1943	64 008	413 892	413 892	21 856	341	21 473	1 511	6 051	282
1944	68 278	451 882	451 882	23 847	349	21 473	1 511	6 051	282
1945	71 877	493 269	493 269	29 842	415	23 990	1 610	6 277	262
1946	75 816	554 882	554 882	35 397	467	23 990	1 610	6 277	262
1947	79 845	655 786	613 124	41 573	521	24 449	1 667	7 150	292
1948	86 491	780 012	731 882	52 254	604	24 449	1 667	7 150	292
1949	88 296	818 734	769 174	53 622	607	25 979	1 753	7 723	297
1950	80 439	773 340	695 967	42 725	531	25 979	1 753	7 723	297
1951	86 161	810 158	729 212	44 574	517	21 821	1 974	10 792	495
1952	91 708	872 667	788 439	48 901	533	21 821	1 974	10 792	495
1953	93 589	916 424	829 997	52 175	557	22 751	2 081	11 786	518
1954	95 856	932 166	844 014	54 747	571	23 751	2 081	11 786	518
1955	99 336	978 237	873 881	60 447	609	24 543	2 407	13 906	567
1956	101 278	1 038 561	918 265	60 196	594	24 543	2 407	13 906	567
1957	105 399	1 105 542	980 594	66 609	632	22 658	2 724	15 362	678
1958	109 281	1 182 976	1 052 102	72 880	667	22 658	2 724	15 362	678
1959	110 754	1 240 588	1 108 093	78 262	707	24 231	2 932	16 487	680
1960	113 925	1 307 759	1 171 267	86 806	762	24 231	2 932	16 487	680
1961	117 284	1 361 480	1 221 722	90 595	772	24 942	3 353	20 064	804
1962	119 573	1 499 281	1 300 752	96 926	811	24 942	3 353	20 064	804
1963	123 652	1 608 078	1 401 146	105 321	852	20 880	3 348	19 797	948
1964	124 998	1 945 460	1 727 251	117 066	937	20 880	3 348	19 797	948
1965	126 477	2 141 882	1 917 786	120 759	955	21 229	4 024	19 291	909
1966	122 327	2 393 584	1 870 377 ⁴	155 165	1 268	21 229	4 024	19 291	909
1967	131 998	2 327 385	2 070 408	171 756	1 301	30 385	6 385	31 098	1 023

¹ Im Steuerbezugsjahr auf Grund des Vorjahreseinkommens bzw. Vermögens am Jahresanfang veranlagte Steuer. ² Bis 1963 berechnet auf Grund des steuerbaren Einkommens bzw. Vermögens; seit 1964 berechnet auf Grund des für den Steuersatz maßgebenden Einkommens bzw. Vermögens. Zweijährige Veranlagungsperiode für Vermögenssteuer. ³ Bis 1946 laut Gesetz vom 4. April 1922 einschließlich Steuerzuschläge seit 1941. 1947–1949 nach Teuerungsausgleichsgesetz vom 24. April 1947. 1950–1955 laut Gesetz vom 22. Dezember 1949. 1956–1961 nach Gesetz vom 12. Januar 1956 und seit 1962 gemäß Gesetz vom 26. Januar 1962.

⁴ In Basel steuerbares Einkommen.

Bemerkungen zur Steuerstatistik 1966 und 1967

Infolge der Umprogrammierung des Veranlagungsverfahrens in der Steuerverwaltung konnte die Steuerstatistik 1966 und 1967 für die kantonalen Steuern nicht in der gewohnten Form herausgebracht werden. Ein Teil der Jahrestabellen mußte deshalb wegfallen. Er wurde durch eine detaillierte Übersicht über die in Basel steuerpflichtigen Personen nach ihrem für den Steuersatz maßgebenden Einkommen ersetzt (Seite 188). Diese Tabelle vermittelt einen interessanten Einblick in die Basler Einkommensstruktur, doch ist zu berücksichtigen, daß hier alle in Basel beschränkt und unbeschränkt Steuerpflichtigen gemäß ihrem gesamten Einkommen aufgeführt sind, auch wenn sie auswärts wohnten und einen Teil ihres Einkommens auswärts versteuerten. Diese Tabelle ist mit den veröffentlichten Resultaten aus den Jahren vor 1966 nicht direkt vergleichbar. Für das Steuerbezugsjahr 1967 wurde neu eine Tabelle über die in Basel steuerpflichtigen Personen nach ihrem für den Steuersatz maßgebenden Vermögen in das Jahrbuch aufgenommen (S. 189).

Einkommenssteuerpflichtige nach Einkommensstufe 1967¹

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Steuerpflichtige		Reineinkommen in 1000 Fr.		Sozialabzüge ² in 1000 Fr.		In Basel steuerbares Einkommen der Steuerzahler in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Franken
	Insgesamt	Davon Befreite	Steuer- pflichtige insgesamt	Davon Befreite	Steuer- pflichtige insgesamt	Davon Befreite		
Kanton Basel-Stadt								
Bis 2,9	21 449	21 427	13 415	13 411	4 672	4 668	—	14 430
3– 4,9	6 902	1 555	25 259	5 530	5 420	2 088	16 397	159 843
5– 6,9	10 832	34	58 942	95	10 230	39	48 656	904 710
7– 9,9	20 057	62	160 177	242	24 553	93	135 475	3 768 077
10– 14,9	37 757	94	467 860	496	68 469	158	399 053	16 424 676
15– 19,9	23 454	66	418 288	344	57 363	128	360 709	20 291 709
20– 24,9	11 272	66	259 675	323	30 681	127	228 798	16 439 322
25– 29,9	5 730	45	158 647	309	16 299	97	142 136	12 408 803
30– 49,9	7 191	88	256 378	436	20 813	202	235 331	26 869 661
50– 99,9	3 080	40	186 735	97	9 492	97	177 243	27 632 533
100–199,9	1 141	23	118 693	135	3 434	35	115 159	19 751 520
200 u. m.	552	14	146 225	31	1 707	31	144 518	25 500 747
Zusammen	149 417	23 514	2 270 294	21 449	253 133	7 763	2 003 475	170 166 031
Stadt Basel								
Bis 2,9	19 915	19 897	11 919	11 919	4 256	4 256	—	12 161
3– 4,9	6 389	1 456	23 450	5 216	5 093	1 989	15 130	153 243
5– 6,9	10 159	26	55 333	61	9 624	18	45 666	876 055
7– 9,9	19 086	57	152 357	223	23 374	84	128 844	3 673 641
10– 14,9	35 789	85	442 260	477	64 295	150	377 638	15 967 727
15– 19,9	21 884	58	389 162	328	52 905	112	336 041	19 572 050
20– 24,9	10 316	53	236 994	311	27 685	115	209 113	15 698 952
25– 29,9	5 176	40	142 803	296	14 500	84	128 091	11 762 957
30– 49,9	6 363	72	225 114	323	18 037	159	206 913	25 128 621
50– 99,9	2 718	37	162 697	93	8 115	93	154 582	25 763 260
100–199,9	1 014	19	103 654	27	3 000	27	100 654	18 444 769
200 u. m.	502	13	130 412	31	1 538	31	128 874	24 089 934
Zusammen	139 311	21 813	2 076 155	19 305	232 422	7 118	1 831 546	161 143 370
Landgemeinden								
Bis 2,9	1 534	1 530	1 496	1 492	416	412	—	2 269
3– 4,9	513	99	1 809	314	327	99	1 267	6 600
5– 6,9	673	8	3 609	34	606	21	2 990	28 655
7– 9,9	971	5	7 820	19	1 179	9	6 631	94 436
10– 14,9	1 968	9	25 600	19	4 174	8	21 415	456 949
15– 19,9	1 570	8	29 126	16	4 458	16	24 668	719 659
20– 24,9	956	13	22 681	12	2 996	12	19 685	740 370
25– 29,9	554	5	15 844	13	1 799	13	14 045	645 846
30– 49,9	828	16	31 264	113	2 776	43	28 418	1 741 040
50– 99,9	362	3	24 038	4	1 377	4	22 661	1 869 273
100–199,9	127	4	15 039	108	434	8	14 505	1 306 751
200 u. m.	50	1	15 813	—	169	—	15 644	1 410 813
Zusammen	10 106	1 701	194 139	2 144	20 711	645	171 929	9 022 661

Siehe Bemerkungen zur Steuerstatistik 1967 auf Seite 186.

¹ Steuerbezugsjahr 1967, Veranlagung für das Einkommen 1966, einschließlich 17840 Fälle mit Steuerbeendigungen im Steuerbezugsjahr. In dieser Tabelle fehlen 6105 pauschal veranlagte Steuerpflichtige. Diese sind in einer separaten Tabelle auf Seite 188 aufgeführt.

Steuerpflichtige und in Basel steuerbares Einkommen nach Einkommenstufen 1967¹

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Steuerpflichtige	In Basel steuerbares Einkommen der Pflichtigen in 1000 Fr.	Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Steuerpflichtige	In Basel steuerbares Einkommen der Pflichtigen in 1000 Fr.	Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Steuerpflichtige	In Basel steuerbares Einkommen d. Pflichtigen in 1000 Fr.
Bis 0,4	14 423	65	17,5-17,9	2 148	34 338	40,0- 40,9	310	10 574
0,5- 0,9	474	267	18,0-18,4	2 136	35 009	41,0- 41,9	269	9 982
1,0- 1,4	1 621	1 046	18,5-18,9	1 883	32 039	42,0- 42,9	251	9 326
1,5- 1,9	1 360	1 385	19,0-19,4	1 709	29 812	43,0- 43,9	216	8 083
2,0- 2,4	1 886	2 884	19,5-19,9	1 573	28 334	44,0- 44,9	218	8 431
2,5- 2,9	1 685	3 097	20,0-20,4	1 637	29 369	45,0- 45,9	197	7 758
3,0- 3,4	1 702	3 879	20,5-20,9	1 429	27 221	46,0- 46,9	176	7 280
3,5- 3,9	1 629	4 264	21,0-21,4	1 296	25 417	47,0- 47,9	174	7 390
4,0- 4,4	1 812	5 511	21,5-21,9	1 194	23 901	48,0- 48,9	166	6 995
4,5- 4,9	1 759	6 185	22,0-22,4	1 190	24 469	49,0- 49,9	144	6 196
5,0- 5,4	2 196	8 428	22,5-22,9	1 000	20 991	50,0- 50,9	140	5 856
5,5- 5,9	2 448	10 395	23,0-23,4	967	20 728	51,0- 51,9	116	5 072
6,0- 6,4	3 115	14 229	23,5-23,9	918	20 023	52,0- 52,9	130	5 722
6,5- 6,9	3 073	15 662	24,0-24,4	849	18 911	53,0- 53,9	118	5 204
7,0- 7,4	3 229	17 769	24,5-24,9	792	17 964	54,0- 54,9	99	4 635
7,5- 7,9	3 090	18 742	25,0-25,4	785	18 096	55,0- 55,9	103	4 997
8,0- 8,4	3 294	21 519	25,5-25,9	665	15 774	56,0- 56,9	99	4 841
8,5- 8,9	3 282	22 855	26,0-26,4	653	15 355	57,0- 57,9	92	4 534
9,0- 9,4	3 568	26 396	26,5-26,9	640	15 643	58,0- 58,9	104	5 084
9,5- 9,9	3 594	28 343	27,0-27,4	546	13 701	59,0- 59,9	89	4 600
10,0-10,4	4 108	34 387	27,5-27,9	566	14 086	60,0- 64,9	396	20 963
10,5-10,9	3 721	33 216	28,0-28,4	524	13 763	65,0- 69,9	342	19 436
11,0-11,4	4 007	37 114	28,5-28,9	471	12 230	70,0- 74,9	280	17 169
11,5-11,9	3 772	37 604	29,0-29,4	465	12 417	75,0- 79,9	263	17 301
12,0-12,4	4 190	43 214	29,5-29,9	415	11 282	80,0- 84,9	226	15 307
12,5-12,9	3 778	41 202	30,0-30,9	861	23 112	85,0- 89,9	156	10 833
13,0-13,4	3 754	42 485	31,0-31,9	690	19 540	90,0- 94,9	165	12 826
13,5-13,9	3 516	42 161	32,0-32,9	648	18 675	95,0- 99,9	162	12 863
14,0-14,4	3 499	43 729	33,0-33,9	567	17 217	100,0-124,9	483	39 619
14,5-14,9	3 412	44 278	34,0-34,9	468	14 752	125,0-149,9	317	31 719
15,0-15,4	3 346	44 679	35,0-35,9	442	13 913	150,0-199,9	333	42 646
15,5-15,9	2 868	40 250	36,0-36,9	430	13 660	200,0-249,9	187	29 220
16,0-16,4	2 783	40 570	37,0-37,9	355	11 775	250,0 u. m.	373	116 574
16,5-16,9	2 576	38 267	38,0-38,9	302	10 052			
17,0-17,4	2 432	37 626	39,0-39,9	307	10 853			
						Zusammen	149 417	2 017 161

Siehe Bemerkungen zur Steuerstatistik 1967 auf Seite 186.

¹ Steuerbezugsjahr 1967. Veranlagung für das Einkommen 1966, einschließlich 17840 Fälle mit Steuerbeendigungen im Steuerbezugsjahr 1967. In dieser Tabelle fehlen 6105 pauschal veranlagte Steuerpflichtige (siehe Tabelle Seite 188 unten).

Pauschalsteuer der Künstler, Rheinschiffer und Saisonarbeiter 1967¹

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Kanton Basel-Stadt				Davon Landgemeinden			
	Steuerzahler	Reineinkommen in 1000 Fr.	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in Fr.	Steuerzahler	Reineinkommen in 1000 Fr.	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in Fr.
5- 6,9	303	3 452	1 859	25 591	1	13	7	85
7- 9,9	1 912	21 494	16 315	367 903	22	279	200	2 393
10-14,9	3 867	53 381	48 555	1 187 838	105	1 438	1 283	17 680
15-19,9	13	213	204	9 122	—	—	—	—
Zusammen	6 095 ²	78 540	66 933	1 590 454	128	1 730	1 490	20 158

¹ Veranlagung für das Einkommen der Rheinschiffer 1966 und der Pro-Rata-Fälle (Künstler und Saisonarbeiter) für das Steuerbezugsjahr 1967. ² Dazu 10 Befreite.

Steuern auf Kapitalgewinn, Kapitalabfindung und Feuerwehrsteuer seit 1961¹

Steuer- bezugs- jahr	Kapitalgewinnsteuer			Steuer auf Abfindungen			Feuerwehrsteuer		
	Steuer- pflich- tige	Steuerbarer Kapital- gewinn 1000 Fr.	Steuer- betrag 1000 Fr.	Betrag pro Steuer- pflichtigen Franken	Steuer- pflich- tige	Steuer- bare Ab- findung 1000 Fr.	Steuer- betrag 1000 Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- betrag 1000 Fr.
1961	3 745	84 493	13 966	3 729	377	4 463	119	16 856	981
1962	4 819	122 185	19 756	4 100	353	4 595	114	16 997	978
1963	4 117	105 979	17 132	4 161	353	5 033	142	17 449	1 078
1964	4 304	95 856 ²	12 869	2 990	376	5 472	146	17 225	1 152
1965	3 393	135 798 ²	16 125	4 752	450	7 369	214	17 284	1 237
1966	4 744	105 982 ²	14 585	3 074	491	7 269	182	*	1 328
1967	3 429	74 545 ²	10 129	2 954	530	7 376	168	*	1 368

Siehe Bemerkungen zur Steuerstatistik 1967 auf Seite 186.

¹ Im Steuerbezugsjahr auf Grund des Kapitalgewinnes, der Kapitalabfindung oder des Einkommens im Vorjahr veranlagte Steuern.

² Für den Steuersatz maßgebender Kapitalgewinn.

Vermögenssteuerpflichtige nach Vermögensstufe 1967¹

Für den Steuersatz maßgebendes Vermögen in 1000 Fr.	Steuer- pflich- tige ²	In Basel steuerbares Vermögen der Pflichtigen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Franken	Für den Steuersatz maßgebendes Vermögen in 1000 Fr.	Steuer- pflich- tige ²	In Basel ³ steuerbares Vermögen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Franken
0-4	96 764	25 219	7	100-149	3 058	370 708	1 107 041
5-9	9 698	66 088	89	150-199	1 699	292 871	976 231
10-14	6 692	78 974	266	200-249	1 057	236 100	888 009
15-19	5 025	85 456	1 232	250-299	757	206 411	854 629
20-24	3 445	75 172	24 074	300-349	597	193 612	847 910
25-29	2 659	71 559	55 432	350-399	440	164 752	743 330
30-34	2 297	73 223	76 623	400-449	330	139 808	665 161
35-39	1 857	68 525	86 664	450-499	269	127 402	599 760
40-44	1 652	69 137	93 322	500-599	418	228 847	1 188 511
45-49	1 403	65 920	98 183	600-699	316	204 444	1 092 160
50-59	2 176	118 095	207 530	700-799	243	181 479	977 154
60-69	1 716	110 322	223 122	800-899	180	151 858	899 178
70-79	1 333	98 856	224 433	900-999	151	143 668	793 061
80-89	1 123	94 673	229 691	1 000 u. m.	1 102	2 823 773	17 906 949
90-99	960	90 664	238 373	Zusammen	149 417	6 657 616	31 098 125

¹ Veranlagung für das Vermögen am 1. Januar 1967, einschließlich die Veranlagungen der 17840 Fälle mit Steuerbeendigung im Steuerbezugsjahr 1967. ² Davon 86388 Pflichtige ohne Vermögen und 32644 Befreite mit Fr. 272797000.— für den Steuersatz maßgebendem Vermögen.

Erbschaftssteuer 1967

Erben ¹	Steuer- satz in %	Erbanfall 1000 Fr.	Steuerbetrag in Franken			Total
			Grundbetrag	Zuschlag nach der Höhe des Erbanfalls	Zuschlag nach der Höhe des Vermögens des Erben	
Kind ² , Ehegatte	2	94 425	1 888 491	1 988 735	4 106	3 881 332
Eltern und Großkinder	4	9 292	371 691	645 911	121	1 017 723
Stiftungen	5	248	12 414	5 104	—	17 518
Geschwister ³	6	7 685	461 100	297 604	24 902	783 606
Neffe, Nichte	8	8 933	714 598	524 434	65 611	1 304 643
Onkel, Tante ⁴	10	692	69 217	36 696	7 319	113 232
Übrige Verwandte	14	2 673	374 239	213 196	11 005	598 440
Übrige Erben	18	4 367	786 131	505 714	16 961	1 308 806
Zusammen	.	128 315	4 677 881	4 217 394	130 025	9 025 300

¹ Gemäß § 84 des Steuergesetzes vom 22. Dezember 1949. ² Einschließlich minderjähriger Großkinder. ³ Halbgeschwister, Urgroßkinder, Schwieger- und Stiefkinder, Schwieger- und Stiefeltern und Großeltern. ⁴ Einschließlich Schwager und Schwägerin.

Kapital und Kapitalsteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften seit 1962¹

Steuer- jahr	Besteuertes Kapital in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Kapitalsteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr ²				
	Steuer- jahr	1 Jahr später	2 Jahre später	3 Jahre später	Total ³	Steuer- jahr	1 Jahr später	2 Jahre später	3 Jahre später	Total ³
Aktiengesellschaften ⁴										
1962	2 626 834	284 420	-3 627	-6 900	2 900 727	13 544	1 328	-13	-39	14 820
1963	2 973 974	233 560	11 848	1 960	3 221 342	15 042	1 216	62	13	16 333
1964	3 183 063	289 599	16 068	683	3 489 413	16 371	1 508	81	4	17 964
1965	3 486 538	377 131	26 193	.	.	17 840	2 040	143	.	.
1966	3 612 819	641 747	.	.	.	18 520	5 717	.	.	.
1967	4 742 986	.	.	.	.	21 448	.	.	.	.
Genossenschaften ⁴										
1962	124 538	26 804	- 132	—	151 210	675	138	- 1	—	812
1963	145 115	5 166	- 19	2	150 264	779	29	0	0	808
1964	141 993	8 251	8	7	150 259	687	44	0	0	731
1965	108 657	41 756	- 320	.	.	682	209	-2	.	.
1966	143 171	17 502	.	.	.	764	93	.	.	.
1967	13 ^f 943	.	.	.	.	702	.	.	.	.
GmbH ⁴										
1962	6 904	223	-1 168	—	5 959	42	2	- 6	—	38
1963	9 296	1 591	—	—	10 887	50	10	—	—	60
1964	9 729	4 717	66	1 620	16 132	81	8	0	0	89
1965	14 818	2 668	59	.	.	86	24	0	.	.
1966	11 433	4 898	.	.	.	77	29	.	.	.
1967	8 817	.	.	.	.	75	.	.	.	.
Beteiligungsgesellschaften ⁵										
1962	1 115 988	90 624	1 525	2 702	1 210 839	1 103	58	2	3	1 166
1963	1 425 485	133 888	5 325	- 220	1 564 478	1 376	125	5	- 0	1 506
1964	1 452 948	144 623	1 015	-1 481	1 597 105	1 542	107	1	0	1 650
1965	1 396 625	479 929	11 182	.	.	1 389	475	11	.	.
1966	1 732 458	728 969	.	.	.	1 732	724	.	.	.
1967	1 338 068	.	.	.	.	1 337	.	.	.	.
Hilfsgesellschaften ⁵										
1962	8 583	5 502	98	1 659	15 842	49	29	1	9	88
1963	15 153	7 667	1 692	—	24 512	85	40	9	—	134
1964	24 958	17 705	- 20	1 000	43 643	164	96	- 0	5	265
1965	30 263	27 387	6 140	.	.	175	152	31	.	.
1966	42 490	39 120	.	.	.	234	215	.	.	.
1967	58 927	.	.	.	.	315	.	.	.	.
Domizilgesellschaften ⁵										
1962	27 361	-920	3 665	50	30 156	30	0	5	0	35
1963	13 234	30 854	5 663	64	49 815	20	36	6	1	63
1964	78 478	5 789	43	- 50	84 260	97	8	0	0	105
1965	21 346	43 170	14 149	.	.	33	50	14	.	.
1966	56 060	24 249	.	.	.	72	13	.	.	.
1967	28 896	.	.	.	.	44	.	.	.	.

¹ Veranlagung für das besteuerte Kapital am 1. Januar des Steuerjahres. ² Grundtaxe, Kapitalsteuer und Nachforderungen; einschliesslich temporäre Steuerpflichtige, aber ohne Mahngebühren. ³ Die Veranlagungen für ein bestimmtes Steuerjahr sind jeweils erst nach 3 Jahren abgeschlossen. ⁴ Gesellschaften und Genossenschaften ohne besondere Steuerbestimmungen. ⁵ Gesellschaften mit besonderen Steuerbestimmungen.

Ertrag und Ertragssteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften seit 1959

Geschäfts- jahr ¹	Besteuerter Ertrag in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Ertragssteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr ²				
	Be- zugsjahr	1 Jahr später	2 Jahre später	3 Jahre später	Total ³	Be- zugsjahr	1 Jahr später	2 Jahre später	3 Jahre später	Total ³
Aktiengesellschaften										
1959	250 197	12 346	1 135	542	264 220	41 242	2 242	207	131	43 822
1960	265 346	16 712	1 844	115	284 017	44 788	2 716	569	37	48 110
1961	250 399	42 355	- 232	418	292 940	38 989	7 379	-30	56	46 394
1962	296 721	53 310	1 607	54	351 692	48 284	11 444	293	-5	60 016
1963	325 328	35 926	741	199	362 194	54 674	6 845	166	56	61 741
1964	359 801	34 823	12 811	.	.	58 927	6 522	2 895	.	.
1965	357 684	68 058	.	.	.	57 379	9 904	.	.	.
1966	486 332	.	.	.	.	73 845	.	.	.	.
Genossenschaften										
1959	7 212	1 915	- 39	—	9 088	883	170	- 9	—	1 044
1960	9 055	1 104	—	—	10 159	1 038	197	—	—	1 235
1961	7 448	417	244	—	8 109	884	70	54	—	1 008
1962	8 576	583	-176	3	8 986	934	103	-40	0	997
1963	7 960	733	11	4	8 708	958	102	2	1	1 063
1964	8 174	1 740	- 3	.	.	1 024	184	0	.	.
1965	9 266	501	.	.	.	1 371	63	.	.	.
1966	9 328	.	.	.	.	1 254	.	.	.	.
GmbH										
1959	314	33	1	—	348	61	7	0	—	68
1960	465	19	—	—	484	94	3	—	.	97
1961	441	65	- 4	11	513	95	13	- 1	2	109
1962	366	137	4	—	507	69	30	1	—	100
1963	994	52	- 8	—	1 038	200	11	- 2	—	209
1964	1 316	291	- 99	.	.	280	59	-22	.	.
1965	1 033	428	.	.	.	214	94	.	.	.
1966	1 795	.	.	.	.	381	.	.	.	.
Hilfsgesellschaften ⁴										
1960	—	29	4	1	34	—	5	0	1	6
1961	254	216	7	38	515	55	31	1	2	89
1962	475	241	95	—	811	98	50	10	—	158
1963	1 207	393	- 40	100	1 660	261	77	- 9	27	356
1964	1 483	1 267	79	.	.	312	269	13	.	.
1965	2 467	1 111	.	.	.	535	229	.	.	.
1966	2 955	.	.	.	.	646	.	.	.	.
Alle anonymen Erwerbsgesellschaften										
1959	257 723	14 294	1 097	542	273 656	42 186	2 419	198	131	44 934
1960	274 866	17 864	1 848	116	294 694	45 920	2 921	569	38	49 448
1961	258 542	43 053	15	467	302 077	40 023	7 493	24	60	47 600
1962	306 138	54 271	1 530	57	361 996	49 385	11 627	264	-5	61 271
1963	335 489	37 104	704	303	373 600	56 093	7 035	157	84	63 369
1964	370 774	38 121	12 788	.	.	60 543	7 034	2 886	.	.
1965	370 450	70 098	.	.	.	59 499	10 290	.	.	.
1966	500 410	.	.	.	.	76 126	.	.	.	.

¹ Beziehungsweise Jahr des Geschäftsabschlusses. ² Nach Vornahme der Abzüge für Beteiligungsgesellschaften, Nachforderungen; ohne Mahngebühren. ³ Die Veranlagungen für ein bestimmtes Geschäftsjahr finden im folgenden Jahr statt; sie sind jeweils erst nach 4 Jahren abgeschlossen. ⁴ Gesellschaften und Genossenschaften mit besonderen Steuerbestimmungen.

Ertragssteuer der Aktiengesellschaften und Genossenschaften nach der Höhe des Steuersatzes 1967¹

Steuersatz auf den Reinertrag in Prozent ²	Aktiengesellschaften				Genossenschaften			
	Zahl	Einbezahltes Kapital 1000 Fr.	Reinertrag Fr.	Ertragssteuer Fr.	Zahl	Einbezahltes Kapital 1000 Fr.	Reinertrag Fr.	Ertragssteuer Fr.
3¼- 4	136	40 347	133 456	4 925	16	3 951	22 990	895
4¼- 5	66	12 522	210 547	9 638	15	3 754	67 732	3 305
5¼- 6	71	19 486	511 823	29 019	7	2 467	69 793	4 128
6¼- 7	60	17 218	799 876	51 605	22	5 254	249 389	16 654
7¼- 8	70	31 081	1 410 476	105 904	17	6 810	282 398	20 869
8¼- 9	97	90 763	5 701 061	499 991	8	1 018	142 924	12 720
9¼-10	81	600 575	44 656 402	3 925 308	8	50 324	3 097 805	294 777
10¼-11	46	22 965	2 239 505	230 007	9	1 897	141 274	14 949
11¼-12	71	96 224	9 366 429	1 090 585	11	2 194	183 558	20 930
12¼-14	116	255 776	29 686 200	3 954 599	7	6 754	686 875	87 368
14¼-16	83	1 866 495	221 119 956	32 108 800	6	16 897	2 247 391	331 873
16¼-18	70	799 621	102 504 380	17 243 246	6	4 451	614 862	104 577
18¼-20	56	135 872	21 000 555	3 925 843	2	339	203 404	38 371
20¼-22¾	48	33 106	6 646 806	1 426 193	4	389	72 338	15 814
23	206	112 846	40 344 401	9 239 159	15	1 919	1 245 263	286 410
Zusammen ³	1 277	4 134 897	486 331 873	73 844 822	153	108 418	9 327 996	1 253 640

¹ Veranlagung im Jahr 1967 für das Geschäftsjahr 1966 bzw. 1965/66; dazu kommen 71 GmbH mit 1794547 Franken Reinertrag und 380800 Franken Ertragssteuer sowie 66 Hilfsgesellschaften mit 2955280 Franken Reinertrag und 646210 Franken Ertragssteuer. Erst nach 1967 veranlagt und deshalb in der vorstehenden Tabelle nicht inbegriffen: 1034 Aktiengesellschaften, 43 Genossenschaften, 60 GmbH und 54 Hilfsgesellschaften. ² Einschließlich der 3prozentigen proportionalen Steuer. ³ Ohne 361 Aktiengesellschaften, 50 Genossenschaften, 26 GmbH und 9 Hilfsgesellschaften mit Verlust und 189 Aktiengesellschaften, 27 Genossenschaften, 18 GmbH und 3 Hilfsgesellschaften ohne Ertrag.

Einnahmen der Zollämter seit 1965

Zollamt	Zolleinnahmen in 1000 Franken ¹			Gesamteinnahmen in 1000 Franken ²		
	1965	1966	1967	1965	1966	1967
Straßenverkehr						
Basel - Elsaß ³	18 685	19 501	18 339	20 722	21 638	20 387
Basel Hiltalingerstraße	35 849	41 858	49 032	38 159	44 093	51 082
Basel Freiburgerstraße	41 402	46 592	51 179	52 769	57 510	61 659
Basel Grenzachstraße	3 001	2 777	1 970	3 729	3 663	2 611
Riehen ⁴	10 737	12 096	14 068	11 819	13 509	15 770
Bahnverkehr						
Basel SBB Frachtgut	39 220	40 401	33 997	46 096	47 531	41 027
Basel SBB Eilgut	5 853	5 194	4 798	7 475	6 351	5 905
Basel Badischer Bahnhof	109 763	107 216	102 556	128 816	122 513	114 051
Basel St.Johann-Bahnhof	30 269	22 096	17 670	34 371	27 061	23 078
Muttenz SBB	62 925	63 391	45 642	70 934	70 040	52 014
Schiffsverkehr						
Rheinhafen St.Johann	29 805	36 106	36 213	30 756	36 990	36 951
Rheinhafen Kleinhüningen	153 909	139 373	139 484	154 937	140 630	141 098
Rheinhafen Birsfelden-Au	253 210	268 782	239 320	255 064	270 116	240 665
Spezielle						
Freilager Dreispitz	36 182	24 147	25 450	50 631	36 288	40 070
Postzollamt	7 516	7 896	7 692	16 091	17 079	17 161
Flughafen Basel-Mülhausen	943	1 395	1 556	1 948	2 304	2 563
Zusammen						
Platz Basel ⁵	839 269	838 821	788 966	924 317	917 316	866 092
Ganze Schweiz	1 543 150	1 596 673	1 661 480	2 349 409	2 476 156	2 670 168
Platz Basel in % der ganzen Schweiz	54,4	52,5	47,5	39,3	37,0	32,4

¹ Reine Zolleinnahmen und der Bundeskasse direkt zufließende Gebühren, einschließlich Benzinzolleinnahmen. ² Sämtliche von der Zollverwaltung einkassierten Beträge (auch im Auftrage anderer Bundesverwaltungen) und Hinterlagen. ³ Basel-Lysbüchel, Burgfelder-, Hegeheimer- und Hüningerstraße. ⁴ Einschließlich Bettingen. ⁵ Einschließlich Muttenz SBB und Rheinhafen Birsfelden-Au.

Wehrsteuerpflichtige natürliche Personen nach Einkommensstufe – 12. Periode 1963/64¹

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen ² in 1000 Fr.	Steuerpflichtige		Sozial- abzüge ³ in 1000 Fr.	Ver- sicherungs- abzüge in 1000 Fr.	Steuerbares Ein- kommen in 1000 Fr.		Steuerbetrag ⁴ in Franken	
	Ins- gesamt	Davon Ledige			Steuer- pflichtige insgesamt	Davon Ledige	Steuer- pflichtige insgesamt	Davon Ledige
Bis 0,9 ⁵	23 137	11 210	18 279	11 554	1 750	615	75 834	73 727
1– 1,9	3 908	1 455	3 804	1 954	5 808	2 156	3 448	159
2– 2,9	4 820	1 966	4 497	2 410	11 927	4 834	2 454	336
3– 3,9	5 901	2 890	4 840	2 950	20 647	10 105	1 952	144
4– 4,9	8 733	5 629	5 213	4 367	39 481	25 578	3 275	282
5– 5,9	8 975	5 495	6 079	4 487	49 073	29 893	2 235	380
6– 6,9	8 939	4 859	7 552	4 470	60 071	33 007	47 395	22 216
7– 7,9	10 418	5 633	9 218	5 209	77 623	42 023	211 866	106 873
8– 8,9	10 539	5 209	10 501	5 269	88 409	43 881	294 068	133 520
9– 9,9	9 708	4 160	11 020	4 854	90 302	39 149	349 474	136 227
10– 10,9	8 170	2 836	10 502	4 085	83 362	29 464	361 486	114 480
11– 11,9	6 554	1 847	9 065	3 277	73 329	21 037	346 580	87 945
12– 12,9	5 166	1 283	7 543	2 583	63 326	15 955	324 591	73 040
13– 13,9	4 281	907	6 475	2 140	56 955	12 107	310 958	59 527
14– 14,9	3 500	635	5 450	1 750	50 205	9 121	295 059	46 813
15– 15,9	2 861	477	4 552	1 430	43 868	7 313	279 638	41 912
16– 16,9	2 429	380	3 928	1 214	39 713	6 182	297 584	42 743
17– 17,9	1 939	293	3 142	970	33 593	5 087	289 864	39 304
18– 18,9	1 632	231	2 713	816	29 963	4 242	289 370	38 947
19– 19,9	1 312	177	2 209	656	25 387	3 418	271 596	32 711
20– 21,9	2 034	254	3 542	1 017	42 191	5 235	490 191	54 735
22– 23,9	1 462	174	2 611	731	33 248	3 960	428 958	45 528
24– 25,9	1 092	122	1 964	546	26 863	2 979	384 359	41 648
26– 27,9	835	93	1 528	417	22 316	2 470	377 296	39 869
28– 29,9	654	65	1 206	327	18 815	1 902	369 347	36 106
30– 31,9	552	52	1 068	276	16 936	1 539	373 711	32 064
32– 33,9	451	46	839	226	14 726	1 504	357 835	35 122
34– 35,9	409	46	758	204	13 987	1 549	349 845	35 378
36– 37,9	306	29	572	153	11 162	1 051	297 894	26 417
38– 39,9	270	33	501	135	10 288	1 264	288 419	33 193
40– 41,9	248	15	491	124	10 014	687	297 073	19 266
42– 43,9	226	24	410	113	9 485	1 028	302 022	32 062
44– 45,9	178	12	367	89	7 941	538	267 461	14 649
46– 47,9	171	13	329	86	7 879	601	281 124	21 073
48– 49,9	156	14	296	78	7 540	682	312 317	24 707
50– 59,9	583	31	1 185	291	31 839	1 545	1 278 288	58 802
60– 69,9	393	28	786	197	25 077	1 821	1 158 215	78 872
70– 79,9	274	17	562	137	19 983	1 196	1 036 806	62 776
80– 89,9	196	15	389	98	16 237	1 277	909 534	73 261
90– 99,9	135	13	258	67	12 473	1 169	773 621	67 104
100–119,9	191	12	387	96	19 939	1 145	1 354 432	77 907
120–139,9	166	12	313	83	18 131	1 054	1 280 529	75 869
140–159,9	89	5	178	44	12 452	723	899 566	46 977
160–179,9	68	2	140	34	10 978	335	782 319	24 113
180–199,9	35	2	66	18	6 241	388	448 439	27 958
200–219,9	35	2	70	17	6 916	421	497 982	30 335
220–239,9	32	2	57	16	7 299	464	525 558	33 372
240 u. m.	193	23	361	97	68 293	4 931	4 776 099	354 105
Zusammen	144 356	58 728	157 816	72 162	1 454 041	388 625	24 957 967	2 554 554

¹ Sämtliche beschränkt und unbeschränkt Steuerpflichtige. ² Durchschnittseinkommen der Jahre 1961/62 nach Vornahme der Sozial- und Versicherungsabzüge von Fr. 500.— für Ledige, von Fr. 2000.— für Nichtledige und von Fr. 500.— pro unterstützte Person.

³ Haushalt- und Kinderabzüge. ⁴ Jahresrate 1963. ⁵ Einschließlich Fälle mit unbekanntem für den Steuersatz maßgebendem Einkommen.

Wehrsteuerpflichtige natürliche Personen nach Einkommenstufe – 13. Periode 1965/66¹

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen ² in 1000 Fr.	Steuerpflichtige		Sozial- abzüge ³ in 1000 Fr.	Ver- sicherungs- abzüge in 1000 Fr.	Steuerbares Ein- kommen in 1000 Fr.		Steuerbetrag ⁴ in Franken	
	Ins- gesamt	Davon Ledige			Steuer- pflichtige insgesamt	Davon Ledige	Steuer- pflichtige insgesamt	Davon Ledige
Bis 0,9 ⁵	19 427	9 163	22 070	9 455	2 368	684	1 910 488	1 898 795
1– 1,9	3 676	1 343	5 110	1 838	5 511	1 981	2 127	316
2– 2,9	4 341	1 641	6 065	2 171	10 720	4 023	2 129	430
3– 3,9	4 813	2 023	6 539	2 406	16 706	7 016	4 449	951
4– 4,9	6 227	3 054	7 711	3 113	27 961	13 743	4 344	813
5– 5,9	8 173	4 984	8 198	4 087	45 331	27 784	7 649	640
6– 6,9	8 356	4 653	10 074	4 178	53 953	30 002	7 644	1 112
7– 7,9	9 130	4 907	11 910	4 564	68 126	36 566	45 909	18 802
8– 8,9	9 183	4 695	12 959	4 591	77 544	39 740	189 742	90 539
9– 9,9	9 583	4 699	14 282	4 791	90 102	44 328	272 660	123 088
10– 10,9	9 162	4 135	14 592	4 581	95 924	44 015	478 057	203 954
11– 11,9	8 076	3 310	13 686	4 038	91 404	37 786	357 830	131 174
12– 12,9	6 854	2 307	12 810	3 426	83 969	28 607	371 164	109 270
13– 13,9	5 596	1 626	11 239	2 798	73 584	21 778	339 855	89 048
14– 14,9	4 703	1 165	9 770	2 351	65 975	16 792	322 162	74 196
15– 15,9	3 967	877	8 498	1 984	59 410	13 531	310 646	64 200
16– 16,9	3 264	595	7 163	1 632	52 217	9 746	280 276	47 976
17– 17,9	2 731	470	6 058	1 365	46 108	8 142	283 158	45 363
18– 18,9	2 359	352	5 391	1 180	42 800	6 466	310 532	42 384
19– 19,9	1 928	293	4 406	964	36 917	5 666	301 955	43 381
20– 21,9	2 960	437	6 898	1 480	61 297	9 086	571 598	78 000
22– 23,9	2 086	295	5 090	1 043	47 456	6 717	524 161	66 974
24– 25,9	1 519	199	3 799	760	37 415	4 965	453 748	58 530
26– 27,9	1 208	132	3 204	604	32 309	3 554	426 673	43 894
28– 29,9	897	99	2 385	448	25 815	2 869	388 980	41 968
30– 31,9	699	75	1 913	350	20 831	2 104	360 687	34 397
32– 33,9	610	63	1 616	305	20 015	2 047	395 152	37 612
34– 35,9	491	52	1 306	246	16 939	1 758	366 915	38 955
36– 37,9	413	36	1 173	206	15 155	1 321	363 018	30 382
38– 39,9	324	26	907	162	12 460	1 016	307 133	25 837
40– 41,9	277	28	787	138	11 378	1 107	299 387	29 660
42– 43,9	252	19	720	126	10 617	814	284 929	21 578
44– 45,9	221	19	632	111	9 790	845	277 581	21 461
46– 47,9	219	12	644	109	10 119	548	318 244	16 616
48– 49,9	165	14	481	82	7 937	676	264 304	21 040
50– 59,9	700	59	2 032	350	37 440	3 090	1 417 600	109 462
60– 69,9	491	33	1 488	246	31 371	2 027	1 405 363	83 353
70– 79,9	338	17	1 012	169	24 727	1 167	1 171 894	54 573
80– 89,9	225	13	668	112	18 827	1 116	977 483	58 220
90– 99,9	184	11	580	92	16 632	819	921 848	34 817
100–119,9	219	8	668	110	22 611	824	1 425 816	50 512
120–139,9	141	8	426	70	16 722	1 038	1 157 804	73 545
140–159,9	114	5	317	57	15 961	583	1 145 820	48 066
160–179,9	89	4	278	45	14 167	685	1 010 954	40 607
180–199,9	56	–	184	28	9 904	–	698 139	–
200–219,9	39	4	107	19	7 795	789	627 864	56 844
220–239,9	28	1	71	13	6 384	217	459 612	15 633
240 u. m.	203	11	613	102	77 900	3 325	5 738 607	208 757
Zusammen	146 717	57 972	238 530	73 096	1 686 604	453 503	29 564 090	4 387 725

¹ Sämtliche beschränkt und unbeschränkt Steuerpflichtige. ² Durchschnittseinkommen der Jahre 1963/64 nach Vornahme der Sozial- und Versicherungsabzüge von Fr. 500.— für Ledige, von Fr. 2500.— für Nichtledige und von Fr. 1000.— pro unterstützte Person.
³ Haushalt- und Kinderabzüge. ⁴ Jahresrate 1965. ⁵ Einschließlich Fälle mit unbekanntem für den Steuersatz maßgebendem Einkommen.

Wehrsteuerpflichtige juristische Personen nach Reinertrag – 12. Steuerperiode 1963/64

Merkmal	Aktiengesellschaften und GmbH					Genossenschaften			Steuer ² in 1000 Fr. vom	
	Anzahl	Ertrag in 1000 Franken	Kapital ¹ in 1000 Franken	Steuer ² in 1000 Fr. vom		Anzahl	Ertrag in 1000 Franken	Vermögen ¹ in 1000 Franken	Steuer ² in 1000 Fr. vom	
				Ertrag	Kapital				Ertrag	Vermögen
Gesellschaften mit nebenstehender prozentualer Rendite										
Ohne	1 049	—	303 770	—	196	54	—	6 874	—	5
Bis 0,9	116	1 826	264 043	33	178	16	6	1 932	0	1
1– 3,9	284	6 974	256 946	139	171	53	3 418	110 962	91	75
4– 7,9	381	81 071	1 710 925	1 730	955	63	3 342	66 402	112	45
8–11,9	311	144 081	1 694 137	4 986	987	14	576	6 706	28	5
12–15,9	182	84 496	709 482	3 434	387	12	969	7 901	51	4
16 und mehr	481	279 088	2 273 804	14 215	966	22	459	1 990	32	1
Gesellschaften mit nebenstehendem Reinertrag in 1000 Franken										
Ohne	1 049	—	303 770	—	196	54	—	6 874	—	5
Bis 0,9	141	68	8 913	2	6	29	13	1 562	0	1
1– 1,9	111	158	13 922	4	9	17	24	1 369	1	1
2– 2,9	94	225	11 220	6	7	13	32	773	1	1
3– 3,9	78	265	7 149	9	5	14	49	1 118	2	1
4– 4,9	78	350	8 590	13	6	12	54	1 246	2	1
5– 5,9	56	306	254 555	12	6	8	44	1 197	1	1
6– 6,9	67	428	8 452	19	6	6	39	763	1	0
7– 7,9	61	454	6 707	22	4	3	22	476	1	0
8– 8,9	36	304	705 899	14	4	9	77	1 386	3	1
9– 9,9	35	330	4 389	16	3	6	57	1 455	2	1
10– 19,9	218	3 139	39 511	166	27	26	362	8 193	14	6
20– 29,9	148	3 662	48 260	196	32	5	116	1 498	6	1
30– 39,9	89	3 085	39 501	172	26	8	290	4 817	12	3
40– 49,9	60	2 699	62 202	133	42	6	271	6 114	10	4
50– 59,9	46	2 501	25 522	134	17	3	160	3 564	8	2
60– 69,9	48	3 087	46 378	157	31	2	130	3 452	3	2
70– 79,9	29	2 151	18 444	121	12	1	77	1 607	2	1
80– 89,9	21	1 780	23 205	93	16	—	—	—	—	—
90– 99,9	27	2 534	37 617	128	23	1	96	658	7	0
100–199,9	127	18 339	147 904	1 048	99	3	450	9 911	21	7
200–499,9	85	25 616	310 801	1 423	149	5	1 527	16 007	74	10
500–999,9	44	30 434	333 057	1 303	206	1	709	19 014	19	13
1000 und mehr	56	495 621	4 747 139	19 346	2 908	2	4 171	109 713	124	74
Gesellschaften mit nebenstehendem Kapital bzw. Vermögen in 1000 Franken										
Ohne	2	51	—	4	—	1	—	—	0	—
Bis 9	2	3	7	0	0	25	31	102	2	0
10– 19	33	584	368	42	0	15	24	199	1	0
20– 49	320	993	8 348	56	6	35	96	1 152	5	1
50– 99	920	4 759	53 450	303	35	36	159	2 693	9	2
100– 199	532	8 040	68 894	458	46	41	202	6 004	8	4
200– 499	421	12 281	123 770	717	83	45	436	12 641	16	9
500– 999	206	16 783	137 067	960	91	18	735	12 270	36	8
1 000– 1 999	153	20 131	207 428	1 125	138	8	606	11 990	16	7
2 000– 4 999	116	29 184	324 586	1 708	216	5	1 006	12 951	58	9
5 000– 9 999	37	23 550	245 770	1 073	155	2	596	14 038	21	9
10 000–19 999	22	32 016	308 489	1 211	196	1	709	19 014	19	13
20 000–49 999	25	67 696	706 033	3 014	391	1	2 140	43 680	70	29
50 000 und mehr	15	381 465	5 028 897	13 866	2 483	1	2 030	66 033	53	45
Zusammen	2 804	597 536	7 213 107	24 537	3 840	234	8 770	202 767	314	136

¹ In der Schweiz steuerpflichtiges Kapital bzw. Vermögen. ² Nach Abzug der Rückerstattung der deutschen Kapitalertragssteuer sowie nach Vornahme der Holding- und Auslandsabzüge.

Wehrsteuerpflichtige juristische Personen nach Branche – 12. Periode 1963/64

Branche	Ertrag		Kapital ¹		Steuer vom ... in 1000 Fr. ²		
	Pflichtige	in 1000 Fr.	Pflichtige	in 1000 Fr.	Ertrag	Kapital	Total
Aktiengesellschaften und GmbH							
Industrie und Handwerk	301	259 253	430	2 936 761	10 928	1 640	12 568
Nahrungs- u. Genußmittel	28	20 146	37	93 107	1 356	63	1 419
Textilien	14	602	24	19 759	33	13	46
Bekleidung	25	671	29	7 827	37	5	42
Papier, Leder	8	446	11	3 600	29	2	31
Graphisches Gewerbe	32	2 712	47	21 890	157	15	172
Chemische Industrie	57	222 295	91	2 437 418	8 546	1 470	10 016
Metall-, Maschinenindustrie	99	10 639	146	91 963	663	62	725
Übrige	38	1 742	45	261 197	107	10	117
Baugewerbe	73	5 049	94	42 447	321	29	350
Handel	603	55 758	1 031	457 031	3 338	289	3 627
Nahrungs- u. Genußmittel	60	2 985	90	32 785	169	22	191
Bekleidung	72	4 539	106	41 134	264	28	292
Bau- und Brennmaterialien	59	8 924	87	85 114	530	57	587
Metallwaren, Apparate	98	5 812	169	63 396	338	43	381
Übriger Handel	174	23 734	298	174 817	1 389	100	1 489
Hilfsdienste	140	9 764	281	59 785	648	39	687
Banken	20	62 611	27	689 991	2 640	426	3 066
Versicherungen	9	10 118	11	144 180	235	55	290
Immobilien	394	10 010	573	890 791	629	68	697
Gastgewerbe	11	362	19	6 441	15	4	19
Verkehr	103	19 184	140	176 193	962	102	1 064
Holding	191	171 031	372	1 795 462	5 214	1 180	6 394
Andere	50	4 160	105	73 810	255	47	302
Zusammen	1 755	597 536	2 802	7 213 107	24 537	3 840	28 377
Genossenschaften							
Landwirtschaft, Gartenbau	3	51	6	3 103	1	2	3
Industrie und Handwerk	12	261	15	3 368	14	2	16
Großhandel	1	2 030	1	66 033	53	45	98
Kleinhandel	29	1 985	47	36 227	93	24	117
Banken	6	2 340	8	49 600	76	34	110
Versicherungen	3	806	4	16 587	32	11	43
Immobilien	115	978	131	22 619	38	15	53
Gastgewerbe	4	307	9	4 285	6	2	8
Übrige	7	12	12	945	1	1	2
Zusammen	180	8 770	233	202 767	314	136	450

¹ Bei den Genossenschaften Vermögen. ² Nach Abzug der Rückerstattung der deutschen Kapitalertragssteuer sowie nach Vornahme der Holding- und Auslandsabzüge.

Wehrsteuerpflichtige Aktiengesellschaften nach Renditen- und Kapitalstufe – 12. Periode 1963/64¹

Branchengruppe	Gesellschaften mit ...% Rendite						Gesellschaften mit ... 1000 Fr. Kapital					
	Ohne	Bis 3,9	4– 7,9	8– 11,9	12– 15,9	16 u.m.	Ohne	Bis 49	50– 99	100– 499	500– 999	1000 u.m.
Industrie	151	71	59	86	52	106	1	63	127	203	57	74
Handel	429	149	117	96	57	184	1	185	346	361	64	75
Bank ²	9	4	10	5	2	8	—	—	6	4	2	26
Immobilien	179	85	106	82	35	86	—	56	277	194	26	20
Gastgewerbe	8	2	3	2	3	1	—	1	5	9	3	1
Verkehr	37	16	24	10	17	36	—	21	24	50	12	33
Holding	215	65	57	25	14	56	—	21	117	120	37	137
Andere	21	8	5	5	2	4	—	8	18	12	5	2
Zusammen	1 049	400	381	311	182	481	2	355	920	953	206	368

¹ Einschließlich GmbH. ² Einschließlich Versicherung.

Personalbestand und Personalausgaben der Bürgergemeinde seit 1962

Jahr	Personalbestand Ende Jahr						Personalausgaben in 1000 Franken ⁵				
	Bürger-rats-kanzlei	Forst-verwal-tung ¹	Für-sorge-amt ²	Wai-sen-haus ³	Bürger-spital ⁴	Total	Kanzlei, Forstver-waltung ¹	Für-sorge-amt ²	Wai-sen-haus ³	Bürger-spital ⁴	Total
1962	5	10	45	37	2 096	2 193	200	861	651	23 368	25 080
1963	5	14	42	38	2 210	2 309	247	881	708	27 132	28 968
1964	5	16	42	37	2 374	2 474	249	899	752	29 823	31 723
1965	6	17	41	35	2 527	2 626	265	941	749	33 091	35 046
1966	6	20	41	39	2 621	2 727	319	1 062	858	38 463	40 702
1967	6	16	40	38	2 570	2 670	304	1 005	952	41 180	43 441

¹ Bestand einschließlich der Forstarbeiter, Ausgaben ohne Forstarbeiterlöhne. ² Einschließlich Altersheim am Bruderholz. ³ Einschließlich Basler Lehtörtöchterheim. ⁴ Einschließlich Sozialmedizinische Abteilung. ⁵ Einschließlich Sozialleistungen.Personalbestand und Personalausgaben in 1000 Franken der Kantonalen Verwaltung seit 1953¹

Jahr	Personalbestand Ende Jahr ²			Besoldungsaufwand ³			Arbeitgeberbeiträge ⁴		Total Personalausgaben
	Allgemeine Ver-waltung	Selbständ. Betriebe u. Verwalt.	Total	Allgemeine Ver-waltung	Selbständ. Betriebe u. Verwalt.	Total	Pensions-kasse	Übrige Versiche-rungen ⁵	
1953	5 432	2 401	7 833	56 887	25 310	82 197	17 752	1 716	101 665
1954	5 558	2 428	7 986	60 804	26 110	86 914	19 716	1 798	108 428
1955	5 745	2 499	8 244	62 985	26 975	89 960	19 987	1 858	111 805
1956	6 041	2 592	8 633	69 237	29 212	98 449	22 112	2 030	122 591
1957	6 287	2 630	8 917	73 512	31 231	104 743	23 215	2 156	130 114
1958	6 545	2 698	9 243	78 431	32 640	111 071	24 736	2 292	138 099
1959	6 892	2 737	9 629	82 115	33 605	115 720	25 011	2 377	143 108
1960	7 090	2 738	9 828	89 890	35 713	125 603	26 949	3 101	155 653
1961	7 241	2 838	10 079	93 219	36 701	129 920	28 178	3 387	161 485
1962	7 560	2 873	10 433	110 427	40 757	151 184	31 254	3 808	186 246
1963	7 769	2 877	10 646	120 800	44 537	165 337	34 226	4 297	203 860
1964	8 098	2 806	10 904	127 722	44 258	171 980	34 059	4 626	210 665
1965	8 729	2 735	11 464	141 631	45 313	186 944	36 936	5 052	228 932
1966	8 929	2 741	11 670	156 603	48 347	204 950	39 590	5 586	250 120
1967	9 295	2 707	12 002	167 292	49 154	216 446	44 425	6 032	266 903

¹ Ohne Kantonalbank, Ausgleichskasse Basel-Stadt, Vikariatskasse, gewerbliche Lehrlinge, Putzfrauen und Vergütungen für Reinigung, Heizung und diverse Krisenhilfsaktionen. ² Einschließlich Aushilfen. ³ Bis 1963 gesamter Besoldungsaufwand bzw. gesamte Personalausgaben. Seit 1964 Bruttobesoldungen bzw. Personalausgaben ohne Entschädigung für Nebenleistungen (Überzeit, Pikettdienst, Stellvertretung usw.) sowie ohne Dienstaltersgeschenke. ⁴ Ohne Einlage an Hilfsfonds für das Basler Staatspersonal (seit 1960 jährlich Fr. 25 000). ⁵ Eidg. AHV/IV/EO sowie Aufwendungen für Betriebsunfälle.

Personalbestand und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung seit 1965

Departement Abteilung	Personalbestand Ende Jahr				Bruttobesoldung in 1000 Fr. ¹		
	1965	1966	1967	Davon Weiblich	1965	1966	1967
Allgemeine Verwaltung							
Regierungsrat	7	7	7	–	362	386	392
Erziehung	3 200	3 280	3 422	1 357	56 554	63 101	67 633
Kanzlei	37	40	43	27	611	763	858
Schulfürsorgeamt	23	25	30	17	301	363	469
Erholungsheime	40	54	57	40	484	659	745
Schulärztlicher Dienst	24	26	30	22	491	617	691
Universität, Lehrkörper	185	191	195	6	4 025	5 007	5 530
Universitäts-Polikliniken	117	120	122	83	1 854	2 067	2 196
Universität, übriges	453	472	530	163	6 539	7 420	8 408
Öffentliche Bibliothek	57	60	67	16	891	1 023	1 126
Schweizerisches Wirtschaftsarchiv	11	11	11	2	196	218	229
Museen, Denkmalpflege	131	131	135	36	2 076	2 400	2 537
Lehrerseminar	20	17	18	3	646	705	730
Schulen ²	2 010	2 045	2 093	933	37 079	40 347	42 512
Schulen, übriges	17	19	21	3	254	315	382
Schulmaterialverwaltung	19	14	15	1	264	301	290
Abwarte	56	55	55	5	843	896	930
Justiz	620	619	629	215	11 592	12 526	13 010
Kanzlei	15	19	21	6	307	370	380
Zivilstandsamt	14	14	14	7	258	271	297
Grundbuchamt	13	16	16	2	292	320	358
Vermessungsamt	53	54	50	–	935	1 000	1 038
Vormundschaftsbehörde	92	89	96	59	1 594	1 815	1 941
Erziehungsanstalten	111	118	116	91	1 273	1 432	1 498
Strafanstalt	44	43	46	4	851	871	918
Appellationsgericht	9	10	9	1	252	272	287
Zivilgericht	141	135	138	24	2 744	2 997	3 080
Strafgericht	40	39	39	4	1 174	1 064	1 071
Staatsanwaltschaft	88	82	84	17	1 912	2 114	2 142
Finanz	276	247	279	56	5 090	5 616	5 925
Sekretariat	11	5	10	2	170	180	200
Zentralstelle für Liegenschaftsverkehr	13	9	14	3	246	264	310
Staatskassaverwaltung	20	22	21	3	399	428	450
Steuerverwaltung	206	187	201	42	3 738	4 123	4 239
Finanzkontrolle	26	24	33	6	537	621	726
Polizei	995	1 005	1 034	27	18 418	19 752	20 862
Sekretariat	14	14	16	5	297	322	335
Administrativabteilung	15	17	17	4	292	332	352
Gerichtsarzt	10	9	11	1	276	298	331
Kontrollbüro	85	87	91	7	1 458	1 607	1 724
Untersuchungsgefängenschaft	20	20	20	5	296	315	325
Polizeiinspektorat ³	76	76	73	5	1 398	1 522	1 541
Polizeikorps	775	782	806 ⁴	–	14 401	15 356	16 254
Bau	977	994	1 011	30	14 212	15 372	16 534
Kanzlei	18	20	23	8	393	418	456
Kassa	4	4	4	–	89	96	100
Hochbauamt	80	80	86	1	1 566	1 700	1 840
Baupolizei	19	19	21	2	432	455	485
Tiefbauamt	406	413	401	4	5 351	5 853	6 271
Gewässerschutz	72	73	70	10	975	1 116	1 189
Stadtgärtnerei	172	166	148	–	2 360	2 414	2 511
Maschinen- und Heizungsamt	184	196	236	3	2 587	2 843	3 181
Zentrale Arbeitsbeschaffungsstelle	6	6	6	–	115	126	132
Stadtplanbüro	16	17	16	2	344	351	369

¹ In der Bruttobesoldung sind die Sozialzulagen und der allgemeine Zuschlag gemäß § 46 des Besoldungsgesetzes von 23%, mindestens 21% + Fr. 260 enthalten; jedoch ohne Entschädigung für variable Nebenleistungen (Überzeit, Pikettendienst, Stellvertretung usw.) und ohne Dienstaltersgeschenke. ² Ohne Doppelzählungen. ³ Einschließlich 7 Offiziere. ⁴ Einschließlich 18 Hilfspolizisten.

Schluß Personalbestand und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung seit 1965

Departement Abteilung	Personalbestand Ende Jahr				Bruttobesoldung in 1000 Fr. ¹		
	1965	1966	1967	Davon Weiblich	1965	1966	1967
Allgemeine Verwaltung (Schluß)							
Sanität	2 217	2 353	2 494	1 824	28 058	31 864	34 744
Sekretariat	11	15	14	6	267	296	319
Gesundheitsamt	20	21	21	8	408	438	469
Krankentransportdienst	37	38	38	–	627	673	713
Lebensmittelkontrolle ²	29	32	22	8	431	565	470
Bestattungsbüro	3	3	3	–	62	66	69
Friedhofamt	168	172	163	5	2 424	2 541	3 018
Rhein- und Gartenbäder	19	20	18	–	420	525	495
Bad- und Waschanstalten	18	18	16	8	303	308	341
Friedmatt und Holdenweid	492	534	508	332	6 676	7 563	7 835
Frauenspital	689	697	703	618	7 644	8 959	9 172
Felix Platter-Spital	135	164	230	188	1 592	1 685	2 503
Kinderspital	480	523	633	565	5 868	6 623	7 565
Schulzahnklinik	30	32	32	26	460	496	520
Volkszahnklinik	86	84	93	60	876	1 126	1 255
Inneres	206	196	184	58	3 417	3 699	3 759
Sekretariat ³	12	12	13	4	227	242	266
Staatskanzlei	11	11	11	4	228	245	249
Staatsarchiv	10	10	10	1	202	219	216
Gewerbeinspektorat ⁴	23	24	24	10	437	480	517
Arbeitsamt	44	42	39	11	768	795	805
Kant. Altersversicherung	35	35	31	9	655	667	664
Kantonale Altershilfe	5	8	7	–	104	152	146
Kantonale Invalidenhilfe	3	3	3	1	41	63	66
Börse	4	6	7	1	103	109	114
Statistisches Amt	41	27	21	10	360	402	393
Wohnungsnachweis	18	18	18	7	292	325	323
Löschwesen	117	116	116	1	1 942	2 166	2 275
Militärdirektion	114	112	119	14	1 986	2 121	2 158
Allgemeine Verwaltung zusammen	8 729	8 929	9 295	3 582	141 631	156 603	167 292
Selbständige Betriebe							
Gaswerk	419	415	417	24	7 073	7 556	7 629
Wasserwerk	116	118	117	1	1 924	2 020	2 069
Elektrizitätswerk	483	478	474	16	8 393	8 916	9 284
Schlachthof	62	64	67	–	1 132	1 271	1 389
Basler Verkehrsbetriebe	1 487	1 470	1 438	163	23 952	25 257	25 228
Dreispietzverwaltung	28	31	30	1	509	560	581
Schiffahrtsdirektion	18	18	19	3	344	376	406
Öffentliche Krankenkasse	92	115	115	49	1 456	1 713	1 875
Staatliche Arbeitslosenkasse	7	8	7	1	147	164	159
Pensions-, Witwen- und Waisenkasse	11	13	15	6	194	295	319
Brandversicherungsanstalt	12	11	8	1	189	219	215
Selbständige Betriebe zusammen	2 735	2 741	2 707	265	45 313	48 347	49 154
Allgemeine Verwaltung und selbständige Betriebe							
Zusammen ⁵	11 464	11 670	12 002	3 847	186 944	204 950	216 446

¹ In der Bruttobesoldung sind die Sozialzulagen und der allgemeine Zuschlag gemäß § 46 des Besoldungsgesetzes von 23%, mindestens 21% + Fr. 260 enthalten; jedoch ohne Entschädigung für variable Nebenleistungen (Überzeit, Pikettdienst, Stellvertretung usw.) und Dienstaltersgeschenke. ² Bis 1966 einschließlich Vitamininstitut, ab 1967 unter übrige Universität gezählt. ³ Einschließlich Wohlfahrt.

⁴ Einschließlich Berufsberatung. ⁵ Ohne Ausgleichskasse Basel-Stadt mit einem Personalbestand von 63 Beamten und Angestellten und mit 1 053 934 Franken Personalausgaben.

Aktivbestände der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse des Basler Staatspersonals seit 1949¹

Jahresende Alter Besoldung	Vollversicherte		Teilversicherte A		Teilversicherte B		Spareinleger		Freiwillige	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen		
Anzahl Aktivversicherte										
1949 ²	4 738	689	121	37	.	.	600	366	—	6 551
1955	5 368	1 176	175	73	.	.	827	655	44	8 318
1960	6 219	1 382	205	107	.	.	980	1 005	91	9 989
1965	6 941	1 811	334	204	136	25	424	808	260	10 943
1966	6 945	1 852	345	200	138	26	401	905	273	11 085
1967	6 914	1 856	376	203	144	28	493	1 016	291 ³	11 321
Versicherte Besoldungen in 1000 Franken										
1949 ²	43 301	5 087	1 008	231	.	.	3 820	1 715	—	55 162
1955	56 458	9 253	1 691	530	.	.	6 565	3 627	466	78 590
1960	75 347	12 834	2 354	853	.	.	9 380	6 955	1 026	108 749
1965	104 085	21 820	4 600	2 141	1 587	264	4 855	7 735	2 613	149 700
1966	113 865	24 530	5 169	2 401	1 782	308	5 005	9 719	2 933	165 712
1967	114 913	24 872	5 785	2 465	1 845	331	6 215	10 965	3 313	170 704
Anzahl Aktivversicherte nach Altersgruppen 1967										
20–29	692	353	.	.	.	.	234	541	6	1 826
30–39	2 312	572	.	.	.	.	130	174	66	3 254
40–49	2 137	556	141	49	.	.	41	142	101	3 167
50–59	1 375	358	160	138	87	19	45	109	78	2 369
60–64	377	16	68	12	48	9	21	36	19	606
65 u. m.	21	1	7	4	9	—	22	14	21	99
Durchschnittswerte 1967										
Alter	42,4	39,9	52,8	53,4	58,9	57,7	37,0	33,7	44,7	41,7
Dienstzeit	16,8	14,3	9,3	9,7	5,5	5,5	1,5	1,9	18,1	13,8
Eintrittsalter	25,6	25,6	43,5	43,7	53,4	52,2	35,5	31,8	26,6	27,9
Besoldung	16 620	13 401	15 384	12 142	12 810	11 819	12 607	10 792	13 413	15 137

¹ Staatspersonal und Personal der angeschlossenen Institutionen. ² Bestand bei Inkrafttreten des neuen Pensionsgesetzes am 1. 1. 1949.
³ Davon 1967 noch 44 nach altem Recht.

Aktivbestände der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse nach Versicherungsart Ende 1967¹

Versicherungsart	Staatspersonal		Angeschlossene Institutionen		Freiwillig Versicherte		Alle Versicherten		Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
Anzahl Aktivversicherte									
Vollversicherte	6 051	1 186	863	670	123 ²	119	7 037	1 975	9 012
Teilversicherte A	289	121	87	82	1	4	377	207	584
Teilversicherte B	117	18	27	10	—	—	144	28	172
Spareinleger	486	995	7	21	—	—	493	1 016	1 509
Zusammen	6 943	2 320	984	783	124	123	8 051	3 226	11 277
Versicherte Besoldung in 1000 Franken									
Vollversicherte	100 335	16 787	14 579	8 085	1 911	1 342	116 825	26 214	143 039
Teilversicherte A	4 454	1 551	1 326	914	20	40	5 805	2 505	8 310
Teilversicherte B	1 496	223	349	108	—	—	1 845	331	2 176
Spareinleger	6 132	10 768	83	196	—	—	6 215	10 964	17 179
Zusammen	112 422	29 329	16 337	9 303	1 931	1 382	130 690	40 014	170 704

¹ PVVWK des Basler Staatspersonals. ² Einschließlich 44 nach altem Recht.

Rentner und Jahresrenten der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse seit 1949¹

Jahresende Alter Rente	Invalidenrentner		Altersrentner		Witwen ²	Geschiedene Frauen	Kinder ³	Waisen ²	Eltern, Ge- schwister	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen						
Anzahl Rentner										
1949		1 625			886	*	126	155	37	2 829
1955		1 989			1 125	*	121	185	43	3 463
1960		2 411			1 339	*	121	186	37	4 094
1963	308	45	1 663	607	1 477	24	134	188	32	4 478
1964	301	46	1 714	633	1 534	26	121	181	29	4 585
1965	308	37	1 784	665	1 559	27	118	176	29	4 703
1966	301	40	1 866	699	1 598	27	129	166	30	4 856
1967	281	53	1 980	740	1 634	25	134	166	30	5 043
Jahresrenten in 1000 Franken einschließlich Zuschlag										
1949		10 833			3 064	*	52	146	56	14 151
1955		13 442			4 074	*	55	178	89	17 838
1960		16 330			4 856	*	65	175	70	21 496
1963	2 079	225	13 923	3 614	6 046	24	85	276	55	26 327
1964	2 112	235	15 262	4 030	6 611	32	83	297	60	28 722
1965	2 263	182	16 333	4 249	6 885	33	85	299	61	30 390
1966	2 407	221	18 684	4 855	7 890	35	105	301	66	34 564
1967	2 156	282	19 482	5 106	8 091	32	111	304	66	35 630
Anzahl Rentner nach Altersgruppen 1967										
0- 4	.	.	.	.	.	.	4	1	.	5
5- 9	.	.	.	.	.	.	9	9	.	18
10-14	.	.	.	.	.	.	24	36	.	60
15-19	.	.	.	.	.	.	81	72	.	153
20-29	—	1	.	.	2	—	1	2	—	6
30-39	2	2	.	.	10	—	4	4	—	22
40-49	9	8	.	.	51	—	7	9	—	84
50-59	89	42	.	.	190	—	2	12	1	336
60-64	181	—	328	213	218	3	2	9	—	954
65-69	—	—	680	183	297	10	—	4	4	1 178
70 u. m.	—	—	972	344	866	12	—	8	25	2 227
Durchschnittswerte 1967										
Alter	59,8	53,2	70,4	69,9	69,6	69,8	—	—	77,2	.
Rente	7 672	5 319	9 835	6 901	4 952	1 295	831	1 829	2 195	.

¹ PWWK des Basler Staatspersonals. ² 1949-1962 einschließlich geschiedene Frauen und volljährige invalide Waisen, ab 1963 invalide Waisen unter Waisen. ³ Kinderzulagen zur Invaliden- bzw. Altersrente.

Rentner und Jahresrenten der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse nach Rentenart Ende 1967¹

Rentenart	Invalidenrente		Altersrente		Witwen- rente	Übrige Renten	Feste Zu- schläge	Teue- rungs- zu- lagen	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen					
Anzahl Rentner									
Pensionierte	281	53	1 980	740	—	—	—	—	3 054
Hinterlassene	—	—	—	—	1 634	355	—	—	1 989
Summe der Jahresrenten in 1000 Franken									
Pensionierte	2 156	282	19 482	5 106	—	—	874	5 053	32 953
Hinterlassene	—	—	—	—	8 091	513	—	1 602	10 206

¹ PWWK des Basler Staatspersonals.

Rechnungsergebnisse der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse in 1000 Franken seit 1949¹

Jahr	Beiträge und Einkaufsgelder			Zinsen ²	Übrige Einnahmen ³	Leistungen		Teuerungszulagen	Übrige Ausgaben ⁴	Zuweisung an Deckungskapital ⁵
	der Mitglieder	des Staates	der angeschlossenen Institutionen			Pensionen	Hinterlassenenrenten			
1949	5 750	6 090	15 120	9 471	35	10 554	3 175	1 064	493	21 180
1950	5 928	11 306	1 198	9 685	42	11 099	3 351	1 086	609	12 014
1951	5 615	7 573	1 219	10 144	329	11 295	3 574	1 479	613	7 919
1952	5 726	7 850	1 972	11 595	472	11 639	3 757	1 710	1 044	9 465
1953	5 893	8 239	2 787	10 937	640	12 034	3 934	1 925	1 153	9 450
1954	9 413	28 658	4 150	10 946	885	12 622	4 159	1 988	1 210	34 073
1955	7 042	9 524	2 179	12 701	1 014	13 269	4 326	2 029	1 180	11 656
1956	7 756	16 879	5 927	13 369	4 213	13 270	4 230	2 977	1 358	26 309
1957	8 004	12 125	4 159	14 434	90	13 506	4 313	3 663	1 238	16 092
1958	10 074	52 100	7 927	16 416	94	14 767	4 793	3 400	1 394	62 257
1959	8 780	13 018	3 909	17 104	97	15 412	4 938	3 443	1 720	17 395
1960	9 625	28 250	5 021	18 607	115	16 051	5 048	3 513	1 905	35 101
1961	10 129	15 302	9 271	19 046	136	16 142	5 262	4 230	2 487	25 763
1962	11 952	48 108	8 628	21 301	187	17 870	5 860	4 520	2 257	59 669
1963	13 616	49 015	9 022	23 335	191	19 694	6 263	5 431	2 694	61 097
1964	12 159	29 650	8 133	24 795	230	21 383	6 826	5 144	2 806	38 808
1965	15 045	34 857	8 563	26 516	272	22 202	7 164	6 067	3 388	46 432
1966	14 595	53 259	15 715	29 158	14 347	25 688	8 158	6 204	3 398	83 626
1967	15 104	25 008	8 557	30 398	321	26 940	8 412	8 844 ⁶	4 996	30 196

¹ PWWK des Basler Staatspersonals. ² Einschließlich Wertberichtigungen. ³ Beiträge der freiwillig Versicherten und (bis 1956) der eidg. AHV, Überschreibungen. ⁴ Kapitalabfindungen, Rückzahlungen bei Austritten und an angeschlossene Institutionen, Verwaltungsausgaben. ⁵ Einschließlich Zuweisungen an Reserven bzw. an Deckungskapitalschuld; bei einem Gründungskapital (1949) von 266,411 Mio Franken beträgt das Deckungskapital somit 1967 874,913 Mio Franken. ⁶ Davon 2,350 Mio Franken Herbstzulagen.

Bilanzwerte der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse in 1000 Franken seit 1949¹

Jahr	Aktiven								Passiven	
	Hypotheken	Wertschriften	Darlehen	Immobilien	Garantiekapital ²	Kontokorrent ³	Guthaben ⁴	Übrige	Deckungskapital ⁵	Übrige
1949	6 565	52 776	6 000	—	192 325	16 876	13 048	3 297	290 887	—
1950	11 472	52 652	6 000	—	193 596	23 067	12 817	1 839	301 443	—
1951	17 837	55 448	6 000	—	190 942	24 920	12 376	0	307 285	238
1952	22 887	60 333	20 000	—	187 875	13 245	12 279	1 168	315 453	2 334
1953	24 747	61 649	33 000	—	184 696	9 065	12 143	1 206	323 471	3 035
1954	25 402	66 038	33 000	—	200 499	20 137	13 621	24 278	382 894	81
1955	26 204	68 923	33 000	1 940	196 869	31 483	13 286	23 796	393 916	1 585
1956	25 743	74 481	48 000	1 931	202 755	29 926	14 070	17 881	414 603	184
1957	29 613	77 617	47 824	1 910	198 387	43 509	14 025	15 994	428 821	58
1958	31 618	80 463	72 891	4 170	233 740	35 330	16 445	14 514	489 128	43
1959	32 078	81 747	72 925	4 134	229 577	55 526	16 019	13 069	504 926	149
1960	31 645	88 485	73 000	5 070	239 085	73 273	16 606	7 257	534 231	190
1961	34 931	90 098	74 200	8 532	234 172	91 758	18 889	5 878	558 233	225
1962	39 751	93 890	74 200	8 488	259 930	113 604	20 856	5 949	616 391	277
1963	54 242	100 036	81 353	11 572	284 435	117 841	22 182	7 497	678 813	345
1964	74 707	107 341	81 226	15 115	289 917	120 562	22 307	5 341	716 028	488
1965	86 221	107 338	81 121	16 005	297 990	145 615	22 068	5 189	761 091	456
1966	119 696	113 127	95 436	16 708	322 075	130 616	26 860	20 801	844 717	602
1967	127 033	120 989	112 148	17 651	313 953	142 086	24 962	16 741	874 913	650

¹ PWWK des Basler Staatspersonals. ² Rechnungsmässige Guthaben beim Staat. ³ Guthaben beim Staat. ⁴ Guthaben bei den angeschlossenen Institutionen und Mitgliedern. ⁵ Einschließlich Sicherheitsreserve.

Dem kantonalen AHV-Gesetz¹ unterstellte Personen nach Kassenzugehörigkeit und Alter 1967

Alter	Staatliche Versicherungskasse					Anerkannte Versicherungskassen ²				
	Männer	Verheiratete Frauen	Unverheiratete Frauen	Total	Davon Ausländer	Männer	Verheiratete Frauen	Unverheiratete Frauen	Total	Davon Ausländer
Aktive										
20-24	4 391	1 311	2 531	8 233	73	739	425	517	1 681	7
25-29	4 006	2 777	1 410	8 193	149	1 161	1 093	446	2 700	4
30-34	3 731	3 252	1 070	8 053	173	1 805	1 819	419	4 043	6
35-39	4 014	3 589	1 169	8 772	233	2 380	2 370	480	5 230	22
40-44	4 251	3 617	1 309	9 177	277	2 736	2 525	529	5 790	30
45-49	4 035	3 517	1 480	9 032	218	2 499	2 137	588	5 224	30
50-54	4 071	3 155	1 629	8 855	286	2 094	1 898	587	4 579	41
55-59	4 453	3 560	2 132	10 145	304	2 254	1 973	742	4 969	23
60-64	4 029	2 733	2 657	9 419	295	1 920	1 502	788	4 210	21
Zusammen	36 981	27 511	15 387	79 879	2 008	17 588	15 742	5 096	38 426	184
Rentner										
65-69	3 264	1 776	2 613	7 653	270	1 416	1 030	896	3 342	17
70-74	1 722	900	2 083	4 705	143	949	545	774	2 268	6
75-79	939	352	1 421	2 712	108	514	214	577	1 305	7
80 u. m. ³	440	79	723	1 242	72	273	57	253	583	3
Zusammen	6 365	3 107	6 840	16 312	593	3 152	1 846	2 500	7 498	33

¹ Gesetz vom 4. Dezember 1930; ab 1. Juli 1967 geschlossene Kasse gemäss Gesetz vom 15. Juni 1967. ² Anerkannte Versicherungskassen: Eidg. Versicherungskassen, PWWK des Basler Staatspersonals und private Ersatzkassen. ³ Ältester versicherter Jahrgang 1882.

Dem kantonalen AHV-Gesetz¹ unterstellte Personen nach Kassenzugehörigkeit seit 1959²

Jahr	Staatliche Versicherungskasse		Eidgenössische Versicherungskassen ³		PWWK des Basler Staatspersonals ³		Private Versicherungskassen ³		Alle Kassen	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Aktive										
1959	38 772	44 954	3 151	3 198	6 749	8 138	7 736	9 406	56 408	65 696
1960	38 901	45 001	3 145	3 210	6 794	8 234	7 814	9 467	56 654	65 912
1961	39 126	45 294	3 057	3 106	6 886	8 405	7 703	9 347	56 772	66 152
1962	39 465	45 608	3 043	3 038	6 888	8 457	7 632	9 303	57 028	66 406
1963	39 713	45 853	2 998	2 998	6 955	8 591	7 585	9 247	57 251	66 689
1964	39 272	45 315	2 946	2 932	6 931	8 598	8 019	9 640	57 168	66 485
1965	39 325	45 331	2 929	2 934	6 926	8 688	7 780	9 313	56 960	66 266
1966	38 470	44 476	2 868	2 880	6 887	8 694	8 441	9 819	56 666	65 869
1967	36 981	42 898	2 648	2 680	6 826	8 660	8 114	9 498	54 569	63 736
Rentner										
1959	3 542	5 216	508	521	825	982	680	706	5 555	7 425
1960	3 807	5 758	546	562	892	1 084	736	815	5 981	8 219
1961	4 104	6 327	587	608	947	1 195	773	899	6 411	9 029
1962	4 400	6 882	611	673	1 022	1 319	839	996	6 872	9 870
1963	4 697	7 436	642	705	1 076	1 444	881	1 090	7 296	10 675
1964	5 159	8 081	643	754	1 131	1 544	969	1 218	7 902	11 597
1965	5 533	8 651	634	789	1 172	1 681	1 044	1 337	8 383	12 458
1966	5 920	9 308	626	812	1 233	1 789	1 125	1 490	8 904	13 399
1967	6 365	9 947	644	846	1 306	1 890	1 202	1 610	9 517	14 293

¹ Gesetz vom 4. Dezember 1930. ² Einschließlich Ehefrauen von versicherten Männern. ³ Die Zugehörigkeit zu einer eidg. Versicherungskasse, zur PWWK oder zu einer staatlich anerkannten privaten Versicherungskasse befreit von der Mitgliedschaft bei der staatlichen Kasse.

Versicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse seit 1957¹

Jahr	Männer		Frauen		Total	Davon Ausländer	Frauen auf 1000 Männer	Jahresprämien in 1000 Franken	Rentensumme in 1000 Franken ³
	Verheiratet	Unverheiratet	Verheiratet ²	Unverheiratet					
Aktive – Zugang während des Jahres ⁴									
1957	1 956	2 028	1 924	2 325	8 233	121	1 067	297	3 431
1958	2 010	1 961	1 955	2 252	8 178	121	1 059	294	3 405
1959	2 027	2 002	1 964	2 424	8 417	131	1 089	307	3 514
1960	1 989	2 113	1 931	2 352	8 385	152	1 044	310	3 560
1961	2 182	2 233	2 101	2 540	9 056	199	1 051	334	3 902
1962	2 059	2 315	1 994	2 618	8 986	243	1 054	343	3 942
1963	1 923	2 332	1 855	2 638	8 748	209	1 056	342	3 930
1964	1 842	2 379	1 815	2 629	8 665	155	1 053	341	3 887
1965	1 871	2 386	1 806	2 730	8 793	131	1 066	344	3 987
1966	1 786	2 313	1 718	2 695	8 512	182	1 077	337	3 835
1967	506	1 218	1 325	1 856	4 905	106	1 845	214	2 599
Aktive – Abgang während des Jahres ⁴									
1957	1 640	2 096	1 570	2 458	7 764	204	1 078	276	2 897
1958	1 610	1 990	1 514	2 517	7 631	182	1 120	273	2 850
1959	1 709	1 971	1 648	2 456	7 784	191	1 115	276	2 912
1960	1 968	2 005	1 873	2 363	8 209	188	1 066	292	3 182
1961	2 010	2 180	1 871	2 477	8 538	232	1 038	306	3 304
1962	1 914	2 121	1 818	2 480	8 333	172	1 065	304	3 279
1963	1 982	2 025	1 802	2 446	8 255	199	1 060	307	3 263
1964	2 478	2 184	2 338	2 644	9 644	201	1 069	359	4 001
1965	2 067	2 137	1 930	2 590	8 724	205	1 078	324	3 522
1966	2 575	2 379	2 435	2 833	10 222	216	1 063	391	4 394
1967	1 290	1 923	2 022	2 737	7 972	81	1 481	351	3 878
Aktive – Jahresendbestand									
1957	27 731	10 321	28 298	16 196	82 546	2 393	1 169	3 146	37 631
1958	28 131	10 292	28 739	15 931	83 093	2 332	1 163	3 167	38 186
1959	28 449	10 323	29 055	15 899	83 726	2 272	1 159	3 198	38 788
1960	28 470	10 431	29 113	15 888	83 902	2 236	1 157	3 216	39 166
1961	28 642	10 484	29 343	15 951	84 420	2 203	1 158	3 244	39 764
1962	28 787	10 678	29 519	16 089	85 073	2 274	1 156	3 283	40 427
1963	28 728	10 985	29 572	16 281	85 566	2 284	1 155	3 318	41 094
1964	28 092	11 180	29 049	16 266	84 587	2 238	1 154	3 330	40 980
1965	27 896	11 429	28 925	16 406	84 656	2 164	1 153	3 320	41 445
1966	27 107	11 363	28 208	16 268	82 946	2 130	1 156	3 266	40 886
1967	26 296	10 685	27 511	15 387	79 879	2 008	1 160	3 129	39 607
Rentner – Jahresendbestand									
1957	2 243	728	1 252	2 927	7 150	390	1 407	.	1 155
1958	2 484	784	1 441	3 272	7 981	405	1 442	.	1 336
1959	2 651	891	1 608	3 608	8 758	422	1 473	.	1 523
1960	2 857	950	1 786	3 972	9 565	434	1 512	.	1 724
1961	3 104	1 000	1 955	4 372	10 431	452	1 542	.	1 958
1962	3 312	1 088	2 130	4 752	11 282	459	1 564	.	2 203
1963	3 546	1 151	2 264	5 172	12 133	477	1 583	.	2 465
1964	3 883	1 276	2 492	5 589	13 240	509	1 566	.	2 811
1965	4 160	1 373	2 693	5 958	14 184	538	1 564	.	3 125
1966	4 433	1 487	2 904	6 404	15 228	560	1 572	.	3 492
1967	4 761	1 604	3 107	6 840	16 312	593	1 563	.	3 886

¹ Dazu: 1966 638 Waisen mit Fr. 170 900 Rente 1966 279 Sterbegelder = Fr. 139 500 1967 601 Waisen mit Fr. 160 500 Rente 1967 282 Sterbegelder = Fr. 141 000 ² Ehefrauen von versicherten Männern. ³ Anwartschaftliche bzw. laufende Rentensumme.

⁴ Unter Berücksichtigung von Zivilstands- und Heimatänderungen.

Beiträge und Sozialleistungen der Ausgleichskasse Basel-Stadt in 1000 Franken seit 1948¹

Jahr ²	Beiträge ³	AHV-Renten		Invalidenversicherung		Erwerbsausfallentschädigungen	Familienzulagen	Sozialleistungen zusammen	Verwaltungskosten ⁷
		Ordentliche	Außerordentliche ⁴	Renten ⁵	Übrige Leistungen ⁶				
1948	6 881	.	5 163	.	.	385	21	5 569	521
1950	7 801	844	4 734	.	.	486	12	6 076	498
1955	10 247	4 546	5 892	.	.	690	14	11 142	526
1958	12 613	9 554	8 838	.	.	941	20	19 353	574
1959	13 081	10 656	8 243	.	.	755	21	19 675	577
1960	15 640	11 630	7 525	1 158	63	1 043	31	21 450	647
1961	18 835	14 436	7 904	3 941	1 584	1 225	30	29 120	832
1962	20 053	17 038	7 986	3 621	1 667	1 363	39	31 714	909
1963	22 672	18 254	7 568	3 534	1 848	1 389	37	32 630	1 019
1964	25 778	29 682	10 556	4 772	2 111	2 080	42	49 243	1 145
1965	27 496	30 751	9 278	4 720	2 759	2 057	43	49 608	1 218
1966	29 694	32 707	8 500	4 756	3 391	2 122	57	51 533	1 278
1967	30 763	37 636	8 374	5 235	3 913	2 021	60	57 239	1 356

¹ Eidg. AHV, Eidg. Invalidenversicherung, Erwerbsersatzordnung und Familienzulageordnung für landwirtschaftliche Arbeitnehmer, aber ohne Familienausgleichskasse Basel-Stadt; die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfaßten Personen. ² 1. Februar bis 31. Januar. ³ Bis 1959 nur AHV-Beiträge. ⁴ Bis 1959 Übergangrenten. ⁵ Ordentliche und außerordentliche Renten. ⁶ Taggelder, Hilflosenentschädigungen und individuelle Sachleistungen. ⁷ Seit 1961 einschließlich Sekretariat der IV-Kommission ohne Familienausgleichskasse Basel-Stadt.

Eidg. AHV – Rentenberechtigte und Rentensummen der Ausgleichskasse Basel-Stadt 1967¹

Rentenart	Rentenberechtigte			Rentensumme in 1000 Franken			Rentenbetrag pro Bezüger in Franken	
	Ordentliche Rente	Außerordentl. Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentl. Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentl. Rente
Einfache Altersrente	9 318	4 289	13 607	21 872,2	7 092,1	28 964,3	2 347	1 656
Ehepaar-Altersrente ²	4 986	320	5 306	12 289,8	421,8	12 711,6	2 465	1 320
Halbe Ehepaar-Altersrente	86	7	93	199,9	9,2	209,1	2 325	1 320
Zusatzrente für Ehefrauen	441	3	444	549,4	1,9	551,3	1 245	636
Witwenrente	875	205	1 080	2 174,8	270,3	2 445,1	2 485	1 320
Einfache Kinderrente	144	34	178	173,0	22,5	195,5	1 201	660
Doppelte Kinderrente	31	1	32	60,7	1,0	61,7	1 959	996
Einfache Waisenrente	430	61	491	542,1	40,3	582,4	1 260	660
Vollwaisenrente	23	2	25	41,4	2,0	43,4	1 798	990
Zusammen	16 334	4 922	21 256	37 903,3	7 861,1	45 764,4	.	.

¹ Berechnet auf Grund des Standes im Januar 1968; die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfaßten Personen. ² Ein Ehepaar gilt als 2 Bezüger.

Eidg. Invalidenversicherung – Individuelle Sachleistungen in Franken seit 1963

Jahr ¹	Spitalkosten	Übrige medizinische Maßnahmen	Hilfsmittel	Berufliche Ausbildung, Umschulung	Sonderschulung ²	Transportkosten	Ärztliche Zeugnisse, Gutachten	Total
1963	571 970	263 508	263 734	155 920	318 146	21 510	47 597	1 642 385
1964	693 424	293 338	281 601	165 708	282 158	37 946	67 539	1 821 714
1965	873 022	439 205	411 387	238 415	356 257	63 957	103 356	2 485 599
1966	857 551	559 482	468 086	297 778	641 859	87 180	122 956	3 034 892
1967	1 000 320	632 740	481 558	437 692	823 807	108 254	119 669	3 604 040

¹ 1. Februar bis 31. Januar. ² Einschließlich Beiträge für Bildungsunfähige.

Eidg. IV – Rentenberechtigte und Rentensummen der Ausgleichskasse Basel-Stadt 1967¹

Rentenart	Rentenberechtigte			Rentensummen in 1000 Franken			Rentenbetrag pro Bezüger in Franken	
	Ordentliche Rente	Außerordentliche Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentliche Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentliche Rente
Ganze einfache Invalidenrente	1 046	279	1 325	2 377,7	455,8	2 833,5	2 268	1 632
Halbe einfache Invalidenrente	190	51	241	232,2	45,0	277,2	1 224	888
Ganze Ehepaar-Invalidenrente	388	2	390	962,1	2,6	964,7	2 484	1 320
Halfte einer ganzen Ehepaar-IV-Rente	18	—	18	44,6	—	44,6	2 472	—
Ganze Zusatzrente für Ehefrauen	230	6	236	277,6	3,2	280,8	1 212	528
Halbe Zusatzrente für Ehefrauen	43	1	44	25,9	0,3	26,2	600	28
Ganze einfache Kinderrente	146	18	164	157,3	11,8	169,1	1 080	660
Halbe einfache Kinderrente	61	13	74	30,6	4,4	35,0	504	336
Ganze Doppel-Kinderrente	18	2	20	32,0	2,2	34,2	1 776	1 080
Halbe Doppel-Kinderrente	2	—	2	2,0	—	2,0	1 020	—
Zusammen	2 142	372	2 514	4 142,0	525,3	4 667,3	.	.

¹ Berechnet auf Grund des Standes im Januar 1968; die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfaßten Personen.

Eidg. Invalidenversicherung – Neuanmeldungen nach Invaliditätsursache 1967

Invaliditätsursache	Rente gutgeheißen		Eingliederung gutgeheißen			Rente abgelehnt		Eingliederung abgelehnt		
	M	W	J ¹	M	W	M	W	J ¹	M	W
Geburtsgebrechen	—	—	47	—	—	—	—	—	—	—
Poliomyelitis und Spätfolgen	1	1	2	3	4	—	—	—	—	—
Syphilis einschließl. Folgeschäden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lungentuberkulose	1	1	—	—	1	2	—	—	—	—
Extrapulmonale Tuberkulose	4	1	—	1	1	—	1	—	—	—
Andere Infektionskrankheiten	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—
Bösartige Geschwülste	6	7	1	2	4	11	3	—	1	—
Gutartige Geschwülste	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—
Hirnblutungen (einschließl. Apoplexie)	14	5	—	3	1	1	1	—	1	—
Krankheiten der Sinnesorgane	7	4	133	59	49	3	—	4	3	—
Nervensystem und psych. Erkrankungen	27	49	97	12	10	9	6	8	—	—
Krankheiten des Herzens	32	8	23	2	—	8	4	1	—	—
Arteriosklerose	20	4	—	4	—	4	1	—	—	—
Erkrankungen der Gefäße	8	10	17	3	1	7	3	1	—	—
Krankh. des Blutes, der blutbild. Organe	—	2	2	—	1	2	—	—	—	—
Rheumatische Erkrankungen	45	23	2	62	83	8	11	1	3	—
Störungen der inneren Sekretionen	8	2	4	—	3	1	—	1	—	—
Krankheiten der Verdauungsorgane	6	1	162	5	—	2	—	5	—	—
Krankheiten der Atmungsorgane	25	2	3	7	1	2	1	7	—	—
Krankh. d. Haut u. d. Unterhautzellgewebes	—	—	12	1	—	1	1	—	—	—
Krankh. d. Knochen u. d. Bewegungsorgane	3	3	239	19	15	2	2	27	4	1
Akute u. chron. Entzündung der Nieren	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—
Krankh. der Harn- u. Geschlechtsorgane	3	2	105	—	—	—	2	1	—	—
Chronische Vergiftung und Alkoholismus	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unfallfolgen	26	9	4	36	6	4	3	2	1	1
Zusammen	241	136	857	220	181	67	39	59	13	2

¹ Jugendliche bis zu 20 Jahren.

Mitgliederbestand der Öffentlichen Krankenkasse nach Versicherungsart seit 1954

Jahr	Mittlerer Bestand der Krankenpflegeversicherten				Endbestand der Versicherten für				¹Total
	Männer	Frauen	Knaben	Mädchen	Kranken- pflege	Tag- geld	Spital- kosten	Spital- verpfl.- beitrag	
1954	42 417	59 055	13 117	12 586	135 676	2 844	4 540	.	136 601
1955	42 870	59 837	13 129	12 615	136 957	3 083	5 588	.	138 198
1956	43 479	60 540	12 021	12 528	138 003	3 595	6 542	.	139 708
1957	46 416	62 127	13 054	12 472	139 449	4 051	7 292	.	141 614
1958	49 272	63 661	13 076	12 515	140 700	4 268	8 149	.	143 181
1959	49 536	63 910	12 966	12 491	140 666	4 778	9 270	7 001	143 699
1960	49 434	63 727	12 783	12 288	139 357	5 405	9 848	7 305	142 938
1961	49 778	63 564	12 701	12 420	140 730	5 483	10 686	7 631	144 612
1962	50 441	63 869	12 588	12 667	142 601	6 282	11 321	7 864	147 015
1963	51 915	64 785	12 645	12 708	144 255	6 622	12 207	10 661	148 822
1964	53 121	64 894	12 421	12 601	142 827	6 883	13 033	11 978	147 634
1965	52 541	64 264	12 699	12 886	142 068	7 044	13 757	13 124	146 791
1966	51 586	63 783	13 460	12 872	141 799	7 185	14 718	13 991	146 372
1967	51 693	63 938	13 325	12 754	141 422	7 028	15 678	15 613	145 710

¹ Ohne Doppelversicherte.

Versicherte der Öffentlichen Krankenkasse nach Beitragsklasse 1954–1965¹

Jahr	A und Az	B	C	D	E ₁	E ₂	A–E ₂	EoK	F	Total
1954	15 802	9 270	12 295	10 426	.	.	47 793	63 088	24 141	135 022
1955	15 146	9 029	11 750	10 096	.	.	46 021	65 609	24 741	136 371
1956	14 714	8 617	11 310	9 504	.	.	44 145	67 333	26 081	137 559
1957	14 087	8 088	10 608	9 148	.	.	41 931	68 415	28 622	138 968
1958	13 311	7 461	9 929	8 733	.	.	39 434	68 578	32 214	140 226
1959	12 708	6 706	8 937	7 911	.	.	36 262	68 864	35 606	140 732
1960	11 660	5 457	7 289	6 664	.	.	31 070	69 359	39 656	140 085
1961	11 662	5 169	6 997	8 108	3 680	56 214	91 830	2 877	45 595	140 302
1962	11 261	4 521	6 225	8 400	6 121	47 665	84 193	5 473	51 747	141 413
1963	10 350	3 955	5 114	7 524	7 774	41 172	75 889	7 676	60 318	143 883
1964	9 449	3 435	4 250	5 991	8 647	32 524	64 296	7 882	70 859	143 037
1965	9 022	3 213	3 610	5 055	8 792	25 058	54 750	7 650	79 990	142 390

¹ Klassen: A: Voller kantonaler Prämienbeitrag; Az: 7/8; B: 6/8; C: 4/8; D: 2/8; E₁: 1/8; E₂: 1/16 kantonaler Prämienbeitrag; EoK: Obligatorisch Versicherte ohne kantonalen Prämienbeitrag; F: Freiwillig Versicherte. Ab 1. Januar 1961 neue Gruppeneinteilung.

Versicherte der Öffentlichen Krankenkasse nach Beitragsklasse seit 1966¹

Jahr	A und Az	B	C	D	E	A–E	EoK	F	PöKK	Total
1966	10 579	3 264	4 403	7 031	10 427	35 704	27 630	78 067	300	141 701
1967	11 433	2 985	4 440	7 740	11 315	37 913	23 418	78 663	1 716	141 710
1968	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ Klassen: A: Voller kantonaler Prämienbeitrag; Az: 7/8; B: 6/8; C: 4/8; D: 2/8; E: 1/8 kantonaler Prämienbeitrag; EoK: Obligatorisch Versicherte ohne kantonalen Prämienbeitrag; F: Freiwillig Versicherte; PöKK: Privatversicherte OeKK. Ab 1. Januar 1966 neue Gruppeneinteilung.

Finanzierung und Leistungen der Krankenpflegeversicherung der Öffentlichen Krankenkasse seit 1954

Jahr	Finanzierung in 1000 Franken			Leistungen in 1000 Franken		Anzahl Wochenbettbeiträge des Bundes ¹	Anzahl Stillgeldbezügerinnen	
	Prämien, Selbstbehalt der Mitglieder	Bundesbeiträge	Kantonale Beiträge	Krankenpflege	Geburtshilfe		des Bundes ²	des Kantons ³
1954	9 500,0	1 375,9	3 089,6	13 075,0	272,4	1 495	400	821
1955	10 500,3	1 416,3	3 128,9	13 471,7	213,2	1 468	349	751
1956	10 733,3	1 312,1	3 092,0	13 980,6	234,3	1 565	362	750
1957	11 029,0	1 739,7	3 025,8	14 632,0	226,9	1 663	280	613
1958	11 162,6	1 702,8	2 966,0	14 649,5	216,0	1 716	336	704
1959	11 524,3	1 706,7	2 717,4	14 947,8	198,8	1 692	294	609
1960	11 135,2	1 338,1	2 335,8	14 917,1	212,9	1 743	290	636
1961	12 498,3	1 590,6	3 774,9	16 301,2	230,6	1 717	302	586
1962	13 075,5	1 603,7	3 820,5	16 935,9	222,9	1 817	252	502
1963	14 015,6	1 628,4	3 784,5	18 453,0	239,3	1 887	229	424
1964	14 340,9	3 741,7 ⁴	4 121,5	20 302,6	246,7	1 864	178	298
1965	14 254,9	4 344,0	3 813,3	20 854,7	243,9	1 774	209	296
1966	17 405,9	5 937,5	7 085,6	28 510,9	482,4	1 668	214	292
1967	16 830,3	7 296,1	9 329,1	31 845,2	577,4	1 669	187	258

¹ Nur für Mitglieder der ÖKK. ² Für kontrollierte 10wöchige Stillzeit der weiblichen Mitglieder der ÖKK. ³ Für 5wöchige kontrollierte Stillzeit der weiblichen Mitglieder sämtlicher Basler Krankenkassen (Einkommensbeschränkung). ⁴ Erhöhte Bundesbeiträge gemäß revidiertem Bundesgesetz über Kranken- und Unfallversicherung (KUVG) per 1. Januar 1964.

Kostenzusammenstellung der Öffentlichen Krankenkasse seit 1951

Jahr	Gesamtkosten in 1000 Franken ¹	Kosten pro Mitglied in Franken für						Rücklagen	Total
		Ärztliche Behandlung	Heilmittel	Spital Geburt	Tbc-Taggelder	Verwaltung			
1951	12 396,1	34.59	23.42	24.95	3.57	8.17	1.16	95.86	
1952	13 225,3	36.72	25.83	24.98	3.20	8.76	1.14	100.63	
1953	14 345,0	39.40	29.78	26.22	2.91	8.26	1.13	107.70	
1954	14 850,7	40.33	31.26	26.35	2.65	8.29	1.11	109.99	
1955	15 416,4	41.34	33.14	25.32	2.20	8.03	3.01	113.04	
1956	16 110,7	41.70	36.13	24.90	1.94	9.78	2.66	117.11	
1957	16 757,3	44.33	38.44	23.60	1.68	9.85	2.68	120.58	
1958	16 727,4	46.57	36.06	22.86	1.23	10.19	2.38	119.29	
1959	16 783,9	47.28	38.25	21.65	1.07	8.33	2.68	119.26	
1960	17 773,6	49.28	41.48	21.56	-0.86	8.48	5.22	126.88	
1961	18 386,6	47.94	43.76	22.23	-0.66	7.36	9.09	131.04	
1962	19 854,8	51.08	46.70	22.98	-0.59	7.69	11.36	140.40	
1963	20 311,8	54.95	49.79	27.72	-0.65	8.05	—	141.16	
1964	22 653,2	57.19	55.77	28.21	-0.53	8.45	8.22	158.37	
1965	23 020,2	52.38	63.55	33.12	-0.42	8.88	3.32	161.67	
1966	31 067,1	66.42	76.20	60.78	-0.31	10.35	5.18	219.24	
1967	34 415,4	77.20	88.80	65.34	-0.29	11.22	—	242.85	

¹ Nach Abzug der Vergütungen für die Besorgung der staatlichen Versicherungskontrollen und der Versicherungen für die Staatsbediensteten.

Spitalbehandlung der Mitglieder der Öffentlichen Krankenkasse seit 1957

Jahr	Wochen- betten	Patienten			Spitaltage		Kosten in 1000 Franken		Total pro Mitglied in Franken
		Total	Pro 1000 Mitgl.	Tbc allein	Anzahl	Pro Patient	Total	Davon Tbc	
1957	1 701	15 175	109	585	445 173	29	3 129,9	616,4	22.52
1958	1 720	14 602	104	526	427 737	29	3 062,1	584,5	21.84
1959	1 695	16 523	117	452	442 503	27	2 912,1	583,0	20.69
1960	1 748	16 540	118	361	408 713	25	2 870,7	382,3	20.49
1961	1 720	16 607	118	291	412 324	25	2 977,9	294,5	21.22
1962	1 824	16 392	116	273	429 576	26	3 106,9	316,5	21.97
1963	1 887	16 995	118	306	485 616	29	3 825,5	266,3	26.59
1964	1 864	16 692	117	276	483 311	29	3 857,0	251,8	26.96
1965	1 774	16 391	115	254	485 588	30	4 540,8	231,3	31.89
1966	1 668	16 782	118	207	540 588	32	8 202,9	222,6	57.89
1967	1 669	18 719	132	165	502 264	27	8 830,5	236,2	62.31

Mitgliederbestand und Krankheitsfälle der Allgemeinen Krankenpflege seit 1957

Jahr	Mitglieder der Krankenpflegeversicherung				Mitglieder der		Krank- heits- fälle ²	Krank- heits- tage ³	Kranken- geld pro Krank- heitstag ³
	Männer	Frauen	Kinder ¹	Total	Kranken- geldver- sicherung	Spitalkosten- zusatz- versicherung			
1957	11 573	17 832	7 177	36 582	3 492	5 976	64 816	42 237	8.58
1958	11 701	18 064	7 222	36 987	3 544	6 327	72 618	43 534	7.52
1959	11 843	18 052	7 176	37 071	3 488	6 539	69 553	34 244	9.03
1960	11 689	17 803	7 504	36 996	3 932	7 178	69 119	36 861	8.28
1961	11 643	17 562	7 888	37 093	4 472	7 567	70 278	*	*
1962	12 356	17 880	7 424	37 660	4 741	8 103	66 781	44 438	10.90
1963	12 579	17 808	7 392	37 779	4 673	8 767	72 822	46 032	11.05
1964	12 222	17 834	6 941	36 997	3 778	9 818	69 883	29 316	16.06
1965	12 172	17 895	6 793	36 860	3 476	10 036	69 540	31 109	14.87
1966	11 809	17 337	6 540	35 686	2 696	10 241	54 003	36 739	18.72
1967	11 197	16 728	6 244	34 169	2 582	10 645	*	35 318	21.78

¹ Kinder unter 15 Jahren. ² Krankenpflegeversicherung. ³ Krankengeldversicherung (einschließlich Wochenbett).

Einnahmen und Ausgaben der Allgemeinen Krankenpflege seit 1957

Jahr	Einnahmen in 1000 Franken				Ausgaben in 1000 Franken					
	Leistun- gen der Mit- glieder	Bundes- beiträge	Übrige Ein- nahmen	Total	Kranken- pflege	Davon Lei- stungen an Wöc- herinnen	Kranken- geld	Spital- kostenzu- satzver- sicherung	Verwaltung, Ver- schie- denes	Total ¹
1957	4 091,0	361,2	212,1	4 664,3	3 846,2	45,0	362,5	161,4	259,2	4 629,3
1958	4 244,5	365,3	359,7	4 969,5	4 177,4	52,1	327,4	201,9	291,4	4 998,1
1959	4 560,9	363,3	198,3	5 122,5	4 288,7	42,6	309,3	221,0	327,4	5 146,4
1960	4 933,5	361,0	147,9	5 442,4	4 360,3	45,1	305,1	291,1	341,5	5 298,0
1961	5 087,8	429,0	170,9	5 687,7	4 501,7	41,0	360,3	333,2	367,5	5 562,7
1962	5 525,3	429,1	202,4	6 156,8	4 732,0	42,6	484,2	372,9	433,4	6 022,5
1963	5 912,8	436,8	206,5	6 556,1	5 262,9	39,1	508,7	415,6	524,7	6 711,9
1964	6 208,7	1 021,3	179,3	7 409,3	5 512,7	42,2	470,8	618,1	610,8	7 212,4
1965	6 434,6	1 192,2	178,8	7 805,6	6 080,2	47,3	462,6	514,2	717,6	7 774,7
1966	7 135,3	1 343,1	750,9	9 229,3	7 733,5	122,0	687,9	511,1	715,2	9 647,7
1967	8 159,6	1 582,4	1 185,0	10 927,0	8 127,6	124,1	769,3	620,5	1 288,9	10 806,3

¹ Ohne Reservestellung.

Mitgliederbestand und Krankheitsfälle der übrigen Krankenkassen seit 1958¹

Jahr	Mel- dende Kassen	Mitgliederbestand am Jahresende			Krankheitsfälle		Krankheitstage ² Total	Je Krank- heitsfall	Kranken- geld pro Krank- heitstag in Fr.
		Männer	Frauen	Kinder	Kranken- pflegever- sicherung	Kranken- geldver- sicherung			
Vom Bund anerkannte Kassen									
1958	30	28 605	17 833	8 345	46 542	17 285	446 332	25,8	7,41
1959	30	29 138	18 110	8 890	48 918	16 460	424 037	25,8	7,63
1960	29	29 172	18 866	9 257	52 567	17 034	428 887	25,2	8,28
1961	30	31 387	19 551	9 807	56 568	21 261	504 744	23,7	8,21
1962	29	32 401	20 477	10 225	58 454	18 666	476 130	25,5	8,90
1963	29	32 874	21 220	10 745	62 583	20 335	511 326	25,1	9,51
1964	29	35 053	22 180	11 204	61 059	18 106	477 776	26,4	10,36
1965	27	34 184	23 258	12 030	73 463	19 160	599 222	31,3	9,58
1966	28	35 244	23 126	11 713	*	*	*	*	*
Vom Bund nicht anerkannte Kassen									
1958	17	4 727	657	.	.	2 818	50 904	18,1	9,44
1959	15	2 923	356	.	.	1 320	29 685	22,5	3,49
1960	15	2 824	491	.	.	1 690	38 691	22,9	4,05
1961	15	2 919	499	.	.	1 897	45 491	24,0	4,00
1962	15	2 935	498	.	.	1 960	58 696	29,9	1,19
1963	15	2 339	591	.	.	2 157	50 993	23,6	1,53
1964	14	2 183	185	.	.	744	23 386	31,4	2,33
1965	11	610	168	.	.	183	7 083	38,7	3,23
1966	12	600	158	.	.	*	*	*	*

¹ Siehe Liste auf Seite 211. ² In der Krankengeldversicherung.

Einnahmen und Ausgaben der übrigen Krankenkassen seit 1959

Jahr	Einnahmen in 1000 Franken				Ausgaben in 1000 Franken					
	Leistun- gen der Mit- glieder	Bundes- beiträge	Übrige Ein- nahmen	Total	Kranken- pflege	Kranken- geld	Leistun- gen an Wöchner- innen	Unfall-, Sterbe- geld ¹	Verwal- tung, Verschie- denes	Total
Vom Bund anerkannte Kassen										
1959	7 369,5	426,4	314,3	8 110,2	3 173,7	3 234,0	197,8	240,8	992,5	7 838,8
1960	8 055,4	405,5	344,0	8 804,9	3 504,5	3 550,9	222,8	239,6	1 117,6	8 635,4
1961	9 216,1	561,3	360,3	10 137,7	3 579,5	4 141,4	209,0	266,4	1 451,5	9 647,8
1962	9 619,5	499,6	384,6	10 503,7	3 818,0	4 238,1	244,2	268,4	1 614,0	10 182,7
1963	10 590,7	508,0	453,9	11 552,6	4 445,9	4 862,3	270,4	347,2	1 728,8	11 654,6
1964	11 806,6	1 098,8	497,0	13 402,4	4 840,6	4 952,0	301,0	377,7	2 314,3	12 785,6
1965	12 497,3	1 405,5	500,8	14 403,6	5 412,3	5 740,2	389,5	417,1	2 490,7	14 449,8
1966	*	*	*	17 302,0	*	*	*	*	*	18 461,4
Vom Bund nicht anerkannte Kassen										
1959	109,8	.	27,7	137,5	.	103,7	0,0	5,7	8,0	117,4
1960	123,8	.	56,6	180,4	.	156,8	0,4	12,0	7,4	176,6
1961	151,1	.	134,0	285,1	.	182,1	0,8	5,1	51,8	239,8
1962	149,1	.	32,0	181,1	.	69,9	0,0	2,5	102,6	175,0
1963	164,8	.	82,9	247,7	.	77,8	—	3,8	203,8	285,4
1964	65,2	.	17,5	82,7	.	54,6	0,5	3,7	10,0	68,8
1965	32,4	.	18,1	50,5	.	22,9	0,0	4,2	6,7	33,8
1966	*	.	*	50,6	.	*	*	*	*	44,5

¹ Einschließlich Invalidengelder usw.

Mitgliederbestand der übrigen Krankenkassen nach Geschlecht und Versicherungsart Ende 1966

Kasse	Männer	Frauen	Kinder	Nur Krankenpflege		Nur Kranken- geld	Kranken- pflege und Kran- kengeld	Total
				Zu- sammen	Davon Erwachs.			
Anerkannte Kassen	35 244	23 126	11 713	16 873	4 820	20 836	32 374	70 083
Allg. Kranken- und Unfallkasse	100	144	70	257	187	57	—	314
Älteste Krankenk. f. d. Baugewerbe	6 948	—	—	—	—	6 948	—	6 948
Bau- und Holzarbeiterverband	894	6	—	8	8	568	324	900
Christlich-Soziale	4 440	3 810	2 245	2 575	330	1 250	6 670	10 495
Gewerbekrankenkasse	93	59	25	44	19	18	115	177
Graphisches Gewerbe	88	6	—	—	—	94	—	94
Kolpings-Krankenkasse	340	—	—	340	—	—	—	340
Konkordia	2 052	2 857	1 774	1 775	1	197	4 711	6 683
Krankenfürsorge	1 212	1 731	902	909	7	226	2 710	3 845
Krankenkasse «Die Eidgenössische»	627	814	445	500	55	40	1 346	1 886
Lithographenbund	426	4	—	—	—	430	—	430
Maschinenfabrik Burckhardt AG	505	43	—	—	—	548	—	548
Metall- und Uhrenarbeiter	2 867	197	159	398	239	2 081	744	3 223
Personal des Bundes	813	580	350	1 548	1 198	82	113	1 743
Römisch-katholische Gemeinde	421	671	367	1 372	1 005	17	70	1 459
Schweiz. Arbeiter u. Arbeiterinnen	28	62	—	—	—	90	—	90
Schweiz. Betriebskrankenkasse	2 292	952	41	224	183	2 479	582	3 285
Schweiz. Grütlī-Krankenkasse	3 071	3 165	1 353	1 824	471	1 509	4 256	7 589
Schweiz. Kaufm. Verein	259	112	61	66	5	106	260	432
Schweiz. Krankenkasse Helvetia	4 742	6 400	3 281	3 794	513	2 185	8 444	14 423
Schweiz. Krankenkasse Union	544	158	46	46	—	459	243	748
Schweiz. Lokomotivpersonal	92	—	—	—	—	92	—	92
Schweiz. Reederei AG	1 068	408	310	872	562	133	781	1 786
Schweiz. Verband Öffentl. Krankenk.	168	169	89	110	21	109	207	426
Seidenfärber Krankenkasse	252	253	—	—	—	505	—	505
Union Helvetia	219	67	—	—	—	55	231	286
Zentral-Ostschweiz. Krankenkassen	459	458	195	211	16	334	567	1 112
Zugspersonal SBB	224	—	—	—	—	224	—	224
Nichtanerkannte Kassen	600	158	—	—	—	758	—	758
Bandfabrik-Arbeiter	52	47	—	—	—	99	—	99
Bandfabrik-Arbeiterinnen	—	94	—	—	—	94	—	94
Buchbinder-Krankenkasse	33	—	—	—	—	33	—	33
Concordia	44	—	—	—	—	44	—	44
Durand & Huguenin AG	228	3	—	—	—	231	—	231
Evangelischer Arbeiterverein	17	—	—	—	—	17	—	17
Hilfskasse beiderlei Geschlechts	5	2	—	—	—	7	—	7
Kranke Arbeiter	38	—	—	—	—	38	—	38
Krankenhilfskasse	28	—	—	—	—	28	—	28
Krankenkasse Amicitia	74	—	—	—	—	74	—	74
Metallarbeiter	17	—	—	—	—	17	—	17
Tapezierer-Krankenkasse	64	12	—	—	—	76	—	76

Mitglieder und Taggeldbezüger der staatlichen und privaten Arbeitslosenkassen seit 1936

Jahr	Zahl der Kassen	Mitglieder	Arbeitslose	Unterstützungstage		Ausbez. Unterstützungen			Subventionen von Bund und Kanton in 1000 Fr.
				Total	Pro Arbeitslosen	Total in 1000 Fr.	Pro Arbeitslosen Fr.	Pro Tag Fr.	
Staatliche Arbeitslosenkasse									
1936	1	18 355	8 216	543 275	66,1	2 715,8	331	5.—	2 166,3
1939	1	17 939	6 587	315 897	47,9	1 632,7	248	5.17	1 302,1
1950	1	15 484	1 791	59 837	33,4	586,0	327	9.79	250,6
1955	1	16 633	628	16 045	25,5	194,2	309	12.10	16,6
1958	1	16 944	552	17 422	31,6	217,7	394	12.50	20,2
1959	1	17 591	492	14 617	29,7	193,7	393	13.25	14,4
1960	1	17 492	256	6 656	26,0	98,7	385	14.83	3,4
1961	1	17 916	180	3 655	20,3	58,3	324	15.95	1,0
1962	1	18 235	164	3 116	19,0	50,9	310	16.34	0,8
1963	1	18 245	181	3 857	21,3	63,2	349	16.37	1,2
1964	1	18 307	71	1 353	19,0	22,7	320	16.77	0,3
1965	1	18 150	58	1 309	22,6	21,9	378	16.73	0,1
1966	1	17 909	50	1 148	23,0	18,4	368	16.08	0,1
1967	1	18 346	55	1 190	21,6	28,9	525	24.27	0,2
Private Arbeitslosenkassen¹									
1936	27	20 289	4 346	266 906	61,4	1 651,8	380	6.19	1 241,1
1939	25	20 671	2 941	123 089	41,9	763,4	260	6.20	542,4
1950	40	24 842	1 171	39 592	33,8	377,2	322	9.53	180,2
1955	46	25 520	538	12 696	23,6	150,2	279	11.82	20,6
1958	50	25 659	391	12 653	32,3	163,9	419	12.95	23,6
1959	53	25 258	317	8 924	28,1	122,9	388	13.77	14,7
1960	54	24 937	177	2 596	14,7	38,9	220	14.98	3,5
1961	52	24 174	133	1 945	14,6	31,3	236	16.10	1,5
1962	53	23 279	108	1 588	14,7	26,0	241	16.36	1,1
1963	52	22 238	140	2 626	18,7	43,5	310	16.56	2,6
1964	51	21 316	45	461	10,2	11,3	253	24.68	0,2
1965	49	20 128	35	710	20,3	10,4	297	14.65	0,2
1966	47	18 970	16	385	24,1	5,9	368	15.29	—
1967	43	18 888	25	544	21,8	12,4	495	22.77	—

¹ 1936, 1939: Zahl der kantonal anerkannten Kassen mit in Basel wohnenden Mitgliedern. Seit 1950: Vom Bund anerkannte Kassen mit in Basel wohnenden Mitgliedern.

Leistungen der Arbeitslosenfürsorge in Franken 1936–1963¹

Jahr	Taggeld ²	Taggeldzulage	Mietzins	Winterhilfe	Weihnachtsgabe	Fürsorge für ältere Arbeitslose	Total
1936	2 192 393	146 918	609 432	138 063	181 892	.	3 268 698
1939	446 837	94 398	255 618	52 265	102 799 ³	.	951 917
1950	88 876	10 294	30 725	10 956	5 392	2 356	148 599
1955	15 017	1 485	4 739	2 480	1 002	1 155	25 878
1957	7 591	1 148	2 520	1 024	858	—	13 141
1958	16 809	1 745	5 517	2 479	1 155	—	27 705
1959	13 643	611	2 246	1 149	1 387	—	19 036
1960	2 645	52	389	207	280	—	3 573
1961	3 023	—	274	99	120	—	3 516
1962	107	—	244	63	—	—	414
1963	127	—	281	116	—	—	524

¹ Seit 1964 werden keine Fürsorgebeträge mehr ausbezahlt. ² Ab 1950 einschließlich Feiertagsentschädigungen. ³ Wurde erst im Mai 1940 ausbezahlt.

Rentenbezüger der Kantonalen Altersfürsorge nach Heimat und Fürsorgeleistungen seit 1957-1965¹

Jahres- ende	Kantonsbürger		Baselbieter		Übrige Schweizer		Ausländer		Total	Fürsorge- leistungen ² in 1000 Fr.
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen		
1957	864	2 870	91	309	355	1 154	—	—	5 643	7 038
1958	861	2 847	88	329	370	1 210	—	—	5 705	7 689
1959	836	2 800	87	330	368	1 245	—	—	5 666	7 628
1960	788	2 757	82	338	365	1 245	—	—	5 575	7 312
1961	768	2 745	79	327	359	1 244	63	182	5 767	8 905
1962	720	2 692	83	324	370	1 291	68	193	5 741	9 649
1963	687	2 687	82	346	429	1 379	81	221	5 912	10 754
1964	659	2 699	78	341	450	1 444	87	248	6 006	10 590
1965	669	2 664	86	345	476	1 497	86	248	6 071	11 115

¹ Mit dem Inkrafttreten des Gesetzes betreffend Kantonale Altershilfe vom 17. Februar 1966 (Ergänzungsleistungen zur AHV und kantonale Altersbeihilfen) auf den 1. Juli 1966 stellte die Kantonale Altersfürsorge ihre Tätigkeit ein. Im 1. Halbjahr 1966 sind noch Fr. 5 128 917 Altersfürsorgeleistungen ausgerichtet worden. ² Pro Jahr

Rentenbezüger der Kantonalen Altershilfe nach Heimat und Leistungen seit Juli 1966

Jahres- ende	Schweizer				Ausländer				Total	Lei- stun- gen in 1000 Fr.
	Betagte Männer	Betagte Frauen	Witwen	Waisen	Betagte Männer	Betagte Frauen	Witwen	Waisen		
Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. AHV										
1966	1 126	3 742	90	17	98	265	—	—	5 338	13 789
1967	1 200	3 992	98	21	97	291	2	—	5 701	8 554
1968	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1969	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1970	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bezüger von kantonalen Altersbeihilfen										
1966	1 210	3 606	.	.	101	244	.	.	5 161	12 916
1967	1 300	3 786	.	.	97	260	.	.	5 443 ²	9 719
1968	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1969	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1970	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ 2. Halbjahr 1966. ² In Anlehnung an die eidgenössischen Vorschriften für die Ergänzungsleistungen werden auch bei der kantonalen Beihilfe Ehepaare als ein Fall aufgeführt.

Rentenbezüger der Kantonalen Altershilfe nach Heimat und Alter Ende 1967

Alter	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. AHV					Bezüger von kantonalen Altersbeihilfen				
	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Total	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Total
60-64	.	318	.	16	334	.	296	.	16	312
65-69	347	812	25	55	1 239	373	785	27	57	1 242
70-74	342	919	20	60	1 341	382	894	21	50	1 347
75-79	272	906	17	53	1 248	299	872	16	49	1 236
80-84	138	605	18	59	820	150	561	20	51	782
85-89	83	309	14	34	440	79	279	12	26	396
90-94	16	106	2	12	136	15	88	1	9	113
95 u. m.	2	17	1	2	22	2	11	—	2	15
Zusammen	1 200	3 992	97	291	5 580	1 300	3 786	97	260	5 443

Rentenbezüger der Kantonalen Invalidenfürsorge nach Heimat und Fürsorgeleistungen 1957–1965¹

Jahres- ende	Kantonsbürger		Baselbieter		Übrige Schweizer		Ausländer		Total	Fürsorge- leistungen ² in 1000 Fr.
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen		
1957	97	153	18	14	64	56	—	—	402	1 101
1958	99	155	19	14	72	64	—	—	423	1 106
1959	101	154	17	18	80	74	—	—	444	1 163
1960	113	160	17	16	64	81	—	—	451	³ 721
1961	184	262	23	27	78	94	14	9	691	1 506
1962	197	265	22	28	87	83	20	11	713	1 490
1963	194	253	22	26	98	101	21	11	726	1 497
1964	190	226	18	29	108	91	22	10	694	1 338
1965	145	175	19	29	109	89	18	13	597	1 218

¹ Mit dem Inkrafttreten des Gesetzes betreffend Kantonale Invalidenhilfe vom 17. Februar 1966 (Ergänzungsleistungen zur IV und kantonale Invalidenbeihilfen) auf den 1. Juli 1966 stellte die Kantonale Invalidenfürsorge ihre Tätigkeit ein. Im 1. Halbjahr 1966 sind noch Fr. 563 353 Invalidenfürsorgeleistungen ausgerichtet worden. ² Pro Jahr ³ Niedriger infolge Rückerstattungen und Übernahme der Eingliederungsausgaben durch die Eidg. Invalidenversicherung.

Rentenbezüger der Kantonalen Invalidenhilfe nach Heimat und Leistungen seit Juli 1966

Jahres- ende	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. IV ¹					Bezüger von kantonalen Invalidenbeihilfen					Leistungen in 1000 Franken	
	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Total	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Total	Ergän- zungs- lei- stungen zur IV	Inva- liden- bei- hilfen
1966	323	340	16	14	693	259	248	14	10	531	511 ²	² 366
1967	347	374	26	24	771	244	246	16	18	524	1 370	996
1968	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1969	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1970	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ IV = Eidgenössische Invalidenversicherung. ² 2. Halbjahr.

Rentenbezüger der Kantonalen Invalidenhilfe nach Heimat und Alter Ende 1967

Alter	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. IV ¹					Bezüger von kantonalen Invalidenbeihilfen				
	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Total	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Total
20–24	29	16	—	1	46	15	11	—	1	27
25–29	16	23	2	1	42	9	14	—	—	23
30–34	20	17	—	1	38	8	10	—	1	19
35–39	15	16	—	1	32	7	9	1	—	17
40–44	28	23	—	2	53	17	14	—	—	31
45–49	25	37	3	3	68	18	23	2	3	46
50–54	33	68	10	3	114	25	39	6	3	73
55–59	63	104	4	10	181	44	74	2	9	129
60–64	118	70	7	2	197	101	52	5	1	159
Zusammen	347	374	26	24	771	244	246	16	18	524

¹ IV = Eidgenössische Invalidenversicherung.

Einnahmen der öffentlichen Sozialfürsorge der Stadt Basel in 1000 Franken seit 1959¹

Jahr	Einnahmequellen					Einnahmen nach Institutionen				Total
	Rück- erst- tungen	Stif- tungen ²	Vermö- gens- ertrag, Zinsen	Übrige Ein- nahmen ³	Ordent- liche Ein- nahmen zusammen	Beiträge des Kantons ⁴	Allge- meine Sozial- hilfe ⁵	Bürger- liches Fürsorge- amt	Bürger- liches Waisen- haus	
1959	4 731,7	643,1	106,1	368,5	5 849,4	3 941,1	4 838,5	3 485,9	1 466,1	9 790,5
1960	4 887,9	696,9	102,9	351,9	6 039,6	3 743,9	4 862,8	3 449,4	1 471,3	9 783,5
1961	5 264,1	1 015,7	104,3	351,9	6 736,0	3 023,2	4 645,1	3 223,2	1 890,9	9 759,2
1962	4 788,0	704,9	108,8	367,9	5 969,6	3 405,7	4 491,9	3 242,3	1 641,1	9 375,3
1963	4 612,6	565,8	113,2	367,9	5 659,5	3 509,8	4 447,6	3 092,4	1 629,3	9 169,3
1964	4 932,4	547,5	114,5	410,7	6 005,1	3 235,7	4 596,2	3 016,9	1 627,7	9 240,8
1965	4 860,7	544,1	116,3	402,5	5 923,6	3 349,2	4 527,2	3 068,6	1 677,0	9 272,8
1966	4 856,8	547,0	122,4	380,5	5 906,7	3 741,8	4 636,6	3 203,4	1 808,5	9 648,5
1967	4 720,2	546,3	126,5	407,0	5 800,0	3 379,5	4 053,3	3 245,6	1 808,6	9 179,5

¹ Dem Gesetz betr. öffentliche Fürsorge vom 21. April 1960 unterstellte Institutionen, ohne Bürgerspital und Heil- und Pflegeanstalt Friedmatt. ² Zuwendungen der Christoph Merian'schen Stiftung an das Bürgerliche Fürsorgeamt und an das Bürgerliche Waisenhaus. ³ Gebühren, Zuweisungen, Legate. ⁴ Einschließlich Defizitübernahme. ⁵ Bis September 1964: Allgemeine Armenpflege.

Ausgaben der öffentlichen Sozialfürsorge nach Institutionen in 1000 Franken seit 1959¹

Jahr	Allgemeine Sozialhilfe Basel ²				Bürgerliches Fürsorgeamt			Bürgerliches Waisenhaus		
	Unter- stützun- gen zu Lasten Sozialhilfe	Unter- stützun- gen zu Lasten Dritter	Allge- meine Aus- gaben	Zu- sam- men	Unter- stützun- gen	Verwal- tungs- kosten	Zu- sam- men	Versor- gungs- kosten	Allge- meine Ausgaben	Zu- sam- men
1959	533,6	3 314,9	990,0	4 838,5	2 778,7	707,2	3 485,9	936,7	529,4	1 466,1
1960	555,0	3 267,1	1 040,7	4 862,8	2 695,3	754,1	3 449,4	896,3	575,0	1 471,3
1961	396,4	3 030,3	1 218,4	4 645,1	2 464,9	758,3	3 223,2	1 270,1	620,8	1 890,9
1962	409,2	2 954,3	1 128,4	4 491,9	2 362,2	880,1	3 242,3	988,1	653,0	1 641,1
1963	376,9	2 952,0	1 118,7	4 447,6	2 258,7	833,7	3 092,4	921,0	708,3	1 629,3
1964	379,7	2 960,4	1 256,1	4 596,2	2 178,2	838,7	3 016,9	880,9	746,8	1 627,7
1965	405,6	2 968,9	1 152,7	4 527,2	2 201,6	867,0	3 068,6	913,3	763,7	1 677,0
1966	379,4	2 957,9	1 299,3	4 636,6	2 193,1	1 010,3	3 203,4	942,0	866,5	1 808,5
1967	412,1	2 452,4	1 188,8	4 053,3	2 147,5	928,1	3 245,6 ³	922,3	958,3	1 880,6

¹ Dem Gesetz betreffend öffentliche Fürsorge unterstellte Institutionen, ohne Fürsorgeleistungen des Bürgerspitals und der Heil- und Pflegeanstalt Friedmatt. ² Bis September 1964: Allgemeine Armenpflege. ³ Einschließlich 170,0 Baukosten für das Altersheim Bruderholz.

Unterstützungsfälle der öffentlichen Sozialfürsorge nach Familienstand und Geschlecht seit 1958

Jahr	Im Kanton wohnende Unterstützte					In der übrigen Schweiz woh- nende Unter- stützte	Im Ausland woh- nende Unter- stützte	Fälle nach Fürsorgestelle			Total
	Männ- liche Einzel- per- sonen	Weib- liche Einzel- per- sonen	Männ- liche Familien- vor- stände	Weib- liche Familien- vor- stände	Zu- sam- men			Allge- meine Sozial- hilfe ¹	Bürger- gemeinde Basel	Bürger- gemeinden Riehen und Bettingen	
1958	1 104	1 772	845	407	4 128	275	42	2 627	1 780	38	4 445
1959	1 060	1 753	875	398	4 086	274	35	2 632	1 724	39	4 395
1960	985	1 672	725	367	3 749	252	42	2 396	1 611	36	4 043
1961	862	1 531	578	337	3 308	247	50	2 117	1 440	48	3 605
1962	787	1 343	498	312	2 940	221	46	1 888	1 267	52	3 207
1963	778	1 278	467	291	2 814	209	45	1 869	1 147	52	3 068
1964	712	1 185	400	256	2 553	209	38	1 678	1 085	37	2 800
1965	673	1 064	351	255	2 343	210	50	1 585	986	32	2 603
1966	652	978	331	262	2 223	188	45	1 542	887	27	2 456
1967	575	786	314	264	1 939	182	48	1 346	798	25	2 169

¹ Bis September 1964: Allgemeine Armenpflege.

Im Kanton wohnende Unterstüzte nach Heimat und Ursache der Bedürftigkeit 1967¹

Ursache der Bedürftigkeit ²	Geschlecht		Einzel- per- sonen	Familien- vor- stände	Alter				Total Fälle
	Männ- lich	Weib- lich			0-19	20-49	50-64	65 u. m.	
Kantonsbürger									
Fehlen des Ernährers	15	111	66	60	25	45	38	18	126
Altersgebrechlichkeit	49	171	209	11	—	—	5	215	220
Geisteskrankheit	26	26	49	3	—	16	23	13	52
Schwachsinn	3	4	6	1	—	6	1	—	7
Körperliche Krankheit ³	17	36	41	12	—	15	30	8	53
Tuberkulose	1	1	2	—	—	1	—	1	2
Unfälle und Invalidität	15	19	30	4	—	7	23	4	34
Alkoholismus ⁴	70	10	49	31	—	58	18	4	80
Ungenügendes Einkommen	11	10	17	4	4	6	9	2	21
Unverschuld. Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	207	388	469	126	29	154	147	265	595
Übrige Schweizer									
Fehlen des Ernährers	125	201	225	101	206	109	11	—	326
Altersgebrechlichkeit	54	134	172	16	—	1	6	181	188
Geisteskrankheit	16	16	31	1	—	20	10	2	32
Schwachsinn	4	3	6	1	1	2	3	1	7
Körperliche Krankheit ³	60	59	75	44	—	56	50	13	119
Tuberkulose	3	1	4	—	—	—	4	—	4
Unfälle und Invalidität	51	27	55	23	2	29	42	5	78
Alkoholismus ⁴	250	110	159	201	16	254	81	9	360
Ungenügendes Einkommen	27	30	15	42	5	39	12	1	57
Unverschuld. Arbeitslosigkeit	—	1	1	—	—	1	—	—	1
Zusammen	590	582	743	429	230	511	219	212	1 172
Ausländer									
Fehlen des Ernährers	34	32	65	1	62	3	1	—	66
Altersgebrechlichkeit	11	31	41	1	—	—	—	42	42
Geisteskrankheit	2	3	4	1	—	1	1	3	5
Schwachsinn	2	—	2	—	1	—	1	—	2
Körperliche Krankheit ³	16	7	16	7	—	16	7	—	23
Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unfälle und Invalidität	6	1	7	—	—	1	6	—	7
Alkoholismus ⁴	17	5	11	11	2	16	4	—	22
Ungenügendes Einkommen	2	1	2	1	1	2	—	—	3
Unverschuld. Arbeitslosigkeit	2	—	1	1	—	1	1	—	2
Zusammen	92	80	149	23	66	40	21	45	172

¹ Von der Allgemeinen Sozialhilfe und den kantonalen Bürgergemeinden Unterstüzte. ² Einteilung gemäß Beschluß der Konferenz der kantonalen Fürsorgedirektoren. ³ Ohne Tuberkulose. ⁴ Einschließlich moralische Minderwertigkeit.

Im Kanton wohnende unterstüzte Familien nach Familiengröße seit 1961¹

Jahr	Familien mit ... Personen							Total	
	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	Familien	Personen
1961	400	196	157	90	36	21	15	915	2 960
1962	325	183	136	103	31	17	15	810	2 695
1963	309	171	132	92	29	16	9	758	2 485
1964	266	138	116	79	33	14	10	656	2 192
1965	245	127	114	72	26	15	7	606	2 013
1966	222	132	111	77	25	17	9	593	2 021
1967	210	143	94	77	26	17	11	578	1 988

¹ Von der allgemeiner Sozialhilfe und den Kantonalen Bürgergdmeinden unterstüzte Familien.

Im Kanton wohnende unterstützte Familien nach Heimat seit 1955¹

Jahr	Kantonsbürger				Übrige Schweizer und Ausländer				Alle Familien
	Ehepaare mit Angehörigen	Ehepaare ohne Angehörige	Nur männl. Vorstand ²	Nur weibl. Vorstand ²	Ehepaare mit Angehörigen	Ehepaare ohne Angehörige	Nur männl. Vorstand ²	Nur weibl. Vorstand ²	
Fälle									
1955	153	171	11	171	304	213	51	271	1 345
1956	146	156	12	168	323	224	53	283	1 365
1957	119	128	11	156	344	193	51	261	1 263
1958	116	122	10	150	354	187	56	257	1 252
1959	112	130	4	132	379	194	56	266	1 273
1960	96	108	3	121	273	175	70	246	1 092
1961	63	90	4	111	232	139	50	226	915
1962	57	60	2	103	222	109	48	209	810
1963	44	51	2	96	208	121	41	195	758
1964	32	56	6	72	172	97	37	184	656
1965	32	48	5	69	146	79	41	186	606
1966	31	39	5	67	149	70	37	195	593
1967	30	27	6	63	148	69	34	201	578
Personen									
1955	651	342	42	494	1 394	426	162	749	4 260
1956	637	312	41	492	1 520	448	165	774	4 389
1957	516	256	30	459	1 591	386	157	724	4 119
1958	500	244	24	446	1 601	374	178	720	4 087
1959	491	260	8	391	1 728	388	172	751	4 189
1960	409	216	6	353	1 244	350	226	698	3 502
1961	268	180	11	334	1 084	278	158	647	2 960
1962	245	120	5	309	1 045	218	154	599	2 695
1963	200	102	5	299	945	242	130	562	2 485
1964	149	112	18	241	823	194	111	544	2 192
1965	140	96	15	230	684	158	136	554	2 013
1966	129	78	16	218	709	140	139	592	2 021
1967	136	54	22	206	709	138	126	597	1 988

¹ Von der Allgemeinen Sozialhilfe und den Kantonalen Bürgergemeinden unterstützte Familien. ² Unvollständige Familien.

Im Kanton wohnende Unterstützte nach Heimat, Alter und Zivilstand seit 1955¹

Jahr	Heimat		Alter				Zivilstand			
	Kantonsbürger	Übrige	0-19	20-49	50-64	65 u. m.	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Getr., gesch.
1955	1 820	2 686	326	1 474	1 096	1 610	1 416	904	1 059	1 127
1956	1 759	2 640	322	1 409	1 078	1 590	1 391	912	1 038	1 058
1957	1 616	2 600	328	1 356	997	1 535	1 376	856	965	1 019
1958	1 536	2 592	338	1 400	941	1 449	1 380	848	883	1 017
1959	1 495	2 591	344	1 345	977	1 420	1 358	873	849	1 006
1960	1 380	2 369	330	1 158	914	1 347	1 234	703	840	972
1961	1 197	2 111	316	963	797	1 232	1 134	567	737	870
1962	1 057	1 883	299	899	707	1 035	1 031	488	632	789
1963	950	1 864	329	852	673	960	1 012	458	585	759
1964	881	1 672	333	738	578	904	959	380	516	698
1965	763	1 580	329	724	502	788	917	324	435	667
1966	684	1 539	325	692	465	741	879	287	426	631
1967	595	1 344	325	705	387	522	773	287	281	598

¹ Von den Allgemeinen Sozialhilfe und den Kantonalen Bürgergemeinden Unterstützte.

Soziale Fürsorge

Im Kanton wohnende Unterstützte nach Heimat und Aufenthaltsdauer seit 1958¹

Jahr	Übrige Schweizer nach Aufenthaltsdauer in Jahren					Ausländer nach Aufenthaltsdauer in Jahren				
	Bis 1	2-5	6-20	21 u. m.	Total	Bis 1	2-5	6-20	21 u. m.	Total
1958	109	401	862	687	2 059	24	72	94	343	533
1959	74	423	873	695	2 065	18	59	91	358	526
1960	74	357	815	627	1 873	19	49	92	336	496
1961	53	302	740	592	1 687	15	41	90	278	424
1962	49	269	718	518	1 554	15	34	89	191	329
1963	52	259	741	493	1 545	19	42	90	168	319
1964	40	223	711	443	1 417	14	26	84	131	255
1965	41	232	681	391	1 345	10	33	78	114	235
1966	36	209	688	382	1 315	14	39	75	96	224
1967	35	233	623	281	1 172	8	51	65	48	172

¹ Von der Allgemeinen Sozialhilfe unterstützte Nichtkantonsbürger.

Heimatliche Unterstützungen an auswärtige Kantonsbürger nach Wohnort seit 1963¹

Wohnort	Fälle					Unterstützungen in Franken ²				
	1963	1964	1965	1966	1967	1963	1964	1965	1966	1967
In der übrigen Schweiz wohnende Unterstützte										
Zürich	40	40	40	30	30	47 655	44 082	46 611	43 391	30 639
Bern	20	19	19	20	21	27 541	23 598	21 798	27 553	28 274
Luzern	11	10	9	8	8	17 546	14 160	7 708	8 579	8 088
Uri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwyz	—	—	—	2	—	—	—	—	81	—
Nidwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Obwalden	2	2	1	1	—	2 045	1 508	579	579	—
Glarus	1	1	1	1	1	1 422	1 229	1 331	1 331	748
Zug	2	1	—	—	—	508	80	—	—	—
Freiburg	1	—	1	1	—	209	—	50	180	—
Solothurn	3	2	3	3	1	6 491	5 285	7 495	3 947	3 855
Baselland	26	25	33	30	36	26 511	22 751	32 782	37 169	30 875
Schaffhausen	5	3	3	2	3	4 158	2 475	1 186	331	1 330
Appenzell A.-Rh.	2	2	3	3	1	1 873	2 707	2 909	2 777	204
Appenzell l.-Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Gallen	8	9	7	6	3	7 457	8 588	5 777	5 632	4 746
Graubünden	3	5	3	5	5	2 238	4 491	1 887	5 729	2 210
Aargau	4	5	6	7	6	4 828	5 208	6 199	7 370	3 495
Thurgau	7	9	9	8	4	9 167	11 486	15 194	12 792	4 938
Tessin	8	7	6	7	8	7 525	8 646	7 034	5 902	2 430
Vaud	23	22	21	18	15	22 028	27 414	28 642	21 861	7 609
Wallis	—	—	1	—	—	—	—	190	—	—
Neuenburg	4	2	3	3	1	4 861	3 572	4 885	5 474	1 977
Genève	17	20	23	9	12	15 822	16 186	19 345	2 152	10 986
Zusammen	187	184	192	164	155	209 885	203 466	211 602	192 830	142 404
Im Ausland wohnende Unterstützte										
Deutschland	7	10	14	11	11	13 222	19 491	23 120	21 600	17 239
Frankreich	12	10	15	11	11	17 553	18 760	23 208	20 459	22 130
Italien	7	4	4	3	4	8 994	9 534	29 084	6 678	15 266
Österreich	1	2	1	1	2	3 862	4 393	4 061	4 396	4 743
Übriges Ausland	12	10	13	13	17	9 557	7 084	11 319	12 191	21 124
Zusammen	39	36	47	39	45	53 188	59 262	90 792	65 324	80 502
Gesamttotal	226	220	239	203	200	263 073	262 728	302 394	258 154	222 906

¹ Von den Kantonalen Bürgergemeinden unterstützte auswärtige Kantonsbürger, ohne Fälle mit voller Rückerstattung der Unterstützung durch Dritte. ² Ohne Anteil des zweiten Heimatkantons bei Doppelbürgern.

Heimkinder nach Geschlecht, Heimat und Konfession Ende 1967

Heim	Geschlecht		Heimat			Konfession		
	Kna- ben	Mäd- chen	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	Prote- stant.	Kat- hol.	An- dere ¹
Anstalt zur Hoffnung	50	27	21	51	5	48	26	3
Basler Jugendheim, Aufnahmeheim	46	—	4	37	5	34	8	4
Erziehungsanstalt Klosterfiechten	30	—	10	19	1	20	10	—
Gute Herberge	11	27	4	27	7	27	11	—
Kinderheim Am Bachgraben	36	27	15	37	11	44	17	2
Kinderheim Bischoffshöhe	21	17	6	17	15	18	19	1
Kinderheim Im Baumgarten	15	5	2	14	4	10	10	—
Kinderheim Im Vogelsang	15	7	5	13	4	11	11	—
Kinderheim La Clairière Chaumont	29	4	13	18	2	26	7	—
Kinderheim Les Tilleuls Chaumont	7	4	2	9	—	8	3	—
Landheim Erlenhof und Egg	65	—	13	47	5	42	23	—
Landheim Farnsburg	9	6	3	9	3	10	5	—
Mädchen- und Mütterheim Rankhof	—	6	2	4	—	4	2	—
Waldschule Pfeffingen	23	7	14	14	2	19	10	1
Zusammen	357	137	114	316	64	321	162	11

¹ Einschließlich Konfessionslose.

Heimkinder nach Geschlecht und Alter Ende 1967

Heim	Knaben				Mädchen			
	Bis 6 Jahre	7–10 Jahre	11–14 Jahre	15 u. m. Jahre	Bis 6 Jahre	7–10 Jahre	11–14 Jahre	15 u. m. Jahre
Anstalt zur Hoffnung	3	14	21	12	1	8	11	7
Basler Jugendheim, Aufnahmeheim	—	—	2	44	—	—	—	—
Erziehungsanstalt Klosterfiechten	—	3	23	4	—	—	—	—
Gute Herberge	3	6	2	—	4	10	12	1
Kinderheim Am Bachgraben	16	7	13	—	13	—	13	1
Kinderheim Bischoffshöhe	21	—	—	—	17	—	—	—
Kinderheim Im Baumgarten	15	—	—	—	5	—	—	—
Kinderheim Im Vogelsang	15	—	—	—	7	—	—	—
Kinderheim La Clairière Chaumont	—	10	16	3	—	2	2	—
Kinderheim Les Tilleuls Chaumont	—	2	5	—	—	1	2	1
Landheim Erlenhof und Egg	—	—	1	64	—	—	—	—
Landheim Farnsburg	—	6	3	—	—	4	2	—
Mädchen- und Mütterheim Rankhof	—	—	—	—	—	—	—	6
Waldschule Pfeffingen	—	3	18	2	—	—	7	—
Zusammen	73	51	104	129	47	25	49	16

Bestand und Bewegung der Heimkinder nach Heimat seit 1960

Jahr	Eintritt			Austritt			Bestand			Total
	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	
1960	157	343	41	152	368	55	128	314	19	461
1961	135	454	53	140	440	53	123	328	19	470
1962	117	367	63	134	354	53	106	341	29	476
1963	123	319	53	114	330	52	115	330	30	475
1964	106	298	53	119	277	44	102	351	39	492
1965	96	289	37	92	286	33	106	354	43	503
1966	91	303	56	86	321	53	111	336	46	493
1967	104	252	44	101	272	26	114	316	64	494

Soziale Fürsorge

Beaufsichtigte Pflegekinder seit 1951

Jahr	Geschlecht		Heimat		Legitimität		Alter in Jahren			Total
	Knaben	Mädchen	Schweizer	Ausländer ¹	Ehelich	Unehelich	0-2	3-6	7-16 ²	
1951	403	410	717	96	417	396	302	212	299	813
1952	422	432	737	117	424	430	307	212	335	854
1953	376	398	666	108	383	391	278	196	300	774
1954	301	341	556	86	348	294	130	179	333	642
1955	308	353	578	83	363	298	114	199	348	661
1956	298	331	558	71	340	289	104	200	325	629
1957	300	319	548	71	328	291	94	189	336	619
1958	300	324	539	85	337	287	113	186	325	624
1959	300	329	529	100	332	297	127	179	323	629
1960	295	315	495	115	317	293	139	176	295	610
1961	282	334	483	133	339	277	148	175	293	616
1962	297	322	471	148	341	278	162	172	285	619
1963	313	345	464	194	372	286	190	185	283	658
1964	349	349	456	242	408	290	220	194	284	698
1965	387	405	486	306	480	312	258	243	291	792
1966	407	406	479	334	512	301	269	241	303	813
1967	390	416	488	318	498	308	243	255	308	806

¹ Einschließlich Staatenlose. ² Bis 1966 Schutzaltersalter: bis 15.

Beaufsichtigte Pflegekinder 1967

Annäherndes Alter ¹	Schweizer			Schweizerinnen			Ausländer			Ausländerinnen		
	Ehelich	Un-ehe-lich	Zu-sam-men	Ehelich	Un-ehe-lich	Zu-sam-men	Ehelich	Un-ehe-lich	Zu-sam-men	Ehelich	Un-ehe-lich	Zu-sam-men
Bis 1	2	11	13	3	6	9	12	—	12	22	1	23
1	3	9	12	1	22	23	30	2	32	26	1	27
2	5	19	24	4	13	17	26	3	29	22	—	22
3	5	12	17	5	18	23	17	4	21	19	2	21
4	8	10	18	2	14	16	11	4	15	16	4	20
5	7	5	12	8	11	19	9	2	11	10	—	10
6	11	10	21	6	8	14	8	3	11	5	1	6
7	13	7	20	7	6	13	1	2	3	2	1	3
8	8	3	11	6	4	10	4	—	4	5	2	7
9	7	2	9	8	7	15	3	—	3	3	1	4
10	4	6	10	11	4	15	4	1	5	4	2	6
11	10	4	14	9	6	15	4	—	4	3	1	4
12	6	5	11	10	5	15	1	—	1	1	—	1
13	5	1	6	7	5	12	3	1	4	1	—	1
14	3	4	7	13	5	18	—	1	1	1	—	1
15	9	10	19	10	5	15	1	1	2	—	—	—
16	5	1	6	2	7	9	—	2	2	1	1	2
Zusammen	111	119	230	112	146	258	134	26	160	141	17	158

¹ Am 30. August 1966 wurde das Schutzalter der Pflegekinder vom 15. auf das 16. Altersjahr hinaufgesetzt.

Vormundschaften, Beistandschaften und Beiratschaften seit 1956¹

Jahr	Private Vormundschaften		Amts-vormundschaften		Private Beistandschaften		Amts-beistandschaften		Beirat-schaften	Kinder- vermö-genskon-trollen
	Fälle	Personen	Fälle	Personen	Fälle	Personen	Fälle	Personen		
1956	793	923	1 376	1 433	460	518	217	221	47	416
1957	779	920	1 456	1 523	415	457	259	265	51	451
1958	768	919	1 491	1 566	446	490	262	263	56	496
1959	799	934	1 528	1 604	407	455	284	287	58	518
1960	759	880	1 592	1 668	416	462	286	287	53	565
1961	741	842	1 665	1 754	404	451	273	276	50	604
1962	729	819	1 669	1 754	429	477	295	297	51	620
1963	709	803	1 673	1 759	431	485	344	352	49	630
1964	701	794	1 706	1 796	464	510	305	311	45	598
1965	677	770	1 695	1 782	461	519	322	333	48	539
1966	642	722	1 666	1 755	462	509	294	304	48	496
1967	637	726	1 679	1 774	546 ²	600 ²	313	324	44	467

¹ Bestand am Jahresende. ² Zunahme durch Verbeistandung der erblosen Vermögen laut Bundesbeschluß vom 20. Dezember 1962 und vermehrter Beistandschaften infolge Überalterung der Bevölkerung.

Neubestellung und Aufhebung von Vormund-, Beistand- und Beiratschaften seit 1956¹

Jahr	Neubestellung					Davon über- uneheliche Kinder	Beirat-schaften	Aufhebung		
	Private Vormund-schaften	Amts-vormund-schaften	Private Beistand-schaften	Amts-beistand-schaften	Vormund-schaften			Beistand-schaften	Beirat-schaften	
1956	126	184	122	226	188	6	265	341	14	
1957	101	210	124	241	217	14	245	368	10	
1958	137	168	135	226	207	8	281	327	3	
1959	136	212	129	241	223	6	280	387	4	
1960	117	209	154	223	211	10	302	366	15	
1961	111	227	129	238	215	2	283	392	5	
1962	94	191	133	238	211	7	293	324	6	
1963	106	187	130	263	248	4	309	342	6	
1964	116	217	137	219	202	5	308	362	9	
1965	87	196	125	256	226	6	318	367	3	
1966	86	197	140	233	204	2	347	400	2	
1967	78	190	246 ²	236	204	3	260	379	7	

¹ Fälle mit einer oder mehreren Personen. ² Siehe Fußnote 2 der obigen Tabelle.

Jugendamt, Jugendschutz- und Jugendstrafkammer seit 1956

Jahr	Jugendamt				Jugendschutzkammer				Jugendstrafkammer			
	Neu-an-zeigen	Be-trof-fene	Unter Kontrolle, Aufsicht	Be-trof-fene	Be-schlüsse	Be-trof-fene	Adop-tio-nen	Versor-gungen	Ent-scheide	Be-trof-fene	Versor-gungen	
1956	700	1 125	1 154	1 982	129	180	6	83	76	72	21	
1957	649	980	1 135	1 931	151	182	15	68	93	95	37	
1958	628	1 090	1 261	2 068	157	191	13	93	102	91	27	
1959	659	1 088	1 299	2 216	145	169	15	89	100	89	27	
1960	662	1 095	1 363	2 365	136	164	19	77	107	91	37	
1961	678	1 043	1 364	2 366	144	169	28	81	88	76	23	
1962	567	902	1 345	2 309	145	174	25	73	65	58	13	
1963	727	1 265	1 317	2 248	142	157	24	83	52	48	15	
1964	576	956	1 304	2 227	140	149	24	80	55	45	16	
1965	606	1 058	1 263	2 118	137	167	36	62	68	65	26	
1966	560	987	1 302	2 229	129	154	30	62	52	43	15	
1967	488	821	1 233	2 110	108	123	21	52	78	71	28	

Betten, Verpflegungstage und Patienten in Krankenanstalten seit 1945¹

Jahr	Anzahl Anstalten	Anzahl Betten ²	Verpflegungstage	Belegungsziffer	Verpflegte Patienten	Todesfälle	Patientenbestand	
							Höchster	Niedrigster
1945	10	2 713	830 029	83,8	28 723	1 338	2 633	1 610
1946	18	3 062	922 015	82,8	33 879	1 489	2 871	1 896
1947	18	3 106	905 181	79,8	32 644	1 478	2 848	1 928
1948	18	3 106	904 703	79,8	32 971	1 318	3 080	1 903
1949	18	3 108	905 996	79,9	32 584	1 356	2 955	1 889
1950	18	3 062	885 204	79,2	32 869	1 387	2 793	1 858
1951	18	3 093	909 798	80,7	33 616	1 475	2 863	1 889
1952	17	3 147	928 088	80,8	34 834	1 438	2 932	1 956
1953	17	3 183	978 806	84,2	36 522	1 467	3 043	2 055
1954	17	3 199	969 194	83,0	37 043	1 597	3 049	1 993
1955	17	3 177	995 736	85,9	38 260	1 671	3 057	2 021
1956	17	3 118	999 265	87,6	38 195	1 572	3 073	2 032
1957	17	3 112	999 003	87,9	39 666	1 712	3 092	2 032
1958	17	3 140	1 004 742	87,7	40 280	1 648	3 101	2 080
1959	17	3 179	1 022 213	88,1	40 765	1 762	3 132	2 120
1960	16	3 153	1 048 358	90,8	41 572	1 887	3 162	2 152
1961	16	3 135	1 053 077	92,0	42 093	1 822	3 160	2 136
1962	16	3 153	1 051 509	91,4	42 261	1 849	3 170	2 173
1963	16	3 242	1 097 414	92,7	43 192	1 977	3 328	2 185
1964	16	3 248	1 121 737	94,4	43 952	1 875	3 360	2 221
1965	16	3 250	1 113 070	93,8	43 995	1 965	3 342	2 356
1966	16	3 243	1 108 595	93,7	43 922	1 927	3 329	2 267
1967	16	3 477	1 126 147	88,7	44 569	1 872	3 525	2 092

¹ Ohne Berücksichtigung der neugeborenen Kinder. Krankenanstalten: Siehe Vorspalte der untern Tabelle. ² Ohne Operations-, Schwangers- und Notbetten.

Betten, Verpflegungstage und Patienten nach Krankenanstalt 1967¹

Anstalt	Anzahl Betten ²	Verpflegungstage	Belegungsziffer	Verpflegte Patienten	Todesfälle	Patientenbestand	
						Höchster	Niedrigster
Krankenanstalten	3 319	1 070 036	88,3	44 239	1 859	3 362	1 955
Bürgerspital ³	838	259 208	84,7	12 539	989	829	481
Friedmatt	530	199 378	103,1	2 139	85	573	508
Kinderspital	340	134 058	108,0	6 317	116	404	214
Frauenspital ⁴	297	105 431	97,3	7 252	45	311	191
St. Claraspital	280	87 625	85,7	6 836	260	272	120
Adullam-Krankenabteilung	130	47 070	99,2	243	72	130	123
Bethesdaspital	128	39 479	84,5	3 155	26	123	65
Krankenhaus Riehen	115	35 837	85,4	1 315	108	110	72
Augenspital	110	30 704	76,5	1 710	3	112	32
Felix Platter-Spital ⁵	441	103 870	64,5	881	145	405	119
Merian-Iselin-Spital	42	10 424	68,0	726	10	36	14
Klinik St. Joseph	26	7 890	83,1	907	—	26	10
Säuglings- und Kleinkinderheim «Auf dem Gellert»	42	9 062	59,1	219	—	31	6
Altersheime	158	56 111	97,3	330	13	163	137
Moosrain Riehen	50	17 334	95,0	54	8	50	45
Sonnenhalde Riehen	60	21 793	99,5	214	1	65	48
Pflegeheim St. Chrischona	48	16 984	96,9	62	4	48	44
Anstalten zusammen	3 477	1 126 147	88,7	44 569	1 872	3 525	2 092

¹ Ohne Berücksichtigung der neugeborenen Kinder. ² Ohne Operations-, Schwangers- und Notbetten. ³ Ohne Altersheim. ⁴ Einschließlich Außenstation im Felix Platter-Spital. ⁵ Ohne an Frauenspital abgetretenen Pavillon IV.

Betten, Verpflegungstage und Patienten des Bürgerspitals seit 1957

Jahr	Bettenzahl			Verpflegungstage			Durchschnittliche Belegung		
	Krankenhaus	Altersheim	Total	Krankenhaus	Altersheim	Total	Krankenhaus	Altersheim	Total
1957	919	507	1 426	292 971	177 850	470 821	800	487	1 287
1958	919	507	1 426	298 835	182 038	480 873	819	498	1 317
1959	919	521	1 440	302 120	189 697	491 817	828	520	1 348
1960	919	526	1 445	303 507	188 331	491 838	829	515	1 344
1961	919	544	1 463	296 711	193 273	489 984	813	529	1 342
1962	919	581	1 500	294 451	203 108	497 559	807	556	1 363
1963	919	568	1 487	295 158	205 395	500 553	809	562	1 371
1964	919	644	1 563	301 593	207 696	509 289	824	567	1 391
1965	919	644	1 563	298 907	223 091	521 998	819	611	1 430
1966	893	645	1 538	294 233	228 126	522 359	806	625	1 431
1967	838	661	1 499	259 208	177 224	436 432	710	486	1 196

Patienten und Aufenthaltsdauer nach Abteilungen des Bürgerspitals seit 1957

Jahr	Verpflegte Patienten ¹					Durchschnittliche Aufenthaltsdauer pro Patient in Tagen ²				
	Medizin	Chirurgie	Otolaryngologie	Dermatologie	Total	Medizin	Chirurgie	Otolaryngologie	Dermatologie	Total
1957	5 224	6 850	1 672	446	14 192	24	20	10	27	21
1958	5 149	6 700	1 753	474	14 076	26	21	10	25	21
1959	5 038	7 126	1 653	495	14 312	26	20	10	26	21
1960	4 955	7 098	1 651	519	14 223	27	20	10	26	21
1961	4 877	6 978	1 573	485	13 913	26	20	10	28	21
1962	4 849	6 785	1 562	516	13 712	28	19	10	26	21
1963	5 293	6 747	1 637	512	14 189	26	19	9	29	21
1964	5 461	6 696	1 610	501	14 268	26	19	10	28	21
1965	5 477	6 521	1 646	447	14 091	25	20	10	30	21
1966	5 323	6 467	1 634	403	13 827	25	20	10	33	21
1967	4 704	6 705	1 591	439	13 439	25	17	9	28	19

¹ In verschiedenen Abteilungen Verpflegte sind mehrfach gezählt. ² Ein- und Austrittstage mitgerechnet.

Aus dem Bürgerspital ausgetretene Personen nach Geschlecht, Heimat und Wohnort seit 1957¹

Jahr	Geschlecht		Heimat			Wohnort			Total
	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1957	7 012	5 576	4 149	6 172	2 267	8 630	3 036	922	12 588
1958	7 099	5 356	4 110	6 228	2 117	8 594	2 989	872	12 455
1959	6 915	5 390	4 068	6 137	2 100	8 314	3 084	907	12 305
1960	7 030	5 462	4 097	6 134	2 261	8 283	3 260	949	12 492
1961	7 111	5 150	4 046	5 763	2 452	7 970	3 310	981	12 261
1962	6 983	5 057	3 817	5 647	2 576	7 790	3 251	999	12 040
1963	7 189	5 285	3 967	5 700	2 807	8 117	3 257	1 100	12 474
1964	7 171	5 301	3 941	5 563	2 968	8 020	3 280	1 172	12 472
1965	7 002	5 325	3 846	5 584	2 897	7 766	3 316	1 245	12 327
1966	7 351	5 711	4 092	5 866	3 104	8 164	3 468	1 430	13 062
1967	7 211	6 070	4 277	6 012	2 992	8 273	3 642	1 366	13 281

¹ Ausgetretene und im Krankenhaus gestorbene Personen.

Betten, Patientinnen und Todesfälle nach Abteilung des Frauenspitals seit 1958¹

Jahr	Bettenzahl ²		Patientinnen ³			Patientinnen nach Wohnort ³			Geborene Kinder	Todesfälle ⁴	
	Geburts-hilfe	Gynä-kologie	Geburts-hilfe	Gynä-kologie	Total	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland		Geburts-hilfe	Gynä-kologie
1958	149	159	4 097	2 282	6 379	4 115	2 026	238	3 872	3	43
1959	151	168	4 223	2 426	6 649	4 180	2 158	311	4 005	3	42
1960	144	176	4 416	2 503	6 919	4 282	2 311	326	4 187	—	38
1961	140	176	4 868	2 577	7 445	4 327	2 767	351	4 571	1	34
1962	139	174	4 997	2 593	7 590	4 416	2 830	344	4 663	—	36
1963	133	190	5 113	2 611	7 724	4 737	2 566	421	4 761	—	45
1964	135	181	4 911	2 560	7 471	4 622	2 380	469	4 612	2	49
1965	141	169	4 642	2 530	7 172	4 400	2 242	530	4 429	1	50
1966	137	177	4 408	2 476	6 884	4 207	2 185	492	4 150	1	46
1967	131	166	4 326	2 735	7 061	4 293	2 236	532	4 031	—	45

¹ Einschließlich Außenstation im Felix Platter-Spital. ² Einschließlich Gebärbetten; ohne Schwangern- und Notbetten. ³ Eintritte. ⁴ Patientinnen.

Verpflegungstage, Patientinnen und Aufenthaltsdauer nach Abteilung des Frauenspitals seit 1958¹

Jahr	Verpflegungstage			Durchschnittlicher Patientinnenbestand			Bettenbesetzung in % ²			Aufenthaltsdauer pro Patientin (Tage)	
	Geburts-hilfe	Gynäko-logie	Säuglinge	Geburts-hilfe	Gynäko-logie	Total	Geburts-hilfe	Gynäko-logie	Total	Geburts-hilfe	Gynäko-logie
1958	45 061	50 233	38 415	123	137	260	83	87	85	11	21
1959	45 978	53 809	41 106	126	147	273	83	88	85	11	21
1960	50 594	54 526	44 475	138	149	287	96	85	90	11	21
1961	52 789	56 789	46 492	144	156	300	103	88	95	11	21
1962	49 993	54 138	43 929	137	148	285	99	85	91	10	20
1963	50 816	54 252	43 254	139	148	287	105	78	89	10	20
1964	50 518	55 034	43 853	138	150	288	102	83	91	10	20
1965	50 554	55 623	43 881	138	152	290	98	90	94	10	21
1966	48 716	54 719	43 877	133	150	283	97	85	90	11	21
1967	49 387	56 044	43 564	135	153	289	97	108	103	11	21

¹ Einschließlich Außenstation im Felix Platter-Spital. ² Durchschnittliche Anzahl Patientinnen bezogen auf Bettenzahl ohne Schwangern- und Notbetten. Bettenbesetzung von über 100% ist möglich durch Belegung von Notbetten, die in der Bettenzahl nicht einbezogen sind.

Verpflegungstage und Patientenbestand der Heilanstalt Friedmatt seit 1958

Jahr	Verpflegte Patienten			Durchschnittliche Belegung	Todesfälle	Entlassungen ¹				Verpflegungstage
	Männlich	Weiblich	Total			Geheilt	Ge bessert	Unge bessert	Total	
1958	778	910	1 688	471	85	439	642	34	1 115	172 031
1959	803	900	1 703	462	95	439	643	31	1 113	168 719
1960	877	1 005	1 882	486	116	607	623	43	1 273	177 547
1961	888	1 019	1 907	503	112	672	561	53	1 286	183 604
1962	886	1 076	1 962	523	111	724	565	32	1 321	190 749
1963	902	1 093	1 995	551	113	723	562	45	1 330	200 966
1964	944	1 173	2 117	561	103	864	561	44	1 469	205 042
1965	928	1 225	2 153	557	101	822	674	26	1 522	203 336
1966	966	1 191	2 157	552	101	532	858	129	1 519	201 327
1967	914	1 225	2 139	546	85	420	966	141	1 527	199 378

¹ Bis 1960 ohne Versetzungen in Familienpflege.

Meldepflichtige Erkrankungen und Todesfälle seit 1963

Krankheit Krankheitsursache	Erkrankungen					Todesfälle				
	1963	1964	1965	1966	1967	1963	1964	1965	1966	1967
Epidemische Ruhr	17	17	6	5	11	—	1	—	—	—
Scharlach	169	183	262	166	152	—	—	—	—	—
Diphtherie	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypus	8	3	3	2	4	—	—	—	—	—
Paratyphus	10	8	6	3	1	1	—	—	—	—
Lebensmittelvergiftung	72	53	75	50	84	—	—	—	—	—
Epidemische Genickstarre	1	5	1	1	1	1	—	—	—	—
Akute Kinderlähmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Influenza	6 448	378	2 952	3 118	825	29	1	9	15	8
Bangsche Krankheit	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Masern	1 967	802	947	1 072	384	—	—	—	—	—
Keuchhusten	1 179	242	454	258	199	—	—	—	1	—
Mumps	306	1 189	555	180	468	—	—	—	—	—
Windpocken	589	668	729	340	865	—	—	—	—	—
Epidem. Leberentzündung	48	82	54	36	41	—	2	4	5	2
Röteln	357	176	239	236	197	—	—	—	1	—
Lungentuberkulose	50	53	61	37	43	23	18	12	20	18
Leptospirose	2	4	2	1	—	—	—	—	—	—
Q-Fieber	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—
Pfeiffersches Drüsenfieber	3	3	9	9	5	—	—	—	—	—
Malaria	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Anthrax contag.	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	11 228	3 868	6 359	5 514	3 282	54	22	25	42	28

Meldepflichtige Erkrankungen nach Monat 1967

Krankheit/Krankheitsursache	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Epidemische Ruhr	—	—	—	—	3	—	2	—	1	4	1	—
Scharlach	25	15	9	9	10	15	2	4	10	16	31	6
Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypus	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—
Paratyphus	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Lebensmittelvergiftung	9	5	—	3	3	7	19	17	9	4	6	2
Epidemische Genickstarre	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Akute Kinderlähmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Influenza	50	175	430	66	7	2	5	18	22	9	32	9
Bangsche Krankheit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern	20	43	63	46	35	73	45	5	13	8	6	27
Keuchhusten	21	9	6	13	23	6	12	10	12	21	48	18
Mumps	43	46	63	25	15	26	20	22	26	43	87	52
Windpocken	52	95	126	74	119	86	72	18	18	35	108	62
Epidem. Leberentzündung	5	5	2	1	2	4	1	5	2	5	7	2
Röteln	3	16	5	10	7	47	38	16	13	9	9	24
Lungentuberkulose	9	2	3	5	4	3	7	—	—	1	6	3
Leptospirose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Q-Fieber	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Pfeiffersches Drüsenfieber	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Malaria	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Anthrax contag.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	238	411	710	252	230	271	224	115	128	155	342	206

Meldepflichtige Erkrankungen nach Alter des Erkrankten 1967

Krankheit Krankheitsursache	Alter des Erkrankten in vollendeten Jahren											Total
	0	1	2- 4	5- 9	10- 14	15- 19	20- 29	30- 39	40- 49	50- 59	60 u. m.	
Epidemische Ruhr	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Scharlach	—	—	19	112	15	3	1	1	1	—	—	152
Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypus	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	4
Paratyphus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Lebensmittelvergiftung	12	9	15	9	4	4	7	6	5	6	7	84
Epidem. Genickstarre	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Akute Kinderlähmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Geborene und Gestorbene in Spitälern und Anstalten seit 1954¹

Jahr	Wohnort der Eltern der Geborenen ²				Ge- borene total	Davon Tot- geborene	Wohnort der Gestorbenen				Gestor- bene total ³
	Basel- Stadt	Baselland	Übrige Schweiz	Ausland			Basel- Stadt	Basel- land	Übrige Schweiz	Ausland	
1954	2 636	1 130	212	223	4 201	65	1 260	236	78	64	1 638
1955	2 715	1 198	231	208	4 352	51	1 284	254	129	73	1 740
1956	2 899	1 398	239	188	4 724	44	1 221	248	93	58	1 620
1957	3 116	1 557	236	186	5 095	50	1 325	263	79	76	1 743
1958	3 141	1 710	296	191	5 338	77	1 228	276	92	78	1 674
1959	3 174	1 771	323	204	5 472	61	1 273	282	106	84	1 745
1960	3 252	1 846	387	227	5 712	68	1 417	299	98	90	1 904
1961	3 220	2 214	337	255	6 026	64	1 389	276	87	113	1 865
1962	3 347	2 293	341	231	6 212	46	1 348	327	122	112	1 909
1963	3 554	2 150	351	275	6 330	71	1 468	304	122	143	2 037
1964	3 534	2 054	352	274	6 214	74	1 396	266	109	145	1 916
1965	3 373	2 037	299	325	6 034	48	1 554	278	109	147	2 088
1966	3 205	2 025	294	322	5 846	64	1 579	264	91	140	2 074
1967	3 175	1 980	276	294	5 725	46	1 475	253	99	143	1 970

¹ Ohne auswärts Geborene und Gestorbene. ² Bei Unehelichen Wohnort der Mutter. Einschließlich Totgeborene. ³ Ohne Totgeborene.

Bestattungsarten nach Friedhöfen seit 1954

Jahr	Erdbestattungen					Urnenbeisetzungen					Alle Bestat- tungen ¹	Krema- tionen
	Hörnli	Wolf	Riehen	Bett- tingen	Israe- litischer Friedhof	Hörnli	Wolf	Riehen	Bett- tingen	Israe- litischer Friedhof		
1954	852	61	42	2	44	1 078	47	17	—	2	2 145	1 271
1955	930	65	35	4	38	947	69	7	—	—	2 095	1 198
1956	883	60	31	2	50	979	76	16	1	—	2 098	1 246
1957	958	64	43	1	55	1 030	67	14	1	—	2 233	1 322
1958	862	58	43	1	44	1 034	74	16	1	—	2 133	1 315
1959	937	51	46	2	52	1 013	63	7	1	—	2 172	1 275
1960	939	68	33	3	62	1 100	78	18	1	1	2 303	1 416
1961	916	61	45	3	50	1 061	71	15	3	4	2 229	1 374
1962	930	49	50	3	36	1 154	86	13	—	1	2 322	1 492
1963	1 003	59	37	8	41	1 227	67	10	3	2	2 457	1 566
1964	898	44	31	1	34	1 148	76	10	—	1	2 243	1 476
1965	952	44	39	3	52	1 255	82	15	3	2	2 447	1 660
1966	940	39	44	3	45	1 307	72	19	4	—	2 473	1 707
1967	890	44	44	3	35	1 199	80	10	1	1	2 307	1 608

¹ Ohne provisorisch beigesetzte Urnen.

Praxisbewilligungen der Ärzte, Apotheker und des übrigen Heilpersonals seit 1957

Jahresende	Ärzte ¹	Davon auswärts	Zahn-ärzte	Tier-ärzte ²	Apotheker	Chiro-praktiker	Zahn-techniker	Heil-gymnastiker	Mas-seure	Fuß-pfleger	Heb-ammen
1957	320	38	130	13	58	2	36	11	65	76	5
1958	319	37	136	11	58	2	34	13	68	79	5
1959	332	40	140	13	58	3	33	13	68	76	5
1960	342	45	140	13	59	3	34	14	68	76	5
1961	338	45	142	13	59	3	38	17	68	79	3
1962	338	45	149	13	58	3	39	15	68	81	3
1963	337	48	152	13	58	4	42	16	67	88	2
1964	338	48	156	13	58	4	42	19	68	90	1
1965	347	47	155	14	58	4	42	22	58	89	1
1966	342	53	155	16	58	3	42	16	40	85	1
1967	341	54	162	16	59	2	46	19	49	87	1

¹ 1967: zuzüglich 110 ohne eigene Praxisausübung. ² 1967: davon 10 auswärts.

Kantons-Chemiker und Lebensmittelinspektionen seit 1957

Jahr	Lebensmittelläden			Hotels und Gaststätten			Übrige		
	Anzahl Inspek-tionen	Beanstandungen		Anzahl Inspek-tionen	Beanstandungen		Anzahl Inspek-tionen	Beanstandungen	
		Waren	Lokale, Einrich-tungen		Waren	Lokale, Einrich-tungen		Waren	Lokale, Einrich-tungen
1957	2 759	406	221	513	139	234	1 139	123	3
1958	2 952	871	381	619	241	455	1 142	121	40
1959	3 431	658	172	610	287	304	1 340	241	24
1960	3 901	515	234	715	177	282	1 499	352	13
1961	3 323	419	166	542	177	297	1 302	85	14
1962	3 133	477	177	644	151	316	1 588	89	15
1963	3 333	705	269	573	246	482	1 616	160	27
1964	3 080	609	235	603	212	362	1 667	161	49
1965	2 394	964	423	425	276	651	2 799	204	146
1966	3 032	1 134	783	583	208	845	4 850	172	244
1967	3 971	1 125	1 094	1 015	396	1 528	5 273	198	321

Durch den Kantons-Chemiker untersuchte Waren seit 1963

Warengattung	Untersuchte Proben					Beanstandungen				
	1963	1964	1965	1966	1967	1963	1964	1965	1966	1967
Lebens- u. Genußmittel	8 393	8 098	8 708	8 234	8 019	648	611	670	712	726
Milch	5 287	5 247	5 289	5 125	5 152	281	333	245	371	321
Milchprodukte	156	156	376	188	231	50	47	118	79	96
Eier	279	306	250	267	129	24	4	7	14	17
Fette, Öle	68	70	70	76	76	2	2	4	5	6
Fleisch, Fleischwaren	63	62	93	108	64	7	7	5	18	18
Brot, Backwaren	34	27	32	19	210	4	—	4	2	99
Obst, Gemüse	316	179	286	191	98	19	4	8	11	10
Andere Lebensmittel	450	500	583	698	579	69	75	130	104	37
Weine, Spirituosen	606	444	584	386	428	94	50	96	37	84
Trinkwasser, Eis	1 134	1 107	1 145	1 176	1 052	98	89	53	71	38
Verschiedenes ¹	1 730	2 049	2 170	1 750	1 579	22	34	32	39	29
Zusammen	10 123	10 147	10 878	9 984	9 598	670	645	702	751	755

¹ Zum Beispiel pharmazeutische und technische Produkte, Reinigungsmittel.

Gesundheitswesen

Bad- und Waschanstalten seit 1959

Jahr	Brausebäder			Wannenbäder			Total	Handtücher	Seife Stück	Sole Liter
	Männer	Frauen	Zusammen	Männer	Frauen	Zusammen				
1959	85 184	8 229	93 413	44 135	46 750	90 885	184 298	70 956	55 273	15 712
1960	90 939	7 619	98 558	42 906	44 276	87 182	185 740	77 247	61 347	15 673
1961	99 239	7 510	106 749	41 591	42 452	84 043	190 792	86 664	71 142	18 876
1962	93 607	6 704	100 311	38 903	36 099	75 002	175 313	87 897	73 770	10 996
1963	89 997	6 044	96 041	37 198	34 261	71 459	167 500	90 637	76 924	13 187
1964	92 464	6 091	98 555	38 650	31 229	69 879	168 434	96 263	81 479	11 946
1965	86 597	5 610	92 207	36 831	28 150	64 981	157 188	92 756	80 760	9 446
1966	82 097	5 500	87 597	31 941	25 856	57 797	145 394	87 369	76 287	7 417
1967	80 517	5 809	86 326	28 730	23 995	52 725	139 051	85 277	73 997	9 056

Gartenbäder seit 1964

Jahr	Tagesbillette			Eintritte mit Abonnemen-ten		Eintritte total ³	Verkaufte Saison-Abonnemen-ten	Betriebs-tage	Mitt-lerer Tages-besuch	Größter Tages-besuch
	Erwach-sene	Kinder	Schüler, Militär ¹	Erwach-sene ²	Kinder					
Eglisee										
1964	83 549	36 465	39 632	107 515	58 850	326 011	*	137	2 380	7 741
1965	44 402	29 746	26 977	53 603	32 542	187 270	95	127	1 475	8 045
1966	57 001	39 067	28 945	63 277	34 749	223 039	144	140	1 593	8 109
1967	74 563	45 037	27 617	79 599	38 811	265 627	118	127	2 091	8 681
St. Jakob										
1964	107 117	40 954	43 157	131 035	80 022	402 285	*	127	3 168	10 601
1965	62 066	33 054	27 865	67 218	45 766	235 969	70	127	1 858	10 740
1966	72 752	42 023	29 478	81 815	52 117	278 185	153	127	2 190	11 137
1967	86 627	50 298	29 476	96 987	57 946	321 334	140	141	2 279	10 868
Am Bachgraben										
1964	108 757	44 281	45 545	165 496	106 141	470 220	*	127	3 703	11 728
1965	67 240	39 072	32 312	98 336	65 701	302 661	179	137	2 209	12 489
1966	83 339	46 959	34 814	124 154	80 534	369 800	306	127	2 912	14 090
1967	102 965	55 543	40 212	150 659	77 230	426 609	319	127	3 359	14 635

¹ Eintritt gratis (in geschlossener Formation). ² Einschließlich Eintritte mit Saison-Abonnemen-ten. ³ Kleinkinder bis 6 Jahre nicht gezählt.

Kanalisation und Kehrriechtabfuhr seit 1910

Jahr	Länge des Kanalisations-netzes km	Reinigungen Straßen-wasser-sammler ¹	Hauskehrriechtabfuhr in 1000 m ³			Straßenkehrriechtabfuhr in 1000 m ³		
			Ordentliche	Außer-ordentliche	Total	Kehrriech	Schnee	Total
1910	168,7	3 467	*	*	39,6	*	*	*
1920	207,4	4 665	*	*	45,1	15,8	0,1	15,9
1930	249,1	23 742	*	*	81,3	17,2	—	17,2
1940	310,3	7 460	103,8	0,6	104,4	12,0	16,3	28,3
1950	337,0	9 790	98,9	11,1	110,0	11,6	2,9	14,5
1960	376,7	9 521	149,7	12,4	162,1	14,0	4,2	18,2
1964	382,6	7 666	185,0	15,1	200,1	12,6	0,4	13,0
1965	385,9	5 604	194,2	16,0	210,2	13,5	2,0	15,5
1966	387,4	7 854	197,4	17,0	214,4	11,0	28,4	39,4
1967	390,1	11 314	201,3	18,8	220,1	11,7	—	11,7

¹ Einschließlich Einlaufschächte.

Wohnungsaufsicht und Desinfektionsdienst seit 1959

Klagen/Begutachtungen/Desinfektionen	1959	1960	1961 ³	1962	1963	1964	1965	1966	1967
Feuchte Wohnungen	185	199	40	25	40	22	26	22	11
Überfüllte Wohnungen	50	45	12	9	7	6	5	4	7
Unsaubere Wohnungen	427	398	97	55	49	46	47	39	32
Verlottete Wohnungen	380	416	17	14	6	3	11	4	7
Defekte Abtritanlagen	31	25	14	5	6	8	16	8	9
Heizungsvorrichtungsmängel	49	58	6	11	7	3	4	—	2
Geruch, Staub, Rauch, Lärm	420	430	155	135	145	146	105	150	126
Unsaubere Haus- und Kleintiere	93	94	54	29	27	20	16	22	21
Ungeziefer	265	250	47	28	17	25	16	13	9
Verschiedene Übelstände	286	313	123	57	99	80	107	117	65
Zusammen	2 186	2 228	565	368	403	359	353	379	289
Begutachtung von Baubegehren	28	32	33	10	22	27	19	24	42
Schlaf- und Kostgängerien ¹	247	404	421	548	291	310	241	195	194
Desinfektion in der Anstalt	267	276	274	242	256	231	269	227	204
Desinfizierte Räume ²	279	228	161	173	191	187	279	287	300

¹ Begutachtung von Gesuchen zum Halten von Schlaf- und Kostgängerien; bis 1962 einschließlich Kontrollen. ² Einschließlich Schulräume. ³ Ab 1961 werden Kollektivklagen nur noch einmal gezählt.

Vorschulpflichtige Kinder nach Geburtsjahr, Wohngegend, Heimat und Konfession 1967¹

Merkmal	Knaben nach Geburtsjahr						Mädchen nach Geburtsjahr					
	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1962	1963	1964	1965	1966	1967
Nach Wohngegend												
Großbasel Ost	419	395	357	400	412	405	333	401	379	400	374	350
Großbasel West	559	618	509	567	553	603	543	549	534	511	489	563
Kleinbasel	381	385	357	396	385	391	340	355	338	359	359	396
Landgemeinden	191	188	169	170	150	127	181	169	170	159	164	139
Nach Heimat												
Basel-Stadt	514	471	425	428	402	387	453	434	426	392	381	387
Baselland	56	92	53	78	53	58	62	64	61	44	54	57
Übrige Schweiz	669	691	582	635	601	583	643	655	611	577	538	544
Deutschland	71	67	57	82	57	73	66	83	68	87	84	56
Frankreich	24	9	7	18	14	11	12	13	9	16	10	17
Italien	159	189	206	202	257	302	106	171	181	215	242	290
Übriges Ausland	57	67	62	90	116	112	55	54	65	98	77	97
Nach Konfession												
Protestantisch	642	581	521	770	699	698	541	567	565	679	637	630
Römisch-katholisch	583	615	591	708	746	776	541	538	550	701	719	774
Christkatholisch	6	5	1	3	15	5	2	2	4	7	6	7
Israelitisch	11	15	15	17	10	11	11	10	11	9	8	11
Andere	5	6	2	4	13	13	2	6	6	8	8	5
Ohne	4	2	7	30	11	14	—	7	6	21	8	9
Unbekannt	299	362	255	1	6	9	300	344	279	4	—	12
Zusammen	1 550	1 586	1 392	1 533	1 500	1 526	1 397	1 474	1 421	1 429	1 386	1 448

¹ Bestand Ende Dezember.

Unterricht

Kindergärten seit 1959¹

Schuljahr	Staatliche Kindergärten					Private Kindergärten					Total
	Ge- bäude	Klas- sen	Ältere Kinder	Jüngere Kinder	Zu- sammen	Ge- bäude	Klas- sen	Ältere Kinder	Jüngere Kinder	Zu- sammen	
1959/60	116	169	2 527	2 889	5 416	10	11	99	195	294	5 710
1960/61	116	172	2 528	3 052	5 580	10	12	126	192	318	5 898
1961/62 ²	116	172	2 614	2 292	4 906	9	11	131	145	276	5 182
1962/63	119	178	2 685	2 382	5 067	9	11	124	144	268	5 335
1963/64	125	181	2 852	2 332	5 184	10	12	141	158	299	5 483
1964/65	127	183	2 814	2 273	5 087	10	12	152	179	331	5 418
1965/66	124	183	2 715	2 251	4 966	10	12	167	144	311	5 277
1966/67	129	183	2 739	2 252	4 991	10	12	193	185	378	5 369
1967/68	129	187	2 739	2 294	5 033	10	12	169	159	328	5 361
1968/69	129	188	2 631	2 351	4 982	9	12	155	186	341	5 323

¹ Bis 1964/65 Bestand Ende Schuljahr; ab 1965/66 Bestand Anfang Schuljahr. ² Durch Großratsbeschluß vom 10. 11. 1960 können seit 1961/62 nur noch 2 Jahrgänge den Kindergarten besuchen.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Wohnort und Konfession seit 1959¹

Jahr	Wohnort			Konfession					Alle Schüler
	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	Prote- stantisch	Römisch- katholisch	Christ- katholisch	Israe- litisch	Andere, ohne	
1959	22 751	1 398	11	15 790	7 491	209	251	419	24 160
1960	22 680	1 324	12	15 613	7 502	213	272	416	24 016
1961	22 516	1 272	8	15 316	7 579	210	260	431	23 796
1962	22 541	1 201	11	15 099	7 756	199	256	443	23 753
1963	22 548	1 128	7	14 848	7 968	186	253	428	23 683
1964	22 655	1 138	30	14 634	8 349	188	239	413	23 823
1965	22 912	1 097	11	14 566	8 608	177	245	424	24 020
1966	23 105	1 080	10	14 428	8 909	177	245	436	24 195
1967	23 373	1 175	6	14 326	9 328	192	235	473	24 554
1968	23 457	1 227	7	14 234	9 557	173	235	492	24 691

¹ Anfang des Schuljahres.

Klassen und Schüler in öffentlichen Schulen nach Klassenstufe seit 1964¹

Klassenstufe	Zahl der Klassen					Zahl der Schüler				
	1964	1965	1966	1967	1968	1964	1965	1966	1967	1968
1. Stufe	93	101	98	91	89	2 831	2 941	2 736	2 702	2 664
2. Stufe	93	87	85	81	83	2 676	2 703	2 678	2 574	2 537
3. Stufe	85	89	91	86	86	2 515	2 547	2 688	2 632	2 547
4. Stufe	91	91	89	90	82	2 618	2 480	2 499	2 714	2 632
5. Stufe	98	103	111	108	116	2 597	2 671	2 849	2 895	3 057
6. Stufe	98	96	98	97	101	2 419	2 465	2 387	2 437	2 566
7. Stufe	98	94	97	96	96	2 416	2 393	2 448	2 372	2 384
8. Stufe	96	96	93	97	96	2 264	2 175	2 202	2 232	2 187
9. Stufe	62	67	69	69	72	1 411	1 489	1 504	1 554	1 682
10. Stufe	43	41	43	45	46	866	905	925	1 001	998
11. Stufe	31	31	30	31	31	645	582	597	589	625
12. Stufe	31	31	31	30	30	565	584	540	553	544
Alle Stufen	919	927	935	921 ²	928	23 823	23 935	24 053	24 255 ²	24 423

¹ Anfang des Schuljahres. ² Ohne 13 Simultanklassen mit 162 Schülern und 3 Klassen mit 21 motorisch behinderten Schülern; sowie ohne 7 Fremdsprachenklassen mit 85 Schülern. Für die Jahre 1965 und 1966 siehe Fußnoten in den entsprechenden Jahrbüchern.

Schüler in öffentlichen Schulen seit 1961¹

Schule	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
Schüler								
1.-4. Schuljahr Primarschule²								
Großbasel Ost	1 314	1 314	1 343	1 324	1 355	1 390	1 362	1 317
Großbasel West	1 746	1 781	1 829	1 846	1 892	1 877	1 898	1 896
Kleinbasel	1 322	1 264	1 261	1 283	1 279	1 260	1 249	1 174
Riehen	618	623	645	638	653	666	698	712
Bettingen	14	10	14	19	26	27	28	32
1.-8. Schuljahr Sonderklassen	422	459	461	534	619	639	645	648
Klassen f. motorisch Behinderte	*	*	*	*	*	7	7	9
5.-8. Schuljahr³								
Knabensekundarschule	1 564	1 618	1 571	1 563	1 494	1 443	1 386	1 403
Sekundarschule Riehen	225	236	217	231	222	197	193	179
Knabenrealschule	2 093	1 980	1 899	1 811	1 780	1 797	1 786	1 812
Realschule Riehen	221	227	230	214	217	205	203	196
Humanistisches Gymnasium	438	418	450	446	432	429	388	378
Realgymnasium	561	545	572	597	582	616	692	656
Math.-Naturw. Gymnasium	362	319	308	337	343	387	433	422
Gymnasium am Kohlenberg	.	.	.	.	.	.	.	91
Holbein-Gymnasium	.	.	.	.	.	.	.	83
9.-12. Schuljahr								
Handelsschule	446	397	370	363	410	414	410	393
Humanistisches Gymnasium	329	341	320	323	295	271	273	261
Realgymnasium	414	450	449	468	453	430	454	471
Math.-Naturw. Gymnasium	306	341	352	338	318	303	323	321
Zusammen	12 395	12 323	12 291	12 335	12 370	12 351	12 428	12 454
Schülerinnen								
1.-4. Schuljahr Primarschule²								
Großbasel Ost	1 226	1 214	1 240	1 238	1 251	1 314	1 329	1 311
Großbasel West	1 655	1 650	1 688	1 729	1 817	1 878	1 871	1 801
Kleinbasel	1 347	1 339	1 393	1 339	1 315	1 283	1 228	1 201
Riehen	574	589	588	621	617	630	639	636
Bettingen	17	17	17	19	30	32	29	24
1.-8. Schuljahr Sonderklassen	262	300	272	342	382	394	392	385
Klassen f. motorisch Behinderte	*	*	*	*	*	8	9	12
5.-8. Schuljahr³								
Knabensekundarschule	.	.	.	.	.	.	.	27
Mädchensekundarschule	1 580	1 585	1 503	1 433	1 413	1 364	1 306	1 219
Sekundarschule Riehen	159	186	178	168	166	164	159	156
Mädchenrealschule	2 054	2 075	2 010	2 047	2 067	2 058	2 172	2 291
Realschule Riehen	232	252	256	262	236	258	265	260
Humanistisches Gymnasium	.	.	.	.	.	.	.	33
Realgymnasium	.	.	.	.	.	.	.	103
Math.-Naturw. Gymnasium	.	.	.	.	1	—	—	21
Gymnasium am Kohlenberg	395	405	423	454	436	470	524	525
Holbein-Gymnasium	466	425	418	461	514	537	575	556
9.-12. Schuljahr								
Handelsschule	432	427	409	416	411	402	413	385
Mädchenoberschule	347	313	314	292	347	420	460	515
Math.-Naturw. Gymnasium	5	7	6	9	5	9	20	19
Gymnasium am Kohlenberg	343	359	361	371	354	352	356	364
Holbein-Gymnasium	307	299	316	287	288	279	286	308
Zusammen	11 401	11 442	11 392	11 488	11 650	11 844	12 033	12 152
Beide Geschlechter								
Total	23 796	23 765	23 683	23 823	24 020	24 195	24 461⁴	24 606

¹ Anfang des Schuljahres. ² Einschließlich Übergangsklassen. ³ Einschließlich der höheren Klassenstufen von Sekundar- und Realschulen. ⁴ Ohne 52 (Vorjahr 48) Schüler und 33 (Vorjahr 45) Schülerinnen der Fremdsprachenklassen in Primar- und Sekundarschulen.

Unterricht

Schüler in öffentlichen Schulen nach Wohnort, Konfession und Schule 1968¹

Schule	Wohnort			Konfession					An- dere ²
	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	Prote- stantisch	Römisch- katholisch	Christ- katholisch	Israe- litisch		
1.-4. Schuljahr Primarschule³									
Großbasel Ost	2 624	13	—	1 455	1 072	24	24	62	
Großbasel West	3 705	—	—	1 992	1 575	20	41	77	
Kleinbasel	2 409	1	—	1 280	1 058	13	—	59	
Riehen	1 347	—	1	865	444	9	1	29	
Bettingen	56	—	—	48	8	—	—	—	
1.-8. Schuljahr Sonderklassen									
Klassen f. motorisch Behinderte	998	35	—	561	425	10	8	29	
	15	6	—	8	13	—	—	—	
5.-8. Schuljahr⁴									
Knabensekundarschule	1 411	36	—	785	618	8	1	35	
Mädchensekundarschule	1 231	2	2	657	547	6	2	23	
Sekundarschule Riehen	335	—	—	226	96	4	1	8	
Knabenrealschule	1 805	7	—	1 026	734	7	17	28	
Mädchenrealschule	2 200	91	—	1 308	918	10	17	38	
Realschule Riehen	455	—	1	287	166	—	—	3	
Humanistisches Gymnasium	386	24	1	261	125	6	16	3	
Realgymnasium	691	68	—	458	276	3	11	11	
Math.-Naturw. Gymnasium	425	18	—	282	142	1	9	9	
Gymnasium am Kohlenberg	591	25	—	386	205	4	14	7	
Holbein-Gymnasium	618	21	—	409	203	2	12	13	
9.-12. Schuljahr									
Handelsschule	508	269	1	465	282	10	15	6	
Mädchenoberschule	311	204	—	356	137	4	6	12	
Humanistisches Gymnasium	226	35	—	152	93	8	8	—	
Realgymnasium	369	102	—	302	140	7	11	11	
Math.-Naturw. Gymnasium	236	104	—	214	97	9	7	13	
Gymnasium am Kohlenberg	271	92	1	246	99	5	8	6	
Holbein-Gymnasium	234	74	—	205	84	3	6	10	
Zusammen	23 457	1 227	7	14 234	9 557	173	235	492	

¹ Anfang des Schuljahres. ² Einschließlich konfessionslos. ³ Einschließlich Schüler in den Übergangsklassen des 5. Schuljahres sowie Fremdsprachenklassen. ⁴ Einschließlich Schüler des 9. und 10. Schuljahres der Sekundar- und Realschulen.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Geburtsjahr und Schule 1968¹

Geburts- jahr	Primar- schulen ²		Sekundar- schulen ³		Real- schulen ³		Untere Gymnasien		Obere Gymnasien		Handels- schule		Total
	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	
1962	11	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20
1961	1 201	1 117	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2 318
1960	1 312	1 238	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2 550
1959	1 241	1 267	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2 508
1958	1 319	1 235	—	—	—	—	5	7	.	.	.	.	2 566
1957	485	348	156	197	301	414	358	366	.	.	.	.	2 625
1956	95	66	328	314	433	520	446	309	.	.	.	.	2 511
1955	58	52	303	387	439	508	367	252	.	.	.	.	2 366
1954	63	33	376	367	430	472	291	217	1	4	—	—	2 254
1953	32	18	339	143	305	353	140	82	129	186	32	51	1 810
1952	5	3	91	10	92	188	22	5	277	329	131	141	1 294
1951	1	1	5	—	8	84	1	—	288	292	100	106	886
1950	—	—	1	—	—	10	.	.	232	268	62	63	636
1949	.	.	.	.	.	1	.	.	103	118	50	20	292
1948	.	.	.	.	.	1	.	.	22	9	16	4	52
1947	.	.	.	.	.	.	.	.	1	—	2 ⁴	—	43

¹ Anfang des Schuljahres. ² Einschließlich Sonder- und Fremdsprachenklassen sowie Klassen für motorisch Behinderte. ³ Einschließlich 9. und 10. Schuljahr der Sekundar- und Realschulen. ⁴ Davon 1 Schüler mit Jahrgang 1945.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Klassen 1968¹

Schule	Zahl der Klassen mit . . . Schülern							Schüler	
	Bis 15	16-20	21-25	26-30	31-35	36 u. m.	Total	Total	Pro Klasse
1.-4. Schuljahr Primarschule ²									
Großbasel Ost	5	1	2	13	53	8	82	2 637	32
Großbasel West	1	—	4	6	66	33	110	3 705	34
Kleinbasel	—	3	4	29	42	2	80	2 410	30
Riehen	—	—	1	11	25	5	42	1 348	32
Bettingen	—	—	—	2	—	—	2	56	28
1.-8. Schuljahr Sonderklassen ³	51	15	—	—	—	—	66	871	13
5.-8. Schuljahr ⁴									
Knabensekundarschule	2	51	22	—	—	—	75	1 447	19
Mädchensekundarschule	1	41	19	1	—	—	62	1 235	20
Sekundarschule Riehen	—	11	6	—	—	—	17	335	20
Knabenrealschule	—	6	14	27	19	—	66	1 812	27
Mädchenrealschule	2	1	15	34	24	4	80	2 291	29
Realschule Riehen	—	—	3	6	7	—	16	456	28
Humanistisches Gymnasium	—	—	2	5	7	—	14	411	29
Realgymnasium	—	—	—	9	14	1	24	759	32
Math.-Naturw. Gymnasium	—	—	3	3	9	—	15	443	30
Gymnasium am Kohlenberg	—	—	—	9	11	—	20	616	31
Holbein-Gymnasium	—	—	4	10	7	1	22	639	29
9.-12. Schuljahr									
Handelsschule	4	7	10	12	1	—	34	778	23
Mädchenoberschule	1	7	14	2	—	—	24	515	21
Humanistisches Gymnasium	3	11	1	—	—	—	15	261	17
Realgymnasium	—	2	14	4	—	—	20	471	24
Math.-Naturw. Gymnasium	1	6	7	2	—	—	16	340	21
Gymnasium am Kohlenberg	2	6	10	—	—	—	18	364	20
Holbein-Gymnasium	—	8	6	1	—	—	15	308	21
Zusammen ³	73	176	161	186	285	54	935	24 508	26

¹ Anfang des Schuljahres. ² Einschließlich 9 Übergangsklassen der Primarschulen des 5. Schuljahres mit 217 Schülern. ³ Klassen vom 1.-8. Schuljahr ohne 13 Simultanklassen mit 162 Schülern und ohne 3 Klassen mit 21 Schülern des Tagesheims für motorisch Behinderte. ⁴ Einschließlich der höheren Klassenstufen von Sekundar- und Realschulen.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Geburtsjahr und Klassenstufe 1968¹

Geburtsjahr	Klassenstufen ²												Sonder- u. Fremdsprachenklassen ⁴
	1	2	3	4	5 ³	6	7	8	9	10	11	12	
1962	20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—
1961	2 198	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	106
1960	280	2 078	12	1	.	.	.	.	.	.	.	.	179
1959	3	347	2 016	13	.	.	.	.	.	.	.	.	129
1958	.	18	391	1 990	16	.	.	.	.	.	.	.	151
1957	.	1	26	460	1 980	13	.	.	.	.	.	.	145
1956	.	.	.	19	858	1 484	12	.	.	.	.	.	138
1955	.	.	.	.	95	823	1 319	7	.	.	.	.	122
1954	.	.	.	.	2	128	825	1 188	5	.	.	.	106
1953	.	.	.	.	.	5	123	803	821	5	.	.	53
1952	.	.	.	.	.	.	9	121	715	435	6	.	8
1951	.	.	.	.	.	.	.	5	136	451	289	3	2
1950	.	.	.	.	.	.	.	.	5	102	263	266	.
1949	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	64	224	.
1948	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3	48	.
1947	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3 ⁵	.

¹ Anfang des Schuljahres. ² Ohne Schüler in Sonder- und Fremdsprachenklassen. ³ Einschließlich Schüler der Übergangsklassen der Primarschulen. ⁴ Einschließlich motorisch behinderte Schüler. ⁵ Davon 1 Schüler Jahrgang 1945.

Klassen und Schüler in öffentlichen Schulen nach Klassenstufe und Schule 1968¹

Schule	Klassenstufe ²											
	1	2	3	4	5 ³	6	7	8	9	10	11	12
Klassen												
Primarschule												
Großbasel Ost	20	19	20	19	3	.	.	.	.	.	.	.
Großbasel West	26	26	27	27	3	.	.	.	.	.	.	.
Kleinbasel	20	22	21	14	1	.	.	.	.	.	.	.
Riehen	10	10	10	10	2	.	.	.	.	.	.	.
Bettingen ⁴	1	—	—	1	—	.	.	.	.	.	.	.
Sonderklassen ⁵	12	6	8	11	8	9	7	5	.	.	.	.
Knabensekundarschule	.	.	.	.	16	15	15	15	12	.	.	.
Mädchensekundarschule	.	.	.	.	15	16	14	16	—	.	.	.
Sekundarschule Riehen	.	.	.	.	4	3	4	4	2	.	.	.
Knabenrealschule	.	.	.	.	14	14	15	16	7	.	.	.
Mädchenrealschule	.	.	.	.	17	16	15	16	10	6	.	.
Realschule Riehen	.	.	.	.	4	4	4	4	—	.	.	.
Handelsschule ⁶	.	.	.	.	.	.	.	.	11	12	6	5
Mädchenoberschule	.	.	.	.	.	.	.	.	7	6	5	6
Humanistisches Gymnasium	.	.	.	.	4	3	4	3	4	4	4	3
Realgymnasium	.	.	.	.	7	7	5	5	6	5	4	5
Math.-Naturw. Gymnasium	.	.	.	.	4	4	4	3	4	5	4	3
Gymnasium am Kohlenberg	.	.	.	.	7	5	4	4	5	4	5	4
Holbein-Gymnasium	.	.	.	.	7	5	5	5	4	4	3	4
Schüler												
Primarschule												
Großbasel Ost	321	303	329	321	43	.	.	.	.	.	.	.
Großbasel West	487	470	430	460	49	.	.	.	.	.	.	.
Kleinbasel	289	279	287	302	17	.	.	.	.	.	.	.
Riehen	170	181	165	172	24	.	.	.	.	.	.	.
Bettingen	8	6	8	10	—	.	.	.	.	.	.	.
Sonderklassen ⁵	97	48	63	100	68	60	52	45	.	.	.	.
Knabensekundarschule	.	.	.	.	295	282	317	318	191	.	.	.
Sekundarschule Riehen	.	.	.	.	36	30	40	73	—	.	.	.
Knabenrealschule	.	.	.	.	468	413	410	346	175	.	.	.
Realschule Riehen	.	.	.	.	51	53	54	38	—	.	.	.
Handelsschule ⁶	.	.	.	.	.	.	.	.	153	124	60	56
Mädchenoberschule	.	.	.	.	.	.	.	.	73	73	63	52
Humanistisches Gymnasium	.	.	.	.	101	83	96	98	73	73	63	52
Realgymnasium	.	.	.	.	132	227	154	143	150	124	95	102
Math.-Naturw. Gymnasium	.	.	.	.	102	125	99	96	96	97	79	49
Gymnasium am Kohlenberg	.	.	.	.	91	.	.	.	.	.	.	.
Holbein-Gymnasium	.	.	.	.	83	.	.	.	.	.	.	.
Schülerinnen												
Primarschule												
Großbasel Ost	304	345	313	324	25	.	.	.	.	.	.	.
Großbasel West	430	439	443	465	24	.	.	.	.	.	.	.
Kleinbasel	314	280	310	287	10	.	.	.	.	.	.	.
Riehen	171	150	156	134	25	.	.	.	.	.	.	.
Bettingen	7	5	4	8	—	.	.	.	.	.	.	.
Sonderklassen ⁵	66	31	39	49	38	53	44	18	.	.	.	.
Knabensekundarschule	.	.	.	.	.	.	.	.	27	.	.	.
Mädchensekundarschule	.	.	.	.	290	319	315	295	—	.	.	.
Sekundarschule Riehen	.	.	.	.	36	37	47	36	—	.	.	.
Mädchenrealschule	.	.	.	.	550	505	421	428	246	141	.	.
Realschule Riehen	.	.	.	.	73	61	67	59	—	.	.	.
Handelsschule ⁶	.	.	.	.	.	.	.	.	154	135	60	36
Mädchenoberschule	.	.	.	.	.	.	.	.	176	125	111	103
Humanistisches Gymnasium	.	.	.	.	33	.	.	.	.	.	.	.
Realgymnasium	.	.	.	.	103	.	.	.	.	.	.	.
Math.-Naturw. Gymnasium	.	.	.	.	21	—	—	—	6	9	3	1
Gymnasium am Kohlenberg	.	.	.	.	139	161	118	107	109	83	97	75
Holbein-Gymnasium	.	.	.	.	130	157	150	119	94	87	57	70

¹ Anfang des Schuljahres. ² Ohne 7 Fremdsprachenklassen mit 52 Knaben und 33 Mädchen. ³ Bei den Primarschulen Schüler der Übergangsklassen. ⁴ 2 Simultanklassen. ⁵ Ohne 13 Simultanklassen mit 115 Schülern und 47 Schülerinnen sowie 2 Klassen mit 9 Schülern und 12 Schülerinnen des Tagesheims für motorisch behinderte Kinder. ⁶ Davon 12 Klassen mit 174 Schülern und 71 Schülerinnen der Matur-Abteilung.

Bestand und Bestandesänderungen der Schüler im Schuljahr 1967/68

Schule	Anfangs- bestand	Eintritte			Austritte			End- bestand	Davon Schul- pflicht erfüllt
		Schul- wech- sel	Klas- sen- wech- sel	von aus- wärts ¹	Schul- wech- sel	Klas- sen- wech- sel	Son- stige ²		
Schüler									
1.-4. Schuljahr Primarschule ³									
Großbasel Ost	1 362	23	23	30	33	23	53	1 329	.
Großbasel West	1 898	24	24	28	37	24	50	1 863	.
Kleinbasel	1 249	23	26	16	39	26	35	1 214	.
Riehen	698	14	10	9	16	12	21	682	.
Bettingen	28	1	—	1	—	—	—	30	.
1.-8. Schuljahr Sonderklassen	645	80	29	11	15	21	38	691	80
Kl. f. motorisch Behinderte	7	4	—	—	2	—	1	8	—
5.-8. Schuljahr ⁴									
Knabensekundarschule	1 386	56	12	40	12	9	36	1 437	650
Sekundarschule Riehen	193	1	11	3	1	1	4	202	103
Knabenrealschule	1 786	56	54	19	52	55	54	1 754	676
Realschule Riehen	203	6	4	—	2	12	9	190	58
Humanistisches Gymnasium	388	—	11	3	19	9	12	362	102
Realgymnasium	692	16	20	8	27	15	14	680	203
Math.-Naturw. Gymnasium	433	4	10	4	28	10	10	403	121
9.-12. Schuljahr									
Handelsschule	410	2	16	3	3	16	50	362	362
Humanistisches Gymnasium	273	—	2	2	3	3	7	264	264
Realgymnasium	454	1	14	5	1	20	20	433	433
Math.-Naturw. Gymnasium	323	—	8	2	1	8	17	307	307
Zusammen	12 428	311	274	184	291	264	431	12 211	3 359
Schülerinnen									
1.-4. Schuljahr Primarschule ³									
Großbasel Ost	1 329	31	11	22	19	11	48	1 315	.
Großbasel West	1 871	22	36	21	43	30	42	1 835	.
Kleinbasel	1 228	17	20	23	30	21	39	1 198	.
Riehen	639	10	3	8	10	4	19	627	.
Bettingen	29	—	—	1	—	—	1	29	.
1.-8. Schuljahr Sonderklassen	392	37	16	5	7	19	22	402	37
Kl. f. motorisch Behinderte	9	3	—	—	—	—	—	12	—
5.-8. Schuljahr ⁴									
Mädchensekundarschule	1 306	69	27	15	16	27	44	1 330	451
Sekundarschule Riehen	159	2	10	1	1	3	1	167	56
Mädchenrealschule	2 172	50	81	16	63	75	54	2 127	876
Realschule Riehen	265	2	3	2	3	9	8	252	76
Math.-Naturw. Gymnasium	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mädchengymnasium I	524	1	12	5	22	7	7	506	97
Mädchengymnasium II	575	1	11	4	24	10	7	550	93
9.-12. Schuljahr									
Handelsschule	413	—	17	2	4	17	38	373	373
Mädchenoberschule	460	13	1	10	6	1	18	459	459
Math.-Naturw. Gymnasium	20	2	—	—	—	—	2	20	20
Mädchengymnasium I	356	1	2	6	2	5	11	347	347
Mädchengymnasium II	286	2	4	5	8	5	12	272	272
Zusammen	12 033	263	254	146	258	244	373	11 821	3 157
Beide Geschlechter									
1.-8. Schuljahr ⁴	21 466	553	464	295	521	433	629	21 195 ⁵	3 679
9.-12. Schuljahr	2 995	21	64	35	28	75	175	2 837	2 837
Total	24 461	574	528	330	549	508	804	24 032 ⁵	6 516

¹ Sowie Eintritte aus Privatschule oder Berufslehre. ² Austritte in Privatschule oder Berufslehre sowie Gestorbene. ³ Einschließlich Übergangsklassen. ⁴ Einschließlich höhere Klassenstufen von Sekundar- und Realschulen. ⁵ Ohne 43 Schüler und 37 Schülerinnen der Fremdsprachenklassen.

Verbleibende und austretende, nicht mehr schulpflichtige Schüler, Ende Schuljahr 1967/68¹

Schule	Klassenstufe							Schüler ins- gesamt	Davon Schulpflicht 1968 erfüllt
	6	7	8	9	10	11	12		
In der jetzigen Schule verbleibende Schüler									
Knabensekundarschule	12	106	163	—	.	.	.	281	234
Sekundarschule Riehen	2	16	—	—	.	.	.	18	16
Knabenrealschule	17	136	162	—	.	.	.	315	241
Realschule Riehen	1	16	—	.	.	.	.	17	16
Handelsschule	.	.	.	125	63	60	—	248	.
Humanistisches Gymnasium	—	23	79	77	65	52	—	296	73
Realgymnasium	—	62	125	127	99	105	—	518	128
Math.-Naturw. Gymnasium	—	39	70	101	86	51	1	348	79
Zusammen	32	398	599	430	313	268	1	2 041 ²	² 787
In der jetzigen Schule verbleibende Schülerinnen									
Mädchensekundarschule	2	53	—	.	.	.	.	55	54
Sekundarschule Riehen	1	10	—	—	.	.	.	11	10
Mädchenrealschule	3	153	184	120	—	.	.	460	261
Realschule Riehen	1	16	—	.	.	.	.	17	16
Handelsschule	.	.	.	143	60	39	—	242	.
Mädchenoberschule	.	.	.	116	115	104	—	335	.
Math.-Naturw. Gymnasium	—	—	—	8	3	1	—	12	—
Mädchengymnasium I	—	—	97	79	99	72	—	347	87
Mädchengymnasium II	—	44	48	85	63	71	—	311	58
Zusammen	7	276	329	551	340	287	—	1 790 ²	² 486
Aus der jetzigen Schule austretende Schüler									
Knabensekundarschule	6	28	148	187	.	.	.	369	113
Sekundarschule Riehen	—	—	64	21	.	.	.	85	47
Knabenrealschule	1	15	192	153	.	.	.	361	69
Realschule Riehen	—	3	38	.	.	.	.	41	25
Handelsschule	.	.	.	16	49	—	49	114	.
Humanistisches Gymnasium	.	—	—	—	—	—	70	70	—
Realgymnasium	.	3	13	—	4	—	98	118	8
Math.-Naturw. Gymnasium	.	—	12	4	4	1	59	80	8
Zusammen	7	49	467	381	57	1	276	1 238 ³	³ 270
Aus der jetzigen Schule austretende Schülerinnen									
Mädchensekundarschule	5	50	342	.	.	.	.	397	324
Sekundarschule Riehen	—	10	35	.	.	.	.	45	35
Mädchenrealschule	—	14	211	79	115	.	.	419	140
Realschule Riehen	—	2	57	—	.	.	.	59	47
Handelsschule	.	.	.	14	73	—	44	131	.
Mädchenoberschule	.	.	.	24	31	8	61	124	.
Math.-Naturw. Gymnasium	—	—	—	2	1	—	5	8	—
Mädchengymnasium I	—	—	—	—	—	—	97	97	—
Mädchengymnasium II	—	1	—	—	—	—	53	54	1
Zusammen	5	77	645	119	220	8	260	1 334 ³	³ 547

¹ Die Erhebung fand 14 Tage vor Schulschluß statt. Nachher eingetretene Änderungen wurden nicht berücksichtigt. ² Ohne 28 Knaben und 8 Mädchen der Sonderklassen, von denen 24 bzw. 6 die Schulpflicht im Jahre 1968 erfüllt haben. ³ Ohne 52 Knaben und 29 Mädchen der Sonderklassen, von denen 39 bzw. 26 die Schulpflicht im Jahre 1968 erfüllt haben.

Ausgetretene, nicht mehr schulpflichtige Schüler, Ende Schuljahr seit 1960

Schule	1960	1961 ¹	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
Schüler									
Sonderklassen	18	48	48	27	53	21	32	46	52
Sekundarschulen	525	458	439	566	414	470	459	445	454
Realschulen	317	536	454	443	473	494	394	410	402
Handelsschule	132	151	133	142	118	91	125	136	114
Humanistisches Gymnasium	48	82	87	81	61	72	90	62	70
Realgymnasium	109	98	87	118	124	132	126	117	118
Math.-Naturw. Gymnasium	60	89	85	101	84	93	99	81	80
Zusammen	1 209	1 462	1 333	1 478	1 327	1 373	1 325	1 297	1 290
Schülerinnen									
Sonderklassen	20	36	17	27	25	19	26	38	29
Sekundarschulen	452	449	426	507	487	452	379	435	442
Realschulen	438	525	500	505	459	455	526	511	478
Handelsschule	172	156	136	170	129	138	153	132	131
Mädchenoberschule	61	127	101	106	115	80	81	117	124
Math.-Naturw. Gymnasium	.	—	—	—	1	4	1	—	8
Mädchengymnasium I	89	90	81	75	94	92	105	59	97
Mädchengymnasium II	90	111	98	96	107	118	103	87	54
Zusammen	1 322	1 494	1 359	1 486	1 417	1 358	1 374	1 379	1 363
Schüler und Schülerinnen									
Zusammen	2 531	2 956	2 692	2 964	2 744	2 731	2 699	2 674	2 653

¹ Infolge Zugrundelegung einer neuen, einheitlichen Definition über das Ende der Schulpflicht, sind die Zahlen ab 1961 mit den früheren Zahlen nicht mehr direkt vergleichbar.

Lehrer an öffentlichen Schulen seit 1963¹

Schule	1963		1964		1965		1966		1967	
	Haupt- amt- liche Lehrer	Weit- ere Leh- rer								
Kindergarten	123	61	122	71	121	69	127	66	128	69
Primarschule										
Großbasel Ost	60	39	65	35	69	33	73	28	79	22
Großbasel West	93	32	91	39	95	36	103	29	107	27
Kleinbasel	71	32	72	33	71	33	78	25	74	25
Riehen und Bettingen	37	8	38	10	35	15	37	15	34	18
Sonderklassen	44	24	48	40	65	46	77	52	77	65
Knabensekundarschule	81	14	81	16	80	18	78	19	79	18
Mädchensekundarschule	69	47	66	50	71	42	80	32	73	33
Knabenrealschule	75	16	75	23	69	25	72	19	75	15
Mädchenrealschule	83	35	81	43	79	63	87	55	91	53
Sekundar- u. Realschule Riehen	43	10	42	7	40	9	43	4	41	9
Handelsschule	44	19	45	27	46	34	44	28	43	25
Mädchenoberschule	21	24	23	22	23	29	26	35	29	37
Humanistisches Gymnasium	44	20	44	22	45	18	43	15	43	10
Realgymnasium	48	30	47	29	47	31	47	33	50	27
Math.-Naturw. Gymnasium	39	19	38	24	35	22	38	23	38	31
Mädchengymnasium I	42	31	44	35	45	27	46	26	46	37
Mädchengymnasium II	37	32	38	30	38	29	41	24	49	17
Berufs- und Frauenfachschule	49	67	52	64	53	62	50	72	58	65
Allgemeine Gewerbeschule	90	194	71	185	79	210	76	212	85	211
Technikum	—	11	—	18	—	26	1	23	1	22
Kantonales Lehrerseminar	7	85	7	79	8	83	8	80	8	86
Zusammen	1 200	.	1 190	.	1 214	.	1 275	.	1 308	.

¹ Am Jahresende.

Unterricht

Lehrkräfte und Schüler der Berufs- und Frauenfachschule seit 1962

Wintersemester	Lehrkräfte		Geschlecht der Schüler		Heimat der Schüler			Wohnort der Schüler			Total Schüler
	Hauptamtlich	Weitere	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1962/63	55	57	246	3 081	1 322	1 852	153	2 468	784	75	3 327
1963/64	49	67	251	2 966	1 371	1 638	208	2 399	762	56	3 217
1964/65	52	64	225	3 043	1 405	1 681	182	2 489	740	39	3 268
1965/66	53	62	251	3 075	1 350	1 822	154	2 451	814	61	3 326
1966/67	48	75	260	3 089	1 358	1 796	195	2 407	879	63	3 349
1967/68	54	69	246	3 096	1 319	1 852	171	2 334	956	52	3 342

Schüler der Berufs- und Frauenfachschule nach beruflicher Stellung seit 1962

Wintersemester	Schüler ¹	Lehrlinge					Total	Lehramtskandidaten			Berufstätige, Hausfrauen
		Bekleidungs-gewerbe	Coiffeure	Ver-käufer	Apo-theken-helfer	Haus-wirt-schaft		Hand-arbeit	Total		
1962/63	220	120	215	816	47	1 198	12	30	42	1 867	
1963/64	221	116	229	807	54	1 206	12	26	38	1 752	
1964/65	206	115	229	773	61	1 178	12	28	40	1 844	
1965/66	186	129	252	831	73	1 285	12	26	38	1 817	
1966/67	163	121	260	818	76	1 275	10	28	38	1 873	
1967/68	196	135	280	763	80	1 258	10	35	45	1 843	

¹ Nur Schüler der Vorbereitungsklassen; einige übrige sind unter den Berufstätigen gezählt.

Kurse der Berufs- und Frauenfachschule seit 1962

Schuljahr	Sommersemester						Wintersemester					
	Vor-berei-tungs-klassen ¹	All-gem. Ab-teilung	Lehre-rinnen-ausbil-dung	Ge-werbl. Berufs-schule	Ver-kaufs-schule	Total	Vor-berei-tungs-klassen ¹	All-gem. Ab-teilung	Lehre-rinnen-ausbil-dung	Ge-werbl. Berufs-schule	Ver-kaufs-schule	Total
	Kursteilnehmer²											
1962/63	229	2 210	42	851	2 523	5 855	220	2 158	42	866	2 279	5 565
1963/64	229	2 233	40	799	2 529	5 830	221	2 076	38	867	2 169	5 371
1964/65	216	2 150	39	880	2 046	5 331	206	2 187	40	844	2 029	5 306
1965/66	195	2 208	39	939	2 065	5 446	186	2 087	38	973	2 222	5 506
1966/67	171	2 216	38	964	2 037	5 426	163	2 212	38	946	2 078	5 437
1967/68	203	2 085	45	920	1 923	5 176	196	2 150	45	979	2 033	5 403
	Erteilte Stunden pro Woche											
1962/63	431	714	118	292	533	2 088	449	670	114	291	487	2 011
1963/64	430	728	118	281	552	2 109	450	679	112	291	525	2 057
1964/65	430	721	120	283	522	2 076	450	691	117	292	456	2 006
1965/66	430	728	119	304	549	2 130	446	677	116	298	526	2 063
1966/67	430	713	120	305	568	2 136	440	712	118	294	518	2 082
1967/68	429	750	121	289	564	2 153	435	710	117	307	530	2 099
	Zahl der Kurse											
1962/63	12	162	3	58	174	409	12	159	3	59	152	385
1963/64	12	162	3	57	175	409	12	155	3	59	143	372
1964/65	12	163	3	58	136	372	12	166	3	60	137	378
1965/66	12	169	3	62	139	385	12	161	3	60	148	384
1966/67	12	167	3	63	139	384	12	166	3	62	138	381
1967/68	12	160	3	56	133	364	12	165	3	63	140	383

¹ Entspricht der 9. Klassenstufe der Sekundar- und der Realschule. ² Teilnehmer an mehreren Kursen mehrfach gezählt.

Lehrkräfte und Schüler der Allgemeinen Gewerbeschule seit 1962

Wintersemester	Lehrkräfte		Geschlecht der Schüler		Heimat der Schüler			Wohnort der Schüler			Total Schüler
	Hauptamtlich	Weitere	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1962/63	89	220	5 475	715	2 114	3 577	499	4 062	1 935	193	6 190
1963/64	90	194	5 476	807	2 037	3 707	539	4 008	2 068	207	6 283
1964/65	71	185	5 338	759	1 890	3 675	532	3 800	2 099	198	6 097
1965/66	79	210	5 239	800	1 860	3 692	487	3 703	2 170	166	6 039
1966/67	74	214	5 263	893	1 851	3 810	495	3 719	2 246	191	6 156
1967/68	70	230	5 363	861	1 818	3 875	531	3 672	2 367	185	6 224

Schüler der Allgemeinen Gewerbeschule nach beruflicher Stellung seit 1962

Wintersemester	Schüler ¹	Lehrlinge					Zeichenlehrer-kandidaten	Berufstätige				Total
		Bau-ge-werbe	Kunst-ge-werbe	Mech.-Techn. Abt.	Ernäh-rung und Bekleid.	Total		Unge-lernte ²	Ge-werbl. Berufe	Lehrer anderer Schulen	Kaufm. u. versch. Berufe	
1962/63	273	1 217	554	1 452	982	4 205	42	546	899	39	186	1 670
1963/64	299	1 200	567	1 493	1 012	4 272	44	563	866	32	207	1 668
1964/65	306	1 249	591	1 477	1 022	4 339	38	433	816	30	135	1 414
1965/66	252	1 293	612	1 469	1 050	4 424	48	456	696	41	122	1 315
1966/67	229	1 279	649	1 496	1 176	4 600	57	402	662	62	144	1 270
1967/68	248	1 211	666	1 449	1 303	4 629	58	418	700	51	120	1 289

¹ Vorlehrrklassen und Vorkurse; einschließlich Schüler an anderen Schulen. ² Einschließlich Tagesschüler mit erlerntem Beruf.

Kurse der Allgemeinen Gewerbeschule seit 1962

Schuljahr	Sommersemester						Wintersemester					
	Vor-lehr-klas-sen ¹	Vor-kurse	Lehr-lings-kurse	Tages-fach-klas-sen	Abend-kurse	Total	Vor-lehr-klas-sen ¹	Vor-kurse	Lehr-lings-kurse	Tages-fach-klas-sen	Abend-kurse	Total
Kursteilnehmer²												
1962/63	61	2 642	14 408	482	3 307	20 900	46	2 635	12 546	481	4 030	19 738
1963/64	62	3 001	13 036	480	3 252	19 831	36	2 607	12 161	485	3 973	19 262
1964/65	71	2 815	13 258	496	3 231	19 871	41	2 526	12 615	485	3 864	19 531
1965/66	62	3 056	12 934	285	4 199	20 536	40	2 411	12 485	292	4 457	19 685
1966/67	64	3 123	13 533	353	3 833	20 906	40	2 433	12 634	373	4 303	19 783
1967/68	44	3 100	14 670	326	3 900	22 040	38	3 090	13 491	218	4 410	21 247
Erteilte Stunden pro Woche												
1962/63	160	319	1 924	705	310	3 418	160	348	1 871	719	371	3 469
1963/64	160	375	1 981	716	311	3 543	160	357	1 939	713	365	3 534
1964/65	158	353	2 082	717	278	3 588	158	358	2 025	719	351	3 611
1965/66	158	363	2 113	650	360	3 644	118	311	2 046	640	392	3 507
1966/67	160	419	2 131	591	339	3 640	160	361	2 025	620	400	3 566
1967/68	120	398	2 209	621	345	3 693	118	433	2 112	573	390	3 626

Zahl der Kurse

1962/63	4	107	769	31	150	1 061	4	112	674	31	182	1 003
1963/64	4	116	697	31	152	1 000	4	111	684	31	176	1 006
1964/65	4	115	742	31	135	1 027	4	109	731	31	171	1 046
1965/66	4	123	738	29	179	1 073	3	104	732	30	191	1 060
1966/67	4	138	760	26	165	1 093	4	120	725	27	192	1 068
1967/68	3	133	807	24	167	1 134	3	151	767	18	185	1 124

¹ Entspricht der 9. Klassenstufe der Sekundar- und der Realschule. ² Teilnehmer an mehreren Kursen mehrfach gezählt.

Unterricht

Technikum beider Basel seit 1966

Semester	Lehrkräfte		Schüler nach Studienjahr			Schüler nach Wohnort der Eltern				Total Schüler
	Hauptamtlich	Weitere	1.	2.	3.	Basel-Stadt	Basel-land	Übrige Schweiz	Ausland	
Vermessungstechnische Abteilung ¹										
Sommersemester 1966	—	25	18	19	18	3	6	46	—	55
Wintersemester 1966/67	1	23	18	16	19	3	6	44	—	53
Sommersemester 1967	1	22	17	20	16	2	5	46	—	53
Wintersemester 1967/68	1	22	19	21	17	2	5	50	—	57

¹ Weitere Abteilungen sind erst in Planung.

Lehrkräfte und Schüler der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins seit 1962

Wintersemester	Lehrkräfte		Geschlecht der Schüler		Berufsstellung der Schüler		Wohnort der Schüler			Total Schüler
	Hauptamtlich	Weitere	Männlich	Weiblich	Lehrlinge	Angestellte	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1962/63	24	98	2 001	600	1 578	1 023	*	*	*	2 601
1963/64	25	98	1 871	598	1 487	982	1 486	953	30	2 469
1964/65	25	87	1 710	681	1 405	986	1 443	925	23	2 391
1965/66	25	93	1 693	732	1 353	1 072	1 425	977	23	2 425
1966/67	26	96	1 751	807	1 375	1 183	1 532	994	32	2 558
1967/68	26	95	1 792	926	1 411	1 307	1 601	1 071	46	2 718

Kurse der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins seit 1962

Schuljahr	Sommersemester					Total	Wintersemester					Total
	Lehrlingskurse	Fakultative Kurse ¹	Höhere Kurse	Kurse für Führungsnachw.	Temporäre Kurse		Lehrlingskurse	Fakultative Kurse ¹	Höhere Kurse	Kurse für Führungsnachw. ²	Temporäre Kurse	
Kursteilnehmer ³												
1962/63	7 759	2 839	677	.	250	11 525	7 319	3 164	941	72	223	11 719
1963/64	6 910	3 166	577	67	255	10 975	6 817	3 187	796	63	248	11 111
1964/65	6 502	3 074	558	74	268	10 476	6 386	3 221	691	73	429	10 800
1965/66	6 185	2 988	745	72	275	10 265	6 262	3 135	868	71	378	10 714
1966/67	6 280	3 146	806	71	248	10 551	6 439	3 635	887	75	331	11 367
1967/68	6 642	3 566	725	72	279	11 284	6 691	3 424	1 000	68	358	11 541
Erteilte Stunden pro Woche												
1962/63	812	264	56	.	24	1 156	816	283	71	2	18	1 190
1963/64	766	317	51	2	25	1 161	728	293	64	2	22	1 109
1964/65	732	299	48	3	31	1 113	716	286	62	1	35	1 100
1965/66	666	278	57	3	29	1 033	678	282	76	4	29	1 069
1966/67	670	286	71	4	26	1 057	660	303	79	4	24	1 070
1967/68	714	297	70	4	27	1 112	730	294	88	6	25	1 141
Zahl der Kurse												
1962/63	409	141	31	.	12	593	408	153	40	1	10	612
1963/64	386	165	27	1	13	592	385	158	33	1	11	588
1964/65	368	159	26	1	15	569	358	156	30	1	18	563
1965/66	335	150	28	1	14	528	339	154	37	1	15	546
1966/67	337	154	35	1	12	539	332	195	38	1	12	578
1967/68	363	167	33	1	13	577	369	173	42	2	14	600

¹ Für Lehrlinge und Berufstätige. Einschließlich Kurse für angeleitetes Bankpersonal. ² Seit 1967/68 einschließlich Kurse für Marketing. ³ Teilnehmer an mehreren Kursen mehrfach gezählt.

Privatschulen seit 1960¹

Jahr	Schulen ²	Klassen- lehrer	Klassen	Schüler Anfangsbestand		Schüler Eintritte		Schüler Austritte		Schüler Endbestand		Total
				Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	
1960/61	9	85	86	777	861	146	109	158	85	765	885	1 650
1961/62	9	91	88	769	861	126	97	105	80	790	878	1 668
1962/63	9	71	75	769	831	94	68	84	69	779	830	1 609
1963/64	10	73	86	758	838	118	86	101	57	775	867	1 642
1964/65	10	74	83	756	845	103	68	82	70	777	843	1 620
1965/66	10	72	85	822	859	105	87	87	70	840	876	1 716
1966/67	10	74	90	870	841	113	75	104	69	869	847	1 716
1967/68	10	78	82	822	802	129	71	78	53	873	820	1 693

¹ Nur Privatschulen mit ganztägigen Kursen an Minderjährige. ² Liste dieser Schulen siehe untere Tabelle.

Schüler einzelner Privatschulen nach Klassenstufe 1968¹

Schule	Klassenstufen											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Freie Evangelische Schule	—	—	8	27	69	82	88	85	13	24	24	17
Primarschule und Übergang	—	—	8	27	.	.	.	.	.	.	.	.
Realschule	.	.	.	.	30	48	47	38	.	.	.	.
Gymnasium	.	.	.	.	39	34	41	47	13	24	24	17
Rudolf Steiner-Schule	70	67	61	68	70	70	74	65	59	55	30	12
Theresianschule	31	13	15	19	27	31	32	29	.	.	.	.
Athenaeum	—	1	2	5	17	27	23	56	33	.	.	.
Bénédict-Schule	.	.	.	.	7	9	11	33 ³	.	.	.	.
St. Georg ²	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dr. Heymann ²	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hintermann ²	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Jufa ²	47	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Taubstummenanstalt Riehen ²	110	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	81	86	119	190	219	228	268	105	79	54	29

¹ Anfang des Schuljahres. ² Die Schüler sind nicht in Klassenstufen eingeteilt. ³ Einschließlich Berufswahlklasse.

Schüler einzelner Privatschulen nach Wohnort, Konfession und Klassenstufe 1968¹

Schule	Wohnort			Konfession					Klassenstufen			Total
	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	Prote- stant.	Röm.- kath.	Christ- kath.	Israe- lit.	Andere, keine	1-4	5-8	9-12	
Freie Evangelische Schule	195	242	—	351	71	2	3	10	35	324	78	437
Primarschule und Übergang	22	13	—	27	6	—	1	1	35	.	.	35
Realschule	72	91	—	133	25	2	1	2	.	163	.	163
Gymnasium	101	138	—	191	40	—	1	7	.	161	78	239
Rudolf Steiner-Schule	317	325	59	321	85	9	3	283	266	279	156	701
Theresianschule	148	48	1	—	197	—	—	—	78	119	.	197
Athenaeum	69	88	7	86	68	4	3	3	8	123	33	164
Bénédict-Schule	19	41	—	29	29	1	—	1	.	37	23	60
St. Georg	4	1	4	6	3	—	—	—	9	.	.	9
Dr. Heymann	10	—	—	5	5	—	—	—	10	.	.	10
Hintermann	5	—	—	1	4	—	—	—	5	.	.	5
Jufa	36	11	—	24	21	—	2	—	47	.	.	47
Taubstummenanstalt Riehen	43	60	7	57	49	2	—	2	87	23	.	110
Zusammen	846	816	78	880	532	18	11	299	545	905	290	1 740

¹ Anfang des Schuljahres.

Studien- und Berufswahl der Maturanden und Maturandinnen im Frühjahr 1968¹

Studien- und Berufswahl	Maturanden					Maturandinnen				Total
	Humanist.-Gymnasium	Realgymnasium	Math.-Naturw. Gymn.	Kant. Handelsschule	Freie evang. Schule	Mädchen-Gymn. I	Mädchen-Gymn. II	Kant. Handelsschule	Freie evang. Schule	
Theologie	6	2	—	—	—	—	—	—	—	8
Rechtswissenschaft	14	11	1	3	—	7	—	—	—	36
Medizin	19	16	12	—	3	15	—	—	1	66
Zahnheilkunde	1	6	2	—	2	—	—	—	—	11
Tierheilkunde	1	1	—	—	—	3	2	—	—	7
Pharmazie	1	2	1	—	—	10	—	—	—	14
Nat.-Ökonomie, Soziologie	2	6	8	9	1	1	—	—	—	27
Phil. I ²	10	12	5	8	3	20	12	—	1	71
Biologie	1	1	3	—	—	5	—	—	—	10
Chemie, Biochemie	1	7	14	—	1	4	—	—	—	27
Geographie, Geologie	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Mathematik, Physik	—	1	5	—	1	—	—	—	—	7
Übrige Phil. II ²	5	5	3	5	2	1	4	—	—	25
Architekt	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2
Bauingenieur	1	2	1	—	—	—	—	—	—	4
Elektroingenieur	1	6	3	—	—	—	—	—	—	10
Maschineningenieur	1	6	—	—	—	—	—	—	—	7
Militärwissenschaften	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Agronom-, Forstingenieur	1	1	3	—	1	—	—	—	—	6
Brauereiwissenschaften	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Akad. techn. Assistent	—	—	—	—	—	4	4	—	—	8
Musik, Theater	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3
Grafik	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Primarlehrer	3	2	—	—	—	5	5	6	—	21
Turn-, Sing- und Zeichenlehrer	—	1	—	—	—	—	3	1	—	5
Journalismus	—	—	—	—	—	3	1	—	—	4
Handel, Verwaltung	—	1	1	6	1	1	10	3	1	24
Dolmetscher	—	—	—	—	—	2	2	—	—	4
Soz. Fürsorge, Pflege	—	—	—	—	—	6	6	1	—	13
Pilot	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Andere, fragliche	—	7	—	1	—	7	4	—	—	19
Zusammen	70	98	65	32	15	97	53	11	3	444

¹ 13 Kandidaten und 4 Kandidatinnen haben im Jahre 1967 Ergänzungsprüfungen abgelegt. ² 2 Kandidaten haben die kantonale Maturitätsprüfung bestanden. ² Einschließlich Mittel- und Oberlehrer.

Schüler und belegte Stunden an der Musik-Akademie der Stadt Basel seit 1956

Sommersemester	Musikschule	Konservatorium und Orchesterschule		Schola Cantorum Basiliensis		Musikschule	Konservatorium und Orchesterschule		Schola Cantorum Basil.			
		Extern	Intern	Allgemeine Schule	Berufsschule extern		Berufsschule intern	Extern	Intern	Allgemeine Schule	Berufsschule extern	Berufsschule intern
	Schüler	Belegte Stunden										
1956	1 795	149	51	219	75	7	1 811	149	300	223	102	96
1957	1 821	158	61	255	62	9	1 843	175	349	279	81	109
1958	1 940	148	61	256	92	6	1 973	168	375	267	115	67
1959	2 002	165	60	283	128	6	2 036	176	375	294	143	71
1960	1 920	172	61	302	155	8	1 956	196	440	315	179	101
1961	1 964	196	55	338	157	7	1 986	219	383	383	188	75
1962	1 998	189	55	415	140	12	2 027	208	421	442	169	147
1963	2 033	153	83	367	113	13	2 070	178	531	377	143	186
1964	2 090	150	90	384	75	14	2 108	160	628	394	93	146
1965	2 070	144	87	419	72	15	2 099	243	588	445	88	172
1966	2 168	142	97	450	99	16	2 224	245	741	487	110	190
1967	2 281	159	94	476	95	14	2 358	233	725	519	113	168

Kursteilnehmer am Kantonalen Lehrerseminar 1968¹

Merkmal	Mittel- lehrer	Handels- lehrer	Zeichen- lehrer	Primarlehrer			Kinder- gärtne- rinnen	Arbeits- lehre- rinnen	Haus- wirt- schafts- lehre- rinnen	Total
				Wohnort						
				Basel- Stadt	Basel- land	Übrige Schweiz ³				
Nach Geschlecht										
Männlich	18	—	4	20	1	—	—	—	—	43
Weiblich	19	—	8	55	18	2	63	16	—	181
Nach Konfession										
Protestantisch	27	—	10	53	13	1	46	9	—	159
Katholisch	8	—	2	20	5	1	16	7	—	59
Israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere, keine	2	—	—	2	1	—	1	—	—	6
Nach Heimat										
Basel-Stadt	14	—	4	55	5	1	27	8	—	114
Basellandschaft	4	—	2	2	4	—	11	2	—	25
Übrige Schweiz	18	—	6	17	10	1	25	6	—	83
Ausland, ohne	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2
Nach Beruf des Vaters										
Selbständige	8	—	—	8	4	—	6	2	—	28
Gewerbetreibende	1	—	2	7	3	—	11	1	—	25
Freie Berufe	9	—	5	10	5	1	6	3	—	39
Arbeiter	4	—	2	13	4	—	13	5	—	41
Angestellte und Beamte	13	—	3	33	3	1	26	5	—	84
Pensionierte	1	—	—	4	—	—	1	—	—	6
Unbekannt	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Kursteilnehmer zusammen	37 ²	—	12	75	19	2	63	16	—	224

¹ Bestand am Anfang des Schuljahres: Primarlehrer und Kindergärtnerinnen: je 2 zweijährige Kurse; Arbeitslehrerinnen: 1 dreijähriger Kurs; übrige Lehrer: je einjährige Kurse. ² Davon 26 Phil. I, 11 Phil. II. ³ 1 Kt. Aargau, 1 Kt. Solothurn.

Diplomierungen am Kantonalen Lehrerseminar seit 1957

Diplomierungen	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
Oberlehrer												
Direkter Studiengang												
Phil. I	8	3	5	7	10	6	3	5	3	1	7	6
Phil. II	—	—	—	—	2	1	1	—	2	1	3	4
Vorher Mittellehrer												
Phil. I	2	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1
Phil. II	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Mittellehrer												
Phil. I	9	12	10	15	10	13	11	6	12	14	17	18
Phil. II	6	5	5	6	2	5	—	6	5	5	10	8
Handelslehrer	—	—	1	—	—	2	—	1	1	1	—	1
Zeichenlehrer	2	5	6	3	4	6	3	1	9	9	8	13
Gesangslehrer	2	—	1	—	—	—	3	2	1	—	—	—
Primarlehrer	27	25	31	35	50	69	38	59	56	48	46	58
Kindergärtnerinnen	17	16	32	21	20	30	17	30	26	28	23	28
Arbeitslehrerinnen	—	14	12	11	15	13	14	17	12	13	14	11
Hauswirtschaftslehrerinnen	—	5	—	5	—	7	—	14	—	11	—	11
Gewerbelehrerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Zusammen	75	85	103	104	113	153	90	142	127	132	128	162

Unterricht

Lehrkörper und Vorlesungen an der Universität Basel seit 1955

Wintersemester	Be-setzte gesetzliche Lehrstühle	Dozenten ¹					Lektoren	Dozenten am zahnärztlichen Institut	Gehaltene Vorlesungen ³					Zusammen
		Ordentliche Professoren	Außerordentl. Professoren	Privatdozenten ²	Gastdozenten	Theologische			Juristische	Medizinische	Philosophische I	Philosophische II		
1955/56	51	93	57	81	*	17	8	43	34	168	163	191	599	
1956/57	51	93	69	90	*	13	9	48	33	174	176	202	633	
1957/58	51	90	61	92	*	24	6	44	34	155	176	193	602	
1958/59	51	82	59	81	*	24	8	46	31	163	168	200	608	
1959/60	50	98	70	93	*	20	8	45	30	159	163	194	591	
1960/61	50	101	78	93	*	15	8	45	30	145	166	174	560	
1961/62	53	103	79	98	*	20	8	48	27	135	190	177	577	
1962/63	55	105	80	96	*	19	7	42	25	167	202	179	615	
1963/64	58	110	95	99	*	24	5	38	23	143	207	184	595	
1964/65 ¹	62	84	89	78	*	27	4	42	30	175	220	176	643	
1965/66	65	84	69	61	*	24	4	49	34	156	209	177	625	
1966/67	67	81	68	70	11	24	4	39	39	169	227	187	661	
1967/68	69	89	66	62	8	24	4	45	46	157	243	202	693	

¹ Ab 1964/65 nur Dozenten, die gelesen haben. ² 1967/68 einschließlich 4 Ehrendozenten. ³ Ab 1960/61 ohne Doppelzählungen.

Studierende an der Universität Basel nach Heimat und Fakultät seit 1954

Wintersemester	Theologie	Jurisprudenz	Medizin	Philosophie I ¹			Philosophie II	Immatrikulierte zusammen	Davon weiblich
				Sozialwissensch. ²	Sprache, Geschichte	Ohne Hauptfach			
Schweizer									
1954/55	52	237	393	*	418	*	407	1 507	223
1955/56	36	229	364	*	434	*	380	1 443	230
1956/57	43	232	361	*	428	*	377	1 441	243
1957/58	47	223	411	*	451	*	370	1 502	250
1958/59	43	219	401	*	458	*	376	1 497	271
1959/60	45	205	383	*	467	*	410	1 510	270
1960/61	45	207	391	*	464	*	441	1 548	279
1961/62	59	225	444	*	547	*	494	1 769	321
1962/63	58	223	450	*	608	*	516	1 855	362
1963/64	79	233	530	174	494	24	606	2 140	435
1964/65	85	262	612	189	583	25	647	2 403	503
1965/66	87	301	690	216	650	27	712	2 683	584
1966/67	86	320	722	99	470	306	710	2 713	602
1967/68	83	352	727	265	518	142	724	2 811	586
Ausländer									
1954/55	94	34	140	*	108	*	123	499	64
1955/56	88	40	156	*	121	*	124	529	67
1956/57	74	62	169	*	113	*	132	550	65
1957/58	67	76	184	*	127	*	142	596	63
1958/59	68	80	187	*	146	*	156	637	98
1959/60	75	96	246	*	178	*	165	760	121
1960/61	77	105	266	*	211	*	214	873	159
1961/62	82	102	364	*	252	*	231	1 031	182
1962/63	63	90	375	*	267	*	244	1 039	185
1963/64	50	80	418	138	125	1	242	1 054	195
1964/65	57	66	415	132	135	4	261	1 070	195
1965/66	47	69	401	135	161	—	271	1 084	219
1966/67	47	50	397	67	129	69	247	1 006	221
1967/68	43	43	362	134	120	8	215	925	191

¹ Seit 1966/67 wird nicht mehr nach dem Hauptfach, sondern nach der Studienrichtung gefragt. Somit können die Studierenden der Fakultät Philosophie I nur noch im Zusammenzug verglichen werden. In der Gruppe «ohne Hauptfach» sind vorwiegend Lehramtskandidaten enthalten. ² Sozialwissenschaften figurieren bis 1962/63 unter Philosophie I.

Studierende an der Universität Basel nach Geschlecht und Fakultät seit 1952

Wintersemester	Theologie	Jurisprudenz	Medizin	Philosophie I ¹			Philosophie II	Immatrikulierte zusammen	Hörer
				Sozialwissenschaft, ²	Sprache, Geschichte	ohne Hauptfach			
Männliches Geschlecht									
1952/53	144	249	414	*	413	*	454	1 674	183
1953/54	132	252	448	*	424	*	436	1 692	198
1954/55	138	253	469	*	406	*	453	1 719	199
1955/56	116	249	463	*	423	*	424	1 675	304
1956/57	108	268	468	*	413	*	426	1 683	218
1957/58	109	270	530	*	451	*	425	1 785	243
1958/59	102	268	514	*	449	*	432	1 765	228
1959/60	113	266	534	*	481	*	485	1 879	256
1960/61	110	280	553	*	502	*	538	1 983	242
1961/62	124	291	675	*	614	*	593	2 297	325
1962/63	104	280	678	*	659	*	626	2 347	325
1963/64	109	281	776	288	393	19	698	2 564	323
1964/65	121	298	834	294	456	22	750	2 775	345
1965/66	115	330	888	321	498	18	794	2 964	326
1966/67	114	329	884	155	380	264	770	2 896	344
1967/68	107	354	865	366	424	83	760	2 959	383
Weibliches Geschlecht									
1952/53	7	20	56	*	110	*	84	277	302
1953/54	12	22	57	*	128	*	76	295	310
1954/55	8	18	64	*	120	*	77	287	324
1955/56	8	20	57	*	132	*	80	297	196
1956/57	9	26	62	*	128	*	83	308	313
1957/58	5	29	65	*	127	*	87	313	318
1958/59	9	31	74	*	155	*	100	369	315
1959/60	7	35	95	*	164	*	90	391	361
1960/61	12	32	104	*	173	*	117	438	436
1961/62	17	36	133	*	185	*	132	503	358
1962/63	17	33	147	*	216	*	134	547	363
1963/64	20	32	172	24	226	6	150	630	328
1964/65	21	30	193	27	262	7	158	698	417
1965/66	19	40	203	30	313	9	189	803	406
1966/67	19	41	235	11	219	111	187	823	367
1967/68	19	41	224	33	214	67	179	777	373
Beide Geschlechter									
1952/53	151	269	470	*	523	*	538	1 951	485
1953/54	144	274	505	*	552	*	512	1 987	508
1954/55	146	271	533	*	526	*	530	2 006	523
1955/56	124	269	520	*	555	*	504	1 972	500
1956/57	117	294	530	*	541	*	509	1 991	531
1957/58	114	299	595	*	578	*	512	2 098	561
1958/59	111	299	588	*	604	*	532	2 134	543
1959/60	120	301	629	*	645	*	575	2 270	617
1960/61	122	312	657	*	675	*	655	2 421	678
1961/62	141	327	808	*	799	*	725	2 800	683
1962/63	121	313	825	*	875	*	760	2 894	688
1963/64	129	313	948	312	619	25	848	3 194	651
1964/65	142	328	1 027	321	718	29	908	3 473	762
1965/66	134	370	1 091	351	811	27	983	3 767	732
1966/67	133	370	1 119	166	599	375	957	3 719	711
1967/68	126	395	1 089	399	638	150	939	3 736	756

¹ Seit 1966/67 wird nicht mehr nach dem Hauptfach, sondern nach der Studienrichtung gefragt. Somit können die Studierenden der Fakultät Philosophie I nur noch im Zusammenhang verglichen werden. In der Gruppe «ohne Hauptfach» sind vorwiegend Lehramtskandidaten enthalten. ² Sozialwissenschaften figurieren bis 1962/63 unter Philosophie I.

Studierende an der Universität Basel nach Heimat 1967/68

Heimat der Schweizer	Studenten		Studentinnen		Heimat der Ausländer	Studenten		Studentinnen	
	1967/68	1968	1967/68	1968		1967/68	1968	1967/68	1968
Basel-Stadt	916	957	264	296	Deutschland	313	317	84	82
Zürich	118	126	42	46	Finnland	90	79	40	37
Bern	194	183	53	59	Frankreich	4	4	2	2
Luzern	103	101	15	13	Griechenland	29	31	4	4
Uri	6	5	—	1	Großbritannien	3	2	1	2
Schwyz	19	19	3	3	Italien	9	8	3	3
Unterwalden	17	16	5	3	Jugoslawien	4	4	2	2
Glarus	14	15	2	2	Luxemburg	4	5	—	—
Zug	3	3	—	—	Niederlande	7	8	—	—
Freiburg	16	16	1	2	Norwegen	81	75	19	17
Solothurn	133	130	29	29	Österreich	6	7	6	7
Baselland	180	199	40	45	Schweden	13	12	1	1
Schaffhausen	19	19	2	5	Ungarn	23	23	4	4
Appenzell	26	31	6	6	Übriges Europa	17	23	—	—
St. Gallen	103	102	25	24	Ägypten	9	8	—	—
Graubünden	63	65	12	12	Indien	2	2	5	1
Aargau	166	178	48	53	Indonesien	3	3	2	2
Thurgau	47	51	19	20	Iran	21	19	2	3
Tessin	29	30	6	6	Israel	24	23	8	5
Waadt	17	20	4	5	Syrien	2	3	1	1
Wallis	15	14	1	1	USA	41	39	4	6
Neuenburg	11	13	8	9	Übrige Staatenlos	27	28	3	3
Genf	10	9	1	1		2	3	—	—
Zusammen	2 225	2 302	586	641	Zusammen	734	726	191	182

Studierende an der Universität Basel nach Fakultät und Wohnort der Eltern 1967/68

Wohnort der Eltern	Wintersemester 1967/68						Sommersemester 1968					
	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Soz.-w.-sensch.	Phil. II	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Soz.-w.-sensch.	Phil. II
Basel-Stadt	28	173	306	298	117	333	29	189	333	258	182	362
Zürich	5	4	4	25	8	12	7	3	3	24	8	13
Bern	9	4	20	19	4	25	7	5	18	20	3	27
Luzern	3	14	48	25	6	19	1	14	45	20	5	16
Uri	—	—	2	—	—	2	—	—	2	—	—	2
Schwyz	—	1	2	8	1	3	—	1	—	7	1	4
Unterwalden	—	1	5	4	2	1	—	1	5	4	1	1
Glarus	—	1	1	3	—	1	—	1	—	3	—	1
Zug	—	—	—	2	3	2	—	—	—	2	3	1
Freiburg	—	—	2	1	—	—	—	—	2	—	—	—
Solothurn	3	24	39	43	11	50	1	25	45	42	11	49
Baselland	14	86	169	132	71	191	15	86	190	187	18	201
Schaffhausen	3	—	2	6	—	—	3	—	4	6	—	1
Appenzell	3	1	2	2	—	2	3	1	2	3	—	2
St. Gallen	4	3	32	25	7	16	3	4	33	28	6	14
Graubünden	—	4	17	5	3	8	—	3	19	4	3	8
Aargau	7	21	47	47	10	41	7	21	58	53	9	39
Thurgau	2	4	6	9	5	2	2	4	6	10	4	3
Tessin	—	5	13	5	4	6	—	7	9	5	4	5
Waadt	—	1	3	1	—	—	—	2	2	1	—	1
Wallis	—	3	7	1	1	—	—	2	6	1	1	1
Neuenburg	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—
Genf	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Ausland	39	43	355	134	115	214	48	37	319	142	135	200
Elternlos	5	2	5	10	14	10	6	4	6	7	17	9
Zusammen	126	395	1 089	805	382	939	133	410	1 109	827	412	960

Neuimmatrikulierte Studierende an der Universität Basel 1967/68

Merkmal	Sommersemester 1967						Wintersemester 1967/68							
	Theol. Jur.	Med.	Phil. I	Sozial-wis-sensch.	Phil. II	Total	Theol. Jur.	Med.	Phil. I	Sozial-wis-sensch.	Phil. II	Total		
Nach Heimat														
Basel-Stadt	6	33	40	60	19	52	210	5	9	22	20	7	10	73
Baselland	3	2	5	9	6	9	34	2	4	5	4	2	7	24
Übrige Schweiz	12	22	44	50	26	50	204	7	21	45	61	17	46	197
Deutschland	5	4	7	21	18	23	78	6	8	2	21	13	24	74
Frankreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Übriges Europa	1	—	22	2	2	4	31	3	2	5	7	7	3	27
USA	2	—	—	—	—	—	2	7	—	—	1	—	—	8
Übriges Ausland	—	—	5	5	4	3	17	1	1	2	4	2	6	16
Nach Konfession¹														
Protestantisch	29	38	71	76	48	87	349	28	19	36	52	29	51	215
Katholisch	—	20	39	34	30	41	164	—	22	39	45	28	36	170
Christkatholisch	—	—	1	1	1	1	4	1	—	—	2	—	—	3
Israelitisch	—	—	7	3	2	—	12	1	1	2	1	—	—	5
Andere, keine	—	3	10	14	10	10	47	1	3	4	5	5	9	27
Nach Beruf der Eltern¹														
Freie Berufe	3	2	21	14	6	10	56	1	5	12	8	5	11	42
And. Selbständige	2	9	11	24	18	15	79	6	7	19	17	18	15	82
Direktoren	—	9	8	11	8	10	46	2	6	11	5	7	11	42
Staatsbedienstete	8	16	32	28	18	31	133	6	10	17	31	12	25	101
Privatangestellte	9	16	47	33	27	41	173	12	10	17	27	16	18	100
Arbeiter	7	4	8	10	13	28	70	1	6	5	10	3	14	39
Pensionierte	—	5	1	6	1	3	16	3	—	—	4	1	1	9
Unbekannt	—	—	—	2	—	1	3	—	1	—	3	—	1	5
Nach Alter														
Bis 18	1	22	31	32	5	45	136	—	1	1	2	2	1	7
19	2	13	30	29	13	25	112	2	8	24	17	6	22	79
20	3	7	13	18	14	11	66	4	10	16	21	6	18	75
21	2	2	10	20	6	11	51	1	8	15	18	3	6	51
22	4	3	14	10	4	10	45	3	2	8	7	6	6	32
23	4	4	6	11	7	10	42	1	2	6	9	2	15	35
24	2	2	6	3	5	7	25	3	1	3	13	4	6	30
25–29	8	5	11	15	16	17	72	11	10	8	14	13	17	73
30 und mehr	3	3	2	9	5	5	27	6	3	—	18	6	5	38
Nach Wohnort der Eltern														
Basel-Stadt	7	33	47	64	23	61	235	3	10	18	21	7	10	69
Baselland	4	10	21	24	13	32	104	3	10	13	16	8	15	65
Aargau	2	2	6	6	2	6	24	1	3	3	7	1	7	22
Solothurn	—	2	3	3	3	4	15	2	6	8	11	2	4	33
Bern	1	1	2	1	—	3	8	1	—	3	3	1	6	14
Übrige Schweiz	7	6	10	18	11	5	57	4	5	27	25	8	20	89
Deutschland	5	5	7	21	16	21	75	6	8	1	18	12	24	69
Frankreich	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	1	—	—	1
Übriges Europa	1	—	22	2	2	3	30	2	3	6	9	7	4	31
USA	2	—	—	—	—	—	2	6	—	—	1	—	—	7
Übriges Ausland	—	1	5	5	5	3	19	1	—	2	2	2	5	12
Eltern gestorben	—	1	—	3	—	1	5	2	—	—	5	—	1	8
Zusammen	29	61	123	147	75	141	576	31	45	81	119	48	96	420

¹ Die Additionsdifferenzen bei den Merkmalen «Konfession» und «Beruf der Eltern» sind auf die Verwendung eines doppelten Fragebogens mit persönlichem und anonymem Teil zurückzuführen.

Kulturelle Einrichtungen

Bibliotheken und Archive seit 1954

Jahr	Lesesaalbenützer				Ausgeliehene Bücher			
	Gewerbe- museum	Wirt- schafts- archiv	Staats- archiv	Öffentlicher Lesesaal	Univer- sitäts- bibliothek ¹	Gewerbe- museum ²	Wirt- schafts- archiv ¹	Allgemeine Bibliotheken der G.G.G.
1954	15 074	6 918	6 463	58 263	148 241	40 167	38 648	187 574
1955	15 838	6 032	6 191	59 613	158 616	40 744	35 641	179 755
1956	14 058	5 677	6 468	58 764	153 579	38 002	44 649	169 276
1957	13 267	7 151	6 074	57 193	163 757	33 191	49 890	163 699
1958	13 918	6 858	5 962	55 352	168 962	62 774	43 791	161 830
1959	12 533	7 237	5 750	52 041	172 213	35 687	48 850	165 359
1960	12 935	6 262	5 343	52 286	153 059	34 064	43 862	176 626
1961	10 369	6 548	5 987	51 477	155 244	24 551	48 100	193 279
1962	9 277	6 527	7 243	47 178	148 913	21 745	52 412	206 596
1963	10 234	6 447	7 180	45 235	145 344	26 160	64 576	207 930
1964	9 714	6 509	8 258	44 393	148 574	26 080	62 694	214 102
1965	8 971	7 345	8 394	43 678	151 323	24 137	62 664	210 729
1966	8 714	7 143	8 937	40 235	147 414	23 249	71 647	216 120
1967	7 587	7 270	8 992	38 013	153 595	16 844	71 336	246 712

¹ Einschließlich im Lesesaal benützte Bücher (ohne Handbibliothek); im Wirtschaftsarchiv ohne ausgeliehene Zeitungsausschnitte.
² 1958 andere Zählweise der Tafelwerke; ab 1958 Anzahl Einheiten.

Basler Stadttheater seit 1958¹

Spielzeit	Auf- geführte Werke ²	Vorstellungen				Total	Besucher ³			
		Oper, Ballett	Ope- rette	Schausp., Märchen	Total		Oper, Ballett	Operette	Schausp., Märchen	Total
1958/59	38	148	73	156	377	97 453	40 653	86 284	224 390	
1959/60	42	175	72	178	425	117 797	44 573	89 437	251 807	
1960/61	46	160	66	171	397	109 900	28 812	82 224	220 936	
1961/62	45	160	30	178	368	98 059	19 220	90 471	207 750	
1962/63	43	141	34	185	360	90 202	21 414	82 755	194 371	
1963/64	44	143	26	196	365	86 561	14 024	105 414	205 999	
1964/65	45	146	20	188	354	95 791	9 801	84 231	189 823	
1965/66	43	134	24	208	366	81 349	15 731	104 494	201 574	
1966/67	49	115	45	172	332	71 276	28 069	80 198	179 543	

¹ Einschließlich Freilichtaufführungen, Kontaktabende und auswärtige Vorstellungen. ² Davon 1966/67: Uraufführungen 1, Erst-
 aufführungen 8, Neueinstudierungen 13. ³ Zahl der Sitzplätze 964 (Oper und Operette) bzw. 1036 (Schauspiel).

Komödie Basel seit 1958¹

Spielzeit	Aufgeführte Werke				Vorstellungen in Basel				Besucher in Basel ⁴	Auswärtige Vorstel- lungen
	Komö- dien ²	Schausp., Märchen	Gast- spiele	Total	Komö- dien	Schausp., Märchen	Caba- rets ³	Total		
1958/59	9	10	9	28	205	225	11	441	76 042	88
1959/60	11	8	9	28	221	195	5	421	86 319	95
1961/62 ⁵	10	11	14	35	188	193	15	396	93 615	177
1962/63	10	11	12	33	199	184	—	383	118 473	278
1963/64	10	10	19	39	188	171	17	376	123 580	272
1964/65	11	10	22	43	222	157	—	379	134 760	193
1965/66	9	13	19	41	219	151	3	373	135 064	96
1966/67	9	13	21	43	211	165	1	377	135 963	75

¹ Einschließlich Freilichtspiele; jedoch ohne «Werkstatt»-Aufführungen (1966/67: 6 Werke mit zusammen 74 Vorstellungen).
² Nur Eigeninszenierungen; davon 1966/67: Erstaufführungen 3, Neueinstudierungen 5. ³ Einschließlich übrige musikalische Werke.
⁴ Zahl der Sitzplätze bis 1961: 372, ab 1962: 608. ⁵ Für die Spielzeit 1960/61 sind keine Angaben erhältlich.

Jahr	Kinos mit ... Sitzplätzen ¹				Kinos total ²	Sitzplätze ²	Spieltage	Besucher ³	Besucher pro Spieltag
	100-250	251-500	501-750	Über 750					
1956	2	7	6	4	19	10 865	6 506	4 125 731	11 429
1957	2	7	6	4	19	10 865	6 817	4 236 215	11 767
1958	3	6	6	4	19	10 545	6 660	3 959 724	10 999
1959	3	8	6	4	21	11 594	7 094	4 010 198	11 139
1960	3	9	6	4	22	11 902	7 603	3 867 024	10 712
1961	3	9	7	4	23	12 552	7 875	3 459 476	9 610
1962	3	9	7	4	23	12 636	8 288	3 451 284	9 587
1963	2	10	7	4	23	12 707	8 227	3 483 452	9 676
1964	2	10	8	4	24	13 247	8 246	3 342 801	9 260
1965	2	10	8	4	24	13 247	8 592	3 339 763	9 277
1966	2	9	8	4	23	12 854	8 434	3 112 566	8 646
1967	2	9	8	4	23	12 854	8 235	2 993 377	8 315

¹ Ohne Notsitze. ² Am Jahresende, ohne Notsitze. ³ Auf Grund der Billettsteuerabrechnung.

Anlässe und Billettverkauf seit 1965

Vorstellung Anlaß	Zahl der Anlässe			Abgerechnete Billette ¹		
	1965	1966	1967	1965	1966	1967
Stadttheater	337	303	300	191 925	173 934	226 554
Komödie	450	469	456	137 813	131 788	150 226
Übrige Theater	87	109	169	9 894	8 738	24 661
Kino	8 592 ⁵	8 435 ⁵	8 235 ⁵	3 339 763	3 112 566	2 993 377
Konzert, Vortrag	464	410	350	196 305	229 994	147 417
Abendunterhaltung ²	408	425	397	137 034	129 269	101 288
Sportveranstaltung	298	268	253	245 327	284 197	412 308
Wirtschaftskonzert ³	6 876	7 427	6 647	401 112	482 294	548 985
Ausstellung	255	267	213	104 804	184 183	222 112
Zirkus, Variété ⁴	654	408	451	158 396	151 086	101 597
Zusammen	18 421	18 520	17 471	4 922 373	4 888 049	4 928 525

¹ Auf Grund der Billettsteuerabrechnung. ² Einschließlich Ball. ³ Einschließlich Dancing. ⁴ Einschließlich Cabaret. ⁵ Anzahl Kinos mal Spieltage.

Tierbestände und Billettverkauf des Zoologischen Gartens seit 1954

Jahr	Säugetiere		Vögel		Reptilien		Fische		Niedere Tiere		Verkaufte Eintrittskarten	Verkaufte Abonnemente
	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten		
1954	436	103	1 218	297	212	38	294	51	121	12	666 556	7 379
1955	424	106	1 267	293	214	44	309	43	109	16	688 612	6 380
1956	438	99	1 304	312	215	45	282	41	95	12	727 824	6 742
1957	442	100	1 341	319	196	42	299	47	108	13	748 534	6 144
1958	425	99	1 213	314	207	44	303	52	86	11	759 187	6 223
1959	444	101	1 253	317	195	46	311	46	97	13	814 771	6 507
1960	445	98	1 302	302	232	50	316	40	87	12	791 105	7 568
1961	432	88	1 356	293	254	48	291	41	77	14	828 699	7 802
1962	459	87	1 333	298	204	44	269	43	77	13	859 206	8 102
1963	450	87	1 128	284	199	45	296	42	30	11	872 578	9 131
1964	459	85	1 048	264	168	42	264	39	22	7	855 967	9 471
1965	442	80	1 014	275	155	39	277	48	69	10	862 431	8 858
1966	427	78	995	260	158	38	190	35	39	8	934 907	9 761
1967 ¹	412	78	903	249	60	28	53	9	8	3	855 114	9 882

¹ Infolge Abbruchs des bisherigen Aquariums und des Freilandterrariums und Erstellung von Neubauten vorübergehend reduzierte Tierbestände.

Kulturelle Einrichtungen

Erlenverein und Tierpark Lange Erlen seit 1898¹

Jahres- ende	Erlen- verein- mitglieder	Säugetiere		Ziervögel		Nutzvögel		Vögel zusammen		Alle Tiere	
		Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten
1898	*	100	*	91	*	*	*	91	*	191	*
1915	320	84	*	227	*	*	*	227	*	311	*
1925	251	92	*	334	*	*	*	334	*	426	*
1935	644	101	15	452	18	226	2	678	20	779	35
1940	727	81	13	354	13	204	2	558	15	639	28
1950	1 366	101	13	392	14	235	3	627	17	728	30
1955	1 867	141	16	419	12	306	3	725	15	866	31
1956	2 002	114	16	523	12	285	3	808	15	922	31
1957	2 133	121	16	546	12	440	3	986	15	1 107	31
1958	2 205	118	16	554	12	457	3	1 011	15	1 129	31
1959	2 211	124	16	560	12	496	3	1 056	15	1 180	31
1960	2 113	122	16	622	11	458	3	1 080	14	1 202	30
1961	2 027	137	16	590	13	498	3	1 088	16	1 225	32
1962	2 039	139	16	457	12	490	4	947	16	1 086	32
1963	2 122	135	16	484	12	501	4	985	16	1 120	32
1964	2 205	155	14	506	12	612	4	1 118	16	1 273	30
1965	2 354	138	15	507	13	707	4	1 214	17	1 352	32
1966	2 459	114	15	557	14	1 027	4	1 584	18	1 698	33
1967	2 593	112	15	528	15	1 036	4	1 564	19	1 676	34

¹ Gründungsjahr des Erlen-Vereins 1870/71; Fläche des Tierparkes: Bis 1881 12600 m², 1882–1903 20500 m², seit 1904 28950 m².

Aktivsportler und Pfadfinder seit 1959

Sportart	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	
Aktivsportler ¹ der Interessengemeinschaft von Basler Turn- und Sportverbänden										
Turnen ²	7 142	7 282	7 520	7 758	7 997	8 285	8 515	9 060	9 456	
Fußball	2 755	2 836	2 797	2 772	2 774	3 339	3 464	3 854	3 961	
Schwerathletik	369	300	353	331	379	397	350	324	324	
Landhockey	121	122	136	140	142	158	145	144	147	
Radfahren ³	355	344	358	347	366	367	333	741	732	
Schwimmen	794	887	925	978	1 333	1 439	1 438	1 404	1 360	
Rudern	213	222	231	231	233	283	306	304	381	
Wasserfahren	355	385	429	442	422	434	437	405	382	
Kanu	116	118	137	140	153	188	183	171	171	
Rollschuh	69	111	131	144	157	112	138	136	127	
Eislauf, Eishockey	1 094	1 103	1 098	1 108	1 098	1 116	1 148	1 159	1 167	
Ski	714	714	718	793	805	802	828	909	943	
Boxen	193	209	229	226	257	257	258	250	247	
Tennis	1 349	1 433	1 562	1 624	1 649	1 669	1 706	1 841	1 828	
Tischtennis	176	195	216	284	324	387	380	377	334	
Badminton	.	.	.	37	51	50	50	68	68	
Basketball	.	.	.	123	123	123	125	120	143	
Judo	.	.	.	.	.	555	717	746	1 072
Fechten	.	.	.	.	.	.	175	177	181
Reiten	.	.	.	.	.	.	.	114	172
Mitglieder der Basler Abteilungen des Schweiz. Pfadfinderbundes										
Pfadfinder	2 574	2 637	2 786	2 940	2 938	3 049	3 212	3 118	3 343	

¹ Männer-, Frauen-, Alters- und Jugendriegen; die Firmensportverbände und die Verbände von hier nicht aufgeführten Sportarten sind der Interessengemeinschaft nicht angeschlossen. ² Einschließlich Leichtathletik. ³ Ab 1966 einschließlich Tourenfahrer.

Güterrechtseintragungen seit 1941

Jahres- ende	Gütergemeinschaft		Vertragl. Güter- verbin- dung	Rechts- geschäfte unter Ehegatten	Gütertrennung			Übrige Eintra- gungen ¹	Alle Eintra- gungen
	Vertrag- liche	Gesetz- liche			Vertrag- liche	Gesetz- liche	Gericht- liche		
1941	368	299	33	221	1 620	414	123	70	3 148
1942	366	278	34	216	1 641	421	126	74	3 156
1943	359	256	35	217	1 668	417	122	72	3 146
1944	346	218	35	208	1 639	386	110	69	3 011
1945	341	188	34	207	1 662	382	111	74	2 999
1946	335	165	32	202	1 684	384	112	75	2 989
1947	331	147	30	200	1 704	401	115	74	3 002
1948	323	135	30	206	1 745	396	112	75	3 022
1949	316	117	29	205	1 772	397	114	81	3 031
1950	306	100	28	215	1 768	403	111	82	3 013
1951	301	81	28	205	1 780	409	111	83	2 998
1952	302	75	26	207	1 787	422	113	87	3 019
1953	292	68	26	200	1 808	428	110	89	3 021
1954	283	60	25	200	1 828	429	109	92	3 026
1955	252	46	23	191	1 690	413	108	89	2 812
1956	242	38	23	189	1 698	423	111	94	2 818
1957	240	34	23	185	1 697	460	92	95	2 826
1958	244	28	23	189	1 715	485	94	99	2 877
1959	234	20	23	196	1 742	487	92	103	2 897
1960	224	15	23	199	1 728	504	93	103	2 889
1961	227	9	22	194	1 713	517	96	99	2 877
1962	221	4	22	189	1 709	516	101	99	2 861
1963 ²	170	22	7	155	1 694	491	98	96	2 733
1964	168	19	7	155	1 690	482	92	107	2 720
1965	165	11	7	144	1 577	457	76	103	2 540
1966	162	10	7	144	1 575	457	75	98	2 528
1967	152	9	6	135	1 583	470	75	101	2 531

¹ Einschließlich Errungenschaftsgemeinschaft. ² Zufolge neuer Bestandesaufnahme sind die Zahlen ab 1963 mit früheren Jahren nicht streng vergleichbar.

Notariatswesen seit 1960

Notare Art des Geschäftes	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967
Notare ¹								
Praktizierende	99	101	101	100	101	100	101	99
Nichtpraktizierende	14	14	14	15	16	16	17	17
Notariatsgeschäfte								
Grundstückübertragungen ²	984	986	837	769	557	569	577	583
Grundpfandverschreibungen	674	617	577	618	507	457	522	493
Schuldbriefe	516	590	572	525	503	397	398	567
Eheverträge	514	508	593	584	622	669	680	685
Letztwillige Verfügungen	184	202	206	231	219	216	209	249
Erbverträge	396	391	462	441	531	528	546	530
Wechselproteste	714	658	505	872	603	661	701	878
Beglaubigungen	17 157	17 972	18 745	18 513	18 916	19 143	16 651	17 918
Übrige	6 711	7 988	7 234	7 385	8 020	6 523	6 236	6 928

¹ Bestand am Jahresende. ² Ohne Erbteilungen.

Rechtspflege

Eröffnete Konkurse seit 1955¹

Jahr	Im Handelsregister eingetr. Konkursiten ¹				Privatpersonen	Verlassenschaftsliquidationen	Eröffnete Konkurse	Durchzuführende Konkurse		
	Industrie, Handwerk	Handel	Übrige Erwerbszweige	Total				Anzahl	Angemeldete Passiven in 1000 Fr.	Aktiven in 1000 Fr.
1955	10	17	6	33	38	13	84	67	3 606,1	631,9
1956	14	36	5	55	38	19	112	81	10 287,3	1 861,8
1957	19	15	20	54	43	23	120	87	15 603,0	1 822,2
1958	13	29	3	45	44	5	94	67	7 382,5	1 046,8
1959	10	16	5	31	31	10	72	60	29 684,4	8 533,5
1960	7	12	3	22	39	23	84	65	6 361,7	767,2
1961	6	9	6	21	18	8	47	38	9 301,5	2 488,0
1962	8	11	3	22	31	10	63	54	11 901,0	536,5
1963	6	8	7	21	25	13	59	46	10 723,6	1 495,4
1964	10	7	3	20	30	6	56	46	4 746,9	630,1
1965	9	21	4	34	24	7	65	59	65 206,9	900,4
1966	7	21	8	36	41	5	82	72	23 195,1	5 345,1
1967	10	22	6	38	36	10	84	69	271 025,9	23 357,7

¹ Ohne Verlassenschaftsliquidationen.

Betreibungen und Konkurse seit 1955

Jahr	Zahlungsbefehle						Davon Steuerbetreibungen	Rechtsvorschlage	Pfandungen	Verwertungen ³	Konkurs-eröffnungen
	Auf Pfandung oder Konkurs ¹	Faustpfandbetreibung	Grundpfandbetreibung	Wechselbetreibung	Mietzinsbetreibung ²	Total					
1955	55 467	424	320	236	197	56 644	12 844	7 503	14 503	2 724	84
1956	48 900	514	173	379	219	50 185	6 559	7 641	13 726	2 637	112
1957	55 558	483	179	419	198	56 837	12 568	7 954	12 920	2 240	120
1958	49 334	384	245	181	202	50 346	5 552	7 460	13 364	2 155	94
1959	59 468	356	172	157	150	60 303	15 580	7 667	13 209	2 193	72
1960	50 153	280	146	146	137	50 862	11 362	6 787	14 970	2 490	84
1961	49 119	293	79	84	149	49 724	11 421	6 597	15 134	2 641	47
1962	44 754	243	65	111	103	45 276	7 947	6 480	12 543	2 417	63
1963	44 118	242	48	165	83	44 656	8 647	6 759	11 687	2 302	59
1964	43 921	221	76	137	94	44 449	7 809	6 833	11 439	2 198	56
1965	42 054	264	66	128	80	42 592	7 757	6 514	11 370	2 139	65
1966	41 044	300	68	121	74	41 607	6 972	6 567	10 236	2 030	82
1967	37 846	229	54	107	72	38 308	3 991	6 287	10 299	2 110	84

¹ Davon 128 Betreibungen betreffend Vorauszahlungen nach Art. 227⁸ OR. ² Einschließlich Pachtzinsbetreibungen. ³ Einschließlich Lohn- und Erganzungspfandungen.

Erledigte Konkurse 1966 und 1967¹

Verlust in 1000 Franken	1966				1967			
	Erledigte Konkurse	Forderungen ² 1000 Fr.	Verluste 1000 Fr.	Verluste Prozent ³	Erledigte Konkurse	Forderungen ² 1000 Fr.	Verluste 1000 Fr.	Verluste Prozent ³
Bis 10	5	23,7	17,9	75,5	3	27,4	24,7	90,1
10,1– 50	24	529,9	494,8	93,4	13	287,6	278,9	97,0
50,1– 100	8	648,8	611,4	94,2	6	454,2	450,4	99,2
100,1– 500	8	2 179,5	1 808,8	83,0	10	5 954,9	5 781,7	97,1
500,1–1 000	3	2 636,4	2 544,2	96,5	—	—	—	—
Über 1 000	1	6 615,6	6 397,4	96,7	—	—	—	—
Zusammen	49	12 633,9	11 874,5	94,0	32	6 724,1	6 535,7	97,2

¹ Durch Schludekret. ² Ohne Pfandausfall. ³ In Prozent der Forderungen.

Kantonale Gerichte seit 1960

Art des Geschäftes	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967
Zivilgericht ¹								
Kammerprozesse	838	789	722	758	728	784	710	725
Familienrechtsachen	579	556	510	506	485	504	456	481
Übrige Zivilsachen	259	233	212	252	243	280	254	244
Prozesse des Dreiergerichts	364	388	372	362	363	400	403	431
Verhörprozesse der Einzelrichter	1 380	1 358	1 117	1 082	1 017	1 028	914	1 035
Rechtsöffnungen usw.	1 269	1 156	1 069	1 186	1 203	1 124	1 081	993
Konkursbegehren	1 014	790	781	794	901	949	926	817
Strafgericht ²								
Kammer- und Dreiergericht	777	938	767	762	798	792	798	807
Verhör des Einzelrichters	327	344	289	283	301	278	252	234
Polizeigericht, Kammer- und Einzelrichter	14 349	15 762	17 558	20 011	24 634	30 641	16 480 ³	16 054
Durch Strafbefehl erledigt	12 565	14 102	15 892	18 489	23 364	29 186	15 563	15 062
Durch Verhandlung erledigt	1 784	1 660	1 666	1 522	1 270	1 455	917	992
Jugendstrafkammer	38	23	17	15	21	32	16	32
Appellationsgericht								
Appellation in:								
Zivilsachen ¹ insgesamt	56	37	48	44	36	44	24	41
Davon Urteil bestätigt	34	17	15	17	14	23	11	18
Strafsachen ² insgesamt	80	68	73	65	50	51	45	61
Davon Urteil bestätigt	41	33	41	34	34	30	23	38
Polzeisachen ² insgesamt	17	19	36	30	13	23	21	13
Davon Urteil bestätigt	6	13	22	18	7	14	16	6
Verwaltungs- und Disziplinarrekurse ¹ insgesamt	22	16	17	21	17	18	15	18
Davon abgewiesen	21	13	12	19	11	12	11	14
Beschwerden ¹ insgesamt	74	54	57	57	32	42	46	50
Davon abgewiesen	55	35	46	38	27	31	36	38
Sonstige Eingaben und Geschäfte ¹	94	88	90	113	104	93	85	101
Gewerbliches Schiedsgericht								
Klagen von Arbeitgebern	32	42	34	52	31	36	27	20
Gutgeheißen	8	7	13	5	3	10	5	4
Teilweise gutgeheißen	6	11	5	5	2	3	2	2
Abgewiesen	1	4	—	5	1	4	4	1
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	10	13	15	37	25	19	16	13
Nichteintreten, Unzuständigkeit	7	7	1	—	—	—	—	—
Klagen von Arbeitnehmern	509	414	439	408	448	412	375	387
Gutgeheißen	29	43	27	22	23	34	26	32
Teilweise gutgeheißen	132	143	99	37	50	56	69	55
Abgewiesen	88	89	75	50	56	56	51	32
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	248	124	226	286	297	250	221	256
Nichteintreten, Unzuständigkeit	12	15	12	13	22	16	8	12
Erledigte Klagen zusammen	541	456	473	460	479	448	402	407

¹ Erledigte Fälle. ² Verzeigte und beurteilte Personen. ³ Abnahme seit Einführung des Ticketverfahrens im Februar 1966.

Verzeigte und verwante Personen seit 1957

Jahr	Nach Strafgesetz		Nach Straßenverkehrsgesetz ¹		Nach übrigen Bundesgesetzen		Nach Polizeistrafgesetz		Total	
	Verzeigte	Verwante ²	Verzeigte	Verwante ²	Verzeigte	Verwante ²	Verzeigte	Verwante ²	Verzeigte	Verwante ²
Erwachsene Männer										
1957	602	3 420	804	346	22	3 942	2 250	8 310	3 076	
1958	615	4 600	860	455	5	4 503	2 466	10 173	3 331	
1959	586	4 020	954	485	1	3 173	3 607	8 264	4 562	
1960	641	5 162	1 040	491	4	5 378	3 591	11 672	4 635	
1961	647	6 560	1 129	517	6	6 387	2 504	14 111	3 639	
1962	788	8 607	866	478	3	6 799	1 993	16 672	2 862	
1963 ³	123	14 023	2 858	541	14	1 900	261	16 587	3 133	
1964	240	19 649	2 661	493	25	903	80	21 285	2 766	
1965	153	23 194	1 800	694	1	896	42	24 937	1 843	
1966	99	10 730	*	663	*	852	*	12 344	*	
1967	125	11 296	*	569	*	818	*	12 808	*	
Erwachsene Frauen										
1957	42	208	102	208	8	440	388	898	498	
1958	24	345	88	186	12	674	484	1 229	584	
1959	68	301	106	149	2	432	701	950	809	
1960	41	420	152	126	—	844	661	1 431	813	
1961	36	519	138	99	1	885	443	1 539	582	
1962	63	738	295	105	2	1 000	289	1 906	586	
1963 ³	7	1 558	465	136	5	239	53	1 940	523	
1964	23	2 489	472	77	2	125	14	2 714	488	
1965	22	3 053	282	157	1	115	4	3 347	287	
1966	19	1 120	*	181	*	137	*	1 457	*	
1967	16	1 198	*	103	*	162	*	1 479	*	
Jugendliche ⁴										
1957	6	133	520	9	1	183	442	331	963	
1958	10	134	621	1	1	145	509	290	1 131	
1959	11	142	603	3	1	157	475	313	1 079	
1960	17	141	586	2	—	82	498	242	1 084	
1961	10	232	613	4	1	111	364	357	978	
1962	12	211	626	4	—	99	360	326	986	
1963 ³	—	198	776	1	—	79	8	278	784	
1964	1	262	826	2	—	45	9	310	835	
1965	3	224	936	2	—	24	2	253	938	
1966	—	130	*	6	*	48	*	184	*	
1967	1	195	*	1	*	27	*	224	*	

¹ Bis 1962 Motorfahrzeuggesetz. ² Seit der Einführung des Ticketverfahrens zur Erledigung der Übertretungsfälle nach Straßenverkehrsgesetz im Februar 1966 werden die verwanten Personen nicht mehr registriert. ³ Die Zu- und Abnahme der Fälle im Jahre 1963 gegenüber dem Vorjahr ist auf die Einführung des Straßenverkehrsgesetzes am 1. August 1963 zurückzuführen. ⁴ Jugendliche unter 18 Jahren.

Im Ticketverfahren erledigte Übertretungen nach Straßenverkehrsgesetz seit 1966

Jahr	Fußgänger			Lenker von Motor- und Fahrrädern			Motorfahrzeuglenker		
	Mißachten von Signalen	Falsches Überqueren der Fahrbahn	Auf- und Abspringen vom Tram	Rollstop bei Stoppsignalen	Fahren ohne Licht	Übrige Übertretungen ¹	Falsches Parkieren	Parkzeitübertretung	Übrige Übertretungen ¹
1966 ²	3 084	3 705	358	914	899	2 212	24 791	19 154	3 678
1967	1 945	1 933	264	1 048	435	1 813	26 981	23 159	4 024
1968	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ Ohne diejenigen Übertretungen des Straßenverkehrsgesetzes, die nicht im Ticketverfahren verzeigt werden. ² Februar bis Dezember.

Art der Übertretungen seit 1963

Verletzte Gesetzesvorschrift	Verzeigungen					Verwarnungen ³		
	1963 ¹	1964	1965	1966 ²	1967	1963 ¹	1964	1965
Schweiz. Strafgesetz	136	123	193	124	132	19	—	—
Straßenverkehrsgesetz	28 066	32 866	38 529	20 023	21 510	4 324	4 803	3 550
Pflichtwidriges Verhalten bei Unfall	205	185	179	107	125	4	3	2
Fahren in angetrunkenem Zustand	355	353	367	374	499	—	1	—
Fahren ohne Ausweise	476	573	646	432	382	29	169	188
Übrige Verkehrsvorschriften	27 030	31 755	37 337	19 110	20 504	4 291	4 630	3 360
Übrige Bundesgesetze	650	627	936	928	678	19	11	3
Polizeistrafgesetz	1 827	1 668	1 667	1 412	1 390	192	155	88
Öffentl. Verpflichtungen und Abgaben	126	104	106	63	79	14	3	2
Sittenpolizei, Spiele, Lotterien	373	348	351	244	225	7	5	4
Öffentl. Ruhe und Sicherheit	655	605	522	426	381	37	60	28
Aufenthalt und Niederlassung	192	198	268	397	456	11	14	14
Übrige Übertretungen	481	413	420	282	249	123	73	40
Zusammen	30 679	35 284	41 325	22 487	23 710	4 554	4 969	3 641

¹ Einführung des Straßenverkehrsgesetzes. ² Einführung des Ticketverfahrens. ³ Seit der Einführung des Ticketverfahrens zur Erledigung der Übertretungsfälle nach Straßenverkehrsgesetz im Februar 1966 werden die Verwarnungen nicht mehr registriert.

Nach schweizerischem Strafgesetz verurteilte Personen seit 1959

Jahr	Vergehen ¹ gegen						Verurteilte nach Strafe					
	Leib und Leben	Ver-mögen	Ehre, Frei-heit	Sitt-lich-keit ²	Staats-ge-walt	Übrige	Zucht-haus	Ge-fängnis	Buße	Haft, Übrige	Total	Davon be-dingt
1959	83	458	132	152	157	570	19	747	708	78	1 552	430
1960	62	445	80	124	168	621	26	692	680	102	1 500	384
1961	95	509	80	128	131	656	19	817	668	95	1 599	529
1962	72	471	68	116	123	776	23	770	713	120	1 626	541
1963 ³	57	440	79	137	132	166	20	662	235	94	1 011	419
1964	65	481	87	126	102	78	15	620	206	98	939	412
1965	73	490	71	128	116	75	26	640	191	96	953	424
1966	63	469	55	126	115	76	23	644	147	90	904	425

¹ Beim Zusammentreffen von mehreren strafbaren Handlungen wurde nur auf die mit der schwersten Strafe bedrohte Tat abgestellt.
² Einschließlich Vergehen gegen die Familie. ³ Seit Einführung des neuen Straßenverkehrsgesetzes im Jahre 1963 hat eine Verlagerung der Verurteilungen vom Schweizerischen Strafgesetz und kantonalen Polizeistrafgesetz zum Straßenverkehrsgesetz stattgefunden.

Inhaftierte und Hafttage im Lohnhof seit 1959

Jahr	Inhaftierte Schweizer				Inhaftierte Ausländer				Hafttage	
	Unter-suchungs-gefangene	Häftlinge, Straf-gefangene	Unter Polizei-gewahr-sam	Versorgte, Andere	Unter-suchungs-gefangene	Häftlinge, Straf-gefangene	Unter Polizei-gewahr-sam	Versorgte, Andere	Total	Pro Gefan-genen
1959	523	431	255	9	222	124	233	—	22 166	12
1960	508	501	341	7	236	141	302	—	27 846	14
1961	525	278	339	5	291	225	325	—	28 874	15
1962	461	357	325	13	294	147	313	1	25 111	13
1963	474	474	345	10	315	149	289	—	26 523	13
1964	437	431	292	11	368	255	337	1	25 052	12
1965	448	623	347	4	259	236	261	—	23 246	11
1966	348	588	353	2	271	156	240	1	19 207	10
1967	413	465	395	2	336	183	264	1	21 413	10

Eintritte in die Basler Strafanstalt von Untersuchungs- und Strafgefangenen seit 1959¹

Merkmal	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967 ²
Nach Strafdauer									
1–3 Monate	128	102	50	59	63	55	50	43	35
Über 3– 6 Monate	37	39	34	23	35	30	28	16	14
Über 6–12 Monate	26	32	26	21	26	25	23	9	12
Über 1– 3 Jahre	30	30	33	23	28	18	34	15	15
Über 3– 5 Jahre	3	—	3	4	7	1	2	—	—
Über 5–10 Jahre	1	3	2	2	2	2	2	—	—
Über 10–30 Jahre	1	—	1	—	2	1	1	1	—
Lebenslänglich	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Unbestimmt	1	1	2	3	3	3	5	4	1
Untersuchungshaft	.	.	.	.	1	2	4	36	19
Zusammen	227	207	151	135	167	138	150	124	96
Nach Art des Vergehens									
Leib und Leben	5	5	5	6	6	6	5	6	5
Vermögen	134	119	96	76	109	79	100	85	68
Sittlichkeit	18	24	18	14	17	13	15	12	9
Familie	6	3	2	4	2	—	4	3	—
Öffentlicher Verkehr	21	24	4	7	6	7	4	9	3
Staatsgewalt	27	22	12	20	21	19	11	6	6
Gemeingefährliche Vergehen	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Militärstrafgesetz	10	5	10	6	4	10	7	3	2
Liederlicher Lebenswandel	3	2	—	1	—	1	1	—	—
Übrige Vergehen	2	3	4	1	1	3	3	—	3
Zusammen	227	207	151	135	167	138	150	124	96
Nach Zivilstand									
Ledig	114	96	83	63	87	76	68	51	49
Verheiratet	68	71	40	34	40	35	44	42	24
Verwitwet	1	—	3	2	4	1	2	2	1
Getrennt	2	4	3	1	1	1	3	2	2
Geschieden	42	36	22	35	35	25	33	27	20
Zusammen	227	207	151	135	167	138	150	124	96
Nach Alter									
Bis 20 Jahre	3	1	2	1	2	4	2	1	1
20–29 Jahre	90	87	75	59	76	52	51	43	46
30–39 Jahre	77	66	43	44	51	45	47	36	33
40–49 Jahre	36	31	18	19	24	23	31	30	8
50–59 Jahre	19	17	10	8	12	11	16	10	4
60 und mehr Jahre	2	5	3	4	2	3	3	4	4
Zusammen	227	207	151	135	167	138	150	124	96
Rückfällige nach Zahl der Vorstrafen									
1–2 bedingte Vorstrafen	33	32	16	8	9	4	11	10	6
Unbedingte Vorstrafen									
1	23	22	17	13	11	16	10	8	11
2	27	23	22	13	11	20	22	22	19
3	23	19	13	19	16	13	6	14	5
4	12	19	13	5	19	16	16	15	11
5– 9	37	32	33	31	52	28	38	19	24
10–19	26	20	11	21	19	16	23	18	3
20 und mehr	10	4	5	4	6	5	3	4	5
Zusammen	191	171	130	114	143	118	129	110	84

¹ Nur männliche Insassen. ² Seit 1966 ohne Wechsel aus Untersuchungshaft in eine Straftat.

Untersuchungs- und Strafgefängene in der Basler Strafanstalt nach Straftart seit 1943¹

Jahr	Untersuchungshaft			Zuchthaus			Gefängnis und Haft			Maßnahmen		
	Ein-tritte	Aus-tritte ²	End-bestand	Ein-tritte	Aus-tritte	End-bestand	Ein-tritte	Aus-tritte	End-bestand	Ein-tritte	Aus-beritte	End-bestand
1943	.	.	.	22	14	38	195	187	51	3	5	2
1944	.	.	.	39	21	56	197	190	58	8	10	—
1945	.	.	.	25	32	49	255	228	85	5	1	4
1946	.	.	.	41	18	72	238	250	73	5	5	4
1947	.	.	.	37	32	77	202	218	57	9	11	2
1948	.	.	.	33	42	68	223	213	67	9	9	2
1949	.	.	.	23	33	58	151	166	52	10	6	6
1950	.	.	.	24	29	53	218	210	60	7	10	3
1951	.	.	.	31	40	44	230	209	81	4	5	2
1952	.	.	.	28	28	44	230	240	71	4	4	2
1953	.	.	.	36	35	45	248	252	67	7	7	2
1954	.	.	.	24	19	50	214	213	68	1	3	—
1955	.	.	.	30	26	54	188	196	60	2	—	2
1956	.	.	.	30	35	49	172	175	57	—	2	—
1957	.	.	.	31	30	50	189	176	70	3	2	1
1958	.	.	.	32	35	47	198	198	70	1	1	1
1959	.	.	.	21	25	43	221	232	59	7	2	6
1960	.	.	.	23	29	37	205	213	51	3	5	4
1961	.	.	.	25	24	38	134	141	44	3	2	5
1962	.	.	.	18	21	35	114	123	35	4	4	5
1963	1	—	1	24	20	39	137	116	56	5	5	5
1964	2	1	2	12	26	25	121	135	42	3	1	7
1965	4	3	3	25	22	28	115	116	41	6	5	8
1966	36	30	9	16	19	25	96	89	48	5	4	9
1967	19	20 ³	8	18	17	26	72	88	32	1	6	4

¹ Seit 1963 nur männliche Strafgefängene; die Frauen verbüßen ihre Strafe in einer auswärtigen Frauenstrafanstalt. ² Zur Hauptsache Wechsel in eine Straftart. ³ Davon 14 Wechsel, die bei den Eintritten in die Straftarten enthalten sind.

Gerichtsärztliche Untersuchungen seit 1960

Veranlassung oder Art der Untersuchung	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967		Total
								Männlich	Weiblich	
Körperverletzung, Misshandlung	153	173	112	124	107	112	120	83	52	135
Tödlicher Unfall	43	45	59	58	56	46	40	36	5	41
Plötzlicher Tod	106	106	113	99	100	122	130	75	43	118
Selbstmord ¹	47	36	37	41	38	45	56	41	14	55
Mord, Totschlag, fahrlässige Tötung	6	5	6	2	5	3	3	—	—	—
Kindstötung	6	6	4	4	2	—	3	—	—	—
Vergehen gegen die Sittlichkeit	29	21	26	32	23	30	23	—	24	24
Abtreibung, Schwangerschaft	22	30	27	43	7	7	22	—	58	58
Geisteskrankheit, Zurechnungsfähigkeit	335	305	319	349	313	339	342	153	202	355
Trinkerversorgung	179	198	165	132	139	114	132	97	26	123
Gesundheitszustand, Transport- und Haftfähigkeit	813	724	672	762	670	473	527	537	64	601
Untersuchte Personen zusammen	1739	1649	1540	1646	1460	1291	1398	1022	488	1510
Untersuchung v. Gegenständen u. Spuren	90	202	244	359	493	759	794	.	.	564
Blutalkoholbestimmungen	754	744	821	763	995	1242	1240	.	.	1204
Blutgruppenbestimmungen	118	103	59	104	129	130	120	.	.	71
Andere Untersuchungen zusammen	962	1049	1124	1226	1617	2131	2154	.	.	1839

¹ Selbstmord 1967: Verbrennen, Verbrühen —; Vergiften 11 (5 w); Erhängen 14 (1 w); Erschießen 14; Ertrinken 6 (5 w); Erstechen —; Sturz 3 (1 w); andere Mittel 4; kombiniert 3 (2 w).

Öffentliche Sicherheit

Rekrutierung und Diensttauglichkeit seit 1949

Aushebungs- jahr	Gemusterte			Befund				FHD Gemu- sterte ²
	Erstmals ¹	Früher zurück- gestellt	Total	Dienst- tauglich	Hilfs- dienst- tauglich	Zurück- gestellt	Dienst- untauglich	
1949	1 217	105	1 322	1 042	127	106	47	*
1950	1 214	120	1 334	1 073	90	73	98	*
1951	1 139	134	1 273	993	144	106	30	*
1952	1 045	104	1 149	903	58	100	88	*
1953	1 090	107	1 197	938	69	95	95	*
1954	1 123	84	1 207	958	96	84	69	*
1955	1 055	103	1 158	876	125	87	70	*
1956	1 135	114	1 249	1 002	86	73	88	31
1957	1 089	99	1 188	911	84	76	117	15
1958	1 099	82	1 181	927	87	69	98	17
1959	1 273	66	1 339	1 097	94	52	96	22
1960	1 374	60	1 434	1 184	70	49	131	24
1961	1 495	78	1 573	1 251	83	94	145	29
1962	1 613	74	1 687	1 338	98	64	187	26
1963	1 689	75	1 764	1 415	75	73	201	22
1964	1 600	86	1 686	1 337	83	88	178	8
1965	1 508	112	1 620	1 297	65	89	169	16
1966	1 629	96	1 725	1 393	79	73	180	10
1967	1 501	107	1 608	1 276	71	115	146	15

¹ Aufgebotener Jahrgang, vorzeitig Gestellte, Rückwanderer, Neueingebürgerte und im gleichen Jahr Nachgemusterte.

² Diensttauglich.

Hilfeleistungen der Feuerwehr Basel seit 1943¹

Jahr	Brandbekämpfung				Wiederbelebung		Pionier- hilfe	Übrige Hilfe	Blinde Alarme	Unfug- alarme	Total
	Groß- feuer ²	Mittel- feuer ³	Klein- feuer ⁴	Zu- sammen	Mit Erfolg	Ohne Erfolg					
1943	9	28	110	147	24	27	19	161	28	14	420
1944	6	42	114	162	29	26	30	176	37	9	469
1945	24	41	165	230	33	54	25	244	37	15	638
1946	8	45	197	250	37	34	75	237	29	16	678
1947	13	60	305	378	33	24	123	353	62	19	992
1948	11	42	153	206	27	16	62	261	40	11	623
1949	7	61	267	335	20	12	151	301	45	7	871
1950	8	31	214	253	24	16	73	320	40	12	738
1951	6	36	155	197	25	20	78	437	25	11	793
1952	7	45	238	290	27	14	115	357	43	14	860
1953	6	38	183	227	25	19	61	383	28	8	751
1954	7	35	169	211	32	21	75	482	47	12	880
1955	7	45	162	214	23	18	139	541	37	15	987
1956	8	46	205	259	20	14	80	617	51	7	1 048
1957	8	57	197	262	22	17	81	434	36	12	864
1958	5	36	209	250	19	13	127	396	36	9	850
1959	12	58	228	298	2	5	76	402	48	7	838
1960	8	68	250	326	3	3	113	608	51	8	1 112
1961	3	91	213	307	6	4	159	660	42	20	1 198
1962	11	96	299	406	3	2	484	646	63	17	1 621
1963	10	80	268	358	4	3	451	683	82	16	1 597
1964	12	87	232	331	—	4	314	618	94	18	1 379
1965	7	82	247	336	1	—	418	576	74	21	1 426
1966	4	70	244	318	—	—	498	597	69	25	1 507
1967	8	71	261	340	—	1	475	558	91	18	1 483

¹ Nur Berufsfeuerwehr. ² Mit 3 und mehr Schlauchleitungen. ³ Mit 1 und 2 Schlauchleitungen. ⁴ Ohne Schlauchleitungen.

Brandfälle, Versicherungs- und Schadensumme in 1000 Franken seit 1951

Jahr Schaden- summe in 1000 Franken	Anzahl Brandfälle nach Ursachen						Brand- versiche- rungs- summe	Schaden- summe	Schadenfälle über 1000 Fr.		
	Brand- stiftung	Fahr- lässig- keit	De- fekte An- lage	Explo- sion ¹	Üb- rige ²	Zu- sammen			An- zahl	Brand- versiche- rungs- summe	Scha- den- summe
1951	—	128	16	54	26	224	71 596	128	18	4 346	86
1952	—	128	11	63	19	221	71 664	218	23	8 775	179
1953	2	147	12	60	33	254	97 536	196	24	29 730	152
1954	4	148	17	65	12	246	119 261	511	24	38 003	475
1955	1	116	16	57	53	243	85 724	265	25	11 300	223
1956	1	179	20	51	24	275	84 580	692	28	12 629	648
1957	1	149	22	63	24	259	113 344	221	30	28 510	173
1958	1	150	18	68	39	276	123 664	302	33	20 997	249
1959	10	114	12	85	31	252	99 069	451	38	19 753	404
1960	1	126	9	60	31	227	98 025	209	36	40 840	164
1961	7	147	13	58	17	242	171 187	315	37	41 248	264
1962	3	160	18	45	13	239	140 435	644	44	44 943	609
1963	3	146	19	49	20	237	145 667	343	52	45 245	291
1964	7	132	8	44	22	213	150 844	837	45	38 319	786
1965	7	134	9	36	38	224	145 132	1 593	62	69 542	1 546
1966	8	114	16	22	17	177	115 105	575	49	52 343	536
1967	8	130	10	34	18	200	209 681	608	54	100 053	563
Gebäude mit Wohnungen 1967											
Bis 1	6	84	5	17	11	123	42 956	36	.	.	.
1-500	1	23	2	1	2	29	10 597	149	.	.	.
500 u. m.	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.
Zusammen	7	107	7	18	13	152	53 553	185	.	.	.
Gewerbliche und industrielle Gebäude 1967											
Bis 1	—	11	2	8	2	23	66 672	9	.	.	.
1-500	1	12	1	8	3	25	89 456	414	.	.	.
500 u. m.	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.
Zusammen	1	23	3	16	5	48	156 128	423	.	.	.

¹ Einschließlich Selbstentzündung. ² Einschließlich Blitzschlag.

Agglomeration Basel

Das Agglomerationsgebiet umfaßt folgende Gemeinden

Basel-Stadt

Basel
Bettingen
Riehen

Basel-Landschaft

Aesch
Allschwil
Arlesheim
Binningen
Birsfelden
Bottmingen
Münchenstein
Muttenz
Oberwil
Pratteln
Reinach
Therwil

Solothurn

Dornach

Alle Angaben beziehen sich auf das Agglomerationsgebiet von 1960.
Eine Ausnahme bildet nur die Tabelle auf Seite 263 oben,
die auch Angaben über das Agglomerationsgebiet in früheren
Volkszählungsjahren enthält.

Wohnbevölkerung und Wohnungsbestand der Agglomerationsgemeinden seit 1960¹

Gemeinde	Wohnbevölkerung					Wohnungsbestand ²				
	1960	1964	1965	1966	1967	1960	1964	1965	1966	1967
Grundzahlen										
Basel	206 746	212 314	212 274	212 525	211 901	72 638	78 988	80 256	81 332	81 919
Aesch	3 981	4 694	4 726	5 049	5 310	1 085	1 323	1 380	1 454	1 552
Allschwil	12 875	14 856	15 404	15 814	16 294	4 067	4 586	5 009	5 202	5 410
Arlesheim	5 219	6 369	6 498	7 037	7 332	1 450	1 814	1 941	2 093	2 169
Bettingen	765	966	996	1 010	1 028	161	218	226	233	232
Binningen	11 765	13 285	13 683	14 409	14 791	3 649	4 322	4 507	4 895	4 994
Birsfelden	10 068	11 417	11 577	11 844	13 095	3 160	3 767	3 804	3 880	4 342
Bottmingen	2 498	2 829	2 953	3 016	3 070	727	852	888	927	945
Dornach ³	4 260	4 665	4 769	4 946	5 017	1 240	1 430	1 510	1 628	1 696
Münchenstein	10 345	11 455	11 380	11 416	11 611	3 157	3 541	3 564	3 602	3 655
Muttenz	11 963	13 459	13 703	14 208	14 608	3 424	3 872	4 005	4 186	4 344
Oberwil	3 873	5 006	5 295	5 461	5 902	1 050	1 437	1 514	1 603	1 725
Pratteln	9 492	10 881	11 613	12 208	12 534	2 637	3 171	3 513	3 729	3 915
Reinach	6 152	9 492	10 333	10 784	11 470	1 660	2 607	2 876	3 076	3 278
Riehen	18 077	19 808	20 077	20 416	20 440	5 051	5 764	6 050	6 238	6 302
Therwil	1 946	3 180	3 385	3 728	4 161	494	890	952	1 059	1 197
Zusammen	320 025	344 676	348 666	353 871	358 564	105 650	118 582	121 995	125 137	127 675
Promilleverteilung										
Basel	646	616	609	601	591	688	666	658	650	642
Aesch	13	14	13	14	15	10	11	11	12	12
Allschwil	40	43	44	45	45	38	39	41	42	42
Arlesheim	16	18	19	20	20	14	15	16	17	17
Bettingen	2	3	3	3	3	1	2	2	2	2
Binningen	37	39	39	41	41	34	36	37	39	39
Birsfelden	32	33	33	33	37	30	32	31	31	34
Bottmingen	8	8	8	9	9	7	7	7	7	7
Dornach ³	13	14	14	14	14	12	12	12	13	13
Münchenstein	32	33	33	32	32	30	30	29	29	29
Muttenz	37	39	39	40	41	32	33	33	33	34
Oberwil	12	14	15	15	16	10	12	12	13	14
Pratteln	30	32	33	34	35	25	27	29	30	31
Reinach	19	28	30	30	32	16	22	24	24	26
Riehen	57	57	58	58	57	48	49	50	50	49
Therwil	6	9	10	11	12	5	7	8	8	9
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ 1960 Volks- und Wohnungszählungsergebnisse per 1. Dezember; ab 1964 Fortschreibung per 31. Dezember. ² Wohnungen mit Küche. ³ Wohnungsbestand für 1964–1967 geschätzt.

Veränderung des Wohnungsbestandes seit 1960

Jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden				Ganze Agglomeration			
	Neu- erstellte Wohnungen	Umbau- gewinn	Woh- nungs- abbrüche	Wohnungs- bestand Ende Jahr	Neu- erstellte Wohnungen	Umbau- gewinn	Woh- nungs- abbrüche	Wohnungs- bestand Ende Jahr
1960	1 778	7	14	27 956	3 760	38	652	106 131
1962	1 450	6	39	31 081	4 769	-18	810	113 504
1964	1 385	7	76	33 612	3 420	21	564	118 582
1965	1 872	9	30	35 463	3 804	1	392	121 995
1966	1 899	9	37	37 334	3 503	21	382	125 137
1967	1 920	10	42	39 222	3 063	-4	521	127 675

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 132.

Die Agglomeration Basel nach früherem und neuem Agglomerationsgebiet seit 1930

Volks- zählungs- jahr	Wohnbevölkerung				Total	Fläche in ha	Be- wohnte Ge- bäude	Private Haus- haltun- gen	Bewoh- ner je Ge- bäude	Bewoh- ner je Haus- haltung
	Schwei- zer	Aus- länder	Männ- lich	Weib- lich						
Nach jeweiligem Agglomerationsgebiet ¹										
1930	149 942	34 820	84 169	100 593	184 762	7 674,69	19 451	50 882	9,5	3,6
1941	184 009	17 963	92 157	109 815	201 972	7 974,31	23 795	64 838	8,5	3,1
1950	222 475	20 417	112 691	130 201	242 892	9 462,33	28 626	79 441	8,5	3,1
1960	283 451	36 574	153 000	167 025	320 025	10 226,07	49 783	107 781	6,4	3,0
Nach Agglomerationsgebiet 1960										
1930	168 342	37 470	94 276	111 536	205 812	10 226,07	22 712	55 867	9,1	3,7
1941	203 152	19 346	102 001	120 497	222 498	10 226,07	27 437	70 465	8,1	3,2
1950	236 283	21 652	120 111	137 824	257 935	10 226,07	31 052	83 478	8,3	3,1
1960	283 451	36 574	153 000	167 025	320 025	10 226,07	49 783	107 781	6,4	3,0

¹ Agglomerationsgebiet 1930: Basel, Bettingen, Riehen, Allschwil, Binningen, Birsfelden, Münchenstein und Muttenz; hinzu kamen 1941 Bottmingen, 1950 Arlesheim, Oberwil und Reinach, 1960 Dornach, Aesch, Therwil und Pratteln.

Allgemeine Bevölkerungsbilanz seit 1962

Jahr	Lebend- geborene	Gestor- bene	Geburten- über- schuß	Zu- gezogene ¹	Weg- gezogene ¹	Wande- rungs- gewinn	Gesamt- zunahme	Bevöl- kerung Ende Jahr
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Grundzahlen								
1962	2 207	720	1 487	21 170	18 089	3 081	4 568	103 327
1963	2 325	740	1 585	20 508	18 115	2 393	3 978	107 305
1964	2 422	651	1 771	21 229	18 717	2 512	4 283	111 588
1965	2 413	809	1 604	19 224	17 097	2 127	3 731	115 319
1966	2 458	801	1 657	18 765	15 821	2 944	4 601	119 920
1967	2 498	770	1 728	19 525	15 978	3 547	5 275	125 195
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Auf 1000 Einw. der mittleren Wohnbevölkerung								
1962	21,8	7,1	14,7	209,5	179,0	30,5	45,2	.
1963	22,1	7,0	15,1	194,7	172,0	22,7	37,8	.
1964	22,1	5,9	16,2	193,9	171,0	22,9	39,1	.
1965	21,3	7,1	14,2	169,4	150,7	18,7	32,9	.
1966	20,9	6,8	14,1	159,5	134,5	25,0	39,1	.
1967	20,4	6,3	14,1	159,3	130,4	28,9	43,0	.
Ganze Agglomeration – Grundzahlen								
1962	5 644	3 095	2 549	48 969	43 549	5 420	7 969	332 127
1963	5 966	3 268	2 698	47 390	43 377	4 013	6 711	338 838
1964	6 025	2 984	3 041	47 902	45 105	2 797	5 838	344 676
1965	5 859	3 291	2 568	43 137	41 715	1 422	3 990	348 666
1966	5 735	3 326	2 409	42 037	39 241	2 796	5 205	353 871
1967	5 699	3 147	2 552	41 556	39 415	2 141	4 693	358 564
Ganze Agglomeration – Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung								
1962	17,2	9,4	7,8	149,2	132,7	16,5	24,3	.
1963	17,8	9,8	8,0	141,3	129,3	12,0	20,0	.
1964	17,6	8,7	8,9	140,2	132,0	8,2	17,1	.
1965	16,9	9,5	7,4	124,4	120,3	4,1	11,5	.
1966	16,2	9,4	6,8	118,5	110,6	7,9	14,7	.
1967	15,8	8,8	7,1	115,6	109,6	6,0	13,0	.

¹ Einschliesslich Wanderungen zwischen ausserkantonalen Agglomerationsgemeinden. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 92.

Agglomeration Basel

Wohnbevölkerung nach Muttersprache seit 1920

Volks- zählungs- jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden					Total	Ganze Agglomeration					Total
	Deutsch	Fran- zösisch	Italie- nisch	Roma- nisch	An- dere		Deutsch	Fran- zösisch	Italie- nisch	Roma- nisch	An- dere	
Grundzahlen												
1920	38 126	833	1 253	38	188	40 438	170 430	5 125	4 356	203	1 032	181 146
1930	47 981	1 209	1 297	48	248	50 783	193 014	6 448	4 803	282	1 265	205 812
1941	50 072	1 392	806	70	197	52 537	209 625	7 584	3 828	393	1 068	222 498
1950	57 409	1 698	1 870	111	349	61 437	238 195	10 142	7 088	598	1 912	257 935
1960	81 128	3 101	8 574	227	1 407	94 437	282 663	12 639	19 157	952	4 614	320 025

Promilleverteilung

1920	943	20	31	1	5	1 000	941	28	24	1	6	1 000
1930	945	24	25	1	5	1 000	938	31	23	2	6	1 000
1941	953	27	15	1	4	1 000	942	34	17	2	5	1 000
1950	934	28	30	2	6	1 000	924	39	28	2	7	1 000
1960	859	33	91	2	15	1 000	883	40	60	3	14	1 000

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 38.

Wohnbevölkerung nach Konfession seit 1920

Volks- zählungs- jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden					Total	Ganze Agglomeration					Total
	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken ¹	Israe- liten	Andere, ohne ²		Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken ¹	Israe- liten	Andere, ohne ²	
Grundzahlen												
1920	23 473	16 371	.	152	442	40 438	113 829	61 021	.	2 668	3 628	181 146
1930	30 465	19 116	.	158	1 043	50 782	128 146	68 005	.	2 728	6 933	205 812
1941	32 186	18 462	932	118	839	52 537	142 459	68 646	3 002	2 972	5 419	222 498
1950	37 289	22 190	948	122	888	61 437	161 723	83 738	3 621	2 742	6 111	257 935
1960	52 398	39 404	1 041	195	1 399	94 437	187 440	120 106	3 886	2 632	5 961	320 025

Promilleverteilung

1920	580	405	.	4	11	1 000	628	337	.	15	20	1 000
1930	600	376	.	3	21	1 000	623	330	.	13	34	1 000
1941	613	351	18	2	16	1 000	640	309	13	13	24	1 000
1950	607	361	15	2	14	1 000	627	325	14	11	24	1 000
1960	555	417	11	2	15	1 000	586	375	12	8	19	1 000

¹ Bis 1930 unter Übrige. ² Ohne Konfession und ohne Angabe. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 38.

Wohnbevölkerung nach Heimat seit 1941

Volks- zählungs- jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden					Total	Ganze Agglomeration				Total
	Bürger der Wohn- gemeinde	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Bürger der Wohn- gemeinde		Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder		
1941	8 907	9 901	29 311	4 418	52 537	94 614	13 082	95 456	19 346	222 498	
1950	9 338	10 627	36 173	5 299	61 437	99 007	15 788	121 488	21 652	257 935	
1960	8 787	12 725	58 811	14 114	94 437	101 374	19 875	162 202	36 574	320 025	

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 33.

Wohnbevölkerung nach Zivilstand seit 1941

Volkszählungs-jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden					Ganze Agglomeration				
	Ledig	Ver-heiratet	Ver-witwet	Ge-schieden	Total	Ledig	Ver-heiratet	Ver-witwet	Ge-schieden	Total
Grundzahlen										
1941	24 765	24 410	2 831	531	52 537	98 527	105 063	14 094	4 814	222 498
1950	28 068	29 342	3 249	778	61 437	111 685	123 752	15 892	6 606	257 935
1960	41 626	47 527	4 068	1 216	94 437	136 895	155 967	18 497	8 666	320 025
Promilleverteilung										
1941	471	465	54	10	1 000	443	472	63	22	1 000
1950	457	477	53	13	1 000	433	480	62	25	1 000
1960	441	503	43	13	1 000	428	487	58	27	1 000

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 32.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Alter seit 1941¹

Annäherndes Alter in Jahren	1941			1950			1960		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Grundzahlen									
0–14	5 604	5 610	11 214	6 894	6 691	13 585	11 589	10 959	22 548
15–19	2 123	2 149	4 272	2 151	2 130	4 281	3 489	3 107	6 596
20–39	8 186	8 953	17 139	9 065	9 560	18 625	16 782	15 662	32 444
40–59	6 520	7 280	13 800	8 357	8 835	17 192	11 089	10 828	21 917
60–64	1 072	1 219	2 291	1 246	1 415	2 661	1 790	2 140	3 930
65 u. m.	1 635	2 186	3 821	2 159	2 934	5 093	2 910	4 092	7 002
Zusammen	25 140	27 397	52 537	29 872	31 565	61 437	47 649	46 788	94 437
Ganze Agglomeration – Grundzahlen									
0–14	19 910	19 393	39 303	24 843	23 730	48 573	32 180	30 685	62 865
15–19	6 911	7 519	14 430	7 345	7 453	14 798	10 905	10 338	21 243
20–39	36 049	42 432	78 481	37 960	42 794	80 754	50 982	51 709	102 691
40–59	27 440	33 956	61 396	35 770	42 246	78 016	39 972	45 069	85 041
60–64	4 458	5 998	10 456	4 827	6 794	11 621	7 226	9 520	16 746
65 u. m.	7 233	11 199	18 432	9 366	14 807	24 173	11 735	19 704	31 439
Zusammen	102 001	120 497	222 498	120 111	137 824	257 935	153 000	167 025	320 025
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Promilleverteilung									
0–14	223	205	213	231	212	221	243	234	239
15–19	84	78	81	72	67	70	73	66	70
20–39	326	327	326	303	303	303	352	335	343
40–59	259	266	263	280	280	280	233	231	232
60–64	43	44	44	42	45	43	38	46	42
65 u. m.	65	80	73	72	93	83	61	88	74
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Ganze Agglomeration – Promilleverteilung									
0–14	195	161	176	207	172	188	211	184	197
15–19	68	62	65	61	54	57	71	62	66
20–39	353	352	353	316	311	313	333	309	321
40–59	269	282	276	298	307	303	261	270	266
60–64	44	50	47	40	49	45	47	57	52
65 u. m.	71	93	83	78	107	94	77	118	98
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen. Kanton Basel-Stadt siehe Seiten 29 bis 31.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Alter 1960¹

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Grundzahlen									
Unter 1	786	720	1 506	114	112	226	900	832	1 732
1– 4	3 240	3 108	6 348	382	338	720	3 622	3 446	7 068
5– 9	3 566	3 262	6 828	222	234	456	3 788	3 496	7 284
10–14	3 090	3 014	6 104	189	171	360	3 279	3 185	6 464
15–19	2 947	2 622	5 569	542	485	1 027	3 489	3 107	6 596
20–24	2 237	2 601	4 838	1 617	1 144	2 761	3 854	3 745	7 599
25–29	2 920	3 378	6 298	1 734	882	2 616	4 654	4 260	8 914
30–34	3 284	3 468	6 752	1 119	604	1 723	4 403	4 072	8 475
35–39	3 052	3 141	6 193	819	444	1 263	3 871	3 585	7 456
40–44	2 502	2 595	5 097	428	209	637	2 930	2 804	5 734
45–49	2 553	2 681	5 234	431	184	615	2 984	2 865	5 849
50–54	2 472	2 579	5 051	320	189	509	2 792	2 768	5 560
55–59	2 158	2 238	4 396	225	153	378	2 383	2 391	4 774
60–64	1 665	1 991	3 656	125	149	274	1 790	2 140	3 930
65–69	1 140	1 473	2 613	71	131	202	1 211	1 604	2 815
70–74	788	1 072	1 860	71	89	160	859	1 161	2 020
75–79	470	709	1 179	45	57	102	515	766	1 281
80–84	229	350	579	20	39	59	249	389	638
85–89	63	128	191	5	18	23	68	146	214
90 u. m.	7	24	31	1	2	3	8	26	34
0–19	13 629	12 726	26 355	1 449	1 340	2 789	15 078	14 066	29 144
20–64	22 843	24 672	47 515	6 818	3 958	10 776	29 661	28 630	58 291
65 u. m.	2 697	3 756	6 453	213	336	549	2 910	4 092	7 002
Zusammen	39 169	41 154	80 323	8 480	5 634	14 114	47 649	46 788	94 437
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Promilleverteilung									
Unter 1	20	18	19	13	20	16	19	18	18
1– 4	83	76	79	45	60	51	76	73	75
5– 9	91	79	85	26	42	32	79	75	77
10–14	79	73	76	22	30	26	69	68	69
15–19	75	64	69	64	86	73	73	66	70
20–24	57	63	60	191	203	196	81	80	80
25–29	75	82	78	205	157	185	98	91	94
30–34	84	84	84	132	107	122	92	87	90
35–39	78	76	77	97	79	90	81	77	79
40–44	64	63	64	50	37	45	61	60	61
45–49	65	65	65	51	33	44	63	61	62
50–54	63	63	63	38	34	36	59	59	59
55–59	55	54	55	27	27	27	50	51	50
60–64	43	48	46	15	26	19	38	46	42
65–69	29	36	33	8	23	14	26	34	30
70–74	20	26	23	8	16	11	18	25	21
75–79	12	17	15	5	10	7	11	17	14
80–84	6	9	7	2	7	4	5	8	7
85–89	1	3	2	1	3	2	1	3	2
90 u. m.	0	1	0	0	0	0	0	1	0
0–19	348	310	328	170	238	198	316	300	309
20–64	584	598	592	806	703	764	623	612	617
65 u. m.	68	92	80	24	59	38	61	88	74
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 35.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Alter 1960¹

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Ganze Agglomeration – Grundzahlen									
Unter 1	2 090	1 994	4 084	280	273	553	2 370	2 267	4 637
1–4	8 709	8 472	17 181	868	771	1 639	9 577	9 243	18 820
5–9	9 823	9 250	19 073	597	611	1 208	10 420	9 861	20 281
10–14	9 345	8 801	18 146	468	513	981	9 813	9 314	19 127
15–19	9 681	8 952	18 633	1 224	1 386	2 610	10 905	10 338	21 243
20–24	8 501	9 084	17 585	3 665	3 385	7 050	12 166	12 469	24 635
25–29	9 948	11 055	21 003	3 785	2 358	6 143	13 733	13 413	27 146
30–34	10 567	11 584	22 151	2 526	1 688	4 214	13 093	13 272	26 365
35–39	10 230	11 313	21 543	1 760	1 242	3 002	11 990	12 555	24 545
40–44	8 636	9 585	18 221	962	583	1 545	9 598	10 168	19 766
45–49	9 208	10 960	20 168	1 058	630	1 688	10 266	11 590	21 856
50–54	9 763	11 559	21 322	876	608	1 484	10 639	12 167	22 806
55–59	8 843	10 598	19 441	626	546	1 172	9 469	11 144	20 613
60–64	6 842	8 958	15 800	384	562	946	7 226	9 520	16 746
65–69	4 658	6 940	11 598	261	435	696	4 919	7 375	12 294
70–74	2 980	5 042	8 022	231	409	640	3 211	5 451	8 662
75–79	1 915	3 359	5 274	183	336	519	2 098	3 695	5 793
80–84	969	1 945	2 914	119	196	315	1 088	2 141	3 229
85–89	315	764	1 079	34	107	141	349	871	1 220
90 u. m.	61	152	213	9	19	28	70	171	241
0–19	39 648	37 469	77 117	3 437	3 554	6 991	43 085	41 023	84 108
20–64	82 538	94 696	177 234	15 642	11 602	27 244	98 180	106 298	204 478
65 u. m.	10 898	18 202	29 100	837	1 502	2 339	11 735	19 704	31 439
Zusammen	133 084	150 367	283 451	19 916	16 658	36 574	153 000	167 025	320 025
Ganze Agglomeration – Promilleverteilung									
Unter 1	16	13	14	14	16	15	16	14	15
1–4	65	56	61	44	46	45	63	55	59
5–9	74	61	67	30	37	33	68	59	63
10–14	70	59	64	24	31	27	64	56	60
15–19	73	60	66	62	83	71	71	62	66
20–24	64	60	62	184	203	193	79	75	77
25–29	75	74	74	190	142	168	90	80	85
30–34	79	77	78	127	101	115	86	79	82
35–39	77	75	76	88	75	82	78	75	77
40–44	65	64	64	48	35	42	62	61	62
45–49	69	73	71	53	38	46	67	69	68
50–54	73	77	75	44	36	41	70	73	71
55–59	67	70	69	31	33	32	62	67	65
60–64	51	60	56	19	34	26	47	57	52
65–69	35	46	41	13	26	19	32	44	38
70–74	22	34	28	12	25	17	21	33	27
75–79	14	22	19	9	20	14	14	22	18
80–84	7	13	10	6	12	9	7	13	10
85–89	3	5	4	2	6	4	2	5	4
90 u. m.	1	1	1	0	1	1	1	1	1
0–19	298	249	272	174	213	191	282	246	263
20–64	620	630	625	784	697	745	641	636	639
65 u. m.	82	121	103	42	90	64	77	118	98
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 35.

Agglomeration Basel

Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Alter 1960¹

Annäherndes Alter in Jahren	Außerkantonale Agglomeration					Ganze Agglomeration				
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total
Männliches Geschlecht										
Unter 1	900	—	—	—	900	2 370	—	—	—	2 370
1- 4	3 622	—	—	—	3 622	9 577	—	—	—	9 577
5- 9	3 788	—	—	—	3 788	10 420	—	—	—	10 420
10-14	3 279	—	—	—	3 279	9 813	—	—	—	9 813
15-19	3 484	5	—	—	3 489	10 888	17	—	—	10 905
20-24	3 108	742	—	4	3 854	10 192	1 955	2	17	12 166
25-29	1 736	2 887	3	28	4 654	5 903	7 640	15	175	13 733
30-34	678	3 663	10	52	4 403	2 523	10 236	23	311	13 093
35-39	377	3 429	12	53	3 871	1 486	10 075	41	388	11 990
40-44	218	2 642	16	54	2 930	902	8 298	49	349	9 598
45-49	220	2 670	26	68	2 984	861	8 885	89	431	10 266
50-54	190	2 485	40	77	2 792	747	9 314	162	416	10 639
55-59	171	2 102	59	51	2 383	709	8 147	256	357	9 469
60-64	109	1 550	96	35	1 790	491	6 127	369	239	7 226
65-69	72	987	132	20	1 211	333	3 954	477	155	4 919
70-74	43	657	148	11	859	187	2 394	532	98	3 211
75-79	23	344	138	10	515	127	1 364	555	52	2 098
80-84	5	113	130	1	249	53	501	516	18	1 088
85-89	1	23	44	—	68	20	110	213	6	349
90 u. m.	1	1	6	—	8	3	14	50	3	70
0-19	15 073	5	—	—	15 078	43 068	17	—	—	43 085
20-64	6 807	22 170	262	422	29 661	23 814	70 677	1 006	2 683	98 180
65 u. m.	145	2 125	598	42	2 910	723	8 337	2 343	332	11 735
Zusammen	22 025	24 300	860	464	47 649	67 605	79 031	3 349	3 015	153 000
Weibliches Geschlecht										
Unter 1	832	—	—	—	832	2 267	—	—	—	2 267
1- 4	3 446	—	—	—	3 446	9 243	—	—	—	9 243
5- 9	3 496	—	—	—	3 496	9 861	—	—	—	9 861
10-14	3 185	—	—	—	3 185	9 314	—	—	—	9 314
15-19	2 996	111	—	—	3 107	10 078	258	—	2	10 338
20-24	2 028	1 695	4	18	3 745	7 961	4 425	9	74	12 469
25-29	828	3 363	12	57	4 260	3 835	9 194	37	347	13 413
30-34	519	3 454	19	80	4 072	2 447	10 267	71	487	13 272
35-39	391	3 053	49	92	3 585	2 051	9 725	181	598	12 555
40-44	273	2 404	56	71	2 804	1 519	7 827	258	564	10 168
45-49	257	2 382	130	96	2 865	1 672	8 676	548	694	11 590
50-54	295	2 173	206	94	2 768	1 843	8 571	988	765	12 167
55-59	277	1 736	297	81	2 391	1 938	6 988	1 543	675	11 144
60-64	260	1 343	487	50	2 140	1 711	5 153	2 133	523	9 520
65-69	198	802	558	46	1 604	1 371	3 158	2 447	399	7 375
70-74	157	422	550	32	1 161	978	1 635	2 563	275	5 451
75-79	94	221	426	25	766	657	784	2 118	136	3 695
80-84	47	62	274	6	389	349	238	1 475	79	2 141
85-89	19	6	117	4	146	160	35	646	30	871
90 u. m.	3	—	23	—	26	35	2	131	3	171
0-19	13 955	111	—	—	14 066	40 763	258	—	2	41 023
20-64	5 128	21 603	1 260	639	28 630	24 977	70 826	5 768	4 727	106 298
65 u. m.	518	1 513	1 948	113	4 092	3 550	5 852	9 380	922	19 704
Zusammen	19 601	23 227	3 208	752	46 788	69 290	76 936	15 148	5 651	167 025

¹ Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 32.

Promilleverteilung der Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Alter 1960¹

Annäherndes Alter in Jahren	Außerkantonale Agglomeration				Total	Gesamte Agglomeration				
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden		Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total
Männliches Geschlecht										
Unter 1	41	—	—	—	19	35	—	—	—	15
1-4	164	—	—	—	76	142	—	—	—	63
5-9	172	—	—	—	79	154	—	—	—	68
10-14	149	—	—	—	69	145	—	—	—	64
15-19	158	0	—	—	73	161	0	—	—	71
20-24	141	30	—	9	81	151	25	1	6	80
25-29	79	119	3	60	98	87	97	4	58	90
30-34	31	151	12	112	92	37	130	7	103	86
35-39	17	141	14	114	81	22	127	12	129	78
40-44	10	109	19	116	62	13	105	15	116	63
45-49	10	110	30	147	63	13	112	27	143	67
50-54	9	102	46	166	59	11	118	48	138	70
55-59	8	86	69	110	50	11	103	76	118	62
60-64	5	64	112	75	37	7	78	110	79	47
65-69	3	41	154	43	25	5	50	142	51	32
70-74	2	27	172	24	18	3	30	159	33	21
75-79	1	14	160	22	11	2	17	166	17	14
80-84	0	5	151	2	5	1	7	154	6	7
85-89	0	1	51	—	2	0	1	64	2	2
90 u. m.	0	0	7	—	0	0	0	15	1	0
0-19	684	0	—	—	316	637	0	—	—	281
20-64	310	912	305	909	623	352	895	300	890	643
65 u. m.	6	88	695	91	61	11	105	700	110	76
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Weibliches Geschlecht										
Unter 1	42	—	—	—	18	33	—	—	—	14
1-4	176	—	—	—	74	133	—	—	—	55
5-9	178	—	—	—	75	142	—	—	—	59
10-14	163	—	—	—	68	134	—	—	—	56
15-19	153	5	—	—	66	145	3	—	0	62
20-24	104	73	1	24	80	115	58	1	13	75
25-29	42	145	4	76	91	55	120	2	61	80
30-34	27	149	6	106	87	35	133	5	86	79
35-39	20	131	15	122	77	30	126	12	106	75
40-44	14	103	17	94	60	22	102	17	100	61
45-49	13	103	41	128	61	24	113	36	123	69
50-54	15	93	64	125	59	27	111	65	135	73
55-59	14	75	93	108	51	30	91	102	119	67
60-64	13	58	152	67	46	25	67	141	93	57
65-69	10	34	174	61	34	20	41	161	71	44
70-74	8	18	171	43	25	14	21	169	49	33
75-79	5	10	133	33	16	9	10	140	24	22
80-84	2	3	85	8	8	5	3	97	14	13
85-89	1	0	37	5	3	2	1	43	5	5
90 u. m.	0	—	7	—	1	0	0	9	1	1
0-19	712	5	—	—	301	587	3	—	0	246
20-64	262	930	393	850	612	363	921	381	836	636
65 u. m.	26	65	607	150	87	50	76	619	164	118
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 32.

Berufstätige und ihre Angehörigen nach Erwerbsgruppe 1960¹

Erwerbsgruppe	Berufstätige			Nichtberufstätige Angehörige			Berufstätige und Angehörige
	Männlich	Weiblich	Total	Hausfrauen	Kinder u. 16 J.	Übrige	
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden							
Landwirtschaft	1 145	112	1 257	513	558	87	2 415
Landwirtschaft, Tierzucht	645	56	701	290	310	61	1 362
Gartenbau	482	56	538	214	239	26	1 017
Forstwirtschaft, Holzhauerei	18	—	18	9	9	—	36
Bergbau	174	11	185	128	166	8	487
Industrie und Handwerk	15 781	4 621	20 402	8 871	11 134	850	41 257
Nahrungsmittelindustrie	866	430	1 296	439	637	39	2 411
Spirituosen und Getränke	110	13	123	84	106	4	317
Tabakindustrie	16	18	34	12	10	2	58
Textilindustrie	412	744	1 156	220	256	26	1 658
Bekleidung, Ausrüstung	245	518	763	155	157	22	1 097
Holz und Kork	719	38	757	382	450	37	1 626
Papierindustrie	217	213	430	118	145	14	707
Lederindustrie	103	17	120	50	67	7	244
Kautschukindustrie	350	38	388	259	444	10	1 101
Graphisches Gewerbe	886	337	1 223	544	660	56	2 483
Chemische Industrie	4 129	931	5 060	3 050	4 088	341	12 539
Industrie der Steine und Erden	682	74	756	238	209	23	1 226
Metallindustrie	3 908	625	4 533	1 803	2 119	140	8 595
Maschinenind., Apparatebau	2 855	414	3 269	1 352	1 589	109	6 319
Uhrenindustrie, Bijouterie	64	69	133	35	35	3	206
Übrige	219	142	361	130	162	17	670
Baugewerbe	5 186	108	5 294	1 790	2 141	125	9 350
Kraft-, Gas-, Wasserversorgung	321	20	341	239	295	20	895
Handel, Banken, Versicherungen	4 526	2 660	7 186	3 248	3 836	404	14 674
Handel	3 164	2 130	5 294	2 177	2 644	223	10 338
Banken	591	221	812	448	460	85	1 805
Versicherungen	455	175	630	383	446	51	1 510
Vermittl., Vertretung, Beratung	316	134	450	240	286	45	1 021
Verkehr	2 856	354	3 210	2 058	2 694	154	8 116
Gastgewerbe	443	954	1 397	176	278	22	1 873
Andere Dienstleistungen	1 807	2 586	4 393	1 345	1 706	235	7 679
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	553	72	625	492	600	58	1 775
Gesundheit und Hygiene	193	239	432	167	212	34	845
Unterricht, Wissenschaft	530	401	931	395	479	95	1 900
Seelsorge, Kirchendienst	69	15	84	38	77	11	210
Private Wohlfahrtspflege	8	33	41	9	11	—	61
Kunst, Unterhaltung, Sport	165	76	241	102	95	20	458
Hauswirtschaft	7	1 409	1 416	3	53	1	1 473
Übrige	282	341	623	139	179	16	957
Anstalten	183	291	474	76	119	9	678
Arbeitslose	39	20	59	11	17	1	88
Zusammen	32 461	11 737	44 198	18 455	22 944	1 915	87 512

¹ Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 42. «Berufstätige nach Heimat, Geschlecht und beruflicher Stellung» siehe Jahrbuch 1966, Seite 270.

Berufstätige und ihre Angehörigen nach Erwerbsgruppe 1960¹

Erwerbsgruppe	Berufstätige			Nichtberufstätige Angehörige			Berufstätige und Angehörige
	Männlich	Weiblich	Total	Hausfrauen	Kinder u. 16 J.	Übrige	
Ganze Agglomeration							
Landwirtschaft	1 840	181	2 021	899	941	133	3 994
Landwirtschaft, Tierzucht	766	74	840	327	355	69	1 591
Gartenbau	1 048	107	1 155	556	570	63	2 344
Forstwirtschaft, Holzhauerei	26	—	26	16	16	1	59
Bergbau	220	18	238	160	194	11	603
Industrie und Handwerk	45 365	15 381	60 746	25 141	27 404	2 200	115 491
Nahrungsmittelindustrie	3 103	1 643	4 746	1 497	1 852	124	8 219
Spirituosen und Getränke	404	42	446	279	313	17	1 055
Tabakindustrie	30	22	52	21	14	3	90
Textilindustrie	1 091	1 424	2 515	639	523	68	3 745
Bekleidung, Ausrüstung	1 016	2 199	3 215	637	564	77	4 493
Holz und Kork	2 065	158	2 223	1 102	1 111	85	4 521
Papierindustrie	414	395	809	269	293	27	1 398
Lederindustrie	199	65	264	106	128	13	511
Kautschukindustrie	445	50	495	306	498	11	1 310
Graphisches Gewerbe	3 484	1 339	4 823	1 836	1 897	163	8 719
Chemische Industrie	15 229	4 786	20 015	10 291	11 889	974	43 169
Industrie der Steine und Erden	1 026	119	1 145	397	345	35	1 922
Metallindustrie	8 653	1 220	9 873	3 982	4 078	289	18 222
Maschinenind., Apparatebau	7 345	1 358	8 703	3 324	3 413	263	15 703
Uhrenindustrie, Bijouterie	230	155	385	112	98	9	604
Übrige	631	406	1 037	343	388	42	1 810
Baugewerbe	14 059	373	14 432	5 287	5 229	377	25 325
Kraft-, Gas-, Wasserversorgung	1 340	58	1 398	987	1 047	91	3 523
Handel, Banken, Versicherungen	18 187	13 544	31 731	11 607	11 477	1 467	56 282
Handel	12 374	10 814	23 188	7 551	7 815	835	39 389
Banken	2 356	1 030	3 386	1 619	1 367	270	6 642
Versicherungen	1 857	825	2 682	1 333	1 243	178	5 436
Vermittl., Vertretung, Beratung	1 600	875	2 475	1 104	1 052	184	4 815
Verkehr	11 454	1 543	12 997	7 252	8 525	460	29 234
Gastgewerbe	2 977	4 827	7 804	636	920	97	9 457
Andere Dienstleistungen	8 711	10 869	19 580	6 107	6 683	1 104	33 474
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	3 273	438	3 711	2 562	2 553	331	9 157
Gesundheit und Hygiene	814	1 108	1 922	619	733	167	3 441
Unterricht, Wissenschaft	2 118	1 594	3 712	1 619	1 894	391	7 616
Seelsorge, Kirchendienst	318	128	446	196	294	74	1 010
Private Wohlfahrtspflege	24	198	222	28	29	7	286
Kunst, Unterhaltung, Sport	869	387	1 256	474	398	78	2 206
Hauswirtschaft	24	4 960	4 984	10	113	6	5 113
Übrige	1 271	2 056	3 327	599	669	50	4 645
Anstalten	1 331	4 659	5 990	808	1 050	97	7 945
Arbeitslose	183	130	313	45	50	3	411
Zusammen	105 667	51 583	157 250	58 929	63 520	6 040	285 739

¹ Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 42. «Berufstätige nach Heimat, Geschlecht und beruflicher Stellung» siehe Jahrbuch 1966, Seite 270.

Berufstätige nach Heimat, Geschlecht und Berufsgruppe 1960

Berufsgruppe	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden									
Berufe der Landwirtschaft	909	109	1 018	323	22	345	1 232	131	1 363
Landwirtschaft, Gartenbau	858	101	959	311	16	327	1 169	117	1 286
Tierzucht und Tierhaltung	31	8	39	10	6	16	41	14	55
Forstwirtschaft und Jagd	20	—	20	2	—	2	22	—	22
Berufe in Steinbrüchen, Kiesgruben	53	6	59	17	1	18	70	7	77
Industrielle, handwerkliche Berufe	8 896	1 696	10 592	3 119	1 365	4 484	12 015	3 061	15 076
Nahrungsmittelherstellung	603	86	689	126	73	199	729	159	888
Getränkebereitung	54	4	58	3	—	3	57	4	61
Tabakverarbeitung	2	12	14	2	2	4	4	14	18
Textilberufe	139	247	386	91	438	529	230	685	915
Bekleidungsberufe	152	314	466	71	214	285	223	528	751
Holz- und Korkbearbeitung	841	17	858	289	9	298	1 130	26	1 156
Papierberufe	55	73	128	63	97	160	118	170	288
Leder und Kautschuk	291	19	310	28	12	40	319	31	350
Buchbindereiberufe	65	36	101	2	15	17	67	51	118
Photographengewerbe	35	17	52	2	2	4	37	19	56
Übrige graphische Berufe	551	146	697	63	32	95	614	178	792
Kunststoffberufe	33	24	57	11	5	16	44	29	73
Übrige chemische Berufe	1 168	283	1 451	155	51	206	1 323	334	1 657
Stein- und Erdenverarbeitung	118	11	129	357	44	401	475	55	530
Glaserstellung, -bearbeitung	31	3	34	7	1	8	38	4	42
Metall-, Maschinenberufe	4 586	307	4 893	1 803	325	2 128	6 389	632	7 021
Uhrmacher	38	39	77	4	14	18	42	53	95
Schmuckherstellung	25	5	30	2	1	3	27	6	33
Musikinstrumentenbau	9	—	9	1	—	1	10	—	10
Wohnungseinrichtung	100	53	153	39	30	69	139	83	222
Berufe des Baugewerbes	1 942	6	1 948	2 572	2	2 574	4 514	8	4 522
Bauberufe	1 472	2	1 474	2 409	2	2 411	3 881	4	3 885
Malerei	470	4	474	163	—	163	633	4	637
Technische Berufe	2 158	114	2 272	234	23	257	2 392	137	2 529
Architekten und Ingenieure	385	—	385	75	2	77	460	2	462
Techniker	560	—	560	55	2	57	615	2	617
Technische Hilfsberufe	1 213	114	1 327	104	19	123	1 317	133	1 450
Handels-, Verwaltungsberufe	5 691	3 782	9 473	281	294	575	5 972	4 076	10 048
Verkehrsberufe	2 626	229	2 855	206	—	206	2 832	229	3 061
Bahnverkehr	979	13	992	52	—	52	1 031	13	1 044
Luft- und Wasserverkehr	33	—	33	6	—	6	39	—	39
PTT und Nachrichtendienst	444	207	651	3	—	3	447	207	654
Übriger Verkehr	1 170	9	1 179	145	—	145	1 315	9	1 324
Gastgewerbliche Berufe	301	632	933	131	329	460	432	961	1 393
Andere Dienstleistungsberufe	1 736	1 618	3 354	270	1 248	1 518	2 006	2 866	4 872
Rechts- und Wirtschaftsberater	76	1	77	4	—	4	80	1	81
Sicherheits- und Ordnungspflege	140	1	141	—	—	—	140	1	141
Heilbehandlung	285	273	558	34	103	137	319	376	695
Körperpflege	138	155	293	35	24	59	173	179	352
Öffentliche Hygiene	10	1	11	5	—	5	15	1	16
Unterricht und Erziehung	340	259	599	15	34	49	355	293	648
Wissenschaftliche Berufe	492	22	514	70	9	79	562	31	593
Seelsorge und Kirchendienst	75	5	80	5	—	5	80	5	85
Fürsorge	5	18	23	—	1	1	5	19	24
Künstler- und verwandte Berufe	88	60	148	64	72	136	152	132	284
Berufe der Unterhaltung	5	2	7	—	—	—	5	2	7
Sportberufe	8	6	14	4	—	4	12	6	18
Reinigung und Kleiderpflege	54	153	207	9	58	67	63	211	274
Hauswirtschaft	20	662	682	25	947	972	45	1 609	1 654
Übrige Berufe	888	219	1 107	108	42	150	996	261	1 257
Zusammen	25 200	8 411	33 611	7 261	3 326	10 587	32 461	11 737	44 198

Berufstätige nach Heimat, Geschlecht und Berufsgruppe 1960

Berufsgruppe	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Ganze Agglomeration									
Berufe der Landwirtschaft	1 686	245	1 931	446	29	475	2 132	274	2 406
Landwirtschaft, Gartenbau	1 531	216	1 747	424	22	446	1 955	238	2 193
Tierzucht und Tierhaltung	126	29	155	20	7	27	146	36	182
Forstwirtschaft und Jagd	29	—	29	2	—	2	31	—	31
Berufe in Steinbrüchen, Kiesgruben	58	7	65	17	1	18	75	8	83
Industrielle, handwerkliche Berufe	28 866	7 319	36 185	5 430	2 031	7 461	34 296	9 350	43 646
Nahrungsmittelherstellung	2 281	386	2 667	431	99	530	2 712	485	3 197
Getränkebereitung	176	23	199	21	1	22	197	24	221
Tabakverarbeitung	2	13	15	2	2	4	4	15	19
Textilberufe	527	771	1 298	155	516	671	682	1 287	1 969
Bekleidungsberufe	693	1 927	2 620	277	545	822	970	2 472	3 442
Holz- und Korkbearbeitung	2 581	60	2 641	511	13	524	3 092	73	3 165
Papierberufe	137	196	333	71	122	193	208	318	526
Leder- und Kautschuk	447	60	507	49	13	62	496	73	569
Buchbindereiberufe	237	149	386	9	20	29	246	169	415
Photographengewerbe	195	92	287	15	11	26	210	103	313
Übrige graphische Berufe	2 314	671	2 985	282	69	351	2 596	740	3 336
Kunststoffberufe	86	50	136	21	7	28	107	57	164
Übrige chemische Berufe	4 841	1 683	6 524	305	100	405	5 146	1 783	6 929
Stein- und Erdenverarbeitung	228	26	254	404	50	454	632	76	708
Glasherstellung, -bearbeitung	164	7	171	50	2	52	214	9	223
Metall-, Maschinenberufe	13 240	887	14 127	2 730	403	3 133	15 970	1 290	17 260
Uhrmacher	131	85	216	25	16	41	156	101	257
Schmuckherstellung	126	15	141	7	3	10	133	18	151
Musikinstrumentenbau	39	—	39	7	—	7	46	—	46
Wohnungseinrichtung	421	218	639	58	39	97	479	257	736
Berufe des Baugewerbes	6 484	19	6 503	5 384	3	5 387	11 868	22	11 890
Bauberufe	4 551	8	4 559	5 098	3	5 101	9 649	11	9 660
Malerei	1 933	11	1 944	286	—	286	2 219	11	2 230
Technische Berufe	7 402	517	7 919	658	98	756	8 060	615	8 675
Architekten und Ingenieure	1 155	3	1 158	206	4	210	1 361	7	1 368
Techniker	1 504	1	1 505	203	16	219	1 707	17	1 724
Technische Hilfsberufe	4 743	513	5 256	249	78	327	4 992	591	5 583
Handels-, Verwaltungsberufe	22 544	18 167	40 711	1 126	1 068	2 194	23 670	19 235	42 905
Verkehrsberufe	9 638	983	10 621	568	14	582	10 206	997	11 203
Bahnverkehr	3 830	59	3 889	200	6	206	4 030	65	4 095
Luft- und Wasserverkehr	216	—	216	20	—	20	236	—	236
PTT und Nachrichtendienst	1 674	897	2 571	12	8	20	1 686	905	2 591
Übriger Verkehr	3 918	27	3 945	336	—	336	4 254	27	4 281
Gastgewerbliche Berufe	1 531	3 374	4 905	1 233	1 769	3 002	2 764	5 143	7 907
Andere Dienstleistungsberufe	8 007	9 897	17 904	1 150	5 080	6 230	9 157	14 977	24 134
Rechts- und Wirtschaftsberater	413	14	427	26	—	26	439	14	453
Sicherheits- und Ordnungspflege	1 187	36	1 223	2	1	3	1 189	37	1 226
Heilbehandlung	1 460	2 799	4 259	169	657	826	1 629	3 456	5 085
Körperpflege	630	807	1 437	162	84	246	792	891	1 683
Öffentliche Hygiene	136	3	139	5	—	5	141	3	144
Unterricht und Erziehung	1 341	1 154	2 495	67	83	150	1 408	1 237	2 645
Wissenschaftliche Berufe	1 541	148	1 689	244	59	303	1 785	207	1 992
Seelsorge und Kirchendienst	241	27	268	54	5	59	295	32	327
Fürsorge	34	186	220	—	8	8	34	194	228
Künstler- und verwandte Berufe	573	257	830	196	117	313	769	374	1 143
Berufe der Unterhaltung	24	15	39	1	—	1	25	15	40
Sportberufe	24	30	54	11	2	13	35	32	67
Reinigung und Kleiderpflege	315	1 469	1 784	59	258	317	374	1 727	2 101
Hauswirtschaft	88	2 952	3 040	154	3 806	3 960	242	6 758	7 000
Übrige Berufe	3 154	884	4 038	285	78	363	3 439	962	4 401
Zusammen	89 370	41 412	130 782	16 297	10 171	26 468	105 667	51 583	157 250

Agglomeration Basel

Industrie- und Gewerbebetriebe nach Betriebsgröße und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1965¹

Wirtschaftsgruppe	Betriebe mit ... Beschäftigten						Betriebe total ²	Beschäftigte
	1	2-5	6-9	10-49	50-99	100 u. m.		
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden								
Bergbau	—	2	6	4	1	1	14	335
Industrie und Handwerk	289	383	132	231	34	50	1 119	24 546
Nahrungsmittelindustrie ³	11	103	31	19	1	2	167	1 338
Spirituosen und Getränke ⁴	1	3	—	4	—	—	8	95
Textilindustrie	4	5	1	5	2	3	20	1 013
Bekleidung, Ausrüstung	76	38	3	11	5	—	133	808
Holz und Kork, Spielwaren, Sportgeräte	42	48	15	26	3	2	136	1 378
Papierindustrie	—	—	—	5	2	2	9	769
Graphisches Gewerbe	27	27	4	17	—	3	78	906
Lederindustrie	7	4	3	1	—	1	16	161
Kautschukindustrie, Kunststoffverarbeit.	2	7	3	8	—	1	21	1 436
Chemische Industrie	4	6	3	17	4	8	42	3 923
Industrie der Steine und Erden	10	12	—	8	1	4	35	1 067
Metallindustrie und -gewerbe	38	79	43	68	7	16	251	6 739
Maschinenind., Apparatebau, Fahrzeuge	62	50	24	40	8	8	192	4 777
Uhrenindustrie	2	—	1	1	1	—	5	100
Bijouterie, Gravier-, Prägeanstalten	3	1	1	1	—	—	6	36
Musikinstrumente	—	—	—	—	—	—	—	—
Baugewerbe	105	137	55	95	21	10	423	5 639
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung ⁵	1	1	2	2	—	1	7	279
Dienstleistungen	593	747	158	144	8	8	1 658	9 160
Großhandel	58	57	29	30	2	1	177	1 622
Kleinhandel	204	216	47	30	1	2	500	2 420
Banken, Kreditvermittlung	8	9	4	6	—	—	27	193
Private Versicherungsinstitute	6	2	—	—	—	—	8	10
Immobilien	6	2	—	—	—	—	8	12
Vermittlung, Verleih, Beratung	37	9	—	—	—	—	46	59
Verkehr	103	61	14	26	3	3	210	1 666
PTT-Betriebe	6	1	2	13	—	—	22	313
Gastgewerbe	12	182	35	27	—	—	256	1 253
Gesundheits- und Körperpflege	99	161	7	1	1	1	270	818
Private Schulen	20	8	1	2	—	1	32	296
Wissenschaftliche Versuchsanstalten ⁶	2	1	1	—	—	—	4	13
Wohlfahrtspflege	1	1	2	1	1	—	6	111
Unterhaltung, Sport	3	7	4	1	—	—	15	79
Reinigung	28	30	9	2	—	—	69	196
Andere Dienstleistungen	—	—	3	5	—	—	8	99
Zusammen	988	1 270	353	476	64	70	3 221	39 959

¹ Betriebszählung September 1965. ² Ohne 1 stillstehenden Betrieb. ³ Einschließlich Futtermittel. ⁴ Einschließlich Tabakindustrie. ⁵ Einschließlich Kehrrechtverwertung und Kläranlagen. ⁶ Einschließlich Vermessung.

Beschäftigte in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Betriebsgröße und Wirtschaftssektor 1965¹

Wirtschaftssektor	Beschäftigte in Betrieben mit ... Beschäftigten							Beschäftigte total
	1	2-5	6-9	10-49	50-99	100-499	500 u. m.	
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden								
Industrie, Handwerk ²	290	1 264	1 012	5 171	2 435	9 380	5 608	25 160
Baugewerbe	105	425	396	1 837	1 426	1 450	—	5 639
Handel, Banken, Versicherungen ³	319	879	580	1 292	208	454	584	4 316
Verkehr, Gastgewerbe	121	778	361	1 319	225	428	—	3 232
Übrige Dienstleistungen	153	561	188	260	141	309	—	1 612
Zusammen	988	3 907	2 537	9 879	4 435	12 021	6 192	39 959

¹ Betriebszählung September 1965. ² Einschließlich Bergbau, Energie- und Wasserversorgung. ³ Einschließlich Immobilienhandel und Vermittlungen.

Industrie- und Gewerbebetriebe nach Betriebsgröße und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1965¹

Wirtschaftsgruppe	Betriebe mit ... Beschäftigten						Betriebe total ²	Beschäftigte
	1	2-5	6-9	10-49	50-99	100 u. m.		
Ganze Agglomeration								
Bergbau	—	3	7	4	1	1	16	347
Industrie und Handwerk	1 042	1 243	426	663	90	119	3 583	76 357
Nahrungsmittelindustrie ³	24	310	100	85	6	10	535	6 348
Spirituosen und Getränke ⁴	2	6	—	8	1	1	18	550
Textilindustrie	10	15	3	13	6	6	53	2 421
Bekleidung, Ausrüstung	403	203	33	42	10	3	694	3 469
Holz und Kork, Spielwaren, Sportgeräte	122	112	35	73	9	2	353	3 072
Papierindustrie	—	4	2	8	2	2	18	896
Graphisches Gewerbe	150	128	46	71	9	15	419	5 715
Lederindustrie	22	16	5	5	—	1	49	277
Kautschukindustrie, Kunststoffverarbeit.	5	13	11	10	1	1	41	1 640
Chemische Industrie	8	23	9	30	7	17	94	24 725
Industrie der Steine und Erden	27	29	9	18	1	4	88	1 445
Metallindustrie und -gewerbe	107	197	97	182	16	35	634	13 694
Maschinenind., Apparatebau, Fahrzeuge	128	171	72	111	21	22	525	11 801
Uhrenindustrie	10	—	1	3	1	—	15	144
Bijouterie, Gravier-, Prägeanstalten	19	13	3	4	—	—	39	148
Musikinstrumente	5	3	—	—	—	—	8	12
Baugewerbe	301	435	168	276	51	37	1 268	20 157
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung ⁵	2	3	2	3	1	4	15	1 320
Dienstleistungen	2 574	3 281	865	945	102	103	7 870	72 478
Großhandel	237	357	124	180	24	11	933	9 947
Kleinhandel	1 083	1 150	279	229	16	17	2 774	16 172
Banken, Kreditvermittlung	20	48	20	38	1	10	137	3 832
Private Versicherungsinstitute	13	21	20	23	4	7	88	2 870
Immobilien	41	25	3	5	1	—	75	296
Vermittlung, Verleih, Beratung	217	178	45	44	3	3	490	2 506
Verkehr	230	156	55	92	19	29	581	12 425
PTT-Betriebe	8	5	8	26	5	4	56	2 838
Gastgewerbe	41	364	176	199	13	2	795	7 448
Gesundheits- und Körperpflege	443	788	62	27	6	11	1 337	9 175
Private Schulen	76	29	7	15	—	1	128	718
Wissenschaftliche Versuchsanstalten ⁶	8	10	7	8	1	—	34	313
Wohlfahrtspflege	9	15	13	13	1	1	52	637
Unterhaltung, Sport	31	26	15	8	2	3	85	980
Reinigung	104	102	27	22	5	2	262	1 613
Andere Dienstleistungen	13	7	4	16	1	2	43	708
Zusammen	3 919	4 965	1 468	1 891	245	264	12 752	170 659

¹ Betriebszählung September 1965. ² Ohne 8 stillstehende Betriebe. ³ Einschließlich Futtermittel. ⁴ Einschließlich Tabakindustrie.

⁵ Einschließlich Kehrrichtverwertung und Kläranlagen. ⁶ Einschließlich Museen, Bibliotheken und Vermessung.

Beschäftigte in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Betriebsgröße und Wirtschaftssektor 1965¹

Wirtschaftssektor	Beschäftigte in Betrieben mit ... Beschäftigten							Beschäftigte total
	1	2-5	6-9	10-49	50-99	100-499	500 u. m.	
Ganze Agglomeration								
Industrie, Handwerk ²	1 044	3 896	3 141	14 256	6 292	22 328	27 067	78 024
Baugewerbe	301	1 348	1 219	5 459	3 542	6 919	1 369	20 157
Handel, Banken, Versicherungen ³	1 611	5 362	3 490	10 117	3 416	7 103	4 524	35 623
Verkehr, Gastgewerbe	279	1 765	1 720	6 292	2 506	5 578	4 571	22 711
Übrige Dienstleistungen	684	2 708	953	2 206	1 091	3 090	3 412	14 144
Zusammen	3 919	15 079	10 523	38 330	16 847	45 018	40 943	170 659

¹ Betriebszählung September 1965. ² Einschließlich Bergbau, Energie- und Wasserversorgung. ³ Einschließlich Immobilienhandel und Vermittlungen.

Betriebe und Beschäftigte in den Agglomerationsgemeinden nach Wirtschaftssektor 1965¹

Gemeinde	Industrie und Handwerk		Baugewerbe		Handel, Banken, Versicher. ²		Verkehr, PTT, Gastgewerbe		Übriges Gewerbe ³		Industrie- und Gewerbebetr. total	
	Be- triebe	Beschäf- tigte	Be- triebe	Beschäf- tigte	Be- triebe	Beschäf- tigte	Be- triebe	Beschäf- tigte	Be- triebe	Beschäf- tigte	Be- triebe ⁴	Beschäf- tigte
	Grundzahlen											
Basel	2 368	51 097	802	14 163	3 620	30 894	905	19 188	1 499	13 127	9 194	128 469
Aesch	53	1 376	19	344	27	67	34	112	16	34	149	1 933
Allschwil	181	2 543	70	697	108	373	44	191	63	154	466	3 958
Arlesheim	64	1 439	21	235	40	144	26	160	18	244	169	2 222
Bettingen	2	3	2	22	1	6	8	43	2	54	15	128
Binningen	125	1 031	46	473	86	287	55	259	63	171	375	2 221
Birsfelden	129	2 143	37	330	94	1 004	52	404	52	205	364	4 086
Bottmingen	16	99	9	107	13	65	12	46	6	18	56	335
Dornach	46	1 304	19	275	32	132	30	155	22	342	149	2 208
Münchenstein	114	2 275	41	579	89	567	46	405	38	291	328	4 117
Muttenz	140	5 252	50	908	97	489	74	941	54	280	415	7 870
Oberwil	51	417	20	114	28	233	22	138	13	29	134	931
Pratteln	94	5 409	38	1 107	85	712	45	248	52	335	314	7 811
Reinach	76	935	39	323	54	200	33	137	21	58	223	1 653
Riehen	95	711	42	333	113	407	31	248	48	404	329	2 103
Therwil	31	323	14	147	13	43	15	36	7	65	80	614
Zusammen	3 585	76 357	1 269	20 157	4 500	35 623	1 432	22 711	1 974	15 811	12 760 ⁴	170 659
	Promilleverteilung											
Basel	258	398	87	110	394	241	98	149	163	102	1 000	1 000
Kanton Basel-Stadt	259	396	89	111	391	240	99	149	162	104	1 000	1 000
Außerkant. Agglomerat.	348	615	131	141	237	108	152	81	132	55	1 000	1 000
Ganze Agglomeration	281	447	99	118	353	209	112	133	155	93	1 000	1 000

¹ Betriebszählung September 1965, Industrie- und Gewerbebetriebe. ² Einschließlich Immobilienhandel und Vermittlungen.

³ Übrige Dienstleistungsbetriebe, einschließlich Bergbau, Energie- und Wasserversorgung. ⁴ Einschließlich 8 stillstehende Betriebe.

Beschäftigte in den Agglomerationsgemeinden nach Wirtschaftssektor 1955 und 1965¹

Gemeinde	Industrie, Handwerk und Baugewerbe		Handel, Banken, Versicherungen		Verkehr, PTT, Gastgewerbe		Übriges Gewerbe ²		Industrie- und Gewerbebetriebe total		Anteil der weibl. Beschäftigten	
	1955 ³	1965	1955	1965	1955	1965	1955	1965 ³	1955	1965	1955	1965
	Promilleverteilung											
Basel	529	508	234	241	166	149	71	102	1 000	1 000	308	314
Aesch	882	890	52	35	53	58	13	17	1 000	1 000	348	215
Allschwil	858	819	72	94	44	48	26	39	1 000	1 000	303	286
Arlesheim	731	753	71	65	88	72	110	110	1 000	1 000	459	394
Bettingen	174	195	58	47	464	336	304	422	1 000	1 000	594	578
Binningen	720	677	146	129	98	117	36	77	1 000	1 000	272	287
Birsfelden	712	605	120	246	135	99	33	50	1 000	1 000	305	275
Bottmingen	613	615	191	194	178	137	18	54	1 000	1 000	267	167
Dornach	836	715	54	60	73	70	37	155	1 000	1 000	171	236
Münchenstein	756	694	112	138	109	98	23	70	1 000	1 000	200	208
Muttenz	784	782	53	62	149	120	14	36	1 000	1 000	176	184
Oberwil	625	571	114	250	232	148	29	31	1 000	1 000	162	218
Pratteln	843	834	106	91	40	32	11	43	1 000	1 000	115	134
Reinach	785	761	103	121	92	83	20	35	1 000	1 000	265	255
Riehen	504	496	192	194	98	118	206	192	1 000	1 000	397	397
Therwil	853	765	50	70	44	59	53	106	1 000	1 000	335	298
Zusammen	579	565	206	209	151	133	64	93	1 000	1 000	295	294

¹ Betriebszählung vom August 1955 und September 1965, Industrie- und Gewerbebetriebe. ² Übrige Dienstleistungsbetriebe.

³ Einschließlich Bergbau, Energie- und Wasserversorgung.

Den Sondervorschriften unterstellte industrielle Betriebe und Arbeitnehmer 1967¹

Wirtschaftsgruppe	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden								
	Industrielle Betriebe	Arbeitnehmer zusammen	Schweizer	Schweizerinnen	Ausländer	Ausländerinnen	Mit Niederlassungsbewillig.	Mit befristeter Aufenthaltsbewillig.	Grenzgänger
Industriebetriebe									
Nahrungsmittelherstellung	16	550	147	163	82	158	26	195	19
Metzgerei, Wursterei	1	23	3	3	1	16	1	16	—
Getreideprodukte	5	302	75	73	46	108	15	130	9
Übrige Nahrungsmittel	10	225	69	87	35	34	10	49	10
Herstellung von Getränken	4	66	30	10	21	5	1	23	2
Textilindustrie	10	789	137	87	164	401	50	506	9
Kleider, Wäsche u. Schuhe, Bettw.	20	557	60	94	115	288	17	333	53
Kleider und Unterwäsche	9	202	7	26	31	138	6	138	25
Andere Bekleidungsartikel	5	219	25	50	42	102	9	113	22
Bett- und Haushaltwäsche	6	136	28	18	42	48	2	82	6
Bearbeitung von Holz und Kork ²	38	689	269	15	357	48	16	306	83
Holzbearbeitung, Halbfabrikate	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz-, Flecht-, Kork- u. Spielwaren	5	71	25	10	19	17	—	35	1
Möbelschreinerei	10	155	62	3	80	10	3	60	27
Bauschreinerei	23	463	182	2	258	21	13	211	55
Papierindustrie	12	777	195	122	219	241	44	289	127
Graphisches Gewerbe	21	582	266	89	129	98	53	127	47
Schriftgießerei, Clichéfabrik	3	132	71	15	31	15	18	26	2
Buch- und Zeitungsdruckerei	12	215	117	25	61	12	16	46	11
Lithographie, Offset-, Tiefdruck	3	85	33	19	27	6	10	22	1
Übriges graphisches Gewerbe	3	150	45	30	10	65	9	33	33
Bearbeitung v. Leder (ohne Schuhe)	2	104	73	3	26	2	3	21	4
Kunststoffverarbeitung	11	1 113	777	36	260	40	50	160	90
Chemische Industrie	30	3 282	2 047	291	763	181	144	646	154
Farbstoffe	5	1 146	764	74	282	26	56	200	52
Arzneimittel, Kosmetika	9	327	90	120	34	83	18	88	11
Übrige chemische Produkte	16	1 809	1 193	97	447	72	70	358	91
Bearbeitung von Steinen und Erden	14	772	196	—	543	33	57	459	60
Metallindustrie und -gewerbe	67	4 373	1 563	139	2 225	446	231	1 890	550
Metalle und Metallwaren	30	2 903	1 003	134	1 332	434	149	1 225	392
Metallgewerbe	37	1 470	560	5	893	12	82	665	158
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	60	3 155	1 511	69	1 426	149	173	1 115	287
Maschinen, Apparate	32	1 838	850	59	780	149	88	663	178
Fahrzeuge	6	968	482	5	481	—	68	346	67
Reparaturbetriebe	22	349	179	5	165	—	17	106	42
Uhrenindustrie, Bijouterie	3	100	25	41	10	24	11	20	3
Industriebetriebe zusammen	308	16 909	7 296	1 159	6 340	2 114	876	6 090	1 488
Übrige Wirtschaftsgruppen									
Baugewerbe	14	490	258	7	225	—	19	154	52
Kraft-, Gas- u. Wasserversorgung	4	82	77	—	5	—	1	—	4
Kehrichtverwertung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handel, Banken, Vermittlungen	11	392	147	80	103	62	14	137	14
Reinigung	2	13	—	5	1	7	—	8	—
Übrige	1	10	3	3	—	4	1	3	—
Übrige Wirtschaftsgruppen zus.	32	987	485	95	334	73	35	302	70
Industrie und übrige Wirtschaftsgruppen									
Zusammen	340	17 896	7 781	1 254	6 674	2 187	911	6 392	1 558

¹ Erhebung September 1967. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 104. ² Einschließlich Kinderwagen, Spielwaren, Sportgeräte.

Den Sondervorschriften unterstellte industrielle Betriebe und Arbeitnehmer 1967¹

Wirtschaftsgruppe	Ganze Agglomeration								
	Indu- strielle Be- triebe	Arbeit- nehmer zu- sammen	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Mit Nieder- lassungs- bewillig.	Mit befri- steter Auf- enthalts- bewillig.	Grenz- gän- ger
Industriebetriebe									
Nahrungsmittelherstellung	44	2 550	1 057	366	639	488	95	602	430
Metzgerei, Wursterei	7	973	409	53	339	172	21	163	327
Getreideprodukte	14	755	265	130	163	197	49	242	69
Übrige Nahrungsmittel	23	822	383	183	137	119	25	197	34
Herstellung von Getränken	9	278	136	17	118	7	15	89	21
Textilindustrie	24	1 741	377	313	400	651	93	781	177
Kleider, Wäsche u. Schuhe, Bettw.	52	1 642	161	304	199	978	53	973	151
Kleider und Unterwäsche	32	1 028	55	176	67	730	33	664	100
Andere Bekleidungsartikel	12	434	73	105	79	177	27	205	34
Bett- und Haushaltwäsche	8	180	33	23	53	71	3	104	17
Bearbeitung von Holz und Kork ²	96	1 662	795	81	688	98	55	532	199
Holzbearbeitung, Halbfabrikate	3	20	13	—	7	—	2	5	—
Holz-, Flecht-, Kork- u. Spielwaren	12	238	86	44	71	37	4	75	29
Möbelschreinerei	23	455	230	30	163	32	18	120	57
Bauschreinerei	58	949	466	7	447	29	31	332	113
Papierindustrie	16	858	208	141	231	278	49	323	137
Graphisches Gewerbe	98	3 962	2 306	573	764	319	199	584	300
Schriftgießerei, Clichéfabrik	8	360	247	19	78	16	27	49	18
Buch- und Zeitungsdruckerei	71	2 948	1 841	422	547	138	135	346	204
Lithographie, Offset-, Tiefdruck	8	353	127	51	105	70	24	121	30
Übriges graphisches Gewerbe	11	301	91	81	34	95	13	68	48
Bearbeitung v. Leder (ohne Schuhe)	5	130	80	11	30	9	5	30	4
Kunststoffverarbeitung	17	1 216	822	44	302	48	53	199	98
Chemische Industrie	56	16 489	10 331	2 557	2 577	1 024	676	1 525	1 400
Farbstoffe	9	7 304	5 221	557	1 298	228	274	543	709
Arzneimittel, Kosmetika	21	630	190	290	52	98	28	105	17
Übrige chemische Produkte	26	8 555	4 920	1 710	1 227	698	374	877	674
Bearbeitung von Steinen und Erden	27	972	306	1	631	34	73	503	89
Metallindustrie und -gewerbe	121	6 093	2 263	233	2 966	631	308	2 433	856
Metalle und Metallwaren	55	3 780	1 309	227	1 626	618	192	1 552	500
Metallgewerbe	66	2 313	954	6	1 340	13	116	881	356
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	140	6 611	3 368	276	2 639	328	327	1 843	797
Maschinen, Apparate	76	4 188	2 089	259	1 517	323	192	1 126	522
Fahrzeuge	13	1 145	571	7	566	1	79	396	92
Reparaturbetriebe	51	1 278	708	10	556	4	56	321	183
Uhrenindustrie, Bijouterie	8	165	38	89	14	24	12	20	6
Industriebetriebe zusammen	713	44 369	22 248	5 006	12 198	4 917	2 013	10 437	4 665
Übrige Wirtschaftsgruppen									
Baugewerbe, Steinbrüche	19	576	312	7	257	—	20	169	68
Kraft-, Gas- u. Wasserversorgung	8	521	486	3	32	—	9	14	9
Kehrichtverwertung	1	39	37	—	2	—	—	1	1
Handel, Banken, Vermittlungen	32	886	357	160	229	140	24	265	80
Reinigung	20	646	44	151	59	392	42	387	22
Übrige	6	157	106	17	28	6	6	21	7
Übrige Wirtschaftsgruppen zus.	86	2 825	1 342	338	607	538	101	857	187
Industrie und übrige Wirtschaftsgruppen									
Zusammen	799	47 194	23 590	5 344	12 805	5 455	2 114	11 294	4 852

¹ Erhebung September 1967. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 104. ² Einschließlich Kinderwagen, Spielwaren, Sportgeräte.

Neuerstellte Häuser mit Wohnungen seit 1961

Jahr	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden								
1961	465	137	9	611	761	224	15	1 000
1962	373	106	7	486	768	218	14	1 000
1963	377	88	6	471	800	187	13	1 000
1964	408	84	8	500	816	168	16	1 000
1965	345	108	10	463	745	233	22	1 000
1966	297	128	6	431	689	297	14	1 000
1967	255	153	8	416	613	368	19	1 000
Ganze Agglomeration								
1961	506	282	52	840	602	336	62	1 000
1962	434	255	82	771	563	331	106	1 000
1963	407	177	45	629	647	281	72	1 000
1964	462	186	73	721	641	258	101	1 000
1965	376	249	52	677	555	368	77	1 000
1966	323	222	55	600	538	370	92	1 000
1967	272	194	57	523	520	371	109	1 000

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 126.

Mieter- und Genossenschaftswohnungen nach Bauperiode, Zimmerzahl und Mietpreisstufe 1960¹

Jahres-mietpreis in Franken	Bis 1946 erbaute Wohnungen mit ... Zimmern					Seit 1947 erbaute Wohnungen mit ... Zimmern				
	1	2	3	4	5 u. m.	1	2	3	4	5 u. m.
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden										
Bis 999	226	1 159	1 172	166	39	120	31	12	5	1
1000-1499	21	516	1 405	252	143	167	176	310	94	10
1500-1999	1	96	499	171	169	185	977	1 333	195	28
2000-2499	—	14	111	78	99	26	328	2 243	414	25
2500-2999	—	1	17	28	42	3	39	747	406	25
3000-3499	—	—	6	16	23	—	6	196	361	24
3500-3999	—	—	2	10	16	—	1	31	108	38
4000-4499	—	—	—	3	16	—	1	4	54	28
4500-4999	—	—	—	3	11	—	—	1	17	33
5000 und m.	—	—	—	1	32	—	—	—	13	68
Zusammen	248	1 786	3 212	728	590	501	1 559	4 877	1 667	280
Ganze Agglomeration										
Bis 999	1 846	8 796	3 772	381	68	642	103	69	6	2
1000-1499	699	6 557	10 674	1 478	277	611	659	1 710	367	39
1500-1999	225	1 183	4 864	1 894	494	1 762	2 509	4 078	1 037	79
2000-2499	22	171	942	905	435	551	2 143	4 846	872	59
2500-2999	5	35	208	432	302	129	760	2 644	877	47
3000-3499	1	14	83	196	281	11	145	1 220	822	77
3500-3999	1	8	30	67	154	—	39	339	553	93
4000-4499	—	1	10	32	163	—	7	73	360	90
4500-4999	—	—	5	18	90	—	3	21	205	105
5000 und m.	1	4	7	11	217	—	1	12	129	409
Zusammen	2 800	16 769	20 595	5 414	2 481	3 706	6 369	15 012	5 228	1 000

¹ Wohnungszählung. Wohnungen mit eigener Küche oder Kochnische und Mietpreisangabe.

Wohnungen nach Zimmerzahl, Küche und Besitzverhältnis 1960¹

Küche Besitzverhältnis	Wohnungen mit ... Zimmern							Woh- nungen total
	1	2	3	4	5	6	7 u. m.	
Kanton Basel-Stadt								
Wohnungen mit eigener Küche	5 170	20 575	30 460	10 682	3 590	1 875	3 704	76 056
Wohnungen mit eig. Kochnische	1 180	321	59	18	4	7	3	1 592
Wohnungen mit Küchenanteil	312	68	41	20	7	1	1	450
Wohnungen ohne Küche	1 246	58	14	4	2	3	2	1 329
Eigentümerwohnungen	58	717	2 511	2 067	1 834	1 281	3 040	11 508
Pächterwohnungen	7	18	50	54	22	12	41	204
Mieterwohnungen	7 671	19 115	22 466	6 317	1 457	491	461	57 978
Genossenschaftwohnungen	90	990	5 151	1 974	180	46	21	8 452
Dienst- und Freiwohnungen	82	182	396	312	110	56	147	1 285
Zusammen	7 908	21 022	30 574	10 724	3 603	1 886	3 710	79 427
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden								
Wohnungen mit eigener Küche	741	4 056	10 171	5 007	3 604	1 688	1 742	27 009
Wohnungen mit eig. Kochnische	335	141	32	8	2	1	—	519
Wohnungen mit Küchenanteil	208	134	61	22	12	7	6	450
Wohnungen ohne Küche	184	14	10	2	1	2	3	216
Eigentümerwohnungen	39	586	1 812	2 413	2 909	1 460	1 542	10 761
Pächterwohnungen	3	14	44	42	33	30	39	205
Mieterwohnungen	1 362	3 535	7 822	2 245	482	157	96	15 699
Genossenschaftwohnungen	15	95	372	183	114	22	10	811
Dienst- und Freiwohnungen	49	115	224	156	81	29	64	718
Zusammen	1 468	4 345	10 274	5 039	3 619	1 698	1 751	28 194
Ganze Agglomeration								
Wohnungen mit eigener Küche	5 911	24 631	40 631	15 689	7 194	3 563	5 446	103 065
Wohnungen mit eig. Kochnische	1 515	462	91	26	6	8	3	2 111
Wohnungen mit Küchenanteil	520	202	102	42	19	8	7	900
Wohnungen ohne Küche	1 430	72	24	6	3	5	5	1 545
Eigentümerwohnungen	97	1 303	4 323	4 480	4 743	2 741	4 582	22 269
Pächterwohnungen	10	32	94	96	55	42	80	409
Mieterwohnungen	9 033	22 650	30 288	8 562	1 939	648	557	73 677
Genossenschaftwohnungen	105	1 085	5 523	2 157	294	68	31	9 263
Dienst- und Freiwohnungen	131	297	620	468	191	85	211	2 003
Zusammen	9 376	25 367	40 848	15 763	7 222	3 584	5 461	107 621

¹ Wohnungszählung.

Stichwortverzeichnis

Kursiv geschriebene Seitenhinweise
beziehen sich auf Tabellen über die
Agglomeration Basel

A			
Abbrüche	131–133, 262	Arbeitsnachweis	105, 106
Abfindungen, Kapital	189	Arbeitsweg	26, 27
Abflussmengen des Rheins	18	Archive	248
Abstimmungen	164, 165	Areale	13
Abzahlungskäufe	160, 161	Armenfürsorge	215–218
Adoptionen	93, 221	Armutsursache	216
Agglomeration Basel	25, 82, 83, 86, 261–280	Ärzte	227
Aktiengesellschaften		Ausgleichskasse Basel-Stadt	205, 206
Besteuerung	190–192, 195–197	Ausländer	
Handelsregister	112–115	Bewegung der Wohnbevölkerung	43–96
Alarmer, Feuerwehr	258	Bürgerrechtswechsel	91, 93–96
Alkohol		Kontrollpflichtige Berufstätige	108–110
Armutsursache	216	Patienten des Bürgerspitals	223
Todesursache	60–63	Stand der Wohnbevölkerung	20–42, 263–267
Trinkerversorgung	257	Außereheliche Kinder	
Straßenverkehrsgesetz, Übertretungen	254, 255	Geburten	50, 53, 54
Verkehrsunfälle, Ursachen	143	Legitimationen	55
Alkoholfreie Gaststätten	146	Pflegekinder	220
Alkoholmonopol	175	Autocars, Automobile	141
Allgemeine Gewerbeschule	237, 239	B	
Allgemeine Krankenpflege	209	Bad- und Waschanstalten	
Allgemeine Sozialhilfe	215–218	Leistungen	228
Allmend	13	Rechnungsergebnisse	178, 181
Alter		Balair	138
Eheschließende	44, 46, 47	Basler Börse	118
Eingebürgerte	95	Basler Staatspersonal	197–199
Geschiedene	49	Basler Verkehrsbetriebe	
Gestorbene	56–61, 65–67	Personalbestand, Personalausgaben	199
Gewanderte	71, 72, 78	Rechnungsergebnisse	135, 136, 181, 182
Legitimierte Kinder	55	Verkehrsleistungen	135
Mütter der Geborenen	53, 54	Baubewilligungen	124
Säuglingssterblichkeit	65, 66	Baugewerbe	
Schüler	232, 233	Arbeitsmarkt	105
Wohnbevölkerung	22, 23, 29–32, 35, 265–269	Berufstätige	40–42, 270–273
Altersfürsorge, -hilfe, Kantonale	213	Beschäftigte, Betriebe	99–104, 274–278
Altersversicherung (AHV)		Kontrollpflichtige Ausländer	109, 110
Eidgenössische	205, 206	Bautätigkeit	122–133
Kantonale	203, 204	Bauvolumen, Bauvorhaben	122, 123
Altwohnungen		Beamte, öffentliche	197–199
Abbrüche	131–133, 262	Beglaubigungen	251
Bestand 1960	134, 279	Beiratschaften, Beistandschaften	221
Mietpreise	152, 153, 279	Bekleidung, Indexziffern	154, 155, 157
Anbauerhebungen, Eidgenössische	98	Bekleidungsgewerbe	
Angestellte		Arbeitsmarkt	105, 106
Beschäftigte	100–102	Berufstätige	42, 270–273
Gewanderte	81, 82	Beschäftigte, Industrielle Betriebe	104, 277, 278
Wohnbevölkerung	39, 40	Kontrollpflichtige Ausländer	109, 110
Anlagen, Öffentliche	13	Beleuchtung	
Anstalten, Öffentliche		Indexziffern	154, 155, 157
Krankenbetten	222–224	Preise, Elektrischer Strom	151
Insassen	39	Beruf	
Neuerstellte	124–126	Gewanderte	81, 82, 84, 85
Personalbestand, Personalausgaben	197–199	Kontrollpflichtige Ausländer	109, 110
Rechnungsergebnisse	181	Lehrlinge	107, 238, 239
Ansteckende Krankheiten	225, 226	Mütter der Geborenen	51
Apotheker	227	Stellung im Beruf	39, 40, 80–82
Appellationsgericht		Stellensuchende	105, 106
Art der Geschäfte	253	Wohnbevölkerung	39–42
Personalbestand, Personalausgaben	198	Berufstätige	25–27, 39–42, 270–273
Arbeiter		Berufs- und Frauenfachschule	237, 238
Gewanderte	81, 82	Berufswahl der Maturanden	242
Industrielle Betriebe	104, 277, 278	Beschäftigungsindex, Industrie und Gewerbe	105
Wohnbevölkerung	39, 40	Bestattungen	226
Arbeitnehmer	104, 277, 278	Besucher	
Arbeitslöhne	111	Kino	249
Arbeitslosenkasse, Staatliche		Komödie	248
Mitglieder, Arbeitslose	212	Lesesäle	248
Personalbestand, Personalausgaben	199	Mustermesse	116, 117
Rechnungsergebnisse	181	Stadttheater	248
Arbeitsmarkt	105–110	Zoologischer Garten	249

Beteiligungsgesellschaften	190
Betreibungen	252
Betriebe, Öffentliche	
Personalbestand, Personalausgaben	197, 199
Rechnungsergebnisse	135, 136, 181, 182
Betriebszählungen, Eidgenössische	98–103, 274–276
Bevölkerung (Wohnbevölkerung)	
Bewegung	43–96
Bilanz	91, 92, 263
Bürger	33
Fortschreibung	20–24, 31, 34, 262, 263
Landwirtschaftliche	98
Mittlere	21
Stand	20–42, 262–273
Bewölkung	14, 16
Bibliotheken	248
Bienenhaltung	98
Bildung und Unterhaltung, Indexziffern	155, 158
Billettsteuer	175, 249
Birseckbahn, Birsigtalbahn	136
Bodenfläche des Kantons	12, 13
Bodenverschuldung	119
Börse	118
Brände, Feuerwehrleistungen	258
Brandfälle, Ursachen	259
Brandversicherungsanstalt, Kantonale	
Personalbestand, Personalausgaben	199
Rechnungsergebnisse	181
Schadensumme	259
Versicherungsbestand	118, 125
Brennmaterialien	
Indexziffern	154, 155, 157
Preise	151
Brotpreis	150
Brücken	12
Bundesbahn, Deutsche	137
Bundesbahnen, Schweizerische	137
Bundessubventionen	175
Bürger von Basel, Landgemeinden	33
Bürgergemeinde Basel	
Finanzen	180
Personalbestand, Personalausgaben	197
Wahlen	167, 172, 173
Bürgerliches Fürsorgeamt	197, 215–218
Bürgerliches Waisenhaus	180, 197, 215
Bürgerwahl	167, 172, 173
Bürgerrechtswechsel	91, 93–96
Bürgerspital	180, 197, 222, 223
C	
Chemische Industrie	
Arbeitsmarkt	105, 106
Berufstätige	42, 270–273
Beschäftigte, Betriebe	99–104
Kontrollpflichtige Ausländer	109, 110
Chiropraktiker	227
D	
Desinfektionen	229
Deutsche Bundesbahn	137
Diensttauglichkeit	258
Dreispietz, Materiallagerplätze	
Eisenbahngüterverkehr	141
Personalbestand, Personalausgaben	199
Rechnungsergebnisse	181, 182
Drillingsgeburten	53
E	
Ehelösungen, Ehescheidungen	48, 49
Eheschließungen	43–47, 67, 68, 92

Eheverträge	251
Eidgenössische	
Abstimmungen	164, 165
Altersversicherung (AHV)	205
Invalidenversicherung	205, 206
Wehrsteuer	175, 193–197
Eigentumsvorbehalte	160, 161
Einbürgerungen	91, 93–96
Einfamilienhäuser, Neuerstellte	124–127, 279
Einkommen	186–189, 193, 194
Einkommenssteuer	
Eidgenössische (Wehrsteuer)	193, 194
Kantonale	175, 186–189
Einzelfirmen, Handelsregister	112, 114
Eisenbahnen	137
Elektrizitätswerk	
Berufstätige	40–42, 270–273
Energiebezug und -abgabe	184, 185
Rechnungsergebnisse	175, 181, 182
Erbschaftssteuer	175, 189
Erbverträge	251
Erlenverein, Tierpark	250
Erstgeborene	54
Erwerbsgesellschaften, Besteuerung	175, 190–197
Erziehungsheime	219
F	
Fabriken	
Neuerstellte Gebäude	123, 124
Fachmessen	116, 117
Fahrräder	141
Fakultäten	244–247
Familien	
Eingebürgerte	94, 96
Gewanderte	86–88, 90
Umgezogene	88–90
Felix Platter-Spital	181, 222
Fernheizwerk	181, 182, 185
Fernsehempfangskonzessionen	145
Feuerversicherungsgesellschaften	118
Feuerwehr	258
Feuerwehrsteuer	175, 189
Finanzen	
Gemeinde	180
Kantonale	174–179
Firmen im Handelsregister	112–115
Fischpreise	149
Fleisch	
Fleischschau	160
Preise	149
Verbrauch, Versorgung	160
Flächen	12, 13, 263
Flugverkehr	138
Forstwirtschaft, Berufstätige	40–42, 98, 197, 270–273
Frauenarbeiterschule	237, 238
Frauenspital	
Betrieb	222, 224
Rechnungsergebnisse	181
Frauenüberschuß	24
Freihandkäufe	120
Fremdenverkehr	146–148
Friedhöfe, Bestattungen	226
Friedmatt, Heilanstalt	
Betrieb	222, 224
Rechnungsergebnisse	181
Fruchtbarkeit, Eheliche	55
Fürsorgeamt, Bürgerliches	197, 215–218
Fußpfleger	227

G					
Gartenbäder, Öffentliche		228		Grundwasserstand	17
Gartenbau				Güterrechtsregister	251
Arbeitsmarkt		105, 106		Güterverkehr	
Beschäftigte, Betriebe		98		Bahnen	136, 137
Gastarbeiter		108–110		Luftverkehr	138
Gastgewerbe				Materiallagerplätze und Industriegeleise	141
Arbeitsmarkt		105, 106		Rheinschifffahrt	139, 140
Berufstätige		40–42, 270–273		Gymnasien	176, 231–237, 242
Beschäftigte, Betriebe		99–104, 274–278			
Kontrollpflichtige Ausländer		109, 110		H	
Wirtschaften		146		Häftlinge	255–257
Gaswerk				Haftpflichtversicherung	118
Berufstätige		40–42, 270–273		Hagelversicherung	118
Gaserzeugung, Gasverbrauch		183		Handänderungen	120, 121
Gaspreis		151		Handänderungssteuer	175
Rechnungsergebnisse		175, 181, 182		Handel	
Gebäude				Arbeitsmarkt	105, 106
Bewohnte		132, 263		Berufstätige	40–42, 270–273
Versicherungswert der Neubauten		125		Kontrollpflichtige Ausländer	109, 110
Neuerstellte		122–130		Handelsregister	112–115
Geborene				Handelsschule	
Ortsfremde		67		Kantonale	176, 231–237, 242
in Spitälern		226		des Kaufmännischen Vereins	240
Wohnbevölkerung		50–55, 67, 68, 91, 92, 263		Handwerk	
Geburtenfolge		52, 54		Arbeitsmarkt	105
Geburtenüberschuß		90–92, 263		Berufstätige	40–42, 270–273
Geburtenziffer		50, 51, 68		Beschäftigte, Betriebe	98–104, 274–278
Geburtsort, Wohnbevölkerung		24		Kontrollpflichtige Ausländer	109, 110
Gefängnis		255–257		Haushalteinrichtung, Indexziffern	155, 158
Geflügelhaltung		98		Haushaltungen, Bestand	25, 28, 263
Gemeindefinanzen		180		Haushaltungsrechnungen	159
Gemeindepersonal		197		Hauskehrtabfuhr	228
Gemüsepreise		151		Hebammen	227
Genossenschaften				Heil- und Krankenanstalten	
Besteuerung		190–192, 195–196		Krankenbetten	222–224
Handelsregister		112–115		Rechnungsergebnisse	181
Genossenschaftlicher Wohnungsbau		127, 153		Heilgymnastiker	227
Geographische Angaben		11		Heimat	
Gerichte		177, 253		Eheschließende	43–46
Gerichtsärztliche Untersuchungen		257		Eingebürgerte	91, 93–96
Geschäftshäuser, Neuerstellte		124–126		Geborene	50–55, 91
Geschäftsräume, Leerstehende		134		Geburtenüberschuß	91, 92
Geschiedene		48, 49		Geschiedene	48, 49
GmbH				Gestorbene	56–67, 91
Besteuerung		190–192, 195–197		Gewanderte	70–87, 91
Handelsregister		112–115		Kontrollpflichtige Ausländer	108–110
Gestorbene				Patienten des Bürgerspitals	222, 223
Ortsfremde		67		Schüler an Berufsschulen	238, 239
in Spitälern		222		Studierende	243–247
an übertragbaren Krankheiten		225		Wohnbevölkerung	20–23, 28, 33–37, 91, 92
Wohnbevölkerung		56–68, 91, 92, 263			266, 267
Gesundheitspflege		155, 207–211, 222–229		Heimkinder	219
Getränke, Tabakwaren, Indexziffern		155, 158		Heiraten	
Gewanderte		69–92		Ortsfremde	67
Gewerbebetriebe		98–104		Wohnbevölkerung	43–47, 68
Gewerbemuseum		176, 248		Heizung	
Gewerbeschule, Allgemeine		176, 239		Indexziffern	154, 155, 157
Gewerbliche Schiedsgerichte		253		Preise	151
Globe-Air		138		Hilfsspital, Felix-Platter-Spital	181, 222
Graphisches Gewerbe				Hochbauten	12, 127
Arbeitsmarkt		105, 106		Hochseeflotte	141
Berufstätige		42, 270–273		Höhenpunkte	11
Beschäftigte, Betriebe		99–104, 274, 275, 277, 278		Holdinggesellschaften, Besteuerung	190, 191
Kontrollpflichtige Ausländer		109, 110		Holzbearbeitung	
Grenzen des Kantons, Grenzpunkte		11		Arbeitsmarkt	105
Grenzgänger		108–110		Berufstätige	42, 270–273
Großratssitze, -wahlen		167, 170, 171		Beschäftigte, Betriebe	99–104, 274, 275, 277, 278
Grundbesitzwechsel		120, 121		Kontrollpflichtige Ausländer	109, 110
Grundbuchamt		121		Hörer an der Universität	245
Grundpfandverschreibungen		119, 251		Hotels	146–148
				Hundesteuer	175

I					
Immatrikulierte Studenten		244–247		Kontrollpflichtige Ausländer	108–110
Indexziffern				Körperpflege, Indexziffern	155, 158
Bekleidung	154, 155, 157			Kraftwerke	184
Heizung	154, 155, 157			Krankenanstalten	222–224
Konsumentenpreise	153–158			Krankenkassen	
Miete	154, 155, 157			Öffentliche	181, 207–209
Nahrungsmittel	154–156			Private	209–211
Reinigung	154, 155, 158			Krankheiten, Ansteckende	225, 226
Industrie				Kremationen	226
Arbeitsmarkt		105		Kriminalität	255–257
Berufstätige	40–42, 264–273				
Beschäftigte, Betriebe	98–104, 274–278			L	
Industriezählung	104, 277, 278			Ladenpreise von Lebensmitteln	149–151
Kontrollpflichtige Ausländer	109, 110			Landesindex der Konsumentenpreise	153
Industriegeleise St. Johann				Landwirtschaft, Beschäftigte, Betriebe	98, 270–273
Eisenbahngüterverkehr		141		Lange Erlen, Tierpark	250
Rechnungsergebnisse		181, 182		Lebendgeborene, siehe Geborene	
Infektionskrankheiten		225, 226		Lebensmittelkontrolle	227
Inhaftierte		255–257		Lebensmittelpreise	149–151
Invalidenfürsorge, -hilfe, Kantonale		214		Lebensversicherung	118
Invalidenversicherung, Eidgenössische		205, 206		Leerstehende Wohnungen, Geschäftsräume	134
Israeliten, siehe Konfession				Legitimationen	55
Italiener, Bestand		34		Lehrer	
				Öffentliche Schulen	237–240
J				Privatschulen	240, 241
Jugendamt		221		Lehrerseminar, Kantonales	237, 243
Jugendheim, Basler		219		Lehrlinge	
Jugendschutz, Jugendstrafkammer		221		an Berufsschulen	238–240
Juristische Personen				Lehrverträge, Prüfungen	107
Besteuerung	175, 190–192, 195–197			Wohnbevölkerung	39, 40
				Lesesäle, Öffentliche	248
K				Letztwillige Verfügungen	251
Kanalisationsnetz		228		Löhne	111
Kantonalbank				Löschwesen	258
Ertragsanteil an Staatskasse		175		Luftverkehr	138
Handelsregister		112			
Kantonale Brandversicherungsanstalt		118, 181		M	
Kantonale Volksabstimmungen		164, 165		Mädchenoberschule	231–237
Kantonsbürger				Maschinenindustrie	
Bewegung der Wohnbevölkerung		43–96		Arbeitsmarkt	105
Bürgerrechtswechsel		91, 93–96		Berufstätige	42, 270–273
Stand der Wohnbevölkerung	20–23, 33–35			Beschäftigte, Betriebe	99–104, 274–278
Kantons-Chemiker		227		Kontrollpflichtige Ausländer	109, 110
Kantonsgebiet		11–13		Masseure	227
Kantonsgrenzen		11		Materiallagerplätze auf dem Dreispitz	
Kapitalabfindungen		189		Eisenbahngüterverkehr	141
Kapitalgewinnsteuer		189		Personalbestand, Personalausgaben	199
Katholiken, siehe Konfession				Rechnungsergebnisse	181, 182
Kehrrichtabfuhr		228		Maturitätsprüfungen	242
Kindergärten		230, 237		Mehrfamilienhäuser, Neuerstellte	124–127, 279
Kinderspital		222		Mehrgeburten	53
Kindersterblichkeit		56–61, 65–67		Mehrzweckhäuser, Neuerstellte	124–127, 279
Kinderheime		219		Meldepflichtige Erkrankungen	225, 226
Kinos		249		Metallindustrie	
Kirchtürme		12		Arbeitsmarkt	105
Kleingärten		13		Berufstätige	42, 270–273
Klima		14–17		Beschäftigte, Betriebe	99–104, 274, 275, 277, 278
Kollektivgesellschaften		112–115		Kontrollpflichtige Ausländer	109, 110
Kommanditgesellschaften		112–115		Meteorologische Beobachtungen	14–17
Komödie		248, 249		Mietindex	154, 155, 157
Konfession				Mietpreise	131, 152, 153, 279
Eheschließende		46		Milchpreis	150
Eingebürgerte		93, 95		Militärpflichtersatz	175
Geborene		52, 53		Mittelschulen	231–237, 241
Geschiedene		49		Mittlere Bevölkerung	21
Gestorbene		64		Motorfahrzeuge, Motorräder	141
Gewanderte		73, 74, 81		Motorfahrzeugsteuer	175
Wohnbevölkerung		36–38, 264		Musikakademie	242
Konkurse		252		Mustermesse	116, 117
Konservatorium		242		Muttersprache	37, 38, 264
Konsumentenpreise, Indexziffern		153–158			

N	
Nahrungsmittel	
Indexziffern	154–156
Preise	149–151
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	
Arbeitsmarkt	105
Berufstätige	42, 270–273
Beschäftigte, Betriebe 99–104, 274, 275, 277, 278	
Kontrollpflichtige Ausländer	109, 110
Nationalratswahlen	167–169
Neubauten	
Bewilligte	124
Brandversicherungswert	125
Neuerstellte	124–127
Neubauwohnungen	127–133, 262
Neuwohnungen	
Bestand 1960	134, 279
Mietpreise	152, 153, 279
Niederschlagsmengen	14–17
Notare, Notariatswesen	251

O	
Observatorium St. Margarethen	14–17
Obstpreise	151
Öffentliche Betriebe und Anstalten	
Bad- und Waschanstalten	178, 181, 199, 228
Brandversicherungsanstalt	118, 181, 199
Bürgerspital	180, 222, 223
Elektrizitätswerk	175, 181, 182, 184, 185, 199
Felix-Platter-Spital	181, 199, 222
Fernheizwerk	181, 182, 185
Frauenspital	181, 199, 222, 224
Friedmatt	181, 199, 222, 224
Gaswerk	175, 181–183, 199
Industriegelände St. Johann	141, 181, 182
Krankenkasse, Öffentliche	181, 199, 207–209
Materiallagerplätze Dreispitz	141, 181, 182, 199
Rheinschiffahrt	139, 140, 181, 182, 199
Schlachthof	160, 181, 182, 199
Staatliche Arbeitslosenkasse	181, 199, 212
Verkehrsbetriebe, Basler	135, 136, 181, 182, 199
Volkszahnklinik	177, 181, 199
Wasserwerk	175, 181–184, 199

P	
Pächter der Kleingärten	13
Papierindustrie	
Berufstätige	42, 270–273
Betriebe	99–104
Parzellen	119
Pendler, Berufstätige	25–27
Pensions-, Witwen- und Waisenkasse	200–202
Personal, Kantonale Verwaltung	197–199
Personenwagen	141
Pfadfinder	250
Pfändungen	252
Pferde, Bestand	98
Pflegekinder	220
Polizisten, Bestand	198
Post-, Postcheckverkehr	144
Praxisbewilligungen	227
Preise	
Brenn- und Leuchtstoffe	151
Lebensmittel	149–151
Miete	131, 152, 153, 279
Primarschulen	231–237, 241
Privatschulen	240, 241
Professoren der Universität	198, 244
Protestanten, siehe Konfession	
Prozesse	253

R	
Radio Basel	145
Radioempfangskonzessionen	145
Realschulen	231–237, 241
Rechtspflege	251–257
Regenmenge, -tage	14–17
Regierungsratswahlen	166
Reinigungsmittel, Indexziffern	154, 155, 158
Rekrutierung	258
Rekurse	253
Rentner	39, 64, 200–206
Restaurants	146
Rhein	
Abflußmengen	18
Brücken	12
Fläche im Kanton	12, 13
Wasserstand	18
Rheinschiffahrt	
Hafenareale, Hafenbauten	12
Rechnungsergebnisse	181, 182
Schiffsregister	140, 141
Umschlagsmengen	139, 140

S	
Saisonarbeiter	108–110
Säuglingsheim	222
Säuglingssterblichkeit	65–67
Scheidungen	48, 49
Schenkungssteuer	175
Schiedsgericht, Gewerbliches	253
Schiffahrt	139–141
Schiffsregister	140, 141
Schlachthof	
Rechnungsergebnisse	181, 182
Schlachtungen	160
Schola cantorum Basiliensis	242
Schuldbriefe	119, 251
Schulen	
Öffentliche	230–240, 243
Private	240, 241
Schüler	230–242
Schweizer	
Bewegung der Wohnbevölkerung	43–96
Bürgerrechtswechsel	91, 93–96
Stand der Wohnbevölkerung	20–23, 28, 33–37
	263, 264, 266–267
Schweizer Mustermesse	116, 117
Schweizerische Bundesbahnen	137
Seidenindustrie	
Berufstätige	42, 270–273
Beschäftigte, Betriebe	99–104
Sekundarschulen	231–237
Selbstmord	60–63, 257
Selbständige	
Gewanderte	81, 82
Wohnbevölkerung	39, 40
Société Nationale des Chemins de fer français	137
Sonnenscheindauer	14–17
Spitäler	197, 222–224
Sport	250
Staatliche Arbeitslosenkasse	181, 212
Staatsangestellte	197–199
Staatsarchiv	248
Staatsausgaben	174–178, 197–199
Staatseinnahmen	174, 175, 186–197
Staatspersonal	197–199
Staatsvermögen	179
Stadtplan	10
Stadttheater	248, 249

Stadttore	12	Universität	176, 198, 244–247
Ständeratswahlen	166	Universitätsbibliothek	198, 248
Stellensuchende, Vermittlungen	105, 106	Unterrichtswesen	176, 198, 230–247
Stellung im Beruf	39, 81		
Stempelsteuer	175	V	
Sterbefälle	56–68, 91, 92	Velos	141
Sterbeziffern	56, 57, 66, 68, 92	Vereine, Handelsregister	112, 114
Steuerbetreibungen	252	Vergehen	255, 256
Steuern		Verkehr	
Anonymer Erwerbsgesellschaften	175, 190–197	Bahnen, Vorortsbahnen	136, 137
Billettsteuer	175	Indexziffern	155, 158
Einkommensteuer, Kantonale	175, 186–189	Luftverkehr	138
Erbchaftssteuer	175, 189	Motorfahrzeuge	141
Feuerwehrsteuer	175, 189	Schiffahrt	139–141
Handänderungssteuer	175	Verkehrsbetriebe, Basler	135, 136, 181, 182, 199
Hundesteuer	175	Verkehrsunfälle	142, 143
Militärpflichtersatz	175	Verkehrswesen	
Motorfahrzeugsteuer	175	Arbeitsmarkt	105, 106
Schenkungssteuer	175	Berufstätige	40–42, 270–273
Stempelsteuer	175	Kontrollpflichtige Ausländer	109, 110
Strafsteuer	175	Vermögen	186, 189
Vermögenssteuer	175, 186, 189	Vermögenssteuer	175, 186, 189
Wehrsteuer, Eidgenössische	175, 193–197	Versicherungen	
Steuerpflichtige	186–197	Alters- u. Hinterlassenenversicherung	203–205
Stiftungen	112	Arbeitslosenversicherungen	178, 199, 212
Strafanstalt	256, 257	Berufstätige	40–42, 270–273
Strafgefängene	255–257	Brandversicherungsanstalt	118, 125, 181, 199, 259
Strafgericht	198, 253	Feuerversicherungen	118
Straßenbahn	135, 136	Krankenversicherungen	181, 199, 207–211
Straßenfläche	12, 13	Pensions-, Witwen- und Waisenkasse	199–202
Straßenverkehrsunfälle	142, 143	Versorgte	255
Studierende an der Universität	244–247	Verurteilte	255
		Verwaltung, Öffentliche	
T		Personalbestand, Personalausgaben	197–199
Taubstummenanstalt	241	Rechnungsergebnisse	174–179
Taxi	141	Verwarnte, Verzeigte	254
Technikum	240	Viehzählungen, Eidgenössische	98
Telegrammverkehr	144	Volksabstimmungen	164, 165
Telephonverkehr	145	Volkszahnklinik	181, 199
Television, Empfangskonzessionen	145	Volkszählungen, Eidgenössische	24–42, 91, 262–273
Telexverbindungen	144	Vorlesungen an der Universität	244
Temperatur	14–17	Vormundschaften	221
Textilindustrie		Vorortsbahnen	136
Arbeitsmarkt	105	Vorschulpflichtige Kinder	229
Berufstätige	42, 270–273		
Beschäftigte, Betriebe	99–104, 274, 275, 277, 278	W	
Kontrollpflichtige Ausländer	109, 110	Wahlen	
Theater	248, 249	Bürgerrat	167, 172, 173
Ticketverfahren	254, 255	Großer Rat	167, 170, 171
Tierärzte	227	Nationalrat	167–169
Tierbestand		Regierungsrat	166
Erlenpark	250	Ständerat	166
Zoologischer Garten	249	Wahlkreise	167
Nutztiere	98	Waisenhaus	197, 215
Tierversicherungen	118	Wanderungen	69–92
Todesfälle	56–68, 91, 92	Waschanstalten	181, 199, 228
Todesursachen	60–66, 225	Wasserstand des Rheins	18
Totgeborene	50, 51, 54, 226	Wasserwerk	
Transportversicherungen	118	Berufstätige	40–42, 270–273
Traungen	43–47, 67, 92	Personalbestand, Personalausgaben	199
		Rechnungsergebnisse	175, 181, 182
		Wasserversorgung, -verbrauch	183, 184
U		Wechselproteste	251
Umbauten	124–126, 132, 133, 262	Weggezogene	69–92
Umzüge	88–90	Wegpendler	25–27
Unehelich Geborene	50, 53, 54	Wehrsteuer, Eidgenössische	175, 193–197
Unfälle		Wertpapierumsätze	118
Tödliche	60–63	Wirtschaften	146
Straßenverkehr	142, 143	Wirtschaftsarchiv	198, 248
Unfallversicherung	118	Witterung	14–17

Wohnbevölkerung		Wohnungswechsel	88–90
Bilanz	91, 92, 263	Wohnviertel	
Fortschreibung	20–24, 31, 34, 262, 263	Areale	13
Mittlere	21	Stadtplan	10
Stand	20–42, 262–273		
Wohndichte	28, 263	Z	
Wohnhäuser		Zahlungsbefehle	252
Abgebrochene	131	Zahnärzte	227
Bestand	25, 132, 263	Zahnklinik	
Neuerstellte	124–125, 279	Schulzahnklinik	181, 199
Wohnungen		Volkszahnklinik	177, 181, 199
Abgebrochene	131–133, 262	Zahntechniker	227
Ausstattung	128, 280	Zivilgericht	177, 198, 253
Bauperiode	134, 152, 153, 279	Zivilstand	
Besitzverhältnisse	134, 153, 280	Eheschließende	44–46
Bestand	132, 133, 262, 280	Gestorbene	58
Leerstehende	134	Gewanderte	73, 74
Mietpreise	152, 153, 279	Wohnbevölkerung	32, 265, 268, 269
Neuerstellte	127–130, 132, 133, 262	Zolleinnahmen, Platz Basel	192
Subventionierte	127, 128	Zoologischer Garten	249
Zimmerzahl	128–134, 152, 153, 279, 280	Zugezogene	69–92, 263
Wohnungsaufsicht, Sanitarische	229	Zupendler	25–27
Wohnungsmarkt	134	Zwangsverwertungen	120
Wohnungsnachweis, Amtlicher	134	Zwillingsgeburten	53